



Dresden.  
DIESEN

# Beteiligungsbericht 2021

Jahresabschlüsse der Unternehmen der  
Landeshauptstadt Dresden



# Inhalt

<b>Übersicht der städtischen Beteiligungen</b>	<b>6</b>
<b>Übersicht der unmittelbaren städtischen Beteiligungen</b>	<b>8</b>
<b>Lagebericht 2021</b>	<b>9</b>
<b>Finanzbeziehungen zur Landeshauptstadt Dresden</b>	<b>16</b>
<b>Erläuterung der Bilanz- und Leistungskennzahlen</b>	<b>22</b>
<b>1. Versorgung und Entsorgung</b>	<b>23</b>
1.1 Eigenbetrieb Stadtentwässerung der Landeshauptstadt Dresden	24
1.2 Eigenbetrieb Städtisches Friedhofs- und Bestattungswesen Dresden	29
1.3 Eigenbetrieb IT-Dienstleistungen Dresden	34
1.4 Konzernabschluss Technische Werke Dresden GmbH	39
1.5 Technische Werke Dresden GmbH	45
1.5.1 EnergieVerbund Dresden GmbH	51
1.5.1.1 GSW Gas- und Wärmeservice GmbH	56
1.5.1.2 Energie- und Wasserwerke Bautzen GmbH	58
1.5.1.3 Stadtwerke Elbtal GmbH	60
1.5.1.3.1 Sächsische Energiehandelsgesellschaft mbH	62
1.5.1.4 SachsenEnergie AG	64
1.5.1.4.1 DREWAG - Stadtwerke Dresden GmbH	66
1.5.1.4.1.1 Dresden Netz OHG	69
1.5.1.4.2 SachsenServices GmbH	71
1.5.1.4.3 Windpark Streumen GmbH	73
1.5.1.4.4 Projektgesellschaft Anbau CITY CENTER Dresden Verwaltungs GmbH	75
1.5.1.4.5 Projektgesellschaft Anbau CITY CENTER Dresden GmbH & Co. KG	77
1.5.1.4.6 SachsenGigaBit GmbH	79
1.5.1.4.7 SachsenNetze HS.HD GmbH	81
1.5.1.4.8 SachsenEnergieBau GmbH	83
1.5.1.4.9 systematics NETWORK SERVICES GmbH	85
1.5.1.4.10 Technische Dienste Altenberg GmbH	87
1.5.1.4.11 Wärmeversorgung Weigsdorf-Köblitz GmbH	89
1.5.1.4.12 Biomethan Zittau GmbH	91
1.5.1.5 Meißener Stadtwerke GmbH	93
1.5.1.7 Freitaler Stadtwerke GmbH	95
1.5.1.8 Stadtwerke Zittau GmbH	97
1.5.1.8.1 DIGImeto GmbH & Co. KG	99
1.5.2 Dresden-IT GmbH	101
1.5.3 Stadtreinigung Dresden GmbH	106
1.5.3.1 Dresdner Abfallverwertungsgesellschaft mbH	111
1.6 Stadtentwässerung Dresden GmbH	113
1.6.1 aquabench GmbH	119
1.7 Abwasserverband Rödertal	121
1.8 Komm24 GmbH	123

1.9 Zweckverband für Tierkörperbeseitigung Sachsen	128
Mindestinhalte Unternehmen <25%	133
<b>2. Bauen und Wohnen</b>	<b>134</b>
2.1 STESAD GmbH	135
2.2 Objektgesellschaft Kongresszentrum Neue Terrasse Dresden mbH	140
2.3 DGI Gesellschaft für Immobilienwirtschaft mbH Dresden	145
2.4 Kommunale Immobilien Dresden GmbH & Co. KG	150
2.5 Kommunale Immobilien Dresden Verwaltungs GmbH	155
2.6 WiD Wohnen in Dresden GmbH & Co. KG	159
2.7 WiD Wohnen in Dresden Verwaltungs GmbH	164
<b>3. Verkehr</b>	<b>168</b>
3.1 Dresdner Verkehrsbetriebe AG	169
3.1.1 Dresdner Verkehrsservicegesellschaft mbH	176
3.1.2 VCDB - VerkehrsConsult Dresden-Berlin GmbH	178
3.1.3 Verkehrsgesellschaft Meißen mbH	180
3.1.3.1 VGM-Service GmbH	182
3.1.5 TAETER-TOURS GmbH	184
3.2 Konzernabschluss Mitteldeutsche Flughafen AG	186
3.3 Mitteldeutsche Flughafen AG	191
3.3.1 Flughafen Dresden GmbH	196
3.3.2 Flughafen Leipzig/Halle GmbH	201
3.3.3 PortGround GmbH	206
3.4 Zweckverband Verkehrsverbund Oberelbe	211
Mindestinhalte Unternehmen <25%	225
<b>4. Wirtschaftsförderung und Tourismus</b>	<b>227</b>
4.1 Messe Dresden GmbH	228
4.2 Dresden Marketing GmbH	234
4.2.1 TMGS Tourismus Marketing Gesellschaft Sachsen mbH	239
4.3 NanoelektronikZentrumDresden GmbH	241
4.4 DGH - Dresdner Gewerbehofgesellschaft mbH	246
4.5 TechnologieZentrumDresden GmbH	251
<b>5. Gesundheit und Soziales</b>	<b>256</b>
5.1 Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen Dresden	257
5.2 Eigenbetrieb Sportstätten Dresden	262
5.3 Eigenbetrieb Städtisches Klinikum Dresden	267
5.4 Cultus gGmbH der Landeshauptstadt Dresden	272
5.5 Dresdner Bäder GmbH	277

<b>6. Kultur und Bildung</b>	<b>283</b>
6.1 Eigenbetrieb Heinrich-Schütz-Konservatorium	284
6.2 Societätstheater GmbH Dresden	290
6.3 Zoo Dresden GmbH	295
6.4 Verkehrsmuseum Dresden gGmbH	301
6.5 Zweckverband Sächsisches Kommunales Studieninstitut Dresden	306



# Übersicht der städtischen Beteiligungen

## Landeshauptstadt Dresden

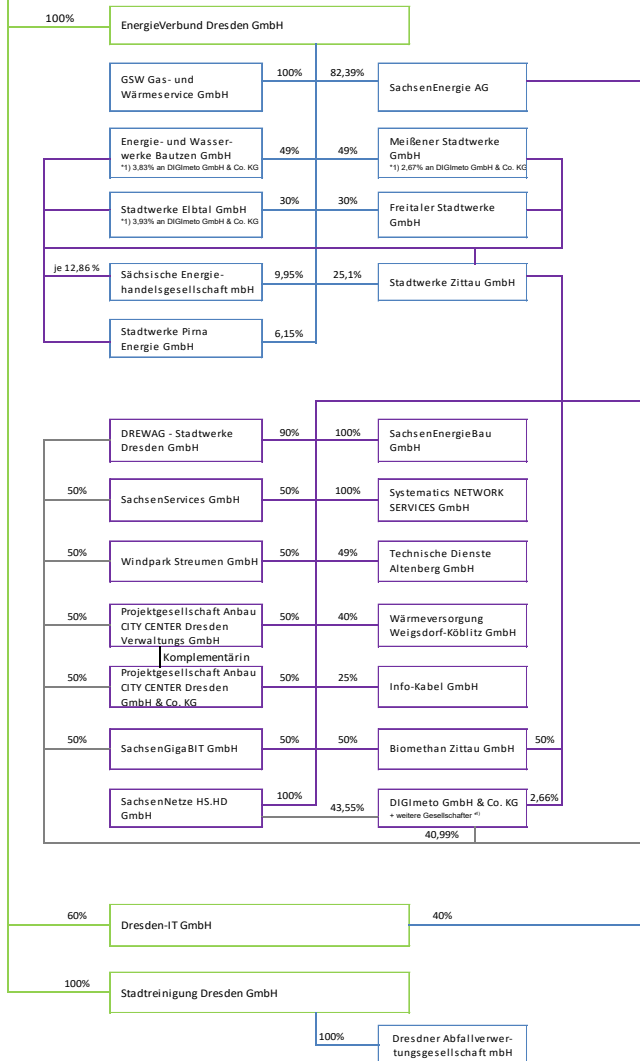
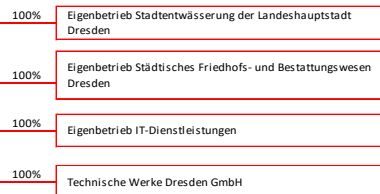
Beteiligungsstruktur - Stand 31.12.2021

unmittelbare Beteiligung  
(x %) Stimmenanteile

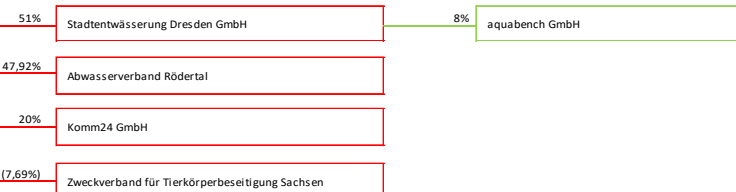
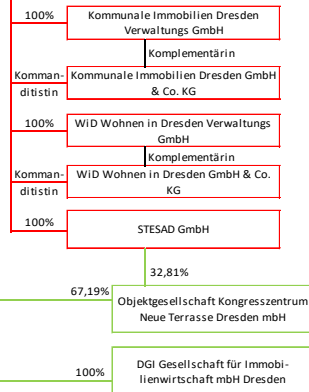
mittelbare Beteiligung 1. Ebene  
mittelbare Beteiligung 2. Ebene

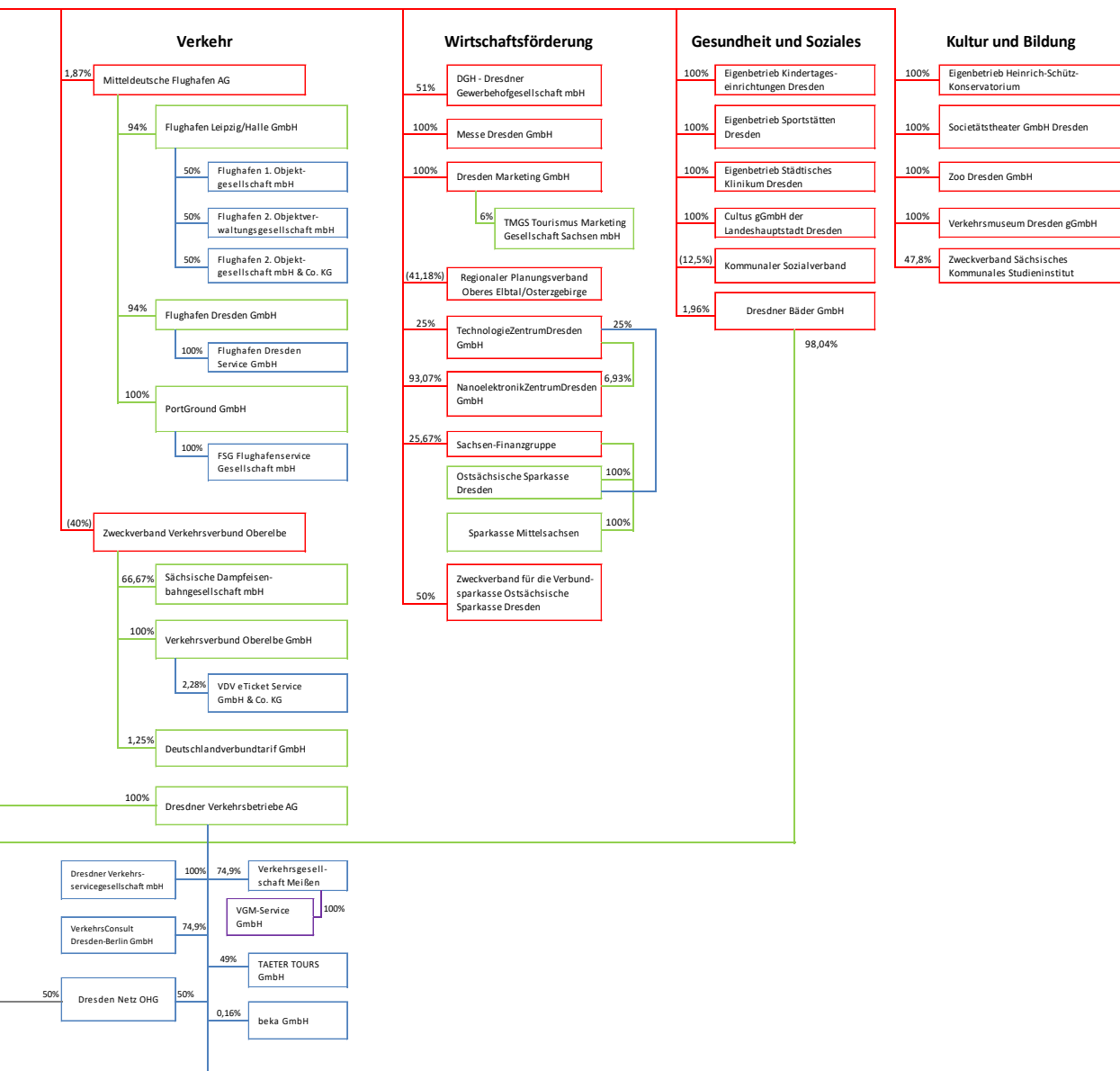
mittelbare Beteiligung 3. Ebene  
(mittelbare Beteiligung 4. Ebene)

### Ver- und Entsorgung



### Bauen und Wohnen







# Übersicht der unmittelbaren städtischen Beteiligungen

Stand: 31.12.2021

Landeshauptstadt Dresden		
unmittelbare Beteiligungen in Privatrechtsform	Cultus gGmbH der Landeshauptstadt Dresden	100%
	DGH - Dresdner Gewerbehofgesellschaft mbH	51%
	Dresden Marketing GmbH	100%
	Dresdner Bäder GmbH	1,96%
	Kommunale Immobilien Dresden Verwaltungs GmbH	100%
	Kommunale Immobilien Dresden GmbH & Co. KG	Kommanditistin
	Komm24 GmbH	20%
	Messe Dresden GmbH	100%
	Mitteldeutsche Flughafen AG	1,87%
	NanoelektronikZentrumDresden GmbH	93,07%
	Societätstheater GmbH Dresden	100%
	Stadtentwässerung Dresden GmbH	51%
	STESAD GmbH	100%
	Technische Werke Dresden GmbH	100%
	TechnologieZentrumDresden GmbH	25%
	Verkehrsmuseum Dresden gGmbH	100%
	WID Wohnen in Dresden Verwaltungs GmbH	100%
	WID Wohnen in Dresden GmbH & Co. KG	Kommanditistin
	Zoo Dresden GmbH	100%
Eigenbetriebe	Eigenbetrieb Heinrich-Schütz-Konservatorium	
	Eigenbetrieb IT- Dienstleistungen Dresden	
	Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen Dresden	
	Eigenbetrieb Städtisches Klinikum Dresden	
	Eigenbetrieb Stadtentwässerung der Landeshauptstadt Dresden	
	Eigenbetrieb Städtisches Friedhofs- und Bestattungswesen Dresden	
	Eigenbetrieb Sportstätten Dresden	
Verbände und Anstalten des öffentlichen Rechts	Abwasserverband Rödertal	47,92%
	Kommunaler Sozialverband Sachsen	12,5%
	Regionaler Planungsverband Oberes Elbtal/ Osterzgebirge	41,18%
	Sachsen-Finanzgruppe	25,67%
	Zweckverband für die Verbundsparkasse Ostsächsische Sparkasse Dresden	50%
	Zweckverband für Tierkörperbeseitigung Sachsen	7,69%
	Zweckverband Sächsisches Kommunales Studieninstitut Dresden	47,78%
	Zweckverband Verkehrsverbund Oberelbe	40%
Legende	keine Einzelberichterstattung	
	Einzelberichterstattung	

## Lagebericht 2021

## Aufgaben und Ziele

Mit dem vorliegenden 31. Beteiligungsbericht erhalten städtische Entscheidungsträger und die interessierte Öffentlichkeit Gelegenheit zur Information über die Entwicklung ausgegliederter, organisatorisch und finanzwirtschaftlich verselbstständigter Bereiche, die öffentliche kommunale Aufgaben erfüllen. Der Beteiligungsbericht verbessert den Gesamtüberblick über die kommunalen Aufgaben und legt in komprimierter Form Rechenschaft über die Entwicklung städtischer Beteiligungen ab.

Im Beteiligungsbericht werden die Unternehmen beziehungsweise Ausgliederungen, an denen die Stadt beteiligt ist, vorgestellt. Maßgeblich für die Betrachtungen ist dabei die Landeshauptstadt Dresden als Dach eines Konzerns Stadt Dresden mit seiner gesamten Aufgabenstruktur. Die Einzelunternehmen werden entsprechend ihrem Zweck und ungeachtet ihrer Organisations- und Rechtsform in aufgabenspezifischen Sparten zusammengefasst. Die Landeshauptstadt Dresden folgt hierbei weitgehend den Empfehlungen der Kommunalen Spitzenverbände des Freistaates Sachsen. Die Abbildung der Finanzbeziehungen gibt einen unternehmensbezogenen Überblick über die finanziellen Verflechtungen des Konzerns Stadt Dresden.

## Berichtsinhalt

In Umsetzung der Vorgaben des Sächsischen Gemeindewirtschaftsrechtes werden im Bericht Beteiligungen in einer Rechtsform des privaten Rechts abgebildet, an denen die Landeshauptstadt Dresden unmittelbar, mittelbar in erster Ebene („Enkel“), mittelbar in zweiter Ebene („Urenkel“) und mittelbar in dritter Ebene („Ururenkel“) beteiligt ist.

Die Berichterstattung zu allen unmittelbaren sowie mittelbaren Beteiligungen der ersten Ebene erfolgt in ausführlicher Form mit Erläuterungen zum Berichtsjahr, Lage des Unternehmens, Ausblick und Kennzahlenbewertung.

Für mittelbare Beteiligungen der zweiten und dritten Ebene mit einer Beteiligungsquote von mindestens 25 % enthält der Bericht die Angaben zu Organen des Unternehmens (Geschäftsführung, Aufsichtsräte), die

Anzahl der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen, den Namen des bestellten Abschlussprüfers und die Namen und Beteiligungsanteile der anderen Anteilseigner. Tabellarisch werden die wichtigsten Bilanz- und Leistungskennzahlen des Berichtsjahres sowie der beiden vorangegangenen Jahre dargestellt. Die Angaben basieren auf den vorliegenden Berichten der Jahresabschlussprüfer zum Jahresabschluss 2021.

Zu mittelbaren Beteiligungen der zweiten und dritten Ebene, an denen die Landeshauptstadt Dresden (mittelbar) mit weniger als 25 % beteiligt ist, beschränken sich die Ausführungen auf die gesetzlich definierten Mindestangaben (Unternehmensgegenstand, Stammkapital, Beteiligungsanteil des Gesellschafters).

Mittelbare Beteiligungen der Landeshauptstadt Dresden ab der vierten Ebene sind nicht Gegenstand der Berichterstattung im Beteiligungsbericht. Unter Berücksichtigung des Informationsbedürfnisses des Adressatenkreises des Beteiligungsberichtes, den Möglichkeiten der Einflussnahme beziehungsweise Steuerung der Unternehmen durch die Landeshauptstadt Dresden und damit der Relevanz einer Berichterstattung ab dieser Ebene wird die Vorhaltung und Verarbeitung der notwendigen Daten in der vorliegenden Berichtsform als nicht verhältnismäßig angesehen.

Im Beteiligungsbericht werden die städtischen Eigenbetriebe und sämtliche Zweckverbände, in denen die Landeshauptstadt Dresden Mitglied ist, dargestellt und in ausführlicher Form erläutert.

Eine Berichterstattung zur Ostsächsischen Sparkasse Dresden, der Sachsen-Finanzgruppe und dem Zweckverband für die Verbundsparkasse Ostsächsische Sparkasse Dresden entfällt, da die kommunalrechtlichen Vorschriften hierauf keine Anwendung finden.

Die Beteiligung der DREWAG – Stadtwerke Dresden GmbH an der Energieversorgungszentrum Dresden-Wilschdorf GmbH & Co. KG sowie der Zweite Energieversorgungszentrum Dresden-Wilschdorf GmbH & Co. KG wird mit Hinweis auf die Befreiungsvorschrift des § 286 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 HGB

nicht im Beteiligungsbericht dargestellt. Bei den Unternehmen handelt es sich um sogenannte Ein-Kunden-Unternehmen. Wirtschaftliche Nachteile sollen auf diese Weise vermieden werden.

Zur KBO Kommunale Beteiligungsgesellschaft mbH an der Energie Sachsen Ost erfolgt keine Berichterstattung im Beteiligungsbericht, da es sich hierbei nicht um ein Beteiligungsunternehmen nach Sächsischem Gemeindewirtschaftsrecht, sondern um eine Finanzbeteiligung handelt. Zum Bilanzstichtag 31.12.2021 hielt die Landeshauptstadt Dresden zudem keine Anteile mehr an der KBO Kommunale Beteiligungsgesellschaft mbH (KBO). Im Zusammenhang mit der Fusion der DREWAG – Stadtwerke Dresden GmbH (DREWAG) und der ENSO Energie Sachsen Ost AG (ENSO) gemäß Stadtratsbeschluss zu V0630/20 verkaufte die Landeshauptstadt Dresden ihre am Stammkapital gehaltenen Geschäftsanteile an der KBO von 1,6906 % an die KBO. Damit ist die Landeshauptstadt Dresden mit Wirkung zum Ablauf des 31.12.2020 als Gesellschafterin der KBO ausgeschieden.

Der tabellarische Berichtsteil zur SachsenEnergie AG (mittelbare Beteiligung der dritten Ebene) wird im Lagebericht um einen gesonderten Abschnitt ergänzt, um der besonderen Bedeutung dieses Unternehmens gerecht zu werden.

Die Betrachtungen des Beteiligungsberichtes stützen sich auf die geprüften und testierten Jahresabschlüsse 2021 beziehungsweise im Falle der Zweckverbände auf deren Beteiligungsberichte.

Die Bewertung zu unmittelbaren Beteiligungen und mittelbaren Beteiligungen der ersten Ebene schließt die Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung nach § 53 Haushaltsgrundsatzgesetz ebenso wie die Erfüllung des öffentlichen Zwecks der Beteiligungen ein.

Über den gesetzlichen Mindeststandard hinausgehend sind einheitliche betriebswirtschaftliche Basisinformationen erfasst. Das heißt, dass neben Plan- und Ist-Daten der Gewinn- und Verlust-Rechnung und der Bilanz der

Beteiligungen auch daraus errechnete wesentliche Kennzahlen ausgewiesen sind. Diese gliedern sich systematisch in

- Vermögenssituation beziehungsweise Investitionen,
- Kapitalstruktur,
- Liquidität beziehungsweise Fremdfinanzierung,
- Rentabilität und Geschäftserfolg,
- Verlustabdeckung, Zuweisungen, Umlagen und
- Beschäftigte.

Die Interpretation der ausgewiesenen Kennzahlen ist Bestandteil der Auswertung der einzelnen städtischen Unternehmen beziehungsweise Ausgliederungen.

## Geschäftsverlauf

Die Landeshauptstadt Dresden wies zum 31.12.2021 insgesamt 31 unmittelbare Beteiligungen („Töchter“) aus (ohne Anstalten des öffentlichen Rechts), davon

- 19 Gesellschaften in der Form des privaten Rechts,
- sieben Eigenbetriebe,
- fünf Zweckverbände (einschließlich Zweckverband für die Verbundsparkasse Ostsächsische Sparkasse Dresden)

Die Landeshauptstadt Dresden ist zudem mit 25,67 % am Stammkapital der Sachsen-Finanzgruppe beteiligt, die Trägerin der Ostsächsischen Sparkasse Dresden und der Sparkasse Mittelsachsen ist.

Darüber hinaus wies die Landeshauptstadt Dresden zum 31.12.2021 insgesamt 11 mittelbare Beteiligungen (ohne Anstalten des öffentlichen Rechts) der ersten Ebene („Enkel“) aus, davon

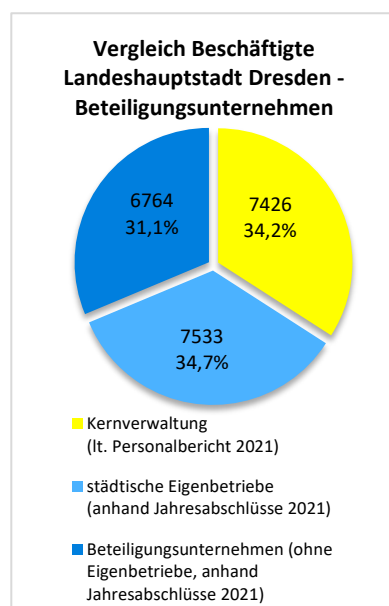
- 11 Gesellschaften in der Form des privaten Rechts (ohne Beteiligungen der Zweckverbände).

An 21 Unternehmen ist die Landeshauptstadt Dresden mittelbar in zweiter Ebene („Urenkel“) und an 15 Unternehmen mittelbar in dritter Ebene („Ururenkel“) beteiligt. Dabei werden Beteiligungen der Zweckverbände nicht mitgezählt.

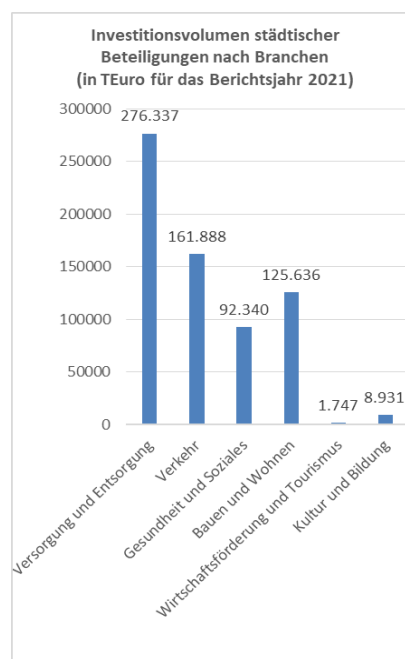
Beteiligungen von Zweckverbänden, in denen die Landeshauptstadt Dresden Mitglied ist, definieren sich nicht

als mittelbare Beteiligungen der Landeshauptstadt Dresden.

Stammeinlagen der Landeshauptstadt Dresden in Höhe von 59,4 Mio. Euro (Vorjahr: 59,7 Mio. Euro) verdeutlichen die Bedeutung städtischer Aufgabenerfüllung in Unternehmensform. Die 14.297 Beschäftigten und 732 Auszubildenden unmittelbarer Beteiligungen und mittelbarer Beteiligungen der ersten Ebene der Landeshauptstadt Dresden (zuzüglich DREWAG - Stadtwerke Dresden GmbH und SachsenEnergie AG) erbrachten 2021 eine Gesamtleistung in Höhe von 4,8 Mrd. Euro (ohne Konsolidierung).



Zusätzlich führten Sachinvestitionen und Investitionen in immaterielles Anlagevermögen in Höhe von 667,0 Mio. Euro zu einem Wertzuwachs der öffentlichen Infrastruktur.



Die Finanzbeziehungen der städtischen Beteiligungen zur Landeshauptstadt Dresden sind tabellarisch unter Abschnitt „Finanzbeziehungen zur Landeshauptstadt Dresden“ ausgewiesen. Danach hatte die Landeshauptstadt Dresden für ihr Beteiligungsportfolio zum 31.12.2021 Bürgschaften und Gewährverträge in Höhe von insgesamt 718,0 Mio. Euro nominal (Vorjahr: 595,7 Mio. Euro) übernommen.

Die Veränderung der Höhe übernommener Bürgschaften im Vergleich zum Vorjahr ist auf die neue Bürgschaftsübernahme in Höhe von 116,0 Mio. Euro zugunsten der Kommunale Immobilien Dresden GmbH & Co. KG zur Absicherung der Kreditaufnahme für den Neubau des Stadtforums (Neues Verwaltungszentrum), Bürgschaften im Zusammenhang mit der Übertragung von Kreditverbindlichkeiten von der PSG Planungs- und Sanierungsträgersgesellschaft mbH auf die WiD Wohnen in Dresden GmbH & Co. KG in Höhe von 8,9 Mio. Euro und Rückzahlungen verbürgter Kredite zurückzuführen.

Die Bürgschaften und Gewährverträge verteilten sich im Einzelnen auf die Technische Werke Dresden GmbH mit 533,8 Mio. Euro, die Kommunale Immobilien Dresden GmbH & Co. KG mit 143,0 Mio. Euro, die Messe Dresden GmbH mit 18,9 Mio. Euro, die WiD Wohnen in Dresden GmbH & Co. KG mit 8,9 Mio. Euro, die TechnologieZentrumDresden GmbH mit 5,0 Mio. Euro, die Nanoelektronik ZentrumDresden GmbH mit 3,6 Mio. Euro, die DGH - Dresdner Gewerbehofgesellschaft mbH mit 1,8 Mio. Euro, die Stadtentwässerung Dresden GmbH mit 1,7 Mio. Euro, die STESAD GmbH mit 0,8 Mio. Euro, sowie die Zoo Dresden GmbH mit 0,4 Mio. Euro.

Die Restschuld der von der Landeshauptstadt Dresden für kommunale Beteiligungsunternehmen verbürgten Kreditverbindlichkeiten betrug zum 31.12.2021 rund 237,2 Mio. Euro.

Im Zusammenhang mit der Finanzierung von Investitionen der Stadtentwässerungen Dresden GmbH wurden Teilbeträge der von der Landeshaupt-

stadt Dresden zu zahlenden Leistungsentgelte an verschiedene Banken verkauft. Zur Absicherung hat die Landeshauptstadt Dresden hierzu Einredeverzichtserklärungen abgegeben. Der aus den Verträgen resultierende offene Barwert (Restschuld) gegenüber den Konsortialbanken beträgt zum 31.12.2021 insgesamt 356,0 Mio. Euro.

Die vorliegenden Jahresabschlüsse und aktuellen Risikobetrachtungen lassen für die Beteiligungen, deren Kreditverbindlichkeiten mit städtischen Bürgschaften besichert sind, derzeit keine Liquiditätsprobleme und damit auch keine Haftungsrisiken für die Landeshauptstadt Dresden aus den übernommenen Bürgschaften und Gewährverträgen erkennen.

Zum 31.12.2021 bilanzierte die Landeshauptstadt Dresden Forderungen aus Gesellschafterdarlehen in Höhe von 110,4 Mio. Euro. Davon betreffen 100,0 Mio. Euro ein Darlehen an die DREWAG – Stadtwerke Dresden GmbH, 2,1 Mio. Euro ein Gesellschafterdarlehen an die STESAD GmbH zum Erwerb einer Immobilie, 4,9 Mio. Euro ein Darlehen an den Eigenbetrieb Städtisches Klinikum Dresden, 2,0 Mio. Euro ein Gesellschafterdarlehen an die Zoo Dresden GmbH zur Finanzierung des Neubaus des Orang-Utan-Hauses sowie 1,4 Mio. Euro ein Darlehen an den Eigenbetrieb Sportstätten Dresden zur Finanzierung des Um- und Ausbaus des Heinz-Steyer-Stadions.

2021 partizipierte die Landeshauptstadt Dresden an direkten Einnahmen aus Gewinnabführungen des Eigenbetriebes Städtisches Friedhofs- und Bestattungswesen Dresden in Höhe von 0,2 Mio. Euro und der KBO Kommunale Beteiligungsgesellschaft mbH an der Energie Sachsen Ost in Höhe von 0,1 Mio. Euro.

Die Landeshauptstadt Dresden leistete 2021 in ihre Beteiligungsunternehmen (einschließlich Eigenbetrieben und Zweckverbänden) Kapitaleinlagen und Umlagen in Höhe von rund 111,6 Mio. Euro. Insbesondere umfasst dies die Kapitaleinlagen zur Verlustabdeckung für den Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen Dresden mit 78,4 Mio. Euro, den Eigenbetrieb Sportstätten Dresden mit 13,6 Mio. Euro, den Eigenbetrieb

Städtisches Klinikum Dresden mit 9,5 Mio. Euro, den Eigenbetrieb Heinrich-Schütz-Konservatorium mit 3,5 Mio. Euro, die Zoo Dresden GmbH mit 2,6 Mio. Euro, die Dresden Marketing GmbH mit 2,8 Mio. Euro und die Societätstheater GmbH Dresden mit 1,0 Mio. Euro.

Weitere städtische Kapitaleinlagen in Höhe von 43,5 Mio. Euro wurden für investive Zwecke verwendet. Dies betrifft insbesondere 17,4 Mio. Euro für den Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen Dresden, 7,2 Mio. Euro für den Eigenbetrieb Sportstätten Dresden, 6,5 Mio. Euro für den Eigenbetrieb Heinrich-Schütz-Konservatorium, 3,0 Mio. Euro für den Eigenbetrieb Städtisches Klinikum Dresden, 0,3 Mio. Euro für den Eigenbetrieb IT-Dienstleistungen Dresden, 7,7 Mio. Euro für die WiD Wohnen in Dresden GmbH & Co. KG, 0,9 Mio. Euro für die Kommunale Immobilien Dresden GmbH & Co. KG sowie 0,5 Mio. Euro für die Zoo Dresden GmbH.

Die Inanspruchnahme des städtischen Liquiditätsverbundes durch Beteiligungsunternehmen stellt sich zum 31.12.2021 wie folgt dar:

<b>Forderungen Liquiditätsverbund</b>	<b>31.12.2021</b>
Technische Werke Dresden GmbH	255.000 TEuro
Eigenbetrieb Städtisches Klinikum	25.000 TEuro
Kommunale Immobilien GmbH & Co. KG	3.700 TEuro
	<b>283.700 TEuro</b>

<b>Verbindlichkeiten Liquiditätsverbund</b>	<b>31.12.2021</b>
Eigenbetrieb IT-Dienstleistungen	4.550 TEuro
Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen Dresden	4.300 TEuro
Eigenbetrieb Sportstätten Dresden	8.180 TEuro
	<b>17.030 TEuro</b>

## Lage und Ausblick

### Einfluss Corona-Pandemie

Das Berichtsjahr 2021 und das aktuelle Geschäftsjahr 2022 waren auch bei vielen städtischen Beteiligungsunternehmen noch wesentlich durch die Auswirkungen der Corona-Pandemie geprägt. Starke Einschränkungen des Geschäftsbetriebes verbunden mit erheblichen Umsatzeinbußen waren insbesondere im Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV), im Flughafensektor, in der Kultur-, Veranstaltungs- und Sportbranche sowie im Krankenhaussektor zu verzeichnen.

Auf der Grundlage des Stadtratsbeschlusses zu V0588/20 (SR/019/2020) erhielten die Zoo Dresden GmbH, die Mitteldeutsche Flughafen AG sowie der Eigenbetrieb Heinrich-Schütz-Konservatorium im Dezember 2020 städtische Zuweisungen zum Ausgleich liquiditätswirksamer Verluste/Schäden in Folge der Corona-Pandemie. Die Messe Dresden erhielt entsprechende Zuwendungen zu Beginn des Jahres 2021.

Der Zoo Dresden GmbH wurden mit Beschluss des Finanzausschusses zu V0945/21 (F/028/2021) weitere 720 TEuro für im Zusammenhang mit der Schließung des Zoos aufgrund der Corona-Pandemie stehende Verluste zur Verfügung gestellt. Der tatsächlich benötigte Ausgleich durch städtische Mittel reduzierte sich dank der vom Freistaat Sachsen gewährten Zuwendungen an zoologische Gärten, die im Förderzeitraum Einnahmeverluste aufgrund der Pandemie zu verzeichnen hatten, auf 550,6 TEuro. Die ersparten Mittel wurden zur Kompensation des außerordentlichen coronabedingten Aufwandes an die Societätstheater GmbH Dresden in Höhe von 35,1 TEuro und an die Verkehrsmuseum Dresden gGmbH in Höhe von 60,1 TEuro gezahlt.

### Veränderungen Portfolio

In seiner Sitzung am 06.06.2019 hat der Stadtrat mit Beschluss zu V3015/19 dem Rückkauf der von der Thüga AG gehaltenen Anteile (10,0 %) an der DREWAG – Stadtwerke Dresden GmbH durch die EnergieVerbund Dresden GmbH mit wirtschaftlicher Wirkung zum 01.01.2020 zugestimmt. Eine Einigung zwischen DREWAG – Stadtwerke Dresden GmbH und Thüga AG auf den zu entrichtenden Kaufpreis ist bisher noch nicht erfolgt. Daher wurden die erworbenen Anteile bis-

her noch nicht mit rechtlicher Wirkung abgetreten. Die Thüga AG bleibt daher auch nach dem 01.01.2020 noch Gesellschafterin der DREWAG – Stadtwerke Dresden GmbH, jedoch mit eingeschränkten Stimmrechten.

Mit Beschluss des Stadtrates zu V0630/20 vom 10.11.2020 wurde der Fusion der DREWAG – Stadtwerke Dresden GmbH (DREWAG) und der ENSO Energie Sachsen Ost AG (ENSO) zugestimmt. Die DREWAG ist seit dem 01.01.2021 eine Tochtergesellschaft der SachsenEnergie AG (vormals ENSO). Die Fusion der beiden Unternehmen ist auch verbunden mit einer strukturellen Veränderung ihrer jeweiligen Netzgesellschaften. Die DREWAG NETZ GmbH und die ENSO NETZ GmbH sind im Geschäftsjahr 2020 nach Gasdruckstufen und Stromspannungsebenen konzentriert und ausgeprägt worden. Im Dezember 2020 firmierten sie zur SachsenNetze GmbH (vormals DREWAG NETZ GmbH) und SachsenNetze HS.HD GmbH (vormals ENSO NETZ). Mit der Ausprägung der Netzgesellschaften wurden die Bereiche Wasser und Wärme in die DREWAG GmbH übertragen. Die Telekommunikationsdienstleistungen wurden von der SachsenNetze GmbH und der SachsenNetze HS.HD GmbH abgespalten und bei der SachsenGigabit GmbH gebündelt. Im Ergebnis der komplexen Transaktionsstruktur wird die fusionierte Gesellschaft (SachsenEnergie AG) künftig zu den großen kommunalen Versorgungsunternehmen in Deutschland zählen, die die notwendige Innovations- und Finanzkraft hat, um die herausfordernden zukünftigen Aufgaben der Energiebranche meistern zu können.

Der wesentlichen Änderung der DGH – Dresdner Gewerbehofgesellschaft mbH wurde mit Stadtratsbeschluss zu V0871/21 vom 01.07.2021 zugestimmt. Die wesentliche Änderung der Gesellschaft resultiert aus der Ausführung des zweiten Bauabschnittes „Gewerbehof Freiburger Straße“ und der damit verbundenen Erhöhung des Anlagevermögens um mehr als 20 %.

Der wesentlichen Änderung der TechnologieZentrum Dresden GmbH aufgrund der Ausführung des Bauprojektes Doppelriegel und der damit verbundenen Erhöhung des Anlagevermögens um mehr als 20 % wurde

durch den Stadtrat mit Beschluss zu V1152/21 (SR/031/2021) vom 25.11.2021 zugestimmt.

### SachsenEnergie AG

Mit dem Zusammengehen von DREWAG und ENSO Ende 2020 werden Kompetenzen gebündelt und Synergieeffekte geschaffen. Die in den Vorjahren schon weit vorangeschrittene Kooperation erhält auch formal stabile Strukturen. Die DREWAG wurde mit dem 1. Januar 2021 eine Tochtergesellschaft der SachsenEnergie AG. Verbunden war dieser Schritt mit einer Neuausgestaltung der strategischen Geschäftsfelder Kraft und Wärme sowie Wasser.

Unter der gemeinsamen Dachmarke SachsenEnergie werden sowohl die Energiewende aktiv mitgestaltet als auch der Ausbau und die Modernisierung der Versorgungsinfrastruktur nachhaltig vorangetrieben. Dabei tritt die SachsenEnergie als starker und zuverlässiger Infrastruktur- und Energiedienstleister auf und sichert auf diese Weise die Daseinsvorsorge in Stadt und Land. Gleichzeitig stellt sich das Unternehmen in fünf strategischen Geschäftsfeldern für die Zukunft neu auf. So stehen neben dem Kundenwertmanagement/Vertrieb und den Netzen die Themen Wasser, Kraft und Wärme sowie Glasfaser/Telekommunikation im Fokus.

Das 2021 begonnene und auf drei bis vier Jahre angelegte Fusionsumsetzungsprogramm „Post-Merger-Integration“ soll Synergiepotentiale identifizieren und realisieren – sowohl organisatorisch als auch strukturell, prozessual und kulturell. Harmonisierung und Digitalisierung der Prozesse in der SachsenEnergie-Gruppe stehen dabei im Vordergrund.

Die kapitalintensive Infrastruktur der Energie- und Wasserversorgung und der hinzugekommene großräumige Glasfaserausbau sowie der Einsatz neuer Technologien im Rahmen der erneuerbaren Energien werden auch in der Zukunft Schwerpunkte der Investitionstätigkeit der SachsenEnergie sein. Sie sind Basis und Kern für die verlässliche Belieferung und Versorgung der Kunden und somit auch für die Sicherung der wirtschaftlichen Stabilität der Sachsen-Energie-Gruppe.

Die Ergebnisentwicklung in 2021 wurde wesentlich bestimmt durch neu abgeschlossene Ergebnisabführungsverträge mit den Konzerngesellschaften DREWAG, SachsenNetze, SachsenEnergieBau, SachsenGigaBit sowie SachsenServices zusätzlich zum bereits bestehenden Ergebnisabführungsvertrag mit SachsenNetze HS.HD.

### Ausblick und Risiken

Die wesentlichen Risiken für die städtischen Beteiligungen werden aktuell in den erheblichen Preissteigerungen der Energiepreise in den letzten Monaten und den damit verbundenen Mehraufwendungen gesehen. Mit Beginn des Krieges in der Ukraine und den damit verbundenen energiepolitischen Effekten haben sich die Energiepreise erheblich verteuert. Die hieraus resultierenden Mehraufwendungen werden voraussichtlich nicht durch eigene Erlöse der Beteiligungsunternehmen kompensierbar sein. In Abhängigkeit von Höhe und Wirksamkeit staatlicher Gegensteuerungsmaßnahmen bzw. Förderungen sind zusätzliche Zuwendungen – insbesondere an Eigenbetriebe und Zuschussunternehmen – nicht auszuschließen.

Steigende Personalkosten aufgrund von Tarifierhöhungen, Sachkostensteigerungen im Zusammenhang mit der Inflationsentwicklung, Kostensteigerungen für Dienstleistungen Dritter (Erhöhung Mindestlohn), allgemeine Betriebskostenerhöhungen sowie wesentliche Baupreissteigerungen werden ebenfalls den Geschäftsbetrieb städtischer Beteiligungsunternehmen beeinflussen.

Im Bereich des sozialen Wohnungsbaus führen die stark steigenden Bau- und Finanzierungskosten, die sich nicht durch Fördermittel des Freistaates kompensieren lassen, zu einem Bedarf an zusätzlichen Eigenkapitalzuführungen der Landeshauptstadt Dresden an die WiD Wohnen in Dresden GmbH & Co. KG. Neben der Grundstückseinlage sind nunmehr zusätzliche Baukostenfinanzierungen durch die Landeshauptstadt Dresden als Kommanditistin erforderlich. Mit Beschluss zu V1810/22 (SR/043/2022) vom 07.10.2022 stimmte der Stadtrat der Bereitstellung zusätzlicher Eigenmittel zur Deckung von Finanzierungslücken für



bereits fertiggestellte und im Bau befindliche Wohnungsbauvorhaben der WiD Wohnen in Dresden GmbH & Co. KG zu.

In Umsetzung der am 15.07.2022 vom Stadtrat beschlossenen Absichtserklärung (Beschluss zu V1548/22) soll die WiD Wohnen in Dresden GmbH & Co. KG beauftragt werden, Verhandlungen mit der Vonovia zum Erwerb von bis zu 3.000 Wohnungen aufzunehmen und alle damit zusammenhängenden Prüfungen durchzuführen. Zur Finanzierung des Ankaufs, den Fortgang der Verhandlungen und die Umverteilung der Belegungsrechte hat der Oberbürgermeister regelmäßig zu berichten.

Die Finanzierung des Öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) wird beginnend ab dem Haushaltsjahr 2023 nicht mehr ausschließlich über den Querverbund mit der Technische Werke Dresden GmbH realisierbar sein. Aufgrund der wirtschaftlichen Grenzen der Finanzierbarkeit aus dem Querverbund werden in 2023 Zuschüsse aus dem städtischen Haushalt an die Dresdner Verkehrsbetriebe AG in Höhe von 15,9 Mio. Euro und in 2024 in Höhe von 19,1 Mio. Euro angenommen.

In 2023 werden keine Liquidationen/Insolvenzen für Gesellschaften mit städtischer Beteiligung erwartet.





# Finanzbeziehungen zur Landeshauptstadt Dresden

## Versorgung und Entsorgung

Beteiligungsunternehmen	Berichtsjahr	Haftungs-/ Stammkapital	Stammeinlage (Stadtanteil)	Stadtanteil
		[in TEuro]	[in TEuro]	[in Prozent]
Eigenbetrieb Stadtentwässerung der Landeshauptstadt Dresden	2021	25 TEuro	25 TEuro	100,00 %
	2020	25 TEuro	25 TEuro	100,00 %
	2019	25 TEuro	25 TEuro	100,00 %
Eigenbetrieb IT- Dienstleistungen Dresden	2021	25 TEuro	25 TEuro	100,00 %
	2020	25 TEuro	25 TEuro	100,00 %
	2019	25 TEuro	25 TEuro	100,00 %
Eigenbetrieb Städtisches Friedhofs- und Bestattungswesen Dresden	2021	25 TEuro	25 TEuro	100,00 %
	2020	25 TEuro	25 TEuro	100,00 %
	2019	25 TEuro	25 TEuro	100,00 %
Komm24 GmbH	2021	25 TEuro	5 TEuro	20,00 %
	2020	25 TEuro	5 TEuro	20,00 %
	2019	25 TEuro	5 TEuro	20,00 %
Technische Werke Dresden GmbH	2021	51.175 TEuro	51.175 TEuro	100,00 %
	2020	51.175 TEuro	51.175 TEuro	100,00 %
	2019	51.175 TEuro	51.175 TEuro	100,00 %
DREWAG - Stadtwerke Dresden GmbH	2021	81.807 TEuro	0 TEuro	0,00 %
	2020	81.807 TEuro	0 TEuro	0,00 %
	2019	81.807 TEuro	0 TEuro	0,00 %
Stadtentwässerung Dresden GmbH	2021	25 TEuro	13 TEuro	51,00 %
	2020	25 TEuro	13 TEuro	51,00 %
	2019	25 TEuro	13 TEuro	51,00 %
Zweckverband für Tierkörperbeseitigung Sachsen	2021	0 TEuro	0 TEuro	7,69 %
	2020	0 TEuro	0 TEuro	7,69 %
	2019	0 TEuro	0 TEuro	7,69 %

## Bauen und Wohnen

Beteiligungsunternehmen	Berichtsjahr	Haftungs-/ Stammkapital	Stammeinlage (Stadtanteil)	Stadtanteil
		[in TEuro]	[in TEuro]	[in Prozent]
STESAD GmbH	2021	4.000 TEuro	4.000 TEuro	100,00 %
	2020	4.000 TEuro	4.000 TEuro	100,00 %
	2019	4.000 TEuro	4.000 TEuro	100,00 %
Kommunale Immobilien Dresden GmbH & Co. KG	2021	10 TEuro	10 TEuro	100,00 %
	2020	10 TEuro	10 TEuro	100,00 %
	2019	10 TEuro	10 TEuro	100,00 %
WiD Wohnen in Dresden GmbH & Co. KG	2021	10 TEuro	10 TEuro	100,00 %
	2020	10 TEuro	10 TEuro	100,00 %
	2019	10 TEuro	10 TEuro	100,00 %

Gewinnab- führung an die Stadt	Verlustabdeckung, laufende Zuweisungen durch die Stadt	Investitions- zuweisungen/ Kapitalerhöhungen durch die Stadt	Bürgschaften, sonstige Gewähr- leistungen durch die Stadt Stand zum 31.12.2020	Gesellschafterdar- lehen/ sonstige gewährte Vergüns- tigungen durch die Stadt
[in TEuro]	[in TEuro]	[in TEuro]	[in TEuro]	[in TEuro]
0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro
13.550 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro
0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro
0 TEuro	0 TEuro	316 TEuro	0 TEuro	0 TEuro
0 TEuro	0 TEuro	2.735 TEuro	0 TEuro	0 TEuro
0 TEuro	0 TEuro	1.316 TEuro	0 TEuro	0 TEuro
200 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro
200 TEuro	0 TEuro	10 TEuro	0 TEuro	0 TEuro
200 TEuro	0 TEuro	13 TEuro	0 TEuro	0 TEuro
0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro
0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro
0 TEuro	0 TEuro	25 TEuro	0 TEuro	0 TEuro
0 TEUR	0 TEuro	0 TEuro	533.760 TEuro	0 TEuro
0 TEUR	0 TEuro	0 TEuro	533.760 TEuro	0 TEuro
0 TEUR	0 TEuro	0 TEuro	533.760 TEuro	0 TEuro
0 TEUR	0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	100.000 TEuro
0 TEUR	0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	100.000 TEuro
0 TEUR	0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	100.000 TEuro
0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	1.738 TEuro	0 TEuro
0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	3.024 TEuro	0 TEuro
0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	3.024 TEuro	0 TEuro
0 TEuro	105 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro
0 TEuro	103 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro
0 TEuro	93 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro

Gewinnab- führung an die Stadt	Verlustabdeckung, laufende Zuweisungen durch die Stadt	Investitions- zuweisungen/ Kapitalerhöhungen durch die Stadt	Bürgschaften, sonstige Gewähr- leistungen durch die Stadt Stand zum 31.12.2020	Gesellschafterdar- lehen/ sonstige gewährte Vergüns- tigungen durch die Stadt
[in TEuro]	[in TEuro]	[in TEuro]	[in TEuro]	[in TEuro]
0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	827 TEuro	2.106 TEuro
0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	2.140 TEuro	2.465 TEuro
0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	7.260 TEuro	2.827 TEuro
0 TEuro	0 TEuro	901 TEuro	143.000 TEuro	0 TEuro
0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	27.000 TEuro	0 TEuro
0 TEuro	0 TEuro	1.470 TEuro	27.000 TEuro	0 TEuro
0 TEuro	0 TEuro	7.678 TEuro	8.936 TEuro	0 TEuro
0 TEuro	0 TEuro	2.000 TEuro	0 TEuro	0 TEuro
0 TEuro	0 TEuro	3.000 TEuro	0 TEuro	0 TEuro

# Finanzbeziehungen zur Landeshauptstadt Dresden

## Verkehr

Beteiligungsunternehmen	Berichtsjahr	Haftungs-/ Stammkapital	Stammeinlage (Stadtanteil)	Stadtanteil
		[in TEuro]	[in TEuro]	[in Prozent]
Mitteldeutsche Flughafen AG	2021	8.200 TEuro	153 TEuro	1,87 %
	2020	8.200 TEuro	153 TEuro	1,87 %
	2019	8.200 TEuro	153 TEuro	1,87 %

## Wirtschaftsförderung und Tourismus

Beteiligungsunternehmen	Berichtsjahr	Haftungs-/ Stammkapital	Stammeinlage (Stadtanteil)	Stadtanteil
		[in TEuro]	[in TEuro]	[in Prozent]
Messe Dresden GmbH	2021	26 TEuro	26 TEuro	100,00 %
	2020	26 TEuro	26 TEuro	100,00 %
	2019	26 TEuro	26 TEuro	100,00 %
Dresden Marketing GmbH	2021	25 TEuro	25 TEuro	100,00 %
	2020	25 TEuro	25 TEuro	100,00 %
	2019	25 TEuro	25 TEuro	100,00 %
NanoelektronikZentrumDresden GmbH	2021	270 TEuro	251 TEuro	93,07 %
	2020	270 TEuro	251 TEuro	93,07 %
	2019	270 TEuro	251 TEuro	93,07 %
DGH - Dresdner Gewerbehofgesellschaft mbH	2021	409 TEuro	209 TEuro	51,00 %
	2020	409 TEuro	209 TEuro	51,00 %
	2019	409 TEuro	209 TEuro	51,00 %
TechnologieZentrumDresden GmbH	2021	280 TEuro	70 TEuro	25,00 %
	2020	280 TEuro	70 TEuro	25,00 %
	2019	280 TEuro	70 TEuro	25,00 %

Gewinnab- führung an die Stadt	Verlustabdeckung, laufende Zuweisungen durch die Stadt	Investitions- zuweisungen/ Kapitalerhöhungen durch die Stadt	Bürgschaften, sonstige Gewähr- leistungen durch die Stadt Stand zum 31.12.2021	Gesellschafterdar- lehen/ sonstige gewährte Vergüns- tigungen durch die Stadt
[in TEuro]	[in TEuro]	[in TEuro]	[in TEuro]	[in TEuro]
0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro
0 TEuro	362 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro
0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro

Gewinnab- führung an die Stadt	Verlustabdeckung, laufende Zuweisungen durch die Stadt	Investitions- zuweisungen/ Kapitalerhöhungen durch die Stadt	Bürgschaften, sonstige Gewähr- leistungen durch die Stadt Stand zum 31.12.2020	Gesellschafterdar- lehen/ sonstige gewährte Vergüns- tigungen durch die Stadt
[in TEuro]	[in TEuro]	[in TEuro]	[in TEuro]	[in TEuro]
0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	18.918 TEuro	0 TEuro
0 TEuro	1.319 TEuro	0 TEuro	18.918 TEuro	0 TEuro
0 TEuro	0 TEuro	6.288 TEuro	18.918 TEuro	0 TEuro
0 TEuro	2.804 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro
0 TEuro	2.815 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro
0 TEuro	2.844 TEuro	8 TEuro	0 TEuro	0 TEuro
0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	3.600 TEuro	0 TEuro
0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	3.600 TEuro	0 TEuro
0 TEuro	0 TEuro	324 TEuro	3.600 TEuro	0 TEuro
0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	1.800 TEuro	0 TEuro
0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	1.800 TEuro	0 TEuro
0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	1.800 TEuro	0 TEuro
0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	5.011 TEuro	0 TEuro
0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	5.011 TEuro	0 TEuro
0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	5.011 TEuro	0 TEuro

# Finanzbeziehungen zur Landeshauptstadt Dresden

## Gesundheit und Soziales

Beteiligungsunternehmen	Berichtsjahr	Haftungs-/ Stammkapital	Stammeinlage (Stadtanteil)	Stadtanteil
		[in TEuro]	[in TEuro]	[in Prozent]
Eigenbetrieb	2021	25 TEuro	25 TEuro	100,00 %
Kindertageseinrichtungen Dresden	2020	25 TEuro	25 TEuro	100,00 %
	2019	25 TEuro	25 TEuro	100,00 %
Eigenbetrieb Sportstätten Dresden	2021	25 TEuro	25 TEuro	100,00 %
	2020	25 TEuro	25 TEuro	100,00 %
	2019	25 TEuro	25 TEuro	100,00 %
Eigenbetrieb Städtisches Klinikum	2021	50 TEuro	50 TEuro	100,00 %
	2020	50 TEuro	50 TEuro	100,00 %
	2019	50 TEuro	50 TEuro	100,00 %

## Kultur und Bildung

Beteiligungsunternehmen	Berichtsjahr	Haftungs-/ Stammkapital	Stammeinlage (Stadtanteil)	Stadtanteil
		[in TEuro]	[in TEuro]	[in Prozent]
Eigenbetrieb Heinrich-Schütz-Konservatorium	2021	25 TEuro	25 TEuro	100,00 %
	2020	25 TEuro	25 TEuro	100,00 %
	2019	25 TEuro	25 TEuro	100,00 %
Societätstheater GmbH Dresden	2021	26 TEuro	26 TEuro	100,00 %
	2020	26 TEuro	26 TEuro	100,00 %
	2019	26 TEuro	26 TEuro	100,00 %
Zoo Dresden GmbH	2021	511 TEuro	511 TEuro	100,00 %
	2020	511 TEuro	511 TEuro	100,00 %
	2019	511 TEuro	511 TEuro	100,00 %
Zweckverband Sächsisches Kommunales Studieninstitut Dresden	2021	0 TEuro	0 TEuro	47,79 %
	2020	0 TEuro	0 TEuro	47,20 %
	2019	0 TEuro	0 TEuro	53,69 %

Gewinnab- führung an die Stadt	Verlustabdeckung, laufende Zuweisungen durch die Stadt	Investitions- zuweisungen/ Kapitalerhöhungen durch die Stadt	Bürgschaften, sonstige Gewähr- leistungen durch die Stadt Stand zum 31.12.2020	Gesellschafterdar- lehen/ sonstige gewährte Vergüns- tigungen durch die Stadt
[in TEuro]	[in TEuro]	[in TEuro]	[in TEuro]	[in TEuro]
0 TEuro	78.418 TEuro	17.426 TEuro	0 TEuro	0 TEuro
0 TEuro	85.156 TEuro	9.992 TEuro	0 TEuro	0 TEuro
0 TEuro	80.352 TEuro	7.880 TEuro	0 TEuro	0 TEuro
0 TEuro	13.631 TEuro	7.231 TEuro	0 TEuro	1.362 TEuro
0 TEuro	10.368 TEuro	5.360 TEuro	0 TEuro	0 TEuro
0 TEuro	12.128 TEuro	-56 TEuro	0 TEuro	0 TEuro
0 TEuro	9.533 TEuro	3.000 TEuro	0 TEuro	4.900 TEuro
0 TEuro	10.837 TEuro	4.000 TEuro	0 TEuro	4.900 TEuro
0 TEuro	0 TEuro	1.800 TEuro	0 TEuro	4.400 TEuro

Gewinnab- führung an die Stadt	Verlustabdeckung, laufende Zuweisungen durch die Stadt	Investitions- zuweisungen/ Kapitalerhöhungen durch die Stadt	Bürgschaften, sonstige Gewähr- leistungen durch die Stadt Stand zum 31.12.2021	Gesellschafterdar- lehen/ sonstige gewährte Vergüns- tigungen durch die Stadt
[in TEuro]	[in TEuro]	[in TEuro]	[in TEuro]	[in TEuro]
0 TEuro	3.537 TEuro	6.490 TEuro	0 TEuro	0 TEuro
0 TEuro	3.587 TEuro	35 TEuro	0 TEuro	0 TEuro
0 TEuro	3.238 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro
0 TEuro	964 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro
0 TEuro	913 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro
0 TEuro	962 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro
0 TEuro	2.575 TEuro	500 TEuro	439 TEuro	2.000 TEuro
0 TEuro	3.033 TEuro	1.560 TEuro	439 TEuro	368 TEuro
0 TEuro	2.689 TEuro	200 TEuro	439 TEuro	368 TEuro
0 TEuro	78 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro
0 TEuro	79 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro
0 TEuro	74 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro

# Erläuterung der Bilanz- und Leistungskennzahlen

## Erläuterung der Bilanz- und Leistungskennzahlen

### Bilanz- und Leistungskennzahlen

<b>Vermögenssituation</b>	
Vermögensstruktur in Prozent	$[\text{Anlagevermögen} / \text{Summe Aktiva}] \times 100 \%$
Investitionsdeckung in Prozent	$[\text{Abschreibung} / \text{Investitionen (ohne Finanzanlagen)}] \times 100 \%$
Fremdfinanzierung in Prozent	$[(\text{Rückstellungen} + \text{Verbindlichkeiten}) / \text{Summe Passiva}] \times 100 \%$
<b>Kapitalstruktur</b>	
Eigenkapitalquote in Prozent	$[\text{Eigenkapital} / \text{Summe Passiva}] \times 100 \%$
Eigenkapitalreichweite in Jahren	$\text{Eigenkapital} / \text{Jahresfehlbetrag}$
<b>Liquidität</b>	
Effektivverschuldung in TEuro	$\text{Verbindlichkeiten} - \text{monetäres Umlaufvermögen (Wertpapiere + liquide Mittel)}$
Liquiditätsgrad I in Prozent	$[\text{liquide Mittel} / \text{Verbindlichkeiten} < 1 \text{ Jahr}] \times 100 \%$
<b>Rentabilität</b>	
Eigenkapitalrendite (vor Ergebnisabführung) in Prozent	$[\text{Jahresergebnis (vor Ergebnisabführung)} / \text{Eigenkapital}] \times 100 \%$
Gesamtkapitalrendite (vor Ergebnisabführung) in Prozent	$[\text{Jahresergebnis (vor Ergebnisabführung)} + \text{Fremdkapitalzinsen} / \text{Gesamtkapital}] \times 100 \%$
<b>Geschäftserfolg</b>	
Pro-Kopf-Umsatz in TEuro	$\text{Umsatz} / \text{Beschäftigte im Jahresdurchschnitt}$
Personalaufwandsquote in Prozent	$[\text{Personalaufwand} / \text{Umsatz}] \times 100 \%$
<b>Zur Information</b>	
Verlustabdeckung/lfd. Zuweisungen bzw. Umlagen der Stadt Dresden in TEuro	laut Ergebnishaushalt der Landeshauptstadt Dresden
Investitionszuweisungen der Stadt Dresden in TEuro	laut Finanzhaushalt der Landeshauptstadt Dresden
<b>Beschäftigte</b>	
im Jahresdurchschnitt (einschl. Geschäftsführung, ohne Azubis)	Anzahl der tatsächlichen Beschäftigten
Auszubildende	
Frauenanteil in der Gesamtbelegschaft zum 31.12. (einschl. Geschäftsführung, ohne Azubis)	$\text{Anzahl der Frauen} / \text{Anzahl der Beschäftigten (zum 31.12.)}$
Frauenanteil 1. Führungsebene nach der Geschäftsführung	$\text{Anzahl der Frauen in der 1. Führungsebene nach der Geschäftsführung} / \text{Anzahl der Beschäftigten in der 1. Führungsebene nach der Geschäftsführung}$
Frauenanteil 2. Führungsebene nach der Geschäftsführung	$\text{Anzahl der Frauen in der 2. Führungsebene nach der Geschäftsführung} / \text{Anzahl der Beschäftigten in der 2. Führungsebene nach der Geschäftsführung}$

#### Anmerkung:

Die in Tabellen und sonstigen Übersichten ausgewiesenen Zahlen wurden maschinell verarbeitet und gerundet. Dies kann zu programmtechnisch bedingten Rundungsdifferenzen führen.

# Versorgung und Entsorgung

Stand: 31.12.2021





# Eigenbetrieb Stadtentwässerung der Landeshauptstadt Dresden

## Eigenbetrieb Stadtentwässerung der Landeshauptstadt Dresden

Scharfenberger Straße 152  
01139 Dresden  
Telefon +49 351 822 0  
E-Mail [service@se-dresden.de](mailto:service@se-dresden.de)  
Internet [www.stadtentwaesserung-dresden.de](http://www.stadtentwaesserung-dresden.de)

### Träger

Landeshauptstadt Dresden - 100,00 %

### Gründungsjahr

1993

### Stammkapital

25.000,00 Euro

### Betriebsleitung

Ralf Strothteicher

### Mitglieder Ausschuss für Umwelt und Kommunalwirtschaft (Eigenbetrieb Friedhofs- und Bestattungswesen sowie Eigenbetrieb Stadtentwässerung)

Dirk Hilbert (Vorsitzender),  
Eva Jähnigen (stellvertretende Vorsitzende),  
Heike Ahnert,  
Veit Böhm,  
Ulrike Caspary (bis 10.06.2021),  
Susanne Dagen,  
Dr. Wolfgang Deppe,  
Stefan Engel,  
Dr. Margot Gaitzsch,  
Magnus Hecht,  
Nils Kröber (seit 14.10.2021),  
Peter Krüger,  
Leo Lentz,  
Heiko Müller,  
Matthias Rentzsch,  
Tanja Schewe,  
Robert Schlick (bis 13.10.2021),  
Dr. Martin Schulte-Wissermann (seit 10.06.2021),  
Alexander Wiedemann,  
Holger Zastrow

### Abschlussprüfer

WPSL Treuhand & Revision GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft

## Aufgaben und Ziele

Zweck des Eigenbetriebes Stadtentwässerung der Landeshauptstadt Dresden ist die Sicherstellung der ordnungsgemäßen Abwasserbeseitigung und der Vollzug der einschlägigen Satzungen auf dem Gebiet der Landeshauptstadt Dresden in Umsetzung der kommunalpolitischen Zielsetzungen und unter Beachtung der geltenden gesetzlichen Bestimmungen.

Die Tätigkeit des Eigenbetriebes beschränkt sich hierbei auf diejenigen Aufgaben, die von der Landeshauptstadt Dresden nicht nach dem Abwasserentsorgungsvertrag mit der Stadtentwässerung Dresden GmbH auf diese zur eigenverantwortlichen Durchführung übertragen wurden.

## Geschäftsverlauf

Der Jahresabschluss 2021 wurde durch den Wirtschaftsprüfer geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk testiert. Darüber hinaus erfolgte eine Prüfung nach § 53 Haushaltsgrundsätze-gesetz.

Mit Stadtratsbeschluss zu V1708/22 wurde der Jahresabschluss zum 31.12.2021 des Eigenbetriebes Stadtentwässerung der Landeshauptstadt Dresden am 16.09.2022 festgestellt. Gleichzeitig wurde der Betriebsleitung für das Geschäftsjahr 2021 Entlastung erteilt.

Der Jahresüberschuss 2021 wird in Höhe von Euro 3.295 TEuro in die All-gemeine Rücklage eingestellt.

Der Jahresüberschuss 2021 ergab sich aus Erträgen in Höhe von

94.121 TEuro und Aufwendungen in Höhe von 90.826 TEuro.

Der Eigenbetrieb finanziert sich aus den gegenüber den Nutzern der Abwasserentsorgung erhobenen Gebühren. Die Gebühr für Schmutzwasser erhöhte sich im Jahr 2021 auf 1,97 Euro/m<sup>3</sup>, die Gebühr für Niederschlagswasser blieb gegenüber dem Vorjahr unverändert bei 1,56 Euro/m<sup>2</sup> zu veranlagende Fläche und Jahr.

Die Abwassermengen aus Schmutzwasser erhöhten sich im Jahr 2021 leicht auf 33,5 Mio. m<sup>3</sup> und lagen damit 0,1 Mio. m<sup>3</sup> über der Vorjahresmenge. Die Fläche aus Niederschlagswassereinleitungen lag mit 19,1 Mio. m<sup>2</sup> auf dem Niveau des Vorjahreswertes.

Die Umsatzerlöse erhöhten sich gegenüber dem Vorjahr um 911 TEuro und auch aufgrund gesunkener Aufwendungen verbesserte sich das Jahresergebnis gegenüber dem Vorjahr um 445 TEuro. Die Umsatzerlöse beinhalten neben den Gebühren für Schmutz- und Niederschlagswasser auch Aufwendungen zur Zuführung zu Rückstellungen für Gebührenauss-gleich in Höhe von 6.769 TEuro für spätere Kalkulationsperioden sowie Erträge aus der Auflösung für Verbindlichkeiten aus Gebührenauss-gleich in Höhe von 3.473 TEuro für die laufende Kalkulationsperiode.

Im Berichtsjahr betrug der Anteil der Wohnungen (Wohnungsunternehmen und Wohneigentum allgemein) rund 63 % und der Anteil der Industrie 26 % aus der Einleitung von

Schmutzwasser an den Gesamterlösen aus Schmutzwassergebühren. Die Halbleiterhersteller haben im Jahr 2021 ihre Produktionskapazitäten weiter erhöht und auch die Neuan siedlung von Industriebetrieben im Dresdner Norden beeinflusste die Schmutzwassereinleitmengen positiv.

Den Umsatzerlösen stand im Wesentlichen das an die Stadtentwässerung GmbH zu zahlende Betriebsführerentgelt nach Abwasserentsorgungsvertrag in Höhe von 88.379 TEuro auf der Aufwandsseite gegenüber. Das zur Durchführung der Abwasserentsorgung gehörende Vermögen wurde im Rahmen des mit der Stadtentwässerung Dresden GmbH in 2004 abgeschlossenen Abwasserentsorgungsvertrages auf die Stadtentwässerung Dresden GmbH übertragen. Der Eigenbetrieb weist darum keine Abschreibungen aus.

Neben der zu zahlenden Abwasserabgabe für das Einleiten von Abwasser in oberirdische Gewässer (1.798 TEuro) setzen sich die sonstigen betrieblichen Aufwendungen überwiegend aus der Erstattung von Zinsen an den Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen (171 TEuro), Wertberichtigung und Ausbuchung uneinbringlicher Forderungen (91 TEuro), Gebühren für Leistungen der Landeshauptstadt Dresden und Dritter (159 TEuro) und Prüfungs- und Beratungskosten (11 TEuro) zusammen. Der signifikante Rückgang der betrieblichen Aufwendungen in Höhe von 2.784 TEuro im Vergleich zum Vorjahr liegt insbesondere in einem Rückgang der periodenfremden Aufwendungen für die Abwasserabgabe begründet.

Im Vergleich zum Wirtschaftsplan ergibt sich die zahlenmäßig größte Abweichung in der Position Umsatzerlöse. Die Umsatzerlöse lagen in Höhe von 974 TEuro unter dem Planansatz, das Jahresergebnis fiel um 1.337 TEuro niedriger aus als geplant.

Das Bilanzbild des Eigenbetriebes Stadtentwässerung der Landeshauptstadt Dresden ist durch das gewählte Geschäftsmodell geprägt. Die Eigenkapitalquote beträgt zum Bilanzstichtag 21,0 % (Vorjahr: 17,2 %). Das Eigenkapital des Eigenbetriebes erhöhte sich in 2021 um das Jahresergebnis 2021 in Höhe von 3.295 TEuro. Der Jahresüberschuss 2020 in Höhe von 2.850 TEuro wurde in die Allgemeine Rücklage zur anteiligen Finanzierung des Investitionsprojektes „Industriesammler Nord“ eingestellt. Weitere 1.052 TEuro wurden für diesen Zweck aus der Gewinnrücklage in die Allgemeine Rücklage eingestellt.

Die Liquiditätssituation des Eigenbetriebes war in 2021 jederzeit gesichert.

Die Corona-Pandemie hatte keine signifikanten Auswirkungen auf den Eigenbetrieb.

## Lage und Ausblick

Die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebes Stadtentwässerung der Landeshauptstadt Dresden ist insgesamt als gut einzustufen.

Der Eigenbetrieb geht mittelfristig bei den prognostizierten Abwassermengen und Niederschlagswasserflächen von einem stabilen wirtschaftlichen Umfeld mit stabilen bis leicht wachsenden Einleitmengen und leicht steigenden Umsatzerlösen aus.

Die aktuell sprunghafte Kostenentwicklung bei Energie, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen führt zu einem starken Anstieg der für das Leistungsentgelt relevanten Indices, insbesondere beim Index für gewerbliche Erzeugnisse. Damit verbunden ist eine deutliche Steigerung des an die Stadtentwässerung Dresden GmbH zu zahlenden Entgeltes gemäß AEV gegenüber dem Planansatz 2022. Dies führt im Ergebnis zu einer Verschlechterung

des Jahresergebnisses gegenüber dem Planwert für 2022.

Die mit Zustimmung des Stadtrates abgeschlossene Vereinbarung zur Indexanpassung zwischen dem Eigenbetrieb Stadtentwässerung und der Stadtentwässerung Dresden GmbH wird einer weiteren negativen wirtschaftlichen Entwicklung im Eigenbetrieb im Jahr 2023 entgegenwirken. Die Verhandlungen werden im Jahr 2023 weiter fortgesetzt.

Mit Beschluss zu V0935/21 vom 22.07.2021 stimmte der Stadtrat dem aktualisierten Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Stadtentwässerung der Landeshauptstadt Dresden für die Jahre 2021 und 2022 zu. Mit der Änderung des Wirtschaftsplanes erfolgte die Planung und finanzielle Untersetzung des Investitionsvorhabens „Industriesammler Nord“ als wesentliche Voraussetzung für die Beantragung von Fördermitteln.

In Abhängigkeit von der Entwicklung der Bevölkerung und des gesamten Dresdner Unternehmensstandortes, insbesondere der Halbleiterindustrie, muss im Falle von Produktionsreduzierungen oder der Gefährdung von Produktionsstandorten mit deutlichen Mengenrückgängen und entsprechenden Auswirkungen auf die Abwassermenge gerechnet werden. Den Gro ßeinleitern gilt darum im Rahmen der Risikoanalyse eine besondere Aufmerksamkeit. Ein weiteres Risikofeld ist der Hochwasserschutz der Landeshauptstadt Dresden.

Bestandsgefährdende Risiken für den Eigenbetrieb sind nicht erkennbar.

## Daten und Kennzahlen

Bilanz Aktiva	2021		2021		2020		2019	
(in TEuro)	Plan	%	Ist	%	Ist	%	Ist	%
<b>Anlagevermögen</b>	<b>1.792</b>	<b>6</b>	<b>1.175</b>	<b>3</b>	<b>18</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Sachanlagevermögen	1.792	6	1.175	3	18	0	0	0
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>27.989</b>	<b>94</b>	<b>36.984</b>	<b>97</b>	<b>27.425</b>	<b>100</b>	<b>47.584</b>	<b>100</b>
Forderungen/sonst. Vermög.	12.509	42	13.274	35	12.525	45	11.844	25
Wertpapiere/Liquide Mittel	15.480	52	23.711	62	14.901	54	35.741	75
<b>Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>91</b>	<b>0</b>	<b>91</b>	<b>0</b>	<b>103</b>	<b>0</b>	<b>115</b>	<b>0</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>29.872</b>	<b>100</b>	<b>38.250</b>	<b>100</b>	<b>27.547</b>	<b>100</b>	<b>47.699</b>	<b>100</b>

### Eigenbetrieb Stadtentwässerung der Landeshauptstadt Dresden

Bilanz Passiva	2021		2021		2020		2019	
(in TEuro)	Plan	%	Ist	%	Ist	%	Ist	%
<b>Eigenkapital</b>	<b>9.380</b>	<b>31</b>	<b>8.043</b>	<b>21</b>	<b>4.748</b>	<b>17</b>	<b>15.448</b>	<b>32</b>
Gezeichnetes Kapital	25	0	25	0	25	0	25	0
Rücklagen	4.723	16	4.723	12	1.873	7	10.451	22
Jahres-/Bilanzergebnis	4.632	16	3.295	9	2.850	10	4.972	10
<b>Rückstellungen</b>	<b>6.037</b>	<b>20</b>	<b>13.129</b>	<b>34</b>	<b>4.838</b>	<b>18</b>	<b>21.852</b>	<b>46</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>14.455</b>	<b>48</b>	<b>17.079</b>	<b>45</b>	<b>17.961</b>	<b>65</b>	<b>10.400</b>	<b>22</b>
Verbindlichkeiten > 1 Jahr			10.421	27	13.894	50	0	0
Verbindlichkeiten < 1 Jahr			6.659	17	4.067	15	10.400	22
<b>Bilanzsumme</b>	<b>29.872</b>	<b>100</b>	<b>38.250</b>	<b>100</b>	<b>27.547</b>	<b>100</b>	<b>47.699</b>	<b>100</b>

### Eigenbetrieb Stadtentwässerung der Landeshauptstadt Dresden

GuV-Daten	2021	2021	2020	2019
(in TEuro)	Plan	Ist	Ist	Ist
Umsatz	94.901	93.927	93.016	94.337
Sonstige betriebliche Erträge	144	109	681	48
<b>Gesamtleistung</b>	<b>95.045</b>	<b>94.036</b>	<b>93.697</b>	<b>94.384</b>
Materialaufwand	87.874	88.521	85.744	86.715
Personalaufwand	20	19	19	20
Abschreibungen	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.547	2.278	5.062	2.641
<b>Betriebliches Ergebnis</b>	<b>4.604</b>	<b>3.218</b>	<b>2.872</b>	<b>5.008</b>
Finanzergebnis	28	78	-21	-37
<b>Jahresergebnis</b>	<b>4.632</b>	<b>3.295</b>	<b>2.850</b>	<b>4.972</b>

Eigenbetrieb Stadtentwässerung der Landeshauptstadt Dresden

Bilanz- und Leistungskennzahlen	2021	2021	2020	2019
	Plan	Ist	Ist	Ist
<b>Vermögenssituation</b>				
Vermögensstruktur (Prozent)	6,0	3,1	0,1	0,0
Investitionsdeckung (Prozent)		0,0	0,0	0,0
Fremdfinanzierung (Prozent)	68,6	79,0	82,8	67,6
<b>Kapitalstruktur</b>				
Eigenkapitalquote (Prozent)	31,4	21,0	17,2	32,4
Eigenkapitalreichweite (Jahre)	--	--	--	--
<b>Liquidität</b>				
Effektivverschuldung (TEuro)	keine	keine	keine	keine
Liquiditätsgrad I (Prozent)		>100%	>100%	>100%
<b>Rentabilität</b>				
Eigenkapitalrentabilität (Prozent)	49,4	41,0	60,0	32,2
Gesamtkapitalrendite (Prozent)	15,5	8,6	10,6	10,7
<b>Geschäftserfolg</b>				
Pro-Kopf-Umsatz (TEuro)	31.634	31.309	31.005	31.446
Personalaufwandsquote (Prozent)	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Zur Information</b>				
Verlustabdeckung/lfd. Zuweisungen bzw. Umlagen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0	0
Investitionszuwendungen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0	0
<b>Beschäftigte</b>				
Beschäftigte Personen	3	3	3	3
Auszubildende	0	0	0	0
Frauenanteil in der Gesamtbelegschaft zum 31.12.		33,3	33,3	33,3
Frauenanteil 1. Führungsebene nach der Geschäftsführung		entfällt	entfällt	entfällt
Frauenanteil 2. Führungsebene nach der Geschäftsführung		entfällt	entfällt	entfällt
Eigenbetrieb Stadtentwässerung der Landeshauptstadt Dresden				

# Eigenbetrieb Städtisches Friedhofs- und Bestattungswesen Dresden

## Eigenbetrieb Städtisches Friedhofs- und Bestattungswesen Dresden

Löbtauer Straße 70

01159 Dresden

Telefon +49 351 439 360 0

E-Mail [info@bestattungen-dresden.de](mailto:info@bestattungen-dresden.de)

Internet [www.bestattungen-dresden.de](http://www.bestattungen-dresden.de)

### Träger

Landeshauptstadt Dresden - 100,00 %

### Gründungsjahr

1995

### Stammkapital

25.000,00 Euro

### Betriebsleitung

Robert Arnrich

### Mitglieder Ausschuss für Umwelt und Kommunalwirtschaft (Eigenbetrieb Friedhofs- und Bestattungswesen sowie Eigenbetrieb Stadtentwässerung)

Dirk Hilbert (Vorsitzender),

Eva Jähnigen (stellvertretende Vorsitzende),

Heike Ahnert,

Veit Böhm,

Ulrike Caspary (bis 10.06.2021),

Susanne Dagen,

Dr. Wolfgang Deppe,

Stefan Engel,

Dr. Margot Gaitzsch,

Magnus Hecht,

Nils Kröber (seit 14.10.2021),

Peter Krüger,

Leo Lentz,

Heiko Müller,

Matthias Rentzsch,

Tanja Schewe,

Robert Schlick (bis 13.10.2021),

Dr. Martin Schulte-Wissermann (seit 10.06.2021),

Alexander Wiedemann,

Holger Zastrow

### Abschlussprüfer

Bavaria Treu AG

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Niederlassung Dresden

## Aufgaben und Ziele

Gegenstand des Eigenbetriebes Städtisches Friedhofs- und Bestattungswesen Dresden ist die Unterhaltung und Pflege der vier kommunalen Friedhöfe, des städtischen Bestattungswesens, der Betrieb des Krematoriums einschließlich der damit verbundenen Verwaltungsaufgaben sowie alle Angelegenheiten, die zum ordnungsgemäßen Betriebsablauf erforderlich sind.

## Geschäftsverlauf

Der Jahresabschluss 2021 wurde durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk testiert. Darüber hinaus erfolgte eine Prüfung nach § 53 Haushaltsgrundsatzgesetz.

Mit Stadtratsbeschluss zu V1707/21 vom 15.09.2022 wurde der Jahresabschluss zum 31.12.2021 des Eigenbetriebes Städtisches Friedhofs- und Bestattungswesen Dresden festgestellt. Gleichzeitig wurde der Betriebsleitung für das Geschäftsjahr 2021 Entlastung erteilt.

Der Jahresüberschuss in Höhe von 393 TEuro soll in Höhe von 200 TEuro zuzüglich Steuern an die Landeshauptstadt Dresden ausgeschüttet und in Höhe der verbleibenden 96 TEuro auf neue Rechnung vorge tragen werden.

Der Jahresüberschuss 2021 ergab sich aus Erträgen in Höhe von 8.164 TEuro und Aufwendungen in Höhe von 7.771 TEuro.

Der erwirtschaftete Gewinn des Eigenbetriebes Städtisches Friedhofs- und Bestattungswesen Dresden glie-

dert sich wie folgt auf: In der Sparte Bestattungswesen wies der Eigenbetrieb einen Überschuss in Höhe von 362 TEuro aus, in der Sparte Krematorium einen Überschuss in Höhe von 305 TEuro und in der Sparte Friedhofswesen im hoheitlichen Bereich einen Fehlbetrag in Höhe von 318 TEuro und im gewerblichen Bereich einen Überschuss von 44 TEuro.

Mit dem Jahresergebnis 2021 wurde eine Verbesserung gegenüber dem Wirtschaftsplan um 766 TEuro erreicht, was im Wesentlichen auf gestiegenen Fallzahlen beruht. Insbesondere die Steigerung der Erlöse in der Sparte Krematorium um 481 TEuro gegenüber dem Wirtschaftsplan trug zur Ergebnisverbesserung bei.

Gegenüber dem Vorjahr stieg das Jahresergebnis um 51 TEuro. Die zahlenmäßig größte Veränderung zum Vorjahr trat mit 504 TEuro bei den Umsatzerlösen aufgrund gestiegener Fallzahlen ein. Diesen Mehrerlösen stehen notwendige Mehraufwendungen beim Materialaufwand, Personalaufwand und den sonstigen betrieblichen Aufwendungen gegenüber.

Der Geschäftsverlauf des Jahres 2021 war für den Eigenbetrieb erneut durch die Corona-Pandemie und die überproportionalen Auswirkungen auf die Sterblichkeit im Freistaat Sachsen geprägt. Insbesondere im ersten und vierten Quartal 2021 stand der Eigenbetrieb vor großen Herausforderungen. Die Grenzen der Leistungsfähigkeit des kommunalen Dienstleiters wurden das zweite Jahr

in Folge erreicht. Krankheitsbedingten Ausfällen unter den Beschäftigten und Mehrarbeit wurde durch temporäre Umsetzungen innerhalb des Eigenbetriebes und Abordnungen aus anderen Teilen der Verwaltung entgegengewirkt. Aber auch die Inanspruchnahme von Krematorien in anderen Bundesländern und der Aufbau weiterer Standorte für die Lagerung und Kühlung Verstorbener waren Teil der Aufgabenerfüllung in diesen Wochen. Den Beschäftigten wurde im Juni 2021 eine einmalige außertarifliche Prämie gezahlt.

Der besonders hohe Bedarf an Leistungen des Eigenbetriebes in 2021 wird erneut in der Bilanz sichtbar. Die bereits deutlich erhöhten Rückstellungen stiegen insbesondere im Bereich Urlaubs- und Mehrstundenzurückstellungen weiter um 242 TEuro.

Die Bilanzverlängerung um 1.336 TEuro ist auf den Aufwuchs des passiven Rechnungsbegrenzungspostens für im Voraus eingenommene Grabnutzungsgebühren und den Anstieg der Rückstellungen zurückzuführen. Auf der Aktivseite gingen die Veränderungen auf die neue Finanzanlage für die Gebühreneinnahmen für die zukünftige Leistungserbringung zurück.

Die Beisetzungen auf den vier kommunalen Friedhöfen stiegen im Vergleich zum Vorjahr um 248 auf insgesamt 3.172, die höchste Inanspruchnahme innerhalb der letzten zehn Jahre. Die Urnenbeisetzungen blieben die am häufigsten gewählte Beisetzungsart mit 3.100, das sind 97,7 % der durchgeführten Beisetzungen.

Im Wirtschaftsjahr 2021 erfolgten im Krematorium 10.820 Einäscherungen. Darüber hinaus wurden 2021 im Auftrag des Eigenbetriebes Verstorbene in Krematorien außerhalb Sachsens überführt und kremiert.

Der Städtische Bestattungsdienst berät und betreut Hinterbliebene und Angehörige bei administrativen Fragen zur Regelung des Sterbefalls, gewährleistet eine fachgerechte Versorgung und begleitet und realisiert die Verabschiedung vom Verstorbenen. Diese dritte Sparte des Eigenbetriebes und der Betrieb des Krematoriums werden steuer- und handelsrechtlich als Betrieb gewerblicher Art geführt. Der Städtische Bestattungsdienst bearbeitete mit 1.878 Sterbefällen 32 Fälle mehr als im Vorjahr.

Der Eigenbetrieb investierte insgesamt 350 TEuro aus Eigenmitteln in sein Anlagevermögen, um die notwendige Modernisierung und Erweiterung der Gesamtanlagen sowie Räumlichkeiten zu realisieren sowie veraltete Fahrzeuge und Technik zu ersetzen

Die besonders niedrige Fremdfinanzierung verdeutlicht die stabile Kapitalstruktur des Eigenbetriebes Städtisches Friedhofs- und Bestattungswesen Dresden. Unter Berücksichtigung des passiven Rechnungsabgrenzungspostens ergab sich eine außerordentlich solide Kapitalstruktur und sehr gute Liquidität, die in den vergangenen Jahren deutlich gewachsen ist. Veränderungen im Finanzmittelbestand im Vergleich zum Vorjahr in Höhe von – 837 TEuro gehen auf den Wertpapiererwerb zurück.

## Lage und Ausblick

Der Stadtrat hat mit Beschluss zu V0890/21 vom 23.09.2021 der Änderung der Satzung der Landeshauptstadt Dresden für die Friedhöfe des Eigenbetriebes Friedhofs- und Bestattungswesen Dresden (Friedhofsatzung) zugestimmt. Die Satzung wurde um die Möglichkeit einer Mensch-Tier-Bestattung ergänzt.

Neben den Risiken der übermäßigen Inanspruchnahme sowie der krankheitsbedingten Beeinträchtigung von

Betriebsabläufen aufgrund der noch nicht vollständig überwundenen pandemischen Lage sieht der Betriebsleiter auch Risiken für den Eigenbetrieb durch neu auf den Markt drängende Anbieter alternativer Bestattungsarten. Zudem wird der Fachkräftemangel als zunehmendes Risiko für den Eigenbetrieb gesehen.

Insbesondere die Inanspruchnahme der muslimischen Grabanlage erhöhte sich und soll aus diesem Grund erweitert werden.

Der Eigenbetrieb plant umfangreiche Investitionen in den Erhalt der denkmalgeschützten Friedhofsanlagen und in die Gestaltung neuer Grabarten. Mit dem neuen Angebot am „Teich der Erinnerung“ und kundenfreundlichen Öffnungs- und Beisetzungszeiten, einem hohen Dienstleistungsanspruch sowie einem hohen Investitionsniveau wird sich der Eigenbetrieb Städtisches Friedhofs- und Bestattungswesen Dresden auch weiterhin als moderner und leistungsfähiger Dienstleister für die Dresdnerinnen und Dresdner präsentieren.

## Daten und Kennzahlen

Bilanz Aktiva	2021		2021		2020		2019	
(in TEuro)	Plan	%	Ist	%	Ist	%	Ist	%
<b>Anlagevermögen</b>	<b>20.502</b>	<b>81</b>	<b>22.125</b>	<b>78</b>	<b>20.017</b>	<b>74</b>	<b>17.020</b>	<b>66</b>
Immaterielles Vermögen	88	0	17	0	11	0	18	0
Sachanlagevermögen	11.464	45	10.558	37	11.056	41	11.453	44
Finanzanlagen	8.950	35	11.550	41	8.950	33	5.550	22
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>4.882</b>	<b>19</b>	<b>6.132</b>	<b>22</b>	<b>6.909</b>	<b>26</b>	<b>8.714</b>	<b>34</b>
Vorräte	82	0	146	1	90	0	53	0
Forderungen/sonst. Vermög.	600	2	1.009	4	1.005	4	736	3
Wertpapiere/Liquide Mittel	4.200	17	4.977	18	5.814	22	7.925	31
<b>Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>12</b>	<b>0</b>	<b>15</b>	<b>0</b>	<b>10</b>	<b>0</b>	<b>7</b>	<b>0</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>25.396</b>	<b>100</b>	<b>28.272</b>	<b>100</b>	<b>26.936</b>	<b>100</b>	<b>25.742</b>	<b>100</b>

### Eigenbetrieb Städtisches Friedhofs- und Bestattungswesen Dresden

Bilanz Passiva	2021		2021		2020		2019	
(in TEuro)	Plan	%	Ist	%	Ist	%	Ist	%
<b>Eigenkapital</b>	<b>9.902</b>	<b>39</b>	<b>11.063</b>	<b>39</b>	<b>10.933</b>	<b>41</b>	<b>10.838</b>	<b>42</b>
Gezeichnetes Kapital	25	0	25	0	25	0	25	0
Rücklagen	10.250	40	10.251	36	10.251	38	10.251	40
Gewinn-/Verlustvortrag	0	0	394	1	315	1	250	1
Jahres-/Bilanzergebnis	-373	-1	393	1	342	1	312	1
<b>Sonderposten</b>	<b>123</b>	<b>0</b>	<b>111</b>	<b>0</b>	<b>130</b>	<b>0</b>	<b>139</b>	<b>1</b>
<b>Rückstellungen</b>	<b>185</b>	<b>1</b>	<b>583</b>	<b>2</b>	<b>341</b>	<b>1</b>	<b>198</b>	<b>1</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>328</b>	<b>1</b>	<b>708</b>	<b>3</b>	<b>621</b>	<b>2</b>	<b>360</b>	<b>1</b>
Verbindlichkeiten > 1 Jahr	0	0	35	0	63	0	64	0
Verbindlichkeiten < 1 Jahr	0	0	673	2	559	2	296	1
<b>Passiver Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>14.858</b>	<b>59</b>	<b>15.807</b>	<b>56</b>	<b>14.911</b>	<b>55</b>	<b>14.207</b>	<b>55</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>25.396</b>	<b>100</b>	<b>28.272</b>	<b>100</b>	<b>26.936</b>	<b>100</b>	<b>25.742</b>	<b>100</b>

### Eigenbetrieb Städtisches Friedhofs- und Bestattungswesen Dresden



GuV-Daten	2021	2021	2020	2019
(in TEuro)	Plan	Ist	Ist	Ist
Umsatz	6.758	7.988	7.484	6.586
Bestandsveränderungen u. aktivierte Eigenleistungen	-7	3	16	3
Sonstige betriebliche Erträge	62	129	128	164
<b>Gesamtleistung</b>	<b>6.813</b>	<b>8.120</b>	<b>7.628</b>	<b>6.753</b>
Materialaufwand	580	769	746	602
Personalaufwand	3.724	3.864	3.791	3.467
Abschreibungen	972	841	841	843
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.835	1.937	1.673	1.374
<b>Betriebliches Ergebnis</b>	<b>-298</b>	<b>709</b>	<b>576</b>	<b>467</b>
Finanzergebnis	44	43	27	22
Steuern	119	360	261	177
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-373</b>	<b>393</b>	<b>342</b>	<b>312</b>

Eigenbetrieb Städtisches Friedhofs- und Bestattungswesen Dresden

Bilanz- und Leistungskennzahlen	2021	2021	2020	2019
	Plan	Ist	Ist	Ist
<b>Vermögenssituation</b>				
Vermögensstruktur (Prozent)	80,7	78,3	74,3	66,1
Investitionsdeckung (Prozent)		240,6	190,1	59,8
Fremdfinanzierung (Prozent)	2,0	4,6	3,6	2,2
<b>Kapitalstruktur</b>				
Eigenkapitalquote (Prozent)	39,0	39,1	40,6	42,1
Eigenkapitalreichweite (Jahre)	27	--	--	--
<b>Liquidität</b>				
Effektivverschuldung (TEuro)	keine	keine	keine	keine
Liquiditätsgrad I (Prozent)		>100%	>100%	>100%
<b>Rentabilität</b>				
Eigenkapitalrentabilität (Prozent)	negativ	3,6	3,1	2,9
Gesamtkapitalrendite (Prozent)	negativ	1,4	1,3	1,2
<b>Geschäftserfolg</b>				
Pro-Kopf-Umsatz (TEuro)	95	104	100	88
Personalaufwandsquote (Prozent)	55,1	48,4	50,7	52,6
<b>Zur Information</b>				
Verlustabdeckung/lfd. Zuweisungen bzw. Umlagen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0	0
Investitionszuwendungen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	10	13
<b>Beschäftigte</b>				
im Jahresdurchschnitt (einschl. Geschäftsführung, ohne Azubis)	71	77	75	75
Auszubildende	2	2	2	2
Frauenanteil in der Gesamtbelegschaft zum 31.12.		40,3	39,2	39,2
Frauenanteil 1. Führungsebene nach der Geschäftsführung		66,7	66,6	66,6
Frauenanteil 2. Führungsebene nach der Geschäftsführung		33,3	50,0	50,0
Eigenbetrieb Städtisches Friedhofs- und Bestattungswesen Dresden				

# Eigenbetrieb IT-Dienstleistungen Dresden

## Eigenbetrieb IT-Dienstleistungen Dresden

St.-Petersburger Straße 9  
01069 Dresden  
Telefon +49 351 488 4500  
E-Mail ebit@dresden.de  
Internet www.dresden.de/ebit

### Träger

Landeshauptstadt Dresden - 100,00 %

### Gründungsjahr

2005

### Stammkapital

25.000,00 Euro

### Betriebsleitung

Prof. Dr. Michael Breidung

### Mitglieder Ausschuss für Allgemeine Verwaltung, Ordnung und Sicherheit (Eigenbetrieb IT-Dienstleistungen)

Dirk Hilbert (Vorsitzender),  
Detlef Sittel (stellvertretender Vorsitzender),  
Dr. Peter Lames (stellvertretender Vorsitzender),  
Wolf Hagen Braun,  
Dr. Hans-Joachim Brauns,  
Franz-Josef Fischer,  
Mirko Göhler,  
Frank Hannig,  
Katharina Hanser,  
Richard Kaniewski,  
Susanne Krause,  
Thomas Ladzinski,  
Johannes Lichdi (bis 10.06.2021),  
Bernd Lommel,  
Jens Matthias,  
Andrea Mühle,  
Petra Nikolov,  
Agnes Scharnetzky (seit 11.06.2021),  
Michael Schmelich,  
André Schollbach

### Abschlussprüfer

ETL AG  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Steuerberatungsgesellschaft  
Zweigniederlassung Dresden

## Aufgaben und Ziele

Zweck des Eigenbetriebes ist die Erbringung informationstechnologischer Dienstleistungen für die Landeshauptstadt Dresden sowie für andere öffentliche Auftraggeber. Die Dienstleistungen umfassen insbesondere die Mitwirkung bei der Weiterentwicklung und Umsetzung der IT-Strategie, die Bereitstellung, den Betrieb und die Weiterentwicklung der IT-Infrastruktur, der Anlagen und Geräte der Informationstechnologie einschließlich des Datennetzes sowie den Benutzerservice, die Bereitstellung, Betreuung und Abarbeitung von IT-Verfahren, die Durchführung von IT-Projekten, die Bereitstellung, den Betrieb und die Weiterentwicklung der Telekommunikationsinfrastruktur sowie die IT-Schulungsleistungen.

## Geschäftsverlauf

Der Jahresabschluss 2021 wurde durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk testiert. Darüber hinaus erfolgte eine Prüfung nach § 53 Haushaltsgrundsatzgesetz.

Mit Stadtratsbeschluss zu Vorlage V1704/22 vom 15.09.2022 wurde der Jahresabschluss zum 31.12.2021 des Eigenbetriebes IT-Dienstleistungen Dresden festgestellt. Gleichzeitig wurde dem Betriebsleiter für das Geschäftsjahr 2021 Entlastung erteilt.

Der Jahresüberschuss 2021 des Eigenbetriebes IT-Dienstleistungen Dresden in Höhe von 54 TEuro wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Der Jahresüberschuss 2021 ergab sich aus Erträgen in Höhe von 23.724 TEuro und Aufwendungen in Höhe von 23.670 TEuro.

Die Steigerung der Umsatzerlöse auf 22.841 TEuro (Vorjahr: 21.048 TEuro) resultierte aus der Erweiterung der Dienstleistungen im Rahmen der Optimierung der gesamtstädtischen Entwicklung und Betreuung der Informations- und Kommunikationstechnologie (ITK-Optimierung) sowie der Umsetzung von Projekten.

Die sonstigen betrieblichen Erträge beinhalteten im Wesentlichen die ertragswirksame Auflösung des Sonderpostens für Investitionszuschüsse sowie Personalkostenerstattungen.

Korrespondierend mit den gestiegenen Umsatzerlösen haben sich insbesondere die Materialaufwendungen, tarif- und kapazitätsbedingt die Personalaufwendungen (Tarifanpassung und Neueinstellungen) sowie die Mieten und Betriebskosten für Gebäude und Räume erhöht. Durch die Umsetzung der ITK-Optimierung und Investitionen in Infrastruktur haben sich die Abschreibungen erhöht.

Entsprechend der Rahmenvereinbarung über IT-Dienstleistungen mit der Landeshauptstadt Dresden werden die Leistungen des Eigenbetriebes IT-Dienstleistungen Dresden auf der Grundlage der angefallenen Gesamtkosten abgerechnet. Aus diesem Grund ergibt sich das Betriebsergebnis des Eigenbetriebes IT-Dienstleistungen Dresden ausschließlich aus den Geschäften mit Ämtern und Eigenbetrieben der Landeshauptstadt Dresden und anderen Auftraggebern (Beteiligungsunternehmen) im Konzern der Landeshauptstadt Dresden.

Der Eigenbetrieb IT-Dienstleistungen Dresden investierte 1.592 TEuro in

Ersatzinvestitionen und in die Fortführung von Investitionsprojekten insbesondere in den Bereichen Mess- und Steuerungsanlagen, Funk und Fernsprechanlagen, EDV-Technik und Software. Des Weiteren wurde im Rahmen der Einführung der strategischen Projekte 472 TEuro in die Bereitstellung der Infrastruktur investiert. Darüber hinaus wurden Ersatzinvestitionen für die Landeshauptstadt Dresden im Rahmen der schrittweisen Umsetzung der Maßnahmen der ITK-Optimierung von 1.517 TEuro realisiert.

Im Berichtszeitraum erhielt der Eigenbetrieb IT-Dienstleistungen Investitionszuschüsse in Höhe von 427 TEuro zur Finanzierung von Rechenzentrumsinvestitionen.

Die an den Eigenbetrieb IT-Dienstleistungen in Form von Eigenkapitaleinlagen gezahlten Investitionszuweisungen der Landeshauptstadt Dresden in Höhe von 316 TEuro betreffen Ersatzinvestitionen im Rahmen der ITK-Optimierung.

Die unterplanmäßigen Investitionszuschüsse und Eigenkapitaleinlagen basieren auf Lieferengpässen von Hardware und Verzögerungen bei der Umsetzung von Projekten.

Die Zunahme der Bilanzsumme auf der Aktivseite resultierte im Wesentlichen aus der Erhöhung des Bestandes an liquiden Mitteln und des Rechnungsabgrenzungspostens, bei gleichzeitiger Abnahme des Sachanlagevermögens. Auf der Passivseite erhöhten sich neben der allgemeinen Rücklage insbesondere die sonstigen Rückstellungen und die Verbindlichkeiten gegenüber der Landeshauptstadt Dresden/anderen Eigenbetrieben, denen ein Rückgang des Sonderpostens sowie der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gegenüberstanden.

Der Schwerpunkt der Kundenstruktur des Eigenbetriebs IT-Dienstleistungen Dresden lag 2021 - wie in den Vorjahren - bei den Organisationseinheiten der Landeshauptstadt Dresden.

Die Grundlage der Geschäftstätigkeit mit der Landeshauptstadt Dresden bildete die Rahmenvereinbarung. Die Dienstleistungserbringung 2021 erfolgte aufgrund der Einzel- und Servicevereinbarungen mit den Organisationseinheiten der Landeshauptstadt Dresden (insgesamt 183).

Der Eigenbetrieb IT-Dienstleistungen Dresden ist in den Liquiditätsverbund der Landeshauptstadt Dresden ihrer Eigenbetriebe und Eigengesellschaften einbezogen.

## Lage und Ausblick

Die Entwicklung des Eigenbetriebes im ITK-Bereich wird in den nächsten Jahren durch die Betriebsleitung als stabil eingeschätzt, da dessen Bedeutung für Verwaltungsdienstleistungen durch die Umsetzung des E-Government-Gesetzes, des IT-Sicherheitsgesetzes sowie der EU Datenschutzgrundverordnung zukünftig weiterwachsen wird.

Durch die Umsetzung der ITK-Optimierung in der gesamten Stadtverwaltung sowie von Maßnahmen aus dem städtischen Organisationsentwicklungskonzept wird aufgrund der Erweiterung des Dienstleistungsumfanges der Umsatz des Eigenbetriebes künftig tendenziell steigen.

Seit 2004 pflegen der Eigenbetrieb IT-Dienstleistungen Dresden und die Dresden-IT GmbH auf Basis eines Rahmenkooperationsvertrages, welcher neu erarbeitet wurde und ab 2018 gilt, in verschiedenen Bereichen eine enge Zusammenarbeit, die fortgeführt und intensiviert werden soll.

Zuständige Behörden auf Bundes- und Landesebene schätzen die Bedrohungslage für die IT-Infrastrukturen von Verwaltungen tendenziell als zunehmend kritisch ein. Diesem Risiko wird der Eigenbetrieb durch eine Erhöhung der Aktivitäten und Investitionen in den Bereichen Datenschutz und Datensicherheit Rechnung tragen.

Die Corona-Pandemie hat durch die hohe Nachfrage und unterbrochene Lieferketten auch 2022 zu Engpässen bei der Beschaffung von Investitionen für die ITK-Erschließung geführt. Bisher ergaben sich hieraus jedoch keine negativen Auswirkungen auf die Arbeitsfähigkeit der Landeshauptstadt Dresden.

## Daten und Kennzahlen

Bilanz Aktiva	2021		2021		2020		2019	
(in TEuro)	Plan	%	Ist	%	Ist	%	Ist	%
<b>Anlagevermögen</b>	<b>12.213</b>	<b>87</b>	<b>8.271</b>	<b>55</b>	<b>8.704</b>	<b>67</b>	<b>7.599</b>	<b>64</b>
Immaterielles Vermögen	1.191	9	1.396	9	1.312	10	1.278	11
Sachanlagevermögen	11.022	79	6.875	46	7.392	57	6.322	53
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>1.455</b>	<b>10</b>	<b>5.877</b>	<b>39</b>	<b>3.566</b>	<b>28</b>	<b>4.004</b>	<b>34</b>
Forderungen/sonst. Vermög.	1.088	8	1.145	8	1.097	8	3.043	26
Wertpapiere/Liquide Mittel	368	3	4.732	31	2.469	19	961	8
<b>Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>318</b>	<b>2</b>	<b>930</b>	<b>6</b>	<b>651</b>	<b>5</b>	<b>318</b>	<b>3</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>13.987</b>	<b>100</b>	<b>15.077</b>	<b>100</b>	<b>12.921</b>	<b>100</b>	<b>11.921</b>	<b>100</b>

### Eigenbetrieb IT-Dienstleistungen Dresden

Bilanz Passiva	2021		2021		2020		2019	
(in TEuro)	Plan	%	Ist	%	Ist	%	Ist	%
<b>Eigenkapital</b>	<b>8.556</b>	<b>61</b>	<b>7.275</b>	<b>48</b>	<b>6.906</b>	<b>53</b>	<b>5.185</b>	<b>43</b>
Gezeichnetes Kapital	25	0	25	0	25	0	25	0
Rücklagen	8.260	59	6.938	46	6.622	51	4.918	41
Gewinn-/Verlustvortrag	248	2	258	2	241	2	221	2
Jahres-/Bilanzergebnis	23	0	54	0	17	0	20	0
<b>Sonderposten</b>	<b>3.465</b>	<b>25</b>	<b>1.421</b>	<b>9</b>	<b>1.739</b>	<b>13</b>	<b>1.013</b>	<b>9</b>
<b>Rückstellungen</b>	<b>1.040</b>	<b>7</b>	<b>1.344</b>	<b>9</b>	<b>977</b>	<b>8</b>	<b>1.040</b>	<b>9</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>926</b>	<b>7</b>	<b>5.036</b>	<b>33</b>	<b>3.300</b>	<b>26</b>	<b>4.684</b>	<b>39</b>
Verbindlichkeiten < 1 Jahr	0	0	5.036	33	3.300	26	4.684	39
<b>Bilanzsumme</b>	<b>13.987</b>	<b>100</b>	<b>15.077</b>	<b>100</b>	<b>12.921</b>	<b>100</b>	<b>11.921</b>	<b>100</b>

### Eigenbetrieb IT-Dienstleistungen Dresden

GuV-Daten	2021	2021	2020	2019
(in TEuro)	Plan	Ist	Ist	Ist
Umsatz	26.641	22.841	21.048	18.214
Sonstige betriebliche Erträge	828	879	697	340
<b>Gesamtleistung</b>	<b>27.469</b>	<b>23.720</b>	<b>21.746</b>	<b>18.554</b>
Materialaufwand	6.193	4.540	4.448	3.479
Personalaufwand	15.432	13.163	12.317	10.780
Abschreibungen	4.101	3.959	3.458	2.844
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.713	1.979	1.396	1.425
<b>Betriebliches Ergebnis</b>	<b>30</b>	<b>79</b>	<b>127</b>	<b>28</b>
Finanzergebnis	0	4	-104	-1
Steuern	7	28	6	7
<b>Jahresergebnis</b>	<b>23</b>	<b>54</b>	<b>17</b>	<b>20</b>

Eigenbetrieb IT-Dienstleistungen Dresden

Bilanz- und Leistungskennzahlen	2021	2021	2020	2019
	Plan	Ist	Ist	Ist
<b>Vermögenssituation</b>				
Vermögensstruktur (Prozent)	87,3	54,9	67,4	63,7
Investitionsdeckung (Prozent)		110,6	75,6	63,1
Fremdfinanzierung (Prozent)	14,1	42,3	33,1	48,0
<b>Kapitalstruktur</b>				
Eigenkapitalquote (Prozent)	61,2	48,3	53,4	43,5
Eigenkapitalreichweite (Jahre)	--	--	--	--
<b>Liquidität</b>				
Effektivverschuldung (TEuro)	558	305	830	3.723
Liquiditätsgrad I (Prozent)		94,0	74,8	20,5
<b>Rentabilität</b>				
Eigenkapitalrentabilität (Prozent)	0,3	0,7	0,2	0,4
Gesamtkapitalrendite (Prozent)	0,2	0,4	1,0	0,2
<b>Geschäftserfolg</b>				
Pro-Kopf-Umsatz (TEuro)	113	110	114	112
Personalaufwandsquote (Prozent)	57,9	57,6	58,5	59,2
<b>Zur Information</b>				
Verlustabdeckung/lfd. Zuweisungen bzw. Umlagen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0	0
Investitionszuwendungen der Stadt Dresden (TEuro)	4.237	743	2.735	1.316
<b>Beschäftigte</b>				
im Jahresdurchschnitt (einschl. Geschäftsführung, ohne Azubis)	235	208	184	163
Auszubildende	10	7	7	5
Frauenanteil in der Gesamtbelegschaft zum 31.12.		36,3	36,9	34,7
Frauenanteil 1. Führungsebene nach der Geschäftsführung		14,3	14,3	14,3
Frauenanteil 2. Führungsebene nach der Geschäftsführung		37,5	30,0	32,1
Eigenbetrieb IT-Dienstleistungen Dresden				

## Technische Werke Dresden GmbH

Friedrich-List-Platz 2

01069 Dresden

Telefon +49 351 811 4100

E-Mail [info@twd-dresden.de](mailto:info@twd-dresden.de)

Internet [www.twd-dresden.de](http://www.twd-dresden.de)

### Abschlussprüfer

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

# Konzern Technische Werke Dresden GmbH

## Aufgaben und Ziele

Der Konzern Technische Werke Dresden GmbH ist eine Holding der kommunalen Versorgungs- und Verkehrsunternehmen der Landeshauptstadt Dresden. Die Technische Werke Dresden GmbH ist im Sinne des § 290 Handelsgesetzbuch Mutterunternehmen und stellt einen Konzernabschluss sowie einen Konzernlagebericht auf. Grundlage für den Konzernabschluss sind die nach den Vorschriften des Dritten Buches des Handelsgesetzbuches aufgestellten Einzelabschlüsse der vollkonsolidierten und „at-equity“ konsolidierten Unternehmen (Die Equity-Bewertung ist eine nur im Konzernabschluss zulässige Form der Bewertung von nicht konsolidierten Tochterunternehmen und assoziierten Unternehmen).

Folgende Unternehmen wurden in den Konzernabschluss einbezogen:

vollkonsolidierte verbundene Unternehmen:

- Technische Werke Dresden GmbH (Mutterunternehmen)
- Dresdner Verkehrsbetriebe AG
- Stadtreinigung Dresden GmbH
- DGI Gesellschaft für Immobilienwirtschaft mbH
- Dresden-IT GmbH
- Objektgesellschaft Kongresszentrum Neue Terrasse Dresden mbH
- Dresdner Bäder GmbH
- Verkehrsgesellschaft Meißen mbH
- EnergieVerbund Dresden GmbH
- GSW Gas- und Wärmeservice GmbH
- SachsenEnergie AG
- SachsenNetze HS.HD GmbH
- SachsenGigaBit GmbH
- Projektgesellschaft Anbau CITY CENTER GmbH & Co. KG
- DIGImeto GmbH & Co. KG
- SachsenEnergieBau GmbH
- DREWAG – Stadtwerke Dresden GmbH
- SachsenNetze GmbH
- SachsenServices GmbH
- Windkraft Ziepel GmbH & Co. KG

- Windkraft Reichenbach II GmbH & Co. KG
- Windkraft Fichtenhöhe GmbH & Co. KG
- Windpark Streumen GmbH
- Energieanlagen Frank Bündig GmbH

nach der at-equity-Methode konsolidierte Unternehmen:

- Energieversorgungscenter Dresden-Wilschdorf Verwaltungs GmbH
- Zweite Energieversorgungscenter Dresden-Wilschdorf Verwaltungs GmbH
- Wasserversorgung Brockwitz-Rödern GmbH
- Energie- und Wasserwerke Bautzen GmbH
- Freitaler Stadtwerke GmbH
- Meißener Stadtwerke GmbH
- Stadtwerke Elbtal GmbH
- Stadtwerke Zittau GmbH
- Wärmeversorgung Weigsdorf-Köblitz GmbH
- TRZ Thüringer Rechenzentrum GmbH

Für drei Unternehmen wurde die Befreiungsvorschrift des § 286 Absatz 3 Nr. 2 Handelsgesetzbuch in Anspruch genommen.

Folgende Unternehmen wurden wegen ihrer untergeordneten Bedeutung für die Vermögens-, Finanz und Ertragslage des Konzerns nicht in den Konzernabschluss einbezogen:

nicht konsolidierte verbundene Unternehmen (§ 296 Absatz 2 Handelsgesetzbuch):

- Projektgesellschaft Kraftwerk Mitte Dresden GmbH
- DREWAG - BOREAS Erneuerbare Energien Verwaltungsgesellschaft mbH
- DREWAG Beteiligungsgesellschaft für regenerative Energien GmbH
- SachsenEnergie Kraftwerksgesellschaft Dresden-Wilschdorf Verwaltungs GmbH



- Projektgesellschaft Anbau CITY CENTER Verwaltungs GmbH
- DIGImeto Beteiligungsgesellschaft mbH
- Dresdner Verkehrsservicegesellschaft mbH
- Dresdner Abfallverwertungsgesellschaft mbH
- Dresden Netz OHG
- VCDB Verkehrsconsult Dresden-Berlin GmbH
- VGM-Service GmbH
- systematics NETWORK SERVICES GmbH
- Biomethan Zittau GmbH

nicht konsolidierte assoziierte Unternehmen (§ 311 Absatz 2 Handelsgesetzbuch):

- TAETER TOURS GmbH
- VNG Verbundnetz Gas Verwaltungs- und Beteiligungsgesellschaft mbH,
- Technische Dienste Altenberg GmbH
- Info-Kabel GmbH
- Kommunalservice Brockwitz-Rödern GmbH

Beteiligungen:

- Verbundnetz Gas AG
- beka GmbH
- Stadtwerke Pirna Energie GmbH
- Sächsische Energiehandelsgesellschaft mbH
- 450MHz Beteiligung GmbH
- 450connect GmbH

## Geschäftsverlauf

Der Konzernabschluss 2021 wurde durch die KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk testiert.

Mit Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 09.09.2022 wurde der Konzernabschluss zum 31.12.2021 festgestellt.

Der Konzernjahresfehlbetrag in Höhe von 16,0 Mio. Euro ergab sich aus Erträgen in Höhe von 3.568,3 Mio. Euro und Aufwendungen in Höhe von 3.584,3 Mio. Euro.

Der Konsolidierungskreis hat sich gegenüber dem Vorjahr durch die in 2021 erworbene Energieanlagen Frank Bündig GmbH sowie durch die

in 2021 gegründete SachsenEnergie Kraftwerksgesellschaft Dresden-Wilschdorf GmbH & Co. KG erweitert.

Der Konzern erreichte 2021 Umsatzerlöse in Höhe von 3.429,1 Mio. Euro, davon wurden 2.795,5 Mio. Euro durch die Versorgung von Kunden mit Strom und Gas, 187,3 Mio. Euro durch die Versorgung von Kunden mit Fernwärme und 71,7 Mio. Euro durch die Versorgung von Kunden mit Wasser erzielt. Die Umsatzerlöse aus Verkehrs-/Beförderungsleistungen betrugen 131,7 Mio. Euro. Aus Entsorgungsleistungen wurden Umsätze von 45,2 Mio. Euro erzielt.

Die Materialaufwendungen betrugen in 2021 2.769,7 Mio. Euro. Die Erhöhung gegenüber dem Vorjahr war mengen- und preisbedingt. Der Personalaufwand belief sich auf 380,2 Mio. Euro, dies entspricht einer Erhöhung um 3,2 % gegenüber dem Vorjahr. Die Erhöhung ist auf eine erhöhte Mitarbeiterzahl und Tarifsteigerungen zurückzuführen.

Die Unternehmen des Konzerns Technische Werke Dresden GmbH investierten 2021 365,2 Mio. Euro in Infrastruktur, technische Anlagen, Betriebsausstattungen sowie in immaterielle Vermögensgegenstände. Davon entfielen 254,9 Mio. Euro auf Investitionen in Anlagen der Energie- und Wasserversorgung, die Erzeugungsanlagen und Informationstechnologie. Im Bereich der Energie- und Wasserversorgung lag der Investitionsschwerpunkt auf der Sicherstellung und Verbesserung der Versorgungssicherheit.

Für Maßnahmen im öffentlichen Personennahverkehr wurden Investitionen in Höhe von 68,1 Mio. Euro in Infrastruktur, Fahrzeuge und Technik getätigt. Hierfür standen Fördermittel von 26,1 Mio. Euro zur Verfügung. In die Schwimmhallen und Freibäder

wurden in 2021 9,3 Mio. Euro investiert; Fördermittel flossen in Höhe von 1,6 Mio. Euro zu.

Die Konzern-Bilanzsumme belief sich auf 3.880,3 Mio. Euro. Die Aktiva zeigten mit 76,7 % einen branchentypisch hohen Anteil des Anlagevermögens an der Bilanzsumme.

Der Anstieg des Umlaufvermögens resultiert im Wesentlichen aus einem höheren Bestand an Vorräten, an Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und an sonstigen Vermögensgegenständen. Die Zunahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen ist verursacht durch gestiegene Forderungen aus Strom- und Gaslieferungen sowohl gegen Großkunden als auch gegen Kleinkunden. Der Anstieg der sonstigen Vermögensgegenstände betrifft hauptsächlich hinterlegte Sicherheitsleistungen für die Teilnahme am Strom- und Gashandel.

Der Anstieg der Rückstellungen resultiert im Wesentlichen aus höheren Rückstellungen für drohende Verluste und für die Abgabeverpflichtung nationaler Emissionszertifikate.

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten erhöhten sich im Wesentlichen durch über den Tilgungen liegende Neuaufnahmen.

Die Liquidität im Konzern war 2021 jederzeit gesichert.

## Lage und Ausblick

Insgesamt erreichte der Konzern Technische Werke Dresden einen Jahresfehlbetrag von 16,0 Mio. Euro. Davon wurden unter Berücksichtigung konzernspezifischer Bewertungen 17,6 Mio. Euro in den Posten „nicht beherrschende Anteile“ eingestellt.

Die Geschäftsführung geht in der Wirtschaftsplanung 2022 für den Konzern Technische Werke Dresden

von einer verbesserten Ergebnisentwicklung aus. Dies resultiert im Wesentlichen aus höheren Ergebnissen im Energiebereich, unter anderem durch Beanspruchung der in 2021 gebildeten Drohverlustrückstellungen.

Durch die thematisch breite Aufstellung und Wertschöpfungstiefe, die diversifizierte Kundenstruktur und umgesetzte Maßnahmen zur Risikobegrenzung verfügt die Gesellschaft mit ihren Tochtergesellschaften über ein vielfältig zusammengesetztes Chancen- und Risikoprofil.

Für den Konzern Technische Werke Dresden werden politische und branchenbezogene Risiken, Marktpreis- und wettbewerbsbedingte Absatzrisiken, Zahlungsausfälle und Rechtsrisiken sowie mögliche Produktionsausfälle, Risiken aus Umwelteinflüssen, Finanzierungs- und Steuerrisiken sowie Risiken aus globalen Krisen und Pandemien genannt.

Der Energiebereich ist aufgrund von möglichen tiefgreifenden Veränderungen, instabilen Rahmenbedingungen und volatilen Energiemärkten Risiken ausgesetzt. Preis- und Marktrisiken in Form von Preisvolatilitäten bei Brennstoffbezug, Stromverkauf und CO<sub>2</sub>-Handel sowie potenzielle Abweichungen der geplanten Absatzmengen führen zu Risiken im Energiebereich.

Obwohl der TWD-Konzern eine klare Ausrichtung hat, sind die Folgen des Russland-Ukraine-Krieges, der Pandemie, der Energiepreisentwicklungen, der Engpässe auf den Zulieferermärkten und damit die weitere Entwicklung für die Unternehmen nur unzureichend in Gänze absehbar. Die Prognose für das Geschäftsjahr 2022 ist deshalb im Vergleich zu den Vorjahren weiterhin mit größeren Unsicherheiten verbunden.

Bestandsgefährdende Risiken sind derzeit und für die Folgejahre nicht erkennbar.

## Daten und Kennzahlen

Bilanz Aktiva	2021		2020		2019	
(in TEuro)	Ist	%	Ist	%	Ist	%
<b>Anlagevermögen</b>	<b>2.971.544</b>	<b>77</b>	<b>2.851.489</b>	<b>84</b>	<b>2.705.067</b>	<b>84</b>
Immaterielles Vermögen	59.835	2	60.576	2	51.324	2
Sachanlagevermögen	2.635.160	68	2.508.911	74	2.364.341	74
Finanzanlagen	276.550	7	282.002	8	289.402	9
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>897.411</b>	<b>23</b>	<b>529.366</b>	<b>16</b>	<b>491.640</b>	<b>15</b>
Vorräte	88.129	2	40.702	1	47.263	1
Forderungen/sonst. Vermög.	774.695	20	468.201	14	426.105	13
Wertpapiere/Liquide Mittel	34.587	1	20.463	1	18.273	1
<b>Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>9.138</b>	<b>0</b>	<b>10.201</b>	<b>0</b>	<b>11.611</b>	<b>0</b>
<b>Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverwaltung</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>98</b>	<b>0</b>
Sonderverlustkonto gem. § 17 (4) DMBiG	2.230	0	2.346	0	2.412	0
<b>Bilanzsumme</b>	<b>3.880.324</b>	<b>100</b>	<b>3.393.402</b>	<b>100</b>	<b>3.210.829</b>	<b>100</b>

### Konzern Technische Werke Dresden GmbH

Bilanz Passiva	2021		2020		2019	
(in TEuro)	Ist	%	Ist	%	Ist	%
<b>Eigenkapital</b>	<b>1.302.656</b>	<b>34</b>	<b>1.344.491</b>	<b>40</b>	<b>1.390.909</b>	<b>43</b>
Gezeichnetes Kapital	51.175	1	51.175	2	51.175	2
Rücklagen	783.293	20	779.468	23	801.531	25
Jahres-/Bilanzergebnis	125.279	3	158.900	5	156.011	5
Ausgleichsp. f. Anteile and. Gesellschafter	162.417	4	173.705	5	200.949	6
<b>Kapitalkonsolidierung</b>	<b>180.491</b>	<b>5</b>	<b>181.242</b>	<b>5</b>	<b>181.242</b>	<b>6</b>
<b>Sonderposten</b>	<b>303.511</b>	<b>8</b>	<b>273.617</b>	<b>8</b>	<b>259.115</b>	<b>8</b>
<b>Rückstellungen</b>	<b>451.094</b>	<b>12</b>	<b>328.968</b>	<b>10</b>	<b>341.670</b>	<b>11</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>1.816.334</b>	<b>47</b>	<b>1.438.912</b>	<b>42</b>	<b>1.195.480</b>	<b>37</b>
Verbindlichkeiten > 1 Jahr	763.515	20	674.745	20	384.583	12
Verbindlichkeiten < 1 Jahr	1.052.820	27	764.167	23	810.897	25
<b>Passive latente Steuern</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>15.159</b>	<b>0</b>
<b>Passiver Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>6.728</b>	<b>0</b>	<b>7.414</b>	<b>0</b>	<b>8.496</b>	<b>0</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>3.880.324</b>	<b>100</b>	<b>3.393.402</b>	<b>100</b>	<b>3.210.829</b>	<b>100</b>

### Konzern Technische Werke Dresden GmbH

GuV-Daten	2021	2020	2019
(in TEuro)	Ist	Ist	Ist
Umsatz	3.429.134	3.025.995	2.826.901
Bestandsveränderungen u. aktivierte Eigenleistungen	27.026	16.190	33.811
Sonstige betriebliche Erträge	88.064	45.803	37.269
<b>Gesamtleistung</b>	<b>3.544.224</b>	<b>3.087.987</b>	<b>2.897.981</b>
Materialaufwand	2.769.683	2.364.671	2.165.917
Personalaufwand	380.186	368.259	342.932
Abschreibungen	207.338	201.992	200.766
Sonstige betriebliche Aufwendungen	180.795	117.070	112.540
<b>Betriebliches Ergebnis</b>	<b>6.222</b>	<b>35.995</b>	<b>75.826</b>
Finanzergebnis	8.364	2.914	-7.103
Steuern	30.601	27.379	24.836
<b>Ergebnis vor Abführung</b>	<b>-16.015</b>	<b>11.529</b>	<b>43.887</b>
Ausgleichszahlung an Minderheitsgesellschafter	17.606	8.641	1.565
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-33.621</b>	<b>2.889</b>	<b>42.322</b>

Konzern Technische Werke Dresden GmbH

Bilanz- und Leistungskennzahlen	2021	2020	2019
	Ist	Ist	Ist
<b>Vermögenssituation</b>			
Vermögensstruktur (Prozent)	76,6	84,0	84,2
Investitionsdeckung (Prozent)	95,8	56,0	68,7
Fremdfinanzierung (Prozent)	58,4	52,1	47,9
<b>Kapitalstruktur</b>			
Eigenkapitalquote (Prozent)	33,6	39,6	43,3
Eigenkapitalreichweite (Jahre)	39	--	--
<b>Liquidität</b>			
Effektivverschuldung (TEuro)	1.781.748	1.418.449	1.177.207
Liquiditätsgrad I (Prozent)	3,3	2,7	2,3
<b>Rentabilität</b>			
Eigenkapitalrentabilität (Prozent)	negativ	0,2	3,0
Gesamtkapitalrendite (Prozent)	negativ	0,8	2,1
<b>Geschäftserfolg</b>			
Pro-Kopf-Umsatz (TEuro)	556	497	478
Personalaufwandsquote (Prozent)	11,1	12,2	12,1
<b>Zur Information</b>			
Verlustabdeckung/lfd. Zuweisungen bzw. Umlagen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0
Investitionszuwendungen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0
<b>Beschäftigte</b>			
im Jahresdurchschnitt (einschl. Geschäftsführung, ohne Azubis)	6.165	6.090	5.920
Auszubildende	352	343	326
Frauenanteil in der Gesamtbelegschaft zum 31.12.	entfällt	entfällt	entfällt
Frauenanteil 1. Führungsebene nach der Geschäftsführung	entfällt	entfällt	entfällt
Frauenanteil 2. Führungsebene nach der Geschäftsführung	entfällt	entfällt	entfällt
Konzern Technische Werke Dresden GmbH			



## Technische Werke Dresden GmbH

Friedrich-List-Platz 2  
01069 Dresden  
Telefon +49 351 811 4100  
E-Mail [info@twd-dresden.de](mailto:info@twd-dresden.de)  
Internet [www.twd-dresden.de](http://www.twd-dresden.de)

### Gesellschafter

Landeshauptstadt Dresden - 100,00 %

### Gründungsjahr

1990

### Stammkapital

51.175.300,00 Euro

### Geschäftsführung

Dr. Frank Brinkmann,  
Ursula Gefrerer (bis 30.06.2021),  
Dr. Axel Cunow (seit 01.07.2021),  
Lars Seiffert

### Mitglieder Aufsichtsrat

Dirk Hilbert (Vorsitzender),  
Frank Ziller (stellvertretender Vorsitzender),  
Jürgen Becker,  
Frank Fischer,  
Ingo Flemming,  
Jens Genschmar,  
Egbert Hennig,  
Eva Jähnigen,  
Steffen Kaden,  
Tilo Kießling,  
Bernd Lommel,  
Juliane Marschner,  
Uwe Niederstraßer,  
Michael Schmelich,  
André Schollbach,  
Alexander Schwolow,  
Karin Selle,  
Jonas Senftleben,  
Dr. Viola Vogel,  
Holm Winter

### Abschlussprüfer

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

# Technische Werke Dresden GmbH

## Aufgaben und Ziele

Gegenstand der Technische Werke Dresden GmbH ist das Halten von Beteiligungen an Unternehmen der kommunalen und regionalen Daseinsvorsorge und öffentlichen Aufgabenerfüllung, insbesondere im Versorgungsbereich (Wasser, Strom, Gas, Wärme, Kälte, Beleuchtung), im Entsorgungsbereich (Abfall, Abwasser, Reinigung), im Bereich des öffentlichen Nahverkehrs, sowie im Dienstleistungsbereich, insbesondere Beratung, Telekommunikation, Datenverarbeitung, Datentransport, Transport und Mobilität, Umweltanalytik, Verfahrenstechnik, Immobilienwirtschaft und in anderen kommunalen Bereichen in der Landeshauptstadt Dresden und der angrenzenden Region. Das Halten von Beteiligungen erfolgt durch die Errichtung oder den Erwerb von oder die Beteiligung an Gesellschaften und Unternehmen sowie die Wahrnehmung der Rechte aus diesen Beteiligungen. Die Gesellschaft übt die einheitliche Leitung im Sinne des § 18 Aktiengesetz bezüglich der Beteiligungen aus.

Gegenstand der Technische Werke Dresden GmbH ist auch die Planung, der Bau, der Erwerb und der Betrieb von Anlagen in den oben genannten Bereichen.

Gegenstand der Technische Werke Dresden GmbH sind auch Tätigkeiten, die zur Vorbereitung von Unternehmensgründungen, zur Beteiligung an Unternehmen oder zur Aufgabenübernahme erforderlich sind.

Gegenstand der Technische Werke Dresden GmbH ist weiterhin die Förderung des Umwelt- und Naturschutzes, insbesondere die Beschaffung, die Vermittlung und das Angebot von

Dienstleistungen, die der Deckung und Verminderung des Bedarfs an Energie und Wasser, der Vermeidung und Verminderung des Bedarfs an Abfallentsorgung und Abwasserentsorgung und der Sicherung der Mobilität dienen.

## Geschäftsverlauf

Der Jahresabschluss 2021 wurde durch die KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk testiert. Darüber hinaus erfolgte eine Prüfung nach § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz.

Mit Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 09.09.2022 wurde der Jahresabschluss zum 31.12.2021 der Technische Werke Dresden GmbH festgestellt. Gleichzeitig wurde der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2021 Entlastung erteilt.

Der Jahresüberschuss in Höhe von 24.539 TEuro wird in die Gewinnrücklagen eingestellt.

Der Jahresüberschuss ergab sich aus Erträgen in Höhe von 121.060 TEuro und Aufwendungen in Höhe von 96.521 TEuro.

Die Technische Werke Dresden GmbH ist die Management-, Finanz und Steuerholding für die Bereiche Energieversorgung, Nahverkehr, Entsorgung, den Bau und die Betreibung der Dresdner Bäder und ergänzende Dienstleistungen. Ihre Ergebnissituation spiegelt die wirtschaftlichen Erfolge des Unternehmensverbundes insbesondere in den Erträgen aus Gewinnabführung und den Aufwendungen aus Verlustübernahmen wider.

Die Technische Werke Dresden GmbH war zum Bilanzstichtag an nachfolgenden Unternehmen direkt beteiligt:

- Dresdner Verkehrsbetriebe AG (100,0 %)
- Stadtreinigung Dresden GmbH (100,0 %)
- DGI Gesellschaft für Immobilienwirtschaft mbH Dresden (100,0 %)
- Dresden-IT GmbH (60,0 %)
- Objektgesellschaft Kongresszentrum Neue Terrasse Dresden mbH (67,19 %)
- Dresdner Bäder GmbH (98,04 %)
- EnergieVerbund Dresden GmbH (100,0 %)

Auf der Grundlage des zwischen der Technische Werke Dresden GmbH und der EnergieVerbund Dresden GmbH abgeschlossenen Ergebnisabführungsvertrages vereinnahmte die Technische Werke Dresden GmbH 2021 das Ergebnis der EnergieVerbund Dresden GmbH in Höhe von 14.486 TEuro. Die Ergebnisabführung der EnergieVerbund Dresden GmbH an die Technische Werke Dresden GmbH resultierte im Wesentlichen aus der Ausschüttung des anteiligen Ergebnisses der SachsenEnergie AG aus dem Geschäftsjahr 2020, den Erträgen aus der Gewinnabführung der SachsenEnergie AG und der GSW Gas- und Wärmeservice GmbH aus dem Geschäftsjahr 2021 und den Erträgen aus Ausschüttungen verschiedener Stadtwerke-Beteiligungen für das Geschäftsjahr 2020.

Aufgrund des Gewinnabführungsvertrages mit der Dresden-IT GmbH konnte die Technische Werke Dresden GmbH 1.303 TEuro vereinnahmen.

Über den Ergebnisabführungsvertrag mit der DGI - Gesellschaft für Immobilienwirtschaft mbH Dresden hat die Technische Werke Dresden GmbH 107 TEuro vereinnahmt.

Über den Beherrschungs- und Ergebnisabführungsvertrag mit der Dresdner Verkehrsbetriebe AG hat die Technische Werke Dresden GmbH 2021 Verluste in Höhe von 52.929 TEuro übernommen.

Mit Wirkung zum 01.01.2021 hat die Technische Werke Dresden GmbH mit der Dresdner Bäder GmbH einen entsprechenden Ergebnisabführungsvertrag geschlossen. Über diesen übernahm die Technische Werke Dresden GmbH Verluste in Höhe von 12.993 TEuro.

Die Stadtreinigung Dresden GmbH führte 2021 an die Technische Werke Dresden GmbH Gewinne in Höhe von 2.963 TEuro ab.

Das steuerliche Ergebnis der Technische Werke Dresden GmbH enthielt den Steueraufwand für Gewerbe- und Körperschaftssteuer für 2021 sowie Körperschaftssteuer- und Gewerbesteuererstattungen für frühere Jahre.

Das Anlagevermögen in Höhe von 1.165,5 Mio. Euro - im Wesentlichen Finanzanlagen - hat einen Anteil von 65,3 % an der Bilanzsumme in Höhe von 1.785,0 Mio. Euro.

Das Eigenkapital erhöhte sich durch das Jahresergebnis auf 1.092,1 Mio. Euro. Die Eigenkapitalquote beträgt 61,2 % und das Anlagevermögen ist zu 93,7 % durch Eigenkapital finanziert.

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten verminderten sich hauptsächlich durch Tilgungen in geplanter Höhe.

Die Verbindlichkeiten gegenüber der Gesellschafterin erhöhten sich hauptsächlich durch eine höhere Inanspruchnahme von Kassenmitteln im Rahmen des Liquiditätsverbundes mit der Landeshauptstadt Dresden.

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen resultieren im Wesentlichen aus der Übernahme der Verluste der DVB sowie aus Liquiditätsdarlehen im Rahmen des Konzern-Cash-Managements.

Die Liquidität der Technische Werke Dresden GmbH war 2021 jederzeit gesichert.

## Lage und Ausblick

Die unternehmerischen Bedingungen im Umfeld der Energiebranche haben sich im Vergleich zu früheren Geschäftsjahren weiter verschärft. Die Unsicherheiten - insbesondere hinsichtlich der energiepolitischen Entscheidungen und der Entwicklung der Situation an den Beschaffungsmärkten - sind merklich größer geworden. Die stark volatilen Preise sind mit steigenden Risiken im Beschaffungs-, Vertriebs- und Erzeugungsbereich verbunden. Die Planungssicherheit hat deutlich abgenommen. Der Wettbewerbsdruck ist anhaltend hoch.

Auch weiterhin muss die Energiebranche mit tiefgreifenden Veränderungen, instabilen Rahmenbedingungen und volatilen Energiemärkten rechnen. Die zukünftige Geschäftstätigkeit der Unternehmen im Energiebereich ist demzufolge mit Risiken behaftet.

Basierend auf dem öffentlichen Dienstleistungsauftrag ist die DVB als Mobilitätsdienstleister für die Landeshauptstadt Dresden der Partner zur Absicherung der Grundmobilität im Rahmen der Daseinsvorsorge. Auf den vorhandenen und begrenzten Verkehrsflächen in einer Großstadt wie Dresden können Mobilitätsbedarfe nur mit einem schnellen und attraktiven öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) gedeckt werden. Als Voraussetzung für die Bereitstellung eines umweltfreundlichen ÖPNV in einer lebenswerten Stadt investiert

die DVB in die Infrastruktur und moderne Fahrzeuge. Insgesamt gilt es für die DVB die Mobilität der Zukunft flexibel, bezahlbar und klimaschonend mit einem attraktiven, leistungsfähigen und verlässlichen Angebot zu gestalten.

Zusammenfassend kann festgestellt werden, dass die Gesellschaften durch ihre thematisch breite Aufstellung und Wertschöpfungstiefe, die diversifizierte Kundenstruktur und die umgesetzten Maßnahmen zur Risikobegrenzung über ein vielfältig zusammengesetztes Chancen- und Risikoprofil verfügen.

Obwohl der Konzern Technische Werke Dresden eine klare Ausrichtung hat, sind die Folgen des Russland-Ukraine-Krieges, der Pandemie, der Energiepreisentwicklungen, der Engpässe auf den Zulieferermärkten und damit die weitere Entwicklung für die Unternehmen nur unzureichend in Gänze absehbar. Die Prognose für das Geschäftsjahr 2022 ist deshalb im Vergleich zu den Vorjahren weiterhin mit größeren Unsicherheiten verbunden.

Die Technische Werke Dresden GmbH als Einzelgesellschaft plant für das Jahr 2022 ein Ergebnis in Höhe von rd. - 6,6 Mio. Euro. In Abhängigkeit von der Höhe der Gewinnabführungs-/Beteiligungserträge und Verlustübernahmen der Beteiligungsunternehmen wird dieser Planwert voraussichtlich deutlich unterschritten. Wesentliche Ursachen hierfür sind die höheren Verlustübernahmen der Dresdner Verkehrsbetriebe AG und der Dresdner Bäder GmbH infolge von Preissteigerungen insbesondere im Energiesektor sowie ein höherer als geplanter Steueraufwand der TWD als Organträgerin.

Die Finanzierung der Verluste des ÖPNV wird ab 2023 nicht mehr ausschließlich über den Querverbund mit der Technische Werke Dresden GmbH und damit die Gewinne der

Energieversorger realisierbar sein. Daher wurden in der Haushaltsplanung 2023/2024 der Landeshauptstadt Dresden erstmals Zuschüsse aus dem städtischen Haushalt an die Dresdner Verkehrsbetriebe AG unterstellt. Der von der Technische Werke Dresden GmbH zu finanzierende Ausgleich für Verluste der Dresdner Verkehrsbetriebe AG und der Dresdner Bäder GmbH ist insgesamt auf jährlich maximal 70 Mio. Euro begrenzt.

Bestandsgefährdende Risiken sind derzeit und für die Folgejahre nicht erkennbar.



## Daten und Kennzahlen

Bilanz Aktiva	2021		2021		2020		2019	
(in TEuro)	Plan	%	Ist	%	Ist	%	Ist	%
<b>Anlagevermögen</b>	<b>1.165.581</b>	<b>76</b>	<b>1.165.476</b>	<b>65</b>	<b>1.165.454</b>	<b>75</b>	<b>1.170.839</b>	<b>71</b>
Immaterielles Vermögen	0	0	22	0	0	0	0	0
Sachanlagevermögen	129	0	2	0	2	0	0	0
Finanzanlagen	1.165.452	76	1.165.452	65	1.165.452	75	1.170.839	71
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>369.175</b>	<b>24</b>	<b>619.487</b>	<b>35</b>	<b>382.152</b>	<b>25</b>	<b>468.615</b>	<b>29</b>
Forderungen/sonst. Vermög.	368.639	24	619.327	35	381.798	25	467.593	29
Wertpapiere/Liquide Mittel	536	0	160	0	353	0	1.022	0
<b>Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>31</b>	<b>0</b>	<b>68</b>	<b>0</b>	<b>227</b>	<b>0</b>
<b>Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverwaltung</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>7</b>	<b>0</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>1.534.755</b>	<b>100</b>	<b>1.784.994</b>	<b>100</b>	<b>1.547.674</b>	<b>100</b>	<b>1.639.687</b>	<b>100</b>

### Technische Werke Dresden GmbH

Bilanz Passiva	2021		2021		2020		2019	
(in TEuro)	Plan	%	Ist	%	Ist	%	Ist	%
<b>Eigenkapital</b>	<b>1.085.794</b>	<b>71</b>	<b>1.092.075</b>	<b>61</b>	<b>1.067.536</b>	<b>69</b>	<b>1.050.086</b>	<b>64</b>
Gezeichnetes Kapital	51.175	3	51.175	3	51.175	3	51.175	3
Rücklagen	1.012.887	66	1.016.361	57	998.911	65	991.986	60
Jahres-/Bilanzergebnis	21.732	1	24.539	1	17.450	1	6.925	0
<b>Rückstellungen</b>	<b>19.435</b>	<b>1</b>	<b>46.146</b>	<b>3</b>	<b>33.306</b>	<b>2</b>	<b>42.582</b>	<b>3</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>429.526</b>	<b>28</b>	<b>646.774</b>	<b>36</b>	<b>446.832</b>	<b>29</b>	<b>547.020</b>	<b>33</b>
Verbindlichkeiten > 1 Jahr			158.950	9	177.451	11	195.950	12
Verbindlichkeiten < 1 Jahr			487.824	27	269.382	17	351.070	21
<b>Bilanzsumme</b>	<b>1.534.755</b>	<b>100</b>	<b>1.784.994</b>	<b>100</b>	<b>1.547.674</b>	<b>100</b>	<b>1.639.687</b>	<b>100</b>

### Technische Werke Dresden GmbH

GuV-Daten	2021	2021	2020	2019
(in TEuro)	Plan	Ist	Ist	Ist
Umsatz	1.500	1.166	1.453	1.684
Sonstige betriebliche Erträge	50	150	37	29
<b>Gesamtleistung</b>	<b>1.550</b>	<b>1.316</b>	<b>1.490</b>	<b>1.713</b>
Materialaufwand	0	0	0	0
Personalaufwand	1.630	876	1.338	1.401
Abschreibungen	21	3	0	4
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.500	2.053	4.257	2.467
<b>Betriebliches Ergebnis</b>	<b>-2.601</b>	<b>-1.615</b>	<b>-4.105</b>	<b>-2.158</b>
Finanzergebnis	35.766	52.010	36.551	10.316
Steuern	11.433	25.856	14.995	1.233
<b>Jahresergebnis</b>	<b>21.732</b>	<b>24.539</b>	<b>17.450</b>	<b>6.925</b>

Technische Werke Dresden GmbH

Bilanz- und Leistungskennzahlen	2021	2021	2020	2019
	Plan	Ist	Ist	Ist
<b>Vermögenssituation</b>				
Vermögensstruktur (Prozent)	75,9	65,3	75,3	71,4
Investitionsdeckung (Prozent)	0,0	12,1	10,5	105,5
Fremdfinanzierung (Prozent)	29,3	38,8	31,0	36,0
<b>Kapitalstruktur</b>				
Eigenkapitalquote (Prozent)	70,7	61,2	69,0	64,0
Eigenkapitalreichweite (Jahre)	--	--	--	--
<b>Liquidität</b>				
Effektivverschuldung (TEuro)	428.990	646.614	446.479	545.998
Liquiditätsgrad I (Prozent)	0,1	0,0	0,1	0,3
<b>Rentabilität</b>				
Eigenkapitalrentabilität (Prozent)	2,0	2,2	1,6	0,7
Gesamtkapitalrendite (Prozent)	1,6	1,5	1,3	0,9
<b>Geschäftserfolg</b>				
Pro-Kopf-Umsatz (TEuro)	188	167	182	187
Personalaufwandsquote (Prozent)	108,7	75,1	92,1	83,2
<b>Zur Information</b>				
Verlustabdeckung/lfd. Zuweisungen bzw. Umlagen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0	0
Investitionszuwendungen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0	0
<b>Beschäftigte</b>				
im Jahresdurchschnitt (einschl. Geschäftsführung, ohne Azubis)	8	7	8	9
Auszubildende	0	0	0	0
Frauenanteil in der Gesamtbelegschaft zum 31.12.		33,3	50,0	55,6
Frauenanteil 1. Führungsebene nach der Geschäftsführung		entfällt	entfällt	entfällt
Frauenanteil 2. Führungsebene nach der Geschäftsführung		entfällt	entfällt	entfällt
Technische Werke Dresden GmbH				

## **EnergieVerbund Dresden GmbH**

Friedrich-List-Platz 2  
01069 Dresden  
Telefon +49 351 811 4100  
E-Mail [info@evd-dresden.de](mailto:info@evd-dresden.de)  
Internet [www.evd-dresden.de](http://www.evd-dresden.de)

### **Gesellschafter**

Technische Werke Dresden GmbH -  
100,00 %

### **Gründungsjahr**

2010

### **Stammkapital**

157.100.000,00 Euro

### **Geschäftsführung**

Dr. Frank Brinkmann,  
Dr. Axel Cunow (seit 01.07.2021),  
Ursula Gefrerer (bis 30.06.2021)

### **Mitglieder Aufsichtsrat**

Dirk Hilbert (Vorsitzender),  
André Schollbach (stellvertretender Vorsitzender),  
Christoph Blödner,  
Ulrike Caspary (bis 16.08.2021),  
Dr. Wolfgang Deppe,  
Matthias Dietze,  
Richard Kaniewski,  
Tilo Kießling (seit 16.08.2021),  
Thomas Ladzinski,  
Andrea Mühle (seit 16.08.2021),  
Michael Schmelich (seit 16.08.2021),  
Dr. Silke Schöps (seit 16.08.2021),  
Daniela Walter (seit 16.08.2021)

### **Abschlussprüfer**

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

# EnergieVerbund Dresden GmbH

## **Aufgaben und Ziele**

Gegenstand der EnergieVerbund Dresden GmbH ist das Halten und Verwalten von Beteiligungen an Unternehmen, die zur Daseinsvorsorge und öffentlichen Aufgabenerfüllung, insbesondere im Versorgungsbereich (Wasser, Strom, Gas, Wärme, Kälte, Beleuchtung), und in anderen kommunalen Bereichen in der Landeshauptstadt Dresden und in Ostachsen tätig sind.

Gegenstand der EnergieVerbund Dresden GmbH sind auch Tätigkeiten, die zur Vorbereitung von Unternehmensgründungen, zur Beteiligung an Unternehmen oder zur Aufgabenübernahme erforderlich sind. Die Gesellschaft ist außerdem berechtigt, andere Einrichtungen und Betriebe zur kommunalen Daseinsvorsorge zu erwerben, zu übernehmen, zu betreiben und sich daran zu beteiligen.

Die EnergieVerbund Dresden GmbH ist ferner berechtigt, alle im Zusammenhang mit dem Unternehmensgegenstand stehenden und dem Gesellschaftszweck dienenden Geschäfte zu betreiben, zusammenfassende oder ergänzende Dienstleistungsangebote zu erstellen und diese als Dienstleistung auch anderen Unternehmen oder öffentlichen Körperschaften anzubieten.

Die EnergieVerbund Dresden GmbH ist im Übrigen zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, durch die der Gesellschaftszweck unmittelbar oder mittelbar gefördert werden kann. Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, sich an ihnen beteiligen oder solche Unternehmen sowie Hilfs- und Nebenbetriebe errichten, erwerben

und pachten, ferner Interessensgemeinschaften eingehen.

## **Geschäftsverlauf**

Der Jahresabschluss 2021 wurde durch die KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk testiert. Darüber hinaus erfolgte eine Prüfung nach § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz.

Mit Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 19.07.2022 wurde der Jahresabschluss zum 31.12.2021 der EnergieVerbund Dresden GmbH festgestellt. Gleichzeitig wurde dem Aufsichtsrat und der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2021 Entlastung erteilt.

Bei Erträgen in Höhe von 116.803 TEuro und Aufwendungen in Höhe von 2.318 TEuro wies die EnergieVerbund Dresden GmbH einen Jahresüberschuss 2021 in Höhe von 114.485 TEuro vor Ergebnisabführung aus.

Im April 2010 haben die Technische Werke Dresden GmbH und die EnergieVerbund Dresden GmbH einen Ergebnisabführungsvertrag abgeschlossen. Die EnergieVerbund Dresden GmbH hat aufgrund dieses Ergebnisabführungsvertrages ihr komplettes Ergebnis an die Technische Werke Dresden GmbH abgeführt.

Die Entwicklung der EnergieVerbund Dresden GmbH wurde geprägt durch die wirtschaftliche Entwicklung der maßgeblichen Beteiligungsgesellschaften. Die EnergieVerbund Dresden GmbH war zum Bilanzstichtag an nachfolgenden Unternehmen direkt beteiligt:

- GSW Gas- und Wärmeservice GmbH (100,0 %)
- SachsenEnergie AG (82,39 %)
- Energie- und Wasserwerke Bautzen GmbH (49,0 %)
- Freitaler Stadtwerke GmbH (30,0 %)
- Meißener Stadtwerke GmbH (49 %)
- Stadtwerke Elbtal GmbH (30,0 %)
- Stadtwerke Zittau GmbH (25,1 %)
- Stadtwerke Pirna Energie GmbH (6,15 %)
- Sächsische Energiehandelsgesellschaft mbH (9,95 %)

Die DREWAG - Stadtwerke Dresden GmbH wurde mit dem 1. Januar 2021 eine Tochtergesellschaft der SachsenEnergie AG.

Das Beteiligungsergebnis 2021 der EnergieVerbund Dresden GmbH enthält die anteiligen Gewinnausschüttungen aus den Ergebnissen 2020 der SachsenEnergie AG (24.475 TEuro) und der Stadtwerke des Umlandes (gesamt 6.347 TEuro) sowie die Gewinnabführungen 2021 der SachsenEnergie AG (84.042 TEuro) und der GSW Gas- und Wärmeservice GmbH (729 TEuro).

Die Ergebniserhöhung gegenüber dem Jahr 2020 resultiert im Wesentlichen aus der Ergebnisabführung der DREWAG - Stadtwerke Dresden GmbH an die SachsenEnergie AG auf Basis eines neu abgeschlossenen Ergebnisabführungsvertrages. Die SachsenEnergie AG führt aufgrund eines ebenfalls neu abgeschlossenen Ergebnisabführungsvertrages ihr Jahresergebnis zeitgleich an die EVD ab.

Das Anlagevermögen der EnergieVerbund Dresden GmbH - im Wesentlichen bestehend aus Finanzanlagen - betrug 80,5 % der Bilanzsumme. Die Veränderung des Anlagevermögens betrifft den Beteiligungsbuchwert an der SachsenEnergie AG. Die Gesellschaft wies zum Bilanzstichtag ein

zum Vorjahr unverändert hohes Eigenkapital aus. Die Eigenkapitalquote betrug 88,7 %.

## Lage und Ausblick

Der Stadtrat stimmte mit Beschluss zu V0630/20 vom 10.11.2020 der Fusion von DREWAG – Stadtwerke Dresden GmbH und ENSO Energie Sachsen Ost AG zur SachsenEnergie AG zu, im Dezember 2020 wurden die hiermit im Zusammenhang stehenden Verträge unterzeichnet. Mit dem Zusammengehen beider Unternehmen werden Kompetenzen gebündelt und Synergieeffekte geschaffen. Die in den Vorjahren schon weit vorangeschrittene Kooperation erhält auch formal stabile Strukturen. Die DREWAG - Stadtwerke Dresden GmbH wurde mit dem 1. Januar 2021 eine Tochtergesellschaft der SachsenEnergie AG. Verbunden war dieser Schritt mit einer Neuausgestaltung der strategischen Geschäftsfelder Kraft und Wärme sowie Wasser.

Das 2021 begonnene und auf drei bis vier Jahre angelegte Fusionsumsetzungsprogramm "Post Merger Integration" soll Synergiepotenziale identifizieren und realisieren - sowohl organisatorisch als auch strukturell, prozessual und kulturell. Harmonisierung und Digitalisierung der Prozesse in der SachsenEnergie-Gruppe stehen dabei im Vordergrund.

Die traditionell gute und partnerschaftliche Zusammenarbeit mit den Stadtwerken und Kommunen wird von EVD als Grundpfeiler ihres Engagements betrachtet. Als Führungsgesellschaft bündelt sie die Beteiligungen an ostsächsischen Energieversorgungsunternehmen des TWD-Konzerns. Sie unterstützt ihre Beteiligungsunternehmen dabei umfassend bei der strategischen Ausrichtung und bei notwendigen Veränderungen in einem liberalisierten und regulierten Energiemarkt.

Die Geschäftsführung plant für das Jahr 2022 ein Ergebnis nach Steuern von 88,9 Mio. Euro.

Die planmäßige Ergebnisreduzierung gegenüber dem Jahr 2021 begründet sich im Wesentlichen dadurch, dass die Gewinnausschüttung der SachsenEnergie AG für das vorhergehende Geschäftsjahr vollständig durch den neu geschlossenen Ergebnisabführungsvertrag ersetzt wird. Die Planung wurde im Dezember 2021 und somit vor Ausbruch des Russland-Ukraine-Krieg erstellt und basiert auf den damaligen Rahmenbedingungen ohne Berücksichtigung der zwischenzeitlich eingetretenen energiepolitischen Risiken.

Die unternehmerischen Bedingungen im Umfeld der Energiebranche haben sich im Vergleich zu früheren Geschäftsjahren weiter verschärft. Die Unsicherheiten - insbesondere hinsichtlich der energiepolitischen Entscheidungen und der Entwicklung der Situation an den Beschaffungsmärkten - sind merklich größer geworden. Die stark volatilen Preise sind mit steigenden Risiken im Beschaffungs-, Vertriebs- und Erzeugungsbereich verbunden. Die Planungssicherheit hat deutlich abgenommen. Der Wettbewerbsdruck ist anhaltend hoch.

Auch weiterhin muss die Energiebranche mit tiefgreifenden Veränderungen, instabilen Rahmenbedingungen und volatilen Energiemärkten rechnen. Die zukünftige Geschäftstätigkeit der EVD-Unternehmen ist demzufolge mit Risiken behaftet. Die Gesellschaften verfügen durch ihre thematisch breite Aufstellung und Wertschöpfungstiefe, die diversifizierte Kundenstruktur und die umgesetzten Maßnahmen zur Risikobegrenzung über ein vielfältig zusammengesetztes Chancen- und Risikoprofil verfügen.

Bestandsgefährdende Risiken sind derzeit und für die nächsten fünf Jahre nicht erkennbar.

## Daten und Kennzahlen

Bilanz Aktiva	2021		2021		2020		2019	
(in TEuro)	Plan	%	Ist	%	Ist	%	Ist	%
<b>Anlagevermögen</b>	<b>587.321</b>	<b>87</b>	<b>586.680</b>	<b>80</b>	<b>587.128</b>	<b>88</b>	<b>526.433</b>	<b>80</b>
Sachanlagevermögen	1.105	0	1.105	0	1.105	0	1.105	0
Finanzanlagen	586.216	87	585.575	80	586.023	88	525.328	80
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>89.417</b>	<b>13</b>	<b>142.168</b>	<b>20</b>	<b>78.739</b>	<b>12</b>	<b>127.768</b>	<b>20</b>
Vorräte	0	0	0	0	132	0	0	0
Forderungen/sonst. Vermög.	89.396	13	142.096	19	78.446	12	127.745	20
Wertpapiere/Liquide Mittel	21	0	72	0	161	0	23	0
<b>Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>24</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>24</b>	<b>0</b>	<b>24</b>	<b>0</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>676.762</b>	<b>100</b>	<b>728.848</b>	<b>100</b>	<b>665.890</b>	<b>100</b>	<b>654.225</b>	<b>100</b>

### EnergieVerbund Dresden GmbH

Bilanz Passiva	2021		2021		2020		2019	
(in TEuro)	Plan	%	Ist	%	Ist	%	Ist	%
<b>Eigenkapital</b>	<b>646.418</b>	<b>96</b>	<b>646.418</b>	<b>89</b>	<b>646.418</b>	<b>97</b>	<b>646.418</b>	<b>99</b>
Gezeichnetes Kapital	157.100	23	157.100	22	157.100	24	157.100	24
Rücklagen	489.318	72	489.318	67	489.318	73	489.318	75
Jahres-/Bilanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Rückstellungen</b>	<b>6.380</b>	<b>1</b>	<b>10.488</b>	<b>1</b>	<b>10.472</b>	<b>2</b>	<b>7.682</b>	<b>1</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>23.964</b>	<b>4</b>	<b>71.943</b>	<b>10</b>	<b>9.001</b>	<b>1</b>	<b>125</b>	<b>0</b>
Verbindlichkeiten < 1 Jahr	0	0	71.943	10	9.001	1	125	0
<b>Bilanzsumme</b>	<b>676.762</b>	<b>100</b>	<b>728.848</b>	<b>100</b>	<b>665.890</b>	<b>100</b>	<b>654.225</b>	<b>100</b>

### EnergieVerbund Dresden GmbH

GuV-Daten	2021	2021	2020	2019
(in TEuro)	Plan	Ist	Ist	Ist
Umsatz	358	308	140	124
Bestandsveränderungen u. aktivierte Eigenleistungen	0	-132	132	0
Sonstige betriebliche Erträge	407	454	16.726	12
<b>Gesamtleistung</b>	<b>765</b>	<b>629</b>	<b>16.998</b>	<b>137</b>
Materialaufwand	160	157	157	157
Personalaufwand	1.243	1.608	1.251	1.184
Abschreibungen	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.000	1.566	4.439	1.009
<b>Betriebliches Ergebnis</b>	<b>-1.639</b>	<b>-2.702</b>	<b>11.150</b>	<b>-2.213</b>
Finanzergebnis	114.267	116.088	27.792	45.516
Steuern	1	-1.099	1.229	3.202
<b>Ergebnis vor Abführung</b>	<b>112.627</b>	<b>114.485</b>	<b>37.713</b>	<b>40.101</b>
abgeführtes Ergebnis	112.627	114.485	37.713	40.101
<b>Jahresergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

EnergieVerbund Dresden GmbH

Bilanz- und Leistungskennzahlen	2021	2021	2020	2019
	Plan	Ist	Ist	Ist
<b>Vermögenssituation</b>				
Vermögensstruktur (Prozent)	86,8	80,5	88,2	80,5
Investitionsdeckung (Prozent)		0,0	0,0	0,0
Fremdfinanzierung (Prozent)	4,5	11,3	2,9	1,2
<b>Kapitalstruktur</b>				
Eigenkapitalquote (Prozent)	95,5	88,7	97,1	98,8
Eigenkapitalreichweite (Jahre)	--	--	--	--
<b>Liquidität</b>				
Effektivverschuldung (TEuro)	23.943	71.871	8.840	102
Liquiditätsgrad I (Prozent)		0,1	1,8	18,2
<b>Rentabilität</b>				
Eigenkapitalrentabilität (Prozent)	17,4	17,7	5,8	6,2
Gesamtkapitalrendite (Prozent)	16,7	15,7	5,7	6,1
<b>Geschäftserfolg</b>				
Pro-Kopf-Umsatz (TEuro)	51	38	18	25
Personalaufwandsquote (Prozent)	347,3	522,8	891,7	953,0
<b>Zur Information</b>				
Verlustabdeckung/lfd. Zuweisungen bzw. Umlagen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0	0
Investitionszuwendungen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0	0
<b>Beschäftigte</b>				
im Jahresdurchschnitt (einschl. Geschäftsführung, ohne Azubis)	7	8	8	5
Auszubildende	0	0	0	0
Frauenanteil in der Gesamtbelegschaft zum 31.12.		50,0	37,5	40,0
Frauenanteil 1. Führungsebene nach der Geschäftsführung		entfällt	entfällt	entfällt
Frauenanteil 2. Führungsebene nach der Geschäftsführung		entfällt	entfällt	entfällt
EnergieVerbund Dresden GmbH				



# GSW Gas- und Wärmeservice GmbH

## GSW Gas- und Wärmeservice GmbH

Friedrich-List-Platz 2

01069 Dresden

Telefon +49 351 468 33 54

E-Mail [info@gsw-waerme.de](mailto:info@gsw-waerme.de)

Internet [www.gsw-waerme.de](http://www.gsw-waerme.de)

## Gesellschafter

EnergieVerbund Dresden GmbH

- 100,00 %

## Gründungsjahr

1994

## Stammkapital

26.000,00 Euro

## Geschäftsführung

Dr. Frank Arnold,

Andrea Ohm

## Abschlussprüfer

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

## Aufgaben und Ziele

Gegenstand des Unternehmens sind die Betätigung auf dem Gebiet der Elektrizitäts-, Gas- und Wärmeversorgung einschließlich der Erzeugung, Transport, Verteilung und Vertrieb sowie die Planung, Errichtung, Instandhaltung, An- und Vermietung und Betrieb der dazu erforderlichen Anlagen, sowie die Erbringung von Dienstleistungen aller Art, die vorgenannten Geschäftszwecken unmittelbar oder mittelbar dienen und diese fördern.

## Daten und Kennzahlen

Bilanz Aktiva	2021		2020		2019	
(in TEuro)	Ist	%	Ist	%	Ist	%
<b>Anlagevermögen</b>	<b>1.350.612</b>	<b>51</b>	<b>1.299.387</b>	<b>55</b>	<b>1.272.500</b>	<b>52</b>
Sachanlagevermögen	1.350.612	51	1.299.387	55	1.272.500	52
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>1.274.062</b>	<b>49</b>	<b>1.061.222</b>	<b>45</b>	<b>1.192.216</b>	<b>48</b>
Forderungen/sonst. Vermög.	1.274.062	49	1.061.222	45	1.192.216	48
<b>Bilanzsumme</b>	<b>2.624.674</b>	<b>100</b>	<b>2.360.609</b>	<b>100</b>	<b>2.464.716</b>	<b>100</b>

## GSW Gas- und Wärmeservice GmbH

Bilanz Passiva	2021		2020		2019	
(in TEuro)	Ist	%	Ist	%	Ist	%
<b>Eigenkapital</b>	<b>1.310.895</b>	<b>50</b>	<b>1.310.895</b>	<b>56</b>	<b>1.310.895</b>	<b>53</b>
Gezeichnetes Kapital	26.000	1	26.000	1	26.000	1
Rücklagen	1.284.895	49	1.284.895	54	1.284.895	52
<b>Rückstellungen</b>	<b>330.117</b>	<b>13</b>	<b>96.846</b>	<b>4</b>	<b>138.101</b>	<b>6</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>983.662</b>	<b>37</b>	<b>952.869</b>	<b>40</b>	<b>1.015.720</b>	<b>41</b>
Verbindlichkeiten < 1 Jahr	983.662	37	952.869	40	1.015.720	41
<b>Bilanzsumme</b>	<b>2.624.674</b>	<b>100</b>	<b>2.360.609</b>	<b>100</b>	<b>2.464.716</b>	<b>100</b>

## GSW Gas- und Wärmeservice GmbH

GuV-Daten	2021	2020	2019
(in TEuro)	Ist	Ist	Ist
Umsatz	5.138	4.568	4.678
Bestandsveränderungen u. aktivierte Eigenleistungen	18	15	10
Sonstige betriebliche Erträge	2	2	13
<b>Gesamtleistung</b>	<b>5.158</b>	<b>4.585</b>	<b>4.700</b>
Materialaufwand	3.710	3.288	3.298
Personalaufwand	465	370	384
Abschreibungen	162	153	149
Sonstige betriebliche Aufwendungen	91	78	83
<b>Betriebliches Ergebnis</b>	<b>729</b>	<b>696</b>	<b>786</b>
Steuern	0	0	1
<b>Ergebnis vor Abführung</b>	<b>729</b>	<b>696</b>	<b>785</b>
abgeführtes Ergebnis	729	696	785
<b>Jahresergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

GSW Gas- und Wärmeservice GmbH

Bilanz- und Leistungskennzahlen	2021	2020	2019
	Ist	Ist	Ist
<b>Vermögenssituation</b>			
Vermögensstruktur (Prozent)	51,5	55,0	51,6
Investitionsdeckung (Prozent)	69,3	85,1	123,2
Fremdfinanzierung (Prozent)	50,1	44,5	46,8
<b>Kapitalstruktur</b>			
Eigenkapitalquote (Prozent)	49,9	55,5	53,2
Eigenkapitalreichweite (Jahre)	--	--	--
<b>Liquidität</b>			
Effektivverschuldung (TEuro)	984	953	1.016
Liquiditätsgrad I (Prozent)	0,0	0,0	0,0
<b>Rentabilität</b>			
Eigenkapitalrentabilität (Prozent)	55,6	53,1	59,9
Gesamtkapitalrendite (Prozent)	27,8	29,5	31,9
<b>Geschäftserfolg</b>			
Pro-Kopf-Umsatz (TEuro)	428	457	425
Personalaufwandsquote (Prozent)	9,1	8,1	8,2
<b>Zur Information</b>			
Verlustabdeckung/lfd. Zuweisungen bzw. Umlagen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0
Investitionszuwendungen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0
<b>Beschäftigte</b>			
Beschäftigte Personen	12	10	11
Auszubildende	0	0	0

GSW Gas- und Wärmeservice GmbH

# Energie- und Wasserwerke Bautzen GmbH

## Energie- und Wasserwerke Bautzen GmbH

Schäfferstraße 44  
02625 Bautzen  
Telefon 03591 3752-0  
E-Mail [info@ewbautzen.de](mailto:info@ewbautzen.de)  
Internet [www.ewbautzen.de](http://www.ewbautzen.de)

## Gesellschafter

Beteiligungs- und Betriebsgesellschaft  
Bautzen mbH - 51,00 %,  
EnergieVerbund Dresden GmbH - 49,00 %

## Gründungsjahr

1993

## Stammkapital

5.165.000,00 Euro

## Geschäftsführung

Kai Kaufmann,  
Andrea Ohm

## Mitglieder Aufsichtsrat

Dr. Robert Böhmer (Vorsitzender),  
Dr. Frank Brinkmann (stellvertretender  
Vorsitzender),  
Stefan Anlauf (bis 31.12.2021),  
Dr. Axel Cunow (seit 01.07.2021),  
Ursula Gefrerer (bis 30.06.2021),  
Claus Gruhl,  
Heinrich Schleppers

## Abschlussprüfer

BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

## Aufgaben und Ziele

Gegenstand der Gesellschaft sind die öffentliche Elektrizitäts-, Gas- und Fernwärmeversorgung sowie die Wasserversorgung. Dazu gehören insbesondere die Verteilung und der Vertrieb von Elektrizität, Gas, Fernwärme und Wasser sowie der Bau und Betrieb hierzu erforderlicher Anlagen. Aufgabe der Gesellschaft ist auch die Realisierung eines umfassenden Dienstleistungsangebots, soweit es sich nicht um genehmigungspflichtige Tätigkeiten handelt.

## Daten und Kennzahlen

Bilanz Aktiva	2021		2020		2019	
(in TEuro)	Ist	%	Ist	%	Ist	%
<b>Anlagevermögen</b>	<b>48.433.866</b>	<b>84</b>	<b>48.107.689</b>	<b>88</b>	<b>46.305.124</b>	<b>87</b>
Immaterielles Vermögen	520.445	1	661.651	1	578.069	1
Sachanlagevermögen	47.125.671	82	46.658.289	86	44.939.305	84
Finanzanlagen	787.750	1	787.750	1	787.750	1
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>9.097.184</b>	<b>16</b>	<b>6.383.595</b>	<b>12</b>	<b>6.990.561</b>	<b>13</b>
Vorräte	1.538.839	3	37.447	0	19.721	0
Forderungen/sonst. Vermög.	7.504.557	13	5.486.782	10	5.480.621	10
Wertpapiere/Liquide Mittel	53.788	0	859.366	2	1.490.218	3
<b>Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>24.715</b>	<b>0</b>	<b>48.539</b>	<b>0</b>	<b>8.661</b>	<b>0</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>57.555.765</b>	<b>100</b>	<b>54.539.823</b>	<b>100</b>	<b>53.304.346</b>	<b>100</b>

Energie- und Wasserwerke Bautzen GmbH

Bilanz Passiva	2021		2020		2019	
(in TEuro)	Ist	%	Ist	%	Ist	%
<b>Eigenkapital</b>	<b>20.264.656</b>	<b>35</b>	<b>19.764.656</b>	<b>36</b>	<b>19.264.656</b>	<b>36</b>
Gezeichnetes Kapital	5.165.000	9	5.165.000	9	5.165.000	10
Rücklagen	15.099.656	26	14.599.656	27	14.099.656	26
<b>Sonderposten</b>	<b>7.287.982</b>	<b>13</b>	<b>6.574.874</b>	<b>12</b>	<b>5.772.510</b>	<b>11</b>
empf. Ertragszuschüsse	8.461	0	48.717	0	139.015	0
<b>Rückstellungen</b>	<b>6.180.394</b>	<b>11</b>	<b>3.111.621</b>	<b>6</b>	<b>3.435.264</b>	<b>6</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>23.807.723</b>	<b>41</b>	<b>25.036.841</b>	<b>46</b>	<b>24.687.727</b>	<b>46</b>
Verbindlichkeiten > 1 Jahr	9.569.326	17	10.138.349	19	11.544.940	22
Verbindlichkeiten < 1 Jahr	14.238.397	25	14.898.492	27	13.142.787	25
<b>Passiver Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>6.548</b>	<b>0</b>	<b>3.114</b>	<b>0</b>	<b>5.172</b>	<b>0</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>57.555.765</b>	<b>100</b>	<b>54.539.823</b>	<b>100</b>	<b>53.304.346</b>	<b>100</b>

Energie- und Wasserwerke Bautzen GmbH

GuV-Daten	2021	2020	2019
(in TEuro)	Ist	Ist	Ist
Umsatz	50.229	47.893	45.990
Bestandsveränderungen u. aktivierte Eigenleistungen	161	252	177
Sonstige betriebliche Erträge	958	1.230	480
<b>Gesamtleistung</b>	<b>51.348</b>	<b>49.376</b>	<b>46.647</b>
Materialaufwand	29.188	26.948	25.977
Personalaufwand	5.686	5.507	5.232
Abschreibungen	3.824	3.603	3.480
Sonstige betriebliche Aufwendungen	5.437	4.543	4.134
<b>Betriebliches Ergebnis</b>	<b>7.213</b>	<b>8.775</b>	<b>7.824</b>
Finanzergebnis	-121	-144	-152
Steuern	568	789	946
<b>Ergebnis vor Abführung</b>	<b>6.524</b>	<b>7.842</b>	<b>6.727</b>
Ausgleichszahlung an Minderheitsgesellschafter	2.072	2.598	1.901
abgeführtes Ergebnis	3.953	4.743	3.826
<b>Jahresergebnis</b>	<b>500</b>	<b>500</b>	<b>1.000</b>

#### Energie- und Wasserwerke Bautzen GmbH

Bilanz- und Leistungskennzahlen	2021	2020	2019
	Ist	Ist	Ist
<b>Vermögenssituation</b>			
Vermögensstruktur (Prozent)	84,2	88,2	86,9
Investitionsdeckung (Prozent)	92,2	66,1	84,3
Fremdfinanzierung (Prozent)	52,1	51,6	52,8
<b>Kapitalstruktur</b>			
Eigenkapitalquote (Prozent)	35,2	36,2	36,1
Eigenkapitalreichweite (Jahre)	--	--	--
<b>Liquidität</b>			
Effektivverschuldung (TEuro)	23.754	24.177	23.198
Liquiditätsgrad I (Prozent)	0,4	5,8	11,3
<b>Rentabilität</b>			
Eigenkapitalrentabilität (Prozent)	22,0	26,5	25,1
Gesamtkapitalrendite (Prozent)	11,5	14,6	12,9
<b>Geschäftserfolg</b>			
Pro-Kopf-Umsatz (TEuro)	577	544	523
Personalaufwandsquote (Prozent)	11,3	11,5	11,4
<b>Zur Information</b>			
Verlustabdeckung/lfd. Zuweisungen bzw. Umlagen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0
Investitionszuwendungen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0
<b>Beschäftigte</b>			
im Jahresdurchschnitt (einschl. Geschäftsführung, ohne Azubis)	87	88	88
Auszubildende	0	6	4

#### Energie- und Wasserwerke Bautzen GmbH

# Stadtwerke Elbtal GmbH

## Stadtwerke Elbtal GmbH

Neubrunnstraße 8  
01445 Radebeul  
Telefon +49 3523 770 26 0  
E-Mail [service@stadtwerke-elbtal.de](mailto:service@stadtwerke-elbtal.de)  
Internet [www.stadtwerke-elbtal.de](http://www.stadtwerke-elbtal.de)

## Gesellschafter

Elbtal-Beteiligungsgesellschaft mbH  
- 51,00 %,  
EnergieVerbund Dresden GmbH  
- 30,00 %,  
Thüga AG - 19,00 %

## Gründungsjahr

1993

## Stammkapital

6.785.000,00 Euro

## Geschäftsführung

Annett Müller-Bühren,  
Olaf Terno

## Mitglieder Aufsichtsrat

Bert Wendsche (Vorsitzender),  
Dr. Frank Brinkmann (stellvertretender  
Vorsitzender),  
Stefan Anlauf (bis 31.12.2021),  
Andreas Hemmersbach,  
Christoph Kahlen,  
Kerstin Kramer,  
Thomas Schubert,  
Angela Sonchocky-Helldorf,  
Friederike Trommer

## Abschlussprüfer

WIBERA Wirtschaftsberatung  
Aktiengesellschaft  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

## Aufgaben und Ziele

Gegenstand der Gesellschaft ist die Versorgung der Stadtgebiete von Radebeul und Coswig mit Elektrizität, Fernwärme und Gas. Dazu gehören insbesondere die Verteilung und der Vertrieb von Elektrizität, Fernwärme und Gas sowie der Bau und Betrieb der hierzu erforderlichen Anlagen. Aufgabe der Gesellschaft ist auch die Realisierung eines umfassenden Dienstleistungsangebotes hierfür sowie die Dienstleistungen für Telekommunikation.

## Daten und Kennzahlen

Bilanz Aktiva	2021		2020		2019	
(in TEuro)	Ist	%	Ist	%	Ist	%
<b>Anlagevermögen</b>	<b>26.505.023</b>	<b>70</b>	<b>26.196.500</b>	<b>80</b>	<b>25.603.068</b>	<b>81</b>
Immaterielles Vermögen	482.129	1	570.430	2	404.717	1
Sachanlagevermögen	25.203.661	67	24.806.837	76	24.379.118	77
Finanzanlagen	819.233	2	819.233	3	819.233	3
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>11.155.200</b>	<b>30</b>	<b>6.543.081</b>	<b>20</b>	<b>6.056.154</b>	<b>19</b>
Vorräte	1.737.200	5	19.984	0	0	0
Forderungen/sonst. Vermög.	7.650.697	20	5.370.133	16	5.467.026	17
Wertpapiere/Liquide Mittel	1.767.304	5	1.152.965	4	589.128	2
<b>Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>2.735</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1.200</b>	<b>0</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>37.662.958</b>	<b>100</b>	<b>32.739.581</b>	<b>100</b>	<b>31.660.422</b>	<b>100</b>

Stadtwerke Elbtal GmbH

Bilanz Passiva	2021		2020		2019	
(in TEuro)	Ist	%	Ist	%	Ist	%
<b>Eigenkapital</b>	<b>8.483.173</b>	<b>23</b>	<b>8.483.173</b>	<b>26</b>	<b>8.283.173</b>	<b>26</b>
Gezeichnetes Kapital	6.785.000	18	6.785.000	21	6.785.000	21
Rücklagen	1.698.173	5	1.698.173	5	1.498.173	5
<b>Sonderposten</b>	<b>4.993.649</b>	<b>13</b>	<b>5.116.194</b>	<b>16</b>	<b>5.025.289</b>	<b>16</b>
<b>Rückstellungen</b>	<b>4.127.349</b>	<b>11</b>	<b>828.129</b>	<b>3</b>	<b>1.461.367</b>	<b>5</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>20.058.786</b>	<b>53</b>	<b>18.312.086</b>	<b>56</b>	<b>16.890.593</b>	<b>53</b>
Verbindlichkeiten > 1 Jahr	7.470.000	20	6.332.996	19	5.166.907	16
Verbindlichkeiten < 1 Jahr	12.588.786	33	11.979.089	37	11.723.686	37
<b>Bilanzsumme</b>	<b>37.662.958</b>	<b>100</b>	<b>32.739.581</b>	<b>100</b>	<b>31.660.422</b>	<b>100</b>

Stadtwerke Elbtal GmbH

GuV-Daten	2021	2020	2019
(in TEuro)	Ist	Ist	Ist
Umsatz	48.686	43.925	44.703
Bestandsveränderungen u. aktivierte Eigenleistungen	-20	20	0
Sonstige betriebliche Erträge	413	798	544
<b>Gesamtleistung</b>	<b>49.079</b>	<b>44.743</b>	<b>45.247</b>
Materialaufwand	40.475	36.023	36.407
Personalaufwand	0	0	0
Abschreibungen	2.046	1.955	1.879
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.381	694	843
<b>Betriebliches Ergebnis</b>	<b>5.176</b>	<b>6.071</b>	<b>6.118</b>
Finanzergebnis	-102	-106	-120
Steuern	1.695	1.691	1.873
<b>Ergebnis vor Abführung</b>	<b>3.379</b>	<b>4.273</b>	<b>4.126</b>
Ausgleichszahlung an Minderheitsgesellschafter	1.656	1.990	1.895
abgeführtes Ergebnis	1.723	2.083	1.930
<b>Jahresergebnis</b>	<b>0</b>	<b>200</b>	<b>300</b>

Stadtwerte Elbtal GmbH

Bilanz- und Leistungskennzahlen	2021	2020	2019
	Ist	Ist	Ist
<b>Vermögenssituation</b>			
Vermögensstruktur (Prozent)	70,4	80,0	80,9
Investitionsdeckung (Prozent)	86,3	76,4	71,6
Fremdfinanzierung (Prozent)	64,2	58,5	58,0
<b>Kapitalstruktur</b>			
Eigenkapitalquote (Prozent)	22,5	25,9	26,2
Eigenkapitalreichweite (Jahre)	--	--	--
<b>Liquidität</b>			
Effektivverschuldung (TEuro)	18.291	17.159	16.301
Liquiditätsgrad I (Prozent)	14,0	9,6	5,0
<b>Rentabilität</b>			
Eigenkapitalrentabilität (Prozent)	20,3	26,9	26,9
Gesamtkapitalrendite (Prozent)	9,3	13,4	13,5
<b>Geschäftserfolg</b>			
Pro-Kopf-Umsatz (TEuro)	24.343	21.963	22.352
Personalaufwandsquote (Prozent)	0,0	0,0	0,0
<b>Zur Information</b>			
Verlustabdeckung/lfd. Zuweisungen bzw. Umlagen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0
Investitionszuwendungen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0
<b>Beschäftigte</b>			
im Jahresdurchschnitt (einschl. Geschäftsführung, ohne Azubis)	2	2	2
Auszubildende	0	0	0

Stadtwerte Elbtal GmbH

# Sächsische Energiehandels- gesellschaft mbH

## Sächsische Energiehandelsgesellschaft mbH

Potschappler Str. 2  
01705 Freital  
Telefon +49 3591 375 20

### Gesellschafter

Energie- und Wasserwerke Bautzen GmbH  
- 12,86 %,  
Freitaler Stadtwerke GmbH - 12,86 %,  
Meißener Stadtwerke GmbH - 12,86 %,  
Stadtwerke Elbtal GmbH - 12,86 %,  
Stadtwerke Pirna Energie GmbH - 12,86 %,  
Stadtwerke Riesa GmbH - 12,86 %,  
Stadtwerke Zittau GmbH - 12,86 %,  
EnergieVerbund Dresden GmbH - 9,95 %

### Gründungsjahr

1993

### Stammkapital

29.150,00 Euro

### Geschäftsführung

Matthias Leuschner

### Abschlussprüfer

BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

## Aufgaben und Ziele

Die Sächsische Energiehandels-  
gesellschaft mbH unterstützt ihre Gesell-  
schafter beim Handel mit Energie  
(Strom und Gas) durch Beratung und  
Koordination in den Geschäftsfeldern  
Energieeinkauf, -verkauf und Ver-  
triebsaktivitäten.

Ziel der Sächsische Energiehandels-  
gesellschaft mbH ist die Anpassung und  
der Ausbau der Informationsplattform  
für Themen, welche die von der Bun-  
desregierung angestrebte Energie-  
wende mit sich bringen werden.

## Daten und Kennzahlen

Bilanz Aktiva	2021		2020		2019	
(in TEuro)	Ist	%	Ist	%	Ist	%
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>43.962</b>	<b>100</b>	<b>45.209</b>	<b>100</b>	<b>41.623</b>	<b>100</b>
Forderungen/sonst. Vermög.	36.454	83	35.928	79	37.559	90
Wertpapiere/Liquide Mittel	7.508	17	9.281	21	4.065	10
<b>Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>12</b>	<b>0</b>	<b>10</b>	<b>0</b>	<b>10</b>	<b>0</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>43.974</b>	<b>100</b>	<b>45.220</b>	<b>100</b>	<b>41.634</b>	<b>100</b>

### Sächsische Energiehandelsgesellschaft mbH

Bilanz Passiva	2021		2020		2019	
(in TEuro)	Ist	%	Ist	%	Ist	%
<b>Eigenkapital</b>	<b>24.266</b>	<b>55</b>	<b>24.266</b>	<b>54</b>	<b>24.266</b>	<b>58</b>
Gezeichnetes Kapital	29.150	66	29.150	64	29.150	70
Gewinn-/Verlustvortrag	-4.884	-11	-4.884	-11	-4.884	-12
Jahres-/Bilanzergebnis	0	0	0	0	0	0
<b>Rückstellungen</b>	<b>4.700</b>	<b>11</b>	<b>7.497</b>	<b>17</b>	<b>5.200</b>	<b>12</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>15.008</b>	<b>34</b>	<b>13.456</b>	<b>30</b>	<b>12.168</b>	<b>29</b>
Verbindlichkeiten < 1 Jahr	15.008	34	13.456	30	12.168	29
<b>Bilanzsumme</b>	<b>43.974</b>	<b>100</b>	<b>45.220</b>	<b>100</b>	<b>41.634</b>	<b>100</b>

### Sächsische Energiehandelsgesellschaft mbH

GuV-Daten	2021	2020	2019
(in TEuro)	Ist	Ist	Ist
Umsatz	30	31	31
Sonstige betriebliche Erträge	3	0	0
<b>Gesamtleistung</b>	<b>34</b>	<b>31</b>	<b>31</b>
Materialaufwand	0	0	0
Personalaufwand	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	34	31	31
<b>Betriebliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Jahresergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Sächsische Energiehandelsgesellschaft mbH

Bilanz- und Leistungskennzahlen	2021	2020	2019
	Ist	Ist	Ist
<b>Vermögenssituation</b>			
Vermögensstruktur (Prozent)	0,0	0,0	0,0
Investitionsdeckung (Prozent)	0,0	0,0	0,0
Fremdfinanzierung (Prozent)	44,8	46,3	41,7
<b>Kapitalstruktur</b>			
Eigenkapitalquote (Prozent)	55,2	53,7	58,3
Eigenkapitalreichweite (Jahre)	--	--	--
<b>Liquidität</b>			
Effektivverschuldung (TEuro)	8	4	8
Liquiditätsgrad I (Prozent)	50,0	69,0	33,4
<b>Rentabilität</b>			
Eigenkapitalrentabilität (Prozent)	0,0	0,0	0,0
Gesamtkapitalrendite (Prozent)	0,0	0,0	0,0
<b>Geschäftserfolg</b>			
Pro-Kopf-Umsatz (TEuro)	30	31	31
Personalaufwandsquote (Prozent)	entfällt	entfällt	entfällt
<b>Zur Information</b>			
Verlustabdeckung/lfd. Zuweisungen bzw. Umlagen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0
Investitionszuwendungen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0
<b>Beschäftigte</b>			
im Jahresdurchschnitt (einschl. Geschäftsführung, ohne Azubis)	1	1	1
Auszubildende	0	0	0

Sächsische Energiehandelsgesellschaft mbH



## SachsenEnergie AG

Friedrich-List-Platz 2  
01069 Dresden  
Telefon +49 351 5630-0  
E-Mail [Service@SachsenEnergie.de](mailto:Service@SachsenEnergie.de)  
Internet [www.sachsenenergie.de](http://www.sachsenenergie.de)

## Gesellschafter

EnergieVerbund Dresden GmbH - 82,25 %  
(seit 01.01.2021 bis 14.07.2021),  
EnergieVerbund Dresden GmbH - 82,39 %  
(seit 15.07.2021),  
KBO Kommunale Beteiligungsgesellschaft  
mbH an der Energie Sachsen Ost - 16,47 %  
(seit 01.01.2021),  
Sonstige kommunale Anteilseigner - 1,28 %  
(seit 01.01.2021 bis 14.07.2021),  
Sonstige kommunale Anteilseigner - 1,14 %  
(seit 15.07.2021)

## Gründungsjahr

2008

## Stammkapital

210.978.927,50 Euro

## Geschäftsführung

Dr. Frank Brinkmann,  
Dr. Axel Cunow (seit 01.07.2021),  
Ursula Gefrerer (bis 30.06.2021),  
Lars Seiffert

## Mitglieder Aufsichtsrat

Dirk Hilbert (Vorsitzender),  
Torsten Berndt (erster stellvertretender  
Vorsitzender),  
Mike Ruckh (zweiter stellvertretender Vor-  
sitzender bis 14.07.2021),  
Frank Schöning (Mitglied bis 20.09.2021,  
zweiter stellvertretender Vorsitzender seit  
21.09.2021),  
Katrin Behrens, Wolf Hagen Braun,  
Dr. Wolfgang Deppe, Katrin Fischer,  
Birgit Freund, Michael Großmann,  
Frank Hannig, Daniel Herold,  
Peter Krüger, André Lemke,  
Tanja Schewe, André Schollbach,  
Alexander Schwolow, Jonas Senftleben,  
Kristin Sturm (seit 15.07.2021),  
Frank Wünsche, Frank Ziller

## Abschlussprüfer

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

# SachsenEnergie AG

## Aufgaben und Ziele

Gegenstand des Unternehmens ist die Betätigung auf dem Gebiet der Elektrizitäts-, Gas-, Wärme-, Kälte- und Wasserver- sowie Abwasserentsorgung einschließlich der Beschaffung und Erzeugung, des Vertriebs bzw. der Verteilung von Wärme und Kälte sowie von Elektrizität und Gas. Des Weiteren Betätigung auf dem Gebiet der Informationsverarbeitung und Telekommunikation, Durchführung der Stadt-/ Straßenbeleuchtung, Betätigung auf dem Gebiet der Abfallbehandlung einschließlich Planung, Errichtung und Erwerb der hierzu erforderlichen Anlagen und Werke sowie die Vornahme aller Geschäfte, die mit der Betätigung auf den Gebieten des Unternehmensgegenstandes zusammenhängen oder der Förderung dieses Unternehmensgegenstandes dienen.

tion, Durchführung der Stadt-/ Straßenbeleuchtung, Betätigung auf dem Gebiet der Abfallbehandlung einschließlich Planung, Errichtung und Erwerb der hierzu erforderlichen Anlagen und Werke sowie die Vornahme aller Geschäfte, die mit der Betätigung auf den Gebieten des Unternehmensgegenstandes zusammenhängen oder der Förderung dieses Unternehmensgegenstandes dienen.

## Daten und Kennzahlen

Bilanz Aktiva	2021		2020		2019	
(in TEuro)	Ist	%	Ist	%	Ist	%
<b>Anlagevermögen</b>	<b>1.238.620.973</b>	<b>71</b>	<b>918.740.832</b>	<b>83</b>	<b>834.487.561</b>	<b>80</b>
Immaterielles Vermögen	15.613.372	1	14.101.276	1	12.690.863	1
Sachanlagevermögen	805.383.078	46	746.791.709	67	670.612.626	64
Finanzanlagen	417.624.523	24	157.847.847	14	151.184.072	15
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>487.679.363</b>	<b>28</b>	<b>185.091.451</b>	<b>17</b>	<b>198.647.797</b>	<b>19</b>
Vorräte	21.086.166	1	2.388.717	0	678.121	0
Forderungen/sonst. Vermög.	443.266.748	26	178.399.130	16	194.249.808	19
Wertpapiere/Liquide Mittel	23.326.449	1	4.303.604	0	3.719.868	0
<b>Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>4.297.044</b>	<b>0</b>	<b>4.925.124</b>	<b>0</b>	<b>5.639.811</b>	<b>1</b>
Sonderverlustkonto gem. § 17 (4) DMBiG	1.921.133	0	2.036.988	0	2.101.434	0
<b>Bilanzsumme</b>	<b>1.732.518.513</b>	<b>100</b>	<b>1.110.794.395</b>	<b>100</b>	<b>1.040.876.602</b>	<b>100</b>

## SachsenEnergie AG

Bilanz Passiva	2021		2020		2019	
(in TEuro)	Ist	%	Ist	%	Ist	%
<b>Eigenkapital</b>	<b>629.204.856</b>	<b>36</b>	<b>395.218.585</b>	<b>36</b>	<b>387.552.573</b>	<b>37</b>
Gezeichnetes Kapital	210.978.928	12	105.221.170	9	105.221.170	10
Rücklagen	353.426.782	20	191.062.612	17	183.515.891	18
Sonderrücklagen DMBiG	1.921.133	0	2.036.988	0	2.101.434	0
Jahres-/Bilanzergebnis	62.878.014	4	96.897.815	9	96.714.078	9
<b>Sonderposten</b>	<b>28.002.070</b>	<b>2</b>	<b>11.999.334</b>	<b>1</b>	<b>8.240.225</b>	<b>1</b>
<b>empf. Ertragszuschüsse</b>	<b>70.389.731</b>	<b>4</b>	<b>69.549.343</b>	<b>6</b>	<b>68.330.049</b>	<b>7</b>
<b>Rückstellungen</b>	<b>150.309.499</b>	<b>9</b>	<b>83.377.252</b>	<b>8</b>	<b>87.170.831</b>	<b>8</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>854.612.358</b>	<b>49</b>	<b>550.649.881</b>	<b>50</b>	<b>489.582.924</b>	<b>47</b>
Verbindlichkeiten > 1 Jahr	260.511.026	15	174.999.000	16	76.000.000	7
Verbindlichkeiten < 1 Jahr	594.101.331	34	375.650.881	34	413.582.924	40
<b>Bilanzsumme</b>	<b>1.732.518.513</b>	<b>100</b>	<b>1.110.794.395</b>	<b>100</b>	<b>1.040.876.602</b>	<b>100</b>

## SachsenEnergie AG

GuV-Daten	2021	2020	2019
(in TEuro)	Ist	Ist	Ist
Umsatz	1.488.802	1.247.838	1.247.755
Bestandsveränderungen u. aktivierte Eigenleistungen	569	2.464	618
Sonstige betriebliche Erträge	31.654	31.656	27.562
<b>Gesamtleistung</b>	<b>1.521.025</b>	<b>1.281.958</b>	<b>1.275.935</b>
Materialaufwand	1.325.512	1.095.296	1.085.890
Personalaufwand	34.935	35.698	31.716
Abschreibungen	53.612	50.405	48.056
Sonstige betriebliche Aufwendungen	97.380	37.761	35.321
<b>Betriebliches Ergebnis</b>	<b>9.585</b>	<b>62.798</b>	<b>74.952</b>
Finanzergebnis	114.798	-4.037	-3.148
Steuern	3.043	21.080	24.138
<b>Ergebnis vor Abführung</b>	<b>121.340</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
abgeführtes Ergebnis	99.867	0	0
<b>Jahresergebnis</b>	<b>21.473</b>	<b>37.682</b>	<b>47.666</b>

#### SachsenEnergie AG

Bilanz- und Leistungskennzahlen	2021	2020	2019
	Ist	Ist	Ist
<b>Vermögenssituation</b>			
Vermögensstruktur (Prozent)	71,5	82,7	80,2
Investitionsdeckung (Prozent)	47,0	39,0	88,5
Fremdfinanzierung (Prozent)	58,0	57,1	55,4
<b>Kapitalstruktur</b>			
Eigenkapitalquote (Prozent)	36,3	35,6	37,2
Eigenkapitalreichweite (Jahre)	--	--	--
<b>Liquidität</b>			
Effektivverschuldung (TEuro)	831.286	546.346	485.863
Liquiditätsgrad I (Prozent)	3,9	1,1	0,9
<b>Rentabilität</b>			
Eigenkapitalrentabilität (Prozent)	19,3	9,5	12,3
Gesamtkapitalrendite (Prozent)	7,1	3,6	4,9
<b>Geschäftserfolg</b>			
Pro-Kopf-Umsatz (TEuro)	3.223	2.749	2.895
Personalaufwandsquote (Prozent)	2,3	2,9	2,5
<b>Zur Information</b>			
Verlustabdeckung/lfd. Zuweisungen bzw. Umlagen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0
Investitionszuwendungen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0
<b>Beschäftigte</b>			
im Jahresdurchschnitt (einschl. Geschäftsführung, ohne Azubis)	462	454	431
Auszubildende	123	95	111
Frauenanteil in der Gesamtbelegschaft zum 31.12.	35,0	0,0	46,0
Frauenanteil 1. Führungsebene nach der Geschäftsführung	10,0	entfällt	12,5
Frauenanteil 2. Führungsebene nach der Geschäftsführung	26,7	entfällt	23,1

#### SachsenEnergie AG

# DREWAG - Stadtwerke Dresden GmbH

**DREWAG - Stadtwerke Dresden GmbH**

Friedrich-List-Platz 2

01069 Dresden

Telefon +49 351 860 4444

E-Mail [kundenservice@drewag.de](mailto:kundenservice@drewag.de)

Internet [www.drewag.de](http://www.drewag.de)

**Gesellschafter**

SachsenEnergie AG

- 90,00 % (seit 01.01.2021),

Thüga AG - 10,00 %

**Gründungsjahr**

1991

**Stammkapital**

81.806.800,00 Euro

**Geschäftsführung**

Dr. Frank Brinkmann,

Dr. Axel Cunow (seit 01.07.2021)

**Mitglieder Aufsichtsrat**

Dirk Hilbert (Vorsitzender),

Karin Selle (erste stellvertretende Vorsitzende),

Katrin Behrens,

Tabitha Bleienstein,

Dr. Wolfgang Deppe,

Franz-Josef Fischer,

Dr. Margot Gaitzsch,

Daniel Herold,

Heiko Hoffmann,

Peter Krüger,

Thomas Ladzinski,

Johannes Lichdi,

Robert Liebschner,

Frank Mahlitz (bis 10.01.2021),

Silvia Matzka (seit 02.03.2021),

Ralf Schaff,

André Schollbach,

Jonas Senftleben,

Kristin Sturm,

Silvana Wendt,

Frank Wustmann

**Abschlussprüfer**

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

## Aufgaben und Ziele

Gegenstand der DREWAG - Stadtwerke Dresden GmbH ist die Elektrizitäts-, Wärme- und Kälteversorgung einschließlich der Erzeugung, Verteilung und des Vertriebes von Elektrizität, Wärme und Kälte, die Beschaffung, Erzeugung, Verteilung und der Vertrieb von Gas jeder Art, die Versorgung mit Trink- und Brauchwasser, die Abwasserentsorgung, die Abfallbehandlung und Stadtbeleuchtung sowie die Planung, der Bau, der Erwerb und der Betrieb der dazu erforderlichen Anlagen.

Unternehmensgegenstand ist weiterhin die Realisierung eines Dienstleistungsangebotes im Rahmen der Elektrizitäts-, Wärme-, Kälte-, Gas- und Wasserversorgung sowie Abwasserentsorgung.

Ziel und Zweck der DREWAG - Stadtwerke Dresden GmbH ist eine gewinnorientierte, wirtschaftliche Gestaltung des Geschäftsbetriebes im Querverbund bei gleichzeitiger Erfüllung von Haushaltszielen, Umsetzung umweltpolitischer Vorgaben, versorgungswirtschaftlicher Unterstützung der Stadtentwicklung und nachhaltige Erfüllung von Aufgaben der kommunalen Daseinsvorsorge der Landeshauptstadt Dresden bei preiswürdiger Versorgung der Einwohnerinnen und Einwohner.

Die DREWAG - Stadtwerke Dresden GmbH soll ferner neue Geschäftsfelder entwickeln und entsprechende Dienstleistungen anbieten, die eine wirtschaftlich vertretbare Vermeidung unnötigen Energie-, Material- und Stoffverbrauches sowie eine Verminderung umweltschädigender Emissionen erreichen, um so einen Beitrag zur Erhaltung der natürlichen Lebensgrundlagen zu leisten.

Bei der Erfüllung ihrer Aufgaben hat die DREWAG - Stadtwerke Dresden GmbH Boden, Wasser und Luft sowie das globale Klima als natürliche Lebensgrundlagen zu schützen und auf möglichst sparsamen Umgang mit Energie und Wasser zu achten.

## Daten und Kennzahlen

Bilanz Aktiva	2021		2020		2019	
(in TEuro)	Ist	%	Ist	%	Ist	%
<b>Anlagevermögen</b>	<b>1.350.478.720</b>	<b>77</b>	<b>1.274.354.086</b>	<b>85</b>	<b>1.083.635.000</b>	<b>85</b>
Immaterielles Vermögen	8.927.392	1	10.257.660	1	9.070.000	1
Sachanlagevermögen	1.160.257.907	66	1.106.123.444	74	945.686.000	74
Finanzanlagen	181.293.421	10	157.972.981	11	128.879.000	10
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>397.327.999</b>	<b>23</b>	<b>217.646.068</b>	<b>15</b>	<b>181.412.000</b>	<b>14</b>
Vorräte	33.714.370	2	12.265.644	1	10.799.000	1
Forderungen/sonst. Vermög.	361.103.528	21	199.211.594	13	168.376.000	13
Wertpapiere/Liquide Mittel	2.510.102	0	6.168.830	0	2.237.000	0
<b>Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>2.809.286</b>	<b>0</b>	<b>3.493.873</b>	<b>0</b>	<b>4.455.000</b>	<b>0</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>1.750.616.005</b>	<b>100</b>	<b>1.495.494.026</b>	<b>100</b>	<b>1.269.502.000</b>	<b>100</b>

DREWAG - Stadtwerke Dresden GmbH

Bilanz Passiva	2021		2020		2019	
(in TEuro)	Ist	%	Ist	%	Ist	%
<b>Eigenkapital</b>	<b>411.307.231</b>	<b>23</b>	<b>411.307.231</b>	<b>28</b>	<b>403.825.000</b>	<b>32</b>
Gezeichnetes Kapital	81.806.800	5	81.806.800	5	81.807.000	6
Rücklagen	248.183.561	14	248.183.561	17	240.701.000	19
Sonderrücklagen DMBilG	81.316.870	5	81.316.870	5	81.317.000	6
<b>Sonderposten</b>	<b>158.472.198</b>	<b>9</b>	<b>145.106.772</b>	<b>10</b>	<b>136.267.000</b>	<b>11</b>
<b>Rückstellungen</b>	<b>184.516.723</b>	<b>11</b>	<b>157.916.132</b>	<b>11</b>	<b>134.827.000</b>	<b>11</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>994.542.659</b>	<b>57</b>	<b>778.728.750</b>	<b>52</b>	<b>592.332.000</b>	<b>47</b>
Verbindlichkeiten > 1 Jahr	320.271.606	18	298.127.641	20	185.246.000	15
Verbindlichkeiten < 1 Jahr	674.271.053	39	480.601.109	32	407.086.000	32
<b>Passiver Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>1.777.195</b>	<b>0</b>	<b>2.435.141</b>	<b>0</b>	<b>2.251.000</b>	<b>0</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>1.750.616.005</b>	<b>100</b>	<b>1.495.494.026</b>	<b>100</b>	<b>1.269.502.000</b>	<b>100</b>

DREWAG - Stadtwerke Dresden GmbH

GuV-Daten	2021	2020	2019
(in TEuro)	Ist	Ist	Ist
Umsatz	1.751.961	1.406.269	1.255.820
Bestandsveränderungen u. aktivierte Eigenleistungen	3.142	1.714	1.545
Sonstige betriebliche Erträge	60.771	27.104	32.367
<b>Gesamtleistung</b>	<b>1.815.874</b>	<b>1.435.087</b>	<b>1.289.732</b>
Materialaufwand	1.517.346	1.166.781	1.059.981
Personalaufwand	61.395	62.616	43.563
Abschreibungen	69.807	66.039	63.895
Sonstige betriebliche Aufwendungen	58.369	54.348	63.892
<b>Betriebliches Ergebnis</b>	<b>108.957</b>	<b>85.301</b>	<b>58.401</b>
Finanzergebnis	8.469	-3.795	16.866
Steuern	436	419	580
<b>Ergebnis vor Abführung</b>	<b>116.989</b>	<b>81.087</b>	<b>74.687</b>
Ausgleichszahlung an Minderheitsgesellschafter	0	0	1.565
abgeführtes Ergebnis	116.989	73.605	43.122
<b>Jahresergebnis</b>	<b>0</b>	<b>7.482</b>	<b>30.000</b>

#### DREWAG - Stadtwerke Dresden GmbH

Bilanz- und Leistungskennzahlen	2021	2020	2019
	Ist	Ist	Ist
<b>Vermögenssituation</b>			
Vermögensstruktur (Prozent)	77,1	85,2	85,4
Investitionsdeckung (Prozent)	56,1	29,1	52,0
Fremdfinanzierung (Prozent)	67,4	62,6	57,3
<b>Kapitalstruktur</b>			
Eigenkapitalquote (Prozent)	23,5	27,5	31,8
Eigenkapitalreichweite (Jahre)	--	--	--
<b>Liquidität</b>			
Effektivverschuldung (TEuro)	992.033	772.560	590.095
Liquiditätsgrad I (Prozent)	0,4	1,3	0,5
<b>Rentabilität</b>			
Eigenkapitalrentabilität (Prozent)	28,4	19,7	18,1
Gesamtkapitalrendite (Prozent)	7,2	6,0	6,5
<b>Geschäftserfolg</b>			
Pro-Kopf-Umsatz (TEuro)	2.142	1.773	2.161
Personalaufwandsquote (Prozent)	3,5	4,5	3,5
<b>Zur Information</b>			
Verlustabdeckung/lfd. Zuweisungen bzw. Umlagen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0
Investitionszuwendungen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0
<b>Beschäftigte</b>			
im Jahresdurchschnitt (einschl. Geschäftsführung, ohne Azubis)	818	793	581
Auszubildende	85	102	97

#### DREWAG - Stadtwerke Dresden GmbH

# Dresden Netz OHG

## Dresden Netz OHG

Fabrikstr. 18-20  
01159 Dresden

## Gesellschafter

Dresdner Verkehrsbetriebe AG - 50,00 %,  
DREWAG - Stadtwerke Dresden GmbH  
- 50,00 %

## Gründungsjahr

1997

## Stammkapital

1.789.768,66 Euro

## Geschäftsführung

Dr. Rüdiger Jost,  
Andreas Kotsch

## Abschlussprüfer

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

## Aufgaben und Ziele

Gegenstand des Unternehmens ist die koordinierte Nutzung, Erweiterung und Betreuung sowie die einheitliche Verwaltung und der Betrieb der bei den einzelnen Gesellschaftern sowie der Landeshauptstadt Dresden im Eigentum oder im Besitz befindlichen Informationsnetze für Daten und Telekommunikation.

Hierzu gehören insbesondere die gegenseitige Überlassung der Teilnetze

zur Mitbenutzung, die Schaffung einer gemeinsamen Organisation zur koordinierten einheitlichen Verwaltung und Betrieb von Informationsnetzen sowie die Koordination der Planung und Ausführung von Baumaßnahmen zur Netzerweiterung und Modernisierung.

Die Dresden Netz OHG erbringt ihre Leistungen im Wesentlichen gegenüber Gesellschaftern sowie gegenüber Dritten.

## Daten und Kennzahlen

Bilanz Aktiva	2021		2020		2019	
(in TEuro)	Ist	%	Ist	%	Ist	%
<b>Anlagevermögen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>11.350.457</b>	<b>94</b>	<b>13.503.679</b>	<b>96</b>	<b>6.003.566</b>	<b>90</b>
Forderungen/sonst. Vermög.	11.124.842	92	13.157.835	93	5.769.352	87
Wertpapiere/Liquide Mittel	225.615	2	345.844	2	234.215	4
<b>Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>733.568</b>	<b>6</b>	<b>617.948</b>	<b>4</b>	<b>645.250</b>	<b>10</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>12.084.024</b>	<b>100</b>	<b>14.121.628</b>	<b>100</b>	<b>6.648.816</b>	<b>100</b>

### Dresden Netz OHG

Bilanz Passiva	2021		2020		2019	
(in TEuro)	Ist	%	Ist	%	Ist	%
<b>Eigenkapital</b>	<b>8.395.581</b>	<b>69</b>	<b>8.307.305</b>	<b>59</b>	<b>2.657.834</b>	<b>40</b>
Gezeichnetes Kapital	8.307.305	69	2.657.834	19	2.155.328	32
Jahres-/Bilanzergebnis	88.276	1	5.649.471	40	502.506	8
<b>Rückstellungen</b>	<b>94.022</b>	<b>1</b>	<b>987.039</b>	<b>7</b>	<b>16.009</b>	<b>0</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>2.864.347</b>	<b>24</b>	<b>4.209.437</b>	<b>30</b>	<b>3.329.508</b>	<b>50</b>
Verbindlichkeiten < 1 Jahr	2.864.347	24	4.209.437	30	3.329.508	50
<b>Passiver Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>730.074</b>	<b>6</b>	<b>617.846</b>	<b>4</b>	<b>645.466</b>	<b>10</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>12.084.024</b>	<b>100</b>	<b>14.121.628</b>	<b>100</b>	<b>6.648.816</b>	<b>100</b>

### Dresden Netz OHG

GuV-Daten	2021	2020	2019
(in TEuro)	Ist	Ist	Ist
Umsatz	28.435	22.264	8.938
Sonstige betriebliche Erträge	47	6.868	35
<b>Gesamtleistung</b>	<b>28.482</b>	<b>29.133</b>	<b>8.973</b>
Materialaufwand	27.696	21.802	7.379
Personalaufwand	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	638	607	961
<b>Betriebliches Ergebnis</b>	<b>147</b>	<b>6.724</b>	<b>632</b>
Steuern	59	1.075	130
<b>Jahresergebnis</b>	<b>88</b>	<b>5.649</b>	<b>503</b>

Dresden Netz OHG

Bilanz- und Leistungskennzahlen	2021	2020	2019
	Ist	Ist	Ist
<b>Vermögenssituation</b>			
Vermögensstruktur (Prozent)	0,0	0,0	0,0
Investitionsdeckung (Prozent)	0,0	0,0	0,0
Fremdfinanzierung (Prozent)	24,5	36,8	50,3
<b>Kapitalstruktur</b>			
Eigenkapitalquote (Prozent)	69,5	58,8	40,0
Eigenkapitalreichweite (Jahre)	--	--	--
<b>Liquidität</b>			
Effektivverschuldung (TEuro)	2.639	3.864	3.095
Liquiditätsgrad I (Prozent)	7,9	8,2	7,0
<b>Rentabilität</b>			
Eigenkapitalrentabilität (Prozent)	1,1	68,0	18,9
Gesamtkapitalrendite (Prozent)	0,7	40,0	7,6
<b>Geschäftserfolg</b>			
Pro-Kopf-Umsatz (TEuro)	14.217	11.132	4.469
Personalaufwandsquote (Prozent)	0,0	0,0	0,0
<b>Zur Information</b>			
Verlustabdeckung/lfd. Zuweisungen bzw. Umlagen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0
Investitionszuwendungen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0
<b>Beschäftigte</b>			
im Jahresdurchschnitt (einschl. Geschäftsführung, ohne Azubis)	2	2	2
Auszubildende	0	0	0

Dresden Netz OHG

# SachsenServices GmbH

## SachsenServices GmbH

Rosenstraße 32  
01067 Dresden  
Telefon +49 351 5630 66111  
E-Mail [service@Sachsen-Services.de](mailto:service@Sachsen-Services.de)  
Internet [www.Sachsen-Services.de](http://www.Sachsen-Services.de)

## Gesellschafter

DREWAG - Stadtwerke Dresden GmbH  
- 50,00 %,  
SachsenEnergie AG - 50,00 %

## Gründungsjahr

2000

## Stammkapital

1.000.000,00 Euro

## Geschäftsführung

Ronny Götze,  
Ulrich Sucolowsky

## Mitglieder Aufsichtsrat

Dr. Frank Brinkmann (Vorsitzender),  
Frank Bortmann,  
Dr. Axel Cunow (seit 09.09.2021),  
Ursula Gefrerer (bis 09.09.2021)

## Abschlussprüfer

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

## Aufgaben und Ziele

Gegenstand des Unternehmens ist die Erbringung von Dienstleistungen für die Energie- und Immobilienwirtschaft gegenüber den Gesellschaftern sowie Dritten. Wobei die Tätigkeitsschwerpunkte insbesondere bei Energie-, Wasser-, Abwasser- und Betriebskostenabrechnung, Messdienstleistungen, Forderungsmanagement, Kundenservice, Betreuung von Abrechnungs-, Kundenservice- und Forderungsmanagementsystemen sowie Abwicklung elektronischer Geschäftsprozesse, im Umfeld des liberalisierten Energiemarktes liegen.

## Daten und Kennzahlen

Bilanz Aktiva	2021		2020		2019	
(in TEuro)	Ist	%	Ist	%	Ist	%
<b>Anlagevermögen</b>	<b>177.648</b>	<b>1</b>	<b>269.637</b>	<b>2</b>	<b>317.163</b>	<b>2</b>
Immaterielles Vermögen	165.296	1	255.686	2	301.613	2
Sachanlagevermögen	12.352	0	13.951	0	15.550	0
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>23.636.474</b>	<b>99</b>	<b>12.647.675</b>	<b>93</b>	<b>14.052.151</b>	<b>93</b>
Vorräte	1.477.229	6	1.425.527	10	5.920.004	39
Forderungen/sonst. Vermög.	22.069.396	93	11.026.270	81	8.006.647	53
Wertpapiere/Liquide Mittel	89.849	0	195.878	1	125.500	1
<b>Aktive latente Steuern</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>706.307</b>	<b>5</b>	<b>715.875</b>	<b>5</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>23.814.122</b>	<b>100</b>	<b>13.623.619</b>	<b>100</b>	<b>15.085.189</b>	<b>100</b>

SachsenServices GmbH (ehem. DRECOUNT)

Bilanz Passiva	2021		2020		2019	
(in TEuro)	Ist	%	Ist	%	Ist	%
<b>Eigenkapital</b>	<b>6.421.288</b>	<b>27</b>	<b>6.421.288</b>	<b>47</b>	<b>5.721.495</b>	<b>38</b>
Gezeichnetes Kapital	1.000.000	4	1.000.000	7	1.000.000	7
Rücklagen	226.009	1	226.009	2	226.009	1
Gewinn-/Verlustvortrag	5.195.279	22	4.495.486	33	3.917.008	26
Jahres-/Bilanzergebnis	0	0	699.793	5	578.479	4
<b>Sonderposten</b>	<b>1.918</b>	<b>0</b>	<b>2.146</b>	<b>0</b>	<b>2.374</b>	<b>0</b>
<b>Rückstellungen</b>	<b>4.720.811</b>	<b>20</b>	<b>3.430.443</b>	<b>25</b>	<b>3.623.539</b>	<b>24</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>12.670.106</b>	<b>53</b>	<b>3.769.743</b>	<b>28</b>	<b>5.737.780</b>	<b>38</b>
Verbindlichkeiten < 1 Jahr	12.670.106	53	3.769.743	28	5.737.780	38
<b>Bilanzsumme</b>	<b>23.814.122</b>	<b>100</b>	<b>13.623.619</b>	<b>100</b>	<b>15.085.189</b>	<b>100</b>

SachsenServices GmbH (ehem. DRECOUNT)



GuV-Daten	2021	2020	2019
(in TEuro)	Ist	Ist	Ist
Umsatz	41.773	45.355	39.482
Bestandsveränderungen u. aktivierte Eigenleistungen	52	-4.494	2.792
Sonstige betriebliche Erträge	106	300	1.069
<b>Gesamtleistung</b>	<b>41.931</b>	<b>41.161</b>	<b>43.342</b>
Materialaufwand	14.320	16.437	18.960
Personalaufwand	22.167	19.970	19.836
Abschreibungen	117	115	265
Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.094	3.530	3.314
<b>Betriebliches Ergebnis</b>	<b>2.232</b>	<b>1.110</b>	<b>967</b>
Finanzergebnis	-116	-81	-90
Steuern	701	328	299
<b>Ergebnis vor Abführung</b>	<b>1.415</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
abgeführtes Ergebnis	1.415	0	0
<b>Jahresergebnis</b>	<b>0</b>	<b>700</b>	<b>578</b>

SachsenServices GmbH (ehem. DRECOUNT)

Bilanz- und Leistungskennzahlen	2021	2020	2019
	Ist	Ist	Ist
<b>Vermögenssituation</b>			
Vermögensstruktur (Prozent)	0,7	2,0	2,1
Investitionsdeckung (Prozent)	465,0	170,8	615,9
Fremdfinanzierung (Prozent)	73,0	52,9	62,1
<b>Kapitalstruktur</b>			
Eigenkapitalquote (Prozent)	27,0	47,1	37,9
Eigenkapitalreichweite (Jahre)	--	--	--
<b>Liquidität</b>			
Effektivverschuldung (TEuro)	12.580	3.574	5.612
Liquiditätsgrad I (Prozent)	0,7	5,2	2,2
<b>Rentabilität</b>			
Eigenkapitalrentabilität (Prozent)	22,0	10,9	10,1
Gesamtkapitalrendite (Prozent)	6,4	5,7	4,4
<b>Geschäftserfolg</b>			
Pro-Kopf-Umsatz (TEuro)	107	120	100
Personalaufwandsquote (Prozent)	53,1	44,0	50,2
<b>Zur Information</b>			
Verlustabdeckung/Ifd. Zuweisungen bzw. Umlagen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0
Investitionszuwendungen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0
<b>Beschäftigte</b>			
im Jahresdurchschnitt (einschl. Geschäftsführung, ohne Azubis)	389	379	393
Auszubildende	7	8	6

SachsenServices GmbH (ehem. DRECOUNT)

# Windpark Streumen GmbH

## Windpark Streumen GmbH

Friedrich-List-Platz 2  
01069 Dresden  
Telefon 0351 860-4444  
E-Mail kundenservice@drewag.de  
Internet www.drewag.de

## Gesellschafter

DREWAG - Stadtwerke Dresden GmbH  
- 50,00 %,  
SachsenEnergie AG - 50,00 %

## Gründungsjahr

2017

## Stammkapital

25.000,00 Euro

## Geschäftsführung

Martin Schramm

## Abschlussprüfer

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

## Aufgaben und Ziele

Der Gegenstand der Gesellschaft ist die Planung, die Errichtung und der Betrieb von Anlagen zur Erzeugung von elektrischer Energie und Wärme (u.a. in der Gemarkung Streumen der Gemeinde Wülknitz) sowie der Verkauf der elektrischen Energie und Wärme.

## Daten und Kennzahlen

Bilanz Aktiva	2021		2020		2019	
(in TEuro)	Ist	%	Ist	%	Ist	%
<b>Anlagevermögen</b>	<b>19.586.819</b>	<b>83</b>	<b>21.258.144</b>	<b>89</b>	<b>22.833.399</b>	<b>92</b>
Sachanlagevermögen	19.586.819	83	21.258.144	89	22.833.399	92
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>3.796.798</b>	<b>16</b>	<b>2.463.961</b>	<b>10</b>	<b>1.854.368</b>	<b>7</b>
Forderungen/sonst. Vermög.	2.871.303	12	1.380.862	6	843.609	3
Wertpapiere/Liquide Mittel	925.495	4	1.083.099	5	1.010.760	4
<b>Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>173.642</b>	<b>1</b>	<b>154.770</b>	<b>1</b>	<b>178.846</b>	<b>1</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>23.557.259</b>	<b>100</b>	<b>23.876.875</b>	<b>100</b>	<b>24.866.613</b>	<b>100</b>

### Windpark Streumen GmbH

Bilanz Passiva	2021		2020		2019	
(in TEuro)	Ist	%	Ist	%	Ist	%
<b>Eigenkapital</b>	<b>7.741.344</b>	<b>33</b>	<b>7.433.469</b>	<b>31</b>	<b>7.287.416</b>	<b>29</b>
Gezeichnetes Kapital	25.000	0	25.000	0	25.000	0
Rücklagen	5.711.754	24	5.711.754	24	5.711.754	23
Gewinn-/Verlustvortrag	1.696.715	7	1.550.663	6	1.364.629	5
Jahres-/Bilanzergebnis	307.875	1	146.053	1	186.034	1
<b>Rückstellungen</b>	<b>566.796</b>	<b>2</b>	<b>391.881</b>	<b>2</b>	<b>354.010</b>	<b>1</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>15.118.282</b>	<b>64</b>	<b>15.917.691</b>	<b>67</b>	<b>17.091.823</b>	<b>69</b>
Verbindlichkeiten > 1 Jahr	13.912.403	59	14.829.304	62	6.946.155	28
Verbindlichkeiten < 1 Jahr	1.205.879	5	1.088.386	5	10.145.669	41
<b>Passive latente Steuern</b>	<b>130.837</b>	<b>1</b>	<b>133.834</b>	<b>1</b>	<b>133.364</b>	<b>1</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>23.557.259</b>	<b>100</b>	<b>23.876.875</b>	<b>100</b>	<b>24.866.613</b>	<b>100</b>

### Windpark Streumen GmbH

GuV-Daten	2021	2020	2019
(in TEuro)	Ist	Ist	Ist
Umsatz	3.311	2.967	2.461
Sonstige betriebliche Erträge	19	37	7
<b>Gesamtleistung</b>	<b>3.330</b>	<b>3.003</b>	<b>2.468</b>
Materialaufwand	542	505	336
Personalaufwand	0	0	0
Abschreibungen	1.742	1.740	1.332
Sonstige betriebliche Aufwendungen	245	248	250
<b>Betriebliches Ergebnis</b>	<b>801</b>	<b>510</b>	<b>551</b>
Finanzergebnis	-306	-324	-284
Steuern	187	40	81
<b>Jahresergebnis</b>	<b>308</b>	<b>146</b>	<b>186</b>

Windpark Streumen GmbH

Bilanz- und Leistungskennzahlen	2021	2020	2019
	Ist	Ist	Ist
<b>Vermögenssituation</b>			
Vermögensstruktur (Prozent)	83,1	89,0	91,8
Investitionsdeckung (Prozent)	2.475,0	1.054,0	17,9
Fremdfinanzierung (Prozent)	66,6	68,3	70,2
<b>Kapitalstruktur</b>			
Eigenkapitalquote (Prozent)	32,9	31,1	29,3
Eigenkapitalreichweite (Jahre)	--	--	--
<b>Liquidität</b>			
Effektivverschuldung (TEuro)	14.193	14.835	16.081
Liquiditätsgrad I (Prozent)	76,7	99,5	10,0
<b>Rentabilität</b>			
Eigenkapitalrentabilität (Prozent)	4,0	2,0	2,6
Gesamtkapitalrendite (Prozent)	2,6	2,0	1,9
<b>Geschäftserfolg</b>			
Pro-Kopf-Umsatz (TEuro)	3.311	2.967	2.461
Personalaufwandsquote (Prozent)	0,0	0,0	0,0
<b>Zur Information</b>			
Verlustabdeckung/lfd. Zuweisungen bzw. Umlagen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0
Investitionszuwendungen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0
<b>Beschäftigte</b>			
im Jahresdurchschnitt (einschl. Geschäftsführung, ohne Azubis)	1	1	1
Auszubildende	0	0	0

Windpark Streumen GmbH

# Projektgesellschaft Anbau CITY CENTER Dresden Verwaltungs GmbH

Projektgesellschaft Anbau CITY CENTER  
Dresden Verwaltungs GmbH

Friedrich-List-Platz 2  
01069 Dresden

## Gesellschafter

DREWAG - Stadtwerke Dresden GmbH  
- 50,00 %,  
SachsenEnergie AG - 50,00 %

## Gründungsjahr

2019

## Stammkapital

25.000,00 Euro

## Geschäftsführung

Frank Neuber,  
Jan Neumann

## Abschlussprüfer

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

## Aufgaben und Ziele

Aufgabe des Unternehmens ist die Funktion als Komplementärin und Geschäftsführerin der Projektgesellschaft Anbau CITY CENTER GmbH & Co. KG, welche die Funktion als Bauherrin zur Errichtung des Anbaus CITY CENTER als gemeinsamen Sitz der Hauptverwaltung von ENSO und DREWAG hat zum Gegenstand hat.

## Daten und Kennzahlen

Bilanz Aktiva	2021		2020		2019	
(in TEuro)	Ist	%	Ist	%	Ist	%
Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
Umlaufvermögen	28.780	100	28.015	100	26.235	100
Forderungen/sonst. Vermög.	7.008	24	6.431	23	3.130	12
Wertpapiere/Liquide Mittel	21.771	76	21.584	77	23.106	88
Bilanzsumme	28.780	100	28.015	100	26.235	100

Projektgesellschaft Anbau CITY CENTER Dresden Verwaltungs GmbH

Bilanz Passiva	2021		2020		2019	
(in TEuro)	Ist	%	Ist	%	Ist	%
Eigenkapital	28.303	98	27.036	97	25.776	98
Gezeichnetes Kapital	25.000	87	25.000	89	25.000	95
Gewinn-/Verlustvortrag	2.036	7	776	3	0	0
Jahres-/Bilanzergebnis	1.267	4	1.260	4	776	3
Rückstellungen	477	2	390	1	150	1
Verbindlichkeiten	0	0	589	2	310	1
Verbindlichkeiten < 1 Jahr	0	0	589	2	310	1
Bilanzsumme	28.780	100	28.015	100	26.235	100

Projektgesellschaft Anbau CITY CENTER Dresden Verwaltungs GmbH

GuV-Daten	2021	2020	2019
(in TEuro)	Ist	Ist	Ist
Umsatz	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	6	6	3
<b>Gesamtleistung</b>	<b>6</b>	<b>6</b>	<b>3</b>
Materialaufwand	2	2	1
Personalaufwand	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	3	2	1
<b>Betriebliches Ergebnis</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>1</b>
Steuern	0	0	0
<b>Jahresergebnis</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>1</b>

Projektgesellschaft Anbau CITY CENTER Dresden Verwaltungs GmbH

Bilanz- und Leistungskennzahlen	2021	2020	2019
	Ist	Ist	Ist
<b>Vermögenssituation</b>			
Vermögensstruktur (Prozent)	0,0	0,0	0,0
Investitionsdeckung (Prozent)	0,0	0,0	0,0
Fremdfinanzierung (Prozent)	1,7	3,5	1,8
<b>Kapitalstruktur</b>			
Eigenkapitalquote (Prozent)	98,3	96,5	98,2
Eigenkapitalreichweite (Jahre)	--	--	--
<b>Liquidität</b>			
Effektivverschuldung (TEuro)	keine	keine	keine
Liquiditätsgrad I (Prozent)	0,0	>100%	>100%
<b>Rentabilität</b>			
Eigenkapitalrentabilität (Prozent)	4,5	4,7	3,0
Gesamtkapitalrendite (Prozent)	4,4	4,5	3,0
<b>Geschäftserfolg</b>			
Pro-Kopf-Umsatz (TEuro)	entfällt	entfällt	0
Personalaufwandsquote (Prozent)	0,0	0,0	0,0
<b>Zur Information</b>			
Verlustabdeckung/lfd. Zuweisungen bzw. Umlagen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0
Investitionszuwendungen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0
<b>Beschäftigte</b>			
im Jahresdurchschnitt (einschl. Geschäftsführung, ohne Azubis)	0	0	2
Auszubildende	0	0	0

Projektgesellschaft Anbau CITY CENTER Dresden Verwaltungs GmbH

# Projektgesellschaft Anbau CITY CENTER Dresden GmbH & Co. KG

## Projektgesellschaft Anbau CITY CENTER Dresden GmbH & Co. KG

Friedrich-List-Platz 2  
01069 Dresden  
Telefon +49 351 468-3223  
E-Mail [info@pacc-dresden.de](mailto:info@pacc-dresden.de)  
Internet [www.pacc-dresden.de](http://www.pacc-dresden.de)

### Gesellschafter

Komplementärin:  
Projektgesellschaft Anbau CITY CENTER  
Dresden Verwaltungs GmbH

Kommanditisten:  
DREWAG - Stadtwerke Dresden GmbH  
- 50,00 %,  
SachsenEnergie AG - 50,00 %

### Gründungsjahr

2019

### Stammkapital

10.000.000,00 Euro

### Geschäftsführung

Frank Neuber,  
Jan Neumann

### Abschlussprüfer

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

## Aufgaben und Ziele

Für die gemeinsame Hauptverwaltung von ENSO und DREWAG ist an das bestehende Gebäude CITY CENTER ein Anbau geplant. Die Bauherrenfunktion nimmt die dafür gegründete Projektgesellschaft Anbau CITY CENTER GmbH & Co. KG wahr.

## Daten und Kennzahlen

Bilanz Aktiva	2021		2020		2019	
(in TEuro)	Ist	%	Ist	%	Ist	%
<b>Anlagevermögen</b>	<b>50.733.570</b>	<b>96</b>	<b>22.093.064</b>	<b>95</b>	<b>9.545.121</b>	<b>87</b>
Sachanlagevermögen	50.733.570	96	22.093.064	95	9.545.121	87
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>2.032.299</b>	<b>4</b>	<b>1.095.101</b>	<b>5</b>	<b>1.439.492</b>	<b>13</b>
Forderungen/sonst. Vermög.	1.979.364	4	506.150	2	1.017.626	9
Wertpapiere/Liquide Mittel	52.935	0	588.951	3	421.866	4
<b>Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>45.558</b>	<b>0</b>	<b>75.958</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>52.811.427</b>	<b>100</b>	<b>23.264.124</b>	<b>100</b>	<b>10.984.613</b>	<b>100</b>

Projektgesellschaft Anbau CITY CENTER Dresden GmbH & Co. KG

Bilanz Passiva	2021		2020		2019	
(in TEuro)	Ist	%	Ist	%	Ist	%
<b>Eigenkapital</b>	<b>9.292.820</b>	<b>18</b>	<b>9.600.822</b>	<b>41</b>	<b>8.279.010</b>	<b>75</b>
Gezeichnetes Kapital	10.000.000	19	10.000.000	43	8.500.050	77
Gewinn-/Verlustvortrag	-399.178	-1	-221.040	-1	-182.391	-2
Jahres-/Bilanzergebnis	-308.002	-1	-178.138	-1	-38.649	0
<b>Rückstellungen</b>	<b>1.239.100</b>	<b>2</b>	<b>34.100</b>	<b>0</b>	<b>409.539</b>	<b>4</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>42.097.116</b>	<b>80</b>	<b>13.446.810</b>	<b>58</b>	<b>2.113.673</b>	<b>19</b>
Verbindlichkeiten > 1 Jahr	39.600.000	75	12.000.000	52	0	0
Verbindlichkeiten < 1 Jahr	2.497.116	5	1.446.810	6	2.113.673	19
<b>Passive latente Steuern</b>	<b>182.391</b>	<b>0</b>	<b>182.391</b>	<b>1</b>	<b>182.391</b>	<b>2</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>52.811.427</b>	<b>100</b>	<b>23.264.124</b>	<b>100</b>	<b>10.984.613</b>	<b>100</b>

Projektgesellschaft Anbau CITY CENTER Dresden GmbH & Co. KG

GuV-Daten	2021	2020	2019
(in TEuro)	Ist	Ist	Ist
Umsatz	610	108	23
Bestandsveränderungen u. aktivierte Eigenleistungen	206	221	68
Sonstige betriebliche Erträge	5	26	0
<b>Gesamtleistung</b>	<b>821</b>	<b>354</b>	<b>90</b>
Materialaufwand	507	55	15
Personalaufwand	315	291	76
Abschreibungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	137	144	37
<b>Betriebliches Ergebnis</b>	<b>-137</b>	<b>-136</b>	<b>-37</b>
Finanzergebnis	-169	-40	-1
Steuern	2	2	0
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-308</b>	<b>-178</b>	<b>-39</b>

Projektgesellschaft Anbau CITY CENTER Dresden GmbH & Co. KG

Bilanz- und Leistungskennzahlen	2021	2020	2019
	Ist	Ist	Ist
<b>Vermögenssituation</b>			
Vermögensstruktur (Prozent)	96,1	95,0	86,9
Investitionsdeckung (Prozent)	0,0	0,0	0,0
Fremdfinanzierung (Prozent)	82,1	57,9	23,0
<b>Kapitalstruktur</b>			
Eigenkapitalquote (Prozent)	17,6	41,3	75,4
Eigenkapitalreichweite (Jahre)	30	54	214
<b>Liquidität</b>			
Effektivverschuldung (TEuro)	42.044	12.858	1.692
Liquiditätsgrad I (Prozent)	2,1	40,7	20,0
<b>Rentabilität</b>			
Eigenkapitalrentabilität (Prozent)	negativ	negativ	negativ
Gesamtkapitalrendite (Prozent)	negativ	negativ	negativ
<b>Geschäftserfolg</b>			
Pro-Kopf-Umsatz (TEuro)	153	22	5
Personalaufwandsquote (Prozent)	51,6	270,8	336,8
<b>Zur Information</b>			
Verlustabdeckung/lfd. Zuweisungen bzw. Umlagen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0
Investitionszuwendungen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0
<b>Beschäftigte</b>			
im Jahresdurchschnitt (einschl. Geschäftsführung, ohne Azubis)	4	5	5
Auszubildende	0	0	0

Projektgesellschaft Anbau CITY CENTER Dresden GmbH & Co. KG

# SachsenGigaBit GmbH

## SachsenGigaBit GmbH

Friedrich-List-Platz 2  
01069 Dresden  
Telefon +49 351 468 46 00  
E-Mail [info@desaNet.de](mailto:info@desaNet.de)  
Internet [www.desanet.de](http://www.desanet.de)

## Gesellschafter

DREWAG - Stadtwerke Dresden GmbH  
- 50,00 %,  
SachsenEnergie AG - 50,00 %

## Gründungsjahr

1996

## Stammkapital

1.002.000,00 Euro

## Geschäftsführung

Thomas Eibeck (seit 01.01.2021),  
Jens Schaller

## Abschlussprüfer

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

## Aufgaben und Ziele

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb, die Errichtung und der Erwerb von Telekommunikationsanlagen sowie die Erbringung von Leistungen und Diensten auf dem Gebiet der Telekommunikation.

## Daten und Kennzahlen

Bilanz Aktiva	2021		2020		2019	
(in TEuro)	Ist	%	Ist	%	Ist	%
<b>Anlagevermögen</b>	<b>11.779.798</b>	<b>28</b>	<b>10.498.716</b>	<b>30</b>	<b>940.120</b>	<b>8</b>
Immaterielles Vermögen	5.592.213	13	6.185.605	17	51.963	0
Sachanlagevermögen	1.308.107	3	1.246.587	4	888.158	8
Finanzanlagen	4.879.478	12	3.066.524	9	0	0
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>29.986.432</b>	<b>71</b>	<b>24.858.003</b>	<b>70</b>	<b>10.539.726</b>	<b>92</b>
Vorräte	2.261.936	5	1.367.360	4	364.448	3
Forderungen/sonst. Vermög.	27.620.462	66	23.386.635	66	10.071.247	88
Wertpapiere/Liquide Mittel	104.034	0	104.008	0	104.032	1
<b>Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>197.622</b>	<b>0</b>	<b>40.351</b>	<b>0</b>	<b>18.295</b>	<b>0</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>41.963.853</b>	<b>100</b>	<b>35.397.069</b>	<b>100</b>	<b>11.498.142</b>	<b>100</b>

SachsenGigaBit GmbH (ehem. desaNet)

Bilanz Passiva	2021		2020		2019	
(in TEuro)	Ist	%	Ist	%	Ist	%
<b>Eigenkapital</b>	<b>32.279.783</b>	<b>77</b>	<b>32.279.783</b>	<b>91</b>	<b>9.143.139</b>	<b>80</b>
Gezeichnetes Kapital	1.002.000	2	1.002.000	3	52.000	0
Rücklagen	20.013.970	48	19.763.970	56	2.674.694	23
Gewinn-/Verlustvortrag	11.263.813	27	6.166.445	17	5.279.380	46
Jahres-/Bilanzergebnis	0	0	5.347.368	15	1.137.065	10
<b>Rückstellungen</b>	<b>1.760.959</b>	<b>4</b>	<b>2.514.476</b>	<b>7</b>	<b>1.085.216</b>	<b>9</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>7.923.111</b>	<b>19</b>	<b>602.810</b>	<b>2</b>	<b>1.269.788</b>	<b>11</b>
Verbindlichkeiten < 1 Jahr	7.923.111	19	602.810	2	1.269.788	11
<b>Bilanzsumme</b>	<b>41.963.853</b>	<b>100</b>	<b>35.397.069</b>	<b>100</b>	<b>11.498.142</b>	<b>100</b>

SachsenGigaBit GmbH (ehem. desaNet)



GuV-Daten	2021	2020	2019
(in TEuro)	Ist	Ist	Ist
Umsatz	32.152	32.452	9.681
Bestandsveränderungen u. aktivierte Eigenleistungen	840	982	158
Sonstige betriebliche Erträge	46	12	18
<b>Gesamtleistung</b>	<b>33.038</b>	<b>33.445</b>	<b>9.858</b>
Materialaufwand	14.281	15.066	6.479
Personalaufwand	9.551	7.996	1.084
Abschreibungen	971	1.018	232
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.964	2.163	381
<b>Betriebliches Ergebnis</b>	<b>5.271</b>	<b>7.202</b>	<b>1.682</b>
Finanzergebnis	-2	0	0
Steuern	155	1.854	545
<b>Ergebnis vor Abführung</b>	<b>5.113</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
abgeführtes Ergebnis	5.113	0	0
<b>Jahresergebnis</b>	<b>0</b>	<b>5.347</b>	<b>1.137</b>

SachsenGigaBit GmbH (ehem. desaNet)

Bilanz- und Leistungskennzahlen	2021	2020	2019
	Ist	Ist	Ist
<b>Vermögenssituation</b>			
Vermögensstruktur (Prozent)	28,1	29,7	8,2
Investitionsdeckung (Prozent)	221,2	264,5	226,2
Fremdfinanzierung (Prozent)	23,1	8,8	20,5
<b>Kapitalstruktur</b>			
Eigenkapitalquote (Prozent)	76,9	91,2	79,5
Eigenkapitalreichweite (Jahre)	--	--	--
<b>Liquidität</b>			
Effektivverschuldung (TEuro)	7.819	499	1.166
Liquiditätsgrad I (Prozent)	1,3	17,3	8,2
<b>Rentabilität</b>			
Eigenkapitalrentabilität (Prozent)	15,8	16,6	12,4
Gesamtkapitalrendite (Prozent)	12,2	15,1	9,9
<b>Geschäftserfolg</b>			
Pro-Kopf-Umsatz (TEuro)	238	266	538
Personalaufwandsquote (Prozent)	29,7	24,6	11,2
<b>Zur Information</b>			
Verlustabdeckung/Ifd. Zuweisungen bzw. Umlagen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0
Investitionszuwendungen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0
<b>Beschäftigte</b>			
Beschäftigte Personen	135	122	18
Auszubildende	0	0	0

SachsenGigaBit GmbH (ehem. desaNet)

# SachsenNetze HS.HD GmbH

## SachsenNetze HS.HD GmbH (ehem. ENSO NETZ)

Rosenstraße 32  
01067 Dresden  
Telefon +49 351 32 00 0  
E-Mail [service-netz@enso.de](mailto:service-netz@enso.de)  
Internet [www.enso-netz.de](http://www.enso-netz.de)

## Gesellschafter

SachsenEnergie AG - 100 %

## Gründungsjahr

2011

## Stammkapital

5.001.000,00 Euro

## Geschäftsführung

Dr. Steffen Heine,  
Wolfgang Jäger (bis 31.01.2021),  
Dr. Kathrin Kadner (seit 01.01.2021)

## Mitglieder Aufsichtsrat

Dr. Frank Brinkmann (Vorsitzender bis 29.06.2021 und seit 01.07.2021),  
Frank Ziller (stellvertretender Vorsitzender bis 29.06.2021 und seit 14.10.2021),  
Veit Böhm (seit 01.07.2021),  
Dr. Axel Cunow (seit 01.07.2021),  
Dr. Wolfgang Deppe (seit 01.07.2021),  
Katrin Fischer (seit 01.07.2021),  
Ursula Gefrerer (bis 29.06.2021),  
Dirk Hilbert (seit 01.07.2021),  
Angelika Rentzsch (seit 14.10.2021),  
Frank Wünsche (seit 14.10.2021)

## Abschlussprüfer

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

## Aufgaben und Ziele

Als Netzbetreiber nimmt die SachsenNetze HS.HD GmbH alle relevanten Aufgaben in den Strom- und Gasverteilungsnetzen der SachsenEnergie AG wahr. Sie ist insbesondere für Betrieb, Instandhaltung, Planung, Anschluss, Netzbau beziehungsweise den Erwerb der dafür erforderlichen Anlagen im Netzgebiet und gegebenenfalls Verbindungen zu anderen Netzen zuständig.

## Daten und Kennzahlen

Bilanz Aktiva	2021		2020		2019	
(in TEuro)	Ist	%	Ist	%	Ist	%
<b>Anlagevermögen</b>	<b>59.621.054</b>	<b>52</b>	<b>59.401.564</b>	<b>59</b>	<b>56.160.358</b>	<b>44</b>
Immaterielles Vermögen	6.518.326	6	6.610.654	7	6.066.208	5
Sachanlagevermögen	44.180.522	38	43.868.704	43	41.171.226	32
Finanzanlagen	8.922.206	8	8.922.206	9	8.922.924	7
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>55.694.997</b>	<b>48</b>	<b>41.805.422</b>	<b>41</b>	<b>71.535.511</b>	<b>56</b>
Vorräte	12.438.695	11	11.220.482	11	38.921.765	30
Forderungen/sonst. Vermög.	43.256.302	37	30.584.940	30	32.513.205	25
Wertpapiere/Liquide Mittel	0	0	0	0	100.540	0
<b>Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>110.092</b>	<b>0</b>	<b>63.956</b>	<b>0</b>	<b>42.055</b>	<b>0</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>115.426.143</b>	<b>100</b>	<b>101.270.942</b>	<b>100</b>	<b>127.737.924</b>	<b>100</b>

SachsenNetze HS.HD GmbH (ehem. ENSO NETZ)

Bilanz Passiva	2021		2020		2019	
(in TEuro)	Ist	%	Ist	%	Ist	%
<b>Eigenkapital</b>	<b>23.937.105</b>	<b>21</b>	<b>23.937.105</b>	<b>24</b>	<b>23.909.332</b>	<b>19</b>
Gezeichnetes Kapital	5.001.000	4	5.001.000	5	5.000.000	4
Rücklagen	18.936.105	16	18.936.105	19	18.909.332	15
<b>Sonderposten</b>	<b>323.007</b>	<b>0</b>	<b>404.972</b>	<b>0</b>	<b>399.242</b>	<b>0</b>
<b>Rückstellungen</b>	<b>22.698.080</b>	<b>20</b>	<b>16.539.849</b>	<b>16</b>	<b>16.009.471</b>	<b>13</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>68.467.952</b>	<b>59</b>	<b>60.386.153</b>	<b>60</b>	<b>87.414.153</b>	<b>68</b>
Verbindlichkeiten > 1 Jahr	57.628	0	61.000	0	61.000	0
Verbindlichkeiten < 1 Jahr	68.410.324	59	60.325.153	60	87.353.153	68
<b>Passiver Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>2.863</b>	<b>0</b>	<b>5.726</b>	<b>0</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>115.426.143</b>	<b>100</b>	<b>101.270.942</b>	<b>100</b>	<b>127.737.924</b>	<b>100</b>

SachsenNetze HS.HD GmbH (ehem. ENSO NETZ)

GuV-Daten	2021	2020	2019
(in TEuro)	Ist	Ist	Ist
Umsatz	658.714	742.033	670.579
Bestandsveränderungen u. aktivierte Eigenleistungen	460	-26.588	19.951
Sonstige betriebliche Erträge	6.671	4.330	2.435
<b>Gesamtleistung</b>	<b>665.844</b>	<b>719.775</b>	<b>692.965</b>
Materialaufwand	567.743	624.542	595.763
Personalaufwand	62.439	61.126	60.751
Abschreibungen	6.983	6.574	5.611
Sonstige betriebliche Aufwendungen	31.907	29.972	30.382
<b>Betriebliches Ergebnis</b>	<b>-3.227</b>	<b>-2.439</b>	<b>458</b>
Finanzergebnis	-131	-237	-304
Steuern	93	125	287
<b>Ergebnis vor Abführung</b>	<b>-3.450</b>	<b>-2.801</b>	<b>-133</b>
Verlustübernahme durch Gesellschafter	3.450	2.801	133
<b>Jahresergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

SachsenNetze HS.HD GmbH (ehem. ENSO NETZ)

Bilanz- und Leistungskennzahlen	2021	2020	2019
	Ist	Ist	Ist
<b>Vermögenssituation</b>			
Vermögensstruktur (Prozent)	51,7	58,7	44,0
Investitionsdeckung (Prozent)	92,6	11.980,8	70,2
Fremdfinanzierung (Prozent)	79,0	76,0	81,0
<b>Kapitalstruktur</b>			
Eigenkapitalquote (Prozent)	20,7	23,6	18,7
Eigenkapitalreichweite (Jahre)	--	--	--
<b>Liquidität</b>			
Effektivverschuldung (TEuro)	68.468	60.386	87.314
Liquiditätsgrad I (Prozent)	0,0	0,0	0,1
<b>Rentabilität</b>			
Eigenkapitalrentabilität (Prozent)	0,0	0,0	negativ
Gesamtkapitalrendite (Prozent)	negativ	negativ	0,2
<b>Geschäftserfolg</b>			
Pro-Kopf-Umsatz (TEuro)	733	814	723
Personalaufwandsquote (Prozent)	9,5	8,2	9,1
<b>Zur Information</b>			
Verlustabdeckung/lfd. Zuweisungen bzw. Umlagen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0
Investitionszuwendungen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0
<b>Beschäftigte</b>			
im Jahresdurchschnitt (einschl. Geschäftsführung, ohne Azubis)	899	912	927
Auszubildende	0	0	0

SachsenNetze HS.HD GmbH (ehem. ENSO NETZ)

# SachsenEnergieBau GmbH

## SachsenEnergieBau GmbH

Friedrich-List-Platz 2  
01069 Dresden  
Telefon +49 351 468 0  
E-Mail [service-energiebau@SachsenEnergie.de](mailto:service-energiebau@SachsenEnergie.de)  
Internet [www.sachsen-energiebau.de](http://www.sachsen-energiebau.de)

## Gesellschafter

SachsenEnergie AG - 100,00 %

## Gründungsjahr

1996

## Stammkapital

1.022.583,76 Euro

## Geschäftsführung

Steffen Böttcher,  
André Richter

## Abschlussprüfer

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

## Aufgaben und Ziele

Gegenstand der Gesellschaft ist die Planung, Projektierung, Baudurchführung, Bauüberwachung, Instandhaltung, Änderung oder Beseitigung bzw. der Rückbau von technischen Anlagen und Bauwerken aller Art, insbesondere von Netzinfrastruktur in den Bereichen Gas, Strom, Wasser, Fernwärme und Telekommunikation.

Mit Gesellschafterbeschluss vom 29. Oktober 2020 erfolgte eine "wirtschaftliche Neugründung" der Gesellschaft. Der Gesellschaftervertrag wurde vollständig neu gefasst. Die Gesellschaft firmiert ab dieser Neufassung unter dem Namen SachsenEnergieBau GmbH.

## Daten und Kennzahlen

Bilanz Aktiva	2021		2020		2019	
(in TEuro)	Ist	%	Ist	%	Ist	%
<b>Anlagevermögen</b>	<b>12.644</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Sachanlagevermögen	12.644	0	0	0	0	0
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>24.153.510</b>	<b>100</b>	<b>1.020.424</b>	<b>100</b>	<b>776.454</b>	<b>100</b>
Forderungen/sonst. Vermög.	24.153.510	100	770.424	76	776.454	100
Wertpapiere/Liquide Mittel	0	0	250.000	24	0	0
<b>Bilanzsumme</b>	<b>24.166.154</b>	<b>100</b>	<b>1.020.424</b>	<b>100</b>	<b>776.454</b>	<b>100</b>

### SachsenEnergieBau GmbH (ehem. GEWA)

Bilanz Passiva	2021		2020		2019	
(in TEuro)	Ist	%	Ist	%	Ist	%
<b>Eigenkapital</b>	<b>1.023.954</b>	<b>4</b>	<b>1.015.751</b>	<b>100</b>	<b>773.954</b>	<b>100</b>
Gezeichnetes Kapital	1.022.584	4	1.022.584	100	1.022.584	132
Rücklagen	1.370	0	1.370	0	0	0
Gewinn-/Verlustvortrag	0	0	0	0	-242.388	-31
Jahres-/Bilanzergebnis	0	0	-8.203	-1	-6.242	-1
<b>Rückstellungen</b>	<b>1.481.243</b>	<b>6</b>	<b>4.566</b>	<b>0</b>	<b>2.500</b>	<b>0</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>21.660.957</b>	<b>90</b>	<b>108</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Verbindlichkeiten < 1 Jahr	21.660.957	90	108	0	0	0
<b>Bilanzsumme</b>	<b>24.166.154</b>	<b>100</b>	<b>1.020.424</b>	<b>100</b>	<b>776.454</b>	<b>100</b>

### SachsenEnergieBau GmbH (ehem. GEWA)

GuV-Daten	2021	2020	2019
(in TEuro)	Ist	Ist	Ist
Umsatz	128.401	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	16	0	0
<b>Gesamtleistung</b>	<b>128.418</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Materialaufwand	114.581	0	0
Personalaufwand	4.440	0	0
Abschreibungen	1	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.015	8	6
<b>Betriebliches Ergebnis</b>	<b>7.381</b>	<b>-8</b>	<b>-6</b>
Finanzergebnis	-1	0	0
<b>Ergebnis vor Abführung</b>	<b>7.380</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
abgeführtes Ergebnis	7.372	0	0
<b>Jahresergebnis</b>	<b>8</b>	<b>-8</b>	<b>-6</b>

SachsenEnergieBau GmbH (ehem. GEWA)

Bilanz- und Leistungskennzahlen	2021	2020	2019
	Ist	Ist	Ist
<b>Vermögenssituation</b>			
Vermögensstruktur (Prozent)	0,1	0,0	0,0
Investitionsdeckung (Prozent)	7,1	0,0	0,0
Fremdfinanzierung (Prozent)	95,8	0,5	0,3
<b>Kapitalstruktur</b>			
Eigenkapitalquote (Prozent)	4,2	99,5	99,7
Eigenkapitalreichweite (Jahre)	--	124	124
<b>Liquidität</b>			
Effektivverschuldung (TEuro)	21.661	keine	0
Liquiditätsgrad I (Prozent)	0,0	>100%	0,0
<b>Rentabilität</b>			
Eigenkapitalrentabilität (Prozent)	720,7	negativ	negativ
Gesamtkapitalrendite (Prozent)	30,5	negativ	negativ
<b>Geschäftserfolg</b>			
Pro-Kopf-Umsatz (TEuro)	2.071	0	0
Personalaufwandsquote (Prozent)	3,5	0,0	0,0
<b>Zur Information</b>			
Verlustabdeckung/lfd. Zuweisungen bzw. Umlagen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0
Investitionszuwendungen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0
<b>Beschäftigte</b>			
Beschäftigte Personen	62	2	1
Auszubildende	0	0	0

SachsenEnergieBau GmbH (ehem. GEWA)

# systematics NETWORK SERVICES GmbH

## systematics NETWORK SERVICES GmbH

Friedrich-List-Platz 2  
01069 Dresden  
Telefon +49 351 467 40  
E-Mail [info@sns-it.de](mailto:info@sns-it.de)  
Internet [www.sns-it.de](http://www.sns-it.de)

### Gesellschafter

SachsenEnergie AG - 100,00 %

### Gründungsjahr

1997

### Stammkapital

256.000,00 Euro

### Geschäftsführung

Konrad Schütze-Hemingway

### Abschlussprüfer

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

## Aufgaben und Ziele

Gegenstand der Gesellschaft ist die Systemberatung, Schulung, Erstellung von Analysen, Wartung und Integration von Inhouse-Netzen sowie Implementierungen in Wide Area Networking, Unterstützung aller Art auf dem Gebiet der Datenverarbeitung, An- und Verkauf sowie Vermietung von EDV-Geräten und -Anlagen jeder Art.

## Daten und Kennzahlen

Bilanz Aktiva	2021		2020		2019	
(in TEuro)	Ist	%	Ist	%	Ist	%
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>1.290.595</b>	<b>100</b>	<b>1.346.380</b>	<b>100</b>	<b>1.532.029</b>	<b>98</b>
Vorräte	11.853	1	46.062	3	54.529	3
Forderungen/sonst. Vermög.	1.278.742	99	1.153.878	85	323.780	21
Wertpapiere/Liquide Mittel	0	0	146.439	11	1.153.720	74
<b>Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>1.123</b>	<b>0</b>	<b>3.252</b>	<b>0</b>	<b>27.780</b>	<b>2</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>1.291.718</b>	<b>100</b>	<b>1.349.632</b>	<b>100</b>	<b>1.559.809</b>	<b>100</b>

### systematics NETWORK SERVICES GmbH

Bilanz Passiva	2021		2020		2019	
(in TEuro)	Ist	%	Ist	%	Ist	%
<b>Eigenkapital</b>	<b>1.246.723</b>	<b>97</b>	<b>1.221.691</b>	<b>91</b>	<b>1.128.278</b>	<b>72</b>
Gezeichnetes Kapital	256.000	20	256.000	19	256.000	16
Rücklagen	183.387	14	183.387	14	183.387	12
Gewinn-/Verlustvortrag	782.305	61	688.891	51	555.519	36
<b>Jahres-/Bilanzergebnis</b>	<b>25.032</b>	<b>2</b>	<b>93.413</b>	<b>7</b>	<b>133.373</b>	<b>9</b>
<b>Rückstellungen</b>	<b>41.524</b>	<b>3</b>	<b>109.184</b>	<b>8</b>	<b>199.032</b>	<b>13</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>2.195</b>	<b>0</b>	<b>15.198</b>	<b>1</b>	<b>197.481</b>	<b>13</b>
Verbindlichkeiten < 1 Jahr	2.195	0	15.198	1	197.481	13
<b>Passiver Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>1.275</b>	<b>0</b>	<b>3.559</b>	<b>0</b>	<b>35.018</b>	<b>2</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>1.291.718</b>	<b>100</b>	<b>1.349.632</b>	<b>100</b>	<b>1.559.809</b>	<b>100</b>

### systematics NETWORK SERVICES GmbH

GuV-Daten	2021	2020	2019
(in TEuro)	Ist	Ist	Ist
Umsatz	155	366	2.960
Sonstige betriebliche Erträge	2	2	10
<b>Gesamtleistung</b>	<b>156</b>	<b>368</b>	<b>2.970</b>
Materialaufwand	109	232	1.822
Personalaufwand	5	3	770
Abschreibungen	0	0	4
Sonstige betriebliche Aufwendungen	17	22	122
<b>Betriebliches Ergebnis</b>	<b>25</b>	<b>111</b>	<b>251</b>
Finanzergebnis	0	1	2
Steuern	0	18	120
<b>Jahresergebnis</b>	<b>25</b>	<b>93</b>	<b>133</b>

systematics NETWORK SERVICES GmbH

Bilanz- und Leistungskennzahlen	2021	2020	2019
	Ist	Ist	Ist
<b>Vermögenssituation</b>			
Vermögensstruktur (Prozent)	0,0	0,0	0,0
Investitionsdeckung (Prozent)	0,0	0,0	0,0
Fremdfinanzierung (Prozent)	3,4	9,2	25,4
<b>Kapitalstruktur</b>			
Eigenkapitalquote (Prozent)	96,5	90,5	72,3
Eigenkapitalreichweite (Jahre)	--	--	--
<b>Liquidität</b>			
Effektivverschuldung (TEuro)	2	keine	keine
Liquiditätsgrad I (Prozent)	0,0	>100%	>100%
<b>Rentabilität</b>			
Eigenkapitalrentabilität (Prozent)	2,0	7,6	11,8
Gesamtkapitalrendite (Prozent)	1,9	6,9	8,6
<b>Geschäftserfolg</b>			
Pro-Kopf-Umsatz (TEuro)	155	366	211
Personalaufwandsquote (Prozent)	3,0	0,7	26,0
<b>Zur Information</b>			
Verlustabdeckung/lfd. Zuweisungen bzw. Umlagen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0
Investitionszuwendungen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0
<b>Beschäftigte</b>			
im Jahresdurchschnitt (einschl. Geschäftsführung, ohne Azubis)	1	1	14
Auszubildende	0	0	0

systematics NETWORK SERVICES GmbH

# Technische Dienste Altenberg GmbH

## Technische Dienste Altenberg GmbH

Max-Niklas-Straße 2  
01733 Altenberg  
Telefon +49 35056 35002

### Gesellschafter

SachsenEnergie AG - 49,00 %,  
Stadt Altenberg - 51,00 %

### Gründungsjahr

1993

### Stammkapital

260.000,00 Euro

### Geschäftsführung

Sascha Schlauderer

### Mitglieder Aufsichtsrat

Thomas Kirsten (Vorsitzender),  
Dr. Rutger Kretschmer (stellvertretender  
Vorsitzender),  
Roy Greif,  
Jörg Heger,  
Ingo Rümmler

### Abschlussprüfer

ECOVIS Wirtschaftstreuhand GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

## Aufgaben und Ziele

Gegenstand der Gesellschaft ist die Versorgung von Altenberg und Umgebung mit Wärme und anderen Energieträgern, wie unter anderem Gas und Strom, ferner der Betrieb von technischen Anlagen aller Art, Freizeitanlagen und gewerblichen Sportstätten sowie die Durchführung technischer und ökonomischer Aufgaben und Dienstleistungen.

## Daten und Kennzahlen

Bilanz Aktiva	2021		2020		2019	
(in TEuro)	Ist	%	Ist	%	Ist	%
<b>Anlagevermögen</b>	<b>929.872</b>	<b>70</b>	<b>973.449</b>	<b>80</b>	<b>1.039.245</b>	<b>83</b>
Immaterielles Vermögen	4.502	0	4.502	0	4.503	0
Sachanlagevermögen	925.370	70	968.947	80	1.034.742	83
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>385.419</b>	<b>29</b>	<b>232.213</b>	<b>19</b>	<b>208.399</b>	<b>17</b>
Vorräte	15.967	1	10.369	1	9.761	1
Forderungen/sonst. Vermög.	146.387	11	124.393	10	164.082	13
Wertpapiere/Liquide Mittel	223.065	17	97.451	8	34.556	3
<b>Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>6.809</b>	<b>1</b>	<b>6.467</b>	<b>1</b>	<b>6.177</b>	<b>0</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>1.322.101</b>	<b>100</b>	<b>1.212.128</b>	<b>100</b>	<b>1.253.821</b>	<b>100</b>

Technische Dienste Altenberg GmbH

Bilanz Passiva	2021		2020		2019	
(in TEuro)	Ist	%	Ist	%	Ist	%
<b>Eigenkapital</b>	<b>973.468</b>	<b>74</b>	<b>887.302</b>	<b>73</b>	<b>856.749</b>	<b>68</b>
Gezeichnetes Kapital	260.000	20	260.000	21	260.000	21
Rücklagen	20.339	2	20.339	2	20.339	2
Gewinn-/Verlustvortrag	606.962	46	576.410	48	541.273	43
Jahres-/Bilanzergebnis	86.166	7	30.552	3	35.137	3
<b>Sonderposten</b>	<b>91.601</b>	<b>7</b>	<b>87.617</b>	<b>7</b>	<b>97.399</b>	<b>8</b>
<b>Rückstellungen</b>	<b>74.529</b>	<b>6</b>	<b>29.654</b>	<b>2</b>	<b>42.044</b>	<b>3</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>177.457</b>	<b>13</b>	<b>201.838</b>	<b>17</b>	<b>251.113</b>	<b>20</b>
Verbindlichkeiten > 1 Jahr	97.258	7	125.336	10	163.095	13
Verbindlichkeiten < 1 Jahr	80.198	6	76.502	6	88.018	7
<b>Passiver Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>5.046</b>	<b>0</b>	<b>5.718</b>	<b>0</b>	<b>6.516</b>	<b>1</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>1.322.101</b>	<b>100</b>	<b>1.212.128</b>	<b>100</b>	<b>1.253.821</b>	<b>100</b>

Technische Dienste Altenberg GmbH



GuV-Daten	2021	2020	2019
(in TEuro)	Ist	Ist	Ist
Umsatz	994	957	966
Sonstige betriebliche Erträge	21	17	22
<b>Gesamtleistung</b>	<b>1.016</b>	<b>974</b>	<b>988</b>
Materialaufwand	617	651	646
Personalaufwand	96	94	94
Abschreibungen	78	84	83
Sonstige betriebliche Aufwendungen	98	94	114
<b>Betriebliches Ergebnis</b>	<b>127</b>	<b>51</b>	<b>51</b>
Finanzergebnis	-3	-4	-6
Steuern	38	16	10
<b>Jahresergebnis</b>	<b>86</b>	<b>31</b>	<b>35</b>

Technische Dienste Altenberg GmbH

Bilanz- und Leistungskennzahlen	2021	2020	2019
	Ist	Ist	Ist
<b>Vermögenssituation</b>			
Vermögensstruktur (Prozent)	70,3	80,3	82,9
Investitionsdeckung (Prozent)	227,6	461,3	82,1
Fremdfinanzierung (Prozent)	19,1	19,1	23,4
<b>Kapitalstruktur</b>			
Eigenkapitalquote (Prozent)	73,6	73,2	68,3
Eigenkapitalreichweite (Jahre)	--	--	--
<b>Liquidität</b>			
Effektivverschuldung (TEuro)	keine	104	217
Liquiditätsgrad I (Prozent)	>100%	>100%	39,3
<b>Rentabilität</b>			
Eigenkapitalrentabilität (Prozent)	8,9	3,4	4,1
Gesamtkapitalrendite (Prozent)	6,8	2,9	3,3
<b>Geschäftserfolg</b>			
Pro-Kopf-Umsatz (TEuro)	497	479	483
Personalaufwandsquote (Prozent)	9,7	9,8	9,7
<b>Zur Information</b>			
Verlustabdeckung/lfd. Zuweisungen bzw. Umlagen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0
Investitionszuwendungen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0
<b>Beschäftigte</b>			
im Jahresdurchschnitt (einschl. Geschäftsführung, ohne Azubis)	2	2	2
Auszubildende	0	0	0

Technische Dienste Altenberg GmbH

# Wärmeversorgung Weigsdorf-Köblitz GmbH

## Wärmeversorgung Weigsdorf-Köblitz GmbH

Köblitzer Straße 8  
02733 Cunewalde  
Telefon +49 35877 273 06

### Gesellschafter

Gemeinde Cunewalde - 60,00 %,  
SachsenEnergie AG - 40,00 %

### Gründungsjahr

1994

### Stammkapital

145.000,00 Euro

### Geschäftsführung

Jörg Liebscher,  
Angela Röbel

### Abschlussprüfer

BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

## Aufgaben und Ziele

Gegenstand der Gesellschaft ist die Versorgung der Gemeinde Cunewalde mit Wärme. Hierzu gehören der Betrieb von Wärmeanlagen und der Vertrieb von Wärme sowie alle Geschäfte, die im wirtschaftlichen Zusammenhang mit dem Gegenstand des Unternehmens stehen.

## Daten und Kennzahlen

Bilanz Aktiva	2021		2020		2019	
(in TEuro)	Ist	%	Ist	%	Ist	%
<b>Anlagevermögen</b>	<b>181.558</b>	<b>40</b>	<b>209.975</b>	<b>48</b>	<b>107.436</b>	<b>26</b>
Sachanlagevermögen	181.558	40	209.975	48	107.436	26
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>274.406</b>	<b>60</b>	<b>223.651</b>	<b>52</b>	<b>305.463</b>	<b>74</b>
Forderungen/sonst. Vermög.	72.270	16	89.364	21	47.281	11
Wertpapiere/Liquide Mittel	202.136	44	134.288	31	258.182	63
<b>Bilanzsumme</b>	<b>455.964</b>	<b>100</b>	<b>433.626</b>	<b>100</b>	<b>412.899</b>	<b>100</b>

Wärmeversorgung Weigsdorf-Köblitz GmbH

Bilanz Passiva	2021		2020		2019	
(in TEuro)	Ist	%	Ist	%	Ist	%
<b>Eigenkapital</b>	<b>316.407</b>	<b>69</b>	<b>272.679</b>	<b>63</b>	<b>234.052</b>	<b>57</b>
Gezeichnetes Kapital	145.000	32	145.000	33	145.000	35
Rücklagen	62.704	14	22.704	5	22.704	5
Jahres-/Bilanzergebnis	108.703	24	104.975	24	66.348	16
<b>Sonderposten</b>	<b>5.700</b>	<b>1</b>	<b>6.315</b>	<b>1</b>	<b>6.930</b>	<b>2</b>
<b>Rückstellungen</b>	<b>46.941</b>	<b>10</b>	<b>27.073</b>	<b>6</b>	<b>9.910</b>	<b>2</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>86.917</b>	<b>19</b>	<b>127.559</b>	<b>29</b>	<b>162.007</b>	<b>39</b>
Verbindlichkeiten > 1 Jahr	18.000	4	54.877	13	87.065	21
Verbindlichkeiten < 1 Jahr	68.917	15	72.682	17	74.942	18
<b>Bilanzsumme</b>	<b>455.964</b>	<b>100</b>	<b>433.626</b>	<b>100</b>	<b>412.899</b>	<b>100</b>

Wärmeversorgung Weigsdorf-Köblitz GmbH

GuV-Daten	2021	2020	2019
(in TEuro)	Ist	Ist	Ist
Umsatz	460	412	373
Sonstige betriebliche Erträge	0	0	0
<b>Gesamtleistung</b>	<b>460</b>	<b>412</b>	<b>373</b>
Materialaufwand	261	227	245
Personalaufwand	0	0	0
Abschreibungen	28	25	21
Sonstige betriebliche Aufwendungen	16	14	18
<b>Betriebliches Ergebnis</b>	<b>155</b>	<b>145</b>	<b>89</b>
Finanzergebnis	-1	-1	0
Steuern	46	42	26
<b>Jahresergebnis</b>	<b>109</b>	<b>102</b>	<b>63</b>

Wärmeversorgung Weigsdorf-Köblitz GmbH

Bilanz- und Leistungskennzahlen	2021	2020	2019
	Ist	Ist	Ist
<b>Vermögenssituation</b>			
Vermögensstruktur (Prozent)	39,8	48,4	26,0
Investitionsdeckung (Prozent)	0,0	19,8	0,0
Fremdfinanzierung (Prozent)	29,4	35,7	41,6
<b>Kapitalstruktur</b>			
Eigenkapitalquote (Prozent)	69,4	62,9	56,7
Eigenkapitalreichweite (Jahre)	--	--	--
<b>Liquidität</b>			
Effektivverschuldung (TEuro)	keine	keine	keine
Liquiditätsgrad I (Prozent)	>100%	>100%	>100%
<b>Rentabilität</b>			
Eigenkapitalrentabilität (Prozent)	34,4	37,3	26,8
Gesamtkapitalrendite (Prozent)	24,0	23,7	15,2
<b>Geschäftserfolg</b>			
Pro-Kopf-Umsatz (TEuro)	230	206	187
Personalaufwandsquote (Prozent)	0,0	0,0	0,0
<b>Zur Information</b>			
Verlustabdeckung/lfd. Zuweisungen bzw. Umlagen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0
Investitionszuwendungen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0
<b>Beschäftigte</b>			
im Jahresdurchschnitt (einschl. Geschäftsführung, ohne Azubis)	2	2	2
Auszubildende	0	0	0

Wärmeversorgung Weigsdorf-Köblitz GmbH

# Biomethan Zittau GmbH

## Biomethan Zittau GmbH

Friedensstraße 17  
02763 Zittau  
Telefon 03583 7969060  
E-Mail [info@stadtwerke-zittau.de](mailto:info@stadtwerke-zittau.de)  
Internet [www.stadtwerke-zittau.de](http://www.stadtwerke-zittau.de)

## Gesellschafter

SachsenEnergie AG - 50,00 %,  
Stadtwerke Zittau GmbH - 50,00 %

## Gründungsjahr

2009

## Stammkapital

25.000,00 Euro

## Geschäftsführung

Thomas Goldberg,  
Jens Meller

## Abschlussprüfer

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

## Aufgaben und Ziele

Gesellschaftszweck ist die Erzeugung von Methan aus nachwachsenden Rohstoffen und dessen Einspeisung ins Erdgasnetz.

## Daten und Kennzahlen

Bilanz Aktiva	2021		2020		2019	
(in TEuro)	Ist	%	Ist	%	Ist	%
<b>Anlagevermögen</b>	<b>4.207.390</b>	<b>58</b>	<b>4.793.377</b>	<b>61</b>	<b>5.410.448</b>	<b>66</b>
Immaterielles Vermögen	33.976	0	37.584	0	41.192	1
Sachanlagevermögen	4.173.414	57	4.755.794	60	5.369.256	66
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>2.883.589</b>	<b>40</b>	<b>2.917.082</b>	<b>37</b>	<b>2.555.944</b>	<b>31</b>
Vorräte	1.669.557	23	2.038.891	26	1.422.931	17
Forderungen/sonst. Vermög.	551.699	8	532.434	7	534.081	7
Wertpapiere/Liquide Mittel	662.334	9	345.757	4	598.933	7
<b>Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>182.233</b>	<b>3</b>	<b>184.825</b>	<b>2</b>	<b>194.300</b>	<b>2</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>7.273.212</b>	<b>100</b>	<b>7.895.285</b>	<b>100</b>	<b>8.160.692</b>	<b>100</b>

## Biomethan Zittau GmbH

Bilanz Passiva	2021		2020		2019	
(in TEuro)	Ist	%	Ist	%	Ist	%
<b>Eigenkapital</b>	<b>2.494.588</b>	<b>34</b>	<b>2.365.446</b>	<b>30</b>	<b>2.167.384</b>	<b>27</b>
Gezeichnetes Kapital	25.000	0	25.000	0	25.000	0
Rücklagen	3.000.000	41	3.000.000	38	3.000.000	37
Gewinn-/Verlustvortrag	-659.554	-9	-857.616	-11	-828.020	-10
Jahres-/Bilanzergebnis	129.142	2	198.061	3	-29.596	0
<b>Sonderposten</b>	<b>325.920</b>	<b>4</b>	<b>377.712</b>	<b>5</b>	<b>429.505</b>	<b>5</b>
<b>Rückstellungen</b>	<b>130.594</b>	<b>2</b>	<b>7.400</b>	<b>0</b>	<b>7.134</b>	<b>0</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>4.322.111</b>	<b>59</b>	<b>5.144.727</b>	<b>65</b>	<b>5.556.668</b>	<b>68</b>
Verbindlichkeiten > 1 Jahr	1.587.685	22	0	0	2.506.788	31
Verbindlichkeiten < 1 Jahr	2.734.426	38	3.097.073	39	3.049.880	37
<b>Bilanzsumme</b>	<b>7.273.212</b>	<b>100</b>	<b>7.895.285</b>	<b>100</b>	<b>8.160.692</b>	<b>100</b>

## Biomethan Zittau GmbH

GuV-Daten	2021	2020	2019
(in TEuro)	Ist	Ist	Ist
Umsatz	4.540	4.302	4.337
Bestandsveränderungen u. aktivierte Eigenleistungen	12	-17	6
Sonstige betriebliche Erträge	56	56	83
<b>Gesamtleistung</b>	<b>4.608</b>	<b>4.341</b>	<b>4.426</b>
Materialaufwand	3.553	3.196	3.497
Personalaufwand	0	0	0
Abschreibungen	628	619	623
Sonstige betriebliche Aufwendungen	195	207	198
<b>Betriebliches Ergebnis</b>	<b>232</b>	<b>319</b>	<b>108</b>
Finanzergebnis	-100	-117	-135
Steuern	3	3	3
<b>Jahresergebnis</b>	<b>129</b>	<b>198</b>	<b>-30</b>

Biomethan Zittau GmbH

Bilanz- und Leistungskennzahlen	2021	2020	2019
	Ist	Ist	Ist
<b>Vermögenssituation</b>			
Vermögensstruktur (Prozent)	57,8	60,7	66,3
Investitionsdeckung (Prozent)	1.447,2	38.009,2	0,0
Fremdfinanzierung (Prozent)	61,2	65,3	68,2
<b>Kapitalstruktur</b>			
Eigenkapitalquote (Prozent)	34,3	30,0	26,6
Eigenkapitalreichweite (Jahre)	--	--	73
<b>Liquidität</b>			
Effektivverschuldung (TEuro)	3.660	4.799	4.958
Liquiditätsgrad I (Prozent)	24,2	6,7	19,6
<b>Rentabilität</b>			
Eigenkapitalrentabilität (Prozent)	5,2	8,4	negativ
Gesamtkapitalrendite (Prozent)	3,1	4,0	1,3
<b>Geschäftserfolg</b>			
Pro-Kopf-Umsatz (TEuro)	2.270	2.151	2.168
Personalaufwandsquote (Prozent)	0,0	0,0	0,0
<b>Zur Information</b>			
Verlustabdeckung/lfd. Zuweisungen bzw. Umlagen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0
Investitionszuwendungen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0
<b>Beschäftigte</b>			
im Jahresdurchschnitt (einschl. Geschäftsführung, ohne Azubis)	2	2	2
Auszubildende	0	0	0

Biomethan Zittau GmbH

# Meißener Stadtwerke GmbH

## Meißener Stadtwerke GmbH

Karl-Niesner-Straße 1  
01662 Meißen  
Telefon +49 3521 460 10  
E-Mail [info@stadtwerke-meissen.de](mailto:info@stadtwerke-meissen.de)  
Internet [www.stadtwerke-meissen.de](http://www.stadtwerke-meissen.de)

## Gesellschafter

Stadt Meißen - 51,00 %,  
EnergieVerbund Dresden GmbH - 49,00 %

## Gründungsjahr

1991

## Stammkapital

7.808.820,00 Euro

## Geschäftsführung

Frank Schubert

## Mitglieder Aufsichtsrat

Olaf Raschke (Vorsitzender),  
Dr. Frank Brinkmann (stellvertretende Vorsitzende),  
Martin Bahrmann,  
Dr. Axel Cunow (seit 01.07.2021),  
Karl Forberger,  
Ursula Gefrerer (bis 30.06.2021),  
Andreas Hemmersbach,  
Annett Müller-Bühren,  
Uwe Reichel,  
Roland Vogel (seit 29.04.2021),  
Heiko Weder (bis 28.04.2021)

## Abschlussprüfer

WIBERA Wirtschaftsberatung  
Aktiengesellschaft  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

## Aufgaben und Ziele

Gegenstand der Gesellschaft ist die Versorgung mit Elektrizität, Gas, Wärme und Wasser. Dazu gehören insbesondere die Verteilung und der Vertrieb dieser Medien sowie der Bau und Betrieb hierzu erforderlicher Anlagen.

Aufgabe der Gesellschaft ist auch die Realisierung eines damit zusammenhängenden umfangreichen Dienstleistungsangebots sowie der weiteren Betriebsführungsaufgaben in der Abwasserbeseitigung.

## Daten und Kennzahlen

Bilanz Aktiva	2021		2020		2019	
(in TEuro)	Ist	%	Ist	%	Ist	%
<b>Anlagevermögen</b>	<b>50.172.744</b>	<b>84</b>	<b>42.344.551</b>	<b>85</b>	<b>39.751.005</b>	<b>84</b>
Immaterielles Vermögen	160.979	0	224.842	0	117.867	0
Sachanlagevermögen	49.462.014	83	41.569.959	84	39.063.068	82
Finanzanlagen	549.750	1	549.750	1	570.071	1
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>9.193.066</b>	<b>15</b>	<b>7.173.619</b>	<b>14</b>	<b>7.828.953</b>	<b>16</b>
Vorräte	1.270.118	2	693.117	1	601.821	1
Forderungen/sonst. Vermög.	6.531.879	11	5.177.235	10	5.355.701	11
Wertpapiere/Liquide Mittel	1.391.069	2	1.303.267	3	1.871.431	4
<b>Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>14.320</b>	<b>0</b>	<b>12.909</b>	<b>0</b>	<b>482</b>	<b>0</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>59.380.130</b>	<b>100</b>	<b>49.531.078</b>	<b>100</b>	<b>47.580.440</b>	<b>100</b>

## Meißener Stadtwerke GmbH

Bilanz Passiva	2021		2020		2019	
(in TEuro)	Ist	%	Ist	%	Ist	%
<b>Eigenkapital</b>	<b>16.722.518</b>	<b>28</b>	<b>16.348.785</b>	<b>33</b>	<b>16.041.112</b>	<b>34</b>
Gezeichnetes Kapital	7.808.820	13	7.808.820	16	7.808.820	16
Rücklagen	4.889.647	8	4.409.714	9	4.319.714	9
Gewinn-/Verlustvortrag	906.318	2	906.318	2	906.318	2
Jahres-/Bilanzergebnis	3.117.733	5	3.223.933	7	3.006.260	6
<b>Sonderposten</b>	<b>7.943.884</b>	<b>13</b>	<b>8.231.783</b>	<b>17</b>	<b>8.083.729</b>	<b>17</b>
<b>Rückstellungen</b>	<b>3.799.897</b>	<b>6</b>	<b>2.123.463</b>	<b>4</b>	<b>1.766.742</b>	<b>4</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>30.913.831</b>	<b>52</b>	<b>22.827.047</b>	<b>46</b>	<b>21.688.857</b>	<b>46</b>
Verbindlichkeiten > 1 Jahr	22.868.841	39	16.698.255	34	15.226.433	32
Verbindlichkeiten < 1 Jahr	8.044.990	14	6.128.793	12	6.462.424	14
<b>Bilanzsumme</b>	<b>59.380.130</b>	<b>100</b>	<b>49.531.078</b>	<b>100</b>	<b>47.580.440</b>	<b>100</b>

## Meißener Stadtwerke GmbH

GuV-Daten	2021	2020	2019
(in TEuro)	Ist	Ist	Ist
Umsatz	37.880	36.226	36.427
Bestandsveränderungen u. aktivierte Eigenleistungen	72	619	433
Sonstige betriebliche Erträge	243	335	355
<b>Gesamtleistung</b>	<b>38.194</b>	<b>37.180</b>	<b>37.215</b>
Materialaufwand	21.173	20.745	21.439
Personalaufwand	4.845	5.061	4.659
Abschreibungen	2.690	2.541	2.695
Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.981	3.379	3.310
<b>Betriebliches Ergebnis</b>	<b>5.505</b>	<b>5.455</b>	<b>5.112</b>
Finanzergebnis	-177	-326	-351
Steuern	2.210	1.904	1.755
<b>Jahresergebnis</b>	<b>3.118</b>	<b>3.224</b>	<b>3.006</b>

Meißener Stadtwerke GmbH

Bilanz- und Leistungskennzahlen	2021	2020	2019
	Ist	Ist	Ist
<b>Vermögenssituation</b>			
Vermögensstruktur (Prozent)	84,5	85,5	83,5
Investitionsdeckung (Prozent)	25,4	48,9	81,6
Fremdfinanzierung (Prozent)	58,5	50,4	49,3
<b>Kapitalstruktur</b>			
Eigenkapitalquote (Prozent)	28,2	33,0	33,7
Eigenkapitalreichweite (Jahre)	--	--	--
<b>Liquidität</b>			
Effektivverschuldung (TEuro)	29.523	21.524	19.817
Liquiditätsgrad I (Prozent)	17,3	21,3	29,0
<b>Rentabilität</b>			
Eigenkapitalrentabilität (Prozent)	18,6	19,7	18,7
Gesamtkapitalrendite (Prozent)	5,6	7,2	7,1
<b>Geschäftserfolg</b>			
Pro-Kopf-Umsatz (TEuro)	583	533	544
Personalaufwandsquote (Prozent)	12,8	14,0	12,8
<b>Zur Information</b>			
Verlustabdeckung/lfd. Zuweisungen bzw. Umlagen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0
Investitionszuwendungen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0
<b>Beschäftigte</b>			
im Jahresdurchschnitt (einschl. Geschäftsführung, ohne Azubis)	65	68	67
Auszubildende	5	4	3

Meißener Stadtwerke GmbH

# Freitaler Stadtwerke GmbH

## Freitaler Stadtwerke GmbH

Potschappler Str. 2  
01705 Freital  
Telefon +49 351 648 28 0  
E-Mail fsw@ftl-stadtwerke.de  
Internet www.ftl-stadtwerke.de

## Gesellschafter

WBF - Wirtschaftsbetriebe Freital GmbH  
- 54,00 %,  
EnergieVerbund Dresden GmbH - 30,00 %,  
Thüga AG - 15,00 %,  
Große Kreisstadt Freital - 1,00 %

## Gründungsjahr

1994

## Stammkapital

5.200.000,00 Euro

## Geschäftsführung

Matthias Leuschner

## Mitglieder Aufsichtsrat

Uwe Rumberg (Vorsitzender),  
Dr. Frank Brinkmann (stellvertretender  
Vorsitzender),  
Dr. Axel Cunow (seit 01.07.2021),  
Mathias Dylla (seit 04.02.2021),  
Jutta Ebert,  
Ursula Geffrerer (bis 30.06.2021),  
Peter Heinzmann,  
Christoph Kahlen,  
Annett Müller-Bühren,  
Georg-Christoph Scheider (bis 04.02.2021)

## Abschlussprüfer

eureos gmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

## Aufgaben und Ziele

Gegenstand der Gesellschaft ist die Versorgung mit Elektrizität und Gas, dazu gehören insbesondere die Verteilung und der Vertrieb dieser Medien sowie der Bau und Betrieb der erforderlichen Anlagen. Aufgabe der Gesellschaft ist auch die Realisierung eines damit zusammenhängenden umfangreichen Dienstleistungsangebotes. Die Gesellschaft ist zu allen Geschäften und Maßnahmen berechtigt, die den Gesellschaftszweck fördern. Sie kann sich hierbei an anderen Unternehmen beteiligen oder solche Unternehmen und Hilfs- und Nebenbetriebe errichten, erwerben, pachten oder verpachten sowie Unternehmensverträge und Interessengemeinschaftsverträge schließen.

## Daten und Kennzahlen

Bilanz Aktiva	2021		2020		2019	
(in TEuro)	Ist	%	Ist	%	Ist	%
<b>Anlagevermögen</b>	<b>32.242.991</b>	<b>82</b>	<b>30.000.517</b>	<b>80</b>	<b>28.873.903</b>	<b>82</b>
Immaterielles Vermögen	308.816	1	307.447	1	325.425	1
Sachanlagevermögen	31.930.425	81	29.689.320	79	28.544.728	81
Finanzanlagen	3.750	0	3.750	0	3.750	0
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>7.096.198</b>	<b>18</b>	<b>7.506.666</b>	<b>20</b>	<b>6.364.286</b>	<b>18</b>
Vorräte	398.499	1	368.713	1	402.615	1
Forderungen/sonst. Vermög.	3.789.433	10	2.407.352	6	3.266.391	9
Wertpapiere/Liquide Mittel	2.908.266	7	4.730.601	13	2.695.281	8
<b>Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>135.302</b>	<b>0</b>	<b>128.006</b>	<b>0</b>	<b>117.351</b>	<b>0</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>39.474.491</b>	<b>100</b>	<b>37.635.189</b>	<b>100</b>	<b>35.355.540</b>	<b>100</b>

Freitaler Stadtwerke GmbH

Bilanz Passiva	2021		2020		2019	
(in TEuro)	Ist	%	Ist	%	Ist	%
<b>Eigenkapital</b>	<b>11.441.458</b>	<b>29</b>	<b>11.441.458</b>	<b>30</b>	<b>11.441.458</b>	<b>32</b>
Gezeichnetes Kapital	5.200.000	13	5.200.000	14	5.200.000	15
Rücklagen	6.241.458	16	6.241.458	17	6.241.458	18
<b>Sonderposten</b>	<b>3.730.335</b>	<b>9</b>	<b>3.683.653</b>	<b>10</b>	<b>3.604.867</b>	<b>10</b>
<b>Rückstellungen</b>	<b>2.975.383</b>	<b>8</b>	<b>2.455.334</b>	<b>7</b>	<b>1.822.843</b>	<b>5</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>21.327.315</b>	<b>54</b>	<b>20.054.744</b>	<b>53</b>	<b>18.486.371</b>	<b>52</b>
Verbindlichkeiten > 1 Jahr	11.780.796	30	10.954.012	29	10.026.762	28
Verbindlichkeiten < 1 Jahr	9.546.518	24	9.100.733	24	8.459.610	24
<b>Bilanzsumme</b>	<b>39.474.491</b>	<b>100</b>	<b>37.635.189</b>	<b>100</b>	<b>35.355.540</b>	<b>100</b>

Freitaler Stadtwerke GmbH



GuV-Daten	2021	2020	2019
(in TEuro)	Ist	Ist	Ist
Umsatz	35.271	32.273	30.812
Sonstige betriebliche Erträge	353	313	152
<b>Gesamtleistung</b>	<b>35.624</b>	<b>32.585</b>	<b>30.964</b>
Materialaufwand	22.728	19.880	19.164
Personalaufwand	4.500	4.351	3.746
Abschreibungen	2.432	2.373	2.288
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.837	2.779	2.636
<b>Betriebliches Ergebnis</b>	<b>3.126</b>	<b>3.202</b>	<b>3.131</b>
Finanzergebnis	-168	-149	-154
Steuern	224	257	235
<b>Ergebnis vor Abführung</b>	<b>2.735</b>	<b>2.796</b>	<b>2.741</b>
Ausgleichszahlung an Minderheitsgesellschafter	907	969	941
abgeführtes Ergebnis	1.828	1.827	1.800
<b>Jahresergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Freitaler Stadtwerke GmbH

Bilanz- und Leistungskennzahlen	2021	2020	2019
	Ist	Ist	Ist
<b>Vermögenssituation</b>			
Vermögensstruktur (Prozent)	81,7	79,7	81,7
Investitionsdeckung (Prozent)	52,0	67,7	57,1
Fremdfinanzierung (Prozent)	61,6	59,8	57,4
<b>Kapitalstruktur</b>			
Eigenkapitalquote (Prozent)	29,0	30,4	32,4
Eigenkapitalreichweite (Jahre)	--	--	--
<b>Liquidität</b>			
Effektivverschuldung (TEuro)	18.419	15.324	15.791
Liquiditätsgrad I (Prozent)	30,5	52,0	31,9
<b>Rentabilität</b>			
Eigenkapitalrentabilität (Prozent)	16,0	16,0	15,7
Gesamtkapitalrendite (Prozent)	7,4	7,8	8,2
<b>Geschäftserfolg</b>			
Pro-Kopf-Umsatz (TEuro)	477	448	474
Personalaufwandsquote (Prozent)	12,8	13,5	12,2
<b>Zur Information</b>			
Verlustabdeckung/lfd. Zuweisungen bzw. Umlagen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0
Investitionszuwendungen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0
<b>Beschäftigte</b>			
im Jahresdurchschnitt (einschl. Geschäftsführung, ohne Azubis)	74	72	65
Auszubildende	3	3	1

Freitaler Stadtwerke GmbH

# Stadtwerke Zittau GmbH

## Stadtwerke Zittau GmbH

Friedensstraße 17  
02763 Zittau  
Telefon +49 3583 670 0  
E-Mail [info@stadtwerke-zittau.de](mailto:info@stadtwerke-zittau.de)  
Internet [www.stadtwerke-zittau.de](http://www.stadtwerke-zittau.de)

## Gesellschafter

Städtische Beteiligungs-GmbH Zittau - 54,60 %,  
EnergieVerbund Dresden GmbH - 25,10 %,  
Thüga AG - 14,90 %,  
Würzburger Versorgungs- und Verkehrs-GmbH - 5,40 %

## Gründungsjahr

1993

## Stammkapital

8.100.000,00 Euro

## Geschäftsführung

Matthias Hänsch (bis 31.12.2021),  
Sandra Tempel

## Mitglieder Aufsichtsrat

Dr. Thomas Kurze (Vorsitzender),  
Dr. Frank Brinkmann (stellvertretender  
Vorsitzender),  
Dr. Axel Cunow (seit 01.07.2021),  
Jörg Domsgen,  
Claus Dutzi,  
Ursula Geffrerer (bis 30.06.2021),  
Jens Hentschel-Thöricht,  
Christoph Kahlen,  
Annett Müller-Bühren,  
Martina Schröter,  
Thomas Schäfer,  
Thomas Zabel,  
Thomas Zenker

## Abschlussprüfer

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

## Aufgaben und Ziele

Gegenstand des Unternehmens ist die Erzeugung, Fortleitung und Verteilung von elektrischer Energie, Fernwärme, Gas und Wasser/Abwasser, die Betätigung auf dem Gebiet der Abfall- und Entsorgungswirtschaft, die Errichtung, der Erwerb und der Betrieb dazu notwendiger Anlagen sowie die Vornahme aller Geschäfte, die mit der Betätigung auf diesen Gebieten zusammenhängen oder der Förderung der vorgenannten Tätigkeiten dienen.

## Daten und Kennzahlen

Bilanz Aktiva	2021		2020		2019	
(in TEuro)	Ist	%	Ist	%	Ist	%
<b>Anlagevermögen</b>	<b>49.791.985</b>	<b>83</b>	<b>48.840.176</b>	<b>87</b>	<b>46.347.023</b>	<b>84</b>
Immaterielles Vermögen	457.030	1	378.970	1	278.469	1
Sachanlagevermögen	47.824.704	80	46.400.956	83	44.008.304	80
Finanzanlagen	1.510.250	3	2.060.250	4	2.060.250	4
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>9.822.214</b>	<b>16</b>	<b>6.878.198</b>	<b>12</b>	<b>8.525.961</b>	<b>15</b>
Vorräte	1.203.154	2	308.131	1	296.415	1
Forderungen/sonst. Vermög.	7.220.270	12	5.634.229	10	6.290.593	11
Wertpapiere/Liquide Mittel	1.398.789	2	935.837	2	1.938.953	4
<b>Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>199.437</b>	<b>0</b>	<b>194.760</b>	<b>0</b>	<b>218.901</b>	<b>0</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>59.813.636</b>	<b>100</b>	<b>55.913.135</b>	<b>100</b>	<b>55.091.885</b>	<b>100</b>

Stadtwerke Zittau GmbH

Bilanz Passiva	2021		2020		2019	
(in TEuro)	Ist	%	Ist	%	Ist	%
<b>Eigenkapital</b>	<b>17.416.555</b>	<b>29</b>	<b>17.226.162</b>	<b>31</b>	<b>16.616.645</b>	<b>30</b>
Gezeichnetes Kapital	8.100.000	14	8.100.000	14	8.100.000	15
Rücklagen	9.316.555	16	9.126.162	16	8.516.645	15
<b>Sonderposten</b>	<b>3.549.497</b>	<b>6</b>	<b>3.409.217</b>	<b>6</b>	<b>3.512.475</b>	<b>6</b>
<b>Rückstellungen</b>	<b>4.082.802</b>	<b>7</b>	<b>2.310.785</b>	<b>4</b>	<b>2.314.004</b>	<b>4</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>34.715.915</b>	<b>58</b>	<b>32.903.814</b>	<b>59</b>	<b>32.551.540</b>	<b>59</b>
Verbindlichkeiten > 1 Jahr	26.842.235	45	24.677.159	44	23.964.486	43
Verbindlichkeiten < 1 Jahr	7.873.680	13	8.226.655	15	8.587.054	16
<b>Passiver Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>48.867</b>	<b>0</b>	<b>63.156</b>	<b>0</b>	<b>97.221</b>	<b>0</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>59.813.636</b>	<b>100</b>	<b>55.913.135</b>	<b>100</b>	<b>55.091.885</b>	<b>100</b>

Stadtwerke Zittau GmbH

GuV-Daten	2021	2020	2019
(in TEuro)	Ist	Ist	Ist
Umsatz	39.687	37.113	37.261
Bestandsveränderungen u. aktivierte Eigenleistungen	535	629	457
Sonstige betriebliche Erträge	390	573	607
<b>Gesamtleistung</b>	<b>40.613</b>	<b>38.315</b>	<b>38.324</b>
Materialaufwand	25.975	23.969	24.772
Personalaufwand	4.723	4.339	3.928
Abschreibungen	3.414	3.648	3.282
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.594	2.706	2.756
<b>Betriebliches Ergebnis</b>	<b>3.907</b>	<b>3.652</b>	<b>3.586</b>
Finanzergebnis	-925	-436	-481
Steuern	1.191	1.006	995
<b>Ergebnis vor Abführung</b>	<b>1.790</b>	<b>2.210</b>	<b>2.110</b>
Ausgleichszahlung an Minderheitsgesellschafter	726	726	726
abgeführtes Ergebnis	874	874	874
<b>Jahresergebnis</b>	<b>190</b>	<b>610</b>	<b>510</b>

Stadtwerke Zittau GmbH

Bilanz- und Leistungskennzahlen	2021	2020	2019
	Ist	Ist	Ist
<b>Vermögenssituation</b>			
Vermögensstruktur (Prozent)	83,2	87,4	84,1
Investitionsdeckung (Prozent)	67,7	58,2	72,3
Fremdfinanzierung (Prozent)	64,9	63,0	63,3
<b>Kapitalstruktur</b>			
Eigenkapitalquote (Prozent)	29,1	30,8	30,2
Eigenkapitalreichweite (Jahre)	--	--	--
<b>Liquidität</b>			
Effektivverschuldung (TEuro)	33.317	31.968	30.613
Liquiditätsgrad I (Prozent)	17,8	11,4	22,6
<b>Rentabilität</b>			
Eigenkapitalrentabilität (Prozent)	6,1	8,6	8,3
Gesamtkapitalrendite (Prozent)	3,6	4,8	4,7
<b>Geschäftserfolg</b>			
Pro-Kopf-Umsatz (TEuro)	551	515	532
Personalaufwandsquote (Prozent)	11,9	11,7	10,5
<b>Zur Information</b>			
Verlustabdeckung/lfd. Zuweisungen bzw. Umlagen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0
Investitionszuwendungen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0
<b>Beschäftigte</b>			
im Jahresdurchschnitt (einschl. Geschäftsführung, ohne Azubis)	72	72	70
Auszubildende	1	3	3

Stadtwerke Zittau GmbH

# DIGImeto GmbH & Co. KG

## DIGImeto GmbH & Co. KG

Rosenstraße 32  
01067 Dresden  
Telefon +49 351 49777-222  
Internet www.digimeto.de

### Gesellschafter

Komplementärin:  
DIGImeto Beteiligungsgesellschaft mbH

### Kommanditisten:

SachsenNetze HS.HD GmbH - 43,55 %,  
DREWAG - Stadtwerke Dresden GmbH -  
40,99 %,  
Stadtwerke Elbtal GmbH - 3,93 %,  
Energie- und Wasserwerke Bautzen GmbH  
- 3,83 %,  
Meißener Stadtwerke GmbH - 2,67 %,  
Stadtwerke Zittau GmbH - 2,66 %,  
ewag kamenz Energie und Wasserversor-  
gung AG - 2,37 %

### Gründungsjahr

2017

### Stammkapital

102.428,00 Euro

### Geschäftsführung

Steffen Böttcher,  
Frank Schubert

### Abschlussprüfer

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

## Aufgaben und Ziele

Gegenstand des Unternehmens ist ge-  
mäß Gesellschaftsvertrag die Über-  
nahme des Messstellenbetriebes als  
grundzuständiger Messstellenbetrei-  
ber für moderne Messeinrichtungen  
und intelligente Messsysteme im Auf-  
trag der Betreiber von Energieversor-  
gungsnetzen.

## Daten und Kennzahlen

Bilanz Aktiva	2021		2020		2019	
(in TEuro)	Ist	%	Ist	%	Ist	%
<b>Anlagevermögen</b>	<b>16.678.929</b>	<b>69</b>	<b>12.295.321</b>	<b>62</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Immaterielles Vermögen	2.036.278	8	2.598.789	13	0	0
Sachanlagevermögen	14.614.771	60	9.668.652	49	0	0
Finanzanlagen	27.880	0	27.880	0	0	0
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>7.504.536</b>	<b>31</b>	<b>7.413.632</b>	<b>38</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Vorräte	5.851.912	24	2.973.977	15	0	0
Forderungen/sonst. Vermög.	1.652.625	7	4.439.655	23	0	0
<b>Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>95</b>	<b>0</b>	<b>417</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>24.183.561</b>	<b>100</b>	<b>19.709.370</b>	<b>100</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

### DIGImeto GmbH & Co. KG

Bilanz Passiva	2021		2020		2019	
(in TEuro)	Ist	%	Ist	%	Ist	%
<b>Eigenkapital</b>	<b>17.333.751</b>	<b>72</b>	<b>18.433.297</b>	<b>94</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Gezeichnetes Kapital	17.305.872	72	18.405.417	93	0	0
Ausgleichsp. f. Anteile and. Gesellschafter	27.880	0	27.880	0	0	0
<b>Rückstellungen</b>	<b>466.922</b>	<b>2</b>	<b>622.832</b>	<b>3</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>6.382.887</b>	<b>26</b>	<b>653.242</b>	<b>3</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Verbindlichkeiten < 1 Jahr	6.382.887	26	653.242	3	0	0
<b>Bilanzsumme</b>	<b>24.183.561</b>	<b>100</b>	<b>19.709.370</b>	<b>100</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

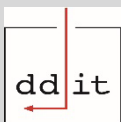
### DIGImeto GmbH & Co. KG

GuV-Daten	2021	2020	2019
(in TEuro)	Ist	Ist	Ist
Umsatz	8.316	8.489	0
Sonstige betriebliche Erträge	0	1	0
<b>Gesamtleistung</b>	<b>8.317</b>	<b>8.490</b>	<b>0</b>
Materialaufwand	7.303	7.263	0
Personalaufwand	0	0	0
Abschreibungen	1.871	938	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	496	391	0
<b>Betriebliches Ergebnis</b>	<b>-1.353</b>	<b>-101</b>	<b>0</b>
Finanzergebnis	-14	0	0
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-1.367</b>	<b>-101</b>	<b>0</b>

DIGImeto GmbH & Co. KG

Bilanz- und Leistungskennzahlen	2021	2020	2019
	Ist	Ist	Ist
<b>Vermögenssituation</b>			
Vermögensstruktur (Prozent)	69,0	62,4	0,0
Investitionsdeckung (Prozent)	29,9	14,0	0,0
Fremdfinanzierung (Prozent)	28,3	6,5	0,0
<b>Kapitalstruktur</b>			
Eigenkapitalquote (Prozent)	71,7	93,5	0,0
Eigenkapitalreichweite (Jahre)	13	183	--
<b>Liquidität</b>			
Effektivverschuldung (TEuro)	6.383	653	0
<b>Rentabilität</b>			
Eigenkapitalrentabilität (Prozent)	negativ	negativ	0,0
Gesamtkapitalrendite (Prozent)	negativ	negativ	0,0
<b>Geschäftserfolg</b>			
Pro-Kopf-Umsatz (TEuro)	entfällt	entfällt	entfällt
Personalaufwandsquote (Prozent)	entfällt	entfällt	entfällt
<b>Zur Information</b>			
Verlustabdeckung/lfd. Zuweisungen bzw. Umlagen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0
Investitionszuwendungen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0
<b>Beschäftigte</b>			
im Jahresdurchschnitt (einschl. Geschäftsführung, ohne Azubis)	0	0	0
Auszubildende	0	0	0

DIGImeto GmbH & Co. KG



## **Dresden-IT GmbH**

Kleiststraße 10c  
01129 Dresden  
Telefon +49351 857 1500  
E-Mail [info@dresden-it.de](mailto:info@dresden-it.de)  
Internet [www.dresden-it.de](http://www.dresden-it.de)

### **Gesellschafter**

Technische Werke Dresden GmbH  
- 60,00 %,  
Dresdner Verkehrsbetriebe AG  
- 40,00 %

### **Gründungsjahr**

2001

### **Stammkapital**

25.000,00 Euro

### **Geschäftsführung**

Dr. Ralf Weber

### **Mitglieder Aufsichtsrat**

Dr. Peter Lames (Vorsitzender),  
Norbert Engemaier (stellvertretender  
Vorsitzender bis 16.11.2021),  
Christoph Blödner,  
Katharina Hanser (seit 16.11.2021),  
Richard Kaniewski,  
Andrea Mühle,  
Andreas Rönsch,  
Alexander Wiedemann

### **Abschlussprüfer**

Deloitte GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

# Dresden-IT GmbH

## **Aufgaben und Ziele**

Gegenstand des Unternehmens ist die Erbringung von Datenverarbeitungsdienst- und Beratungsleistungen aller Art, An- und Verkauf und Vermietung von EDV Geräten und -anlagen aller Art, die Erbringung von kaufmännischen, personalwirtschaftlichen und organisatorischen Dienst- und Beratungsleistungen - mit Ausnahme der Wirtschafts-, Steuer- und Rechtsberatung. Mit einem qualifizierten Dienstleistungsangebot unterstützt die Gesellschaft vor allem Unternehmen der Versorgungs-, Entsorgungs- und Verkehrswirtschaft bei der wirtschaftlichen Erfüllung ihres Kerngeschäftes.

## **Geschäftsverlauf**

Der Jahresabschluss 2021 wurde durch den Wirtschaftsprüfer geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk testiert. Darüber hinaus erfolgte eine Prüfung nach § 53 Haushaltsgrundsätzege-  
setz.

Mit Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 09.05.2022 wurde der Jahresabschluss zum 31.12.2021 der Dresden-IT GmbH festgestellt. Gleichzeitig wurden der Geschäftsführung und dem Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2021 Entlastung erteilt.

Der Jahresüberschuss vor Ergebnisabführung in Höhe von 1.303 TEuro ergab sich aus Erträgen in Höhe von 19.989 TEuro und Aufwendungen in Höhe von 18.686 TEuro.

Auf der Grundlage des zwischen der Dresden-IT GmbH und der Technische Werke Dresden GmbH abgeschlossenen Ergebnisabführungsvertrages wurde der Jahresüberschuss

2021 an die Technische Werke Dresden GmbH abgeführt. Eine Ausgleichzahlung an den Mitgesellschafter Dresdner Verkehrsbetriebe AG ist nicht vorgesehen.

Die wichtigsten Vertragspartner waren die Dresdner Verkehrsbetriebe AG mit 5.087 TEuro Umsatzerlösen, die SachsenEnergie AG mit 4.015 TEuro Umsatzerlösen, die Landeshauptstadt Dresden mit ihren Eigenbetrieben mit 3.249 TEuro Umsatzerlösen, die Stadtentwässerung mit 1.903 TEuro, die SachsenServices GmbH mit 1.432 TEuro Umsatzerlösen und die Stadtreinigung Dresden GmbH mit 929 TEuro Umsatzerlösen.

Außerdem erfüllte die Dresden-IT GmbH unverändert die Pflichtaufgaben eines Competence Center of Expertise (CCoE) für den „Konzern Stadt Dresden“ gegenüber der SAP Deutschland SE & Co. KG, Walldorf.

Die Umsatzerlöse resultierten vorwiegend aus Projekten und Lizenzkäufen über die Rahmenverträge der Dresden-IT GmbH, denen Aufwendungen für Fremdleistungen (Materialaufwand) gegenüberstanden.

Die Erhöhung des Finanzergebnisses im Vergleich zum Vorjahr ist auf Kursgewinne der Wertpapiere zur Rückdeckung der Altersversorgungsansprüche zum Bilanzstichtag zurückzuführen (Kursverluste im Vorjahr).

Der Personalaufwand stieg infolge der Tarifierhöhung und Erhöhung der Beschäftigtenzahl.

Investitionen erfolgten mit 786 TEuro in Betriebs- und Geschäftsausstattungen und immaterielle Vermögens-

gegenstände und mit 134 TEuro in Finanzanlagen zur Altersvorsorge der Beschäftigten.

Im Vorjahr erfolgte kurz vor dem Bilanzstichtag der Kauf und die teilweise Weiterberechnung von SAP-Lizenzen. Im Jahr 2021 ist im Umlaufvermögen bei den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen ein Rückgang gegenüber dem Vorjahr zu verzeichnen (Vorjahr: Weiterberechnung von SAP-Lizenzen an Kunden der Dresden-IT GmbH). Der Kauf der SAP-Lizenzen war in 2020 noch nicht zahlungswirksam (Vorjahr: Anstieg der Verbindlichkeiten). Im Jahr 2021 zeigte sich ein Rückgang der Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung insbesondere aus dem beschriebenen Erwerb der SAP-Lizenzen im Vorjahr.

Infolge des abgeschlossenen Ergebnisabführungsvertrages mit der Technische Werke Dresden GmbH ist die Eigenkapitalausstattung der Gesellschaft unverändert. Die Erhöhung der Eigenkapitalquote auf 10,0 % ist durch die Verringerung der Bilanzsumme gegenüber dem Vorjahr bedingt.

Die Abnahme des aktiven bzw. passiven Rechnungsabgrenzungspostens resultierte aus Zahlungen von Softwarewartungskostenzahlungen für bzw. durch Kunden, die Folgejahre betreffen, jedoch vertragsgemäß bereits 2018 bis 2021 erfolgten.

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen (Technische Werke Dresden GmbH) nahmen bedingt durch den zum Jahresende bestehenden Darlehensstand und die höhere Ergebnisabführung zu.

Unterjährige Liquiditätsbedarfe wurden auf Grund der Einbindung in das Cash-Management der Technische Werke Dresden GmbH gedeckt.

Die Dresden-IT GmbH ist ein verbundenes Unternehmen der Technische

Werke Dresden GmbH und wird in deren Konzernabschluss einbezogen.

## Lage und Ausblick

Die Geschäftstätigkeit wird sich weiterhin vorrangig auf Kunden im Konzern Technische Werke Dresden GmbH und im Umfeld der Landeshauptstadt Dresden konzentrieren. Die Kooperationen mit dem Eigenbetrieb IT-Dienstleistungen Dresden sowie mit den anderen IT-Bereichen im Konzern Technische Werke Dresden GmbH soll fortgeführt werden.

Außerhalb der Landeshauptstadt Dresden konzentriert sich die Dresden-IT GmbH auf Verkehrs-, Versorgungs- und Entsorgungsunternehmen, u. a. wird durch die Eigenentwicklung urbic® weiteres Potenzial gesehen.

Personelle Risiken sieht die Gesellschaft in Form des möglichen Fachkräftemangels, dem die Gesellschaft durch eigene Ausbildung entgegenwirkt. Weitere Risiken bestehen aus der Datenschutz-Grundverordnung der Europäischen Union (DSGVO) aufgrund der Verarbeitung personenbezogener Daten im Bereich der Auftragsverarbeitung.

Die verstärkte Nutzung von Cloud-Produkten wird als neues Risiko eingeschätzt. Die Inanspruchnahme von Cloud-Services erfolgt durch Buchungen, die berechnete Beschäftigte im Portal des Anbieters ausführen. Fehlerhafte Buchungen können hierbei ebenso zu Mehrkosten führen, wie Fehler in der Ausführung der zugehörigen Programme. Die zugehörigen Kosten sind erst durch die in der Regel monatliche Abrechnung feststellbar.

Es wird erwartet, dass kurz- und mittelfristig durch den Technologiewechsel auf die Datenbank HANA und die Applikation S/4 HANA bei den SAP-Kunden stabile Umsätze erzielt

werden. Verstärkt werden auch Lösungen zur Erhöhung der IT-Sicherheit und zur Abwehr von Cyber-Angriffen für die Rechenzentrumskunden angeboten.

Für das Geschäftsjahr 2022 wird durch die Sondereffekte beim Finanzergebnis 2021 ein niedrigerer Jahresüberschuss vor Ergebnisabführung als 2021 erwartet. Für die folgenden Geschäftsjahre werden dann moderat steigende Jahresüberschüsse vor Ergebnisabführung erwartet.

Die Aussagen im Prognosebericht stehen unter dem Vorbehalt der globalen und wirtschaftlichen Entwicklungen. Aufgrund der Russland-Ukraine-Krise sind Verwerfungen, insbesondere Preissteigerungen an den Energiemärkten sowie teils erhebliche Lieferengpässe zu beobachten. Die hieraus resultierenden kurz-, mittel- und langfristigen Folgen lassen sich gegenwärtig nicht konkret einschätzen und sind demnach nicht in den Planungs- und Prognoserechnungen der Gesellschaft reflektiert.

## Daten und Kennzahlen

Bilanz Aktiva	2021		2021		2020		2019	
(in TEuro)	Plan	%	Ist	%	Ist	%	Ist	%
<b>Anlagevermögen</b>	<b>1.978</b>	<b>33</b>	<b>2.059</b>	<b>36</b>	<b>2.012</b>	<b>25</b>	<b>1.529</b>	<b>23</b>
Immaterielles Vermögen	627	10	1.062	19	1.038	13	524	8
Sachanlagevermögen	1.351	22	997	18	974	12	1.006	15
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>1.951</b>	<b>32</b>	<b>2.427</b>	<b>43</b>	<b>4.266</b>	<b>53</b>	<b>2.910</b>	<b>45</b>
Vorräte	50	1	3	0	43	1	39	1
Forderungen/sonst. Vermög.	1.890	31	2.397	42	3.588	45	2.645	41
Wertpapiere/Liquide Mittel	11	0	27	0	634	8	227	3
<b>Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>2.089</b>	<b>35</b>	<b>1.213</b>	<b>21</b>	<b>1.750</b>	<b>22</b>	<b>2.089</b>	<b>32</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>6.018</b>	<b>100</b>	<b>5.698</b>	<b>100</b>	<b>8.028</b>	<b>100</b>	<b>6.529</b>	<b>100</b>

Dresden-IT GmbH

Bilanz Passiva	2021		2021		2020		2019	
(in TEuro)	Plan	%	Ist	%	Ist	%	Ist	%
<b>Eigenkapital</b>	<b>569</b>	<b>9</b>	<b>569</b>	<b>10</b>	<b>569</b>	<b>7</b>	<b>569</b>	<b>9</b>
Gezeichnetes Kapital	25	0	25	0	25	0	25	0
Rücklagen	544	9	544	10	544	7	544	8
<b>Rückstellungen</b>	<b>1.286</b>	<b>21</b>	<b>1.274</b>	<b>22</b>	<b>1.363</b>	<b>17</b>	<b>1.077</b>	<b>16</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>2.631</b>	<b>44</b>	<b>3.205</b>	<b>56</b>	<b>4.992</b>	<b>62</b>	<b>3.351</b>	<b>51</b>
Verbindlichkeiten < 1 Jahr	0	0	3.205	56	4.992	62	3.351	51
<b>Passiver Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>1.532</b>	<b>25</b>	<b>650</b>	<b>11</b>	<b>1.103</b>	<b>14</b>	<b>1.532</b>	<b>23</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>6.018</b>	<b>100</b>	<b>5.698</b>	<b>100</b>	<b>8.028</b>	<b>100</b>	<b>6.529</b>	<b>100</b>

Dresden-IT GmbH



GuV-Daten	2021	2021	2020	2019
(in TEuro)	Plan	Ist	Ist	Ist
Umsatz	17.008	19.708	22.027	21.465
Bestandsveränderungen u. aktivierte Eigenleistungen	0	-41	5	9
Sonstige betriebliche Erträge	10	15	29	19
<b>Gesamtleistung</b>	<b>17.018</b>	<b>19.683</b>	<b>22.060</b>	<b>21.494</b>
Materialaufwand	7.925	10.553	13.392	13.048
Personalaufwand	6.651	6.601	6.205	5.888
Abschreibungen	688	739	657	633
Sonstige betriebliche Aufwendungen	653	554	619	729
<b>Betriebliches Ergebnis</b>	<b>1.101</b>	<b>1.236</b>	<b>1.188</b>	<b>1.196</b>
Finanzergebnis	-203	67	-239	42
Steuern	0	1	0	6
<b>Ergebnis vor Abführung</b>	<b>898</b>	<b>1.303</b>	<b>948</b>	<b>1.232</b>
abgeführtes Ergebnis	898	1.303	948	1.232
<b>Jahresergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Dresden-IT GmbH

Bilanz- und Leistungskennzahlen	2021	2021	2020	2019
	Plan	Ist	Ist	Ist
<b>Vermögenssituation</b>				
Vermögensstruktur (Prozent)	32,9	36,1	25,1	23,4
Investitionsdeckung (Prozent)		94,0	57,6	92,0
Fremdfinanzierung (Prozent)	65,1	78,6	79,2	67,8
<b>Kapitalstruktur</b>				
Eigenkapitalquote (Prozent)	9,5	10,0	7,1	8,7
Eigenkapitalreichweite (Jahre)	--	--	--	--
<b>Liquidität</b>				
Effektivverschuldung (TEuro)	2.620	3.178	4.358	3.124
Liquiditätsgrad I (Prozent)		0,9	12,7	6,8
<b>Rentabilität</b>				
Eigenkapitalrentabilität (Prozent)	157,8	228,9	166,6	216,5
Gesamtkapitalrendite (Prozent)	18,3	27,1	14,8	18,9
<b>Geschäftserfolg</b>				
Pro-Kopf-Umsatz (TEuro)	170	197	222	226
Personalaufwandsquote (Prozent)	39,1	33,5	28,2	27,4
<b>Zur Information</b>				
Verlustabdeckung/lfd. Zuweisungen bzw. Umlagen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0	0
Investitionszuwendungen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0	0
<b>Beschäftigte</b>				
im Jahresdurchschnitt (einschl. Geschäftsführung, ohne Azubis)	100	100	99	95
Auszubildende	7	7	6	7
Frauenanteil in der Gesamtbelegschaft zum 31.12.		27,7	26,3	29,9
Frauenanteil 1. Führungsebene nach der Geschäftsführung		20,0	20,0	14,3
Frauenanteil 2. Führungsebene nach der Geschäftsführung		12,5	20,0	33,3
Dresden-IT GmbH				

## **Stadtreinigung Dresden GmbH**

Pfotenhauerstraße 46  
01307 Dresden  
Telefon +49 351 4455 118  
E-Mail [service@srdresden.de](mailto:service@srdresden.de)  
Internet [www.srdresden.de](http://www.srdresden.de)

### **Gesellschafter**

Technische Werke Dresden GmbH  
- 100,00 %

### **Gründungsjahr**

1990

### **Stammkapital**

2.560.000,00 Euro

### **Geschäftsführung**

Frank Siebert

### **Mitglieder Aufsichtsrat**

Eva Jähnigen (Vorsitzende),  
Veit Böhm (Mitglied bis 14.06.2021, stellvertretender Vorsitzender seit 15.06.2021),  
Susanne Dagen (seit 25.05.2021),  
Carsten Damme,  
Dr. Margot Gaitzsch (seit 25.05.2021),  
Leo Lentz,  
Heiko Müller,  
Robert Schlick,  
Holger Zastrow (seit 25.05.2021)

### **Abschlussprüfer**

Deloitte GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

# Stadtreinigung Dresden GmbH

## Aufgaben und Ziele

Gegenstand des Unternehmens ist die Betätigung in den Bereichen Sammlung, Behandlung, Verwertung und Beseitigung von Haushalts- und Gewerbeabfällen sowie die Reinigung von öffentlichen und privaten Straßen, Wegen und Plätzen. Dazu bedient sich das Unternehmen einer modernen und leistungsfähigen Fahrzeugtechnik, einer biologisch-mechanischen Abfallaufbereitungsanlage, eines Recycling- und Entsorgungszentrums sowie mehrerer Wertstoffhöfe.

## Geschäftsverlauf

Der Jahresabschluss 2021 wurde durch den Wirtschaftsprüfer geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk testiert. Darüber hinaus erfolgte eine Prüfung nach § 53 Haushaltsgrundsätzege-  
setz.

Mit Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 16.06.2022 wurde der Jahresabschluss zum 31.12.2021 der Stadtreinigung Dresden GmbH festgestellt. Gleichzeitig wurden der Geschäftsführung und dem Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2021 Entlastung erteilt. Der Jahresüberschuss 2021 der Stadtreinigung Dresden GmbH in Höhe von 1.878 TEuro wird an den Gesellschafter ausgeschüttet.

Der Jahresüberschuss 2021 ergab sich aus Erträgen in Höhe von 46.713 TEuro und Aufwendungen in Höhe von 44.835 TEuro.

Ursächlich für den Ergebnismrückgang im Vergleich zum Vorjahr (2.963 TEuro) war die Inhouse-Vergabe von Leistungen der Landes-

hauptstadt Dresden an die Stadtreinigung Dresden GmbH. Die gebühren-

relevanten Dienstleistungen sind nach öffentlichem Preisrecht, ohne Risiko- und Gewinnaufschläge kalkuliert. Diese Preisanpassung wirkt im Jahr 2021 erstmals über das gesamte Geschäftsjahr.

Die Steigerung der Umsatzerlöse auf 46.310 TEuro ist im Wesentlichen auf das höhere Leistungsentgelt für den Betrieb der Biologisch-Mechanische Abfallaufbereitungsanlage zurückzuführen. Die infolge einer Havarie entstandenen höheren Verwertungskosten sowie erhöhte Betriebskosten für die Stilllegung der Anlage wurden an die Landeshauptstadt Dresden weiterberechnet.

Der Materialaufwand erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr auf 19.207 TEuro (Vorjahr: 15.658 TEuro), insbesondere aufgrund gesteigerter Transport- und Verwertungskosten für den Abfall der Biologisch-Mechanische Abfallaufbereitungsanlage aufgrund der beschriebenen Ursachen. Des Weiteren erhöhten sich die Dieselmotorkraftstoffkosten auch durch Leistungssteigerungen.

Der Personalaufwand stieg insbesondere durch die Erhöhung der durchschnittlichen Beschäftigtenzahl auf 388 (Vorjahr: 376).

Die Gesellschaft tätigte Investitionen von 2.460 TEuro in Sachanlagen, die aufgrund von Lieferschwierigkeiten unter dem Vorjahr lagen.

Der Rückgang der Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände resultierte aus dem Rückgang der

Forderungen im Rahmen des Cash-Managements mit der Technische Werke Dresden GmbH.

Die Stadtreinigung Dresden GmbH kann einen kurzfristigen Liquiditätsbedarf auf Basis der bestehenden Rahmenkreditvereinbarung mit der Technische Werke Dresden GmbH und der Dresdner Abfallverwertungsgesellschaft mbH decken.

Die Technische Werke Dresden GmbH stellt einen befreienden Konzernabschluss auf, in den neben der Stadtreinigung Dresden GmbH auch deren Tochterunternehmen Dresdner Abfallverwertungsgesellschaft mbH einbezogen wurde.

## Lage und Ausblick

Im Geschäftsjahr 2020 hat die Technische Werke Dresden GmbH mit Wirkung zum 01.07.2020 alle Geschäftsanteile der Stadtreinigung Dresden GmbH übernommen.

Mit Wirkung zum 01.07.2020 wurden im Wege der Direktvergabe zwischen der Landeshauptstadt Dresden und der Stadtreinigung Dresden GmbH Verträge über Leistungen der Abfallwirtschaft und Stadtreinigung, der Restabfallentsorgung, der Nachsorge von Deponien, der Bewirtschaftung öffentlicher Toiletten sowie für Winterdienst- und Reinigungsleistungen abgeschlossen.

Des Weiteren hat die Gesellschaft zum 01.07.2020 die haushaltsnahe Altpapierfassung in der Landeshauptstadt Dresden und die Arbeiten zur Grünflächenpflege für drei Deponien übernommen.

Mit Beschluss vom 26.11.2020 erließ der Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden mit Wirkung zum 01.01.2021 eine neue Abfallwirtschaftssatzung und eine neue Abfallwirtschaftsgebührensatzung. Wesentliche Neuerungen sind eine turnusbezogene Grundgebühr, Expressabholung von Sperrmüll und die

Ausweitung von Transportwegeangeboten. In diesem Zuge waren umfangreiche Anpassungen im EMOS (Entsorgungs-Management und Organisations-System) im Bereich Abfuhr notwendig.

Die Stadtreinigung Dresden GmbH ist Alleingesellschafterin der Dresdner Abfallverwertungsgesellschaft mbH, die zur Aufbereitung und Verwertung der Restabfälle eine Biologisch-Mechanische Abfallaufbereitungsanlage (BMA) betrieb, welche am 07.03.2021 stillgelegt wurde. Alle in der Landeshauptstadt Dresden gesammelten Restabfälle werden mit Außerbetriebnahme der Behandlungsanlage nur noch umgeschlagen. Die dafür genehmigte und ertüchtigte Umschlaganlage ging am 22.02.2021 in Betrieb.

Risiken der künftigen Entwicklung der Gesellschaft resultieren nach Einschätzung der Geschäftsführung aus Risiken aufgrund des Auslaufens der EEG-Förderung für das Blockheizkraftwerk (BHKW), wodurch die Deponiegasverwertung generell in Frage gestellt wird. Es ist nicht sicher gestellt, dass die erzielbare Marktpremie die Betriebskosten decken kann. Zudem bestehen Mehrkostenrisiken zur Umsetzung der zukünftig geforderten Klimaschutzmaßnahmen der Umsetzung des Gesetzes über die Beschaffung sauberer Straßenfahrzeuge. Risiken durch die Ukraine-Krise bestehen im Wesentlichen durch steigende Dieselpreise für die Spezialfahrzeuge und gestiegene Energiekosten.

Chancen werden in Umsatzsteigerungen durch stadtplatznahe Dienstleistungen, stärkere Auslastung der Kfz-Werkstatt und des Sonderabfallzwischenlagers durch Marktkunden gesehen.

Die Geschäftsführung erwartet für 2022 leicht unter Vorjahr liegende Umsatzerlöse von 45.300 TEuro auf

Grundlage von avisierten Leistungsmengen und den Entgelten der neuen Leistungsverträge sowie ein Jahresergebnis von 1.300 TEuro.

## Daten und Kennzahlen

Bilanz Aktiva	2021		2021		2020		2019	
(in TEuro)	Plan	%	Ist	%	Ist	%	Ist	%
<b>Anlagevermögen</b>	<b>23.784</b>	<b>77</b>	<b>21.565</b>	<b>73</b>	<b>22.103</b>	<b>71</b>	<b>21.306</b>	<b>76</b>
Immaterielles Vermögen	325	1	295	1	314	1	291	1
Sachanlagevermögen	23.251	75	21.062	71	21.582	70	20.808	74
Finanzanlagen	207	1	207	1	207	1	207	1
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>7.063</b>	<b>23</b>	<b>7.608</b>	<b>26</b>	<b>8.557</b>	<b>28</b>	<b>6.513</b>	<b>23</b>
Vorräte	122	0	178	1	165	1	139	0
Forderungen/sonst. Vermög.	6.696	22	5.756	19	7.161	23	4.855	17
Wertpapiere/Liquide Mittel	246	1	1.673	6	1.231	4	1.520	5
<b>Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>115</b>	<b>0</b>	<b>368</b>	<b>1</b>	<b>365</b>	<b>1</b>	<b>115</b>	<b>0</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>30.962</b>	<b>100</b>	<b>29.541</b>	<b>100</b>	<b>31.025</b>	<b>100</b>	<b>27.934</b>	<b>100</b>
Treuhandvermögen	0	0	0	0	0	0	126	0

### Stadtreinigung Dresden GmbH

Bilanz Passiva	2021		2021		2020		2019	
(in TEuro)	Plan	%	Ist	%	Ist	%	Ist	%
<b>Eigenkapital</b>	<b>9.500</b>	<b>31</b>	<b>9.702</b>	<b>33</b>	<b>10.787</b>	<b>35</b>	<b>10.290</b>	<b>37</b>
Gezeichnetes Kapital	2.560	8	2.560	9	2.560	8	2.560	9
Rücklagen	2.233	7	2.233	8	2.233	7	2.233	8
Sonderrücklagen DMBilG	3.031	10	3.031	10	3.031	10	3.031	11
Jahres-/Bilanzergebnis	1.676	5	1.878	6	2.963	10	2.467	9
<b>Rückstellungen</b>	<b>1.238</b>	<b>4</b>	<b>1.333</b>	<b>5</b>	<b>1.447</b>	<b>5</b>	<b>1.242</b>	<b>4</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>20.219</b>	<b>65</b>	<b>18.497</b>	<b>63</b>	<b>18.783</b>	<b>61</b>	<b>16.397</b>	<b>59</b>
Verbindlichkeiten > 1 Jahr	0	0	13.257	45	12.186	39	10.048	36
Verbindlichkeiten < 1 Jahr	0	0	5.240	18	6.597	21	6.349	23
<b>Passiver Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>5</b>	<b>0</b>	<b>9</b>	<b>0</b>	<b>8</b>	<b>0</b>	<b>5</b>	<b>0</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>30.962</b>	<b>100</b>	<b>29.541</b>	<b>100</b>	<b>31.025</b>	<b>100</b>	<b>27.934</b>	<b>100</b>
Treuhandverbindlichkeiten	0	0	0	0	0	0	126	0

### Stadtreinigung Dresden GmbH

GuV-Daten	2021	2021	2020	2019
(in TEuro)	Plan	Ist	Ist	Ist
Umsatz	44.272	46.310	43.382	40.096
Sonstige betriebliche Erträge	229	377	610	268
<b>Gesamtleistung</b>	<b>44.500</b>	<b>46.687</b>	<b>43.993</b>	<b>40.364</b>
Materialaufwand	17.152	19.207	15.658	12.791
Personalaufwand	17.913	17.676	16.642	15.771
Abschreibungen	3.169	2.998	3.423	4.541
Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.560	4.006	3.711	3.407
<b>Betriebliches Ergebnis</b>	<b>2.706</b>	<b>2.801</b>	<b>4.559</b>	<b>3.853</b>
Finanzergebnis	-153	-76	-107	-130
Steuern	877	847	1.489	1.256
<b>Jahresergebnis</b>	<b>1.676</b>	<b>1.878</b>	<b>2.963</b>	<b>2.467</b>

Stadtreinigung Dresden GmbH

Bilanz- und Leistungskennzahlen	2021	2021	2020	2019
	Plan	Ist	Ist	Ist
<b>Vermögenssituation</b>				
Vermögensstruktur (Prozent)	76,8	73,0	71,2	76,3
Investitionsdeckung (Prozent)		121,9	80,5	178,6
Fremdfinanzierung (Prozent)	69,3	67,1	65,2	63,1
<b>Kapitalstruktur</b>				
Eigenkapitalquote (Prozent)	30,7	32,8	34,8	36,8
Eigenkapitalreichweite (Jahre)	--	--	--	--
<b>Liquidität</b>				
Effektivverschuldung (TEuro)	19.974	16.824	17.552	14.877
Liquiditätsgrad I (Prozent)		31,9	18,7	23,9
<b>Rentabilität</b>				
Eigenkapitalrentabilität (Prozent)	17,6	19,4	27,5	24,0
Gesamtkapitalrendite (Prozent)	5,9	6,7	9,9	9,3
<b>Geschäftserfolg</b>				
Pro-Kopf-Umsatz (TEuro)	112	119	115	109
Personalaufwandsquote (Prozent)	40,5	38,2	38,4	39,3
<b>Zur Information</b>				
Verlustabdeckung/lfd. Zuweisungen bzw. Umlagen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0	0
Investitionszuwendungen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0	0
<b>Beschäftigte</b>				
im Jahresdurchschnitt (einschl. Geschäftsführung, ohne Azubis)	394	389	377	368
Auszubildende	33	30	25	19
Frauenanteil in der Gesamtbelegschaft zum 31.12.		11,2	11,5	12,2
Frauenanteil 1. Führungsebene nach der Geschäftsführung		60,0	60,0	33,3
Frauenanteil 2. Führungsebene nach der Geschäftsführung		53,3	57,1	56,3
Stadtreinigung Dresden GmbH				

# Dresdner Abfallverwertungsgesellschaft mbH

## Dresdner Abfallverwertungsgesellschaft mbH

Hammerweg 23  
01127 Dresden  
Telefon +49 351 207 42 32  
E-Mail f.heinze@davg.de  
Internet www.davg.de

## Gesellschafter

Stadtreinigung Dresden GmbH - 100,00 %

## Gründungsjahr

2000

## Stammkapital

300.000,00 Euro

## Geschäftsführung

Frank Siebert

## Abschlussprüfer

Deloitte GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

## Aufgaben und Ziele

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb einer Biologisch-Mechanischen Abfallaufbereitungsanlage (BMA) und die Verwertung und Beseitigung von Abfällen.

## Daten und Kennzahlen

Bilanz Aktiva	2021		2020		2019	
(in TEuro)	Ist	%	Ist	%	Ist	%
<b>Anlagevermögen</b>	<b>531</b>	<b>0</b>	<b>898</b>	<b>0</b>	<b>1.376</b>	<b>0</b>
Sachanlagevermögen	531	0	898	0	1.376	0
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>1.444.266</b>	<b>100</b>	<b>1.387.918</b>	<b>100</b>	<b>1.592.976</b>	<b>100</b>
Vorräte	7.360	1	54.439	4	185.715	12
Forderungen/sonst. Vermög.	86.516	6	296.432	21	406.846	25
Wertpapiere/Liquide Mittel	1.350.390	93	1.037.047	75	1.000.415	63
<b>Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>108</b>	<b>0</b>	<b>2.250</b>	<b>0</b>	<b>1.951</b>	<b>0</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>1.444.904</b>	<b>100</b>	<b>1.391.066</b>	<b>100</b>	<b>1.596.303</b>	<b>100</b>

Dresdner Abfallverwertungsgesellschaft mbH

Bilanz Passiva	2021		2020		2019	
(in TEuro)	Ist	%	Ist	%	Ist	%
<b>Eigenkapital</b>	<b>1.228.063</b>	<b>85</b>	<b>930.710</b>	<b>67</b>	<b>914.720</b>	<b>57</b>
Gezeichnetes Kapital	300.000	21	300.000	22	300.000	19
Rücklagen	50.000	3	50.000	4	50.000	3
Gewinn-/Verlustvortrag	580.710	40	564.720	41	724.069	45
Jahres-/Bilanzergebnis	297.353	21	15.990	1	-159.349	-10
<b>Rückstellungen</b>	<b>181.469</b>	<b>13</b>	<b>244.601</b>	<b>18</b>	<b>338.941</b>	<b>21</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>35.372</b>	<b>2</b>	<b>215.756</b>	<b>16</b>	<b>342.642</b>	<b>21</b>
Verbindlichkeiten < 1 Jahr	35.372	2	215.756	16	342.642	21
<b>Bilanzsumme</b>	<b>1.444.904</b>	<b>100</b>	<b>1.391.066</b>	<b>100</b>	<b>1.596.303</b>	<b>100</b>

Dresdner Abfallverwertungsgesellschaft mbH



GuV-Daten	2021	2020	2019
(in TEuro)	Ist	Ist	Ist
Umsatz	2.336	4.142	4.077
Sonstige betriebliche Erträge	172	13	13
<b>Gesamtleistung</b>	<b>2.509</b>	<b>4.155</b>	<b>4.090</b>
Materialaufwand	707	2.653	2.692
Personalaufwand	699	782	770
Abschreibungen	0	0	1
Sonstige betriebliche Aufwendungen	722	703	797
<b>Betriebliches Ergebnis</b>	<b>381</b>	<b>16</b>	<b>-171</b>
Finanzergebnis	-1	0	0
Steuern	82	0	-11
<b>Jahresergebnis</b>	<b>297</b>	<b>16</b>	<b>-159</b>

Dresdner Abfallverwertungsgesellschaft mbH

Bilanz- und Leistungskennzahlen	2021	2020	2019
	Ist	Ist	Ist
<b>Vermögenssituation</b>			
Vermögensstruktur (Prozent)	0,0	0,1	0,1
Investitionsdeckung (Prozent)	0,0	0,0	0,0
Fremdfinanzierung (Prozent)	15,0	33,1	42,7
<b>Kapitalstruktur</b>			
Eigenkapitalquote (Prozent)	85,0	66,9	57,3
Eigenkapitalreichweite (Jahre)	--	--	6
<b>Liquidität</b>			
Effektivverschuldung (TEuro)	keine	keine	keine
Liquiditätsgrad I (Prozent)	>100%	>100%	>100%
<b>Rentabilität</b>			
Eigenkapitalrentabilität (Prozent)	24,2	1,7	negativ
Gesamtkapitalrendite (Prozent)	20,6	1,2	negativ
<b>Geschäftserfolg</b>			
Pro-Kopf-Umsatz (TEuro)	167	218	215
Personalaufwandsquote (Prozent)	29,9	18,9	18,9
<b>Zur Information</b>			
Verlustabdeckung/lfd. Zuweisungen bzw. Umlagen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0
Investitionszuwendungen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0
<b>Beschäftigte</b>			
im Jahresdurchschnitt (einschl. Geschäftsführung, ohne Azubis)	14	19	19
Auszubildende	0	0	0

Dresdner Abfallverwertungsgesellschaft mbH

## **Stadtentwässerung Dresden GmbH**

Scharfenberger Straße 152  
01139 Dresden  
Telefon +49 351 822 3109  
E-Mail [service@stadtentwaesserung-dresden.de](mailto:service@stadtentwaesserung-dresden.de)  
Internet [www.stadtentwaesserung-dresden.de](http://www.stadtentwaesserung-dresden.de)

### **Gesellschafter**

Landeshauptstadt Dresden  
- 51,00 %,  
GELSENWASSER Dresden GmbH  
- 49,00 %

### **Gründungsjahr**

2003

### **Stammkapital**

25.000,00 Euro

### **Geschäftsführung**

Gunda Röstel,  
Ralf Strothteicher

### **Mitglieder Aufsichtsrat**

Eva Jähnigen (Vorsitzende),  
Henning R. Deters (stellvertretender Vorsitzender),  
Agnes Janda,  
Steffen Leonhardt,  
Olaf Nitschel,  
Robert Schlick,  
Dr. Dirk Waider,  
Alexander Wiedemann,  
Tilo Wirtz

### **Abschlussprüfer**

WPSL Treuhand & Revision GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Steuerberatungsgesellschaft

# Stadtentwässerung Dresden GmbH

## Aufgaben und Ziele

Gegenstand des Unternehmens ist die Durchführung der Abwasserbeseitigung nach Sächsischem Wasserrecht, die Durchführung von Maßnahmen zur Unterhaltung, zur Überwachung und zum Ausbau von Gewässern, von Erschließungs-, Straßenbau- und Straßenunterhaltungsmaßnahmen sowie von Maßnahmen zum Hochwasserschutz in der Landeshauptstadt Dresden sowie in allen an das Abwasserkanalnetz der Landeshauptstadt Dresden derzeit und zukünftig angeschlossenen Gemeinden.

Die Gesellschaft ist berechtigt, ver- und entsorgungsnahe Dienstleistungen durchzuführen. Gegenstand des Unternehmens ist auch die Versorgung mit Energie aller Art und mit Wasser. Das Unternehmen kann, soweit kommunalrechtlich zulässig, die vorgenannten Tätigkeiten auch in weiteren Bereichen Sachsens, im westlichen Polen und im nördlichen Tschechien durchführen.

## Geschäftsverlauf

Der Jahresabschluss 2021 wurde durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk testiert.

Mit Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 22.06.2022 wurde der Jahresabschluss zum 31.12.2021 der Stadtentwässerung Dresden GmbH festgestellt. Gleichzeitig wurde der Geschäftsführung sowie dem Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2021 Entlastung erteilt.

Vom Jahresüberschuss 2021 in Höhe von 13.929 TEuro wird ein Betrag in

Höhe von 12.000 TEuro an die Gesellschaft ausgeschüttet sowie der ver-

bleibende Anteil in Höhe von 1.929 TEuro in die Gewinnrücklage eingestellt.

Der Jahresüberschuss 2021 ergab sich aus Erträgen in Höhe von 98.961 TEuro und Aufwendungen in Höhe von 85.032 TEuro.

Die Gesellschaft hält einen Geschäftsanteil in Höhe von nominal 4 TEuro (8 %) an der mit einem Stammkapital von 50 TEuro ausgestatteten aquabench GmbH.

Das Geschäftsjahr 2021 ist trotz der erneut herausfordernden Bedingungen aufgrund der behördlichen strengen Auflagen zu den Infektionsschutzschutzmaßnahmen im zweiten Jahr der Corona-Pandemie ohne wesentliche Störungen oder Effizienzverluste im operativen Bereich verlaufen.

Die Erhöhung der Einleitmengen aus den Umlandgemeinden und der durch das regenreiche Jahr höhere Kläranlagenzulauf führten zu einem deutlichen Anstieg der behandelten Abwassermenge im Jahr 2021. Die Durchsatzmenge der Kläranlage belief sich in 2021 auf 57,8 Mio. m<sup>3</sup> und stellt gegenüber dem Vorjahr eine Steigerung um 6,5 Mio. m<sup>3</sup> dar.

Die Umsatzerlöse 2021 in Höhe von 87.322 TEuro beinhalteten das gemäß Abwasserentsorgungsvertrag vereinbarte Leistungsentgelt von der Landeshauptstadt Dresden (70,6 % der Umsatzerlöse), das Straßenentwässerungsentgelt (14,6 % der Umsatzerlöse), Entgelte für die Abwassereinleitung aus Umlandgemeinden

(8,0 % der Umsatzerlöse) und Erträge aus der Einleitung von nicht reinigungsbedürftigem Wasser (1,7 % der Umsatzerlöse). Im Vergleich zum Vorjahr stiegen die Umsatzerlöse um 2.228 TEuro.

Die sonstigen betrieblichen Erträge ergeben sich überwiegend aus der Auflösung von Sonderposten und darüber hinaus aus übrigen Erträgen unter anderem aus der Auflösung von Rückstellungen.

Aufgrund der verbesserten Erlössituation im Vergleich zum Vorjahr erhöhte sich das Jahresergebnis um 569 TEuro.

Der Materialaufwand beinhaltete Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe wie Verbrauchsmaterialien und Energie und Aufwendungen für Fremdleistungen bei Instandsetzung im Kanal und der Kläranlage. Diese Aufwendungen lagen 2021 unter Planniveau, da unter anderem die Beauftragung von Planungsleistungen im Zusammenhang mit dem Industriesammler Nord direkt über den Eigenbetrieb Stadtentwässerung der Landeshauptstadt Dresden erfolgte und somit das Budget der Gesellschaft entlastet wurde.

Den Abschreibungen in Höhe von 30.899 TEuro standen Investitionen von insgesamt 27.786 TEuro gegenüber. Die Investitionsdeckung 2021 lag damit bei 89,9 %.

Investitionsschwerpunkte bildeten im Jahr 2021 neben den Ersatzinvestitionen im Kanalnetz bei den Neuerschließungen im Kanalnetz die Fortführung der Maßnahmen „Nordraumschließung“ sowie die Großinvestition „Sanierung Altstädter Abfangkanal“; die Komplexmaßnahme „Ortsentwässerung Pennrich“ muss nach 2022 verschoben werden. Das Kanalnetz wurde um rund 5,5 km (Vorjahr: 4,6 km) erweitert.

Bei den sonstigen betrieblichen Aufwendungen in Höhe von 8.619 TEuro wurden Einsparungen bei Beratungsleistungen, Öffentlichkeitsarbeit sowie bei den Fortbildungs- und Reisekosten erzielt.

Die Bilanzsumme der Stadtentwässerung Dresden GmbH verringerte sich gegenüber dem Vorjahr um 3.040 TEuro auf 612.703 TEuro. Im Vorjahresvergleich niedrigere Investitionen führten zum Rückgang des Anlagevermögens um 3.344 TEuro.

Die Vermögensstruktur entsprach nach wie vor der eines klassischen Abwasserentsorgungsunternehmens, die Anlagenintensität betrug 98,2 %.

Die Eigenkapitalquote der Stadtentwässerung Dresden GmbH betrug zum Bilanzstichtag 17,2 %.

Im passiven Rechnungsabgrenzungsposten wurden erhaltene Kaufpreise aus Forderungsverkäufen (Forfaitierungsgeschäfte) ausgewiesen, soweit sie Forderungen betreffen, die erst nach dem Bilanzstichtag entstehen. Die im Jahr 2021 bilanzierten Mittel in Höhe von 331.522 TEuro waren dem Fremdkapital zuzurechnen.

Die Stadtentwässerung Dresden GmbH kann Liquidität im Rahmen des Liquiditätsverbundes der Landeshauptstadt Dresden in Anspruch nehmen. Im Jahr 2021 wurden keine Mittel der Landeshauptstadt Dresden benötigt.

Die Stadtentwässerung Dresden GmbH erzielte im Geschäftsjahr 2020 einen Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit von 14.739 TEuro.

Die Finanzlage des Unternehmens war in 2021 stabil. Die Investitionen des Geschäftsjahres konnten vollständig aus der Finanzierungs- und laufenden Geschäftstätigkeit sowie den vorhandenen Barmitteln finanziert werden.

## Lage und Ausblick

Für 2022 wird auf der Grundlage der beschlossenen Unternehmensplanung vor allem aber auf Grundlage der aktuellen Hochrechnung ein Ergebnis nach Steuern von rund 15.500 TEuro angestrebt.

Die Investitionsplanung 2022 beinhaltet ein Budget von 25.771 TEuro (ohne übrige Investitionen in Form von Erschließungen durch Dritte). Wesentliche Investitionsschwerpunkte sind die Fortführung der Ortserschließung Pennrich, die Erschließung des Dresdner Nordens sowie die Maßnahme „Regenwasserkanal Fuchsbergsiedlung“.

Risiken für das Unternehmen ergeben sich nach Einschätzung der Geschäftsführung aus Extremwetter- und Hochwasserereignissen, durch Ausfall der technischen Anlagen und Risiken in der IT-Umgebung, Unterbrechungen der Energieversorgung und aus den noch nicht abschätzbaren Auswirkungen des Krieges in der Ukraine aber auch aus sich laufend verändernden Richtlinien und Entwicklungen hinsichtlich einzuhalten der Grenzwerte und technischer Verfahren in den Themen Mikroschadstoffe, Netzinfrastruktur gegenüber Breitbandanbietern, Abwasserabgabe und Veränderungen im Datenschutz.

Die Stadtentwässerung Dresden GmbH strebt als Dienstleister weitere Kooperationen im Umfeld der Landeshauptstadt Dresden und auch darüber hinaus an. Erklärtes strategische Ziel ist die Übernahme zusätzlicher Aufgaben und Dienstleistungen, darunter Beratungen beziehungsweise Schulungen im Rahmen von Capacity Development.

Besondere Chancen ergeben sich am Standort Dresden durch eine prosperierende Bevölkerungsentwicklung

und den weiteren Ausbau gewerblicher, industrieller und forschungsorientierter Ansiedlungen.

Gemäß Abwasserentsorgungsvertrag erfolgt die Berechnung des Leistungsentgeltes unter den Prämissen der vom statistischen Bundesamt herausgegebenen Preisindizes. Diese befinden sich aktuell im starken Aufwärtstrend, was zur Folge hat, dass das Leistungsentgelt beginnend im Jahr 2022 überproportional ansteigen wird. Kostenseitig bildet sich diese Entwicklung noch nicht in gleichem Maße ab. Mit einer zwischen der Landeshauptstadt Dresden und der Stadtentwässerung Dresden GmbH abzuschließenden Verständigungsvereinbarung soll für die kommenden Jahre eine tragfähige Lösung der Leistungsentgeltberechnung gefunden werden. Dem Stadtrat wird hierzu voraussichtlich Ende 2022 einen entsprechenden Beschluss fassen

## Daten und Kennzahlen

Bilanz Aktiva	2021		2021		2020		2019	
(in TEuro)	Plan	%	Ist	%	Ist	%	Ist	%
<b>Anlagevermögen</b>	<b>609.283</b>	<b>99</b>	<b>601.385</b>	<b>98</b>	<b>604.730</b>	<b>98</b>	<b>602.741</b>	<b>98</b>
Immaterielles Vermögen	2.029	0	1.200	0	1.326	0	1.579	0
Sachanlagevermögen	607.250	99	600.182	98	603.400	98	601.159	97
Finanzanlagen	4	0	4	0	4	0	4	0
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>5.291</b>	<b>1</b>	<b>10.795</b>	<b>2</b>	<b>10.870</b>	<b>2</b>	<b>14.525</b>	<b>2</b>
Vorräte	1.502	0	2.314	0	1.637	0	1.915	0
Forderungen/sonst. Vermög.	3.289	1	5.444	1	2.875	0	3.682	1
Wertpapiere/Liquide Mittel	500	0	3.037	0	6.359	1	8.929	1
<b>Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>131</b>	<b>0</b>	<b>523</b>	<b>0</b>	<b>143</b>	<b>0</b>	<b>181</b>	<b>0</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>614.705</b>	<b>100</b>	<b>612.703</b>	<b>100</b>	<b>615.743</b>	<b>100</b>	<b>617.448</b>	<b>100</b>

### Stadtentwässerung Dresden GmbH

Bilanz Passiva	2021		2021		2020		2019	
(in TEuro)	Plan	%	Ist	%	Ist	%	Ist	%
<b>Eigenkapital</b>	<b>102.141</b>	<b>17</b>	<b>105.183</b>	<b>17</b>	<b>105.988</b>	<b>17</b>	<b>107.472</b>	<b>17</b>
Gezeichnetes Kapital	25	0	25	0	25	0	25	0
Rücklagen	90.866	15	91.228	15	92.603	15	94.586	15
Jahres-/Bilanzergebnis	11.250	2	13.929	2	13.360	2	12.861	2
<b>Sonderposten</b>	<b>168.041</b>	<b>27</b>	<b>165.519</b>	<b>27</b>	<b>171.511</b>	<b>28</b>	<b>169.527</b>	<b>27</b>
<b>Rückstellungen</b>	<b>3.937</b>	<b>1</b>	<b>3.821</b>	<b>1</b>	<b>5.315</b>	<b>1</b>	<b>4.799</b>	<b>1</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>8.932</b>	<b>1</b>	<b>6.658</b>	<b>1</b>	<b>5.388</b>	<b>1</b>	<b>14.042</b>	<b>2</b>
Verbindlichkeiten > 1 Jahr			1.135	0	1.694	0	2.025	0
Verbindlichkeiten < 1 Jahr			5.523	1	3.694	1	12.017	2
<b>Passiver Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>331.654</b>	<b>54</b>	<b>331.522</b>	<b>54</b>	<b>327.542</b>	<b>53</b>	<b>321.608</b>	<b>52</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>614.705</b>	<b>100</b>	<b>612.703</b>	<b>100</b>	<b>615.743</b>	<b>100</b>	<b>617.448</b>	<b>100</b>

### Stadtentwässerung Dresden GmbH

GuV-Daten	2021	2021	2020	2019
(in TEuro)	Plan	Ist	Ist	Ist
Umsatz	86.189	87.322	85.094	84.537
Bestandsveränderungen u. aktivierte Eigenleistungen	1.727	2.264	1.628	1.978
Sonstige betriebliche Erträge	8.967	9.374	9.818	9.257
<b>Gesamtleistung</b>	<b>96.883</b>	<b>98.960</b>	<b>96.540</b>	<b>95.772</b>
Materialaufwand	15.075	14.585	13.187	13.799
Personalaufwand	26.258	26.137	25.895	24.436
Abschreibungen	31.246	30.899	31.296	31.654
Sonstige betriebliche Aufwendungen	9.443	8.619	8.142	8.531
<b>Betriebliches Ergebnis</b>	<b>14.861</b>	<b>18.721</b>	<b>18.020</b>	<b>17.352</b>
Finanzergebnis	-40	-51	-76	-111
Steuern	3.571	4.740	4.584	4.380
<b>Jahresergebnis</b>	<b>11.250</b>	<b>13.929</b>	<b>13.360</b>	<b>12.861</b>

Stadtentwässerung Dresden GmbH

Bilanz- und Leistungskennzahlen	2021	2021	2020	2019
	Plan	Ist	Ist	Ist
<b>Vermögenssituation</b>				
Vermögensstruktur (Prozent)	99,1	98,2	98,2	97,6
Investitionsdeckung (Prozent)		111,2	92,7	105,4
Fremdfinanzierung (Prozent)	2,1	1,7	1,7	3,1
<b>Kapitalstruktur</b>				
Eigenkapitalquote (Prozent)	16,6	17,2	17,2	17,4
Eigenkapitalreichweite (Jahre)	--	--	--	--
<b>Liquidität</b>				
Effektivverschuldung (TEuro)	8.432	3.621	keine	5.113
Liquiditätsgrad I (Prozent)		55,0	>100%	74,3
<b>Rentabilität</b>				
Eigenkapitalrentabilität (Prozent)	11,0	13,2	12,6	12,0
Gesamtkapitalrendite (Prozent)	1,8	2,3	2,2	2,1
<b>Geschäftserfolg</b>				
Pro-Kopf-Umsatz (TEuro)	211	217	217	216
Personalaufwandsquote (Prozent)	30,5	29,9	30,4	28,9
<b>Zur Information</b>				
Verlustabdeckung/lfd. Zuweisungen bzw. Umlagen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0	0
Investitionszuwendungen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0	0
<b>Beschäftigte</b>				
im Jahresdurchschnitt (einschl. Geschäftsführung, ohne Azubis)	409	403	393	391
Auszubildende	21	15	20	22
Frauenanteil in der Gesamtbelegschaft zum 31.12.		35,4	36,1	36,8
Frauenanteil 1. Führungsebene nach der Geschäftsführung		66,7	66,7	66,7
Frauenanteil 2. Führungsebene nach der Geschäftsführung		6,7	6,7	6,7
Stadtentwässerung Dresden GmbH				

# aquabench GmbH

## aquabench GmbH

Ferdinandstraße 6  
20095 Hamburg  
Telefon +49 40 471124 0  
E-Mail [kontakthamburg@aquabench.de](mailto:kontakthamburg@aquabench.de)  
Internet [www.aquabench.de](http://www.aquabench.de)

## Gesellschafter

AV Aggerwasser GmbH - 13,00 %,  
Emscher Wassertechnik GmbH - 13,00 %,  
Berliner Wasserbetriebe  
Anstalt des öffentlichen Rechts - 8,00 %,  
Entsorgung+Recycling Zürich - 8,00 %,  
Hamburger Stadtentwässerung  
Anstalt des öffentlichen Rechts - 8,00 %,  
hanseWasser Bremen GmbH - 8,00 %,  
Landeshauptstadt Düsseldorf, Stadtentwässerungsbetrieb Düsseldorf - 8,00 %,  
Landeshauptstadt München, Münchner  
Stadtentwässerung - 8,00 %,  
Oldenburgisch-Ostfriesischer  
Wasserverband - 8,00 %,  
Stadtentwässerung Dresden GmbH - 8,00 %,  
Stadtentwässerungsbetriebe Köln  
Anstalt des öffentlichen Rechts - 8,00 %,  
aquabench GmbH - 2,00 %

## Gründungsjahr

2003

## Stammkapital

50.000,00 Euro

## Geschäftsführung

Peter Josef Graf

## Mitglieder Aufsichtsrat

Jörg Broll-Bickhardt (Mitglied bis 17.08.2021, Vorsitzender seit 18.08.2021),  
Josef Schön (Vorsitzender bis 18.08.2021),  
Robert Schmidt (stellvertretender Vorsitzender),  
Janine Mentzen,  
Prof. Dr. Lothar Scheuer (seit 18.08.2021)

## Abschlussprüfer

ETL AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

## Aufgaben und Ziele

Hauptgegenstand des Unternehmens ist die Durchführung von Benchmarking-Projekten in der Wasser- und Abwasserwirtschaft, das Betreiben einer Internetplattform "Benchmarking Online" zur Unterstützung dieses Leistungsangebotes sowie die Erbringung damit im Zusammenhang stehender Dienstleistungen.

## Daten und Kennzahlen

Bilanz Aktiva	2021		2020		2019	
(in TEuro)	Ist	%	Ist	%	Ist	%
<b>Anlagevermögen</b>	<b>63.959</b>	<b>6</b>	<b>47.010</b>	<b>5</b>	<b>57.967</b>	<b>6</b>
Immaterielles Vermögen	34.287	3	18.192	2	23.244	2
Sachanlagevermögen	29.672	3	28.818	3	34.723	3
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>931.615</b>	<b>93</b>	<b>833.748</b>	<b>94</b>	<b>984.753</b>	<b>93</b>
Forderungen/sonst. Vermög.	460.838	46	323.567	37	298.786	28
Wertpapiere/Liquide Mittel	470.777	47	510.181	58	685.967	65
<b>Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>11.392</b>	<b>1</b>	<b>5.088</b>	<b>1</b>	<b>10.997</b>	<b>1</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>1.006.965</b>	<b>100</b>	<b>885.845</b>	<b>100</b>	<b>1.053.717</b>	<b>100</b>

## aquabench GmbH

Bilanz Passiva	2021		2020		2019	
(in TEuro)	Ist	%	Ist	%	Ist	%
<b>Eigenkapital</b>	<b>621.253</b>	<b>62</b>	<b>667.876</b>	<b>75</b>	<b>701.974</b>	<b>67</b>
Gezeichnetes Kapital	50.000	5	50.000	6	50.000	5
Nennbetrag eigene Anteile	1.000	0	1.000	0	1.000	0
Rücklagen	233.475	23	233.475	26	233.475	22
Gewinn-/Verlustvortrag	385.401	38	419.499	47	372.740	35
Jahres-/Bilanzergebnis	-46.623	-5	-34.098	-4	46.759	4
<b>Rückstellungen</b>	<b>225.426</b>	<b>22</b>	<b>164.100</b>	<b>19</b>	<b>236.910</b>	<b>22</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>160.286</b>	<b>16</b>	<b>53.869</b>	<b>6</b>	<b>114.833</b>	<b>11</b>
Verbindlichkeiten < 1 Jahr	160.286	16	53.869	6	114.833	11
<b>Bilanzsumme</b>	<b>1.006.965</b>	<b>100</b>	<b>885.845</b>	<b>100</b>	<b>1.053.717</b>	<b>100</b>

## aquabench GmbH



GuV-Daten	2021	2020	2019
(in TEuro)	Ist	Ist	Ist
Umsatz	1.424	1.303	1.580
Sonstige betriebliche Erträge	79	36	33
<b>Gesamtleistung</b>	<b>1.504</b>	<b>1.339</b>	<b>1.612</b>
Materialaufwand	172	58	71
Personalaufwand	1.104	1.076	1.186
Abschreibungen	26	22	31
Sonstige betriebliche Aufwendungen	248	224	254
<b>Betriebliches Ergebnis</b>	<b>-46</b>	<b>-40</b>	<b>71</b>
Finanzergebnis	0	0	0
Steuern	0	-6	24
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-47</b>	<b>-34</b>	<b>47</b>

aquabench GmbH

Bilanz- und Leistungskennzahlen	2021	2020	2019
	Ist	Ist	Ist
<b>Vermögenssituation</b>			
Vermögensstruktur (Prozent)	6,4	5,3	5,5
Investitionsdeckung (Prozent)	60,8	203,0	0,0
Fremdfinanzierung (Prozent)	38,3	24,6	33,4
<b>Kapitalstruktur</b>			
Eigenkapitalquote (Prozent)	61,7	75,4	66,6
Eigenkapitalreichweite (Jahre)	13	20	--
<b>Liquidität</b>			
Effektivverschuldung (TEuro)	keine	keine	keine
Liquiditätsgrad I (Prozent)	>100%	>100%	>100%
<b>Rentabilität</b>			
Eigenkapitalrentabilität (Prozent)	negativ	negativ	6,7
Gesamtkapitalrendite (Prozent)	negativ	negativ	4,4
<b>Geschäftserfolg</b>			
Pro-Kopf-Umsatz (TEuro)	95	87	105
Personalaufwandsquote (Prozent)	77,5	82,6	75,1
<b>Zur Information</b>			
Verlustabdeckung/lfd. Zuweisungen bzw. Umlagen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0
Investitionszuwendungen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0
<b>Beschäftigte</b>			
im Jahresdurchschnitt (einschl. Geschäftsführung, ohne Azubis)	15	15	15
Auszubildende	0	0	0

aquabench GmbH

# Abwasserverband Rödertal

## Abwasserverband Rödertal

Scharfenberger Straße 152

01139 Dresden

Telefon +49 351 822 0

E-Mail [service@stadtentwaesserung-dresden.de](mailto:service@stadtentwaesserung-dresden.de)

Internet [www.av-roedertal.de](http://www.av-roedertal.de)

## Mitglieder

Gemeinde Ottendorf-Okrilla - 52,08 %

Landeshauptstadt Dresden - 47,92 %

## Gründungsjahr

1990

## Geschäftsführung

Rico Pfeiffer

## Abschlussprüfer

BHB TREUHAND GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

## Aufgaben und Ziele

Der Zweckverband hat als Teilzweckverband die Aufgabe, einen Teil der den Gemeinden nach § 48 Sächsisches Wassergesetz obliegenden Abwasserbeseitigungspflichten zu erledigen. Die Abwasserbeseitigungspflicht geht insofern entsprechend § 50 Absatz 1 Sächsisches Wassergesetz auf den Verband über.

Aufgabe des Verbandes ist die Errichtung und der Betrieb von Kläranlagen sowie der Bau und der Betrieb von Hauptsammlern.

Von der Festsetzung eines Stammkapitals wurde abgesehen. Organe des Zweckverbandes sind die Verbandsversammlung und der Verbandsvorsitzende.

## Daten und Kennzahlen

Bilanz Aktiva	2021		2020		2019	
(in TEuro)	Ist	%	Ist	%	Ist	%
<b>Anlagevermögen</b>	<b>20.845.742</b>	<b>97</b>	<b>21.421.827</b>	<b>96</b>	<b>22.036.614</b>	<b>93</b>
Immaterielles Vermögen	35.027	0	42.142	0	49.729	0
Sachanlagevermögen	20.810.716	97	21.379.686	96	21.986.885	93
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>714.414</b>	<b>3</b>	<b>814.204</b>	<b>4</b>	<b>1.637.674</b>	<b>7</b>
Vorräte	0	0	0	0	615	0
Forderungen/sonst. Vermög.	64.961	0	174.810	1	1.164.709	5
Wertpapiere/Liquide Mittel	649.453	3	639.394	3	472.350	2
<b>Bilanzsumme</b>	<b>21.560.156</b>	<b>100</b>	<b>22.236.032</b>	<b>100</b>	<b>23.674.288</b>	<b>100</b>

### Abwasserverband Rödertal

Bilanz Passiva	2021		2020		2019	
(in TEuro)	Ist	%	Ist	%	Ist	%
<b>Eigenkapital</b>	<b>291.104</b>	<b>1</b>	<b>168.535</b>	<b>1</b>	<b>149.197</b>	<b>1</b>
Gewinn-/Verlustvortrag	168.535	1	149.197	1	148.318	1
Jahres-/Bilanzergebnis	122.569	1	19.338	0	879	0
<b>Sonderposten</b>	<b>20.767.960</b>	<b>96</b>	<b>21.391.554</b>	<b>96</b>	<b>21.944.520</b>	<b>93</b>
<b>Rückstellungen</b>	<b>52.686</b>	<b>0</b>	<b>117.127</b>	<b>1</b>	<b>140.635</b>	<b>1</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>448.405</b>	<b>2</b>	<b>558.815</b>	<b>3</b>	<b>1.439.937</b>	<b>6</b>
Verbindlichkeiten < 1 Jahr	448.405	2	558.815	3	1.439.937	6
<b>Bilanzsumme</b>	<b>21.560.156</b>	<b>100</b>	<b>22.236.032</b>	<b>100</b>	<b>23.674.288</b>	<b>100</b>

### Abwasserverband Rödertal

GuV-Daten	2021	2020	2019
(in TEuro)	Ist	Ist	Ist
Umsatz	1.549	1.427	1.397
Sonstige betriebliche Erträge	339	350	331
<b>Gesamtleistung</b>	<b>1.888</b>	<b>1.777</b>	<b>1.728</b>
Materialaufwand	1.003	945	897
Personalaufwand	0	0	0
Abschreibungen	653	712	722
Sonstige betriebliche Aufwendungen	110	86	86
<b>Betriebliches Ergebnis</b>	<b>123</b>	<b>34</b>	<b>23</b>
Finanzergebnis	0	-15	-22
<b>Jahresergebnis</b>	<b>123</b>	<b>19</b>	<b>1</b>

Abwasserverband Rödertal

Bilanz- und Leistungskennzahlen	2021	2020	2019
	Ist	Ist	Ist
<b>Vermögenssituation</b>			
Vermögensstruktur (Prozent)	96,7	96,3	93,1
Investitionsdeckung (Prozent)	748,3	732,2	440,9
Fremdfinanzierung (Prozent)	2,3	3,0	6,7
<b>Kapitalstruktur</b>			
Eigenkapitalquote (Prozent)	1,4	0,8	0,6
Eigenkapitalreichweite (Jahre)	--	--	--
<b>Liquidität</b>			
Effektivverschuldung (TEuro)	keine	keine	968
Liquiditätsgrad I (Prozent)	>100%	>100%	32,8
<b>Rentabilität</b>			
Eigenkapitalrentabilität (Prozent)	42,1	11,5	0,6
Gesamtkapitalrendite (Prozent)	0,6	0,2	0,1
<b>Geschäftserfolg</b>			
Pro-Kopf-Umsatz (TEuro)	entfällt	entfällt	entfällt
Personalaufwandsquote (Prozent)	entfällt	entfällt	entfällt
<b>Zur Information</b>			
Verlustabdeckung/lfd. Zuweisungen bzw. Umlagen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0
Investitionszuwendungen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0
<b>Beschäftigte</b>			
im Jahresdurchschnitt (einschl. Geschäftsführung, ohne Azubis)	0	0	0
Auszubildende	0	0	0

Abwasserverband Rödertal

# Komm24 GmbH

## Komm24 GmbH

Blasewitzer Straße 41  
01307 Dresden  
Telefon +49 351 213910 30  
E-Mail [info@komm-24.de](mailto:info@komm-24.de)  
Internet [www.komm-24.de](http://www.komm-24.de)

## Gesellschafter

Landeshauptstadt Dresden - 20,00 %,  
Lecos GmbH - 20,00 %,  
Sächsische Anstalt für kommunale Datenverarbeitung (SAKD) - 20,00 %,  
Stadt Chemnitz - 20,00 %,  
Zweckverband Kommunale Informationsverarbeitung Sachsen "KISA" - 20,00 %

## Gründungsjahr

2019

## Stammkapital

25.000,00 Euro

## Geschäftsführung

Dr. Thomas Schmidt (seit 01.01.2021)

## Mitglieder Aufsichtsrat

Ulrich Hörning (Vorsitzender),  
Andreas Bitter (stellvertretender Vorsitzender),  
Prof. Dr. Michael Breidung,  
Sven Schulze,  
Thomas Weber

## Abschlussprüfer

Dr. Heide & Noack PartGmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft

## Aufgaben und Ziele

Zweck der Gesellschaft ist die gemeinsame Entwicklung und Bereitstellung von IT-Lösungen mit dem Ziel, die Standardisierung und Konsolidierung der kommunalen IT-Landschaft im Freistaat Sachsen zu fördern.

## Geschäftsverlauf

Der Jahresabschluss 2021 wurde durch den Wirtschaftsprüfer geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk testiert. Darüber hinaus erfolgte eine Prüfung nach § 53 Haushaltsgrundsätzege-  
setz.

Mit Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 17.06.2022 wurde der Jahresabschluss zum 31.12.2021 der Komm24 GmbH festgestellt. Gleichzeitig wurde der Geschäftsführung und dem Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2021 Entlastung erteilt.

Der Jahresüberschuss 2021 in Höhe von 15 TEuro wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Der Jahresüberschuss 2021 ergab sich aus Erträgen in Höhe von 2.829 TEuro und Aufwendungen in Höhe von 2.814 TEuro.

Neben der Erbringung von Entwicklungsleistungen im Zusammenhang mit dem Online-Zugangsgesetz (OZG) wurden weitere Projekte, insbesondere zum Aufbau eines Integrationsportals, zur Schaffung und Verbesserung von Basisdiensten und Verbesserung der Projektarbeit und Kommunikation realisiert sowie Vermittlungsleistungen gegenüber Gesellschaftern erbracht. In 2021 wurden 30 Projekte zur Entwicklung von On

line-Antragsassistenten in Auftrag gegeben, wovon 14 im Berichtsjahr abgeschlossen werden konnten.

Die Umsatzerlöse verringerten sich gegenüber dem Vorjahr um 185 TEuro auf 2.814 TEuro, insbesondere aufgrund von Verzögerungen bei OZG-Entwicklungsleistungen. Bedingt durch geringere Deckungsbeiträge der vermittelten Leistungen wurde das Berichtsjahr mit einem unterplanmäßigen Ergebnis abgeschlossen.

Der Materialaufwand betrifft im Wesentlichen bezogene Leistungen von Gesellschaftern. Aufgrund der Substitution von Fremd- durch Eigenleistungen entwickelte sich der Materialaufwand unterproportional zu den Umsatzerlösen. Gleichzeitig erhöhte sich durch die Neueinstellung von zwei Mitarbeitern der Personalaufwand.

Ab 01.01.2021 wurde Herr Dr. Thomas Schmidt zum neuen Geschäftsführer bestellt.

Die Investitionen der Gesellschaft betreffen ausschließlich Lizenzen. Die notwendige Geschäftsausstattung wird von einem Gesellschafter über einen Dienstleistungsvertrag zur Verfügung gestellt.

Die Liquidität der Gesellschaft war im Berichtsjahr jederzeit gesichert.

## Lage und Ausblick

Der Fortbestand der Gesellschaft ist nach Einschätzung der Geschäftsführung aufgrund der langfristig geplanten Zusammenarbeit mit den Gesellschaftern als Auftraggeber und Lieferanten sowie des Zuwendungsvertra-

ges der Sächsischen Anstalt für kommunale Datenverarbeitung (SAKD) mit dem Freistaat Sachsen für die Bereitstellung von IT-Lösungen für Kommunen gesichert, sofern die zur Umsetzung der OZG-Leistungen notwendigen Fördermittel des Freistaates Sachsen auch weiterhin bereitgestellt werden.

Risiken werden in einem möglichen Mangel an qualifiziertem Personal der IT-Branche bei den auftragnehmenden Gesellschaftern gesehen, der Auswirkungen auf die Umsetzung der vereinbarten Projekte und notwendigen Betriebsleistungen hätte.

Des Weiteren besteht das Risiko, dass Kommunen von Wettbewerbern entwickelte Produkte und nicht die von der Komm24 GmbH entwickelten Antragsassistenten bzw. OZG-Leistungen kaufen und nutzen. Dem soll durch ein zeitnahes Anbieten von IT-Lösungen, eine hohe Qualität der Leistungen und Marketingmaßnahmen der Gesellschafter entgegenge wirkt werden.

Chancen sieht die Gesellschaft, auch in Verbindung mit dem Pandemie-Management im öffentlichen Bereich, in einer Zunahme des Interesses und damit verbunden des Bedarfs an Leistungen für die Digitalisierung der Verwaltung im Freistaat Sachsen.

Die Geschäftstätigkeit der Gesellschaft wird sich weiterhin auf die Entwicklung von IT-Lösungen im Zusammenhang mit dem OZG konzentrieren. Ferner werden Dienstleistungen für einzelne Gesellschafter und Betriebsleistungen für entwickelte OZG-Produkte für Kommunen erbracht.

Für die Folgejahre erwartet die Geschäftsführung eine positive Entwicklung des Unternehmens mit steigenden Jahresüberschüssen.

## Daten und Kennzahlen

Bilanz Aktiva	2021		2021		2020		2019	
(in TEuro)	Plan	%	Ist	%	Ist	%	Ist	%
<b>Anlagevermögen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>47</b>	<b>4</b>	<b>93</b>	<b>4</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Immaterielles Vermögen	0	0	47	4	93	4	0	0
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>711</b>	<b>100</b>	<b>1.003</b>	<b>96</b>	<b>2.082</b>	<b>96</b>	<b>911</b>	<b>100</b>
Vorräte	0	0	7	1	0	0	0	0
Forderungen/sonst. Vermög.	440	62	509	48	1.850	85	776	85
Wertpapiere/Liquide Mittel	271	38	488	46	232	11	135	15
<b>Bilanzsumme</b>	<b>711</b>	<b>100</b>	<b>1.050</b>	<b>100</b>	<b>2.175</b>	<b>100</b>	<b>911</b>	<b>100</b>

Komm24 GmbH

Bilanz Passiva	2021		2021		2020		2019	
(in TEuro)	Plan	%	Ist	%	Ist	%	Ist	%
<b>Eigenkapital</b>	<b>171</b>	<b>24</b>	<b>150</b>	<b>14</b>	<b>135</b>	<b>6</b>	<b>110</b>	<b>12</b>
Gezeichnetes Kapital	25	4	25	2	25	1	25	3
Rücklagen	100	14	100	10	100	5	100	11
Gewinn-/Verlustvortrag	21	3	10	1	-15	-1	0	0
Jahres-/Bilanzergebnis	25	4	15	1	25	1	-15	-2
<b>Rückstellungen</b>	<b>16</b>	<b>2</b>	<b>19</b>	<b>2</b>	<b>11</b>	<b>1</b>	<b>5</b>	<b>1</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>524</b>	<b>74</b>	<b>833</b>	<b>79</b>	<b>1.933</b>	<b>89</b>	<b>797</b>	<b>87</b>
Verbindlichkeiten < 1 Jahr	0	0	833	79	1.933	89	797	87
<b>Passiver Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>48</b>	<b>5</b>	<b>96</b>	<b>4</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>711</b>	<b>100</b>	<b>1.050</b>	<b>100</b>	<b>2.175</b>	<b>100</b>	<b>911</b>	<b>100</b>

Komm24 GmbH

GuV-Daten	2021	2021	2020	2019
(in TEuro)	Plan	Ist	Ist	Ist
Umsatz	3.080	2.814	2.999	651
Bestandsveränderungen u. aktivierte Eigenleistungen	0	7	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	0	9	0	0
<b>Gesamtleistung</b>	<b>3.080</b>	<b>2.829</b>	<b>2.999</b>	<b>651</b>
Materialaufwand	2.726	2.475	2.784	592
Personalaufwand	192	204	86	39
Abschreibungen	0	47	12	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	126	81	88	35
<b>Betriebliches Ergebnis</b>	<b>36</b>	<b>22</b>	<b>29</b>	<b>-15</b>
Finanzergebnis	0	0	0	0
Steuern	11	7	4	0
<b>Jahresergebnis</b>	<b>25</b>	<b>15</b>	<b>25</b>	<b>-15</b>

Komm24 GmbH

Bilanz- und Leistungskennzahlen	2021	2021	2020	2019
	Plan	Ist	Ist	Ist
<b>Vermögenssituation</b>				
Vermögensstruktur (Prozent)	0,0	4,4	4,3	0,0
Investitionsdeckung (Prozent)		>100	11,1	--
Fremdfinanzierung (Prozent)	76,0	81,2	89,4	88,0
<b>Kapitalstruktur</b>				
Eigenkapitalquote (Prozent)	24,0	14,2	6,2	12,0
Eigenkapitalreichweite (Jahre)	--	--	--	7
<b>Liquidität</b>				
Effektivverschuldung (TEuro)	253	345	1.701	661
Liquiditätsgrad I (Prozent)		58,6	12,0	17,0
<b>Rentabilität</b>				
Eigenkapitalrentabilität (Prozent)	14,7	10,1	18,5	negativ
Gesamtkapitalrendite (Prozent)	3,5	1,4	1,2	negativ
<b>Geschäftserfolg</b>				
Pro-Kopf-Umsatz (TEuro)	1.540	938	2.999	651
Personalaufwandsquote (Prozent)	6,2	7,2	2,9	6,0
<b>Zur Information</b>				
Verlustabdeckung/lfd. Zuweisungen bzw. Umlagen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0	0
Investitionszuwendungen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0	25
<b>Beschäftigte</b>				
im Jahresdurchschnitt (einschl. Geschäftsführung, ohne Azubis)	2	3	1	1
Auszubildende	0	0	0	0
Frauenanteil in der Gesamtbelegschaft zum 31.12.		33,3	entfällt	entfällt
Frauenanteil 1. Führungsebene nach der Geschäftsführung		entfällt	entfällt	entfällt
Frauenanteil 2. Führungsebene nach der Geschäftsführung		entfällt	entfällt	entfällt
Komm24 GmbH				



# Zweckverband für Tierkörperbeseitigung Sachsen

## Zweckverband für Tierkörperbeseitigung Sachsen

Staudaer Weg 1  
01561 Priestewitz/OT Lenz  
Telefon +49 35249 735 0  
E-Mail [info@tba-sachsen.de](mailto:info@tba-sachsen.de)  
Internet [www.tba-sachsen.de](http://www.tba-sachsen.de)

### Mitglieder

Landeshauptstadt Dresden,  
Landkreis Bautzen,  
Landkreis Erzgebirgskreis,  
Landkreis Görlitz,  
Landkreis Leipzig,  
Landkreis Meißen,  
Landkreis Mittelsachsen,  
Landkreis Nordsachsen,  
Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge,  
Landkreis Vogtlandkreis,  
Landkreis Zwickau,  
Stadt Chemnitz,  
Stadt Leipzig

### Gründungsjahr

1991

### Verbandsvorsitzender

Michael Geisler

### Vertretung der Landeshauptstadt Dresden mit einer von insgesamt 13 Stimmen in der Verbandsversammlung

Lutz Meißner

### Geschäftsführung

Sylvia Schäfer

### Mitglieder Verwaltungsrat

Michael Geisler (Vorsitzender),  
Ralf Hänsel (stellvertretender Vorsitzender seit 23.09.2021),  
Kai Emanuel,  
Henry Graichen,  
Jörg Höllmüller

### Abschlussprüfer

A.V.A.T.I.S. Revisionsgesellschaft mbH  
- Wirtschaftsprüfungsgesellschaft -

## Aufgaben und Ziele

Gemäß geltendem Tierkörperbeseitigungsrecht obliegt die Verantwortung zur unschädlichen Beseitigung von Tierkörpern und anderen tierischen Nebenprodukten im Freistaat Sachsen den kreisfreien Städten und Landkreisen, die zur Aufgabenerfüllung den Zweckverband für Tierkörperbeseitigung Sachsen gegründet haben.

Der Zweckverband für Tierkörperbeseitigung Sachsen sammelt und verarbeitet die im Verbandsgebiet (Freistaat Sachsen) anfallenden tierischen Nebenprodukte für die eine gesetzliche Beseitigungspflicht besteht.

Entsprechend § 3 Absatz 4 des Sächsischen Ausführungsgesetzes zum Tierische Nebenprodukte – Beseitigungsgesetz (SächsAGTierNebG) hat der Zweckverband Anspruch auf den Ausgleich des ungedeckten Aufwandes, der durch die Entsorgungspflicht von Tierkörpern im Sinne von § 1 des Tierseuchengesetzes (neu Tiergesundheitsgesetz) entsteht. Dieser Aufwand wird durch die Mitglieder zu einem Drittel und zu zwei Dritteln durch die Sächsische Tierseuchenkasse und den Freistaat Sachsen gedeckt. Darüber hinaus wird durch dieses Gesetz die EU-Beihilfekonformität umgesetzt, indem 25 % der Aufwendungen für die Beseitigung von Tierkörpern durch die Tierbesitzer getragen werden.

## Geschäftsverlauf

Die Wirtschaftsführung des Zweckverbandes erfolgt satzungsgemäß nach dem Sächsischen Eigenbetriebsrecht.

Der Jahresabschluss 2021 wurde durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk testiert. Darüber hinaus erfolgte eine Prüfung nach § 53 Halhaltsgrundsatzengesetz.

Mit Beschluss der Verbandsversammlung vom 21.09.2022 wurde der Jahresabschluss zum 31.12.2021 des Zweckverbandes für Tierkörperbeseitigung Sachsen festgestellt. Gleichzeitig wurde der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2021 Entlastung erteilt.

Das ausgeglichene Jahresergebnis 2021 ergab sich aus Erträgen und Aufwendungen in Höhe von 8.660 TEuro.

Das Ergebnis finanzierte sich aus Umlagen der Verbandsmitglieder und Ausgleichszahlungen der Sächsischen Tierseuchenkasse und des Freistaates Sachsen.

Die Landeshauptstadt Dresden leistete 2021 eine Betriebskostenumlage in Höhe von 105 TEuro. Im Vergleich zum Vorjahr haben sich die Ausgleichszahlungen der Tierseuchenkasse um 28 TEuro und die Verbandsumlage für die Verbandsmitglieder um 51 TEuro verringert.

Die Umsatzerlöse sind gegenüber dem Vorjahr insbesondere wegen höherer Verkaufserlöse für Tierfett und Tiermehl gestiegen, während die Erlöse für Tierhäute nachfragebedingt zurückgegangen sind. Bei den Gebührenerlösen für Schlachtabfälle und Tiere sind aufgrund der Zunahme der zu verarbeitenden Rohwarenmengen Anstiege zu verzeichnen. Der Anstieg des Materialaufwandes basiert im

Wesentlichen auf höheren Aufwendungen für Reparaturen von technischen Anlagen, sonstigen Instandsetzungen sowie Transportkosten für Tiermehl.

Der Personalaufwand verminderte sich aufgrund der Substitution von Mitarbeitern gegenüber dem Vorjahr.

Aus der Nachkalkulation ergab sich eine Gebührenüberdeckung von 642 TEuro, die dem passiven Rechnungsabgrenzungsposten zugeführt wurde.

Der Zweckverband tätigte Investitionen von 1.363 TEuro in Sachanlagen, die bei geringeren Abschreibungen zu einer Zunahme des Sachanlagevermögens führte. Des Weiteren verringerte sich der Bestand an langfristigen Finanzanlagen.

Der Zweckverband für Tierkörperbeseitigung Sachsen hielt 2021 keine Beteiligungen.

## Lage und Ausblick

Der Entsorgungsbetrieb lief 2021 technisch stabil. Die wirtschaftliche Situation des Zweckverbandes ist geordnet. Gegenüber dem Vorjahr ist ein Anstieg der zu verarbeiteten Menge an Rohware um 1,8 % auf 34.657 t zu verzeichnen. Das Rohwareaufkommen sicherte eine planmäßige Auslastung der Anlage. Im ersten Halbjahr 2022 war weiterhin eine stabile Rohwaremenge festzustellen. Die Corona-Pandemie hat bisher auf die Entsorgungstätigkeit wenig Einfluss.

Risiken bestehen in der Verringerung der Mengen an Schlacht- und Eiabfällen sowie fallenden Marktpreisen für die Produkte Tierfett und -mehl. Gravierende Risiken bestehen in den Preissteigerungen für Energie, insbesondere ab 2023. Des Weiteren werden Risiken in sich verändernden rechtlichen Rahmenbedingungen,

etwa dem Wegfall der alleinigen örtlichen Zuständigkeit und der Verarbeitung nach anderen technischen Standards gesehen.

Die Zertifizierung des Qualitätsmanagement- und des Energiemanagementsystems sind in 2022 durch Überwachungsaudits zu bestätigen.

Die Verbandsversammlung hat am 23.09.2021 die Haushaltssatzung mit Wirtschaftsplan 2022 des Zweckverbandes beschlossen.

## Daten und Kennzahlen

Bilanz Aktiva	2021		2020		2019	
(in TEuro)	Ist	%	Ist	%	Ist	%
<b>Anlagevermögen</b>	<b>8.861</b>	<b>64</b>	<b>9.570</b>	<b>77</b>	<b>9.672</b>	<b>80</b>
Immaterielles Vermögen	136	1	43	0	1	0
Sachanlagevermögen	6.825	50	6.627	53	6.521	54
Finanzanlagen	1.900	14	2.900	23	3.150	26
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>4.866</b>	<b>35</b>	<b>2.907</b>	<b>23</b>	<b>2.367</b>	<b>20</b>
Vorräte	63	0	118	1	56	0
Forderungen/sonst. Vermög.	1.550	11	1.236	10	1.429	12
Wertpapiere/Liquide Mittel	3.253	24	1.553	12	882	7
<b>Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>27</b>	<b>0</b>	<b>14</b>	<b>0</b>	<b>13</b>	<b>0</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>13.753</b>	<b>100</b>	<b>12.491</b>	<b>100</b>	<b>12.052</b>	<b>100</b>

### Zweckverband für Tierkörperbeseitigung Sachsen

Bilanz Passiva	2021		2020		2019	
(in TEuro)		%	Ist	%	Ist	%
<b>Eigenkapital</b>	<b>4.463</b>	<b>32</b>	<b>4.463</b>	<b>36</b>	<b>4.463</b>	<b>37</b>
Rücklagen	4.463	32	4.463	36	4.463	37
<b>Sonderposten</b>	<b>255</b>	<b>2</b>	<b>158</b>	<b>1</b>	<b>180</b>	<b>1</b>
<b>empf. Ertragszuschüsse</b>	<b>6.023</b>	<b>44</b>	<b>6.023</b>	<b>48</b>	<b>6.023</b>	<b>50</b>
<b>Rückstellungen</b>	<b>541</b>	<b>4</b>	<b>499</b>	<b>4</b>	<b>430</b>	<b>4</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>1.156</b>	<b>8</b>	<b>676</b>	<b>5</b>	<b>599</b>	<b>5</b>
Verbindlichkeiten < 1 Jahr	1.156	8	676	5	599	5
<b>Passiver Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>1.315</b>	<b>10</b>	<b>673</b>	<b>5</b>	<b>356</b>	<b>3</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>13.753</b>	<b>100</b>	<b>12.491</b>	<b>100</b>	<b>12.052</b>	<b>100</b>

### Zweckverband für Tierkörperbeseitigung Sachsen

GuV-Daten	2021	2020	2019
(in TEuro)	Ist	Ist	Ist
Leistungsentgelte, Transfererträge	5.165	4.613	4.337
Zuwendungen, Umlagen, sonstige ordentliche Erträge	3.475	3.473	3.446
<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>8.639</b>	<b>8.086</b>	<b>7.783</b>
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.193	3.626	3.453
Personalaufwand	2.464	2.502	2.402
Abschreibungen	1.209	1.267	1.207
Sonstige ordentliche Aufwendungen, Transferaufwendungen	776	685	757
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-1</b>	<b>6</b>	<b>-36</b>
Finanzergebnis	21	24	64
Steuern	20	29	28
<b>Jahresergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Zweckverband für Tierkörperbeseitigung Sachsen

Bilanz- und Leistungskennzahlen	2021	2020	2019
	Ist	Ist	Ist
<b>Vermögenssituation</b>			
Vermögensstruktur (Prozent)	64,4	76,6	80,3
Investitionsdeckung (Prozent)	80,0	89,0	69,7
Fremdfinanzierung (Prozent)	12,3	9,4	8,5
<b>Kapitalstruktur</b>			
Eigenkapitalquote (Prozent)	32,4	35,7	37,0
Eigenkapitalreichweite (Jahre)	--	--	--
<b>Liquidität</b>			
Effektivverschuldung (TEuro)	keine	keine	keine
Liquiditätsgrad I (Prozent)	>100%	>100%	>100%
<b>Rentabilität</b>			
Eigenkapitalrentabilität (Prozent)	0,0	0,0	0,0
Gesamtkapitalrendite (Prozent)	0,0	0,0	0,0
<b>Geschäftserfolg</b>			
Pro-Kopf-Umsatz (TEuro)	92	84	76
Personalaufwandsquote (Prozent)	47,7	54,2	55,4
<b>Zur Information</b>			
Verlustabdeckung/lfd. Zuweisungen bzw. Umlagen der Stadt Dresden (TEuro)	105	103	93
Investitionszuwendungen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0
<b>Beschäftigte</b>			
im Jahresdurchschnitt (einschl. Geschäftsführung, ohne Azubis)	56	55	57
Auszubildende	0	0	0
Frauenanteil in der Gesamtbelegschaft zum 31.12.	entfällt	entfällt	entfällt
Frauenanteil 1. Führungsebene nach der Geschäftsführung	entfällt	entfällt	entfällt
Frauenanteil 2. Führungsebene nach der Geschäftsführung	entfällt	entfällt	entfällt
Zweckverband für Tierkörperbeseitigung Sachsen			

**Gesellschafter**

Stadtwerke Pirna GmbH - 68,75 %,  
EnergieVerbund Dresden GmbH - 6,15 %,  
Thüga AG - 25,10 %

**Stammkapital**

2.756.741,00 Euro

**Gesellschafter**

Gemeinde Burkau - 25,00 %,  
SachsenEnergie AG - 25,00 %,  
Stadt Bischofswerda - 50,00 %

**Stammkapital**

63.000,00 Euro

## Stadtwerke Pirna Energie GmbH

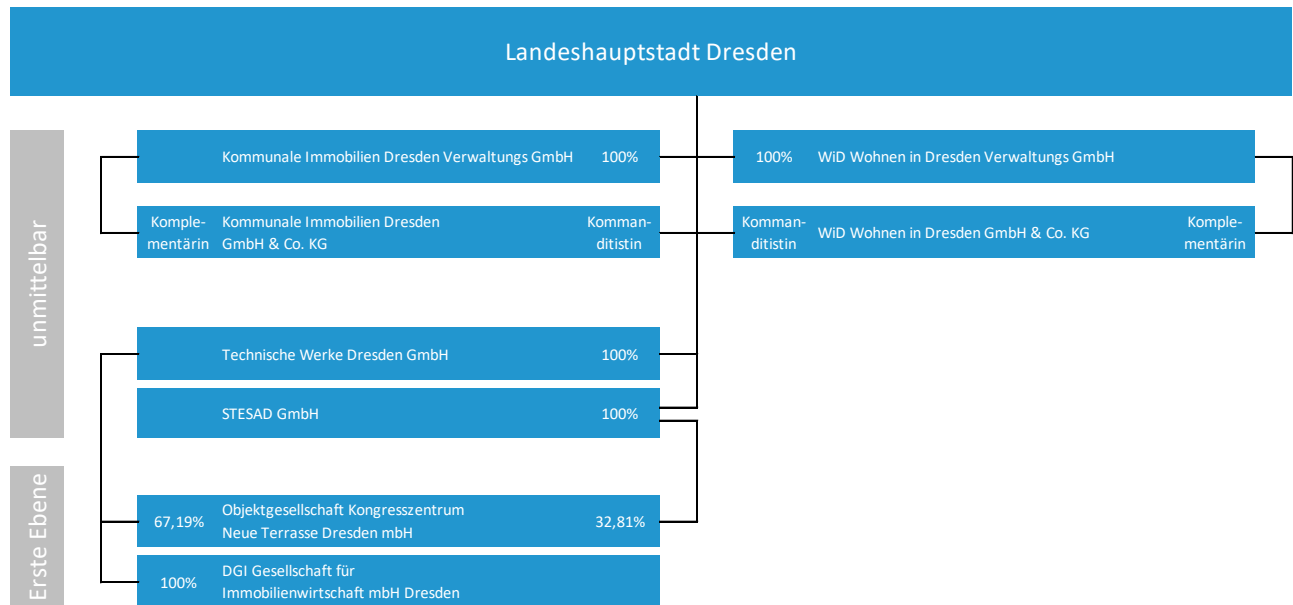
### Aufgaben und Ziele

Der Gegenstand der Stadtwerke Pirna Energie GmbH ist nach § 2 des Gesellschaftsvertrages die Strom-, Gas- und Fernwärmeversorgung, die Errichtung und der Betrieb der hierzu erforderlichen Anlagen und Werke, die Beschaffung, die Erzeugung, der Vertrieb und die Verteilung von Strom-, Gas- und Fernwärme und die Wahrnehmung aller damit im Zusammenhang stehenden Aufgaben und Dienstleistungen. Gegenstand des Unternehmens ist auch die Beteiligung an Gesellschaften mit einem ähnlichen Unternehmensgegenstand.

## Info-Kabel GmbH

### Aufgaben und Ziele

Als Hauptaufgabe legten die Gesellschafter die preiswerte Bereitstellung von Rundfunk- und Fernsehprogrammen für die Einwohner über ein Kabelnetz fest. Im Zuge der Modernisierung von Kabelanlagen kamen 2008 die Versorgung der Kunden mit Internet- und Telefonieleistungen dazu.



**STESAD GmbH**

Königsbrücker Straße 17  
01099 Dresden  
Telefon +49 351 494 730  
E-Mail [info@stesad.de](mailto:info@stesad.de)  
Internet [www.stesad.de](http://www.stesad.de)

**Gesellschafter**

Landeshauptstadt Dresden - 100,00 %

**Gründungsjahr**

1992

**Stammkapital**

4.000.000,00 Euro

**Geschäftsführung**

Axel Walther

**Mitglieder Aufsichtsrat**

Stephan Kühn (Mitglied seit 22.04.2021,  
Vorsitzender seit 07.06.2021),  
Raoul Schmidt-Lamontain (Vorsitzender  
bis 09.04.2021),  
Tilo Wirtz (stellvertretender Vorsitzen-  
der),  
Stefan Engel,  
Susanne Krause,  
Bernd Lommel,  
Thomas Löser,  
Jens Matthis,  
Mario Schmidt,  
Holger Zastrow

**Abschlussprüfer**

RSM GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuer-  
beratungsgesellschaft

## Aufgaben und Ziele

Die Gesellschaft führt Stadtentwicklungs- und Stadterneuerungsmaßnahmen durch. Sie kann hierzu insbesondere als Beauftragte der Stadt im Sinne der §§ 157 ff. Baugesetzbuch und als Sanierungs- sowie Entwicklungsträger tätig werden. Darüber hinaus bietet sie Dienstleistungen rund um die Immobilie an. Die Gesellschaft kann Immobilien erwerben, veräußern und bewirtschaften.

## Geschäftsverlauf

Der Jahresabschluss 2021 wurde durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk testiert. Darüber hinaus erfolgte eine Prüfung nach § 53 Haushaltsgrundsatzgesetz.

Mit Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 31.08.2022 wurde der Jahresabschluss zum 31.12.2021 der STESAD GmbH festgestellt. Gleichzeitig wurden der Geschäftsführung und dem Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2021 Entlastung erteilt.

Der Jahresüberschuss 2021 in Höhe von 885 TEuro wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Der Jahresüberschuss 2021 ergab sich aus Erträgen in Höhe von 11.427 TEuro und Aufwendungen in Höhe von 10.542 TEuro.

Die Gesamtleistung der STESAD GmbH ist gegenüber 2020 um 1.148 TEuro auf 11.427 TEuro gestiegen. Ursächlich sind Bestandserhöhungen an unfertigen Leistungen, insbesondere Bauleistungen für das Bauvorhaben 35. Grundschule und den Digitalpakt Schulen sowie Baubetreuungsleistungen, denen geringere Umsatzerlöse aus der Endabrech-

nung von Baubetreuungsleistungen aus den Vorjahren gegenüberstehen. Die unterplanmäßige Gesamtleistung und der unterplanmäßige Materialaufwand resultieren aus Verschiebungen und Konkretisierungen des zeitlichen Ablaufs für die Umsetzung des Digitalpakt Schulen und des Projektes Gymnasium Linkselbisch Ost.

Die sonstigen betrieblichen Erträge betreffen im Wesentlichen Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen, Versicherungsentschädigungen und Sachbezügen.

Der Personalaufwand stieg 2021 aufgrund von Neueinstellungen und Gehaltsanpassungen. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen betrafen neben den Sachkosten der Verwaltung im Vorjahr Zuführungen zur Rückstellung für Ertragszuschüsse an die Tochtergesellschaft Objektgesellschaft Kongresszentrum Neue Terrasse Dresden mbH.

Die Bilanzsumme der STESAD GmbH hat sich gegenüber dem Vorjahr um 21,8 % beziehungsweise 6.847 TEuro erhöht. Der Anstieg resultiert im Wesentlichen aus der Zunahme der unter den Vorräten ausgewiesenen unfertigen Leistungen beziehungsweise Betreuungsleistungen und höheren liquiden Mitteln.

Das langfristig gebundene Vermögen ist um 360 TEuro gesunken. Den Investitionen von 189 TEuro standen Abschreibungen von 545 TEuro und Anlagenabgänge von 4 TEuro gegenüber. Die Investitionen betrafen insbesondere die Betriebs- und Geschäftsausstattung.

Zum Bilanzstichtag 31.12.2021 betrug der Anteil des Anlagevermögens an der Bilanzsumme 42,9 %. Der



Rückgang gegenüber dem Vorjahr (53,4 %) ist auf die gestiegene Bilanzsumme zurückzuführen.

Das Finanzanlagevermögen betrifft die Beteiligung an der Objektgesellschaft Kongresszentrum Neue Terrasse Dresden mbH. Die STESAD GmbH ist mit 32,8 % am Kapital der Objektgesellschaft beteiligt.

Zum Bilanzstichtag 31.12.2021 betragen die unter den Vorräten ausgewiesenen unfertigen Leistungen 13.253 TEuro und betrafen überwiegend noch nicht abgerechnete Bau- und Beratungsleistungen. Verschiebungen und Konkretisierungen des zeitlichen Ablaufs von Projekten führten zu einem gegenüber den Planungen deutlich niedrigeren Ansatz. Den unfertigen Leistungen standen auf der Passivseite erhaltene Anzahlungen für noch nicht abgerechnete Betriebskosten, Beratungsleistungen und für beauftragte Bauleistungen in Höhe von 18.053 TEuro gegenüber.

Das Eigenkapital der STESAD GmbH erhöhte sich um den Jahresüberschuss 2021. Die bilanzielle Eigenkapitalquote betrug zum Bilanzstichtag 23,5 % des Gesamtkapitals.

Die Rückstellungen nahmen im Vergleich zum Vorjahr um 48 TEuro zu. In Höhe von 5.338 TEuro betrafen diese die Ertragszuschüsse an die Tochtergesellschaft Objektgesellschaft Kongresszentrum Neue Terrasse Dresden mbH. Mit Abtretungsvertrag vom 15.11.2005 hat die STESAD GmbH unter anderem die Verpflichtung zur Zahlung von Ertragszuschüssen an die Tochtergesellschaft übernommen.

Im Vergleich zum Vorjahr erhöhten sich die Verbindlichkeiten um 5.944 TEuro. Ursächlich dafür waren die unter den Verbindlichkeiten ausgewiesenen erhaltenen Anzahlungen, welche im Vergleich zum Vorjahr, insbesondere aufgrund von Li-

quiditätszuflüssen im Bau- und Beratungsgeschäft, um 5.271 TEuro auf 18.053 TEuro anstiegen.

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten wurden durch planmäßige Darlehenstilgungen um 179 TEuro auf 1.038 TEuro reduziert. Ferner wiesen die Verbindlichkeiten das Gesellschafterdarlehen der Landeshauptstadt Dresden aus. Im Vergleich zum Vorjahr minderte sich dieses von 2.465 TEuro auf 2.106 TEuro.

### Lage und Ausblick

Die einzelnen Geschäftsbereiche Stadtentwicklung, Projektsteuerung/Projektmanagement, Geschäftsbesorgung, Facility Management und Vermietung, sowie Verkauf und Vermarktung von Immobilien schlossen das Geschäftsjahr 2021 mit einem positiven Ergebnis ab.

Die Geschäftsführung erwartet auch in den kommenden Jahren positive Ergebnisse. Dem Unternehmenszweck entsprechend werden sich die Akquise-Aktivitäten auch künftig in erster Linie auf die Landeshauptstadt Dresden konzentrieren. Letztendlich ist die Beauftragung der STESAD GmbH durch die Landeshauptstadt Dresden Grundlage für die Fortsetzung der Unternehmenstätigkeit und die erfolgreiche künftige Geschäftsentwicklung.

In Ergänzung dazu bietet die Gesellschaft ihre Dienstleistungen auch weiterhin anderen kommunalen Gesellschaften an.

Die von Bund und Freistaat Sachsen bereitgestellten Fördermittel für Investitionen in die digitale Infrastruktur werden von der Geschäftsführung als Chance für die weitere Unternehmensentwicklung gesehen.

Ein spezifisches Risiko ergibt sich aus der direkten Abhängigkeit von der Landeshauptstadt Dresden als Hauptauftraggeber.

Ein weiteres Risiko ergibt sich aus den Verpflichtungen und Bürgschaften gegenüber der Objektgesellschaft Kongresszentrum Neue Terrasse Dresden mbH. Die STESAD GmbH hat für alle absehbaren Inanspruchnahmen entsprechende Rückstellungen gebildet. Bei unerwarteten Entwicklungen in der Tochtergesellschaft, die eine darüberhinausgehende Zahlung erforderlich machen würde, ist die STESAD GmbH jedoch nur sehr eingeschränkt in der Lage, diese aus eigener Kraft zu leisten.

## Daten und Kennzahlen

Bilanz Aktiva	2021		2021		2020		2019	
(in TEuro)	Plan	%	Ist	%	Ist	%	Ist	%
<b>Anlagevermögen</b>	<b>16.420</b>	<b>39</b>	<b>16.389</b>	<b>43</b>	<b>16.749</b>	<b>53</b>	<b>16.844</b>	<b>49</b>
Immaterielles Vermögen	143	0	27	0	16	0	33	0
Sachanlagevermögen	16.249	38	16.334	43	16.705	53	16.783	49
Finanzanlagen	28	0	28	0	28	0	28	0
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>26.133</b>	<b>61</b>	<b>21.790</b>	<b>57</b>	<b>14.567</b>	<b>46</b>	<b>17.614</b>	<b>51</b>
Vorräte	20.708	49	13.253	35	9.224	29	11.289	33
Forderungen/sonst. Vermög.	1.034	2	1.128	3	941	3	1.034	3
Wertpapiere/Liquide Mittel	4.392	10	7.409	19	4.402	14	5.290	15
<b>Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>5</b>	<b>0</b>	<b>20</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>42.553</b>	<b>100</b>	<b>38.184</b>	<b>100</b>	<b>31.337</b>	<b>100</b>	<b>34.458</b>	<b>100</b>
Treuhandvermögen	3.454	0	3.379	0	2.620	0	2.157	0

### STESAD GmbH

Bilanz Passiva	2021		2021		2020		2019	
(in TEuro)	Plan	%	Ist	%	Ist	%	Ist	%
<b>Eigenkapital</b>	<b>8.351</b>	<b>20</b>	<b>8.986</b>	<b>24</b>	<b>8.101</b>	<b>26</b>	<b>7.680</b>	<b>22</b>
Gezeichnetes Kapital	4.000	9	4.000	10	4.000	13	4.000	12
Rücklagen	464	1	464	1	464	1	464	1
Gewinn-/Verlustvortrag	3.398	8	3.637	10	3.216	10	2.250	7
Jahres-/Bilanzergebnis	489	1	885	2	421	1	966	3
<b>Sonderposten</b>	<b>377</b>	<b>1</b>	<b>377</b>	<b>1</b>	<b>405</b>	<b>1</b>	<b>434</b>	<b>1</b>
<b>Rückstellungen</b>	<b>5.693</b>	<b>13</b>	<b>5.692</b>	<b>15</b>	<b>5.644</b>	<b>18</b>	<b>4.965</b>	<b>14</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>28.132</b>	<b>66</b>	<b>23.130</b>	<b>61</b>	<b>17.186</b>	<b>55</b>	<b>21.379</b>	<b>62</b>
Verbindlichkeiten > 1 Jahr	0	0	2.599	7	3.146	10	3.680	11
Verbindlichkeiten < 1 Jahr	0	0	20.531	54	14.040	45	17.699	51
<b>Bilanzsumme</b>	<b>42.553</b>	<b>100</b>	<b>38.184</b>	<b>100</b>	<b>31.337</b>	<b>100</b>	<b>34.458</b>	<b>100</b>
Treuhandverbindlichkeiten	3.454	0	3.379	0	2.620	0	2.157	0

### STESAD GmbH

GuV-Daten	2021	2021	2020	2019
(in TEuro)	Plan	Ist	Ist	Ist
Umsatz	9.033	7.095	12.194	6.340
Bestandsveränderungen u. aktivierte Eigenleistungen	8.045	4.029	-2.065	5.051
Sonstige betriebliche Erträge	129	303	150	783
<b>Gesamtleistung</b>	<b>17.207</b>	<b>11.427</b>	<b>10.279</b>	<b>12.173</b>
Materialaufwand	9.019	3.124	2.296	4.906
Personalaufwand	6.331	5.971	5.456	4.873
Abschreibungen	612	545	611	574
Sonstige betriebliche Aufwendungen	693	800	1.343	594
<b>Betriebliches Ergebnis</b>	<b>552</b>	<b>987</b>	<b>573</b>	<b>1.226</b>
Finanzergebnis	-62	-102	-151	-260
Steuern	1	1	1	1
<b>Jahresergebnis</b>	<b>489</b>	<b>885</b>	<b>421</b>	<b>966</b>

STESAD GmbH

Bilanz- und Leistungskennzahlen	2021	2021	2020	2019
	Plan	Ist	Ist	Ist
<b>Vermögenssituation</b>				
Vermögensstruktur (Prozent)	38,6	42,9	53,4	48,9
Investitionsdeckung (Prozent)		288,3	118,3	89,8
Fremdfinanzierung (Prozent)	79,5	75,5	72,9	76,5
<b>Kapitalstruktur</b>				
Eigenkapitalquote (Prozent)	19,6	23,5	25,9	22,3
Eigenkapitalreichweite (Jahre)	--	--	--	--
<b>Liquidität</b>				
Effektivverschuldung (TEuro)	23.740	15.721	12.784	16.088
Liquiditätsgrad I (Prozent)		36,1	31,4	29,9
<b>Rentabilität</b>				
Eigenkapitalrentabilität (Prozent)	5,9	9,8	5,2	12,6
Gesamtkapitalrendite (Prozent)	1,3	2,6	1,8	3,6
<b>Geschäftserfolg</b>				
Pro-Kopf-Umsatz (TEuro)	89	65	120	70
Personalaufwandsquote (Prozent)	70,1	84,2	44,7	76,9
<b>Zur Information</b>				
Verlustabdeckung/lfd. Zuweisungen bzw. Umlagen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0	0
Investitionszuwendungen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0	0
<b>Beschäftigte</b>				
im Jahresdurchschnitt (einschl. Geschäftsführung, ohne Azubis)	101	109	102	91
Auszubildende	1	1	2	2
Frauenanteil in der Gesamtbelegschaft zum 31.12.		59,3	60,4	59,3
Frauenanteil 1. Führungsebene nach der Geschäftsführung		entfällt	entfällt	entfällt
Frauenanteil 2. Führungsebene nach der Geschäftsführung		entfällt	entfällt	entfällt
STESAD GmbH				

# Objektgesellschaft Kongresszentrum Neue Terrasse Dresden mbH

## Objektgesellschaft Kongresszentrum Neue Terrasse Dresden mbH

Friedrich-List-Platz 2  
01069 Dresden  
Telefon +49 351 811 4100  
E-Mail [info@twd-dresden.de](mailto:info@twd-dresden.de)  
Internet [www.twd-dresden.de](http://www.twd-dresden.de)

### Gesellschafter

Technische Werke Dresden GmbH  
- 67,19 %,  
STESAD GmbH  
- 32,81 %

### Gründungsjahr

2000

### Stammkapital

88.400,00 Euro

### Geschäftsführung

Claudia Bach (seit 01.07.2021,)   
Ursula Geffrerer (bis 30.06.2021),  
Markus Kluge

### Abschlussprüfer

Deloitte GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

## Aufgaben und Ziele

Gesellschaftszweck ist der Erwerb von Grundstücken oder Erbbaurechten, die Bebauung, die Vermietung, Verpachtung und Verwaltung von Grundstücken und Gebäuden in Dresden, insbesondere auch der Erwerb des Grundstücks am Elbufer neben dem Erlweinspeicher beziehungsweise eines Erbbaurechtes an diesem Grundstück, die Bebauung des Grundstücks mit einem multifunktionalen Kongresszentrum sowie die langfristige Vermietung dieses Objekts an einen oder mehrere Mieter beziehungsweise Betreiber zur Ausrichtung nationaler und internationaler Kongresse in der Landeshauptstadt Dresden.

## Geschäftsverlauf

Der Jahresabschluss 2021 wurde durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk testiert. Darüber hinaus erfolgte eine Prüfung nach § 53 Haushaltsgrundsatzgesetz.

Mit Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 13.04.2022 wurde der Jahresabschluss zum 31.12.2021 der Objektgesellschaft Kongresszentrum Neue Terrasse Dresden mbH festgestellt. Gleichzeitig wurde der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2021 Entlastung erteilt.

Der Jahresfehlbetrag 2021 in Höhe von 1.118 TEuro wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Der Jahresfehlbetrag 2021 ergab sich aus Erträgen in Höhe von 2.985 TEuro sowie Aufwendungen in Höhe von 4.103 TEuro.

Die Objektgesellschaft Kongresszentrum Neue Terrasse Dresden mbH verpachtet das Kongresszentrum an einen privaten Betreiber und erhält hierfür eine zum Teil ergebnisabhängige Pacht.

Auch 2021 war das Kongresszentrum Gastgeber für Kongresse und Tagungen für Wirtschaft, Wissenschaft und Politik. Dieses Geschäftsjahr war jedoch insbesondere in der Veranstaltungs- und Kongressbranche weiterhin geprägt durch die Auswirkungen der Corona-Pandemie. Mit 14.618 Besuchern (Vorjahr: 30.437) lag die Auslastung des Kongresszentrums deutlich unter dem bereits stark durch die Corona-Pandemie beeinflussten Vorjahresniveau.

Die Umsatzerlöse betrafen im Wesentlichen die Pachterträge aus der Vermietung des Kongresszentrums.

Der Materialaufwand beinhaltete Instandhaltungsmaßnahmen in Höhe von 298 TEuro sowie Aufwendungen für das Erbbaurecht in Höhe von 215 TEuro.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen betrafen in Höhe von 2.151 TEuro die Zuführung zur Drohverlustrückstellung. Ferner wiesen die sonstigen betrieblichen Aufwendungen den Aufwand aus Dienstleistungsverträgen, Versicherungen sowie der Einstellung von Wertberichtigungen auf Forderungen aus.

Das Finanzergebnis berücksichtigte in Höhe von 10 TEuro Erträge aus Stundungszinsen und in Höhe von 10 TEuro den Aufwand aus der Aufzinsung der Rückstellungen für drohende Verluste.

Das Vermögen ist im Wesentlichen in Sachanlagen langfristig gebunden und beläuft sich auf 27.235 TEuro. Wesentliche Forderungen bestehen insbesondere im Rahmen des Cash-Managements im Konzern Technische Werke Dresden in Höhe von 5.300 TEuro gegenüber der Gesellschafterin Technische Werke Dresden GmbH. Unter Berücksichtigung des Cash-Managements-Guthabens betrug der Finanzmittelbestand 5.568 TEuro zum 31.12.2021.

Die Rückstellungen betrafen in Höhe von 3.439 TEuro Rückstellungen für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften. Diese Rückstellung wurde gebildet, da infolge der hohen Abschreibungen die Gesellschaft über einen längerfristigen Zeitraum negative Betriebsergebnisse erzielen wird.

Zum 30.06.2021 wurde Frau Ursula Gefrerer als Geschäftsführerin abberufen und Frau Claudia Bach mit Wirkung zum 01.07.2021 zur neuen Geschäftsführerin bestellt.

## Lage und Ausblick

Die Objektgesellschaft Kongresszentrum Neue Terrasse Dresden mbH ist eine langfristig angelegte Besitzgesellschaft. Insbesondere infolge der hohen Abschreibungen wird die Gesellschaft über einen längerfristigen Zeitraum negative Betriebsergebnisse erwirtschaften, die im Wesentlichen durch die künftige Inanspruchnahme oder Auflösung von Rückstellungen oder Ertragszuweisungen ausgeglichen werden.

Chancen bestehen über die teilweise ergebnisabhängige Pacht bei einer erfolgreichen Vermarktung des Kongressstandorts Dresden.

Für 2022 plant die Objektgesellschaft Kongresszentrum Neue Terrasse Dresden mbH ein ausgeglichenes Ergebnis und Umsatzerlöse auf dem Niveau des Vorjahres.

Nachdem kein Vertragspartner von seinem Kündigungsrecht Gebrauch gemacht hat, verlängerte sich der Pachtvertrag mit dem Betreiber des Kongresszentrums bis mindestens zum 13.05.2029

## Daten und Kennzahlen

Bilanz Aktiva	2021		2021		2020		2019	
(in TEuro)	Plan	%	Ist	%	Ist	%	Ist	%
<b>Anlagevermögen</b>	<b>27.808</b>	<b>87</b>	<b>27.235</b>	<b>81</b>	<b>28.170</b>	<b>81</b>	<b>28.640</b>	<b>79</b>
Immaterielles Vermögen	0	0	2	0	3	0	5	0
Sachanlagevermögen	27.808	87	27.234	81	28.167	81	28.635	79
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>3.897</b>	<b>12</b>	<b>6.282</b>	<b>19</b>	<b>6.318</b>	<b>18</b>	<b>7.371</b>	<b>20</b>
Forderungen/sonst. Vermög.	3.521	11	6.014	18	5.969	17	6.513	18
Wertpapiere/Liquide Mittel	376	1	268	1	349	1	858	2
<b>Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>162</b>	<b>1</b>	<b>163</b>	<b>0</b>	<b>167</b>	<b>0</b>	<b>171</b>	<b>0</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>31.867</b>	<b>100</b>	<b>33.680</b>	<b>100</b>	<b>34.655</b>	<b>100</b>	<b>36.182</b>	<b>100</b>

### Objektgesellschaft Kongresszentrum Neue Terrasse Dresden mbH

Bilanz Passiva	2021		2021		2020		2019	
(in TEuro)	Plan	%	Ist	%	Ist	%	Ist	%
<b>Eigenkapital</b>	<b>30.751</b>	<b>96</b>	<b>30.090</b>	<b>89</b>	<b>31.208</b>	<b>90</b>	<b>31.206</b>	<b>86</b>
Gezeichnetes Kapital	88	0	88	0	88	0	88	0
Rücklagen	33.734	106	33.734	100	33.734	97	33.734	93
Gewinn-/Verlustvortrag	-3.071	-10	-2.614	-8	-2.617	-8	66	0
Jahres-/Bilanzergebnis	0	0	-1.118	-3	2	0	-2.683	-7
<b>Rückstellungen</b>	<b>1.016</b>	<b>3</b>	<b>3.495</b>	<b>10</b>	<b>3.239</b>	<b>9</b>	<b>4.847</b>	<b>13</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>100</b>	<b>0</b>	<b>95</b>	<b>0</b>	<b>207</b>	<b>1</b>	<b>128</b>	<b>0</b>
Verbindlichkeiten < 1 Jahr	0	0	95	0	207	1	128	0
<b>Bilanzsumme</b>	<b>31.867</b>	<b>100</b>	<b>33.680</b>	<b>100</b>	<b>34.655</b>	<b>100</b>	<b>36.182</b>	<b>100</b>

### Objektgesellschaft Kongresszentrum Neue Terrasse Dresden mbH

GuV-Daten	2021	2021	2020	2019
(in TEuro)	Plan	Ist	Ist	Ist
Umsatz	1.031	1.025	1.063	1.396
Sonstige betriebliche Erträge	1.957	1.950	1.530	1.284
<b>Gesamtleistung</b>	<b>2.988</b>	<b>2.975</b>	<b>2.593</b>	<b>2.680</b>
Materialaufwand	1.507	513	929	1.319
Personalaufwand	0	0	0	0
Abschreibungen	1.001	935	921	946
Sonstige betriebliche Aufwendungen	378	2.541	592	2.952
<b>Betriebliches Ergebnis</b>	<b>102</b>	<b>-1.015</b>	<b>150</b>	<b>-2.537</b>
Finanzergebnis	2	0	-44	-42
Steuern	104	104	104	104
<b>Jahresergebnis</b>	<b>0</b>	<b>-1.118</b>	<b>2</b>	<b>-2.683</b>

Objektgesellschaft Kongresszentrum Neue Terrasse Dresden mbH



Bilanz- und Leistungskennzahlen	2021	2021	2020	2019
	Plan	Ist	Ist	Ist
<b>Vermögenssituation</b>				
Vermögensstruktur (Prozent)	87,3	80,9	81,3	79,2
Investitionsdeckung (Prozent)		0,0	203,9	464,0
Fremdfinanzierung (Prozent)	3,5	10,7	9,9	13,8
<b>Kapitalstruktur</b>				
Eigenkapitalquote (Prozent)	96,5	89,3	90,1	86,2
Eigenkapitalreichweite (Jahre)		27	--	12
<b>Liquidität</b>				
Effektivverschuldung (TEuro)	keine	keine	keine	keine
Liquiditätsgrad I (Prozent)		>100%	>100%	>100%
<b>Rentabilität</b>				
Eigenkapitalrentabilität (Prozent)	negativ	negativ	0,0	negativ
Gesamtkapitalrendite (Prozent)	negativ	negativ	0,1	negativ
<b>Geschäftserfolg</b>				
Pro-Kopf-Umsatz (TEuro)		513	531	698
<b>Zur Information</b>				
Verlustabdeckung/lfd. Zuweisungen bzw. Umlagen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0	0
Investitionszuwendungen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0	0
<b>Beschäftigte</b>				
im Jahresdurchschnitt (einschl. Geschäftsführung, ohne Azubis)	2	2	2	2
Auszubildende	0	0	0	0
Frauenanteil in der Gesamtbelegschaft zum 31.12.		entfällt	entfällt	entfällt
Frauenanteil 1. Führungsebene nach der Geschäftsführung		entfällt	entfällt	entfällt
Frauenanteil 2. Führungsebene nach der Geschäftsführung		entfällt	entfällt	entfällt
Objektgesellschaft Kongresszentrum Neue Terrasse Dresden mbH				



## **DGI Gesellschaft für Immobilienwirtschaft mbH Dresden**

Kleiststraße 10c  
01129 Dresden  
Telefon +49 351 857 1500  
E-Mail [info@dgi-dresden.de](mailto:info@dgi-dresden.de)  
Internet [www.twd-dresden.de](http://www.twd-dresden.de)

### **Gesellschafter**

Technische Werke Dresden GmbH  
- 100,00 %

### **Gründungsjahr**

1996

### **Stammkapital**

30.000,00 Euro

### **Geschäftsführung**

Dr. Ralf Weber

### **Abschlussprüfer**

Deloitte GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

# DGI Gesellschaft für Immobilienwirtschaft mbH Dresden

## **Aufgaben und Ziele**

Gegenstand der DGI Gesellschaft für Immobilienwirtschaft mbH Dresden ist unter anderem der Grunderwerb zu marktüblichen Konditionen zur Nutzung von Entwicklungspotenzialen in der Landeshauptstadt Dresden, die Aufbereitung, Baureifmachung sowie Erschließung von Grundstücken sowie die Verwaltung, Entwicklung und Verwertung von Grundstücken von Unternehmen sowie der unmittel- und mittelbaren Beteiligungsgesellschaften der Landeshauptstadt Dresden.

## **Geschäftsverlauf**

Der Jahresabschluss 2021 wurde durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk testiert. Darüber hinaus erfolgte eine Prüfung nach § 53 Haushaltsgrundsatzgesetz.

Mit Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 16.05.2022 wurde der Jahresabschluss zum 31.12.2021 der DGI Gesellschaft für Immobilienwirtschaft mbH Dresden festgestellt. Gleichzeitig wurde der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2021 Entlastung erteilt.

Bei Erträgen in Höhe von 252 TEuro und Aufwendungen in Höhe von 145 TEuro wies die DGI Gesellschaft für Immobilienwirtschaft mbH Dresden einen Jahresüberschuss 2021 vor Ergebnisabführung von 107 TEuro aus.

Die Gesellschaft ist in den Konzernverbund der Technische Werke Dresden GmbH eingegliedert. Im Ge-

schäftsjahr 2008 hat die DGI Gesellschaft für Immobilienwirtschaft mbH Dresden mit der Technische Werke Dresden GmbH einen Ergebnisabführungsvertrag geschlossen, wonach der DGI Gesellschaft für Immobilienwirtschaft mbH Dresden verpflichtet ist, ihren ohne die Gewinnabführung entstehenden Jahresüberschuss an die Technische Werke Dresden GmbH abzuführen. Entstandene Verluste sind durch die Technische Werke Dresden GmbH auszugleichen.

Die Gesellschaft errichtete für den SG Dynamo Dresden e. V. im Ostragehege Dresden ein Trainingszentrum. Zwischen der DGI Gesellschaft für Immobilienwirtschaft mbH Dresden und dem SG Dynamo Dresden e. V. (SGD) wurde mit Datum vom 22.09.2016 ein Bauerrichtungs-, Miet- und Optionsvertrag zum Projekt „Trainingszentrum SG Dynamo Dresden e. V. im Ostragehege“ geschlossen. Mit der Fertigstellung des Trainingszentrums im Juni 2020 erfolgte die Nutzungsüberlassung an SGD mit einer festen Laufzeit von 25 Jahren. Da dem SGD während der Mietvertragslaufzeit ein Optionsrecht zum Ankauf des Trainingszentrums zusteht, ist das zivilrechtliche Eigentum am Objekt mit dessen Fertigstellung auf die SGD übergegangen und wird im Umlaufvermögen der DGI Gesellschaft für Immobilienwirtschaft mbH Dresden unter Forderungen ausgewiesen.

Aus Immobilienverkäufen wurden in 2021 keine Erlöse erzielt. In dem durch die STESAD GmbH Dresden bewirtschafteten Immobilienbereich wurden Erlöse aus Vermietung in Höhe von 2 TEuro erzielt. Aufgrund

notwendiger Umbauarbeiten an der Heizungsanlage des Trainingszentrums, welche durch die DGI vorfinanziert werden mussten, erzielt die Gesellschaft Erlöse aus der Weiterberechnung an die SG Dynamo Dresden e. V. in Höhe von 9 TEuro sowie sonstige Erträge aus Versicherungszahlungen in Höhe von 45 TEuro.

Das Jahresergebnis vor Gewinnabführung in Höhe von 107 TEuro liegt zwar deutlich unter dem Vorjahresniveau jedoch über Plan (81 TEuro), da aufgrund des niedrigen Zinsniveaus keine Kosten für die Gesellschafterdarlehen anfielen.

Die Investitionen in Höhe von 230 TEuro betrafen Planungs- und Gutachterleistungen für das Projekt „Dachsanierung Erlweinturm“ im Ostragehege Dresden.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen umfassen Rechts- und Beratungskosten, Kosten für die kaufmännische Geschäftsbesorgung und IT-Dienstleistungen durch die Dresden-IT GmbH sowie Gebühren.

Die Bilanzsumme sank gegenüber dem Vorjahr um 1.678 TEuro. Hauptsächlich betraf dies den Rückgang der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, die durch Tilgungsleistungen der SG Dynamo Dresden e. V. für das Trainingszentrum um 1.431 TEuro abnahmen. Das Sachanlagevermögen nahm aufgrund der aktivierten Planungs- und Gutachterleistungen für das Projekt „Dachsanierung Erlweinturm“ im Ostragehege Dresden zu.

Infolge der gesunkenen Bilanzsumme stieg die Eigenkapitalquote im Vergleich zum Vorjahr von 41,8 % auf 47,5 %.

Die Verbindlichkeiten nahmen aufgrund der niedrigeren Ergebnisabführung sowie der Tilgung der Darlehen gegenüber der Gesellschafterin um 1.633 TEuro zum Vorjahr ab.

Die Gesellschaft ist in das Cash-Management der Technische Werke Dresden GmbH eingebunden. Insofern kann bei Bedarf kurzfristig Liquidität zur Verfügung gestellt werden. Außerdem wurde in 2021 ein mittelfristiger Kreditvertrag mit der Gesellschafterin abgeschlossen.

Aus der Inanspruchnahme der Darlehen resultierten zum Bilanzstichtag Verbindlichkeiten von 6.140 TEuro.

Die Liquidität der Gesellschaft war in 2021 jederzeit gegeben und ist durch den Gesellschafter gesichert.

## Lage und Ausblick

Die folgenden Geschäftsjahre der DGI Gesellschaft für Immobilienwirtschaft mbH Dresden werden durch die Vermietung des Trainingszentrums und die Entwicklung des letzten noch verbliebenen Grundstücks geprägt sein. Der aktive Geschäftsbetrieb der Verwaltung und Vermarktung der Immobilien der DGI Gesellschaft für Immobilienwirtschaft mbH Dresden wird im Rahmen einer Geschäftsbesorgung durch die STESAD GmbH vollzogen.

Da auch für das Geschäftsjahr 2022 keine Grundstücksverkäufe geplant sind, wird mit einem ähnlichen Geschäftsverlauf wie in 2021 sowie einem Jahresüberschuss vor Ergebnisabführung in Höhe von 56 TEuro gerechnet.

Für das einzig verbliebene Grundstück der Gesellschaft soll bis 2023 zunächst die Sanierung der Gebäudedächer zur Bestandssicherung erfolgen, wodurch eine Interimsnutzung durch die Messe Dresden GmbH ab Ende 2023 möglich wird. In Abhängigkeit von der zu klärenden Verfügbarkeit von Fördermitteln soll über den weiteren Projektfortschritt und die Nutzung durch Messe Dresden GmbH und Landeshauptstadt Dresden entschieden werden.

## Daten und Kennzahlen

Bilanz Aktiva	2021		2021		2020		2019	
(in TEuro)	Plan	%	Ist	%	Ist	%	Ist	%
<b>Anlagevermögen</b>	<b>879</b>	<b>6</b>	<b>1.242</b>	<b>10</b>	<b>1.012</b>	<b>7</b>	<b>879</b>	<b>7</b>
Sachanlagevermögen	879	6	1.242	10	1.012	7	879	7
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>14.937</b>	<b>94</b>	<b>10.992</b>	<b>90</b>	<b>12.899</b>	<b>93</b>	<b>11.328</b>	<b>93</b>
Vorräte	2.267	14	0	0	0	0	10.902	89
Forderungen/sonst. Vermög.	12.660	80	10.974	90	12.893	93	424	3
Wertpapiere/Liquide Mittel	10	0	17	0	6	0	3	0
<b>Bilanzsumme</b>	<b>15.816</b>	<b>100</b>	<b>12.234</b>	<b>100</b>	<b>13.911</b>	<b>100</b>	<b>12.208</b>	<b>100</b>

DGI Gesellschaft für Immobilienwirtschaft mbH Dresden

Bilanz Passiva	2021		2021		2020		2019	
(in TEuro)	Plan	%	Ist	%	Ist	%	Ist	%
<b>Eigenkapital</b>	<b>5.814</b>	<b>37</b>	<b>5.814</b>	<b>48</b>	<b>5.814</b>	<b>42</b>	<b>5.814</b>	<b>48</b>
Gezeichnetes Kapital	30	0	30	0	30	0	30	0
Rücklagen	5.784	37	5.784	47	5.784	42	5.784	47
<b>Rückstellungen</b>	<b>106</b>	<b>1</b>	<b>125</b>	<b>1</b>	<b>170</b>	<b>1</b>	<b>91</b>	<b>1</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>9.896</b>	<b>63</b>	<b>6.294</b>	<b>51</b>	<b>7.927</b>	<b>57</b>	<b>6.302</b>	<b>52</b>
Verbindlichkeiten > 1 Jahr	0	0	0	0	0	0	0	0
Verbindlichkeiten < 1 Jahr	0	0	6.294	51	7.927	57	6.302	52
<b>Bilanzsumme</b>	<b>15.816</b>	<b>100</b>	<b>12.234</b>	<b>100</b>	<b>13.911</b>	<b>100</b>	<b>12.208</b>	<b>100</b>

DGI Gesellschaft für Immobilienwirtschaft mbH Dresden

GuV-Daten	2021	2021	2020	2019
(in TEuro)	Plan	Ist	Ist	Ist
Umsatz	2	11	20.843	5.386
Bestandsveränderungen u. aktivierte Eigenleistungen	2.030	0	-11.230	9.075
Sonstige betriebliche Erträge	14	45	32	135
<b>Gesamtleistung</b>	<b>2.046</b>	<b>55</b>	<b>9.645</b>	<b>14.596</b>
Materialaufwand	2.038	14	8.462	13.190
Personalaufwand	15	14	21	15
Abschreibungen	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	58	105	96	95
<b>Betriebliches Ergebnis</b>	<b>-65</b>	<b>-78</b>	<b>1.065</b>	<b>1.297</b>
Finanzergebnis	162	187	92	-9
Steuern	16	2	10	15
<b>Ergebnis vor Abführung</b>	<b>81</b>	<b>107</b>	<b>1.148</b>	<b>1.273</b>
abgeführtes Ergebnis	81	107	1.148	1.273
<b>Jahresergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

DGI Gesellschaft für Immobilienwirtschaft mbH Dresden

Bilanz- und Leistungskennzahlen	2021	2021	2020	2019
	Plan	Ist	Ist	Ist
<b>Vermögenssituation</b>				
Vermögensstruktur (Prozent)	5,6	10,2	7,3	7,2
Investitionsdeckung (Prozent)		0,0	0,0	0,0
Fremdfinanzierung (Prozent)	63,2	52,5	58,2	52,4
<b>Kapitalstruktur</b>				
Eigenkapitalquote (Prozent)	36,8	47,5	41,8	47,6
Eigenkapitalreichweite (Jahre)	--	--	--	--
<b>Liquidität</b>				
Effektivverschuldung (TEuro)	9.886	6.277	7.921	6.299
Liquiditätsgrad I (Prozent)		0,3	0,1	0,0
<b>Rentabilität</b>				
Eigenkapitalrentabilität (Prozent)	1,4	1,8	19,7	21,9
Gesamtkapitalrendite (Prozent)	0,8	1,0	8,3	10,5
<b>Geschäftserfolg</b>				
Pro-Kopf-Umsatz (TEuro)	2	11	20.843	5.386
Personalaufwandsquote (Prozent)	750,0	133,9	0,1	0,3
<b>Zur Information</b>				
Verlustabdeckung/lfd. Zuweisungen bzw. Umlagen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0	0
Investitionszuwendungen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0	0
<b>Beschäftigte</b>				
Beschäftigte Personen	1	1	1	1
Auszubildende	0	0	0	0
Frauenanteil in der Gesamtbelegschaft zum 31.12.		entfällt	entfällt	entfällt
Frauenanteil 1. Führungsebene nach der Geschäftsführung		entfällt	entfällt	entfällt
Frauenanteil 2. Führungsebene nach der Geschäftsführung		entfällt	entfällt	entfällt
DGI Gesellschaft für Immobilienwirtschaft mbH Dresden				



## **Kommunale Immobilien Dresden GmbH & Co. KG**

Könneritzstraße 5  
01067 Dresden  
Telefon +49 351 494 739 0  
E-Mail [info@ki-dresden.de](mailto:info@ki-dresden.de)  
Internet [www.ki-dresden.de](http://www.ki-dresden.de)

### **Gesellschafter**

Komplementärin:  
Kommunale Immobilien Dresden Verwaltungs GmbH,

Kommanditistin:  
Landeshauptstadt Dresden - 100,00 %

### **Gründungsjahr**

2013

### **Stammkapital**

10.000,00 Euro

### **Geschäftsführung**

Axel Walther

### **Mitglieder Aufsichtsrat**

Annekatrien Klepsch (Vorsitzende),  
Kati Bischoffberger (stellvertretende Vorsitzende),  
Heike Ahnert (bis 29.12.2021),  
Maximilian Aschenbach,  
Mirko Göhler (seit 29.12.2021),  
Anne Holowenko,  
Torsten Nitzsche,  
Dr. Silke Schöps

### **Abschlussprüfer**

ETL AG  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft  
Zweigniederlassung Dresden

# Kommunale Immobilien Dresden GmbH & Co. KG

## Aufgaben und Ziele

Gegenstand der Gesellschaft ist der Erwerb, die Sanierung bzw. Bebauung von Immobilien in Dresden sowie deren Vermietung, Verpachtung und Bewirtschaftung zum Zwecke der kommunalen Daseinsvorsorge und öffentlichen Aufgabenerfüllung. Die Gesellschaft kann Immobilien erwerben und veräußern.

## Geschäftsverlauf

Der Jahresabschluss 2021 wurde durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk testiert. Darüber hinaus erfolgte eine Prüfung nach § 53 Haushaltsgrundsatzgesetz.

Mit Beschluss der Kommanditistenversammlung vom 14.10.2022 wurde der Jahresabschluss zum 31.12.2021 der Kommunale Immobilien Dresden GmbH & Co. KG festgestellt. Gleichzeitig wurde der Geschäftsführung und dem Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2021 Entlastung erteilt.

Der Jahresfehlbetrag 2021 in Höhe von 10.113 TEuro wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Der Jahresfehlbetrag 2021 ergab sich aus Erträgen in Höhe von 13.849 TEuro und Aufwendungen in Höhe von 23.962 TEuro.

Am 17.12.2020 beschloss der Stadtrat mit dem Beschluss SR/020/2020 zu V0675/20 den Neubau des Verwaltungszentrums „Stadtforum“.

Der Gesellschaft wurde in 2021 durch die Landeshauptstadt Dresden das Grundstück am Ferdinandplatz übertragen, auf dem durch die Gesellschaft das Stadtforum zu errichten

und nachfolgend zu betreiben ist. Hauptmieterin der Büroflächen wird die Verwaltung der Landeshauptstadt Dresden sein.

Weiterhin erfolgten Gesellschaftereinlagen der Landeshauptstadt Dresden in Höhe von 901 TEuro für die Schallschutzeinhausung der Anlieferzone und die Ticketzentrale des Kulturpalastes.

Zur Finanzierung des mit dem Generalübernehmer ARGE Verwaltungszentrum Dresden zum Bau des Stadtforums abgeschlossenen Vertrages wurde durch die Gesellschaft in 2021 ein Darlehen in Höhe von 116.000 TEuro aufgenommen, welches durch die Landeshauptstadt Dresden mit einer Bürgschaft besichert wurde.

Das Stadtforum, dessen Fertigstellung im Jahr 2025 geplant ist, bietet vor allem offene und digitale Arbeitswelten, die eine moderne und zukunftsorientierte Arbeitsweise der Verwaltung gewährleisten sollen.

Durch das Neubauprojekt kam es 2021 zu einer wesentlichen Änderung des Unternehmens. Zum einen wurde der Gesellschaftsvertrag hinsichtlich des Unternehmensgegenstandes angepasst. Zum anderen resultierte aus der Grundstückseinlage und der Übertragung von Anlagen im Bau eine umfangreiche Erhöhung des Anlagevermögens.

Zudem ist die Gesellschaft Eigentümerin und Betreiberin des Kulturpalastes Dresden sowie der Spielstätten für die Staatsoperette Dresden und für das tjg Theater Junge Generation am Standort Kraftwerk Mitte.

Die Umsatzerlöse resultieren fast ausschließlich aus den Mieten der städtischen Nutzer. Dementgegen steht der Aufwand der Gesellschaft zum Betrieb der Einrichtungen.

Aufgrund der Bewirtschaftungskostenabrechnung für das Nutzungsjahr 2020 ergeben sich Sondereffekte, die zu Planabweichungen bei den Umsatzerlösen und im Materialaufwand führen.

Alle Abrechnungsbestandteile, aus denen eine Nachzahlung an die Gesellschaft resultiert, werden in den Umsatzerlösen ausgewiesen. Abrechnungsbestandteile, die zu einer Rückzahlung an die Nutzer führen, werden im Materialaufwand dargestellt.

In den sonstigen betrieblichen Erträgen sind im Wesentlichen Erträge aus Auflösung des Sonderpostens für Investitionszuschüsse sowie Erträge aus Weiterberechnungen enthalten.

Der Materialaufwand – ohne Sondereffekte der Nutzungskostenabrechnung – zur Betreibung der beiden Häuser Kulturpalast und Kraftwerk Mitte liegt aufgrund der coronabedingten Einschränkungen des Spielbetriebs unter Plan und ist nur eingeschränkt mit dem Vorjahr vergleichbar.

Kapazitäts- und tarifbedingt erhöhte sich der Personalaufwand gegenüber dem Vorjahr.

Die Abschreibungen in Höhe von 9.994 TEuro resultieren hauptsächlich aus Abschreibungen auf die Gebäude der Kultureinrichtungen sowie auf technische Anlagen.

Durch die Grundstückseinlage und die Übertragung von Anlagen im Bau sowie die Bautätigkeit im Zusammenhang mit der Errichtung des neuen Verwaltungszentrums erhöhte sich die Bilanzsumme deutlich. Einerseits stieg die Sachanlagenintensität, das heißt, der Anteil der Sachanlagen an

der Bilanzsumme von 93,3 % auf 94,2 %. Andererseits erhöhten sich die Rücklagen und die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten.

Alleinige Kommanditistin der Kommunale Immobilien Dresden GmbH & Co. KG ist die Landeshauptstadt Dresden. Die Sozialstiftung der Stadt Dresden und die Stadtstiftung Dresdner Kreuzchor sind stille Gesellschafterinnen, die für ihre erbrachten Einlagen eine garantierte Mindestverzinsung erhalten, jedoch nicht an einem eventuellen Verlust der Gesellschaft beteiligt sind. Die Landeshauptstadt Dresden hat Bürgschaftserklärungen zur Absicherung der Einlagen der Stiftungen sowie der vereinbarten Mindestgewinne abgegeben.

Die Kommunale Immobilien Dresden GmbH & Co. KG ist in den Liquiditätsverbund der Landeshauptstadt Dresden einbezogen. Die hieraus zum 31.12.2021 in Anspruch genommenen Mittel in Höhe von 3.700 TEuro sind zur Zwischenfinanzierung vorfinanzierter Rechtsstreitigkeiten und Bauleistungen notwendig. Die Gesellschaft führte die in Anspruch genommenen Mittel nach Zahlungseingang der Mieten für das Jahr 2022 im Januar 2022 zurück.

Die Kommunale Immobilien Dresden GmbH & Co. KG weist die Einlagen der stillen Gesellschafterinnen in Höhe von insgesamt 27.000 TEuro sowie die darauf entfallende Mindestverzinsung als Verbindlichkeiten aus, was die Kennzahlen Fremdfinanzierung und Eigenkapitalquote maßgeblich beeinflusst.

## Lage und Ausblick

Das Geschäftsmodell sieht auch in den kommenden Jahren negative Jahresergebnisse in Höhe der planmäßigen Abschreibungen vor.

Ein spezifisches Risiko ergibt sich für die Gesellschaft aus der direkten fi-

nanziellen Abhängigkeit von der Landeshauptstadt Dresden zur Sicherung der Finanzierung des Investitionsvolumens sowie des operativen Geschäfts in Form der für die vier städtischen Hauptmieter anfallenden Mieten.

Neben vertraglich abgesicherten allgemeinen Baurisiken im Zusammenhang mit dem Bau des Stadtforums können unvorhergesehene Ereignisse zu Störungen im Bauablauf führen und damit den Fertigstellungstermin und die Projektkosten beeinflussen.

In 2022 wurden die Verträge über stille Beteiligungen mit den Stiftungen bis mindestens zum 31.12.2032 verlängert und die Mindestverzinsung ab 01.01.2023 den Marktbedingungen angepasst.



## Daten und Kennzahlen

Bilanz Aktiva	2021		2021		2020		2019	
(in TEuro)	Plan	%	Ist	%	Ist	%	Ist	%
<b>Anlagevermögen</b>	<b>209.017</b>	<b>100</b>	<b>217.519</b>	<b>94</b>	<b>189.241</b>	<b>94</b>	<b>198.693</b>	<b>96</b>
Immaterielles Vermögen	405	0	404	0	517	0	631	0
Sachanlagevermögen	208.598	100	217.085	94	188.710	93	198.048	95
Finanzanlagen	14	0	29	0	14	0	14	0
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>115</b>	<b>0</b>	<b>13.153</b>	<b>6</b>	<b>12.780</b>	<b>6</b>	<b>8.815</b>	<b>4</b>
Vorräte	0	0	0	0	0	0	0	0
Forderungen/sonst. Vermög.	115	0	863	0	220	0	7.008	3
Wertpapiere/Liquide Mittel	0	0	12.290	5	12.560	6	1.807	1
<b>Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>297</b>	<b>0</b>	<b>323</b>	<b>0</b>	<b>314</b>	<b>0</b>	<b>297</b>	<b>0</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>209.429</b>	<b>100</b>	<b>230.995</b>	<b>100</b>	<b>202.334</b>	<b>100</b>	<b>207.805</b>	<b>100</b>

### Kommunale Immobilien Dresden GmbH & Co. KG

Bilanz Passiva	2021		2021		2020		2019	
(in TEuro)	Plan	%	Ist	%	Ist	%	Ist	%
<b>Eigenkapital</b>	<b>155.121</b>	<b>74</b>	<b>162.004</b>	<b>70</b>	<b>146.145</b>	<b>72</b>	<b>155.189</b>	<b>75</b>
Gezeichnetes Kapital	10	0	10	0	10	0	10	0
Rücklagen	200.977	96	207.474	90	181.502	90	181.477	87
Gewinn-/Verlustvortrag	-35.929	-17	-35.367	-15	-26.298	-13	-17.682	-9
Jahres-/Bilanzergebnis	-9.937	-5	-10.113	-4	-9.069	-4	-8.616	-4
<b>Sonderposten</b>	<b>11.945</b>	<b>6</b>	<b>11.891</b>	<b>5</b>	<b>12.255</b>	<b>6</b>	<b>11.768</b>	<b>6</b>
<b>Rückstellungen</b>	<b>386</b>	<b>0</b>	<b>1.708</b>	<b>1</b>	<b>1.588</b>	<b>1</b>	<b>2.243</b>	<b>1</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>40.934</b>	<b>20</b>	<b>54.351</b>	<b>24</b>	<b>30.545</b>	<b>15</b>	<b>37.418</b>	<b>18</b>
Verbindlichkeiten > 1 Jahr	0	0	47.410	21	27.000	13	27.000	13
Verbindlichkeiten < 1 Jahr	0	0	6.940	3	3.545	2	10.418	5
<b>Passiver Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>1.043</b>	<b>0</b>	<b>1.042</b>	<b>0</b>	<b>11.802</b>	<b>6</b>	<b>1.187</b>	<b>1</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>209.429</b>	<b>100</b>	<b>230.995</b>	<b>100</b>	<b>202.334</b>	<b>100</b>	<b>207.805</b>	<b>100</b>

### Kommunale Immobilien Dresden GmbH & Co. KG

GuV-Daten	2021	2021	2020	2019
(in TEuro)	Plan	Ist	Ist	Ist
Umsatz	10.864	12.947	13.676	13.639
Bestandsveränderungen u. aktivierte Eigenleistungen	379	132	0	-2.333
Sonstige betriebliche Erträge	498	770	663	2.106
<b>Gesamtleistung</b>	<b>11.741</b>	<b>13.849</b>	<b>14.338</b>	<b>13.412</b>
Materialaufwand	7.374	9.958	9.405	7.330
Personalaufwand	1.824	1.700	1.482	1.327
Abschreibungen	10.070	9.994	10.167	11.025
Sonstige betriebliche Aufwendungen	387	691	557	505
<b>Betriebliches Ergebnis</b>	<b>-7.914</b>	<b>-8.493</b>	<b>-7.272</b>	<b>-6.775</b>
Finanzergebnis	-629	-610	-412	-618
Steuern	1.394	1.010	1.385	1.223
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-9.937</b>	<b>-10.113</b>	<b>-9.069</b>	<b>-8.616</b>

Kommunale Immobilien Dresden GmbH & Co. KG

Bilanz- und Leistungskennzahlen	2021	2021	2020	2019
	Plan	Ist	Ist	Ist
<b>Vermögenssituation</b>				
Vermögensstruktur (Prozent)	99,8	94,2	93,5	95,6
Investitionsdeckung (Prozent)		26,1	727,8	466,4
Fremdfinanzierung (Prozent)	19,7	24,3	15,9	19,1
<b>Kapitalstruktur</b>				
Eigenkapitalquote (Prozent)	74,1	70,1	72,2	74,7
Eigenkapitalreichweite (Jahre)	16	16	16	18
<b>Liquidität</b>				
Effektivverschuldung (TEuro)	40.934	42.061	17.986	35.611
Liquiditätsgrad I (Prozent)		>100%	>100%	17,3
<b>Rentabilität</b>				
Eigenkapitalrentabilität (Prozent)	negativ	negativ	negativ	negativ
Gesamtkapitalrendite (Prozent)	negativ	negativ	negativ	negativ
<b>Geschäftserfolg</b>				
Pro-Kopf-Umsatz (TEuro)	302	341	402	426
Personalaufwandsquote (Prozent)	16,8	13,1	10,8	9,7
<b>Zur Information</b>				
Verlustabdeckung/lfd. Zuweisungen bzw. Umlagen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0	0
Investitionszuwendungen der Stadt Dresden (TEuro)	0	901	0	1.470
<b>Beschäftigte</b>				
im Jahresdurchschnitt (einschl. Geschäftsführung, ohne Azubis)	36	38	34	32
Auszubildende	0	0	0	0
Frauenanteil in der Gesamtbelegschaft zum 31.12.		15,8	17,6	23,0
Frauenanteil 1. Führungsebene nach der Geschäftsführung		33,3	33,3	entfällt
Frauenanteil 2. Führungsebene nach der Geschäftsführung		0,0	0,0	100,0
Kommunale Immobilien Dresden GmbH & Co. KG				

# Kommunale Immobilien Dresden Verwaltungs GmbH

## Kommunale Immobilien Dresden Verwaltungs GmbH

Könneritzstraße 5  
01067 Dresden  
Telefon +49 351 494 739 0  
E-Mail [info@ki-dresden.de](mailto:info@ki-dresden.de)  
Internet [www.ki-dresden.de](http://www.ki-dresden.de)

### Gesellschafter

Landeshauptstadt Dresden - 100,00 %

### Gründungsjahr

2013

### Stammkapital

25.000,00 Euro

### Geschäftsführung

Axel Walther

### Abschlussprüfer

ETL AG  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Steuerberatungsgesellschaft  
Zweigniederlassung Dresden

## Aufgaben und Ziele

Gegenstand der Gesellschaft ist die Beteiligung als persönlich haftende, geschäftsführende Gesellschafterin an einer Kommanditgesellschaft, die den Erwerb, die Veräußerung, die Sanierung beziehungsweise Bebauung von Immobilien in Dresden, insbesondere des Kulturpalastes Dresden sowie des ehemaligen Kraftwerkes Mitte, sowie deren Vermietung, Verpachtung und Bewirtschaftung zum Gegenstand hat.

## Geschäftsverlauf

Der Jahresabschluss 2021 wurde durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk testiert. Darüber hinaus erfolgte eine Prüfung nach § 53 Haushaltsgrundsatzgesetz.

Mit Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 14.10.2022 wurde der Jahresabschluss zum 31.12.2021 der Kommunale Immobilien Dresden Verwaltungs GmbH festgestellt. Gleichzeitig wurde der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2021 Entlastung erteilt.

Das ausgeglichene Jahresergebnis 2021 ergab sich aus Erträgen und Aufwendungen in Höhe von 63 TEuro.

Die Aufwendungen der Kommunale Immobilien Dresden Verwaltungs GmbH wurden 2021 vollständig im Rahmen der Haftungsvergütung durch die Kommunale Immobilien Dresden GmbH & Co. KG ausgeglichen.

Die Gesellschaft konnte ihren Zahlungsverpflichtungen jederzeit nachkommen.

## Lage und Ausblick

Für die Gesellschaft besteht, solange keine weiteren Geschäftstätigkeiten aufgenommen werden, das Risiko einer schlechten Entwicklung der Kommunale Immobilien Dresden GmbH & Co. KG und die nachfolgende Haftung als Komplementärin.

## Daten und Kennzahlen

Bilanz Aktiva	2021		2021		2020		2019	
(in TEuro)	Plan	%	Ist	%	Ist	%	Ist	%
<b>Anlagevermögen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>112</b>	<b>100</b>	<b>119</b>	<b>100</b>	<b>128</b>	<b>100</b>	<b>110</b>	<b>100</b>
Forderungen/sonst. Vermög.	53	47	57	48	73	56	52	47
Wertpapiere/Liquide Mittel	59	53	62	52	56	43	58	53
<b>Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>112</b>	<b>100</b>	<b>119</b>	<b>100</b>	<b>129</b>	<b>100</b>	<b>110</b>	<b>100</b>

Kommunale Immobilien Dresden Verwaltungs GmbH

Bilanz Passiva	2021		2021		2020		2019	
(in TEuro)	Plan	%	Ist	%	Ist	%	Ist	%
<b>Eigenkapital</b>	<b>56</b>	<b>50</b>	<b>24</b>	<b>20</b>	<b>24</b>	<b>19</b>	<b>24</b>	<b>22</b>
Gezeichnetes Kapital	25	22	25	21	25	19	25	23
Gewinn-/Verlustvortrag	-1	-1	-1	0	-1	0	-1	-1
Jahres-/Bilanzergebnis	32	28	0	0	0	0	0	0
<b>Rückstellungen</b>	<b>8</b>	<b>7</b>	<b>37</b>	<b>31</b>	<b>45</b>	<b>35</b>	<b>39</b>	<b>35</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>49</b>	<b>43</b>	<b>58</b>	<b>48</b>	<b>59</b>	<b>46</b>	<b>47</b>	<b>43</b>
Verbindlichkeiten < 1 Jahr	0	0	58	48	59	46	47	43
<b>Bilanzsumme</b>	<b>112</b>	<b>100</b>	<b>119</b>	<b>100</b>	<b>129</b>	<b>100</b>	<b>110</b>	<b>100</b>

Kommunale Immobilien Dresden Verwaltungs GmbH

GuV-Daten	2021	2021	2020	2019
(in TEuro)	Plan	Ist	Ist	Ist
Umsatz	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	76	63	63	43
<b>Gesamtleistung</b>	<b>76</b>	<b>63</b>	<b>63</b>	<b>43</b>
Materialaufwand	0	0	0	0
Personalaufwand	41	50	50	40
Abschreibungen	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	4	8	10	3
<b>Betriebliches Ergebnis</b>	<b>32</b>	<b>5</b>	<b>3</b>	<b>0</b>
Finanzergebnis	0	0	0	0
Steuern	0	5	3	0
<b>Jahresergebnis</b>	<b>32</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Kommunale Immobilien Dresden Verwaltungs GmbH

Bilanz- und Leistungskennzahlen	2021	2021	2020	2019
	Plan	Ist	Ist	Ist
<b>Vermögenssituation</b>				
Vermögensstruktur (Prozent)	0,0	0,0	0,0	0,0
Investitionsdeckung (Prozent)		0,0	0,0	0,0
Fremdfinanzierung (Prozent)	50,2	79,6	81,0	77,8
<b>Kapitalstruktur</b>				
Eigenkapitalquote (Prozent)	49,8	20,4	19,0	22,2
Eigenkapitalreichweite (Jahre)	--	--	--	--
<b>Liquidität</b>				
Effektivverschuldung (TEuro)	keine	keine	3	keine
Liquiditätsgrad I (Prozent)		>100%	94,5	>100%
<b>Rentabilität</b>				
Eigenkapitalrentabilität (Prozent)	56,8	0,0	0,0	0,0
Gesamtkapitalrendite (Prozent)	28,5	0,1	0,1	0,2
<b>Geschäftserfolg</b>				
Pro-Kopf-Umsatz (TEuro)	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt
Personalaufwandsquote	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt
<b>Zur Information</b>				
Verlustabdeckung/lfd. Zuweisungen bzw. Umlagen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0	0
Investitionszuwendungen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0	0
<b>Beschäftigte</b>				
im Jahresdurchschnitt (einschl. Geschäftsführung, ohne Azubis)	1	1	1	1
Auszubildende	0	0	0	0
Frauenanteil in der Gesamtbelegschaft zum 31.12.		entfällt	entfällt	entfällt
Frauenanteil 1. Führungsebene nach der Geschäftsführung		entfällt	entfällt	entfällt
Frauenanteil 2. Führungsebene nach der Geschäftsführung		entfällt	entfällt	entfällt
Kommunale Immobilien Dresden Verwaltungs GmbH				

**WiD Wohnen in Dresden GmbH & Co. KG**

Schützenplatz 14  
01067 Dresden  
Telefon +49 351 828 731 0  
E-Mail [info@wid-dresden.de](mailto:info@wid-dresden.de)  
Internet [www.wid-dresden.de](http://www.wid-dresden.de)

**Gesellschafter**

Komplementärin:  
WiD Wohnen in Dresden Verwaltungs  
GmbH

Kommanditistin:  
Landeshauptstadt Dresden - 100,00 %

**Gründungsjahr**

2017

**Stammkapital**

10.000,00 Euro

**Geschäftsführung**

Steffen Jäckel

**Mitglieder Aufsichtsrat**

Dr. Kristin Klaudia Kaufmann (Vorsitzende),  
Ingo Flemming (stellvertretender Vorsitzender),  
Vincent Drews,  
Peter Krüger,  
Monika Marschner,  
Torsten Nitzsche,  
Anja Osiander,  
Michael Schmelich,  
Tilo Wirtz

**Abschlussprüfer**

Ulrich Paserat  
Wirtschaftsprüfer/ Steuerberater

# WiD Wohnen in Dresden GmbH & Co. KG

## Aufgaben und Ziele

Zweck der Gesellschaft ist eine sichere und sozial verantwortbare Wohnungsversorgung vorrangig für besondere Bedarfsgruppen. Die Gesellschaft hat die Ziele der Landeshauptstadt Dresden bezüglich der Versorgung am Markt benachteiligter Wohnungssuchender nach einem sozialen Mietenkonzept im Rahmen ihrer Möglichkeiten umzusetzen. Die Gesellschaft errichtet, erwirbt, betreut, bewirtschaftet und verwaltet Wohngebäude zu Mietzwecken auf dem Gebiet der Landeshauptstadt Dresden. Sie kann Grundstücke erwerben, belasten und veräußern sowie Erbbaurechte ausgeben, sofern dies dem Gesellschaftszweck dient.

Die Gesellschaft ist im Rahmen der Erfüllung des Gesellschaftszweckes einer sozialen, ökologischen, ökonomischen und damit gesamtstädtischen Nachhaltigkeitsaspekten unterliegenden Aufgabenerfüllung verpflichtet. Der Wohnungsbau soll im Rahmen einer langfristig berechneten Wirtschaftlichkeit den Kriterien sozialen und ökologischen Bauens, einer ressourcenschonenden Versorgung, einer möglichst klimaneutralen Wärme- und Stromversorgung sowie eines begrünten Wohnumfelds mit Spiel- und Aufenthaltsbereichen genügen.

## Geschäftsverlauf

Der Jahresabschluss 2021 wurde durch den Wirtschaftsprüfer geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk testiert. Darüber hinaus erfolgte eine Prüfung nach § 53 Haushaltsgrundsätzege-  
setz.

Mit Beschluss der Kommanditistenversammlung vom 18.08.2022 wurde

der Jahresabschluss zum 31.12.2021 der WiD Wohnen in Dresden GmbH & Co. KG festgestellt. Gleichzeitig wurden der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2021 Entlastung erteilt.

Der Jahresfehlbetrag 2021 in Höhe von 2.428 TEuro wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Der Jahresfehlbetrag 2021 ergab sich aus Erträgen in Höhe von 2.777 TEuro und Aufwendungen in Höhe von 5.205 TEuro.

Im Geschäftsjahr 2021 wurden 97 neugebaute belegungsrechtsgebundene Wohnungen fertiggestellt und größtenteils vermietet. Des Weiteren hat die Landeshauptstadt Dresden mit Notarvertrag vom 24.11.2020 die Altbausubstanz von 327 Wohn- und 30 Gewerbeeinheiten im Stadtteil Dresden Pieschen in die WiD Wohnen in Dresden GmbH & Co. KG eingebracht. Als Übergang von Besitz, Nutzen und Lasten auf die WiD Wohnen in Dresden GmbH & Co. KG wurde der 01.01.2021 vereinbart und für 302 Wohn- und 30 Gewerbeeinheiten vollzogen. Die Sacheinlage erfolgte zu Verkehrswerten in Höhe von 42.043 TEuro. Gleichzeitig wurden Verbindlichkeiten in Höhe von 8.199 TEuro übernommen, die mit einer Ausfallbürgschaft der Landeshauptstadt Dresden in Höhe von 8.936 TEuro besichert sind. Dies führte zu einer gestiegenen Gesamtleistung, denen höhere Aufwendungen für Hausbewirtschaftung, Abschreibungen und Personalaufwendungen gegenüberstehen.

Die Zinsaufwendungen für die begonnen beziehungsweise abgeschlossene



nen Bauvorhaben sowie die übernommenen Immobilien prägen das Finanzergebnis.

Die geringeren sonstigen betrieblichen Aufwendungen betrafen im Wesentlichen EDV-Kosten und Aufwendungsersatz für die Komplementärin.

Nachdem bis zum Jahresende 2019 alle wesentlichen Prozesse eines wirtschaftlichen Geschäftsbetriebes aufbau- und ablauforganisatorisch in der Gesellschaft implementiert wurden, reduzierten sich die Aufwendungen aus bezogenen Leistungen (Geschäftsbesorgungsvertrag mit der STESAD GmbH) im Geschäftsjahr 2021 gegenüber dem Vorjahr weiter.

Darüber hinaus wurden 2021 von der Landeshauptstadt Dresden Bareinlagen in Höhe von 7.678 TEuro und Sacheinlagen (unbebaute Grundstücke aus dem Grundstückspaket III) in Höhe von 6.036 TEuro geleistet.

Durch den Fortschritt des Wohnungsneubaus und die Einlagen erhöhte sich die Bilanzsumme deutlich. Gleichzeitig stieg die Sachanlagenintensität, das heißt der Anteil der Sachanlagen an der Bilanzsumme, von 96,1 % auf 97,7 %. Ferner spiegelt sich die Neubautätigkeit und Bestandsverwaltung im Anstieg des Sonderpostens und der Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten wider.

Die Gesellschaft konnte ihren Zahlungsverpflichtungen jederzeit nachkommen.

## Lage und Ausblick

Die Corona-Pandemie und der Ukraine-Krieg und die damit verbundenen gesamtwirtschaftlichen Auswirkungen führen bei den Neubauprojekten der Gesellschaft zu Verzögerungen in Planungs- und Genehmigungsprozessen sowie bei Baubeginn, Baufortschritt und Fertigstellung. Dadurch

ergeben sich Verschiebungen bei der Wohnungsneuvermietung, verbunden mit entsprechenden Einnahmeausfällen.

Der Wirtschaftsplan sieht auch in den kommenden Jahren bis zur Bezugsfertigkeit der Wohnbauten negative Jahresergebnisse vor.

In den nächsten fünf Jahren wird die Gesellschaft auf den von der Kommanditistin eingebrachten und selbst erworbenen Grundstücken bis zu 1.100 Wohnungen errichten sowie nach deren Baufertigstellung vermieten und bewirtschaften.

Aufgrund der Baukostensteigerungen und unveränderter Beleihungswerte der Immobilien sind zur Finanzierung der Bauvorhaben neben den Mitteln aus der Förderrichtlinie des Sächsischen Staatsministeriums für Regionalentwicklung zur Förderung der Schaffung von mietpreis- und belegungsgebundenem Mietwohnraum sowie der Aufnahme von Kapitalmarktdarlehen weitere Eigenmittel durch die Landeshauptstadt Dresden in Form von Bareinlagen zur Verfügung zu stellen.

Als wesentliches Finanzierungsrisiko für die Bauvorhaben wird von der Geschäftsführung der Auslauf der Förderung des Freistaates Sachsen für bereits geplante Bauvorhaben gesehen, für welche es noch keine Fördermittelzusagen gibt. Ein weiteres Finanzierungsrisiko besteht in bereits gestiegenen und künftig weiter steigenden Fremdkapitalzinsen. Des Weiteren werden Risiken in Baukostensteigerungen während der Bauzeit gesehen, die der Fördermittelgeber in der aktuellen Förderpraxis nicht berücksichtigt.

Im Juni 2022 hat die Gesellschaft die Landeshauptstadt Dresden darüber informiert, dass das bisherige Finanzierungsmodell für Neubauvorhaben aufgrund der aktuellen Marktentwicklung nicht mehr umsetzbar ist,

nicht über Fördermittel oder Darlehen refinanzierbare Mehrkosten entstanden sind, begonnene Planungen nicht fortgeführt werden können und für bereits geplante Wohnungsbauvorhaben kein Baubeginn erklärt werden kann. Mit Beschluss des Stadtrates vom 07.10.2022 zu V1810/22 wurden der Gesellschaft 2.800 TEuro zusätzliche Eigenmittel zur Finanzierung von Mehrausgaben zur Verfügung gestellt. Darüber hinaus sind im Verwaltungsentwurf zum Doppelhaushalt 2023/2024 weitere Finanzierungsmittel in Höhe von 5.000 TEuro im Haushaltsjahr 2023 und 4.000 TEuro im Haushaltsjahr 2024 vorgesehen, um alle bereits begonnenen Baumaßnahmen fertigstellen und bereits begonnene Planungen bis zum Baurecht fortsetzen zu können.

## Daten und Kennzahlen

Bilanz Aktiva	2021		2021		2020		2019	
(in TEuro)	Plan	%	Ist	%	Ist	%	Ist	%
<b>Anlagevermögen</b>	<b>158.435</b>	<b>99</b>	<b>142.315</b>	<b>98</b>	<b>57.330</b>	<b>96</b>	<b>35.983</b>	<b>93</b>
Immaterielles Vermögen	35	0	25	0	35	0	53	0
Sachanlagevermögen	158.400	99	142.289	98	57.295	96	35.930	93
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>1.953</b>	<b>1</b>	<b>3.345</b>	<b>2</b>	<b>2.351</b>	<b>4</b>	<b>2.502</b>	<b>7</b>
Vorräte	531	0	823	1	73	0	50	0
Forderungen/sonst. Vermög.	45	0	104	0	134	0	21	0
Wertpapiere/Liquide Mittel	1.377	1	2.417	2	2.144	4	2.432	6
<b>Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>160.388</b>	<b>100</b>	<b>145.660</b>	<b>100</b>	<b>59.682</b>	<b>100</b>	<b>38.486</b>	<b>100</b>

WiD Wohnen in Dresden GmbH & Co. KG

Bilanz Passiva	2021		2021		2020		2019	
(in TEuro)	Plan	%	Ist	%	Ist	%	Ist	%
<b>Eigenkapital</b>	<b>75.272</b>	<b>47</b>	<b>74.728</b>	<b>51</b>	<b>29.357</b>	<b>49</b>	<b>28.907</b>	<b>75</b>
Gezeichnetes Kapital	10	0	10	0	10	0	10	0
Rücklagen	80.413	50	80.696	55	32.898	55	30.728	80
Gewinn-/Verlustvortrag	-3.171	-2	-3.550	-2	-1.831	-3	-567	-1
Jahres-/Bilanzergebnis	-1.980	-1	-2.428	-2	-1.719	-3	-1.264	-3
<b>Sonderposten</b>	<b>22.567</b>	<b>14</b>	<b>13.851</b>	<b>10</b>	<b>5.580</b>	<b>9</b>	<b>1.462</b>	<b>4</b>
<b>Rückstellungen</b>	<b>72</b>	<b>0</b>	<b>574</b>	<b>0</b>	<b>435</b>	<b>1</b>	<b>114</b>	<b>0</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>62.477</b>	<b>39</b>	<b>56.440</b>	<b>39</b>	<b>24.269</b>	<b>41</b>	<b>8.001</b>	<b>21</b>
Verbindlichkeiten > 1 Jahr	0	0	50.636	35	20.414	34	5.912	15
Verbindlichkeiten < 1 Jahr	0	0	5.804	4	3.855	6	2.089	5
<b>Passiver Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>67</b>	<b>0</b>	<b>40</b>	<b>0</b>	<b>1</b>	<b>0</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>160.388</b>	<b>100</b>	<b>145.660</b>	<b>100</b>	<b>59.682</b>	<b>100</b>	<b>38.486</b>	<b>100</b>

WiD Wohnen in Dresden GmbH & Co. KG

GuV-Daten	2021	2021	2020	2019
(in TEuro)	Plan	Ist	Ist	Ist
Umsatz	2.379	1.910	329	153
Bestandsveränderungen u. aktivierte Eigenleistungen	423	750	23	50
Sonstige betriebliche Erträge	114	117	29	5
<b>Gesamtleistung</b>	<b>2.916</b>	<b>2.777</b>	<b>381</b>	<b>208</b>
Materialaufwand	1.088	1.253	287	599
Personalaufwand	897	932	599	316
Abschreibungen	1.556	1.975	297	80
Sonstige betriebliche Aufwendungen	633	544	666	402
<b>Betriebliches Ergebnis</b>	<b>-1.258</b>	<b>-1.926</b>	<b>-1.468</b>	<b>-1.188</b>
Finanzergebnis	-722	-501	-251	-76
Steuern	0	1	0	0
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-1.980</b>	<b>-2.428</b>	<b>-1.719</b>	<b>-1.264</b>

WiD Wohnen in Dresden GmbH & Co. KG

Bilanz- und Leistungskennzahlen	2021	2021	2020	2019
	Plan	Ist	Ist	Ist
<b>Vermögenssituation</b>				
Vermögensstruktur (Prozent)	98,8	97,7	96,1	93,5
Investitionsdeckung (Prozent)		2,3	1,4	0,4
Fremdfinanzierung (Prozent)	39,0	39,1	41,4	21,1
<b>Kapitalstruktur</b>				
Eigenkapitalquote (Prozent)	46,9	51,3	49,2	75,1
Eigenkapitalreichweite (Jahre)	38	31	17	23
<b>Liquidität</b>				
Effektivverschuldung (TEuro)	61.100	54.023	22.125	5.570
Liquiditätsgrad I (Prozent)		41,6	55,6	>100%
<b>Rentabilität</b>				
Eigenkapitalrentabilität (Prozent)	negativ	negativ	negativ	negativ
Gesamtkapitalrendite (Prozent)	negativ	negativ	negativ	negativ
<b>Geschäftserfolg</b>				
Pro-Kopf-Umsatz (TEuro)	159	106	33	22
Personalaufwandsquote (Prozent)	37,7	48,8	182,2	206,1
<b>Zur Information</b>				
Verlustabdeckung/lfd. Zuweisungen bzw. Umlagen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0	0
Investitionszuwendungen der Stadt Dresden (TEuro)	0	7.678	2.000	3.000
<b>Beschäftigte</b>				
im Jahresdurchschnitt (einschl. Geschäftsführung, ohne Azubis)	15	18	10	7
Auszubildende	0	0	0	0
Frauenanteil in der Gesamtbelegschaft zum 31.12.		52,9	70,0	71,4
Frauenanteil 1. Führungsebene nach der Geschäftsführung		17,6	30,0	28,6
Frauenanteil 2. Führungsebene nach der Geschäftsführung		entfällt	entfällt	entfällt
WiD Wohnen in Dresden GmbH & Co. KG				

**WiD Wohnen in Dresden Verwaltungs GmbH**

Schützenplatz 14  
01067 Dresden  
Telefon +49 351 828 731 0  
E-Mail [info@wid-dresden.de](mailto:info@wid-dresden.de)  
Internet [www.wid-dresden.de](http://www.wid-dresden.de)

**Gesellschafter**

Landeshauptstadt Dresden - 100,00 %

**Gründungsjahr**

2017

**Stammkapital**

25.000,00 Euro

**Geschäftsführung**

Steffen Jäckel

**Abschlussprüfer**

Ulrich Paserat  
Wirtschaftsprüfer/ Steuerberater

# WiD Wohnen in Dresden Verwaltungs GmbH

## Aufgaben und Ziele

Gegenstand der Gesellschaft ist die Beteiligung als persönlich haftende, geschäftsführende Gesellschafterin an einer Kommanditgesellschaft, die eine sichere und sozial verantwortbare Wohnungsversorgung vorrangig für besondere Bedarfsgruppen zum Gegenstand hat.

## Geschäftsverlauf

Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2021 wurde durch den Wirtschaftsprüfer geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk testiert. Darüber hinaus erfolgte eine Prüfung nach § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz.

Mit Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 09.08.2022 wurde der Jahresabschluss zum 31.12.2021 der WiD Wohnen in Dresden Verwaltungs GmbH festgestellt. Gleichzeitig wurde der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2021 Entlastung erteilt.

Das ausgeglichene Jahresergebnis 2021 ergab sich aus Erträgen und Aufwendungen in Höhe von 151 TEuro.

Die Aufwendungen der WiD Wohnen in Dresden Verwaltungs GmbH werden von der WiD Wohnen in Dresden GmbH & Co. KG im Rahmen der Haftungsvergütung ausgeglichen.

Bei nahezu unveränderter Bilanzsumme werden im Wesentlichen Forderungen und liquide Mittel auf der Aktivseite der Bilanz ausgewiesen. Die Passivseite ist gekennzeichnet von Rückstellungen und dem gezeichneten Kapital.

Die Gesellschaft konnte ihren Zahlungsverpflichtungen jederzeit nachkommen.

## Lage und Ausblick

Als Komplementärin der WiD Wohnen in Dresden GmbH & Co. KG ist die künftige Entwicklung der WiD Wohnen in Dresden Verwaltungs GmbH ausschließlich von deren Aufgabenerfüllung abhängig.

Für die Gesellschaft besteht, solange keine weiteren Geschäftstätigkeiten aufgenommen werden, nur das Risiko, dass sich die WiD Wohnen in Dresden GmbH & Co. KG schlecht entwickelt und sie als Komplementärin haften muss, was wahrscheinlich sofort die Insolvenz nach sich ziehen würde.

## Daten und Kennzahlen

Bilanz Aktiva	2021		2021		2020		2019	
(in TEuro)	Plan	%	Ist	%	Ist	%	Ist	%
<b>Anlagevermögen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>49</b>	<b>100</b>	<b>98</b>	<b>100</b>	<b>96</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
Forderungen/sonst. Vermög.	11	22	78	79	87	90	45	45
Wertpapiere/Liquide Mittel	38	78	20	21	9	10	55	55
<b>Bilanzsumme</b>	<b>49</b>	<b>100</b>	<b>98</b>	<b>100</b>	<b>96</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>

### WiD Wohnen in Dresden Verwaltungs GmbH

Bilanz Passiva	2021		2021		2020		2019	
(in TEuro)	Plan	%	Ist	%	Ist	%	Ist	%
<b>Eigenkapital</b>	<b>30</b>	<b>61</b>	<b>27</b>	<b>28</b>	<b>27</b>	<b>28</b>	<b>27</b>	<b>27</b>
Gezeichnetes Kapital	25	51	25	25	25	26	25	25
Gewinn-/Verlustvortrag	5	11	2	2	2	2	2	2
Jahres-/Bilanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Rückstellungen</b>	<b>11</b>	<b>22</b>	<b>42</b>	<b>43</b>	<b>42</b>	<b>43</b>	<b>64</b>	<b>64</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>8</b>	<b>16</b>	<b>29</b>	<b>29</b>	<b>27</b>	<b>29</b>	<b>10</b>	<b>10</b>
Verbindlichkeiten < 1 Jahr	0	0	29	29	27	29	10	10
<b>Bilanzsumme</b>	<b>49</b>	<b>100</b>	<b>98</b>	<b>100</b>	<b>96</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>

### WiD Wohnen in Dresden Verwaltungs GmbH

GuV-Daten	2021	2021	2020	2019
(in TEuro)	Plan	Ist	Ist	Ist
Umsatz	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	143	151	164	55
<b>Gesamtleistung</b>	<b>143</b>	<b>151</b>	<b>164</b>	<b>55</b>
Materialaufwand	0	0	0	0
Personalaufwand	132	136	143	45
Abschreibungen	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	9	14	19	9
<b>Betriebliches Ergebnis</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>2</b>
Finanzergebnis	0	0	0	0
Steuern	1	1	2	1
<b>Jahresergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

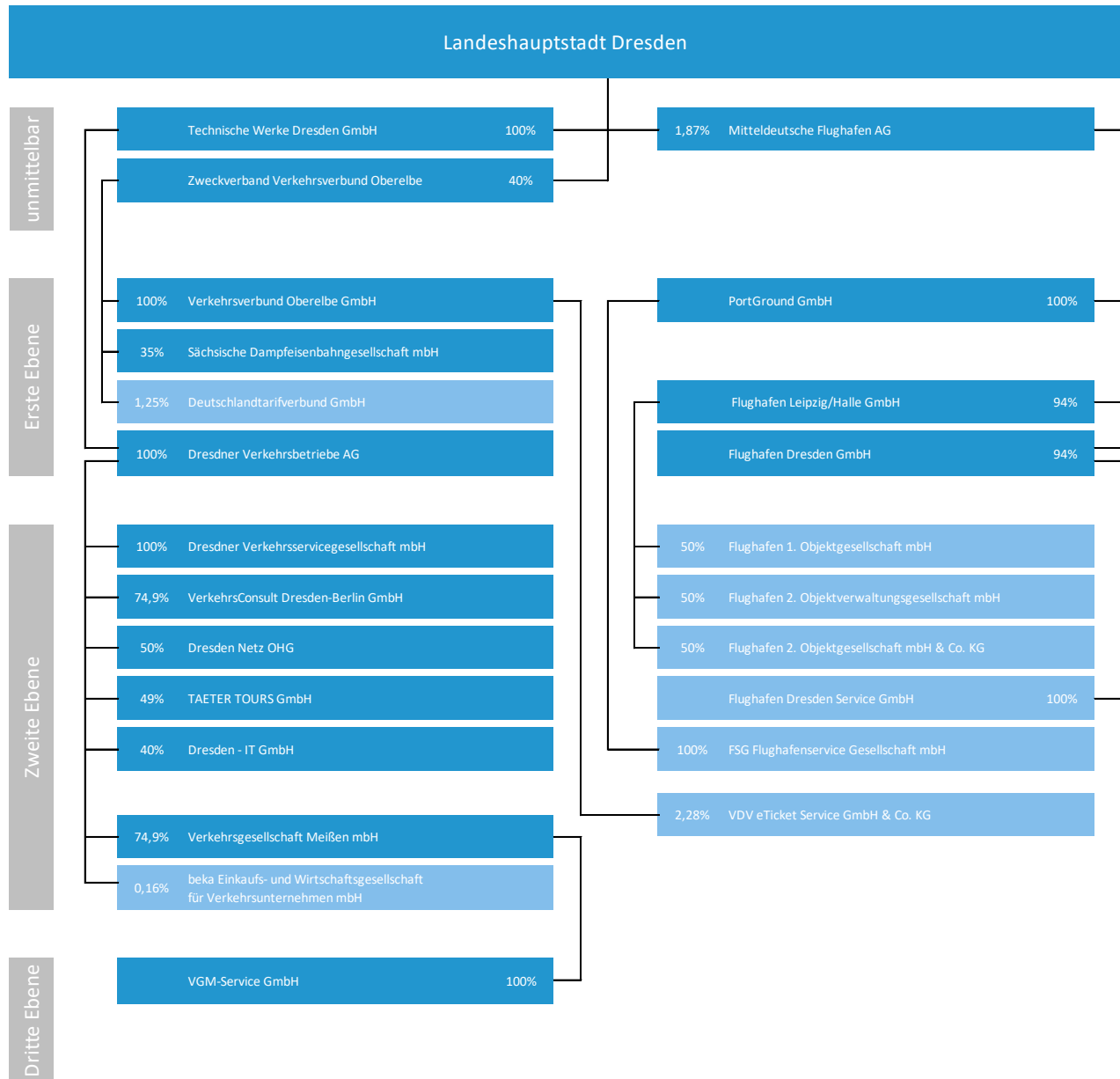
WiD Wohnen in Dresden Verwaltungs GmbH

Bilanz- und Leistungskennzahlen	2021	2021	2020	2019
	Plan	Ist	Ist	Ist
<b>Vermögenssituation</b>				
Vermögensstruktur (Prozent)	0,0	0,0	0,0	0,0
Investitionsdeckung (Prozent)		0,0	0,0	0,0
Fremdfinanzierung (Prozent)	38,8	72,1	71,8	73,2
<b>Kapitalstruktur</b>				
Eigenkapitalquote (Prozent)	61,2	27,9	28,2	26,8
Eigenkapitalreichweite (Jahre)	--	--	--	--
<b>Liquidität</b>				
Effektivverschuldung (TEuro)	keine	8	18	keine
Liquiditätsgrad I (Prozent)		71,2	34,5	>100%
<b>Rentabilität</b>				
Eigenkapitalrentabilität (Prozent)	0,0	0,9	0,9	0,3
Gesamtkapitalrendite (Prozent)	0,8	0,4	0,5	0,4
<b>Geschäftserfolg</b>				
Pro-Kopf-Umsatz (TEuro)	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt
Personalaufwandsquote (Prozent)	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt
<b>Zur Information</b>				
Verlustabdeckung/lfd. Zuweisungen bzw. Umlagen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0	0
Investitionszuwendungen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0	0
<b>Beschäftigte</b>				
im Jahresdurchschnitt (einschl. Geschäftsführung, ohne Azubis)	1	1	1	1
Auszubildende	0	0	0	0
Frauenanteil in der Gesamtbelegschaft zum 31.12.		entfällt	entfällt	entfällt
Frauenanteil 1. Führungsebene nach der Geschäftsführung		entfällt	entfällt	entfällt
Frauenanteil 2. Führungsebene nach der Geschäftsführung		entfällt	entfällt	entfällt
WiD Wohnen in Dresden Verwaltungs GmbH				



## Verkehr

Stand: 31.12.2021





## Dresdner Verkehrsbetriebe AG

Trachenberger Straße 40  
01129 Dresden  
Telefon +49 351 857 0  
E-Mail kontakt@dvbag.de  
Internet www.dvb.de

### Gesellschafter

Technische Werke Dresden GmbH  
- 100,00 %

### Gründungsjahr

1993

### Stammkapital

51.129.188,12 Euro

### Geschäftsführung

Andreas Hemmersbach,  
Lars Seiffert

### Mitglieder Aufsichtsrat

Stephan Kühn (Vorsitzender),  
Jürgen Becker (stellvertretender Vorsitzender),  
Veit Böhm,  
Christopher Colditz,  
Gerd Doepelheuer (bis 17.06.2021),  
Kerstin Eger (seit 16.07.2021),  
Stefan Engel,  
Frank Fischer (bis 17.06.2021),  
Martin Fleck (seit 16.07.2021),  
Axel Gerlach (bis 17.06.2021),  
Andreas Jork,  
Matthias Keßler (bis 17.06.2021),  
Kay Klinkicht,  
Susanne Krause,  
Jens Matthis,  
Andrea Moos (seit 16.07.2021),  
Uwe Niederstraßer,  
Christian Pinkert,  
Paul Schmidt (seit 16.07.2021),  
Dr. Martin Schulte-Wissermann,  
Holger Seifert,  
Anke Wagner,  
Holm Winter,  
Holger Zastrow

### Abschlussprüfer

Deloitte GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

# Dresdner Verkehrsbetriebe AG

## Aufgaben und Ziele

Gegenstand des Unternehmens sind sowohl der Linienverkehr des im Verkehrsverbund zu integrierenden öffentlichen Personennahverkehrs als auch Sonderverkehrsleistungen in und außerhalb der Stadt Dresden mittels Straßenbahnen und Omnibussen und anderer, dem Personen- und Güterverkehr dienender Verkehrsmittel, wie auch als Ergänzung dazu das Angebot von Dienstleistungen, die der individuellen Mobilität, der Informationsverarbeitung und der Telekommunikation dienen.

## Geschäftsverlauf

Der Jahresabschluss 2021 wurde durch den Wirtschaftsprüfer geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk testiert. Darüber hinaus erfolgte eine Prüfung nach § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz.

Mit Beschluss des Aufsichtsrates vom 09.06.2022 wurde der Jahresabschluss zum 31.12.2021 der Dresdner Verkehrsbetriebe AG festgestellt. Mit Beschluss der Hauptversammlung vom 06.07.2022 wurde dem Vorstand und dem Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2021 Entlastung erteilt.

Der Jahresfehlbetrag vor Ergebnisabführung 2021 in Höhe von 52.929 TEuro ergab sich aus Erträgen in Höhe von 162.819 TEuro und Aufwendungen in Höhe von 215.748 TEuro.

Auf der Grundlage des zwischen der Dresdner Verkehrsbetriebe AG und der Technische Werke Dresden GmbH abgeschlossenen Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag wurde der Jahresfehlbetrag

2021 durch die Technische Werke Dresden GmbH ausgeglichen.

Die Dresdner Verkehrsbetriebe AG war 2021 an nachfolgenden Unternehmen direkt beteiligt:

- Dresdner Verkehrsservicegesellschaft mbH (100,0 %)
- Verkehrsgesellschaft Meißen mbH (74,9 %)
- VCDB Verkehr-Consult Dresden-Berlin GmbH (74,9 %)
- Dresden Netz OHG (50,0 %)
- TAETER-TOURS GmbH (49,0 %)
- Dresden-IT GmbH (40,0 %)
- beka Einkaufs- und Wirtschaftsgesellschaft für Verkehrsunternehmen mbH (0,16 %)

Auch das Geschäftsjahr 2021 war von der Corona-Pandemie geprägt. Die Verkehrserlöse verringerten sich trotz der im August 2020 erfolgten VVO-Tarifierhöhung gegenüber dem Vorjahr um 1.937 TEuro auf 119.719 TEuro. Die Nachfrage ging um weitere 5 % auf 110,3 Millionen Fahrgäste zurück (Vorjahr 115,7 Millionen). Damit verbunden war ein Absatzrückgang vor allem im Bartarif. Die Zahl der Abokunden im Normaltarif ging im Verlauf der Pandemie um rund 5 % zurück. Bei den ermäßigten Abos kam es mit der Einführung des Bildungstickets zum 01.08.2021 zu einem deutlichen Absatzanstieg. Auch das Auslaufen der befristeten Absenkung der Umsatzsteuersätze im zweiten Halbjahr 2020 führte ab Jahresbeginn 2021 zu einem Nettoerlösrückgang.

Auf die rückläufige Nachfrage hat die Dresdner Verkehrsbetriebe AG in Abstimmung mit dem Aufgabenträger Landeshauptstadt Dresden mit temporären Angebotsreduzierungen reagiert, die zu Kosteneinsparungen

fürten. Mehraufwendungen fielen u. a. für Hygienemaßnahmen und Effizienzverluste aufgrund der erlassenen Arbeitsschutzregelungen an.

Zum Ausgleich pandemiebedingter Einnahmeverluste erhielt die Dresdner Verkehrsbetriebe AG Billigkeitsleistungen aus dem ÖPNV-Rettungsschirm von 16,6 Mio. Euro (Ausweis unter den sonstigen betrieblichen Erträgen). Der ÖPNV-Rettungsschirm umfasst jedoch keine pandemiebedingten Mehraufwendungen u. a. für Hygieneaufwendungen, Effizienzverluste durch die erlassenen Arbeitsschutzregelungen bzw. Minderlöse aufgrund von fehlenden Fahrgastzuwächsen. Somit ist der pandemiebedingte Schaden der Dresdner Verkehrsbetriebe AG nicht vollständig über den ÖPNV-Rettungsschirm abgedeckt.

Die betrieblichen Aufwendungen stiegen insgesamt auf 214.700 TEuro (Vorjahr: 208.200 TEuro). Maßgeblich für den höheren Personalaufwand war die Tarifierung im TV-N Sachsen. Höherer Materialaufwand resultierte aus preisbedingten Steigerungen der Antriebsenergie sowie den Fremdverkehren.

Pandemiebedingt verminderte sich der Kostendeckungsgrad (einschließlich der Kosten für die Straßenbahninfrastruktur) aufgrund von Umsatzrückgängen auf 68,2 % (Vorjahr: 69,7 %). Verschiedene Benchmarks zeigen die unverändert guten Kostenstrukturen der Gesellschaft.

Die Betriebsleistung stieg aufgrund umfangreicher Schienenersatzverkehre durch mehrere Baumaßnahmen sowie die Taktverdichtung auf der Buslinie 68 (vorher Linie 75) auf 26,7 Millionen Nutzkilometer (Vorjahr 26,2 Millionen Nutzkilometer). Straßenbahnen und Bergbahnen erbrachte 12,6 Millionen Nutzkilometer (Vorjahr 12,7 Millionen Nutzkilometer) und Busse und Anruflinientaxis einen Anteil von 14,2 Millionen

Nutzkilometer (Vorjahr 13,6 Millionen Nutzkilometer) der Leistungen.

Im Linienverkehr kommen 166 Stadtbahnwagen, 13 Tatra-Triebwagen, 147 eigene Busse der Dresdner Verkehrsbetriebe AG zum Einsatz. Daneben verfügt das Unternehmen über zwei historische Bergbahnen (eine Standseilbahn und eine Schwebebahn) und fünf Fährboote an vier Fährstellen. Das Angebot der Dresdner Verkehrsbetriebe AG wird u. a. durch die MOBI-Angebote wie Bike- und Car-Sharing sowie Mobilitätspunkte in Kooperation mit lokalen Partnern ergänzt.

In 2021 wurden mit dem Einsatz von Fördermitteln in Höhe von 25.700 TEuro, die bilanziell vom Anlagevermögen abgesetzt wurden, Investitionen in Höhe von 67.400 TEuro getätigt, schwerpunktmäßig in die Schieneninfrastruktur, die Anzahlung für die neuen Stadtbahnwagen sowie die Anschaffung neuer Dieselfusse.

Der Anteil des Anlagevermögens am Gesamtvermögen betrug branchentypisch 73,8 % (Vorjahr: 78,6 %).

Der Anstieg des Umlaufvermögens resultierte insbesondere aus ausstehenden Fördermitteln für Investitionen in Stadtbahnwagen und Dieselfusse sowie Forderungen aus dem ÖPNV-Rettungsschirm.

Die Eigenkapitalquote ist bei einem zum Vorjahr unveränderten Eigenkapital aufgrund gestiegener Verbindlichkeiten auf 68,0 % gesunken (Vorjahr: 77,4 %). Die Verbindlichkeiten sind im Wesentlichen infolge ausstehender Fördermittel und Investitionsdarlehen gestiegen.

Die Dresdner Verkehrsbetriebe AG ist in das Cash-Management der Technische Werke Dresden GmbH eingebunden, die Zahlungsfähigkeit des Unternehmens war daher jederzeit gegeben. Der laufende Geschäftsbetrieb wurde über die vereinnahmten

Verkehrserlöse, den ÖPNV-Rettungsschirm sowie die Verlustausgleichszahlung der Technische Werke Dresden GmbH finanziert. Die Investitionsfinanzierung erfolgte über Abschreibungen, Fördermittel und Investitionsdarlehen.

Die mit Beschluss des Aufsichtsrates bzw. des Vorstandes in 2021 festgelegten und bis 2026 geltenden Zielgrößen für den Frauenanteil in Aufsichtsrat, Vorstand, erste und zweite Führungsebene unterhalb des Vorstandes wurden eingehalten.

Die Technische Werke Dresden GmbH stellte einen befreienden Konzernabschluss auf, in den neben der Dresdner Verkehrsbetriebe AG auch deren Tochterunternehmen unter Beachtung des § 291 Handelsgesetzbuch einbezogen wurden.

## Lage und Ausblick

Die Dresdner Verkehrsbetriebe AG erbringt die öffentlichen Personenverkehrsleistungen für die Landeshauptstadt Dresden auf Grundlage eines öffentlichen Dienstleistungsauftrages für Straßenbahn und Bus (Laufzeit bis Mai 2040) sowie einer Betrauung mit dem Bergbahn- und Fährverkehr (Laufzeit bis Ende 2027).

Der zum 30.11.2021 ausgelaufene Vertrag über den Straßenbahnverkehr im Landkreis Meißen wurde zum 01.12.2021 mit einer Laufzeit bis zum 30.11.2036 (Fortsetzungsoption bis 27.05.2040) neu abgeschlossen.

Die verkehrsstrategische Grundlage bildet der vom Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden beschlossene Verkehrsentwicklungsplan Dresden 2025plus.

Die Finanzierung des von der Aufgabenträgerin Landeshauptstadt Dresden zu zahlenden Ausgleichs für das betraute Verkehrsangebot erfolgt

über den Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag mit der Technische Werke Dresden GmbH.

Die Weiterverfolgung und Umsetzung eines ÖPNV-Ausbauszenario wurden im Jahr 2021 durch den Aufsichtsrat der Dresdner Verkehrsbetriebe AG beschlossen. Das Ausbauszenario enthält verschiedene Angebotsbausteine, die modular in Ausbaustufen umgesetzt werden können. Ergänzend beschloss der Aufsichtsrat auf Grundlage der weiteren Unternehmensentwicklung zehn strategische Grundausrichtungen (u. a. Nachhaltigkeit leben, Mobilitätsmanagement stärken, Marktanteil ausbauen, Effizienz steigern, nachhaltige Finanzierung sicherstellen) mit dem Fokus auf den Ausbau des ÖPNV in Dresden. Ab 2022 ist die Dresdner Verkehrsbetriebe AG vom Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden mit einem 3-jährigen Pilotprojekt On-Demand-Verkehr beauftragt.

Zum 01.08.2021 wurde durch den Freistaat Sachsen ein verbundweites Bildungsticket für 15 Euro pro Monat eingeführt. Die finanzielle Absicherung wurde durch eine Änderung des Gesetzes zur Finanzierung des Ausbildungsverkehrs im Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNVFinAusG) geschaffen sowie zusätzlichen Mitteln der Landeshauptstadt Dresden.

Die Gesellschaft steht wie die Nahverkehrsbranche aktuell vor großen Herausforderungen in ihrer Finanzierung: Zum einen führt die Coronapandemie zu einem Einbruch der Fahrgastnachfrage und fehlenden Wachstum (Erlösausfälle in Folgejahren infolge fehlender Fahrgäste), welches neben Tarifmaßnahmen zur Deckung steigender Kosten nötig ist. Zum anderen resultieren aus den Erwartungen an die Umsetzung der Verkehrswende, dem Erfordernis zur Digitalisierung sowie aus aktuell überdurchschnittlich starken Preisanstiegen auf der Kostenseite kurz- bis

mittelfristig entsprechende Aufwüchse.

Die Wirtschaftsplanung für 2022 der Dresdner Verkehrsbetriebe AG sieht einen Verlustausgleichsbedarf von 63.280 TEuro vor.

Auch für das Jahr 2022 wird es zur Abdeckung finanzieller Schäden aus den pandemiebedingten Umsatzrückgängen einen ÖPNV-Rettungsschirm geben.

Die Dresdner Verkehrsbetriebe AG plant in den nächsten fünf Jahren Investitionen zwischen 99.000 TEuro und 134.900 TEuro. Zur entsprechenden Umsetzung bedarf es der personellen und finanziellen Ressourcen für den begleitenden Straßenbau auf Seiten der Landeshauptstadt Dresden, wie auch entsprechender planerischen und genehmigungsrechtlicher Beschlüsse zu den Bauvorhaben. Zur Finanzierung sind entsprechende Fördermittel notwendig.

Voraussetzung der Finanzierung des sehr guten ÖPNV-Angebotes über die Verkehrserlöse sind die Fahrgastrückgewinnung bzw. der Fahrgastzuwachs. Daneben sind regelmäßige und auskömmliche Anpassungen des VVO-Tarifes bzw. die Parameter für Ausgleichs- und Erstattungszahlungen erforderlich. Dem gegenüber steht das Risiko einer abnehmenden Bereitschaft, steigende Fahrpreise zur Finanzierung des ÖPNV zu akzeptieren.

Kostenrisiken bestehen vorrangig im Bereich Personal. Dabei ist zum einen aufgrund fehlenden Fachpersonals verstärkt in Ausbildung, neue Wege der Mitarbeitergewinnung und Mitarbeiterbindung zu investieren. Zum anderen besteht das Risiko steigender Personalkosten durch tarifvertragliche Erhöhungen des Vergütungsniveaus. Zudem werden Kostenrisiken in den stark gestiegenen Bezugspreisen von Material, Fremd-

leistungen und Energie gesehen. Obsoleszenz und Beschaffungsengpässe spielen mit dadurch steigenden Preisen bzw. dem Ausfall von Fahrzeugen und Infrastruktur eine immer größere Rolle.

Verzögerungen bei der Umsetzung von Bauvorhaben u. a. durch fehlendes Baurecht bergen das Risiko der Verschlechterung des Streckenzustandes und damit von Betriebskostensteigerungen infolge von Langsamfahrstellen.

Infolge des militärischen Konflikts in der Ukraine haben sich die seit Ende 2020 gegebenen Preisentwicklungen verfestigt. Neben den Energiemärkten sind bei gewerblichen Produkten, Dienstleistungen und Baumaterialien erhebliche Preissteigerungen zum Vorjahresniveau und damit dem Aufsattpunkt der Wirtschaftsplanung der Dresdner Verkehrsbetriebe AG gegeben. Die Inflationsrate ist mit rund 8 % (Stand Juni 2022) auf einem historischen Hoch. Gegeben sind Lücken bei den Lieferketten für Bau- und Instandsetzungsmaterial. Ungewiss ist, ob sich die Preissprünge in den kommenden Monaten relativieren werden oder ob sich die Preisspirale fortsetzt.

Infolge der drastischen Preissteigerungen prognostiziert die Dresdner Verkehrsbetriebe AG einen Verlustausgleichsbedarf von 70.870 TEuro für das Jahr 2022 (Stand: Oktober 2022).

Die Finanzierung des Öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) wird beginnend mit der Haushaltsplanung 2023/2024 nicht mehr ausschließlich über den Querverbund mit der Technische Werke Dresden GmbH realisierbar sein. Aufgrund der wirtschaftlichen Grenzen der Finanzierbarkeit aus der Technische Werke Dresden GmbH wurden Zuschüsse aus dem städtischen Haushalt an die Dresdner

Verkehrsbetriebe AG in der Haushaltsplanung 2023/2024 angenommen.

## Daten und Kennzahlen

Bilanz Aktiva	2021		2021		2020		2019	
(in TEuro)	Plan	%	Ist	%	Ist	%	Ist	%
<b>Anlagevermögen</b>	<b>287.193</b>	<b>77</b>	<b>280.971</b>	<b>74</b>	<b>263.419</b>	<b>79</b>	<b>268.933</b>	<b>77</b>
Immaterielles Vermögen	0	0	3.245	1	3.110	1	3.275	1
Sachanlagevermögen	284.968	76	275.501	72	258.084	77	263.433	75
Finanzanlagen	2.225	1	2.225	1	2.225	1	2.225	1
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>86.469</b>	<b>23</b>	<b>99.611</b>	<b>26</b>	<b>71.502</b>	<b>21</b>	<b>79.705</b>	<b>23</b>
Vorräte	9.261	2	11.371	3	10.110	3	9.261	3
Forderungen/sonst. Vermög.	76.155	20	86.239	23	60.253	18	67.816	19
Wertpapiere/Liquide Mittel	1.053	0	2.002	1	1.139	0	2.628	1
<b>Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>32</b>	<b>0</b>	<b>43</b>	<b>0</b>	<b>31</b>	<b>0</b>	<b>32</b>	<b>0</b>
<b>Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverwaltung</b>	<b>90</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>90</b>	<b>0</b>
Sonderverlustkonto gem. § 17 (4) DMBiG	311	0	309	0	309	0	311	0
<b>Bilanzsumme</b>	<b>374.095</b>	<b>100</b>	<b>380.934</b>	<b>100</b>	<b>335.261</b>	<b>100</b>	<b>349.071</b>	<b>100</b>

### Dresdner Verkehrsbetriebe AG

Bilanz Passiva	2021		2021		2020		2019	
(in TEuro)	Plan	%	Ist	%	Ist	%	Ist	%
<b>Eigenkapital</b>	<b>259.068</b>	<b>69</b>	<b>259.068</b>	<b>68</b>	<b>259.068</b>	<b>77</b>	<b>259.068</b>	<b>74</b>
Gezeichnetes Kapital	51.129	14	51.129	13	51.129	15	51.129	15
Rücklagen	138.123	37	138.123	36	138.123	41	138.123	40
Sonderrücklagen DMBiG	69.815	19	69.815	18	69.815	21	69.815	20
<b>Rückstellungen</b>	<b>30.243</b>	<b>8</b>	<b>31.815</b>	<b>8</b>	<b>29.822</b>	<b>9</b>	<b>30.189</b>	<b>9</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>81.334</b>	<b>22</b>	<b>86.459</b>	<b>23</b>	<b>42.676</b>	<b>13</b>	<b>55.404</b>	<b>16</b>
Verbindlichkeiten > 1 Jahr	0	0	5.573	1	5.917	2	6.787	2
Verbindlichkeiten < 1 Jahr	0	0	80.887	21	36.759	11	48.617	14
<b>Passiver Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>3.451</b>	<b>1</b>	<b>3.592</b>	<b>1</b>	<b>3.696</b>	<b>1</b>	<b>4.411</b>	<b>1</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>374.095</b>	<b>100</b>	<b>380.934</b>	<b>100</b>	<b>335.261</b>	<b>100</b>	<b>349.071</b>	<b>100</b>

### Dresdner Verkehrsbetriebe AG

GuV-Daten	2021	2021	2020	2019
(in TEuro)	Plan	Ist	Ist	Ist
Umsatz	146.620	136.714	137.921	153.908
Bestandsveränderungen u. aktivierte Eigenleistungen	3.640	3.903	2.938	2.984
Sonstige betriebliche Erträge	4.650	21.111	17.885	6.429
<b>Gesamtleistung</b>	<b>154.910</b>	<b>161.728</b>	<b>158.745</b>	<b>163.321</b>
Materialaufwand	70.510	71.028	67.377	65.350
Personalaufwand	101.500	97.207	95.244	92.485
Abschreibungen	23.400	23.548	23.288	24.119
Sonstige betriebliche Aufwendungen	23.320	22.944	22.342	22.267
<b>Betriebliches Ergebnis</b>	<b>-63.820</b>	<b>-52.999</b>	<b>-49.507</b>	<b>-40.900</b>
Finanzergebnis	-380	394	-568	-835
Steuern	310	325	317	302
<b>Ergebnis vor Abführung</b>	<b>-64.510</b>	<b>-52.929</b>	<b>-50.392</b>	<b>-42.036</b>
Verlustübernahme durch Gesellschafter	64.510	52.929	50.392	42.036
<b>Jahresergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Dresdner Verkehrsbetriebe AG

Bilanz- und Leistungskennzahlen	2021	2021	2020	2019
	Plan	Ist	Ist	Ist
<b>Vermögenssituation</b>				
Vermögensstruktur (Prozent)	76,8	73,8	78,6	77,0
Investitionsdeckung (Prozent)		34,9	73,7	25,8
Fremdfinanzierung (Prozent)	29,8	31,0	21,6	24,5
<b>Kapitalstruktur</b>				
Eigenkapitalquote (Prozent)	69,3	68,0	77,3	74,2
Eigenkapitalreichweite (Jahre)	--	--	--	--
<b>Liquidität</b>				
Effektivverschuldung (TEuro)	80.282	84.457	41.537	52.777
Liquiditätsgrad I (Prozent)		2,5	3,1	5,4
<b>Rentabilität</b>				
Eigenkapitalrentabilität (Prozent)	0,0	0,0	negativ	negativ
Gesamtkapitalrendite (Prozent)	negativ	negativ	negativ	negativ
<b>Geschäftserfolg</b>				
Pro-Kopf-Umsatz (TEuro)	72	70	70	80
Personalaufwandsquote (Prozent)	69,2	71,1	69,1	60,1
<b>Zur Information</b>				
Verlustabdeckung/lfd. Zuweisungen bzw. Umlagen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0	0
Investitionszuwendungen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0	0
<b>Beschäftigte</b>				
Beschäftigte Personen	2.029	1.956	1.971	1.929
Auszubildende	100	98	88	87
Frauenanteil in der Gesamtbelegschaft zum 31.12.		22,0	22,3	22,2
Frauenanteil 1. Führungsebene nach der Geschäftsführung		25,0	25,0	20,0
Frauenanteil 2. Führungsebene nach der Geschäftsführung		32,0	32,0	29,0
Dresdner Verkehrsbetriebe AG				



# Dresdner Verkehrsservicegesellschaft mbH

## Dresdner Verkehrsservicegesellschaft mbH

Trachenberger Straße 40  
01129 Dresden  
Telefon +49 351 857 3262  
E-Mail [info@dvsmbh.de](mailto:info@dvsmbh.de)  
Internet [www.dvsmbh.de](http://www.dvsmbh.de)

### Gesellschafter

Dresdner Verkehrsbetriebe AG - 100,00 %

### Gründungsjahr

1995

### Stammkapital

26.000,00 Euro

### Geschäftsführung

Robert Roch

### Mitglieder Aufsichtsrat

Lars Seiffert (Vorsitzender),  
Matthias Keßler (stellvertretender Vorsitzender bis 18.06.2021),  
Uwe Niederstraßer (Mitglied bis 23.11.2021, stellvertretender Vorsitzender seit 24.11.2021),  
Rolf Baum,  
Andreas Hemmersbach,  
Andreas Jork (seit 24.11.2021)

### Abschlussprüfer

Deloitte GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

## Aufgaben und Ziele

Gegenstand des Unternehmens ist die Erbringung von Verkehrsdienstleistungen aller Art im öffentlichen Personen- und Güterverkehr. Sie erbringt Leistungen in den Geschäftsfeldern Busverkehr, Fährbetrieb, Güterverkehr (Car-GoTram) sowie Verkehrsservice.

## Daten und Kennzahlen

Bilanz Aktiva	2021		2020		2019	
(in TEuro)	Ist	%	Ist	%	Ist	%
<b>Anlagevermögen</b>	<b>1.536.918</b>	<b>45</b>	<b>77.248</b>	<b>5</b>	<b>352.202</b>	<b>17</b>
Sachanlagevermögen	1.536.918	45	77.248	5	352.202	17
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>1.843.544</b>	<b>55</b>	<b>1.515.216</b>	<b>95</b>	<b>1.781.211</b>	<b>83</b>
Forderungen/sonst. Vermög.	1.709.942	51	1.044.667	66	1.317.644	62
Wertpapiere/Liquide Mittel	133.602	4	470.548	30	463.567	22
<b>Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>84</b>	<b>0</b>	<b>84</b>	<b>0</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>3.380.462</b>	<b>100</b>	<b>1.592.548</b>	<b>100</b>	<b>2.133.497</b>	<b>100</b>

Dresdner Verkehrsservicegesellschaft mbH

Bilanz Passiva	2021		2020		2019	
(in TEuro)	Ist	%	Ist	%	Ist	%
<b>Eigenkapital</b>	<b>26.000</b>	<b>1</b>	<b>26.000</b>	<b>2</b>	<b>26.000</b>	<b>1</b>
Gezeichnetes Kapital	26.000	1	26.000	2	26.000	1
<b>Rückstellungen</b>	<b>249.634</b>	<b>7</b>	<b>250.184</b>	<b>16</b>	<b>466.465</b>	<b>22</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>3.083.828</b>	<b>91</b>	<b>1.316.363</b>	<b>83</b>	<b>1.641.033</b>	<b>77</b>
Verbindlichkeiten > 1 Jahr	1.372.000	41	0	0	0	0
Verbindlichkeiten < 1 Jahr	1.711.828	51	1.316.363	83	1.641.033	77
<b>Passiver Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>21.000</b>	<b>1</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>3.380.462</b>	<b>100</b>	<b>1.592.548</b>	<b>100</b>	<b>2.133.497</b>	<b>100</b>

Dresdner Verkehrsservicegesellschaft mbH

GuV-Daten	2021	2020	2019
(in TEuro)	Ist	Ist	Ist
Umsatz	11.710	11.795	11.206
Sonstige betriebliche Erträge	253	196	148
<b>Gesamtleistung</b>	<b>11.963</b>	<b>11.991</b>	<b>11.354</b>
Materialaufwand	3.437	3.509	3.449
Personalaufwand	6.472	6.828	6.262
Abschreibungen	92	280	413
Sonstige betriebliche Aufwendungen	873	1.068	1.206
<b>Betriebliches Ergebnis</b>	<b>1.088</b>	<b>305</b>	<b>23</b>
Finanzergebnis	-1	-2	-8
Steuern	0	0	3
<b>Ergebnis vor Abführung</b>	<b>1.087</b>	<b>303</b>	<b>12</b>
abgeführtes Ergebnis	1.087	303	12
<b>Jahresergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Dresdner Verkehrsservicegesellschaft mbH

Bilanz- und Leistungskennzahlen	2021	2020	2019
	Ist	Ist	Ist
<b>Vermögenssituation</b>			
Vermögensstruktur (Prozent)	45,5	4,9	16,5
Investitionsdeckung (Prozent)	4,4	5.079,6	8.419,2
Fremdfinanzierung (Prozent)	98,6	98,4	98,8
<b>Kapitalstruktur</b>			
Eigenkapitalquote (Prozent)	0,8	1,6	1,2
Eigenkapitalreichweite (Jahre)	--	--	--
<b>Liquidität</b>			
Effektivverschuldung (TEuro)	2.950	846	1.177
Liquiditätsgrad I (Prozent)	7,8	35,7	28,2
<b>Rentabilität</b>			
Eigenkapitalrentabilität (Prozent)	4.179,9	1.163,7	45,4
Gesamtkapitalrendite (Prozent)	32,2	19,1	1,0
<b>Geschäftserfolg</b>			
Pro-Kopf-Umsatz (TEuro)	73	62	60
Personalaufwandsquote (Prozent)	55,3	57,9	55,9
<b>Zur Information</b>			
Verlustabdeckung/lfd. Zuweisungen bzw. Umlagen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0
Investitionszuwendungen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0
<b>Beschäftigte</b>			
im Jahresdurchschnitt (einschl. Geschäftsführung, ohne Azubis)	161	190	186
Auszubildende	27	24	15

Dresdner Verkehrsservicegesellschaft mbH

# VCDB - VerkehrsConsult Dresden-Berlin GmbH

## VCDB - VerkehrsConsult Dresden-Berlin GmbH

Könneritzstraße 31  
01067 Dresden  
Telefon +49 351 48 23 100  
E-Mail dresden@vcd.db.de  
Internet http://vcd.db.de

## Gesellschafter

Dresdner Verkehrsbetriebe AG - 74,90 %,  
BVG Beteiligungsholding GmbH & Co. KG  
- 25,10 %

## Gründungsjahr

1994

## Stammkapital

200.000,00 Euro

## Geschäftsführung

Thomas Flügge

## Abschlussprüfer

Deloitte GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

## Aufgaben und Ziele

Gegenstand der Gesellschaft ist die  
Entwicklung, Planung, Beratung und  
Steuerung von Projekten mit Schwer-  
punkt im Verkehr.

## Daten und Kennzahlen

Bilanz Aktiva	2021		2020		2019	
(in TEuro)	Ist	%	Ist	%	Ist	%
<b>Anlagevermögen</b>	<b>490.329</b>	<b>4</b>	<b>444.958</b>	<b>4</b>	<b>351.182</b>	<b>4</b>
Immaterielles Vermögen	129.162	1	97.374	1	96.968	1
Sachanlagevermögen	361.167	3	347.584	3	254.214	3
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>12.601.569</b>	<b>96</b>	<b>9.549.899</b>	<b>96</b>	<b>8.776.657</b>	<b>96</b>
Vorräte	9.259.859	71	7.048.765	71	6.599.972	72
Forderungen/sonst. Vermög.	2.474.662	19	1.380.797	14	1.146.846	13
Wertpapiere/Liquide Mittel	867.049	7	1.120.338	11	1.029.839	11
<b>Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>4.587</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>5.985</b>	<b>0</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>13.096.486</b>	<b>100</b>	<b>9.994.857</b>	<b>100</b>	<b>9.133.824</b>	<b>100</b>

VCDB - VerkehrsConsult Dresden-Berlin GmbH

Bilanz Passiva	2021		2020		2019	
(in TEuro)	Ist	%	Ist	%	Ist	%
<b>Eigenkapital</b>	<b>2.576.324</b>	<b>20</b>	<b>2.263.812</b>	<b>23</b>	<b>2.100.090</b>	<b>23</b>
Gezeichnetes Kapital	200.000	2	200.000	2	200.000	2
Rücklagen	1.300.000	10	1.200.000	12	1.100.000	12
Gewinn-/Verlustvortrag	763.812	6	700.090	7	668.368	7
Jahres-/Bilanzergebnis	312.512	2	163.721	2	131.723	1
<b>Rückstellungen</b>	<b>657.428</b>	<b>5</b>	<b>275.150</b>	<b>3</b>	<b>412.872</b>	<b>5</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>9.862.734</b>	<b>75</b>	<b>7.455.895</b>	<b>75</b>	<b>6.620.861</b>	<b>72</b>
Verbindlichkeiten < 1 Jahr	9.862.734	75	7.455.895	75	6.620.861	72
<b>Bilanzsumme</b>	<b>13.096.486</b>	<b>100</b>	<b>9.994.857</b>	<b>100</b>	<b>9.133.824</b>	<b>100</b>

VCDB - VerkehrsConsult Dresden-Berlin GmbH

GuV-Daten	2021	2020	2019
(in TEuro)	Ist	Ist	Ist
Umsatz	5.546	6.141	6.006
Bestandsveränderungen u. aktivierte Eigenleistungen	2.211	449	407
Sonstige betriebliche Erträge	99	52	79
<b>Gesamtleistung</b>	<b>7.856</b>	<b>6.642</b>	<b>6.491</b>
Materialaufwand	730	680	713
Personalaufwand	5.477	4.801	4.470
Abschreibungen	163	127	117
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.027	811	981
<b>Betriebliches Ergebnis</b>	<b>458</b>	<b>223</b>	<b>210</b>
Finanzergebnis	1	1	2
Steuern	147	61	80
<b>Jahresergebnis</b>	<b>313</b>	<b>164</b>	<b>132</b>

VCDB - VerkehrsConsult Dresden-Berlin GmbH

Bilanz- und Leistungskennzahlen	2021	2020	2019
	Ist	Ist	Ist
<b>Vermögenssituation</b>			
Vermögensstruktur (Prozent)	3,7	4,5	3,8
Investitionsdeckung (Prozent)	60,0	57,4	79,0
Fremdfinanzierung (Prozent)	80,3	77,4	77,0
<b>Kapitalstruktur</b>			
Eigenkapitalquote (Prozent)	19,7	22,6	23,0
Eigenkapitalreichweite (Jahre)	--	--	--
<b>Liquidität</b>			
Effektivverschuldung (TEuro)	8.996	6.336	5.591
Liquiditätsgrad I (Prozent)	8,8	15,0	15,6
<b>Rentabilität</b>			
Eigenkapitalrentabilität (Prozent)	12,1	7,2	6,3
Gesamtkapitalrendite (Prozent)	2,4	1,6	1,4
<b>Geschäftserfolg</b>			
Pro-Kopf-Umsatz (TEuro)	57	63	76
Personalaufwandsquote (Prozent)	98,8	78,2	74,4
<b>Zur Information</b>			
Verlustabdeckung/lfd. Zuweisungen bzw. Umlagen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0
Investitionszuwendungen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0
<b>Beschäftigte</b>			
Beschäftigte Personen	98	98	79
Auszubildende	0	0	0

VCDB - VerkehrsConsult Dresden-Berlin GmbH

# Verkehrsgesellschaft Meißen mbH

## Verkehrsgesellschaft Meißen mbH

Hafenstraße 51  
01662 Meißen  
Telefon +49 3521 74160  
E-Mail [info@vg-meissen.de](mailto:info@vg-meissen.de)  
Internet <http://vg-meissen.de>

## Gesellschafter

Dresdner Verkehrsbetriebe AG - 74,90 %  
Landkreis Meißen - 25,10 %

## Gründungsjahr

1991

## Stammkapital

2.050.000,00 Euro

## Geschäftsführung

Jens Dehnert

## Mitglieder Aufsichtsrat

Andreas Hemmersbach (Vorsitzender),  
Andreas Herr (stellvertretender Vorsitzender),  
Reinhart Franke,  
Herms Gruber,  
Stephan Kühn (seit 13.02.2021),  
Uwe Riße,  
Raoul Schmidt-Lamontain (bis 13.02.2021),  
Lars Seiffert,  
Gottfried Striegler

## Abschlussprüfer

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

## Aufgaben und Ziele

Gegenstand des Unternehmens ist die Beförderung von Personen im Rahmen des öffentlichen Personennahverkehrs sowie die Durchführung von Linien- und Gelegenheitsverkehr, Güterverkehr, Kraftfahrzeuginstandsetzungsleistungen und einschlägiger Serviceleistungen.

## Daten und Kennzahlen

Bilanz Aktiva	2021		2020		2019	
(in TEuro)	Ist	%	Ist	%	Ist	%
<b>Anlagevermögen</b>	<b>3.796.007</b>	<b>28</b>	<b>4.495.659</b>	<b>35</b>	<b>6.228.495</b>	<b>47</b>
Immaterielles Vermögen	11.827	0	24.779	0	42.587	0
Sachanlagevermögen	3.758.616	28	4.445.316	35	6.160.343	47
Finanzanlagen	25.565	0	25.565	0	25.565	0
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>9.641.096</b>	<b>72</b>	<b>8.276.304</b>	<b>65</b>	<b>7.018.937</b>	<b>53</b>
Vorräte	109.737	1	106.464	1	104.563	1
Forderungen/sonst. Vermög.	8.639.938	64	6.224.942	49	4.939.106	37
Wertpapiere/Liquide Mittel	891.420	7	1.944.898	15	1.975.268	15
<b>Bilanzsumme</b>	<b>13.437.103</b>	<b>100</b>	<b>12.771.963</b>	<b>100</b>	<b>13.247.432</b>	<b>100</b>

Verkehrsgesellschaft Meißen mbH

Bilanz Passiva	2021		2020		2019	
(in TEuro)	Ist	%	Ist	%	Ist	%
<b>Eigenkapital</b>	<b>9.033.519</b>	<b>67</b>	<b>8.976.274</b>	<b>70</b>	<b>8.115.714</b>	<b>61</b>
Gezeichnetes Kapital	2.050.000	15	2.050.000	16	2.050.000	15
Rücklagen	1.534.828	11	1.534.828	12	1.534.828	12
Gewinn-/Verlustvortrag	5.391.446	40	4.530.886	35	4.420.364	33
Jahres-/Bilanzergebnis	57.245	0	860.560	7	110.522	1
<b>Rückstellungen</b>	<b>1.971.181</b>	<b>15</b>	<b>1.134.599</b>	<b>9</b>	<b>1.589.555</b>	<b>12</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>2.367.352</b>	<b>18</b>	<b>2.333.628</b>	<b>18</b>	<b>2.593.663</b>	<b>20</b>
Verbindlichkeiten > 1 Jahr	0	0	46.600	0	400.000	3
Verbindlichkeiten < 1 Jahr	2.367.352	18	2.287.028	18	2.193.663	17
<b>Passiver Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>65.051</b>	<b>0</b>	<b>327.462</b>	<b>3</b>	<b>948.500</b>	<b>7</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>13.437.103</b>	<b>100</b>	<b>12.771.963</b>	<b>100</b>	<b>13.247.432</b>	<b>100</b>

Verkehrsgesellschaft Meißen mbH

GuV-Daten	2021	2020	2019
(in TEuro)	Ist	Ist	Ist
Umsatz	27.445	26.016	26.723
Sonstige betriebliche Erträge	1.116	1.772	513
<b>Gesamtleistung</b>	<b>28.561</b>	<b>27.788</b>	<b>27.236</b>
Materialaufwand	13.318	12.047	12.359
Personalaufwand	12.217	11.407	11.284
Abschreibungen	1.011	1.422	1.374
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.089	2.078	2.108
<b>Betriebliches Ergebnis</b>	<b>-74</b>	<b>834</b>	<b>111</b>
Finanzergebnis	155	50	26
Steuern	23	23	26
<b>Jahresergebnis</b>	<b>57</b>	<b>861</b>	<b>111</b>

Verkehrsgesellschaft Meißen mbH

Bilanz- und Leistungskennzahlen	2021	2020	2019
	Ist	Ist	Ist
<b>Vermögenssituation</b>			
Vermögensstruktur (Prozent)	28,3	35,2	47,0
Investitionsdeckung (Prozent)	140,2	727,0	101,8
Fremdfinanzierung (Prozent)	32,3	27,2	31,6
<b>Kapitalstruktur</b>			
Eigenkapitalquote (Prozent)	67,2	70,3	61,3
Eigenkapitalreichweite (Jahre)	--	--	--
<b>Liquidität</b>			
Effektivverschuldung (TEuro)	1.476	389	618
Liquiditätsgrad I (Prozent)	37,7	85,0	90,0
<b>Rentabilität</b>			
Eigenkapitalrentabilität (Prozent)	0,6	9,6	1,4
Gesamtkapitalrendite (Prozent)	0,5	6,9	1,1
<b>Geschäftserfolg</b>			
Pro-Kopf-Umsatz (TEuro)	106	98	101
Personalaufwandsquote (Prozent)	44,5	43,8	42,2
<b>Zur Information</b>			
Verlustabdeckung/lfd. Zuweisungen bzw. Umlagen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0
Investitionszuwendungen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0
<b>Beschäftigte</b>			
im Jahresdurchschnitt (einschl. Geschäftsführung, ohne Azubis)	258	265	264
Auszubildende	14	16	16

Verkehrsgesellschaft Meißen mbH

# VGM-Service GmbH

## VGM-Service GmbH

Hafenstraße 49  
01662 Meißen  
Telefon 03521 74160

## Gesellschafter

Verkehrsgesellschaft Meißen mbH  
- 100,00 %

## Gründungsjahr

1996

## Stammkapital

25.564,59 Euro

## Geschäftsführung

Jens Dehnert

## Abschlussprüfer

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

## Aufgaben und Ziele

Ein- und Verkauf sowie Vermietung von Verkehrsmitteln und sonstigen für den Betrieb von öffentlichen Verkehrsunternehmen erforderlichen Wirtschaftsgütern. Des Weiteren Erbringung von Dienstleistungen aller Art für öffentliche Verkehrsunternehmen, insbesondere Durchführung von Personenverkehr und Verkehrsserviceleistungen, Beratung und Projektbegleitung.

## Daten und Kennzahlen

Bilanz Aktiva	2021		2020		2019	
(in TEuro)	Ist	%	Ist	%	Ist	%
<b>Anlagevermögen</b>	<b>63.785</b>	<b>24</b>	<b>112.904</b>	<b>57</b>	<b>44.700</b>	<b>48</b>
Sachanlagevermögen	63.785	24	112.904	57	44.700	48
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>202.679</b>	<b>76</b>	<b>85.179</b>	<b>43</b>	<b>48.750</b>	<b>52</b>
Forderungen/sonst. Vermög.	9.996	4	9.744	5	8.306	9
Wertpapiere/Liquide Mittel	192.683	72	75.435	38	40.445	43
<b>Bilanzsumme</b>	<b>266.465</b>	<b>100</b>	<b>198.083</b>	<b>100</b>	<b>93.451</b>	<b>100</b>

VGM-Service GmbH

Bilanz Passiva	2021		2020		2019	
(in TEuro)	Ist	%	Ist	%	Ist	%
<b>Eigenkapital</b>	<b>25.565</b>	<b>10</b>	<b>25.565</b>	<b>13</b>	<b>25.565</b>	<b>27</b>
Gezeichnetes Kapital	25.565	10	25.565	13	25.565	27
<b>Rückstellungen</b>	<b>36.050</b>	<b>14</b>	<b>35.950</b>	<b>18</b>	<b>3.800</b>	<b>4</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>204.850</b>	<b>77</b>	<b>136.569</b>	<b>69</b>	<b>64.086</b>	<b>69</b>
Verbindlichkeiten > 1 Jahr	16.500	6	0	0	0	0
Verbindlichkeiten < 1 Jahr	188.350	71	136.569	69	64.086	69
<b>Bilanzsumme</b>	<b>266.465</b>	<b>100</b>	<b>198.083</b>	<b>100</b>	<b>93.451</b>	<b>100</b>

VGM-Service GmbH

GuV-Daten	2021	2020	2019
(in TEuro)	Ist	Ist	Ist
Umsatz	227	154	104
Sonstige betriebliche Erträge	27	0	1
<b>Gesamtleistung</b>	<b>253</b>	<b>154</b>	<b>104</b>
Materialaufwand	0	0	0
Personalaufwand	0	0	0
Abschreibungen	49	42	35
Sonstige betriebliche Aufwendungen	41	38	11
<b>Betriebliches Ergebnis</b>	<b>164</b>	<b>73</b>	<b>58</b>
Finanzergebnis	0	0	0
<b>Ergebnis vor Abführung</b>	<b>163</b>	<b>73</b>	<b>58</b>
abgeführtes Ergebnis	163	73	58
<b>Jahresergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

VGM-Service GmbH

Bilanz- und Leistungskennzahlen	2021	2020	2019
	Ist	Ist	Ist
<b>Vermögenssituation</b>			
Vermögensstruktur (Prozent)	23,9	57,0	47,8
Investitionsdeckung (Prozent)	0,0	38,2	139,3
Fremdfinanzierung (Prozent)	90,4	87,1	72,6
<b>Kapitalstruktur</b>			
Eigenkapitalquote (Prozent)	9,6	12,9	27,4
Eigenkapitalreichweite (Jahre)	--	--	--
<b>Liquidität</b>			
Effektivverschuldung (TEuro)	12	61	24
Liquiditätsgrad I (Prozent)	>100%	55,2	63,1
<b>Rentabilität</b>			
Eigenkapitalrentabilität (Prozent)	639,0	287,1	227,2
Gesamtkapitalrendite (Prozent)	61,4	37,1	62,2
<b>Geschäftserfolg</b>			
Pro-Kopf-Umsatz (TEuro)	227	154	104
Personalaufwandsquote (Prozent)	entfällt	entfällt	entfällt
<b>Zur Information</b>			
Verlustabdeckung/lfd. Zuweisungen bzw. Umlagen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0
Investitionszuwendungen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0
<b>Beschäftigte</b>			
im Jahresdurchschnitt (einschl. Geschäftsführung, ohne Azubis)	1	1	1
Auszubildende	0	0	0

VGM-Service GmbH



# TAETER-TOURS GmbH

## TAETER-TOURS GmbH

Tiergartenstraße 96  
01219 Dresden  
Telefon +49 351 212 12 11  
E-Mail [service@taeter-tours.de](mailto:service@taeter-tours.de)  
Internet <http://taeter-tours.de>

## Gesellschafter

Dresdner Verkehrsbetriebe AG - 49,00 %  
Transdev Rheinland GmbH - 51,00 %

## Gründungsjahr

1990

## Stammkapital

25.564,59 Euro

## Geschäftsführung

Grit Jähner

## Abschlussprüfer

KOMM-TREU GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

## Aufgaben und Ziele

Gegenstand des Unternehmens ist die Organisation und Durchführung von Linienverkehr und Gelegenheitsverkehr, einschließlich touristischer Leistungen, mit Bussen und anderen Verkehrsmitteln, auch grenzüberschreitend.

## Daten und Kennzahlen

Bilanz Aktiva	2021		2020		2019	
(in TEuro)	Ist	%	Ist	%	Ist	%
<b>Anlagevermögen</b>	<b>4.190.096</b>	<b>60</b>	<b>2.287.063</b>	<b>50</b>	<b>2.827.272</b>	<b>67</b>
Sachanlagevermögen	4.190.096	60	2.287.063	50	2.827.272	67
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>2.735.209</b>	<b>39</b>	<b>2.273.245</b>	<b>50</b>	<b>1.382.469</b>	<b>33</b>
Vorräte	4.767	0	3.960	0	6.683	0
Forderungen/sonst. Vermög.	2.697.150	39	2.243.864	49	1.350.075	32
Wertpapiere/Liquide Mittel	33.293	0	25.422	1	25.711	1
<b>Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>2.765</b>	<b>0</b>	<b>362</b>	<b>0</b>	<b>1.305</b>	<b>0</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>6.928.071</b>	<b>100</b>	<b>4.560.670</b>	<b>100</b>	<b>4.211.046</b>	<b>100</b>

## TAETER-TOURS GmbH

Bilanz Passiva	2021		2020		2019	
(in TEuro)	Ist	%	Ist	%	Ist	%
<b>Eigenkapital</b>	<b>2.288.294</b>	<b>33</b>	<b>1.834.682</b>	<b>40</b>	<b>1.579.063</b>	<b>37</b>
Gezeichnetes Kapital	25.565	0	25.565	1	25.565	1
Rücklagen	1.808.114	26	1.643.552	36	1.553.878	37
Jahres-/Bilanzergebnis	454.615	7	165.566	4	-380	0
<b>Sonderposten</b>	<b>987.621</b>	<b>14</b>	<b>405.222</b>	<b>9</b>	<b>505.592</b>	<b>12</b>
<b>Rückstellungen</b>	<b>437.512</b>	<b>6</b>	<b>416.846</b>	<b>9</b>	<b>328.238</b>	<b>8</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>3.214.644</b>	<b>46</b>	<b>1.903.921</b>	<b>42</b>	<b>1.798.153</b>	<b>43</b>
Verbindlichkeiten > 1 Jahr	1.766.000	25	577.000	13	761.000	18
Verbindlichkeiten < 1 Jahr	1.448.644	21	1.326.921	29	1.037.153	25
<b>Bilanzsumme</b>	<b>6.928.071</b>	<b>100</b>	<b>4.560.670</b>	<b>100</b>	<b>4.211.046</b>	<b>100</b>

## TAETER-TOURS GmbH

GuV-Daten	2021	2020	2019
(in TEuro)	Ist	Ist	Ist
Umsatz	9.210	8.151	8.440
Sonstige betriebliche Erträge	328	215	468
<b>Gesamtleistung</b>	<b>9.539</b>	<b>8.366</b>	<b>8.908</b>
Materialaufwand	3.097	2.746	3.132
Personalaufwand	4.530	4.190	4.344
Abschreibungen	618	499	569
Sonstige betriebliche Aufwendungen	602	550	635
<b>Betriebliches Ergebnis</b>	<b>691</b>	<b>382</b>	<b>227</b>
Finanzergebnis	-20	-13	-21
Steuern	217	113	45
<b>Jahresergebnis</b>	<b>454</b>	<b>256</b>	<b>162</b>

TAETER-TOURS GmbH

Bilanz- und Leistungskennzahlen	2021	2020	2019
	Ist	Ist	Ist
<b>Vermögenssituation</b>			
Vermögensstruktur (Prozent)	60,5	50,1	67,1
Investitionsdeckung (Prozent)	22,9	7.910,1	0,0
Fremdfinanzierung (Prozent)	52,7	50,9	50,5
<b>Kapitalstruktur</b>			
Eigenkapitalquote (Prozent)	33,0	40,2	37,5
Eigenkapitalreichweite (Jahre)	--	--	--
<b>Liquidität</b>			
Effektivverschuldung (TEuro)	3.181	1.878	1.772
Liquiditätsgrad I (Prozent)	2,3	1,9	2,5
<b>Rentabilität</b>			
Eigenkapitalrentabilität (Prozent)	19,8	13,9	10,2
Gesamtkapitalrendite (Prozent)	6,9	5,9	4,4
<b>Geschäftserfolg</b>			
Pro-Kopf-Umsatz (TEuro)	64	59	61
Personalaufwandsquote (Prozent)	49,2	51,4	51,5
<b>Zur Information</b>			
Verlustabdeckung/lfd. Zuweisungen bzw. Umlagen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0
Investitionszuwendungen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0
<b>Beschäftigte</b>			
im Jahresdurchschnitt (einschl. Geschäftsführung, ohne Azubis)	143	137	139
Auszubildende	0	0	0

TAETER-TOURS GmbH

**Konzern Mitteldeutsche  
Flughafen AG**

Terminalring 11  
04435 Flughafen Leipzig/Halle  
Telefon +49 341-2241086  
E-Mail [info@mdf-ag.com](mailto:info@mdf-ag.com)  
Internet [www.mdf-ag.com](http://www.mdf-ag.com)

**Abschlussprüfer**

Deloitte GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

# Konzern Mitteldeutsche Flughafen AG

## Aufgaben und Ziele

Der Konzernabschluss der Mitteldeutschen Flughafen AG dient zur Information über die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage einer wirtschaftlich als geschlossene Einheit zu betrachtenden Gruppe rechtlich selbstständiger Unternehmen.

Die Mitteldeutsche Flughafen AG ist im Sinne des § 290 Handelsgesetzbuch Mutterunternehmen und stellt einen Konzernabschluss sowie einen Konzernlagebericht auf. Grundlage für den Konzernabschluss sind die nach den Vorschriften des Dritten Buches des Handelsgesetzbuches aufgestellten Einzelabschlüsse der vollkonsolidierten Unternehmen. Folgende Unternehmen wurden gemäß § 294 Absatz 1 Handelsgesetzbuch in den Konzernabschluss einbezogen:

konsolidierte verbundene Unternehmen:

- Mitteldeutsche Flughafen AG
- Flughafen Leipzig/Halle GmbH
- Flughafen Dresden GmbH
- PortGround GmbH
- FSG Flughafenservice Gesellschaft mbH (über PortGround GmbH)

nicht konsolidierte verbundene Unternehmen:

- Flughafen Dresden Service GmbH (über Flughafen Dresden GmbH).

## Geschäftsverlauf

Der Jahresabschluss 2021 wurde durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk testiert. Darüber hinaus erfolgte eine

Prüfung nach § 53 Haushaltsgrundsatzgesetz.

Mit Beschluss des Aufsichtsrates vom 23.05.2022 wurde der Jahresabschluss zum 31.12.2021 der Mitteldeutschen Flughafen AG festgestellt.

Mit Beschluss der Hauptversammlung vom 23.05.2021 wurden dem Vorstand und dem Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2021 Entlastung erteilt.

Der Jahresfehlbetrag 2021 der Mitteldeutschen Flughafen AG in Höhe von 39.180 TEuro wird der Kapitalrücklage entnommen.

Der Jahresfehlbetrag ergab sich aus Erträgen in Höhe von 165.788 TEuro und Aufwendungen in Höhe von 204.968 TEuro.

Aufgrund der Corona-Pandemie befindet sich die Luftverkehrswirtschaft weiterhin in einer tiefen Krise. Das Passagieraufkommen des Konzerns erholte sich 2021 im Vorjahresvergleich leicht um 9,0 %, liegt aber noch 76,3 % unter dem Vorkrisenniveau.

Während sich der Passagierverkehr in Folge der weltweiten Reisebeschränkungen nur unterproportional entwickelte, stieg der Frachturnschlag am Flughafen Leipzig/ Halle um 15,0 %.

Die Umsatzerlöse entwickelten sich überplanmäßig und erhöhten sich gegenüber dem Vorjahr um 21,6 % auf 147.600 TEuro, davon entfielen 111.300 TEuro auf Verkehrserlöse im Aviation-Bereich und 28.000 TEuro auf Erlöse aus Vermietung und Verpachtung.

In den sonstigen betrieblichen Erträgen sind im Wesentlichen Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen und Wertberichtigungen auf Forderungen enthalten. Im Vorjahr beinhalteten die sonstigen betrieblichen Erträge überwiegend nicht rückzahlbare Corona-Hilfen gemäß der Bundesrahmenregelung Beihilfe für Flugplätze sowie Bundesmittel zum Ausgleich der Vorhaltekosten für Flughäfen.

Die Materialaufwendungen erhöhten sich umsatz- und witterungsbedingt um 26,9 % gegenüber dem Vorjahr.

Bedingt durch eine geringere Inanspruchnahme der Kurzarbeiterregelung sowie kapazitäts- und tarifbedingt stieg der Personalaufwand im Vorjahresvergleich um 9,3%.

Die Bilanzsumme hat sich im Vergleich zum Vorjahr um etwa 70.700 TEuro erhöht. Hier wirkte sich insbesondere die Zunahme des Anlagevermögens und der Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten und Gesellschaftern aus.

Der Konzern weist eine hohe Anlagenintensität aus, wonach 83,6 % des gesamten Vermögens langfristig im Anlagevermögen gebunden sind. Das Anlagevermögen war im Geschäftsjahr zu 70,7 % durch Eigenkapital gedeckt.

Investitionen wurden vor allem am Flughafen Leipzig/Halle getätigt und betreffen Bau- und infrastrukturelle Maßnahmen, insbesondere in die Erneuerung der Start- und Landebahn Nord, einschließlich Befeuerung.

Der Konzern konnte seinen Zahlungsverpflichtungen jederzeit nachkommen.

## Lage und Ausblick

Risiken für den Konzern ergeben sich aus der weiteren Pandemieentwicklung und den damit in Zusammenhang stehenden Maßnahmen zur Eindämmung des Pandemiegeschehens. Nicht abschätzbar sind die Risiken des Russland-Ukraine-Konflikts und die möglicherweise langfristigen Auswirkungen auf die Luftverkehrswirtschaft. Des Weiteren können im Rahmen der politischen Diskussionen zur Klimakrise die innerdeutschen Verkehre zurückgehen.

Risiken ergeben sich darüber hinaus sowohl hinsichtlich der Verfügbarkeit als auch der Preisentwicklung im Energiebereich (Gas, Strom, Fernwärme), die die Gesellschaft durch Einsparmaßnahmen und neu abgeschlossene Lieferverträge reduziert.

Chancen bestehen in der Lockerung beziehungsweise Beseitigung von Reisebeschränkungen und damit verbundenen Nachholeffekten speziell im touristischen Segment. Die fortschreitende Konzentration luftfahrtaffiner Unternehmen, Mikroelektronik- und Logistikunternehmen in Flughafennähe wird als Chance auf eine gesteigerte Nachfrage nach Gewerbeflächen gesehen.

Aufgrund des wachsenden Bedarfs im Fracht- und Logistikbereich plant der Konzern grundsätzlich in den Ausbau und die Modernisierung von Infrastruktur zu investieren. Aufgrund der aktuellen Entwicklung wurde das Investitionsprogramm mit dem Ziel überprüft, nicht zwingend notwendige Maßnahmen zu verschieben. Der Fokus liegt auf Investitionsprojekten, die im direkten Zusammenhang mit Geschäftschancen stehen.

Für das Geschäftsjahr 2022 erwartet der Konzern bei moderat steigenden Umsatzerlösen ein rückläufiges Konzernergebnis.

## Daten und Kennzahlen

Bilanz Aktiva	2021		2020		2019	
(in TEuro)	Ist	%	Ist	%	Ist	%
<b>Anlagevermögen</b>	<b>766.784</b>	<b>84</b>	<b>723.150</b>	<b>86</b>	<b>744.374</b>	<b>90</b>
Immaterielles Vermögen	1.561	0	1.062	0	935	0
Sachanlagevermögen	764.970	83	721.835	86	743.186	90
Finanzanlagen	253	0	253	0	253	0
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>148.173</b>	<b>16</b>	<b>113.796</b>	<b>14</b>	<b>77.535</b>	<b>9</b>
Vorräte	2.271	0	1.710	0	1.765	0
Forderungen/sonst. Vermög.	33.573	4	37.445	4	26.625	3
Wertpapiere/Liquide Mittel	112.329	12	74.641	9	49.145	6
<b>Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>1.800</b>	<b>0</b>	<b>2.266</b>	<b>0</b>	<b>2.316</b>	<b>0</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>916.757</b>	<b>100</b>	<b>839.212</b>	<b>100</b>	<b>824.225</b>	<b>100</b>

### Konzern Mitteldeutsche Flughafen AG

Bilanz Passiva	2021		2020		2019	
(in TEuro)	Ist	%	Ist	%	Ist	%
<b>Eigenkapital</b>	<b>542.018</b>	<b>59</b>	<b>581.199</b>	<b>69</b>	<b>601.542</b>	<b>73</b>
Gezeichnetes Kapital	8.200	1	8.200	1	8.200	1
Rücklagen	488.223	53	509.005	61	533.445	65
Gewinn-/Verlustvortrag	6.739	1	7.612	1	8.486	1
Jahres-/Bilanzergebnis	-39.180	-4	-21.655	-3	-26.558	-3
Ausgleichsp. f. Anteile and. Gesellschafter	78.036	9	78.036	9	77.969	9
<b>Rückstellungen</b>	<b>37.673</b>	<b>4</b>	<b>36.126</b>	<b>4</b>	<b>39.992</b>	<b>5</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>334.470</b>	<b>36</b>	<b>219.310</b>	<b>26</b>	<b>181.057</b>	<b>22</b>
Verbindlichkeiten > 1 Jahr	176.490	19	151.182	18	132.195	16
Verbindlichkeiten < 1 Jahr	157.980	17	68.128	8	48.861	6
<b>Passiver Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>2.596</b>	<b>0</b>	<b>2.577</b>	<b>0</b>	<b>1.634</b>	<b>0</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>916.757</b>	<b>100</b>	<b>839.212</b>	<b>100</b>	<b>824.225</b>	<b>100</b>

### Konzern Mitteldeutsche Flughafen AG

GuV-Daten	2021	2020	2019
(in TEuro)	Ist	Ist	Ist
Umsatz	147.596	121.376	174.590
Bestandsveränderungen u. aktivierte Eigenleistungen	1.962	1.078	0
Sonstige betriebliche Erträge	15.898	38.497	6.880
<b>Gesamtleistung</b>	<b>165.456</b>	<b>160.952</b>	<b>181.469</b>
Materialaufwand	53.174	41.899	50.287
Personalaufwand	73.036	66.804	72.045
Abschreibungen	48.398	47.819	47.301
Sonstige betriebliche Aufwendungen	24.934	21.324	33.558
<b>Betriebliches Ergebnis</b>	<b>-34.086</b>	<b>-16.893</b>	<b>-21.722</b>
Finanzergebnis	-3.615	-3.305	-3.275
Steuern	1.479	1.457	1.561
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-39.180</b>	<b>-21.655</b>	<b>-26.558</b>

Konzern Mitteldeutsche Flughafen AG

Bilanz- und Leistungskennzahlen	2021	2020	2019
	Ist	Ist	Ist
<b>Vermögenssituation</b>			
Vermögensstruktur (Prozent)	83,6	86,2	90,3
Investitionsdeckung (Prozent)	51,2	174,8	193,9
Fremdfinanzierung (Prozent)	40,6	30,4	26,8
<b>Kapitalstruktur</b>			
Eigenkapitalquote (Prozent)	59,1	69,3	73,0
Eigenkapitalreichweite (Jahre)	14	27	23
<b>Liquidität</b>			
Effektivverschuldung (TEuro)	222.141	144.669	131.911
Liquiditätsgrad I (Prozent)	71,1	>100	>100
<b>Rentabilität</b>			
Eigenkapitalrentabilität (Prozent)	negativ	negativ	negativ
Gesamtkapitalrendite (Prozent)	negativ	negativ	negativ
<b>Geschäftserfolg</b>			
Pro-Kopf-Umsatz (TEuro)	114	89	128
Personalaufwandsquote (Prozent)	49,5	55,0	41,3
<b>Zur Information</b>			
Verlustabdeckung/lfd. Zuweisungen bzw. Umlagen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0
Investitionszuwendungen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0
<b>Beschäftigte</b>			
im Jahresdurchschnitt (einschl. Geschäftsführung, ohne Azubis)	1.298	1.366	1.365
Auszubildende	38	33	31
Frauenanteil in der Gesamtbelegschaft zum 31.12.	23,0	23,5	entfällt
Frauenanteil 1. Führungsebene nach der Geschäftsführung	entfällt	entfällt	entfällt
Frauenanteil 2. Führungsebene nach der Geschäftsführung	entfällt	entfällt	entfällt
Konzern Mitteldeutsche Flughafen AG			

## Mitteldeutsche Flughafen AG

Terminalring 11  
04435 Flughafen Leipzig/Halle  
Telefon +49 341 224 0  
E-Mail [info@mdf-ag.com](mailto:info@mdf-ag.com)  
Internet [www.mdf-ag.com](http://www.mdf-ag.com)

### Gesellschafter

Freistaat Sachsen	- 77,29 %
Land Sachsen-Anhalt	- 18,54 %
Stadt Leipzig	- 2,10 %
Landeshauptstadt Dresden	- 1,87 %
Stadt Halle	- 0,20 %

### Gründungsjahr

2000

### Stammkapital

8.200.000,00 Euro

### Geschäftsführung

Götz Ahmelmann,  
Ingo Ludwig (seit 01.01.2021)

### Mitglieder Aufsichtsrat

Erich Staake (Vorsitzender bis 27.08.2021), Hiltrud Dorothea Werner (Vorsitzende seit 08.11.2021), Gerd Doepelheuer (stellvertretender Vorsitzender), Michael Richter (Mitglied bis 27.08.2021 und 25.10.2021 bis 07.11.2021, stellvertretender Vorsitzender seit 08.11.2021), Hartmut Vorjohann (Vorsitzender 27.08.2021 bis 07.11.2021, stellvertretender Vorsitzender bis 26.08.2021 und seit 08.11.2021), Thomas Webel (stellvertretender Vorsitzender bis 27.08.2021), Martin Dulig, Kai Emanuel (seit 27.08.2021), Ralf Feuerstake, Andrea Gebbeken (seit 27.08.2021), Dr. Lydia Hüskens (seit 25.10.2021), Burkhard Jung, Mario Jüttner, Dr. Peter Lames, Jörg Päge, René Rebenstorf (seit 08.03.2021), Frank Vollbrecht, Adalbert Wandt (bis 27.08.2021), Dr. Bernd Wiegand (bis 07.03.2021), Sönke Winterhager (bis 27.08.2021)

### Abschlussprüfer

Deloitte GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

# Mitteldeutsche Flughafen AG

## Aufgaben und Ziele

Gegenstand des Unternehmens ist die Übernahme, der Besitz und die Verwaltung von Geschäftsanteilen an Verkehrsflughäfen und sonstigen Flugplätzen sowie von Anteilen an auf Verkehrsflughäfen und sonstigen Flughäfen tätigen Unternehmen sowie die Führung der Unternehmensgruppe und die Erbringung von Dienstleistungen für die der Unternehmensgruppe angehörenden Unternehmen im Zusammenhang mit der Anlegung, dem Betrieb und dem Ausbau von Verkehrsflughäfen und Flugplätzen einschließlich der auf ihnen errichteten Anlagen sowie der dazugehörigen Nebengeschäfte.

## Geschäftsverlauf

Der Jahresabschluss 2021 wurde durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk testiert. Darüber hinaus erfolgte eine Prüfung nach § 53 Haushaltsgrundsatzgesetz.

Mit Beschluss des Aufsichtsrates vom 23.05.2022 wurde der Jahresabschluss zum 31.12.2021 der Mitteldeutschen Flughafen AG festgestellt. Mit Beschluss der Hauptversammlung vom 23.05.2022 wurden dem Vorstand und dem Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2021 Entlastung erteilt.

Der Jahresfehlbetrag 2021 der Mitteldeutschen Flughafen AG in Höhe von 38.340 TEuro wird der Kapitalrücklage entnommen.

Der Jahresfehlbetrag ergab sich aus Erträgen in Höhe von 32.540 TEuro und Aufwendungen in Höhe von 70.880 TEuro.

Die Entwicklung der Gesellschaft ist aufgrund ihrer Funktion als geschäftsleitende Holding, der Struktur der Unternehmensgruppe und der Geschäftstätigkeit der mit der Mitteldeutschen Flughafen AG verbundenen Gesellschaften sowie der mit den Tochterunternehmen Flughafen Leipzig/Halle GmbH, Flughafen Dresden GmbH und PortGround GmbH abgeschlossenen Beherrschungs- und Ergebnisabführungsverträgen direkt von der Situation in der Luftverkehrsbranche und somit von der Verkehrsentwicklung an den beiden Flughäfen abhängig.

Aufgrund der Corona-Pandemie befindet sich die Luftverkehrswirtschaft weiterhin in einer tiefen Krise. Das Passagieraufkommen des Konzerns erholte sich 2021 im Vorjahresvergleich leicht um 9,0 %, liegt aber noch 76,3 % unter dem Vorkrisenniveau.

Während sich der Passagierverkehr in Folge der weltweiten Reisebeschränkungen nur unterproportional entwickelte, stieg der Frachturnschlag am Flughafen Leipzig/ Halle um 15,0 %.

Die Umsatzerlöse setzen sich zusammen aus der Konzernumlage, welche sich nach den Selbstkosten der Gesellschaft bemisst, der Marketingumlage, der IT-Umlage sowie aus den Umsätzen für Personal- und Rechtsdienstleistungen.

Im Geschäftsjahr 2021 erhöhten sich die Umsätze um 44,1 % gegenüber dem Vorjahreswert, insbesondere wegen gestiegener Konzernumlagen.



Bedingt durch eine geringere Inanspruchnahme der Kurzarbeiterregelung, Verlagerungen von Managementkapazitäten aus den operativen Gesellschaften sowie kapazitäts- und tarifbedingt stieg der Personalaufwand im Vorjahresvergleich um 23,3%.

Das Beteiligungsergebnis verschlechterte sich gegenüber dem Vorjahr. Dabei ist zu berücksichtigen, dass die Flughafengesellschaften im Vorjahr nicht rückzahlbare Zuschüsse in Höhe von insgesamt 28.000 TEuro erhielten. Die Jahresfehlbeträge der zwei Flughafengesellschaften resultieren im Wesentlichen aus Abschreibungen auf Investitionen und dem pandemiebedingten Rückgang der Passagierflüge.

Investitionen erfolgten in Höhe von 5.702 TEuro und betreffen hauptsächlich die IT-Infrastruktur.

Die Anteile an verbundenen Unternehmen verringerten sich um 30.180 TEuro im Vergleich zum Vorjahr aufgrund der Verlustausgleichskonzeption mit der Flughafen Dresden GmbH und der Flughafen Leipzig/Halle GmbH.

Die Gesellschaft konnte ihren Zahlungsverpflichtungen jederzeit nachkommen.

## Lage und Ausblick

Risiken für das Unternehmen ergeben sich aus der weiteren Pandemieentwicklung und den damit in Zusammenhang stehenden Maßnahmen zur Eindämmung des Pandemiegeschehens. Nicht abschätzbar sind die Risiken des Russland-Ukraine-Konflikts und die möglicherweise langfristigen Auswirkungen auf die Luftverkehrswirtschaft. Des Weiteren können im Rahmen der politischen Diskussionen zur Klimakrise die innerdeutschen Verkehre zurückgehen.

Chancen bestehen in der Lockerung beziehungsweise Beseitigung von Reisebeschränkungen und damit verbundenen Nachholeffekten speziell im touristischen Segment. Die fortschreitende Konzentration luftfahrtaffiner Unternehmen, Mikroelektronik- und Logistikunternehmen in Flughafennähe wird als Chance auf eine gesteigerte Nachfrage nach Gewerbeflächen gesehen.

Aufgrund des wachsenden Bedarfs im Fracht- und Logistikbereich plant der Konzern grundsätzlich in den Ausbau und die Modernisierung von Infrastruktur zu investieren. Aufgrund der aktuellen Entwicklung wurde das Investitionsprogramm mit dem Ziel überprüft, nicht zwingend notwendige Maßnahmen zu verschieben. Der Fokus liegt auf Investitionsprojekten, die im direkten Zusammenhang mit Geschäftschancen stehen.

Beide Flughafenstandorte nehmen ihre Verantwortung für den Schutz der Umwelt im täglichen Betrieb wahr. Bereits jetzt werden alle Standards und gesetzlichen Anforderungen zum Umweltschutz eingehalten. Alle Maßnahmen aus Auflagen zur Fluglärmreduzierung werden kontinuierlich fortgesetzt. Darüber hinaus erfolgt der Dialog mit der Bevölkerung, unter anderem in dem von der Stadt Leipzig gegründeten „Dialogforum Flughafen“.

Für das Geschäftsjahr 2022 erwartet Unternehmen bei steigenden Umsatzerlösen ein niedrigeres Jahresergebnis.

## Daten und Kennzahlen

Bilanz Aktiva	2021		2020		2019	
(in TEuro)	Ist	%	Ist	%	Ist	%
<b>Anlagevermögen</b>	<b>397.072</b>	<b>54</b>	<b>422.979</b>	<b>64</b>	<b>465.054</b>	<b>73</b>
Immaterielles Vermögen	998	0	417	0	147	0
Sachanlagevermögen	3.997	1	304	0	288	0
Finanzanlagen	392.077	54	422.257	64	464.620	73
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>334.739</b>	<b>46</b>	<b>238.271</b>	<b>36</b>	<b>170.014</b>	<b>27</b>
Vorräte	2	0	3	0	26	0
Forderungen/sonst. Vermög.	247.836	34	190.232	29	153.333	24
Wertpapiere/Liquide Mittel	86.902	12	48.035	7	16.656	3
<b>Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>177</b>	<b>0</b>	<b>69</b>	<b>0</b>	<b>77</b>	<b>0</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>731.989</b>	<b>100</b>	<b>661.319</b>	<b>100</b>	<b>635.145</b>	<b>100</b>

### Mitteldeutsche Flughafen AG

Bilanz Passiva	2021		2020		2019	
(in TEuro)	Ist	%	Ist	%	Ist	%
<b>Eigenkapital</b>	<b>400.641</b>	<b>55</b>	<b>438.981</b>	<b>66</b>	<b>458.519</b>	<b>72</b>
Gezeichnetes Kapital	8.200	1	8.200	1	8.200	1
Rücklagen	430.781	59	451.563	68	476.003	75
Jahres-/Bilanzergebnis	-38.340	-5	-20.782	-3	-25.685	-4
<b>Rückstellungen</b>	<b>11.189</b>	<b>2</b>	<b>9.042</b>	<b>1</b>	<b>7.856</b>	<b>1</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>320.159</b>	<b>44</b>	<b>213.296</b>	<b>32</b>	<b>168.771</b>	<b>27</b>
Verbindlichkeiten > 1 Jahr	175.914	24	151.142	23	131.992	21
Verbindlichkeiten < 1 Jahr	144.245	20	62.154	9	36.779	6
<b>Bilanzsumme</b>	<b>731.989</b>	<b>100</b>	<b>661.319</b>	<b>100</b>	<b>635.145</b>	<b>100</b>

### Mitteldeutsche Flughafen AG

GuV-Daten	2021	2020	2019
(in TEuro)	Ist	Ist	Ist
Umsatz	22.810	15.834	16.075
Sonstige betriebliche Erträge	1.131	749	916
<b>Gesamtleistung</b>	<b>23.941</b>	<b>16.584</b>	<b>16.990</b>
Materialaufwand	2.452	2.352	2.252
Personalaufwand	12.478	10.117	10.681
Abschreibungen	1.425	151	141
Sonstige betriebliche Aufwendungen	7.967	3.298	3.337
<b>Betriebliches Ergebnis</b>	<b>-382</b>	<b>666</b>	<b>579</b>
Finanzergebnis	-37.954	-21.444	-26.260
Steuern	5	4	4
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-38.340</b>	<b>-20.782</b>	<b>-25.685</b>

Mitteldeutsche Flughafen AG

Bilanz- und Leistungskennzahlen	2021	2020	2019
	Ist	Ist	Ist
<b>Vermögenssituation</b>			
Vermögensstruktur (Prozent)	54,2	64,0	73,2
Investitionsdeckung (Prozent)	25,0	33,6	0,0
Fremdfinanzierung (Prozent)	45,3	33,6	27,8
<b>Kapitalstruktur</b>			
Eigenkapitalquote (Prozent)	54,7	66,4	72,2
Eigenkapitalreichweite (Jahre)	10	21	18
<b>Liquidität</b>			
Effektivverschuldung (TEuro)	233.257	165.261	152.115
Liquiditätsgrad I (Prozent)	60,2	77,3	45,3
<b>Rentabilität</b>			
Eigenkapitalrentabilität (Prozent)	negativ	negativ	negativ
Gesamtkapitalrendite (Prozent)	negativ	negativ	negativ
<b>Geschäftserfolg</b>			
Pro-Kopf-Umsatz (TEuro)	165	117	125
Personalaufwandsquote (Prozent)	54,7	63,9	66,4
<b>Zur Information</b>			
Verlustabdeckung/lfd. Zuweisungen bzw. Umlagen der Stadt Dresden (TEuro)	0	362	0
Investitionszuwendungen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0
<b>Beschäftigte</b>			
im Jahresdurchschnitt (einschl. Geschäftsführung, ohne Azubis)	138	135	129
Auszubildende	1	2	1
Frauenanteil in der Gesamtbelegschaft zum 31.12.	46,1	50,4	50,8
Frauenanteil 1. Führungsebene nach der Geschäftsführung	entfällt	entfällt	entfällt
Frauenanteil 2. Führungsebene nach der Geschäftsführung	entfällt	entfällt	entfällt
Mitteldeutsche Flughafen AG			

## Flughafen Dresden GmbH

Flughafenstraße 100  
01109 Dresden  
Telefon +49 351 881 0  
E-Mail [info@dresden-airport.de](mailto:info@dresden-airport.de)  
Internet [www.dresden-airport.de](http://www.dresden-airport.de)

## Gesellschafter

Mitteldeutsche Flughafen AG - 94,00 %,  
Freistaat Sachsen - 4,84 %,  
Landkreis Bautzen - 0,58 %,  
Landkreis Meißen - 0,58 %

## Gründungsjahr

1990

## Stammkapital

3.065.706,12 Euro

## Geschäftsführung

Götz Ahmelmann,  
Ingo Ludwig (seit 01.01.2021)

## Mitglieder Aufsichtsrat

Dieter Köhler (Vorsitzender),  
Ines Fröhlich (stellvertretende Vorsitzende),  
Detlef Sittel (stellvertretender Vorsitzender),  
Bernd Engelsberger,  
Christiane Filius-Jehne,  
Maik Förster,  
Uwe Hauswald,  
Alexander König,  
Thomas Schubert

## Abschlussprüfer

Deloitte GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

# Flughafen Dresden GmbH

## Aufgaben und Ziele

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb und Ausbau des Verkehrsflughafens Dresden sowie sämtliche Geschäfte, die mit dem Betrieb des Verkehrsflughafens, dessen Ausbau und der auf dem Verkehrsflughafen errichteten Anlagen zusammenhängen.

## Geschäftsverlauf

Der Jahresabschluss 2021 wurde durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk testiert. Darüber hinaus erfolgte eine Prüfung nach § 53 Haushaltsgrundsatzgesetz.

Mit Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 09.06.2022 wurde der Jahresabschluss zum 31.12.2021 der Flughafen Dresden GmbH festgestellt. Gleichzeitig wurden der Geschäftsführung und dem Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2021 Entlastung erteilt.

Der Jahresfehlbetrag vor Ergebnisabführung 2021 in Höhe von 23.031 TEuro ergab sich aus Erträgen in Höhe von 21.615 TEuro und Aufwendungen in Höhe von 44.646 TEuro.

Der Jahresfehlbetrag wurde auf der Grundlage des zwischen der Flughafen Dresden GmbH und der Mitteldeutschen Flughafen AG abgeschlossenen Beherrschungs- und Ergebnisabführungsvertrages durch die Mitteldeutsche Flughafen AG ausgeglichen.

Aufgrund der Corona-Pandemie befindet sich die Luftverkehrswirtschaft weiterhin in einer tiefen Krise. Nach einer kurzen Erholung in den Som-

mermonaten ging mit dem Aufkommen neuer Virusvarianten die Nachfrage erneut stark zurück.

Das Passagieraufkommen verringerte sich um 14,1 % gegenüber dem Vorjahr.

Die Umsatzerlöse im Aviation-Bereich verringerten sich vorrangig aufgrund des gesunkenen Passagieraufkommens um 17,2 % gegenüber dem Vorjahr. Auch im Non-Aviation-Bereich war aufgrund gesunkener Parkplatz Erlöse und anderer passagierabhängiger Erlöse ein Rückgang von 7,6 % zu verzeichnen.

In den sonstigen betrieblichen Erträgen sind im Wesentlichen Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen und Erträge aus Weiterberechnungen enthalten. Im Vorjahr beinhalten die sonstigen betrieblichen Erträge überwiegend nicht rückzahlbare Corona-Hilfen gemäß der Bundesrahmenregelung Beihilfe für Flugplätze.

Da der Flughafen Dresden wesentliche Infrastruktureinrichtungen uneingeschränkt vorhalten muss, war es nicht möglich, die Aufwendungen proportional zum Rückgang der Umsatzerlöse zu senken.

Bedingt durch eine geringere Inanspruchnahme der Kurzarbeiterregelung und wegen Tarifanpassungen stieg der Personalaufwand im Jahresvergleich um 6,1 %.

Investitionen erfolgten in Höhe von 2.382 TEuro und betreffen hauptsächlich die Umbauten an der Reisegepäck- und Passagierkontrollstelle, Feuerlöschtechnik und IT-Infrastruktur.

Die Finanzierung der Gesellschaft wird im Rahmen des Vertrages über das Liquiditätsmanagement mit der Mitteldeutschen Flughafen AG gewährleistet.

Die Flughafen Dresden GmbH wurde in den Konzernabschluss der Mitteldeutschen Flughafen AG einbezogen.

## Lage und Ausblick

Die Gesellschaft war in der Lage, die steigende Nachfrage aufgrund der Lockerungen der Corona-Regelungen zu bedienen. Die Belegung des Passagierverkehrsgeschäfts bleibt jedoch hinter den Erwartungen zurück, so dass es 2022 nicht gelingen wird, die Zielstellungen im Passagierverkehrsaufkommen und damit verbunden die geplanten Umsatzerlöse zu erreichen. Die bereits eingeführten Maßnahmen zur Einsparung von Betriebs- und Investitionsausgaben werden weiterhin fortgeführt, bis sich die geschäftliche Lage normalisiert.

Aufgrund der aktuellen Entwicklung wurde das Investitionsprogramm mit dem Ziel überprüft, nicht zwingend notwendige Maßnahmen zu verschieben. Der Fokus liegt auf Investitionsprojekten, die zur Aufrechterhaltung des Betriebs des Flughafens Dresden zwingend erforderlich sind und die im direkten Zusammenhang mit Geschäftschancen stehen.

Risiken für das Unternehmen ergeben sich aus der weiteren Pandemieentwicklung und den damit in Zusammenhang stehenden Maßnahmen zur Eindämmung des Pandemiegeschehens. Nicht abschätzbar sind die Risiken des Russland-Ukraine-Konflikts und die möglicherweise langfristigen Auswirkungen auf die Luftverkehrswirtschaft. Des Weiteren können im Rahmen der politischen Diskussionen zur Klimakrise die innerdeutschen Verkehre zurückgehen.

Risiken ergeben sich darüber hinaus sowohl hinsichtlich der Verfügbarkeit

als auch der Preisentwicklung im Energiebereich (Gas, Strom, Fernwärme), die die Gesellschaft durch Einsparmaßnahmen und neu abgeschlossene Lieferverträge reduziert.

Ferner bestehen Risiken aus der Altersstruktur der Belegschaft und dem allgemeinen Fachkräftemangel aus der sich mittelfristig Personalengpässe ergeben können. In diesem Zusammenhang prüft die Unternehmensgruppe Möglichkeiten und Voraussetzungen für die Einstellung geflüchteter ukrainischer Fachkräfte.

Chancen bestehen in der Lockerung beziehungsweise Beseitigung von Reisebeschränkungen und damit verbundenen Nachholeffekten speziell im touristischen Segment. Des Weiteren kann der Flughafen Dresden davon profitieren, dass die Landeshauptstadt Dresden und der Freistaat Sachsen ihre Aktivitäten auf die Akquisition von Besucherverkehr nach Dresden und Umgebung intensivieren. Des Weiteren wird die fortschreitende Konzentration luftfahrtaffiner Unternehmen, Mikroelektronik- und Logistikunternehmen in Flughafennähe als Chance auf eine gesteigerte Nachfrage nach Gewerbeflächen gesehen.

Weiterhin steht der Umweltschutz und die Vermeidung von Lärmemissionen bei der zukünftigen Geschäftsentwicklung im Fokus. Derzeit erfüllt die Flughafen Dresden GmbH alle gesetzlichen Anforderungen.

Für die betrieblichen Aktivitäten der Unternehmensgruppe am Flughafen Dresden wird jährlich eine CO<sub>2</sub>-Bilanz erstellt.

Für das Geschäftsjahr 2022 erwartet die Gesellschaft bei steigenden Umsatzerlösen ein höheres Jahresergebnis vor Ergebnisabführung.

## Daten und Kennzahlen

Bilanz Aktiva	2021		2020		2019	
(in TEuro)	Ist	%	Ist	%	Ist	%
<b>Anlagevermögen</b>	<b>142.595</b>	<b>91</b>	<b>149.955</b>	<b>89</b>	<b>155.855</b>	<b>93</b>
Immaterielles Vermögen	169	0	243	0	331	0
Sachanlagevermögen	142.401	90	149.687	89	155.499	93
Finanzanlagen	26	0	26	0	26	0
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>14.806</b>	<b>9</b>	<b>18.373</b>	<b>11</b>	<b>11.874</b>	<b>7</b>
Vorräte	510	0	518	0	586	0
Forderungen/sonst. Vermög.	8.797	6	10.278	6	5.859	3
Wertpapiere/Liquide Mittel	5.499	3	7.577	4	5.429	3
<b>Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>48</b>	<b>0</b>	<b>76</b>	<b>0</b>	<b>66</b>	<b>0</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>157.449</b>	<b>100</b>	<b>168.404</b>	<b>100</b>	<b>167.796</b>	<b>100</b>

### Flughafen Dresden GmbH

Bilanz Passiva	2021		2020		2019	
(in TEuro)	Ist	%	Ist	%	Ist	%
<b>Eigenkapital</b>	<b>119.313</b>	<b>76</b>	<b>131.669</b>	<b>78</b>	<b>146.541</b>	<b>87</b>
Gezeichnetes Kapital	3.066	2	3.066	2	3.066	2
Rücklagen	116.247	74	128.603	76	143.475	86
<b>Rückstellungen</b>	<b>4.655</b>	<b>3</b>	<b>4.380</b>	<b>3</b>	<b>4.370</b>	<b>3</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>33.419</b>	<b>21</b>	<b>32.255</b>	<b>19</b>	<b>16.713</b>	<b>10</b>
Verbindlichkeiten > 1 Jahr	5.901	4	3.566	2	3.746	2
Verbindlichkeiten < 1 Jahr	27.517	17	28.689	17	12.967	8
<b>Passiver Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>63</b>	<b>0</b>	<b>99</b>	<b>0</b>	<b>171</b>	<b>0</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>157.449</b>	<b>100</b>	<b>168.404</b>	<b>100</b>	<b>167.796</b>	<b>100</b>

### Flughafen Dresden GmbH

GuV-Daten	2021	2020	2019
(in TEuro)	Ist	Ist	Ist
Umsatz	19.576	22.367	46.241
Sonstige betriebliche Erträge	2.030	14.072	870
<b>Gesamtleistung</b>	<b>21.606</b>	<b>36.439</b>	<b>47.111</b>
Materialaufwand	18.409	17.226	24.574
Personalaufwand	11.485	10.829	12.334
Abschreibungen	9.072	9.572	9.580
Sonstige betriebliche Aufwendungen	4.792	4.844	8.674
<b>Betriebliches Ergebnis</b>	<b>-22.153</b>	<b>-6.032</b>	<b>-8.051</b>
Finanzergebnis	-322	-262	-213
Steuern	557	562	608
<b>Ergebnis vor Abführung</b>	<b>-23.031</b>	<b>-6.856</b>	<b>-8.872</b>
Verlustübernahme durch Gesellschafter	23.031	6.856	8.872
<b>Jahresergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Flughafen Dresden GmbH



Bilanz- und Leistungskennzahlen	2021	2020	2019
	Ist	Ist	Ist
<b>Vermögenssituation</b>			
Vermögensstruktur (Prozent)	90,6	89,0	92,9
Investitionsdeckung (Prozent)	380,9	260,6	440,0
Fremdfinanzierung (Prozent)	24,2	21,8	12,6
<b>Kapitalstruktur</b>			
Eigenkapitalquote (Prozent)	75,8	78,2	87,3
Eigenkapitalreichweite (Jahre)	--	--	--
<b>Liquidität</b>			
Effektivverschuldung (TEuro)	27.920	24.678	11.284
Liquiditätsgrad I (Prozent)	20,0	26,4	41,9
<b>Rentabilität</b>			
Eigenkapitalrentabilität (Prozent)	negativ	negativ	negativ
Gesamtkapitalrendite (Prozent)	negativ	negativ	negativ
<b>Geschäftserfolg</b>			
Pro-Kopf-Umsatz (TEuro)	99	109	208
Personalaufwandsquote (Prozent)	58,7	48,4	26,7
<b>Zur Information</b>			
Verlustabdeckung/lfd. Zuweisungen bzw. Umlagen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0
Investitionszuwendungen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0
<b>Beschäftigte</b>			
im Jahresdurchschnitt (einschl. Geschäftsführung, ohne Azubis)	198	206	222
Auszubildende	5	6	8
Frauenanteil in der Gesamtbelegschaft zum 31.12.	24,4	24,4	25,7
Frauenanteil 1. Führungsebene nach der Geschäftsführung	entfällt	entfällt	entfällt
Frauenanteil 2. Führungsebene nach der Geschäftsführung	entfällt	entfällt	entfällt
Flughafen Dresden GmbH			



## Flughafen Leipzig/Halle GmbH

Terminalring 11  
04435 Leipzig/Halle  
Telefon +49 341 224 1155  
E-Mail [information@leipzig-halle-airport.de](mailto:information@leipzig-halle-airport.de)  
Internet [www.leipzig-halle-airport.de](http://www.leipzig-halle-airport.de)

### Gesellschafter

Mitteldeutsche Flughafen AG	- 94,00 %
Freistaat Sachsen	- 5,50 %
Landkreis Nordsachsen	- 0,25 %
Stadt Schkeuditz	- 0,25 %

### Gründungsjahr

1990

### Stammkapital

5.112.918,82 Euro

### Geschäftsführung

Götz Ahmelmann,  
Ingo Ludwig (seit 01.01.2021)

### Mitglieder Aufsichtsrat

Dieter Köhler (Vorsitzender),  
Clemens Schülke (Mitglied seit  
10.02.2021, stellvertretender Vorsitzen-  
der seit 24.06.2021),  
Ines Fröhlich (stellvertretende Vorsit-  
zende),  
Rayk Bergner,  
Bernd Engelsberger,  
Katja Hoffbauer,  
René Rebenstorf (seit 18.03.2021),  
Dr. Eckhard Rexroth,  
Dr. Bernd Wiegand (bis 17.03.2021),  
Daniela Düring

### Abschlussprüfer

Deloitte GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

# Flughafen Leipzig/Halle GmbH

## Aufgaben und Ziele

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb und der Ausbau des Verkehrsflughafens Leipzig/Halle sowie sämtliche Geschäfte, die mit dem Betrieb des Verkehrsflughafens, dessen Ausbau und der auf dem Verkehrsflughafen errichteten Anlagen zusammenhängen.

## Geschäftsverlauf

Der Jahresabschluss 2021 wurde durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk testiert. Darüber hinaus erfolgte eine Prüfung nach § 53 Haushaltsgrundsatzgesetz.

Mit Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 13.06.2022 wurde der Jahresabschluss zum 31.12.2021 der Flughafen Leipzig/Halle GmbH festgestellt. Gleichzeitig wurde der Geschäftsführung und dem Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2021 Entlastung erteilt.

Der Jahresfehlbetrag vor Ergebnisabführung 2021 in Höhe von 19.931 TEuro ergab sich aus Erträgen in Höhe von 131.751 TEuro und Aufwendungen in Höhe von 151.682 TEuro.

Der Jahresfehlbetrag wurde auf der Grundlage des zwischen der Flughafen Leipzig/Halle GmbH und der Mitteldeutschen Flughafen AG abgeschlossenen Beherrschungs- und Ergebnisabführungsvertrages durch die Mitteldeutsche Flughafen AG ausgeglichen.

Der Frachturnschlag stieg im Jahr 2021 um 15,0 % auf den Rekordwert von 1.591.618 Tonnen. Das Passa-

gieraufkommen verbesserte sich gegenüber dem Vorjahr um 25,8 %, liegt jedoch um 74,5 % unter dem Niveau von 2019. Das negative Jahresergebnis der Gesellschaft vor Verlustausgleich verschlechterte sich zwar im Vergleich zum Vorjahr um 5.107 TEuro, lag aber dennoch über den Erwartungen gemäß Budget (-36.143 TEuro).

Die Aviation Umsätze erhöhten sich gegenüber dem Vorjahr um 26,9 %.

Im Bereich Non-Aviation stiegen die Umsatzerlöse, insbesondere durch Miet- und Pächterlöse sowie Serviceerlöse, um 31,3 %.

In den sonstigen betrieblichen Erträgen sind im Wesentlichen Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen enthalten. Im Vorjahr beinhalten die sonstigen betrieblichen Erträge überwiegend nicht rückzahlbare Corona-Hilfen gemäß der Bundesrahmenregelung Beihilfe für Flugplätze.

Die Materialaufwendungen entwickelten sich korrespondierend zur Betriebsleistung.

Bedingt durch eine geringere Inanspruchnahme der Kurzarbeiterregelung sowie wegen Kapazitäts- und Tarifierungsanpassungen stieg der Personalaufwand im Vorjahresvergleich um 13,1 %.

Investitionen des Geschäftsjahres 2021 betreffen vorrangig Bauinvestitionen und Maßnahmen zur Gestaltung der Infrastruktur.

So wurden im Nordbereich des Flughafens die Start- und Landebahn inklusive der Befeuerung erneuert, im Bereich Cargo Süd-West Vorfeld- und

Enteisungsflächen geschaffen und Erschließungsarbeiten in den neuen Flughafenplangebieten durchgeführt.

Die Finanzierung der Gesellschaft wird im Rahmen des Vertrages über das Liquiditätsmanagement mit der Mitteldeutschen Flughafen AG gewährleistet.

Die Flughafen Leipzig/Halle GmbH wurde in den Konzernabschluss der Mitteldeutschen Flughafen AG einbezogen.

## Lage und Ausblick

Die Gesellschaft war in der Lage, die steigende Nachfrage aufgrund der Lockerungen der Corona-Regelungen zu bedienen. Die Belegung des Passagierverkehrsgeschäfts bleibt jedoch hinter den Erwartungen zurück, so dass es 2022 nicht gelingen wird, die Zielstellungen im Passagierverkehrsaufkommen und damit verbunden die geplanten Umsatzerlöse zu erreichen.

Im Zusammenhang mit den Auswirkungen des Russland-Ukraine-Konfliktes entwickelt sich das Frachtgeschäft 2022 unterplanmäßig. In den Folgejahren rechnet die Gesellschaft mit einer Steigerung des Frachtbetriebs, da der Onlinehandel stetig zunimmt.

Aufgrund der Entwicklung im Frachtverkehr plant das Unternehmen umfangreiche Investitionen in Ausbau und Modernisierung des Frachtbereichs.

Risiken für das Unternehmen ergeben sich aus der weiteren Pandemieentwicklung und den damit in Zusammenhang stehenden Maßnahmen zur Eindämmung des Pandemiegeschehens. Nicht abschätzbar sind die Risiken des Russland-Ukraine-Konflikts und die möglicherweise langfristigen Auswirkungen auf die Luftver-

kehrswirtschaft. Des Weiteren können im Rahmen der politischen Diskussionen zur Klimakrise die innerdeutschen Verkehre zurückgehen.

Risiken ergeben sich darüber hinaus sowohl hinsichtlich der Verfügbarkeit als auch der Preisentwicklung im Energiebereich (Gas, Strom, Fernwärme), die die Gesellschaft durch Einsparmaßnahmen und neu abgeschlossene Lieferverträge reduziert.

Ferner bestehen Risiken aus der Altersstruktur der Belegschaft und dem allgemeinen Fachkräftemangel aus der sich mittelfristig Personalengpässe ergeben können. In diesem Zusammenhang prüft die Unternehmensgruppe Möglichkeiten und Voraussetzungen für die Einstellung geflüchteter ukrainischer Fachkräfte.

Chancen bestehen in der Lockerung beziehungsweise Beseitigung von Reisebeschränkungen und damit verbundenen Nachholeffekten speziell im touristischen Segment. Des Weiteren kann der Flughafen Leipzig/Halle davon profitieren, dass der Freistaat Sachsen, das Land Sachsen-Anhalt sowie die Städte Leipzig und Halle ihre Aktivitäten auf die Akquisition von Besucherverkehren nach Leipzig, Halle und Umgebung intensivieren. Des Weiteren wird die fortschreitende Konzentration luftfahrtaffiner Industriepartner und globaler Logistikunternehmen in Flughafennähe als Chance auf eine gesteigerte Nachfrage nach Gewerbeflächen gesehen.

Die Gesellschaft nimmt ihre Verantwortung zum Schutz der Umwelt wahr. Alle gesetzlichen Anforderungen werden eingehalten.

Durch stationäre und mobile Fluglärmstationen werden Messergebnisse generiert, die auf der Internetseite des Flughafens veröffentlicht werden. Dies soll dazu beitragen, die Fluglärmdebatte mit den Anwohnern auf Sachebene zu führen.

Zur Reduzierung der CO<sub>2</sub>-Emissionen des Flughafenbetriebes erfolgte die Umstellung auf klimaneutralen Grünstrom. Für das zum Betrieb des Blockheizkraftwerkes verbrauchte Erdgas erfolgt eine Kompensation der Klimawirkungen der CO<sub>2</sub>-Emissionen durch den Erwerb von Zertifikaten. Für die betrieblichen Aktivitäten der Unternehmensgruppe am Flughafen Leipzig/Halle wird jährlich eine CO<sub>2</sub>-Bilanz erstellt.

Für das Geschäftsjahr 2022 erwartet die Gesellschaft bei steigenden Umsatzerlösen ein geringeres Jahresergebnis vor Ergebnisabführung.

## Daten und Kennzahlen

Bilanz Aktiva	2021		2020		2019	
(in TEuro)	Ist	%	Ist	%	Ist	%
<b>Anlagevermögen</b>	<b>601.413</b>	<b>94</b>	<b>552.663</b>	<b>94</b>	<b>567.514</b>	<b>93</b>
Immaterielles Vermögen	365	0	378	0	369	0
Sachanlagevermögen	600.821	93	552.057	94	566.918	92
Finanzanlagen	228	0	228	0	228	0
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>40.090</b>	<b>6</b>	<b>34.719</b>	<b>6</b>	<b>43.627</b>	<b>7</b>
Vorräte	628	0	611	0	652	0
Forderungen/sonst. Vermög.	25.483	4	25.522	4	22.465	4
Wertpapiere/Liquide Mittel	13.979	2	8.586	1	20.510	3
<b>Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>1.411</b>	<b>0</b>	<b>1.969</b>	<b>0</b>	<b>2.013</b>	<b>0</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>642.915</b>	<b>100</b>	<b>589.351</b>	<b>100</b>	<b>613.155</b>	<b>100</b>

### Flughafen Leipzig/Halle GmbH

Bilanz Passiva	2021		2020		2019	
(in TEuro)	Ist	%	Ist	%	Ist	%
<b>Eigenkapital</b>	<b>403.740</b>	<b>63</b>	<b>421.564</b>	<b>72</b>	<b>448.987</b>	<b>73</b>
Gezeichnetes Kapital	5.113	1	5.113	1	5.113	1
Rücklagen	398.627	62	416.451	71	443.874	72
<b>Rückstellungen</b>	<b>17.065</b>	<b>3</b>	<b>20.160</b>	<b>3</b>	<b>24.976</b>	<b>4</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>219.578</b>	<b>34</b>	<b>145.149</b>	<b>25</b>	<b>137.729</b>	<b>22</b>
Verbindlichkeiten > 1 Jahr	87.435	14	96.573	16	104.057	17
Verbindlichkeiten < 1 Jahr	132.142	21	48.576	8	33.672	5
<b>Passiver Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>2.533</b>	<b>0</b>	<b>2.478</b>	<b>0</b>	<b>1.463</b>	<b>0</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>642.915</b>	<b>100</b>	<b>589.351</b>	<b>100</b>	<b>613.155</b>	<b>100</b>

### Flughafen Leipzig/Halle GmbH

GuV-Daten	2021	2020	2019
(in TEuro)	Ist	Ist	Ist
Umsatz	115.508	91.866	123.469
Bestandsveränderungen u. aktivierte Eigenleistungen	1.962	1.078	0
Sonstige betriebliche Erträge	13.965	22.359	5.821
<b>Gesamtleistung</b>	<b>131.435</b>	<b>115.303</b>	<b>129.289</b>
Materialaufwand	78.487	59.175	67.279
Personalaufwand	23.836	21.067	22.531
Abschreibungen	34.732	34.820	34.373
Sonstige betriebliche Aufwendungen	11.159	11.893	20.493
<b>Betriebliches Ergebnis</b>	<b>-16.779</b>	<b>-11.651</b>	<b>-15.387</b>
Finanzergebnis	-2.240	-2.289	-2.406
Steuern	911	884	942
<b>Ergebnis vor Abführung</b>	<b>-19.931</b>	<b>-14.824</b>	<b>-18.735</b>
Verlustübernahme durch Gesellschafter	19.931	14.824	18.735
<b>Jahresergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Flughafen Leipzig/Halle GmbH

Bilanz- und Leistungskennzahlen	2021	2020	2019
	Ist	Ist	Ist
<b>Vermögenssituation</b>			
Vermögensstruktur (Prozent)	93,5	93,8	92,6
Investitionsdeckung (Prozent)	40,7	167,8	207,5
Fremdfinanzierung (Prozent)	36,8	28,0	26,5
<b>Kapitalstruktur</b>			
Eigenkapitalquote (Prozent)	62,8	71,5	73,2
Eigenkapitalreichweite (Jahre)	--	--	--
<b>Liquidität</b>			
Effektivverschuldung (TEuro)	205.598	136.563	117.219
Liquiditätsgrad I (Prozent)	10,6	17,7	60,9
<b>Rentabilität</b>			
Eigenkapitalrentabilität (Prozent)	negativ	negativ	negativ
Gesamtkapitalrendite (Prozent)	negativ	negativ	negativ
<b>Geschäftserfolg</b>			
Pro-Kopf-Umsatz (TEuro)	265	213	293
Personalaufwandsquote (Prozent)	20,6	22,9	18,2
<b>Zur Information</b>			
Verlustabdeckung/lfd. Zuweisungen bzw. Umlagen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0
Investitionszuwendungen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0
<b>Beschäftigte</b>			
im Jahresdurchschnitt (einschl. Geschäftsführung, ohne Azubis)	436	431	422
Auszubildende	23	17	13
Frauenanteil in der Gesamtbelegschaft zum 31.12.	21,0	20,8	21,2
Frauenanteil 1. Führungsebene nach der Geschäftsführung	entfällt	entfällt	entfällt
Frauenanteil 2. Führungsebene nach der Geschäftsführung	entfällt	entfällt	entfällt
Flughafen Leipzig/Halle GmbH			

**PortGround GmbH**

Terminalring 11  
04435 Leipzig/Halle  
Telefon +49 341 224 1166  
E-Mail [info@portground.com](mailto:info@portground.com)  
Internet [www.portground.com](http://www.portground.com)

**Gesellschafter**

Mitteldeutsche Flughafen AG - 100,00 %

**Gründungsjahr**

2000

**Stammkapital**

500.000,00 Euro

**Geschäftsführung**

Alexander König

**Abschlussprüfer**

Deloitte GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

# PortGround GmbH

## Aufgaben und Ziele

Gegenstand des Unternehmens ist die Durchführung von allen land- und luftseitigen Fluggast-, Fracht-, Post- und Luftfahrzeugabfertigungen, insbesondere von Bodenverkehrsdiensten sowie allen sonstigen Geschäften, die den Gesellschaftszweck mittelbar oder unmittelbar fördern. Grundlage bilden angemietete Räume der Flughafengesellschaften in Leipzig und Dresden. Für diese Gesellschaften werden an den jeweiligen Standorten Bodenverkehrs- und Frachtdienste erbracht.

## Geschäftsverlauf

Der Jahresabschluss 2021 wurde durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk testiert. Darüber hinaus erfolgte eine Prüfung nach § 53 Haushaltsgrundsatzgesetz.

Mit Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 09.06.2022 wurde der Jahresabschluss zum 31.12.2021 der PortGround GmbH festgestellt. Gleichzeitig wurde der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2021 Entlastung erteilt.

Der Jahresüberschuss vor Ergebnisverwendung 2021 in Höhe von 6.032 TEuro ergab sich aus Erträgen in Höhe von 58.263 TEuro und Aufwendungen in Höhe von 52.231 TEuro.

Der Jahresüberschuss 2021 wurde auf der Grundlage des zwischen der PortGround GmbH und der Mitteldeutschen Flughafen AG abgeschlossenen Beherrschungs- und Ergebnisabführungsvertrages an die Mitteldeutsche Flughafen AG abgeführt.

Im Geschäftsjahr 2021 wurden mit 17.883 Flugzeugen 970 Maschinen

mehr als im Vorjahr abgefertigt. Der Passagierverkehr erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr um 3 %. Gleichzeitig stieg die Anzahl der abgefertigten Frachtmaschinen um 11 %.

Die Umsatzerlöse stiegen auf 57.521 TEuro, insbesondere aufgrund von Umsatzsteigerungen in den Geschäftsbereichen Flugzeugabfertigung und Frachtabfertigung sowie Flugzeugenteisung. Korrespondierend zu den Umsatzerlösen stieg der Materialaufwand, vorwiegend für Enteisungsmittel, Fremdpersonal sowie Anlagenunterhaltung. Der höhere Personalaufwand gegenüber dem Vorjahr basiert bei einer geringeren Zahl der Beschäftigten auf der Zunahme personalrelevanter Rückstellungen.

Das Anlagevermögen verringerte sich um 1.189 TEuro auf 11.907 TEuro gegenüber dem Vorjahr. Die Gesellschaft tätigte Investitionen in Höhe von 1.138 TEuro, im Wesentlichen Ausrüstungsinvestitionen.

Die Finanzierung der Gesellschaft wird im Rahmen des Vertrages über das Liquiditätsmanagement mit der Mitteldeutschen Flughafen AG gewährleistet. Die PortGround GmbH wurde in den Konzernabschluss der Mitteldeutschen Flughafen AG einbezogen.

## Lage und Ausblick

Die Geschäftsführung der PortGround GmbH geht davon aus, dass langfristig mit einer Nachfragesteigerung im Luftverkehr gerechnet werden kann. Insbesondere wird erwartet, vom weiteren Ausbau des Flughafens Leipzig/Halle zu partizipieren.

Risiken für das Unternehmen ergeben sich aus der weiteren Pandemieentwicklung und den damit in Zusammenhang stehenden Maßnahmen zur Eindämmung des Pandemiegeschehens. Nicht abschätzbar sind die Risiken des Russland-Ukraine-Konflikts und die möglicherweise langfristigen Auswirkungen auf die Luftverkehrswirtschaft. Des Weiteren können im Rahmen der politischen Diskussionen zur Klimakrise die innerdeutschen Verkehre zurückgehen.

Risiken ergeben sich darüber hinaus sowohl hinsichtlich der Verfügbarkeit als auch der Preisentwicklung im Energiebereich (Gas, Strom, Fernwärme), die die Gesellschaft durch Einsparmaßnahmen und neu abgeschlossene Lieferverträge reduziert.

Eine weitere Herausforderung für die Zukunft stellt die schrittweise Gestaltung eines CO<sub>2</sub>-neutralen Flugbetriebes dar. Dabei sind auch Maßnahmen des Klimaschutzes für Dienstleistungserbringer zu beachten.

Für das Geschäftsjahr 2022 erwartet die Gesellschaft bei geringeren Umsatzerlösen ein leicht negatives Jahresergebnis vor Ergebnisabführung.



## Daten und Kennzahlen

Bilanz Aktiva	2021		2020		2019	
(in TEuro)	Ist	%	Ist	%	Ist	%
<b>Anlagevermögen</b>	<b>11.907</b>	<b>43</b>	<b>13.096</b>	<b>41</b>	<b>12.982</b>	<b>44</b>
Immaterielles Vermögen	28	0	24	0	88	0
Sachanlagevermögen	11.853	43	13.047	41	12.869	43
Finanzanlagen	26	0	26	0	26	0
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>15.431</b>	<b>56</b>	<b>18.613</b>	<b>58</b>	<b>16.548</b>	<b>56</b>
Vorräte	1.131	4	578	2	500	2
Forderungen/sonst. Vermög.	8.605	31	7.695	24	9.535	32
Wertpapiere/Liquide Mittel	5.695	21	10.340	32	6.512	22
<b>Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>164</b>	<b>1</b>	<b>152</b>	<b>0</b>	<b>160</b>	<b>1</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>27.501</b>	<b>100</b>	<b>31.861</b>	<b>100</b>	<b>29.690</b>	<b>100</b>

### PortGround GmbH

Bilanz Passiva	2021		2020		2019	
(in TEuro)	Ist	%	Ist	%	Ist	%
<b>Eigenkapital</b>	<b>4.500</b>	<b>16</b>	<b>4.500</b>	<b>14</b>	<b>4.500</b>	<b>15</b>
Gezeichnetes Kapital	500	2	500	2	500	2
Rücklagen	4.000	15	4.000	13	4.000	13
<b>Rückstellungen</b>	<b>4.717</b>	<b>17</b>	<b>2.516</b>	<b>8</b>	<b>2.744</b>	<b>9</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>18.284</b>	<b>66</b>	<b>24.845</b>	<b>78</b>	<b>22.447</b>	<b>76</b>
Verbindlichkeiten > 1 Jahr	6.703	24	3.103	10	7.103	24
Verbindlichkeiten < 1 Jahr	11.581	42	21.742	68	15.343	52
<b>Bilanzsumme</b>	<b>27.501</b>	<b>100</b>	<b>31.861</b>	<b>100</b>	<b>29.690</b>	<b>100</b>

### PortGround GmbH

GuV-Daten	2021	2020	2019
(in TEuro)	Ist	Ist	Ist
Umsatz	57.521	42.730	49.868
Sonstige betriebliche Erträge	737	2.092	902
<b>Gesamtleistung</b>	<b>58.259</b>	<b>44.822</b>	<b>50.770</b>
Materialaufwand	22.469	15.270	18.225
Personalaufwand	24.361	23.937	25.512
Abschreibungen	2.328	2.403	2.333
Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.033	2.215	2.688
<b>Betriebliches Ergebnis</b>	<b>6.068</b>	<b>997</b>	<b>2.012</b>
Finanzergebnis	-29	-65	-29
Steuern	7	7	7
<b>Ergebnis vor Abführung</b>	<b>6.032</b>	<b>925</b>	<b>1.976</b>
abgeführtes Ergebnis	6.032	925	1.976
<b>Jahresergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

PortGround GmbH

Bilanz- und Leistungskennzahlen	2021	2020	2019
	Ist	Ist	Ist
<b>Vermögenssituation</b>			
Vermögensstruktur (Prozent)	43,3	41,1	43,7
Investitionsdeckung (Prozent)	204,5	96,6	43,9
Fremdfinanzierung (Prozent)	83,6	85,9	84,8
<b>Kapitalstruktur</b>			
Eigenkapitalquote (Prozent)	16,4	14,1	15,2
Eigenkapitalreichweite (Jahre)	--	--	--
<b>Liquidität</b>			
Effektivverschuldung (TEuro)	12.589	14.505	15.935
Liquiditätsgrad I (Prozent)	49,2	47,6	42,4
<b>Rentabilität</b>			
Eigenkapitalrentabilität (Prozent)	134,1	20,6	43,9
Gesamtkapitalrendite (Prozent)	22,1	3,1	6,9
<b>Geschäftserfolg</b>			
Pro-Kopf-Umsatz (TEuro)	120	80	94
Personalaufwandsquote (Prozent)	42,4	56,0	51,2
<b>Zur Information</b>			
Verlustabdeckung/lfd. Zuweisungen bzw. Umlagen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0
Investitionszuwendungen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0
<b>Beschäftigte</b>			
im Jahresdurchschnitt (einschl. Geschäftsführung, ohne Azubis)	478	532	530
Auszubildende	9	8	9
Frauenanteil in der Gesamtbelegschaft zum 31.12.	12,6	13,3	entfällt
Frauenanteil 1. Führungsebene nach der Geschäftsführung	entfällt	entfällt	entfällt
Frauenanteil 2. Führungsebene nach der Geschäftsführung	entfällt	entfällt	entfällt
PortGround GmbH			



## **Zweckverband Verkehrsverbund Oberelbe**

Leipziger Straße 120  
01127 Dresden  
Telefon +49 351 85265 0  
E-Mail [service@vvo-online.de](mailto:service@vvo-online.de)  
Internet [www.vvo-online.de](http://www.vvo-online.de)

### **Mitglieder**

Landeshauptstadt Dresden,  
Landkreis Bautzen,  
Landkreis Meißen,  
Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

### **Gründungsjahr**

1994

### **Verbandsvorsitzender**

Michael Harig

### **Mitglieder der Landeshauptstadt Dresden mit zwölf von 30 Stimmen in der Verbandsversammlung**

Dirk Hilbert (zweiter stellvertretender Vorsitzender),  
Veit Böhm,  
Wolf Hagen Braun,  
Ulrike Caspary,  
Stefan Engel,  
Ingo Flemming,  
Leo Lentz,  
Johannes Lichdi,  
Jens Matthis,  
Dr. Martin Schulte-Wissermann,  
Daniela Walter,  
Alexander Wiedemann

### **Geschäftsführung**

Burkhard Ehlen

### **Mitglieder Verwaltungsrat**

Michael Harig (Vorsitzender),  
Dirk Hilbert,  
Arndt Steinbach,  
Michael Geisler

### **Abschlussprüfer**

Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

# **Zweckverband Verkehrsverbund Oberelbe**

## **Aufgaben und Ziele**

Der Zweckverband hat die Aufgabe, für die Bevölkerung seines Gebietes mit den Verkehrsunternehmen einen attraktiven, zukunftsweisenden öffentlichen Personennahverkehr abzustimmen. Er verfolgt dabei insbesondere das Ziel einer Verbesserung des Modal Split (Kennzahl der Mobilität für die Verteilung des Transportaufkommens auf die verschiedenen Verkehrsmittel) zugunsten des öffentlichen Personennahverkehrs und der Gewährleistung der Funktionalität der Siedlungen untereinander. Des Weiteren hat der Zweckverband die Aufgabenträgerschaft über den Schienenpersonennahverkehr. Organe des Zweckverbandes sind die Verbandsversammlung, der Verbandsvorsitzende und der Verwaltungsrat.

Der Zweckverband Verkehrsverbund Oberelbe ist zu 100,0 % an der Verkehrsverbund Oberelbe GmbH, zu 66,67 % an der Sächsischen Dampfisenbahngesellschaft mbH und zu 1,25 % an der Deutschlandtarifverbund-GmbH (DTVG) beteiligt.

## **Geschäftsverlauf**

Der Jahresabschluss 2021 lag zum Redaktionsschluss noch nicht vor.

Der Jahresabschlusses 2020 wurde durch das Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge geprüft und eine uneingeschränkter Prüfvermerk erteilt. Der Prüfbericht datiert vom 23.06.2022. Das Rechnungsprüfungsamt des Landratsamtes Bautzen empfiehlt der Verbandsversammlung, den Jahresabschluss des Zweckverbandes Verkehrsverbund Oberelbe zum 31.12.2020 festzustellen.

Der Beschluss der Verbandsversammlung zur Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2020 des Zweckverbandes Verkehrsverbund Oberelbe wird voraussichtlich in der Sitzung am 01.12.2022 gefasst werden.

Grundlage der Finanzierung des Zweckverbandes ist die Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr zur Finanzierung des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNVFinVO), die die Aufteilung der vom Bund ausgereichten Regionalisierungsmittel auf die Zweckverbände im Freistaat Sachsen regelt. Diese Mittel sind zur Finanzierung von Verkehrsleistungen insbesondere des Schienenpersonennahverkehrs, zum Ausgleich verbundbedingter Aufwendungen der Verkehrskooperation, zur Fortschreibung des Nahverkehrsplanes und für Beteiligungen an Investitionen im öffentlichen Personennahverkehr zu verwenden.

Im Jahr 2020 erzielte der Zweckverbandes Verkehrsverbund Oberelbe ein ausgeglichenes Ergebnis.

Gemäß § 1 der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr zur Finanzierung des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNVFinVO) standen dem ZVOE für das Haushaltsjahr 2020 insgesamt Regionalisierungsmittel in Höhe von 130,0 Mio. Euro zur Verfügung (Vorjahr: 129,1 Mio. Euro). Diese Mittel sind zur Finanzierung von Verkehrsleistungen insbesondere des Schienenpersonennahverkehrs (SPNV), zur Abdeckung verbundbedingter Aufwendungen der

Verkehrskooperation, zur Fortschreibung des Nahverkehrsplans und für Beteiligungen an Investitionen im öffentlichen Personennahverkehr zu verwenden.

Die Bestellung von SPNV-Leistungen durch den Zweckverband Verkehrsverbund Oberelbe entspricht der sächsischen Eisenbahnkonzeption und dem auf dieser Basis am 29.11.2017 von der Verbandsversammlung beschlossenen SPNV-Angebotskonzept „Zielnetz 2030“.

Zur Erfüllung seiner satzungsgemäßen Aufgaben kann der Zweckverband Verkehrsverbund Oberelbe eine Umlage von seinen Mitgliedern erheben. 2020 wurde keine Verbandsumlage erhoben.

Beim Zweckverband Verkehrsverbund Oberelbe waren 2020 keine Beschäftigten tätig. Die operative Geschäftstätigkeit wurde durch die Verkehrsverbund Oberelbe GmbH wahrgenommen.

Der Zweckverband Verkehrsverbund Oberelbe hält einen Geschäftsanteil an der Sächsischen Dampfeisenbahngesellschaft mbH in Höhe von 66,67 Prozent des Stammkapitals. Der Zweckverband Verkehrsverbund Mittelsachsen mit 33,33 % Gesellschafter der Sächsischen Dampfeisenbahngesellschaft mbH beteiligt. Die Verteilung der Geschäftsanteile zwischen den beiden Zweckverbänden entspricht den Leistungsanteilen dieser an den Verkehrsverträgen der Sächsischen Dampfeisenbahngesellschaft mbH für die Löbnitzgrundbahn und Weißeritztalbahn (im Gebiet des Zweckverband Verkehrsverbund Oberelbe) und die Fichtelbergbahn (im Gebiet des Zweckverband Verkehrsverbund Mittelsachsen).

Die Verbandsversammlung hat auf ihrer 70. Sitzung am 03.06.2020 eine Förderrichtlinie ZVOE für das Infrastrukturprogramm des ZVOE beschlossen. Die Förderrichtlinie regelt

die finanzielle Unterstützung des ZVOE bei der Umsetzung von Vorhaben zur schrittweisen Verbesserung der ÖPNV-Zugangsbedingungen im Nahverkehrsraum Oberelbe. Gefördert werden Vorhaben, die vorrangig der Verbesserung der vom ÖPNV genutzten Infrastruktur dienen und grundsätzlich den Anforderungen der Barrierefreiheit entsprechen, d. h., wenn sie für behinderte Menschen in der allgemein üblichen Weise, ohne besondere Erschwernis und grundsätzlich ohne fremde Hilfe zugänglich und nutzbar sind.

Die Verbandsversammlung hat auf ihrer 71. Sitzung am 08.10.2020 die Übernahme von Geschäftsanteilen an der Deutschlandtarifverbund-GmbH durch den Zweckverband Verkehrsverbund Oberelbe beschlossen.

Die Deutschlandtarifverbund-GmbH wurde am 09.06.2020 gegründet und ist die neue Abstimmungs- und Entscheidungsplattform für einen Deutschlandtarif, der zum 01.01.2022 den Nahverkehrstarif der DB AG ablöst. An der Deutschlandtarifverbund-GmbH können sich alle Eisenbahnverkehrsunternehmen in Deutschland und alle SPNV-Aufgabenträger beteiligen.

Mit der Beteiligung an der Deutschlandtarifverbund-GmbH kann der Zweckverband Verkehrsverbund Oberelbe besser am Leistungsangebot der Gesellschaft wie Planung, Fortentwicklung, Vertrieb und Einnahmeaufteilung des Deutschlandtarifs partizipieren.

Die Beteiligung des Zweckverbandes Verkehrsverbund Oberelbe an der Deutschlandtarifverbund GmbH besteht seit Februar 2021

## Verkehrsverbund Oberelbe GmbH

Der Zweckverband Verkehrsverbund Oberelbe ist an der Verkehrsverbund Oberelbe GmbH mit 25 TEuro

Stammkapital (100,0 %) beteiligt. Die Gesellschaft wurde 1998 gegründet.

Die Geschäftstätigkeit der Verkehrsverbund Oberelbe GmbH liegt schwerpunktmäßig in der Erfüllung der dem Gesellschafter Zweckverband Verkehrsverbund Oberelbe (ZVOE) obliegenden Aufgaben sowie bei dessen interner Verwaltung. Dazu gehören insbesondere die Vermarktung, Entwicklung und Koordination des Öffentlichen Personennahverkehrs, die Koordinierung des Fahrplans im Verbundgebiet und die Festlegung zur Tarifgestaltung sowie die Aufteilung der Fahrgeldeinnahmen zwischen den Verkehrsunternehmen im Verbundgebiet sowie die Umsetzung des Infrastrukturprogramms des Zweckverbandes Verkehrsverbund Oberelbe.

Zu den Organen der Verkehrsverbund Oberelbe GmbH gehören der Geschäftsführer Burkhard Ehlen sowie die Aufsichtsratsmitglieder Michael Geißler (Vorsitzender), Dirk Hilbert, Michael Harig und Andreas Herr.

Der Jahresabschluss 2021 wurde durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Rödl & Partner GmbH geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk testiert. Darüber hinaus erfolgte eine Prüfung nach § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz.

Der Beschluss der Gesellschafterversammlung zur Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2021 der Verkehrsverbund Oberelbe GmbH lag zum Redaktionsschluss noch nicht vor.

Die Gesellschaft hat 2021 ein ausgeglichenes Jahresergebnis erzielt. Die Verkehrsverbund Oberelbe GmbH finanzierte sich fast vollständig aus Regionalisierungsmitteln, die der Gesellschafter Zweckverband Verkehrsverbund Oberelbe auf Basis des Geschäftsbesorgungsvertrages an diese

weiterleitete. Die Vergütung erfolgt durch Erstattung des erforderlichen Aufwandes bis zu einer gemäß Wirtschaftsplan vereinbarten Gesamtzuweisung.

Die Umsatzerlöse erhöhten sich im Vergleich zum Vorjahr auf 6.621 TEuro, davon sind 5.229 TEuro aus der Vergütung des Geschäftsbesorgungsvertrages. Die Aufwendungen stiegen auf 6.539 TEuro.

In der vergangenen Betriebsprüfung wurde durch die Finanzverwaltung entschieden, dass für die gegenüber dem Zweckverband Verkehrsverbund Oberelbe gestellte Abrechnung aus dem Geschäftsbesorgungsvertrag ein Gewinnaufschlag von 5 % zu erheben ist. Die Gesellschaft hatte Klage gegen die Entscheidung beim Sächsischen Finanzgericht eingereicht. Unter Abwägung der prozessualen Risiken beider Beteiligten wurde der Vergleichsvorschlag des Finanzgerichts im März 2022, den Gewinnaufschlag auf 0,5 % festzulegen, angenommen.

Die Investitionen von 106 TEuro in Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie immaterielle Vermögensgegenstände wurden gemäß Geschäftsbesorgungsvertrag vom Zweckverband Verkehrsverbund Oberelbe vollständig bezuschusst.

Die Liquidität der Gesellschaft war im Geschäftsjahr durch die regelmäßigen Vergütungen des Gesellschafters gewährleistet.

Der Zweckverband Verkehrsverbund Oberelbe ist seit 1998 Aufgabenträger für den Schienenpersonennahverkehr (SPNV) und hat zur Wahrnehmung dieser Aufgabe, insbesondere im Rahmen der zur Verfügung stehenden Mittel, über die Art und den Umfang der in seinem Territorium zu erbringenden SPNV-Leistungen zu entscheiden und die Verkehrsdurchführung dieser Leistungen förmlich in

Ausschreibungsverfahren an Eisenbahnverkehrsunternehmen zu vergeben.

Die Gesellschaft plante und bestellte im Jahr 2021 für den Zweckverband Leistungen im Schienenpersonennahverkehr von rund 9,81 Mio. Zugkilometern bei sechs Verkehrsunternehmen. In 2021 hat unter der Federführung des VVO mit dem europaweite Vergabeverfahren des E-Netz Oberelbe für den Zeitraum Dezember 2026 bis Dezember 2040 begonnen. Das Verfahren umfasst die Vergabe von elektrischen Verkehrsleistungen im SPNV in einem Umfang von jährlich rund 3,91 Mio. Zugkilometern.

Im Jahr 2021 wurde die Umsetzung des Plus-Bus-Netzes fortgesetzt. Aufbauend auf den Überlegungen des Nahverkehrsplanes Oberelbe und finanziell unterstützt durch den Freistaat Sachsen wird ein qualitativ hochwertiges Bus-Grundnetz für den regionalen Busverkehr auf Basis des Bestandsnetzes in Abstimmung mit den ÖPNV-Aufgabenträgern entwickelt, welches die Verknüpfung mit dem SPNV und wichtigen Buslinien sowie die Erreichbarkeit der regionalen Zentren sowie der Landeshauptstadt Dresden sicherstellen soll. Das VVO-weite Netz wuchs im Berichtszeitraum zum Fahrplanwechsel auf zwanzig PlusBus- sowie vier TaktBus-Linien mit einem Bestellumfang von jährlich rund 2,09 Mio. Buskilometern.

Für das Jahr 2021 wurden von der Gesellschaft für die Eisenbahnverkehrsunternehmen und den ZVOE die über die Richtlinie des Sächsischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr über die Gewährung von Billigkeitsleistungen zum Ausgleich von Schäden im öffentlichen Personennahverkehr im Zusammenhang mit dem Ausbruch von COVID-19 im Freistaat Sachsen (RL Corona-Billigkeitsleistungen ÖPNV 2021) geregelten Schadensausgleiche errechnet

und nachfolgend beim Freistaat Sachsen zur Regulierung beantragt. Zudem unterstützte der VVO die Verkehrsunternehmen und Aufgabenträger des straßengebundenen ÖPNV bei der Erstellung derer Anträge auf Schadensausgleich durch die richtlinienkonforme Berechnung der coronabedingten Mindererlöse im VVO-Tarif.

Ziel der sächsischen Landesregierung ist die Einführung eines landesweiten und in allen ÖPNV-Verkehrsmitteln gültigen Sachsentarifs als Dachtarif für Verbundgrenzen übergreifende Fahrten. Die Einführung des Sachsentarifs wird durch eine Trägerorganisation vorgenommen, die unter der Bezeichnung „Kompetenzcenter SachsenTarif“ als eigenständiges Center seit Oktober 2019 bei der Verkehrsverbund Oberelbe GmbH angesiedelt ist. Die Finanzierung wird vom Freistaat Sachsen getragen. Die Einführung erster Tarifprodukte für den landesweiten Dachtarif ist für Ende 2023 geplant.

Mit der Einführung des eTicket-Systems agiert der Verkehrsverbund Oberelbe in der Rolle als Verantwortlicher bei der technischen und organisatorischen Koordination des Gesamtsystems und bei der Sicherstellung einer einheitlichen Vorgehensweise der Verkehrsunternehmen im Verkehrsverbund Oberelbe. Der Verkehrsverbund Oberelbe stellt zudem die Fähigkeit sämtlicher Verkehrsunternehmen zur Kontrolle der elektronischen Fahrausweise sowie die unternehmensübergreifende technische Kommunikation der Hintergrundsysteme der Verkehrsunternehmen im Verbundgebiet untereinander sicher.

Die Tarifkommunikation im VVO konzentrierte sich im Berichtszeitraum auf die Einführung des Bildungstickets und den Wegfall des SchülerFreizeit-Tickets sowie auf die damit verbundenen zahlreichen Änderungen für die Fahrgäste.

Zahlreiche geplante Aktivitäten für das Verbundmarketing und Vertrieb konnten aufgrund der coronabedingten Kontaktbeschränkungen nicht stattfinden. Die Mittel für Verbundmarketing wurden deshalb im Berichtszeitraum u.a. für eine Imagekampagne unter dem Motto „Schön, dass du weiter mitfährst“ verwendet. Um neue Stammkunden zu gewinnen und verlorene Abonnenten zurückzugewinnen, haben die Abo-führenden Unternehmen im VVO die Aktion „Drei Monate fahren – zwei Monate zahlen“ gestartet.

Mit finanzieller Unterstützung durch das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur sowie den Freistaat Sachsen konnten u. a. die TU Berlin und die TU Dresden mit umfangreichen Untersuchungen zur Ermittlung einer technisch, betrieblich, ökologisch und wirtschaftlich sinnvollen Alternative zum Dieselverkehr im heutigen VVO-Dieselnetz und auf den Strecken Dresden – Görlitz sowie Dresden – Zittau –Liberec beauftragt werden. Im Ergebnis zeigt sich, dass Oberleitungsfahrzeuge (EMU) aufgrund der niedrigen Betriebskosten langfristig betrachtet besonders vorteilhaft bezüglich eines effizienten Einsatzes von Regionalisierungsmitteln sind. Sofern keine Vollelektrifizierung absehbar ist, so ist der Einsatz von Oberleitungs-/Batterie-Hybridfahrzeugen (BEMU) gegenüber brennstoffzellen-betriebenen Wasserstofffahrzeugen (HEMU) vorzuziehen. Nach der erfolgten Systementscheidung wird der VVO daher die weiteren Schritte zur Errichtung der Ladeinfrastruktur veranlassen. Hierfür sowie für die Beschaffung der Fahrzeuge und die Errichtung einer Werkstatt für die Instandhaltung sollen geeignete Fördermöglichkeiten genutzt und Projektanträge gestellt werden.

Der Verkehrsverbund Oberelbe begleitet federführend das Vorhaben „Vorbereitung des Einsatzes innovati-

ver SPNV-Fahrzeuge im Lausitzer Revier“, dass durch das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur in den Jahren 2020 bis 2022 gefördert wird.

Unter der Annahme, dass die geplanten Aufwendungen für die Betriebsleistungen durch Vergütung des Gesellschafters, andere betriebliche Erträge und das Finanzergebnis entsprechend der Wirtschaftsplanung vollständig gedeckt werden, wird für das Jahr 2022 ein ausgeglichenes Jahresergebnis erwartet. Auf Grund der Abrechnungsmodalitäten für die jährliche Vergütung durch den Gesellschafter besteht das Risiko, dass bei Überschreitung des Plan-Aufwands ein Verlust entsteht.

Ein Risikofaktor für den gesamten deutschen Nahverkehr und damit auch für den Gesellschafter ist die durch das 9-Euro-Ticket angestoßene Diskussion über Strukturen im ÖPNV. Auf Bundes- und Landesebene drängen Politiker auf Veränderungen bei den Tarifsystemen sowie der Größe der Verbundräume und stellen die aktuellen Organisationsstrukturen in Frage. Inwiefern diese Diskussionen zu Veränderungen führen wird, ist derzeit jedoch noch offen.

In der Konferenz des Bundeskanzlers mit den Regierungschefinnen und Regierungschefs der Länder am 02.11.2022 haben Bund und Länder die Einführung des „Deutschlandtickets“ beschlossen („schnellstmöglich im Jahr 2023“). Eckpunkte wie die deutschlandweite Gültigkeit und der Preis von 49 Euro pro Monat sind bekannt. Details u. a. zur Finanzierung sind noch offen.

Die Verkehrsverbund Oberelbe GmbH hält rund 2,28 % des Kommanditistenanteils in Höhe von 23 TEuro an der VDV eTicket Service GmbH & Co. KG, Köln (VDV).

## Sächsische Dampfeisenbahngesellschaft mbH

Der Zweckverband Verkehrsverbund Oberelbe ist an der Sächsischen Dampfeisenbahngesellschaft mbH mit 20.000 Euro Stammkapital (66,67 %) beteiligt. Weiterer Gesellschafter ist mit 33,3 % der Zweckverband Verkehrsverbund Mittelsachsen (Stammkapital von 10.000 Euro).

Gegenstand der Gesellschaft ist der Betrieb der dampfbetriebenen Schmalspurstrecken Fichtelbergbahn, Löbnitzgrundbahn und Weißeritztalbahn jeweils mit einer Spurweite von 750 mm.

Zu den Organen der Gesellschaft gehören der Geschäftsführer Roland Richter sowie die Aufsichtsratsmitglieder Rainer Kutschke (Vorsitzender), Dr. Harald Neuhaus (stellvertretender Vorsitzende), Burkhard Ehlen, Andreas Herr, Heiko Weigel und Rico Ott.

Der Jahresabschluss 2021 wurde durch die M2 Audit GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk testiert. Darüber hinaus erfolgte eine Prüfung nach § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz.

Der Beschluss der Gesellschafterversammlung zur Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2021 der Sächsischen Dampfeisenbahngesellschaft mbH lag zum Redaktionschluss noch nicht vor.

Der Jahresüberschuss 2021 der Sächsischen Dampfeisenbahngesellschaft mbH in Höhe von 271 TEuro wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Grundlage für den Betrieb der Schmalspurbahnen sind die Verkehrsverträge mit dem Zweckverband Verkehrsverbund Oberelbe für die Löbnitzgrundbahn und Weißeritztalbahn sowie mit dem Zweckver-

band Verkehrsverbund Mittelsachsen für die Fichtelbergbahn. Im Berichtsjahr wurde ein neuer Verkehrsvertrag mit Wirkung ab 01.01.2023 mit einer Laufzeit von 15 Jahren abgeschlossen.

Die Gesellschaft war im Jahr 2021 durch die Auswirkungen der Corona-Pandemie weiterhin stark beeinflusst. Im Vergleich zum Vorjahr, als die angeordneten Lockdowns zur Einstellung des Fahrbetriebes und zeitweisen Komplettausfall von Fahrgeldeinnahmen und Bestellerentgelten führten, konnte in 2021 das SPNV-Angebot bis auf wenige zeitweise Einschränkungen ganzjährig aufrechterhalten werden. Somit war im Geschäftsjahr 2021 auch keine Kurzarbeit erforderlich.

Bei den Fahrgastzahlen auf den drei Schmalspurbahnen war ein leichter Anstieg um 3,4 % auf 456.965 zum Vorjahr (441.783 Fahrgäste) zu verzeichnen. Im Vergleich zum Vor-Corona-Jahr 2019 beträgt der Rückgang jedoch 30 %. Im Einzelnen stellt sich die Entwicklung der Fahrgastzahlen wie folgt dar:

- Fichtelbergbahn 142.224 Fahrgäste (Vorjahr 170.050)
- Lößnitzgrundbahn 183.089 Fahrgäste (Vorjahr 169.914)
- Weißeritztalbahn 131.652 Fahrgäste (Vorjahr 101.819).

Die Steigerung der Umsatzerlöse auf 8.983 TEuro (Vorjahr: 7.988 TEuro) resultiert aus Mehreinnahmen aus Bestellerentgelten. Diese wurden aufgrund der Aufstockung der Regionalisierungsmittel gemäß ÖPNVFinVO (Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr zur Finanzierung des öffentlichen Personennahverkehrs) in 2021 durch den Freistaat Sachsen um zusätzlich 3,5 % zur jährlichen Dynamisierung von 1 % angepasst. Die Fahrgelderlöse stiegen im Vergleich zum Vorjahr trotz Anhe-

bung der Fahrpreise zum 01.01.2021 nur leicht um 0,9 % auf 1.804 TEuro.

Die geringeren sonstigen betrieblichen Erträge sind auf geringere Corona-Billigkeitsleistungen und im Vorjahr erhaltenes Kurzarbeitergeld zurückzuführen.

Im Rahmen des ÖPNV-Rettungsschirmes hat die Gesellschaft für coronabedingte Einnahmeverluste aus Fahrgeldern und Bestellerentgelten für 2021 Billigkeitsleistungen in Höhe von 807 TEuro erhalten.

Investitionen erfolgten 2021 in Höhe von 1.289 TEuro unter Inanspruchnahme von Fördermitteln im Wesentlichen in den Neubau der Wagenwerkstatt in Radebeul Ost sowie die Einführung eines elektronischen Abfertigungssystems.

Von den beiden Zweckverbänden erhält die Gesellschaft jährlich finanzielle Mittel in Höhe von 240 TEuro für die laufende Instandhaltung des historischen Fuhrparks und der Infrastruktur.

Die Zusammenarbeit mit den Tourismusverbänden sowie Städten und Gemeinden entlang der Streckenführungen der Bahnen soll weiter verstärkt werden, um gezielte Pläne zur schrittweisen Ausgestaltung und weiteren Belebung der touristischen Infrastruktur zu entwickeln.

Die weitere Umsetzung des Werkstattkonzepts der Gesellschaft soll die zukünftige strategische Ausrichtung u. a. durch die damit einhergehende Minderung der Abhängigkeit zum externen Instandhaltungsmarkt für Schienenfahrzeuge prägen und dem dauerhaften Erhalt des eingesetzten Fuhrparks dienen.

Als Risiken werden die öffentlichen Klimaziele genannt, die dem Image der drei Schmalspurbahnen schaden könnten. Die ab 2021 eingeführte

CO2-Steuer gilt vorerst nicht für feste Brennstoffe wie Steinkohle.

Weitere Risiken für die zukünftige Entwicklung sind die Beschaffungspreise für Steinkohle, der schrumpfende Instandhaltungsmarkt, der Fremdvergaben von Aufträgen zunehmend verteuert, sowie die Gewinnung von geeignetem Fachpersonal.

Mit der Wirtschaftsplanung für 2022 erwartet die Geschäftsführung ein ausgeglichenes Ergebnis. Für das Jahr 2022 ist eine Anpassung der Fahrpreise auf allen drei Bahnen vorgesehen, um die ab 2023 zu erwartenden Mehrkosten im Materialbereich aus der CO2-Bepreisung zumindest teilweise ausgleichen zu können.

Die Auswirkungen des Ukraine-Krieges, insbesondere die starken Preiserhöhungen für Energieprodukte, sind für die Gesellschaft nicht verlässlich abschätzbar. Für den Bezug von Steinkohle als wichtigster Betriebsstoff für die Erbringung der Verkehrsleistung mit Dampfzügen werden, über die bereits zu Beginn des Jahres 2022 zu verzeichnenden deutliche Preissteigerungen, weitere erheblichen Steigerungen der Bezugspreise erwartet. Fraglich ist auch die generelle Verfügbarkeit der Steinkohle auf dem Rohstoffmarkt.

## Lage und Ausblick

Der Zweckverband Verkehrsverbund Oberelbe und die Verkehrsverbund Oberelbe GmbH verstehen sich als kundenorientierte Mobilitätsdienstleister, die das Ziel der Planung und Vermarktung eines integrierten öffentlichen Personennahverkehrs verfolgen.

Da die Verkehrsverbund Oberelbe GmbH das Personal des Zweckverbandes Verkehrsverbund Oberelbe zum 01.01.2005 vollständig übernommen hat, beschränkt sich der Haushalt des Zweckverbandes wei-



terhin auf die Finanzierung von Verkehrsleistungen, den Ausgleich verbundbedingter Lasten der Verkehrsunternehmen, die Bezuschussung der Verkehrsverbund Oberelbe GmbH, die Mitfinanzierung von Innovationen im ÖPNV-Bereich insbesondere bei der Entwicklung neuer Vertriebskanäle, die Unterstützung von Investitionen in Übergangsstellen, Zugangsstellen und Park+Ride-Anlagen sowie die Finanzierung der Sitzungen der Zweckverbandsversammlung und ihrer Ausschüsse.

Die Erbringung der SPNV-Leistung wurde 2020 und 2021 wesentlich durch die Corona-Pandemie beeinflusst. Trotz der Einschränkungen durch den Lockdown und der damit deutlich gesunkenen Fahrgastzahlen blieb das Leistungsangebot im SPNV gegenüber dem ursprünglichen Fahrplan innerhalb des VVO-Gebietes auf einem hohen Niveau erhalten, damit den Fahrgästen ausreichend Kapazität zum Einhalten der Abstandsregeln zur Verfügung stand. Deutliche Einschränkungen gab es lediglich im touristischen Verkehr.

Aufgrund der Corona-Pandemie waren im Jahr 2020 Mindererlöse bei den Fahrgeldern zu verzeichnen. Insgesamt wurden im Jahr 2020 Fahrgeldeinnahmen aus dem VVO-Tarif in Höhe von 161,5 Mio. Euro erzielt (2019: 182,2 Mio. Euro). Dies entspricht einem Rückgang von 11,7 % im VVO Tarif.

Für das Jahr 2020 wurde seitens des Bundes für den ÖPNV eine Unterstützung für den Nahverkehr, der sogenannte „ÖPNV-Rettungsschirm 2020/2021“, beschlossen, um die im Jahr 2020 pandemiebedingten Einnahmeverluste gemeinsam mit den Ländern weitgehend auszugleichen.

Gemäß Erlass des Sächsischen Staatsministeriums des Innern zur Anwendung des Gemeindewirtschaftsrechts im Zusammenhang mit Maßnahmen

zur Bewältigung der Corona-Pandemie im Freistaat Sachsen vom 27.10.2020 sind Aufwendungen und Erträge in einer separaten Position darzustellen. Deshalb wurden vom Zweckverband alle Erträge und Aufwendungen, die im Zusammenhang mit Ausgleichsleistungen gemäß RL Corona-Billigkeitsleistungen ÖPNV stehen als außergewöhnliche Aufwendungen und Erträge im Sonderergebnis erfasst und nicht als Aufwendungen den einzelnen Verkehrsverträgen zugeordnet.

Im Rahmen des ÖPNV Rettungsschirms leistet der Zweckverband zur Kompensation der Fahrgeldmindererlöse an Verkehrsunternehmen für die Nettoverkehrsverträgen Ausgleichsleistungen in Höhe von 5,3 Mio. Euro. Diese Ausgleichsleistungen resultieren aus den Einsparungen bei den Ausgleichszahlungen an die Verkehrsunternehmen aufgrund des coronabedingten Ausfalls von Verkehrsleistung im Verbundgebiet.

Der Zweckverband erhielt im Rahmen des ÖPNV Rettungsschirms als Ausgleich der Mindererlöse für die abgeschlossenen Bruttoverträge (Saxonia, Dieselnetz, MDSB und U 28) vom Freistaat Sachsen Billigkeitsleistungen in Höhe von 2,8 Mio. Euro.

Die Verkehrsunternehmen haben coronabedingt auch in Jahr 2021 Mindererlöse bei den Fahrgeldern zu verzeichnen. Im Jahr 2021 wurden Fahrgeldeinnahmen in Höhe von 153,1 Mio. Euro erzielt. Gegenüber der Referenzeinnahme für den ÖPNV Rettungsschirm in Höhe von 190,3 Mio. Euro entspricht dies einem Rückgang um 19,5 %. Ein Teil dieser Rückgänge ist auf die Einführung des sehr preisgünstigen Bildungstickets (zum 01.08.2021) zurückzuführen, für das die Unternehmen im VVO einen Ausgleich durch den Freistaat Sachsen erhalten. Unter Berücksichtigung dieser Mittel liegen die Einnahmen bei

163,0 Mio. Euro, dies entspricht einem Rückgang um 14 %.

Bei den vom Zweckverband Verkehrsverbund Oberelbe abgeschlossenen Bruttoverträgen (Saxonia, Dieselnetz, MDSB und U 28) schlagen diese Mindererlöse unmittelbar beim Zweckverband zu Buche, da dieser laut Vertragskonstellation das volle Fahrgelderlösrisiko trägt. Auch bei den Nettoverträgen zeichnet sich bereits ab, dass die Energieversorgungsunternehmen (EVU) die Mindererlöse, durch entsprechende Zuschusserhöhungen des Zweckverbandes kompensieren wollen, da aus Sicht der EVU die wirtschaftliche Ausgewogenheit der Verkehrsverträge nicht mehr gegeben ist. Ob und in welchem Umfang die im Jahr 2023 durch eine Fortführung des ÖPNV Rettungsschirms des Bundes und der Länder kompensiert werden, ist derzeit unbekannt.

Die weiterhin negative Entwicklung der Fahrgeldeinnahmen erhöht den Finanzierungsdruck auf die Unternehmen. Die Nutzerfinanzierung ist ein wesentlicher Bestandteil der gesamten ÖPNV-Finanzierung, so dass ein Ausgleich durch die öffentliche Hand notwendig wird, sollen Abbestellungen von Leistungen vermieden werden. Daher kommen auf die kommunalen Haushalte sowie auf den Zweckverband Verkehrsverbund Oberelbe in seiner Rolle als Aufgabenträger erhebliche Finanzierungslasten zu. Es zeichnet sich zudem ab, dass es, trotz entsprechender Aussagen im Koalitionsvertrag, keine rasche Erhöhung der Regionalisierungsmittel geben wird. Dies ist insbesondere vor dem Hintergrund der drastisch gestiegenen Energiekosten kritisch: der Preis für einen Liter Dieselmotorkraftstoff liegt derzeit rund 30 % über dem Niveau vom Dezember 2021. Durch die steigenden Lohn- und Materialkosten müssen die Unternehmen zudem deutliche Kostensteigerungen beim Einkauf von Leistungen tragen. In 2023 ist mit einer wesentlich höheren Kostensteigerung für die

Fahrbetriebskosten der Eisenbahnverkehrsunternehmen (bisher 3,0 % p.a. unterstellt) zurechnen.

## Daten und Kennzahlen

Bilanz Aktiva	2020		2019		2018	
(in TEuro)	Ist	%	Ist	%	Ist	%
<b>Anlagevermögen</b>	<b>1.481</b>	<b>5</b>	<b>8.780</b>	<b>28</b>	<b>8.700</b>	<b>27</b>
Immaterielles Vermögen	291	1	143	0	149	0
Sachanlagevermögen	160	0	106	0	19	0
Finanzanlagen	1.030	3	8.531	27	8.531	26
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>15.979</b>	<b>50</b>	<b>5.107</b>	<b>16</b>	<b>5.175</b>	<b>16</b>
Forderungen/sonst. Vermög.	7.954	25	4.820	15	4.967	15
Wertpapiere/Liquide Mittel	8.025	25	286	1	208	1
<b>Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>14.569</b>	<b>45</b>	<b>17.375</b>	<b>56</b>	<b>18.932</b>	<b>58</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>32.029</b>	<b>100</b>	<b>31.262</b>	<b>100</b>	<b>32.806</b>	<b>100</b>

### Zweckverband Verkehrsverbund Oberelbe

Bilanz Passiva	2020		2019		2018	
(in TEuro)	Ist	%	Ist	%	Ist	%
<b>Eigenkapital</b>	<b>6.935</b>	<b>22</b>	<b>6.935</b>	<b>22</b>	<b>6.935</b>	<b>22</b>
Gezeichnetes Kapital	5.236	16	5.236	17	5.236	17
Rücklagen	1.700	5	1.700	5	1.700	5
<b>Sonderposten</b>	<b>1.111</b>	<b>3</b>	<b>904</b>	<b>3</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Rückstellungen</b>	<b>1.539</b>	<b>5</b>	<b>1.235</b>	<b>4</b>	<b>845</b>	<b>3</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>8.379</b>	<b>26</b>	<b>6.718</b>	<b>21</b>	<b>8.149</b>	<b>25</b>
<b>Passiver Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>14.064</b>	<b>44</b>	<b>15.470</b>	<b>49</b>	<b>16.876</b>	<b>51</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>32.029</b>	<b>100</b>	<b>31.262</b>	<b>100</b>	<b>32.806</b>	<b>100</b>

### Zweckverband Verkehrsverbund Oberelbe

GuV-Daten	2020	2019	2018
(in TEuro)	Ist	Ist	Ist
Leistungsentgelte, Transfererträge	131	1.058	81
Zuwendungen, Umlagen, sonstige betriebliche Erträge	145.025	134.836	133.968
<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>145.156</b>	<b>135.894</b>	<b>134.048</b>
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0
Personalaufwand	0	0	0
Abschreibungen	83	1.205	114
Sonstige betriebliche Aufwendungen, Transferaufwendungen	142.581	134.679	133.827
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>2.492</b>	<b>10</b>	<b>107</b>
Finanzergebnis	3	0	4
<b>Jahresergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>111</b>

Zweckverband Verkehrsverbund Oberelbe

Bilanz- und Leistungskennzahlen	2020	2019	2018
	Ist	Ist	Ist
<b>Vermögenssituation</b>			
Vermögensstruktur (Prozent)	4,6	28,1	26,5
Investitionsdeckung (Prozent)	0,0	0,0	0,0
Fremdfinanzierung (Prozent)	31,0	25,4	27,4
<b>Kapitalstruktur</b>			
Eigenkapitalquote (Prozent)	21,7	22,2	21,1
Eigenkapitalreichweite (Jahre)	--	--	--
<b>Liquidität</b>			
Effektivverschuldung (TEuro)	354	6.432	7.941
Liquiditätsgrad I (Prozent)	95,8	4,3	2,6
<b>Rentabilität</b>			
Eigenkapitalrentabilität (Prozent)	0,0	0,0	1,6
Gesamtkapitalrendite (Prozent)	0,0	0,0	0,3
<b>Geschäftserfolg</b>			
Pro-Kopf-Umsatz (TEuro)	entfällt	entfällt	entfällt
Personalaufwandsquote (Prozent)	entfällt	entfällt	entfällt
<b>Zur Information</b>			
Verlustabdeckung/lfd. Zuweisungen bzw. Umlagen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0
Investitionszuwendungen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0
<b>Beschäftigte</b>			
im Jahresdurchschnitt (einschl. Geschäftsführung, ohne Azubis)	0	0	0
Auszubildende	0	0	0
Frauenanteil in der Gesamtbelegschaft zum 31.12.	entfällt	entfällt	entfällt
Frauenanteil 1. Führungsebene nach der Geschäftsführung	entfällt	entfällt	entfällt
Frauenanteil 2. Führungsebene nach der Geschäftsführung	entfällt	entfällt	entfällt
Zweckverband Verkehrsverbund Oberelbe			

# Verkehrsverbund Oberelbe GmbH

## Daten und Kennzahlen

### Verkehrsverbund Oberelbe GmbH

Leipziger Straße 120  
01127 Dresden  
Telefon +49 351 85265 0  
Internet [www.vvo-online.de](http://www.vvo-online.de)

### Gesellschafter

Zweckverband Verkehrsverbund Oberelbe  
- 100,00 %

### Gründungsjahr

1998

### Stammkapital

25.000,00 Euro

### Geschäftsführung

Burkhard Ehlen

### Mitglieder Aufsichtsrat

Michael Geisler (Vorsitzender),  
Michael Harig,  
Andreas Herr,  
Dirk Hilbert

### Abschlussprüfer

Rödl & Partner GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft

Bilanz Aktiva	2021		2020		2019	
(in TEuro)	Ist	%	Ist	%	Ist	%
<b>Anlagevermögen</b>	<b>249.755</b>	<b>6</b>	<b>305.480</b>	<b>8</b>	<b>361.312</b>	<b>10</b>
Immaterielles Vermögen	33.818	1	88.763	2	176.967	5
Sachanlagevermögen	193.437	5	194.217	5	161.845	4
Finanzanlagen	22.500	1	22.500	1	22.500	1
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>3.715.353</b>	<b>92</b>	<b>3.396.787</b>	<b>91</b>	<b>3.326.985</b>	<b>90</b>
Forderungen/sonst. Vermög.	561.728	14	498.241	13	552.801	15
Wertpapiere/Liquide Mittel	3.153.625	79	2.898.547	77	2.774.184	75
<b>Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>51.617</b>	<b>1</b>	<b>48.713</b>	<b>1</b>	<b>26.052</b>	<b>1</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>4.016.725</b>	<b>100</b>	<b>3.750.981</b>	<b>100</b>	<b>3.714.349</b>	<b>100</b>

### Verkehrsverbund Oberelbe GmbH

Bilanz Passiva	2021		2020		2019	
(in TEuro)	Ist	%	Ist	%	Ist	%
<b>Eigenkapital</b>	<b>265.999</b>	<b>7</b>	<b>265.999</b>	<b>7</b>	<b>265.999</b>	<b>7</b>
Gezeichnetes Kapital	25.000	1	25.000	1	25.000	1
Gewinn-/Verlustvortrag	240.999	6	240.999	6	240.999	6
<b>Sonderposten</b>	<b>249.755</b>	<b>6</b>	<b>305.480</b>	<b>8</b>	<b>361.312</b>	<b>10</b>
<b>Rückstellungen</b>	<b>2.687.108</b>	<b>67</b>	<b>2.422.349</b>	<b>65</b>	<b>2.169.691</b>	<b>58</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>813.864</b>	<b>20</b>	<b>757.153</b>	<b>20</b>	<b>917.347</b>	<b>25</b>
Verbindlichkeiten < 1 Jahr	813.864	20	757.153	20	917.347	25
<b>Bilanzsumme</b>	<b>4.016.725</b>	<b>100</b>	<b>3.750.981</b>	<b>100</b>	<b>3.714.349</b>	<b>100</b>

### Verkehrsverbund Oberelbe GmbH

GuV-Daten	2021	2020	2019
(in TEuro)	Ist	Ist	Ist
Umsatz	6.621	6.505	6.873
Sonstige betriebliche Erträge	190	225	208
<b>Gesamtleistung</b>	<b>6.812</b>	<b>6.730</b>	<b>7.081</b>
Materialaufwand	2.170	2.169	2.631
Personalaufwand	3.493	3.374	3.199
Abschreibungen	162	204	184
Sonstige betriebliche Aufwendungen	719	699	755
<b>Betriebliches Ergebnis</b>	<b>267</b>	<b>285</b>	<b>313</b>
Finanzergebnis	-172	-199	-221
Steuern	95	87	92
<b>Jahresergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Verkehrsverbund Oberelbe GmbH

Bilanz- und Leistungskennzahlen	2021	2020	2019
	Ist	Ist	Ist
<b>Vermögenssituation</b>			
Vermögensstruktur (Prozent)	6,2	8,1	9,7
Investitionsdeckung (Prozent)	152,6	137,8	170,7
Fremdfinanzierung (Prozent)	87,2	84,8	83,1
<b>Kapitalstruktur</b>			
Eigenkapitalquote (Prozent)	6,6	7,1	7,2
Eigenkapitalreichweite (Jahre)	--	--	--
<b>Liquidität</b>			
Effektivverschuldung (TEuro)	keine	keine	keine
Liquiditätsgrad I (Prozent)	>100%	>100%	>100%
<b>Rentabilität</b>			
Eigenkapitalrentabilität (Prozent)	negativ	negativ	negativ
Gesamtkapitalrendite (Prozent)	4,5	5,3	5,9
<b>Geschäftserfolg</b>			
Pro-Kopf-Umsatz (TEuro)	120	118	132
Personalaufwandsquote (Prozent)	52,8	51,9	46,5
<b>Zur Information</b>			
Verlustabdeckung/lfd. Zuweisungen bzw. Umlagen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0
Investitionszuwendungen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0
<b>Beschäftigte</b>			
im Jahresdurchschnitt (einschl. Geschäftsführung, ohne Azubis)	55	55	52
Auszubildende	0	0	0

Verkehrsverbund Oberelbe GmbH

# SDG Sächsische Dampf- senbahngesellschaft mbH

## Daten und Kennzahlen

### SDG Sächsische Dampfisenbahngesellschaft mbH

Geyersdorfer Straße 32  
09456 Annaberg-Buchholz

#### Gesellschafter

Zweckverband Verkehrsverbund Oberelbe  
- 66,67 %,  
Zweckverband Verkehrsverbund Mit-  
telsachsen  
- 33,33 %

#### Gründungsjahr

1997

#### Stammkapital

30.000,00 Euro

#### Geschäftsführung

Roland Richter

#### Mitglieder Aufsichtsrat

Rainer Kutschke (Vorsitzender),  
Dr. Harald Neuhaus (stellvertretender  
Vorsitzender),  
Burkhard Ehlen,  
Andreas Herr,  
Rico Ott,  
Heiko Weigel

#### Abschlussprüfer

M2 Audit GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Bilanz Aktiva	2021		2020		2019	
(in TEuro)	Ist	%	Ist	%	Ist	%
<b>Anlagevermögen</b>	<b>3.329.886</b>	<b>41</b>	<b>2.674.908</b>	<b>37</b>	<b>2.345.508</b>	<b>31</b>
Immaterielles Vermögen	55.494	1	48.227	1	18.518	0
Sachanlagevermögen	3.274.392	40	2.626.681	36	2.326.989	31
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>4.722.565</b>	<b>58</b>	<b>4.528.005</b>	<b>62</b>	<b>5.104.722</b>	<b>67</b>
Vorräte	1.108.475	14	1.036.637	14	942.993	12
Forderungen/sonst. Vermög.	949.555	12	934.858	13	832.040	11
Wertpapiere/Liquide Mittel	2.664.535	33	2.556.510	35	3.329.688	44
<b>Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>124.367</b>	<b>2</b>	<b>82.186</b>	<b>1</b>	<b>115.207</b>	<b>2</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>8.176.818</b>	<b>100</b>	<b>7.285.099</b>	<b>100</b>	<b>7.565.437</b>	<b>100</b>

#### SDG Sächsische Dampfisenbahngesellschaft mbH

Bilanz Passiva	2021		2020		2019	
(in TEuro)	Ist	%	Ist	%	Ist	%
<b>Eigenkapital</b>	<b>4.214.556</b>	<b>52</b>	<b>3.943.813</b>	<b>54</b>	<b>3.681.801</b>	<b>49</b>
Gezeichnetes Kapital	30.000	0	30.000	0	30.000	0
Rücklagen	455.727	6	455.727	6	455.727	6
Jahres-/Bilanzergebnis	3.728.829	46	3.458.086	47	3.196.073	42
<b>Sonderposten</b>	<b>2.292.868</b>	<b>28</b>	<b>1.095.404</b>	<b>15</b>	<b>742.297</b>	<b>10</b>
<b>Rückstellungen</b>	<b>664.628</b>	<b>8</b>	<b>458.363</b>	<b>6</b>	<b>538.613</b>	<b>7</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>974.185</b>	<b>12</b>	<b>1.763.239</b>	<b>24</b>	<b>2.587.819</b>	<b>34</b>
Verbindlichkeiten > 1 Jahr	8.000	0	8.000	0	0	0
Verbindlichkeiten < 1 Jahr	966.185	12	1.755.239	24	0	0
<b>Passiver Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>30.581</b>	<b>0</b>	<b>24.280</b>	<b>0</b>	<b>14.906</b>	<b>0</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>8.176.818</b>	<b>100</b>	<b>7.285.099</b>	<b>100</b>	<b>7.565.437</b>	<b>100</b>

#### SDG Sächsische Dampfisenbahngesellschaft mbH



GuV-Daten	2021	2020	2019
(in TEuro)	Ist	Ist	Ist
Umsatz	8.983	7.988	9.441
Bestandsveränderungen u. aktivierte Eigenleistungen	0	-77	77
Sonstige betriebliche Erträge	1.671	3.024	2.944
<b>Gesamtleistung</b>	<b>10.655</b>	<b>10.936</b>	<b>12.462</b>
Materialaufwand	3.569	3.641	3.764
Personalaufwand	4.804	4.394	4.321
Abschreibungen	272	265	228
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.638	2.349	3.933
<b>Betriebliches Ergebnis</b>	<b>371</b>	<b>286</b>	<b>217</b>
Finanzergebnis	-91	-14	-2
Steuern	9	9	8
<b>Jahresergebnis</b>	<b>271</b>	<b>262</b>	<b>207</b>

SDG Sächsische Dampfeisenbahngesellschaft mbH

Bilanz- und Leistungskennzahlen	2021	2020	2019
	Ist	Ist	Ist
<b>Vermögenssituation</b>			
Vermögensstruktur (Prozent)	40,7	36,7	31,0
Investitionsdeckung (Prozent)	21,1	42,7	17,2
Fremdfinanzierung (Prozent)	20,0	30,5	41,3
<b>Kapitalstruktur</b>			
Eigenkapitalquote (Prozent)	51,5	54,1	48,7
Eigenkapitalreichweite (Jahre)	--	--	--
<b>Liquidität</b>			
Effektivverschuldung (TEuro)	keine	keine	keine
Liquiditätsgrad I (Prozent)	>100%	>100%	>100%
<b>Rentabilität</b>			
Eigenkapitalrentabilität (Prozent)	6,4	6,6	5,6
Gesamtkapitalrendite (Prozent)	4,4	3,8	2,8
<b>Geschäftserfolg</b>			
Pro-Kopf-Umsatz (TEuro)	76	71	84
Personalaufwandsquote (Prozent)	53,5	55,0	45,8
<b>Zur Information</b>			
Verlustabdeckung/lfd. Zuweisungen bzw. Umlagen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0
Investitionszuwendungen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0
<b>Beschäftigte</b>			
im Jahresdurchschnitt (einschl. Geschäftsführung, ohne Azubis)	118	112	112
Auszubildende	9	6	4

SDG Sächsische Dampfeisenbahngesellschaft mbH

**Gesellschafter**

Flughafen Dresden GmbH - 100,00 %,

**Stammkapital**

25.564,59 Euro

**Gesellschafter**

Flughafen Leipzig/Halle GmbH - 50,00 %,

**Stammkapital**

100.000,00 Euro

**Gesellschafter**

Komplementärin:

Flughafen 2. Objektverwaltungsgesellschaft mbH

Kommanditisten:

Flughafen Leipzig/Halle GmbH - 50,00 %,

Leipziger Stadtbau Aktiengesellschaft - 50,00 %

**Stammkapital**

330.000,00 Euro

**Gesellschafter**

Flughafen Leipzig/Halle GmbH - 50,00 %

Leipziger Stadtbau Aktiengesellschaft - 50,00 %

**Stammkapital**

25.000,00 Euro

**Gesellschafter**

Komplementärin:

VDV eTicket Verwaltungsgesellschaft mbH

Kommanditistin:

Verkehrsverbund Oberelbe GmbH - 2,28 %

**Stammkapital**

987.500,00 Euro

## Flughafen Dresden Service GmbH

### Aufgaben und Ziele

Dienstleistungen aller Art im Zusammenhang mit der Luftfahrt, insbesondere Abfertigungs- und Serviceleistungen sowie alle damit im Zusammenhang stehenden Nebengeschäfte.

## Flughafen 1. Objektgesellschaft mbH

### Aufgaben und Ziele

Der Abschluss eines Erbbaurechtsvertrages mit der Flughafen Leipzig/Halle GmbH sowie die Errichtung und der Betrieb sowie die Vermarktung eines Büro- und Produktionsgebäudes durch die Gesellschaft als Erbbaurechtsnehmer auf einer noch zu vermessenden Teilfläche des Grundstückes FlSt.Nr. 51/12 der Gemarkung Schkeuditz sowie sämtlicher Geschäfte und Maßnahmen, die geeignet erscheinen, den Gegenstand des Unternehmens unmittelbar oder mittelbar zu fördern.

## Flughafen 2. Objektgesellschaft mbH & Co. KG

### Aufgaben und Ziele

Die Errichtung und der Betrieb eines Bürogebäudes als Erbbaurechtsnehmer auf einer noch zu vermessenden Teilfläche der Grundstücke Flurstücksnummern 3/10 und 3/11, Flur 2 der Gemarkung Kursdorf.

## Flughafen 2. Objektverwaltungsgesellschaft mbH

### Aufgaben und Ziele

Erwerb und die Verwaltung von Beteiligungen sowie die Übernahme der persönlichen Haftung und der Geschäftsführung bei Handelsgesellschaften, insbesondere die Beteiligung als persönlich haftende geschäftsführende Gesellschafterin an der Flughafen 2. Objektgesellschaft mbH & Co. KG.

## VDV eTicket Service GmbH & Co. KG

### Aufgaben und Ziele

Die Umsetzung und Vermarktung des ((eTicket-Deutschland auf Basis der VDV-Kernapplikation zur Sicherstellung der Interoperabilität des elektronischen Fahrgeldmanagements; insbesondere Übernahme und Verwaltung sowie Weiterentwicklung der Kernapplikation und zugehöriger Standards (u. a. Datenmodelle, Sicherheit, Schnittstellen), Akkreditierung von Systemen und Zertifizierung von Komponenten sowie von Migrations- und Lösungskonzepten von Betreibern, Applikationsherausgabe der VDV-Kernapplikation und das Sicherheitsmanagement sowie das Sperrlistenmanagement des Gesamtsystems.

**Gesellschafter**

PortGround GmbH - 100 %

**Stammkapital**

25.564,59 Euro

**Gesellschafter**

Zweckverband Verkehrsverbund Oberelbe

- 1,25 %,

weitere 62 Gesellschafter

**Stammkapital**

54.075,00 Euro

**Gesellschafter**

Dresdner Verkehrsbetriebe AG - 0,16 %

**Stammkapital**

382.520,00 Euro

## FSG Flughafenservice Gesellschaft mbH

### Aufgaben und Ziele

Gegenstand des Unternehmens sind Dienstleistungen aller Art im Umfeld von Flughäfen und Flugplätzen sowie alle damit im Zusammenhang stehenden Nebengeschäfte gerade auch im Hinblick auf die Passagierabfertigung und die gewerbliche Personenbeförderung nach dem Personenbeförderungsgesetz.

## Deutschlandtarifverbund-GmbH (DTVG)

### Aufgaben und Ziele

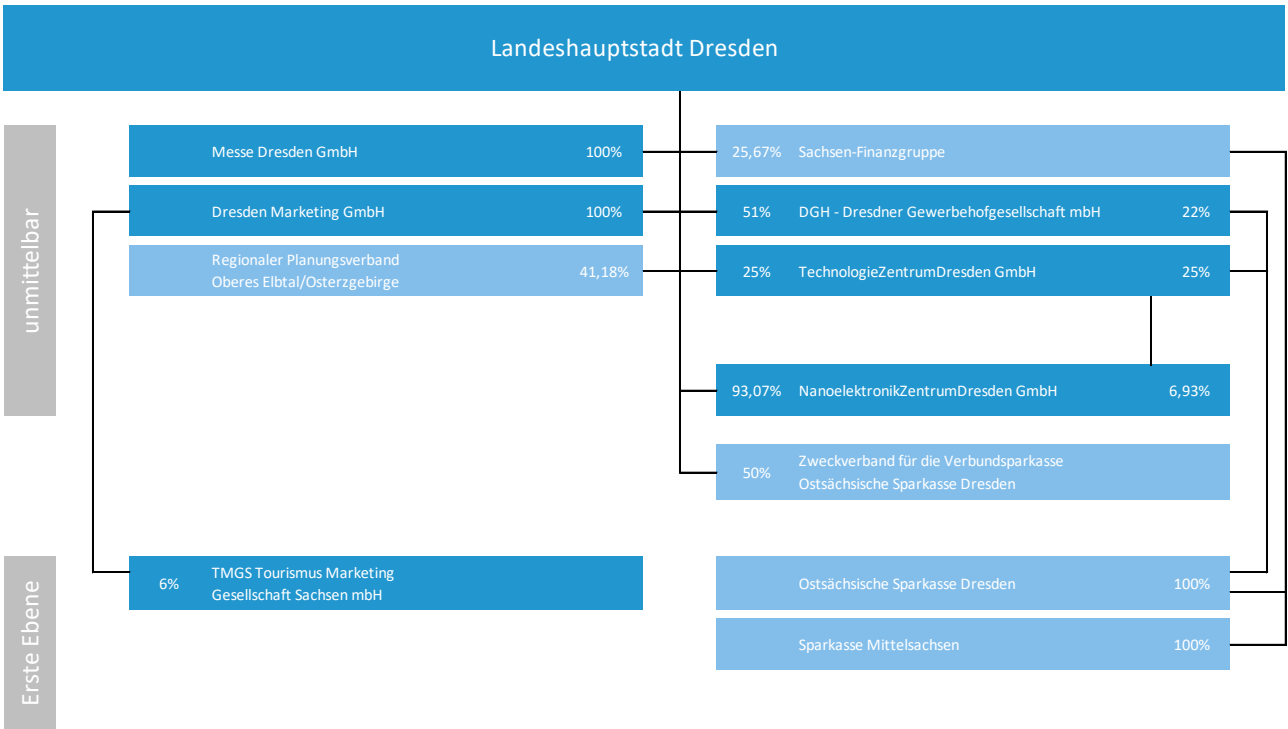
Erbringung und Beauftragung von Dienstleistungen zur Begründung und Fortentwicklung des verbund- und landestarifüberschreitenden SPNV-Tarifs. Ziel ist die Begründung und Fortentwicklung eines einheitlichen und durchgehenden Tarifs im SPNV, die Sicherstellung der direkten Abfertigung sowie die Schaffung einheitlicher Rahmenbedingungen und Standards, die dafür erforderlich sind. Der Unternehmensgegenstand schließt ausdrücklich sämtliche Maßnahmen zur Vorbereitung der Erbringung solcher Dienstleistungen und der Implementierung des Deutschlandtarifs ein. Zweck der Gesellschaft ist ferner die Fortentwicklung in den Bereichen Vertrieb, Marktforschung und Kommunikation sowie die Durchführung und Abwicklung der Einnahmenaufteilung, das diesbezügliche Berichtswesen sowie sämtliche Dienstleistungen im Bereich des öffentlichen Schienenpersonennahverkehrs, sofern dies von den Gesellschaftern gewünscht wird. Zweck der Gesellschaft ist ferner die Sicherstellung und Abwicklung einer wettbewerbsneutralen, transparenten und möglichst vollständig vertriebsdatengestützten Einnahmenaufteilung sowie eines diesbezüglichen Berichtswesens sowie der Abschluss tarifbezogener Kooperationsvereinbarungen mit anderen Mobilitätsanbietern zur Verbesserung des öffentlichen Nahverkehrs.

## beka GmbH

### Aufgaben und Ziele

Der Ein- und Verkauf aller für den Bau, die Erhaltung und den Betrieb von Verkehrsbetrieben und ähnlichen Unternehmungen erforderlichen Wirtschaftsgüter.

Gegenstand des Unternehmens ist weiterhin die Förderung des öffentlichen Nahverkehrs und der öffentlichen Nahverkehrsunternehmen durch Geschäfte und Maßnahmen aller Art. Die Gesellschaft kann solche Geschäfte und Maßnahmen im eigenen oder fremden Namen betreiben.





## Messe Dresden GmbH

Messering 6  
01067 Dresden  
Telefon +49 351 4458 0  
E-Mail [info@messe-dresden.de](mailto:info@messe-dresden.de)  
Internet [www.messe-dresden.de](http://www.messe-dresden.de)

## Gesellschafter

Landeshauptstadt Dresden - 100,00 %

## Gründungsjahr

1993

## Stammkapital

25.564,59 Euro

## Geschäftsführung

Ulrich Finger

## Mitglieder Aufsichtsrat

Annekatri Klepsch (Vorsitzende),  
Richard Kaniewski (stellvertretender Vorsitzender),  
Frank Hannig,  
Katharina Hanser,  
Heiko Müller,  
Petra Nikolov,  
Agnes Scharnetzky

## Abschlussprüfer

Warth & Klein Grant Thornton AG  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Niederlassung Dresden

# Messe Dresden GmbH

## Aufgaben und Ziele

Gegenstand der Gesellschaft ist die Durchführung von Ausstellungen, Tagungen, Messen sowie von Volksfesten, Sport-, Kultur- und gleichartigen Veranstaltungen im öffentlichen und örtlichen Interesse der Landeshauptstadt Dresden, die Errichtung und der Betrieb dafür geeigneter Gebäude und Freiflächen einschließlich aller Nebenanlagen sowie deren Vermietung und Verpachtung an Dritte. Ausstellungen und Veranstaltungen außerhalb der Landeshauptstadt Dresden sind zulässig, wenn sie einen Dresden-spezifischen Charakter haben.

## Geschäftsverlauf

Der Jahresabschluss 2021 wurde durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk testiert. Darüber hinaus erfolgte eine Prüfung nach § 53 Haushaltsgrundsatzgesetz.

Mit Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 15.09.2022 wurde der Jahresabschluss zum 31.12.2021 der Messe Dresden GmbH festgestellt. Gleichzeitig wurde der Geschäftsführung und dem Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2021 Entlastung erteilt.

Der Jahresüberschuss in Höhe von 747 TEuro wird der Kapitalrücklage zugeführt.

Der Jahresüberschuss 2021 ergab sich aus Erträgen in Höhe von 8.655 TEuro und Aufwendungen in Höhe von 7.908 TEuro.

Auch das Jahr 2021 war insbesondere für die Messe Dresden GmbH geprägt durch die Auswirkungen der Corona-Pandemie, welche zu einem zeitweise kompletten Veranstaltungsver-

bot und somit zur vorübergehenden Einstellung des Geschäftsbetriebes geführt haben.

2021 fanden 109 Veranstaltungen (Vorjahr: 75) in coronabedingt kleineren Formaten statt, darunter eine Eigenmesse in Präsenz und eine virtuelle Eigenmesse, 99 Gastveranstaltungen, vier Konzerte beziehungsweise Shows und vier Feiern. Die Anzahl der Vermietungstage der Messeflächen lag bei 567 Tagen im Jahr 2021 (Vorjahr: 175). Aufgrund der der kleineren Formate der Veranstaltungen besuchten nur rund 86.693 Gäste das Messegelände im Jahr 2021 (Vorjahr: 231.420).

Von Dezember 2020 bis September 2021 und erneut ab Dezember 2021 nutzte der Deutsches Rotes Kreuz Landesverband Sachsen e.V. (DRK Sachsen) die Räumlichkeiten der Messe Dresden zur Einrichtung eines Impfzentrums im Zuge der Corona-Pandemie. Aus dieser Geschäftsbeziehung resultieren Umsatzerlöse in Höhe von 3.609 TEuro.

Der Gesamtumsatz hat sich infolgedessen im Vergleich zum Vorjahr von 3.497 TEuro auf 6.449 TEuro fast verdoppelt.

Die Bestandsveränderungen betrafen Aufwendungen für Eigenveranstaltungen der Messe Dresden GmbH, die nach dem Bilanzstichtag 31.12.2021 stattfanden.

Die sonstigen betrieblichen Erträge berücksichtigten insbesondere Erstattungen von Sozialversicherungsbeiträgen aus der Kurzarbeit sowie Erträge aus der Auflösung von Sonderposten.

Die Aufwendungen für den Messebetrieb haben sich im Vergleich zum Vorjahr um 1.720 TEuro erhöht. Der Materialaufwand beinhaltete vor allem Fremdleistungen für die Veranstaltungen in der Messe Dresden sowie im Schloss Albrechtsberg als auch Aufwendungen für Energie, Wasser und Abwasser.

Der Personalaufwand entstand für durchschnittlich 34 Beschäftigte, einschließlich der Geschäftsführung. Der Anstieg der Personalaufwendungen um rund 48 TEuro resultiert im Wesentlichen aus der Veränderung des Aufwands für personalbezogene Rückstellungen sowie aus einer Tarifierhöhung um 1,4 % ab dem 01.04.2021.

Der Rückgang der sonstigen betrieblichen Aufwendungen um 70 TEuro gegenüber dem Vorjahr ist im Wesentlichen auf den Rückgang der Aufwendungen für die Durchführung von Messen, Veranstaltungen und Konzerten sowie Werbekosten aufgrund der Coronapandemie zurückzuführen.

Im Vergleich zum Vorjahr erhöhte sich die Bilanzsumme 2021 um 2,7 % beziehungsweise 518 TEuro. Das Eigenkapital ist aufgrund des in 2021 erzielten Jahresüberschusses um 747 TEuro gestiegen und auch das Umlaufvermögen hat sich insbesondere durch den Finanzmittelbestand um 2.274 TEuro erhöht.

Mit Stadtratsbeschluss V0588/20 vom 26.11.2020 erhielt die Messe Dresden GmbH im Januar 2021 städtische Zuwendungen in Höhe von 1.319 TEuro zum Ausgleich der pandemiebedingten Verluste des Jahres 2020 und zur Sicherung der Liquidität der Gesellschaft.

Die Abnahme des Anlagevermögens resultierte in erster Linie aus Abschreibungen in Höhe von 1.898 TEuro. Dem standen Investitionen von 118 TEuro gegenüber. Der

Anteil des Anlagevermögens an der Bilanzsumme verringerte sich auf 80,3 %.

Der Rückgang des Sonderpostens um 110 TEuro resultierte aus planmäßigen Auflösungen.

Für die Errichtung des Messe- und Ausstellungszentrums im Ostragehege Dresden nahm die Gesellschaft 1999 ein Darlehen bei der Kreditanstalt für Wiederaufbau auf. Zur Finanzierung des Breitbandausbaus wurde zu Beginn des Geschäftsjahres 2021 ein Darlehen in Höhe von 85 TEuro bei der Ostsächsischen Sparkasse Dresden aufgenommen. Die Restschuld zum 31.12.2021 beträgt aus beiden Darlehen 1.014 TEuro.

## Lage und Ausblick

Die Ertragslage der Gesellschaft wird im Wesentlichen durch die hohen Abschreibungen negativ beeinflusst. Zudem verursachen einzelne Veranstaltungen und Messen negative Deckungsbeiträge. Die Gesellschaft ist bestrebt, zukünftig Kostenpotenziale aufzudecken und die Deckungsbeiträge zu verbessern. Des Weiteren prägen messeübliche turnusmäßige Schwankungen im Zusammenhang mit der unterschiedlichen Taktung von Messen, Veranstaltungen, Kongressen und einmaligen Großveranstaltungen normalerweise das Messegesehen.

Die grundsätzlich positive Entwicklung des regulären Veranstaltungsbetriebes der Gesellschaft wurde seit dem Jahr 2020 jedoch unterbrochen und gedämpft.

Von März 2022 bis Anfang August 2022 nutzte die Landeshauptstadt Dresden die Räumlichkeiten der Messe Dresden für die Unterbringung von Geflüchteten aus der Ukraine sowie für ein Ankunfts- und Informationszentrum für diese Personengruppe.

Dadurch ließen sich gesicherte Umsätze generieren, für die Zeit danach finden wieder Konzerte und Veranstaltungen statt.

Voraussetzung für eine positive Entwicklung der Gesellschaft ist, dass die Räumlichkeiten der Messe Dresden nach den Einschränkungen durch die Corona-Pandemie sowie der Nutzung als Ankunfts- und Unterbringungszentrum für Geflüchtete aus der Ukraine wieder für den regulären Geschäftsbetrieb genutzt werden können.

Nach deren Restaurierung könnten die Flächen des ehemaligen Heizhauses sowie der Maschinenhalle für Tagungen und Kongresse sowie für kleiner Messen und Abendveranstaltungen genutzt werden.

Die Messe Dresden GmbH hatte die für 2021 geplanten Eigenmessen „DRESDNER OSTERN“, die „room+style“ flankiert von der Kunstmesse „NEUE ART“ sowie die „spielraum“ in das Jahr 2022 verschoben, dann aber coronabedingt abgesagt oder ausgesetzt. Die im Zwei-Jahres-Rhythmus stattfindende „PIETA“ als Fachmesse für Bestattungsbedarf und Friedhofswesen wurde in den Herbst 2021 verschoben und fand wie geplant statt. Weitere Großveranstaltungen für die Folgejahre befinden sich in der Verhandlungs- oder Planungsphase.

Nach fast zwanzigjährigem Betrieb des Messegeländes sind trotz kontinuierlicher Wartungs- und Reparaturmaßnahmen verschiedene Verschleißerscheinungen aufgetreten. Unter anderem ist der Hallenboden in der Halle 2 zu erneuern. Ferner ist die schrittweise Erneuerung der Fußböden der Hallen 3 und 4 geplant.

Des Weiteren ist durch den Verkauf der Parkplätze P1 und P2 an einen privaten Investor ein Defizit bei der Parkkapazität entstanden, welches

nur durch den Ausbau des Parkplatzes in der Flutrinne ausgeglichen werden kann ist.

Mit der Nutzungsüberlassung durch die Eigentümerin Landeshauptstadt Dresden ab 01.01.2013 ging das historisch repräsentative Baudenkmal Schloss Albrechtsberg bis auf weiteres in die Betreuung der Messe Dresden GmbH über. Dafür wird der Gesellschaft von der Landeshauptstadt Dresden ein Bewirtschaftungsentgelt für den Betrieb gezahlt. Das Schloss wird unter anderem für Eheschließungen sowie Hochzeitsfeiern gebucht. Für den Erhalt des besonderen Stellenwertes des Schlosses muss weiter in die Werterhaltung des Gebäudes, die Haustechnik und die Ausstattung investiert werden.

## Daten und Kennzahlen

Bilanz Aktiva	2021		2021		2020		2019	
(in TEuro)	Plan	%	Ist	%	Ist	%	Ist	%
<b>Anlagevermögen</b>	<b>15.888</b>	<b>91</b>	<b>15.717</b>	<b>80</b>	<b>17.497</b>	<b>92</b>	<b>19.363</b>	<b>88</b>
Immaterielles Vermögen	5	0	54	0	1	0	5	0
Sachanlagevermögen	15.883	91	15.663	80	17.496	92	19.358	88
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>1.488</b>	<b>9</b>	<b>3.779</b>	<b>19</b>	<b>1.505</b>	<b>8</b>	<b>2.724</b>	<b>12</b>
Vorräte	185	1	2	0	44	0	170	1
Forderungen/sonst. Vermög.	90	1	394	2	324	2	127	1
Wertpapiere/Liquide Mittel	1.213	7	3.382	17	1.137	6	2.426	11
<b>Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>20</b>	<b>0</b>	<b>81</b>	<b>0</b>	<b>57</b>	<b>0</b>	<b>22</b>	<b>0</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>17.396</b>	<b>100</b>	<b>19.576</b>	<b>100</b>	<b>19.059</b>	<b>100</b>	<b>22.108</b>	<b>100</b>

Messe Dresden GmbH

Bilanz Passiva	2021		2021		2020		2019	
(in TEuro)	Plan	%	Ist	%	Ist	%	Ist	%
<b>Eigenkapital</b>	<b>14.841</b>	<b>85</b>	<b>17.573</b>	<b>90</b>	<b>16.826</b>	<b>88</b>	<b>19.333</b>	<b>87</b>
Gezeichnetes Kapital	26	0	26	0	26	0	26	0
Rücklagen	17.603	101	16.801	86	19.308	101	21.539	97
Jahres-/Bilanzergebnis	-2.788	-16	747	4	-2.507	-13	-2.231	-10
<b>Sonderposten</b>	<b>302</b>	<b>2</b>	<b>301</b>	<b>2</b>	<b>412</b>	<b>2</b>	<b>522</b>	<b>2</b>
<b>Rückstellungen</b>	<b>300</b>	<b>2</b>	<b>181</b>	<b>1</b>	<b>297</b>	<b>2</b>	<b>323</b>	<b>1</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>1.953</b>	<b>11</b>	<b>1.521</b>	<b>8</b>	<b>1.524</b>	<b>8</b>	<b>1.930</b>	<b>9</b>
Verbindlichkeiten > 1 Jahr	0	0	879	4	938	5	1.065	5
Verbindlichkeiten < 1 Jahr	0	0	642	3	585	3	864	4
<b>Bilanzsumme</b>	<b>17.396</b>	<b>100</b>	<b>19.576</b>	<b>100</b>	<b>19.059</b>	<b>100</b>	<b>22.108</b>	<b>100</b>

Messe Dresden GmbH



GuV-Daten	2021	2021	2020	2019
(in TEuro)	Plan	Ist	Ist	Ist
Umsatz	3.381	6.449	3.497	7.195
Bestandsveränderungen u. aktivierte Eigenleistungen	0	-42	-126	-86
Sonstige betriebliche Erträge	426	2.206	320	158
<b>Gesamtleistung</b>	<b>3.807</b>	<b>8.613</b>	<b>3.690</b>	<b>7.266</b>
Materialaufwand	722	2.343	623	1.323
Personalaufwand	1.830	1.641	1.593	2.329
Abschreibungen	1.900	1.898	1.930	1.993
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.020	1.866	1.936	3.557
<b>Betriebliches Ergebnis</b>	<b>-2.665</b>	<b>865</b>	<b>-2.392</b>	<b>-1.936</b>
Finanzergebnis	-3	-4	-1	-181
Steuern	120	115	114	114
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-2.788</b>	<b>747</b>	<b>-2.507</b>	<b>-2.231</b>

Messe Dresden GmbH

Bilanz- und Leistungskennzahlen	2021	2021	2020	2019
	Plan	Ist	Ist	Ist
<b>Vermögenssituation</b>				
Vermögensstruktur (Prozent)	91,3	80,3	91,8	87,6
Investitionsdeckung (Prozent)		1.607,1	2.989,0	521,6
Fremdfinanzierung (Prozent)	13,0	8,7	9,6	10,2
<b>Kapitalstruktur</b>				
Eigenkapitalquote (Prozent)	85,3	89,8	88,3	87,4
Eigenkapitalreichweite (Jahre)	5	--	7	9
<b>Liquidität</b>				
Effektivverschuldung (TEuro)	740	keine	387	keine
Liquiditätsgrad I (Prozent)		>100%	>100%	>100%
<b>Rentabilität</b>				
Eigenkapitalrentabilität (Prozent)	negativ	4,2	negativ	negativ
Gesamtkapitalrendite (Prozent)	negativ	3,8	negativ	negativ
<b>Geschäftserfolg</b>				
Pro-Kopf-Umsatz (TEuro)	106	193	97	189
Personalaufwandsquote (Prozent)	54,1	25,4	45,6	32,4
<b>Zur Information</b>				
Verlustabdeckung/lfd. Zuweisungen bzw. Umlagen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	1.319	0
Investitionszuwendungen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0	6.288
<b>Beschäftigte</b>				
im Jahresdurchschnitt (einschl. Geschäftsführung, ohne Azubis)	32	34	36	38
Auszubildende	0	0	0	0
Frauenanteil in der Gesamtbelegschaft zum 31.12.		40,0	40,0	42,1
Frauenanteil 1. Führungsebene nach der Geschäftsführung		25,0	40,0	60,0
Frauenanteil 2. Führungsebene nach der Geschäftsführung		entfällt	entfällt	entfällt
Messe Dresden GmbH				



## Dresden Marketing GmbH

Messering 7

01067 Dresden

Telefon +49 351 50173 0

E-Mail [info@marketing.dresden.de](mailto:info@marketing.dresden.de)

Internet [www.dmg.dresden.de](http://www.dmg.dresden.de)

### Gesellschafter

Landeshauptstadt Dresden - 100,00 %

### Gründungsjahr

2008

### Stammkapital

25.000,00 Euro

### Geschäftsführung

Corinne Miseer

### Mitglieder Aufsichtsrat

Annekatri Klepsch (Vorsitzende),  
Christiane Filius-Jehne (stellvertretende  
Vorsitzende),

Magnus Hecht,

Steffen Kaden,

Robert Malorny,

Matthias Rentzsch,

Kristin Sturm

### Abschlussprüfer

ECOVIS Wirtschaftstreuhand GmbH Wirt-  
schaftsprüfungsgesellschaft, Niederlas-  
sung Dresden

# Dresden Marketing GmbH

## Aufgaben und Ziele

Gegenstand des Unternehmens sind die nationale und internationale touristische Vermarktung der Landeshauptstadt Dresden, die Profilierung der Stadt Dresden als Kunst- und Kulturstadt, Kongress- und Tagungsdestination, Wirtschafts- und Wirtschaftsstandort sowie Metropole im Grünen mit reizvollem Umland, die Förderung eines sozial- und umweltverträglichen Tourismus unter Beachtung der Stadt-Umland-Beziehung, die Förderung der Tourismusbranche zu einem wichtigen Wirtschaftsfaktor für die Stadt Dresden, die Umsetzung des Stadt- und Standortmarketings und die Wahrnehmung von Verpflichtungen der öffentlichen Hand im kommunalen touristischen Bereich, unter Berücksichtigung der Interessen der Dresdner Bevölkerung.

## Geschäftsverlauf

Der Jahresabschluss 2021 wurde durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk testiert. Darüber hinaus erfolgte eine Prüfung nach § 53 Haushaltsgrundsatzgesetz.

Mit Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 25.07.2022 wurde der Jahresabschluss zum 31.12.2021 der Dresden Marketing GmbH festgestellt. Gleichzeitig wurde der Geschäftsführung und dem Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2021 Entlastung erteilt.

Der Jahresfehlbetrag in Höhe von 3.034 TEuro wird der Kapitalrücklage entnommen.

Der Jahresfehlbetrag 2021 ergab sich aus Erträgen in Höhe von 1.470 TEuro und Aufwendungen von 4.504 TEuro.

Die Dresden Marketing GmbH ist als offizielle Dachmarketingorganisation der Landeshauptstadt Dresden in den Geschäftsfeldern Markenmanagement und Marketing Services, Markt- und Trendforschung, Tourismusmarketing sowie MICE- und Standortmarketing für Dresden und die Region weltweit tätig.

Das Geschäftsjahr 2021 war als zweites Corona-Jahr in Folge insgesamt aufgrund der ständig wechselnden Rahmenbedingungen ein herausforderndes Jahr für die Tourismusbranche sowie die Dresden Marketing GmbH. Geplante Projekte mussten neu geplant, verschoben oder auch abgesagt werden. Die Dresden Marketing GmbH entwickelte zielgerichtete und flexible Werbung für das Reiseziel Dresden Elbland sowie gemeinsam mit der Tourismus-Branche starke Reiseangebote. Eine besondere Bedeutung wird der Restart-Kampagne mit dem Projekt „Dresden Open Air – Kultursommer 2021“ zugeschrieben.

Die Umsatzerlöse des Unternehmens sind gegenüber dem Vorjahr um 358 TEuro gesunken und resultierten im Wesentlichen aus der Vermarktung des „Dresden Magazin“ und dem Verkauf von Werbe- und Prospektmaterial. Desweiteren wurden 2021 Erlöse aus der Kooperationsvereinbarung mit dem Tourismusverband Dresden-Elbland e. V. und dem Flughafen Dresden erzielt. Der Rückgang der Erlöse gegenüber dem Vorjahr resultiert aus den in 2020 zusätzlich zur Bekämpfung der Folgen der Corona-Pandemie ins Leben gerufenen Projekten wie den Dresdner Kulturinseln.

Die sonstigen betrieblichen Erträge beinhalteten Fördermittel, die auf

der Grundlage der Richtlinie des Sächsischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr zur Förderung von Maßnahmen des Tourismusmarketings und der Destinationsentwicklung ausgezahlt wurden.

Der Personalaufwand hat sich aufgrund der Besetzung von Planstellen gegenüber dem Vorjahr um 53 TEuro erhöht.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen berücksichtigen vor allem Fremdleistungen sowie Druck-, Werbe-, Anzeigen- und Messekosten. Aufgrund der verstärkten Marketingaktivität vermehrt auch wieder im Ausland sind sie gegenüber dem Vorjahr um 327 TEuro gestiegen.

Die Bilanzsumme verringerte sich um 393 TEuro auf 712 TEuro. Dies ist in erster Linie auf die Verringerung des Eigenkapitals um 230 TEuro gegenüber dem Vorjahr zurückzuführen, welche aus den Zuführungen der Landeshauptstadt Dresden zum Verlustausgleich in Höhe von 2.804 TEuro resultiert, denen ein tatsächlicher Jahresfehlbetrag in Höhe von 3.034 TEuro entgegensteht. Der Anteil des Eigenkapitals an der Bilanzsumme betrug 50,9 %, 2020 lag dieser Wert noch bei 53,6 %.

Das Anlagevermögen ist im Vergleich zum Vorjahr um 2 TEuro gestiegen. Den Investitionen in Höhe von 51 TEuro standen planmäßige Abschreibungen in Höhe von 49 TEuro gegenüber. Das Anlagevermögen ist durch langfristiges Kapital gedeckt. Die Verringerung des Umlaufvermögens resultiert im Wesentlichen aus einem Rückgang der liquiden Mittel um 411 TEuro infolge des Verbrauchs der im Dezember 2020 für Projekte in 2021 ausgezahlten Fördermittel.

Die Finanzanlagevermögen betrifft die Beteiligung an der TMGS Tourismus Marketing Gesellschaft Sachsen mbH.

Die Rückstellungen beinhalteten im Wesentlichen Aufwendungen für drohende Fördermittelrückzahlungen sowie Personalaufwendungen

### Lage und Ausblick

Die Dresden Marketing GmbH hat sich seit ihrer Gründung als zentrale Vermarktungsgesellschaft für Dresden im In- und Ausland etabliert. Seit 2017 vermarkten sich die Stadt Dresden und die Region Elbland unter einem Dach: Dresden-Elbland.

Infolge der Reisebeschränkungen aufgrund der Corona-Pandemie sanken die Ankünfte in 2021 um 16 % auf 1,21 Mio. (Vorjahr: 1,4 Mio.) und die Übernachtungszahlen um 14,0 % auf 2,98 Mio. (Vorjahr: 3,5 Mio.).

Die Stadt Dresden lag trotzdem in Kombination mit der attraktiven Region zwischenzeitlich im Zeitraum Juni bis Oktober 2021 bei den Zim-  
merauslastungen auf Platz 1 des deutschen Städterankings.

Als Ziel sieht die Gesellschaft weiterhin die erfolgreiche Umsetzung der geplanten Marketingprojekte und in deren Folge eine Stärkung der Marke Dresden und des Elblandes im In- und Ausland. Schwerpunkte der Dresden Marketing GmbH sind insbesondere der Ausbau des Kongressmarketings, die Internationalisierung ihrer Maßnahmen und aktuell die Bewerbung Dresdens als Reiseziel in der Weihnachtszeit und im Winter sowie die Würdigung dreier Jubiläen in 2022: die runden Geburtstage von Gerhard Richter und von Canaletto sowie den 350. Todestag von Heinrich Schütz mit entsprechenden Sonderausstellungen der Staatlichen Kunstsammlungen sowie des Deutschen Hygiene-Museums. Auch wird aktuell an einer Tourismus- und Nachhaltigkeitsstrategie gemeinsam mit der Landeshauptstadt Dresden gearbeitet.

Aufgrund der Ausgestaltung ihres Unternehmensgegenstandes kann die Dresden Marketing GmbH nur in geringem Umfang eigene Umsatzerlöse generieren. Der Geschäftsbetrieb ist damit auch zukünftig von der Kapitaleinlage der Gesellschafterin Landeshauptstadt Dresden abhängig.

## Daten und Kennzahlen

Bilanz Aktiva	2021		2021		2020		2019	
(in TEuro)	Plan	%	Ist	%	Ist	%	Ist	%
<b>Anlagevermögen</b>	<b>105</b>	<b>29</b>	<b>100</b>	<b>14</b>	<b>98</b>	<b>9</b>	<b>94</b>	<b>26</b>
Immaterielles Vermögen	2	1	0	0	2	0	10	3
Sachanlagevermögen	97	27	93	13	90	8	77	22
Finanzanlagen	6	2	6	1	6	1	6	2
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>196</b>	<b>54</b>	<b>543</b>	<b>76</b>	<b>942</b>	<b>85</b>	<b>211</b>	<b>59</b>
Forderungen/sonst. Vermög.	79	22	91	13	79	7	115	32
Wertpapiere/Liquide Mittel	116	32	452	64	863	78	96	27
<b>Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>64</b>	<b>18</b>	<b>69</b>	<b>10</b>	<b>65</b>	<b>6</b>	<b>52</b>	<b>15</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>365</b>	<b>100</b>	<b>712</b>	<b>100</b>	<b>1.105</b>	<b>100</b>	<b>357</b>	<b>100</b>

### Dresden Marketing GmbH

Bilanz Passiva	2021		2021		2020		2019	
(in TEuro)	Plan	%	Ist	%	Ist	%	Ist	%
<b>Eigenkapital</b>	<b>104</b>	<b>28</b>	<b>363</b>	<b>51</b>	<b>593</b>	<b>54</b>	<b>123</b>	<b>35</b>
Gezeichnetes Kapital	25	7	25	4	25	2	25	7
Rücklagen	3.540	971	3.372	473	2.913	264	2.975	834
Jahres-/Bilanzergebnis	-3.462	-950	-3.034	-426	-2.346	-212	-2.877	-807
<b>Rückstellungen</b>	<b>187</b>	<b>51</b>	<b>153</b>	<b>21</b>	<b>186</b>	<b>17</b>	<b>161</b>	<b>45</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>74</b>	<b>20</b>	<b>133</b>	<b>19</b>	<b>111</b>	<b>10</b>	<b>72</b>	<b>20</b>
Verbindlichkeiten < 1 Jahr	0	0	133	19	111	10	72	20
<b>Passiver Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>64</b>	<b>9</b>	<b>216</b>	<b>20</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>365</b>	<b>100</b>	<b>712</b>	<b>100</b>	<b>1.105</b>	<b>100</b>	<b>357</b>	<b>100</b>

### Dresden Marketing GmbH

GuV-Daten	2021	2021	2020	2019
(in TEuro)	Plan	Ist	Ist	Ist
Umsatz	344	476	834	612
Sonstige betriebliche Erträge	432	994	944	722
<b>Gesamtleistung</b>	<b>775</b>	<b>1.470</b>	<b>1.777</b>	<b>1.333</b>
Materialaufwand	0	0	0	0
Personalaufwand	1.228	1.158	1.105	1.122
Abschreibungen	35	49	48	50
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.974	3.297	2.970	3.037
<b>Betriebliches Ergebnis</b>	<b>-3.462</b>	<b>-3.034</b>	<b>-2.346</b>	<b>-2.876</b>
Finanzergebnis	0	0	0	0
Steuern	0	0	0	1
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-3.462</b>	<b>-3.034</b>	<b>-2.346</b>	<b>-2.877</b>

Dresden Marketing GmbH

Bilanz- und Leistungskennzahlen	2021	2021	2020	2019
	Plan	Ist	Ist	Ist
<b>Vermögenssituation</b>				
Vermögensstruktur (Prozent)	28,8	14,0	8,9	26,2
Investitionsdeckung (Prozent)		97,4	90,9	119,7
Fremdfinanzierung (Prozent)	71,6	40,1	26,8	65,4
<b>Kapitalstruktur</b>				
Eigenkapitalquote (Prozent)	28,4	50,9	53,6	34,6
Eigenkapitalreichweite (Jahre)	0	0	0	0
<b>Liquidität</b>				
Effektivverschuldung (TEuro)	keine	keine	keine	keine
Liquiditätsgrad I (Prozent)		>100%	>100%	>100%
<b>Rentabilität</b>				
Eigenkapitalrentabilität (Prozent)	negativ	negativ	negativ	negativ
Gesamtkapitalrendite (Prozent)	negativ	negativ	negativ	negativ
<b>Geschäftserfolg</b>				
Pro-Kopf-Umsatz (TEuro)	16	22	40	29
Personalaufwandsquote (Prozent)	357,1	243,4	132,5	183,5
<b>Zur Information</b>				
Verlustabdeckung/lfd. Zuweisungen bzw. Umlagen der Stadt Dresden (TEuro)	0	2.804	2.815	2.844
Investitionszuwendungen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0	8
<b>Beschäftigte</b>				
im Jahresdurchschnitt (einschl. Geschäftsführung, ohne Azubis)	22	22	21	21
Auszubildende	0	0	0	0
Frauenanteil in der Gesamtbelegschaft zum 31.12.		61,9	49,7	61,9
Frauenanteil 1. Führungsebene nach der Geschäftsführung		50,0	80,0	60,0
Frauenanteil 2. Führungsebene nach der Geschäftsführung		entfällt	entfällt	entfällt
Dresden Marketing GmbH				

# TMGS Tourismus Marketing Gesellschaft Sachsen mbH

## TMGS Tourismus Marketing Gesellschaft Sachsen mbH

Bautzner Straße 45-47  
01099 Dresden  
Telefon +49 351 491 700  
E-Mail [info@sachsen-tour.de](mailto:info@sachsen-tour.de)  
Internet [www.sachsen-tourismus.de](http://www.sachsen-tourismus.de)

### Gesellschafter

Landestourismusverband Sachsen e. V. - 15,00 %,  
Tourismusverband Erzgebirge e. V. - 12,00 %,  
Saxonia Fördergesellschaft für das Hotel- und  
Gaststättengewerbe im Freistaat Sachsen mbH  
- 10,00 %,  
Chemnitzer Wirtschaftsförderungs- und Entwick-  
lungsgesellschaft mbH – CWE - 6,00 %,  
Dresden Marketing GmbH - 6,00 %,  
Leipzig Tourist Service e. V. - 6,00 %,  
Marketing-Gesellschaft Oberlausitz-  
Niederschlesien mbH - 6,00 %,  
Tourismusverband Sächsische Schweiz e. V.  
- 6,00 %,  
Tourismusverband Sächsisches Burgen- und  
Heideland e. V. - 6,00 %,  
Tourismusverband Sächsisches Elbland e. V.  
- 6,00 %,  
Tourismusverband Vogtland e. V. - 6,00 %,  
Industrie- und Handelskammer Chemnitz - 5,00 %,  
Industrie- und Handelskammer Dresden - 5,00 %,  
Industrie- und Handelskammer zu Leipzig - 5,00 %

### Gründungsjahr

1999

### Stammkapital

100.000,00 Euro

### Geschäftsführung

Veronika Hiebl

### Mitglieder Aufsichtsrat

Barbara Klepsch (Vorsitzende),  
Volker Bremer (seit 01.01.2021),  
Jens Ellinger,  
Henry Graichen,  
Dr. Detlef Hamann,  
Rolf Keil,  
Olaf Raschke,  
Hans-Joachim Wunderlich

### Abschlussprüfer

Schell und Block GmbH

## Aufgaben und Ziele

Zweck der Gesellschaft ist die Umsatzsteigerung der Tourismuswirtschaft Sachsens und die Profilierung als Reise-land sowie die Förderung und der Aus-  
bau des touristischen Marketings im  
Freistaat Sachsen. Zweck der Gesell-  
schaft ist weiterhin, Service- und  
Dienstleistungen im Marketingbereich,  
besonders für die Tourismusunterneh-  
men im Freistaat Sachsen, zu erbrin-  
gen.

## Daten und Kennzahlen

Bilanz Aktiva	2021		2020		2019	
(in TEuro)	Ist	%	Ist	%	Ist	%
<b>Anlagevermögen</b>	<b>250.978</b>	<b>5</b>	<b>183.128</b>	<b>6</b>	<b>112.097</b>	<b>5</b>
Immaterielles Vermögen	178.217	3	104.111	3	33.408	2
Sachanlagevermögen	72.761	1	79.017	3	78.689	4
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>4.222.137</b>	<b>80</b>	<b>2.351.841</b>	<b>75</b>	<b>1.833.551</b>	<b>86</b>
Vorräte	29.322	1	34.543	1	538.711	25
Forderungen/sonst. Vermög.	88.329	2	97.669	3	38.863	2
Wertpapiere/Liquide Mittel	4.104.486	78	2.219.630	71	1.255.977	59
<b>Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>801.434</b>	<b>15</b>	<b>583.849</b>	<b>19</b>	<b>191.634</b>	<b>9</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>5.274.549</b>	<b>100</b>	<b>3.118.818</b>	<b>100</b>	<b>2.137.282</b>	<b>100</b>

TMGS Tourismus Marketing Gesellschaft Sachsen mbH

Bilanz Passiva	2021		2020		2019	
(in TEuro)	Ist	%	Ist	%	Ist	%
<b>Eigenkapital</b>	<b>840.510</b>	<b>16</b>	<b>822.041</b>	<b>26</b>	<b>790.827</b>	<b>37</b>
Gezeichnetes Kapital	100.000	2	100.000	3	100.000	5
Gewinn-/Verlustvortrag	722.041	14	690.827	22	671.393	31
Jahres-/Bilanzergebnis	18.468	0	31.215	1	19.434	1
<b>Sonderposten</b>	<b>181.786</b>	<b>3</b>	<b>106.736</b>	<b>3</b>	<b>34.091</b>	<b>2</b>
<b>Rückstellungen</b>	<b>1.430.296</b>	<b>27</b>	<b>113.528</b>	<b>4</b>	<b>265.010</b>	<b>12</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>1.144.403</b>	<b>22</b>	<b>366.517</b>	<b>12</b>	<b>281.898</b>	<b>13</b>
Verbindlichkeiten < 1 Jahr	1.144.403	22	366.517	12	281.898	13
<b>Passiver Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>1.677.555</b>	<b>32</b>	<b>1.709.995</b>	<b>55</b>	<b>765.457</b>	<b>36</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>5.274.549</b>	<b>100</b>	<b>3.118.818</b>	<b>100</b>	<b>2.137.282</b>	<b>100</b>

TMGS Tourismus Marketing Gesellschaft Sachsen mbH



GuV-Daten	2021	2020	2019
(in TEuro)	Ist	Ist	Ist
Umsatz	8.700	7.243	6.612
Bestandsveränderungen u. aktivierte Eigenleistungen	29	-62	0
Sonstige betriebliche Erträge	106	201	38
<b>Gesamtleistung</b>	<b>8.834</b>	<b>7.381</b>	<b>6.650</b>
Materialaufwand	4.574	5.162	4.437
Personalaufwand	1.641	1.576	1.480
Abschreibungen	57	73	36
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.542	522	647
<b>Betriebliches Ergebnis</b>	<b>20</b>	<b>48</b>	<b>50</b>
Finanzergebnis	0	0	-3
Steuern	1	17	28
<b>Jahresergebnis</b>	<b>18</b>	<b>31</b>	<b>19</b>

TMGS Tourismus Marketing Gesellschaft Sachsen mbH

Bilanz- und Leistungskennzahlen	2021	2020	2019
	Ist	Ist	Ist
<b>Vermögenssituation</b>			
Vermögensstruktur (Prozent)	4,8	5,9	5,2
Investitionsdeckung (Prozent)	45,5	50,7	42,3
Fremdfinanzierung (Prozent)	48,8	15,4	25,6
<b>Kapitalstruktur</b>			
Eigenkapitalquote (Prozent)	15,9	26,4	37,0
Eigenkapitalreichweite (Jahre)	--	--	--
<b>Liquidität</b>			
Effektivverschuldung (TEuro)	keine	keine	keine
Liquiditätsgrad I (Prozent)	>100%	>100%	>100%
<b>Rentabilität</b>			
Eigenkapitalrentabilität (Prozent)	2,2	3,8	2,5
Gesamtkapitalrendite (Prozent)	0,4	1,0	1,0
<b>Geschäftserfolg</b>			
Pro-Kopf-Umsatz (TEuro)	311	290	275
Personalaufwandsquote (Prozent)	18,9	21,8	22,4
<b>Zur Information</b>			
Verlustabdeckung/lfd. Zuweisungen bzw. Umlagen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0
Investitionszuwendungen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0
<b>Beschäftigte</b>			
im Jahresdurchschnitt (einschl. Geschäftsführung, ohne Azubis)	28	25	24
Auszubildende	0	0	0

TMGS Tourismus Marketing Gesellschaft Sachsen mbH



## **NanoelektronikZentrumDresden GmbH**

Maria-Reiche-Straße 1  
01109 Dresden  
Telefon +49 351 8547 8670  
E-Mail kontakt@nanodresden.de  
Internet www.nanodresden.de

### **Gesellschafter**

Landeshauptstadt Dresden  
- 93,07 %,  
TechnologieZentrumDresden GmbH  
- 6,93 %

### **Gründungsjahr**

2007

### **Stammkapital**

270.000,00 Euro

### **Geschäftsführung**

Dr. Bertram Dressel

### **Mitglieder Aufsichtsrat**

Anja Apel (Vorsitzende),  
Andrea Mühle (stellvertretende Vorsit-  
zende),  
Dr. Robert Franke,  
Thomas Ladzinski,  
Robert Malorny,  
Mario Schmidt,  
Andreas Schwock

### **Abschlussprüfer**

Schell und Block GmbH

# NanoelektronikZentrum- Dresden GmbH

## Aufgaben und Ziele

Gegenstand der Gesellschaft sind der Betrieb und das Management von Innovationszentren, insbesondere im Bereich der Nanoelektronik, in der Region Dresden, die Akquisition und Betreuung von Unternehmensgründungen, die Förderung von Innovation und Technologietransfer, sowie alle erforderlichen zum Betrieb der Infrastruktureinrichtungen notwendigen Dienstleistungen.

## Geschäftsverlauf

Der Jahresabschluss 2021 wurde durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk testiert. Darüber hinaus erfolgte eine Prüfung nach § 53 Haushaltsgrundsatzgesetz.

Mit Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 18.11.2022 wurde der Jahresabschluss zum 31.12.2021 der NanoelektronikZentrumDresden GmbH festgestellt. Gleichzeitig wurden der Geschäftsführung und dem Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2021 Entlastung erteilt.

Der Jahresüberschuss in Höhe von 112 TEuro wird auf neue Rechnung vorgetragen. Der Jahresüberschuss 2021 ergab sich aus Erträgen in Höhe von 1.412 TEuro und Aufwendungen in Höhe von 1.300 TEuro.

Die Umsatzerlöse erhöhten sich im Vergleich zum Vorjahr um 93 TEuro beziehungsweise 8,9 % aufgrund gestiegener Mieterlöse. Ferner ist eine kontinuierlich hohe Auslastung der Mietflächen zu verzeichnen. Zum Bilanzstichtag waren die Bestandshäuser der Gesellschaft zu 99,8 % vermietet.

Die Zunahme des Materialaufwands resultiert wesentlich aus Weiterberechnungen sowie Preiserhöhungen im Bereich Gas, Energie und Heizung.

Mit Gesellschafterbeschluss vom 02.06.2019 wurde die Übernahme der Geschäftsbesorgung der NanoelektronikZentrum Dresden GmbH durch die TechnologieZentrum Dresden GmbH ab dem Geschäftsjahr 2020 festgelegt. Durch den Geschäftsbesorgungsvertrag werden die inhaltliche Betreuung der Mieter sowie der Betrieb des NanoZentrums abgesichert.

Bis auf den Geschäftsführer beschäftigt die NanoelektronikZentrum Dresden GmbH selbst kein Personal.

Die Bilanzsumme reduzierte sich um 265 TEuro auf 15.235 TEuro. Zum Bilanzstichtag 31.12.2021 beträgt der Anteil des Anlagevermögens am Gesamtvermögen 92,7 %.

Das Eigenkapital erhöhte sich um den Jahresüberschuss 2021 auf 3.975 TEuro. Zum Bilanzstichtag 31.12.2021 beträgt die Eigenkapitalquote 26,1 %.

## Lage und Ausblick

Ziel der NanoelektronikZentrumDresden GmbH ist die Schaffung und Vermietung von nutzungsspezifisch er-tüchtigten Geschäftsräumen für kleine und mittlere Unternehmen des innovativen Wirtschaftszweiges der Nanotechnologie und Nanoelektronik in der Landeshauptstadt Dresden.

Die Marktsituation zeigt grundsätzlich eine kontinuierliche Nachfrage

nach technisch ausgestatteten Gewerbeflächen in Dresden. Dies korrespondiert mit einer gleichbleibend guten Flächennachfrage im Nanocenter.

Die NanoelektronikZentrumDresden GmbH profitiert von der territorialen Zuordnung der Mikro- und Nanoelektronik im Dresdner Norden.

Für Aus- und Neugründungen sowie Unternehmensansiedlungen im Forschungs- und Wissenschaftsbereich sowie im industriellen Bereich der Nano- und Mikroelektronik sind individuelle, sowie spezifisch und flexibel zugeschnittene Flächenkapazitäten erforderlich. Diese Flächenkapazitäten kombiniert aus Labor-, Produktions- und Büroräumen werden nachgefragt und zeichnen sich für die künftigen Mieter durch kurze Wege zu den wissenschaftlichen und industriellen Partnern vor Ort aus.

Die Geschäftsentwicklung lässt auch im Jahr 2022 die Erreichung der Planziele (positives Jahresergebnis) erwarten. Die Auslastung des Standortes ist kontinuierlich gut.

Risiken bestehen vermietungsseitig bei der zeitnahen Neuvermietung leerstehenden Flächen und dem Aufwand für mieterspezifische Umbauten. Fördermittelseitig können Risiken durch die Verwendungsprüfung der erhaltenen Mittel entstehen.

## Daten und Kennzahlen

Bilanz Aktiva	2021		2021		2020		2019	
(in TEuro)	Plan	%	Ist	%	Ist	%	Ist	%
<b>Anlagevermögen</b>	<b>14.115</b>	<b>94</b>	<b>14.128</b>	<b>93</b>	<b>14.634</b>	<b>94</b>	<b>14.899</b>	<b>94</b>
Immaterielles Vermögen	1	0	0	0	0	0	1	0
Sachanlagevermögen	14.114	94	14.128	93	14.634	94	14.898	94
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>821</b>	<b>5</b>	<b>1.094</b>	<b>7</b>	<b>853</b>	<b>6</b>	<b>938</b>	<b>6</b>
Forderungen/sonst. Vermög.	28	0	170	1	171	1	145	1
Wertpapiere/Liquide Mittel	793	5	925	6	682	4	793	5
<b>Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>14</b>	<b>0</b>	<b>13</b>	<b>0</b>	<b>13</b>	<b>0</b>	<b>14</b>	<b>0</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>14.950</b>	<b>100</b>	<b>15.235</b>	<b>100</b>	<b>15.500</b>	<b>100</b>	<b>15.851</b>	<b>100</b>

NanoelektronikZentrumDresden GmbH

Bilanz Passiva	2021		2021		2020		2019	
(in TEuro)	Plan	%	Ist	%	Ist	%	Ist	%
<b>Eigenkapital</b>	<b>3.893</b>	<b>26</b>	<b>3.976</b>	<b>26</b>	<b>3.863</b>	<b>25</b>	<b>3.807</b>	<b>24</b>
Gezeichnetes Kapital	270	2	270	2	270	2	270	2
Rücklagen	5.927	40	5.927	39	5.927	38	5.927	37
Gewinn-/Verlustvortrag	-2.372	-16	-2.334	-15	-2.390	-15	-2.264	-14
Jahres-/Bilanzergebnis	68	0	112	1	56	0	-126	-1
<b>Sonderposten</b>	<b>8.145</b>	<b>54</b>	<b>8.246</b>	<b>54</b>	<b>8.469</b>	<b>55</b>	<b>8.693</b>	<b>55</b>
<b>Rückstellungen</b>	<b>68</b>	<b>0</b>	<b>32</b>	<b>0</b>	<b>39</b>	<b>0</b>	<b>68</b>	<b>0</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>2.836</b>	<b>19</b>	<b>2.966</b>	<b>19</b>	<b>3.103</b>	<b>20</b>	<b>3.275</b>	<b>21</b>
Verbindlichkeiten > 1 Jahr	0	0	2.613	17	2.779	18	2.938	19
Verbindlichkeiten < 1 Jahr	0	0	353	2	324	2	337	2
<b>Passiver Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>8</b>	<b>0</b>	<b>16</b>	<b>0</b>	<b>26</b>	<b>0</b>	<b>8</b>	<b>0</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>14.950</b>	<b>100</b>	<b>15.235</b>	<b>100</b>	<b>15.500</b>	<b>100</b>	<b>15.851</b>	<b>100</b>

NanoelektronikZentrumDresden GmbH

GuV-Daten	2021	2021	2020	2019
(in TEuro)	Plan	Ist	Ist	Ist
Umsatz	965	1.142	1.049	840
Sonstige betriebliche Erträge	433	270	247	233
<b>Gesamtleistung</b>	<b>1.398</b>	<b>1.412</b>	<b>1.295</b>	<b>1.073</b>
Materialaufwand	480	544	460	418
Personalaufwand	7	7	7	6
Abschreibungen	502	509	506	483
Sonstige betriebliche Aufwendungen	220	111	128	105
<b>Betriebliches Ergebnis</b>	<b>189</b>	<b>240</b>	<b>194</b>	<b>60</b>
Finanzergebnis	-102	-107	-118	-166
Steuern	19	21	21	21
<b>Jahresergebnis</b>	<b>68</b>	<b>112</b>	<b>56</b>	<b>-126</b>

NanoelektronikZentrumDresden GmbH

Bilanz- und Leistungskennzahlen	2021	2021	2020	2019
	Plan	Ist	Ist	Ist
<b>Vermögenssituation</b>				
Vermögensstruktur (Prozent)	94,4	92,7	94,4	94,0
Investitionsdeckung (Prozent)		13.243,6	209,9	71,6
Fremdfinanzierung (Prozent)	19,4	19,7	20,3	21,1
<b>Kapitalstruktur</b>				
Eigenkapitalquote (Prozent)	26,0	26,1	24,9	24,0
Eigenkapitalreichweite (Jahre)		--	--	30
<b>Liquidität</b>				
Effektivverschuldung ( TEuro)	2.043	2.041	2.421	2.482
Liquiditätsgrad I (Prozent)		>100%	>100%	>100%
<b>Rentabilität</b>				
Eigenkapitalrentabilität (Prozent)	1,7	2,8	1,5	negativ
Gesamtkapitalrendite (Prozent)	1,1	1,4	1,1	0,3
<b>Geschäftserfolg</b>				
Pro-Kopf-Umsatz ( TEuro)	965	1.142	1.049	840
Personalaufwandsquote (Prozent)	0,7	0,6	0,7	0,7
<b>Zur Information</b>				
Verlustabdeckung/lfd. Zuweisungen bzw. Umlagen der Stadt Dresden ( TEuro)	0	0	0	0
Investitionszuwendungen der Stadt Dresden ( TEuro)	0	0	0	324
<b>Beschäftigte</b>				
im Jahresdurchschnitt (einschl. Geschäftsführung, ohne Azubis)	1	1	1	1
Auszubildende	0	0	0	0
Frauenanteil in der Gesamtbelegschaft zum 31.12.		entfällt	entfällt	entfällt
Frauenanteil 1. Führungsebene nach der Geschäftsführung		entfällt	entfällt	entfällt
Frauenanteil 2. Führungsebene nach der Geschäftsführung		entfällt	entfällt	entfällt
NanoelektronikZentrumDresden GmbH				



## **DGH - Dresdner Gewerbehofgesellschaft mbH**

Löbtauer Straße 67  
01159 Dresden  
Telefon +49 351 439 160  
E-Mail [Kirstan@dresdner-gewerbehof.de](mailto:Kirstan@dresdner-gewerbehof.de)  
Internet [www.dresdner-gewerbehof.de](http://www.dresdner-gewerbehof.de)

### **Gesellschafter**

Landeshauptstadt Dresden  
- 51,00 %,  
Volksbank Dresden - Bautzen eG  
- 27,00 %,  
Ostächsische Sparkasse Dresden  
- 22,00 %

### **Gründungsjahr**

1996

### **Stammkapital**

409.033,50 Euro

### **Geschäftsführung**

Friedbert Kirstan

### **Mitglieder Aufsichtsrat**

Dirk Hilbert (Vorsitzender),  
Thomas Müller (stellvertretender Vorsitzender),  
Heike Ahnert,  
Christopher Colditz,  
Harald Gilke,  
Jens Kobarg,  
Heiko Lachmann,  
Jens-Uwe Madlung (seit 09.09.2021),  
Tilman Römpf (bis 13.07.2021),  
Torsten Schulze,  
Remo Teichert

### **Abschlussprüfer**

Schell und Block GmbH

# DGH - Dresdner Gewerbehofgesellschaft mbH

## **Aufgaben und Ziele**

Gegenstand des Unternehmens ist die Förderung der gewerblichen Wirtschaft durch die Entwicklung von eigenen und fremden Gewerbeflächen, die Errichtung und der Betrieb von Gewerbe- und Handwerkshöfen sowie Gründer- und Technologiezentren. Die Gesellschaft dient dabei insbesondere der Förderung mittelständischer Existenzgründungen, der Standortsicherung und der Stärkung der Wirtschaftskraft der Landeshauptstadt Dresden.

## **Geschäftsverlauf**

Der Jahresabschluss 2021 wurde durch den Wirtschaftsprüfer geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk testiert. Darüber hinaus erfolgte eine Prüfung nach § 53 Haushaltsgrundsätzege-  
setz.

Mit Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 06.05.2022 wurde der Jahresabschluss zum 31.12.2021 der DGH - Dresdner Gewerbehofgesellschaft mbH festgestellt. Gleichzeitig wurde der Geschäftsführung und dem Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2021 Entlastung erteilt.

Der Jahresüberschuss 2021 der DGH - Dresdner Gewerbehofgesellschaft mbH in Höhe von 579 TEuro wird in die Gewinnrücklage eingestellt.

Der Jahresüberschuss 2021 ergab sich aus Erträgen in Höhe von 2.331 TEuro und Aufwendungen in Höhe von 1.752 TEuro.

In Folge der kompletten Auslastung der Gewerbehöfe, stiegen die Umsatzerlöse im Vergleich zum Vorjahr.

Die Zunahme der Materialaufwendungen resultiert wesentlich aus höheren Betriebskosten.

Das Anlagevermögen stieg um 277 TEuro auf 19.822 TEuro. Ursächlich hierfür sind Investitionen, im Wesentlichen für den Neubau des zweiten Bauabschnittes des Gewerbehofes auf der Freiburger Straße. Den Investitionen standen Abschreibungen von 554 TEuro gegenüber.

Aufgrund der hohen Nachfrage an Gewerbeflächen wurde im Berichtsjahr mit der Errichtung eines weiteren Gewerbehofes neben dem 2019 eröffneten Gewerbehof Freiburger Straße (zweiter Bauabschnitt) begonnen (Planung, Grundstückserwerb). Das geplante Investitionsvolumen von 6,4 Mio. Euro stellt kommunalrechtlich eine wesentliche Änderung der Gesellschaft dar (Erhöhung des Anlagevermögens um mehr als 20 Prozent), die beschluss- und genehmigungspflichtig war. Mit Beschluss zu V0871/21 vom 01.07.2021 stimmte der Stadtrat der wesentlichen Änderung der DGH – Dresdner Gewerbehofgesellschaft mbH zu. Die Fertigstellung des zweiten Bauabschnittes ist 2023 geplant.

Das Eigenkapital erhöhte sich um den Jahresüberschuss 2021. Der Anteil des Eigenkapitals an der Bilanzsumme beträgt 22,3 %.

Die Abnahme des Sonderpostens für Investitionszuschüsse resultiert aus der planmäßigen Auflösung.

Die Rückstellungen betreffen in Höhe von 14 TEuro Steuerrückstellungen und in Höhe von 47 TEuro sonstige Rückstellungen. Die sonstigen Rückstellungen betragen im Wesentlichen

nachzuholende Reparaturen sowie Betriebskostennachzahlungen.

Die Verbindlichkeiten betreffen in Höhe von 7.119 TEuro langfristige Darlehen, durch welche die Finanzierung der Gewerbehöfe gesichert ist.

## Lage und Ausblick

Die Entwicklung der DGH - Dresdner Gewerbehofgesellschaft mbH war auch 2021 infolge der sehr guten Vermietungsauslastung und der zügigen Neuvermietung der freigewordenen Flächen im Gründer- und Gewerbezentrum Löbtauer Straße erfolgreich und stabil.

Mietausfälle stellen das größte Risiko für die Gesellschaft dar. Die Eintrittswahrscheinlichkeit für dieses Risiko wird als sehr gering eingeschätzt.

Ausgehend vom aktuellen Stand der Vermietung sowie der nach wie vor vorhandenen Nachfrage an Gewerbeflächen wird nach Einschätzung der Geschäftsführung für das Jahr 2022 weiterhin ein positives Jahresergebnis prognostiziert und für die Folgejahre eine stabile wirtschaftliche Lage des Unternehmens erwartet. In 2022 war eine Vollausslastung der Gewerbehöfe zu verzeichnen, so dass ein überplanmäßiges Jahresergebnis prognostiziert wird.

Der Baubeginn für den Neubau an der Freiburger Straße 112 erfolgte planmäßig am 01.03.2022. Mit der Fertigstellung des neuen Gewerbehofes und beginnender Vermietung des Objektes wird im Jahr 2023 gerechnet.



## Daten und Kennzahlen

Bilanz Aktiva	2021		2021		2020		2019	
(in TEuro)	Plan	%	Ist	%	Ist	%	Ist	%
<b>Anlagevermögen</b>	<b>19.939</b>	<b>94</b>	<b>19.822</b>	<b>92</b>	<b>19.545</b>	<b>91</b>	<b>19.983</b>	<b>93</b>
Immaterielles Vermögen	0	0	0	0	0	0	0	0
Sachanlagevermögen	19.939	94	19.822	92	19.545	91	19.983	93
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>1.185</b>	<b>6</b>	<b>1.645</b>	<b>8</b>	<b>2.002</b>	<b>9</b>	<b>1.556</b>	<b>7</b>
Forderungen/sonst. Vermög.	30	0	40	0	24	0	163	1
Wertpapiere/Liquide Mittel	1.155	5	1.605	7	1.977	9	1.393	6
<b>Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>18</b>	<b>0</b>	<b>31</b>	<b>0</b>	<b>30</b>	<b>0</b>	<b>27</b>	<b>0</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>21.142</b>	<b>100</b>	<b>21.499</b>	<b>100</b>	<b>21.576</b>	<b>100</b>	<b>21.566</b>	<b>100</b>

### DGH - Dresdner Gewerbehofgesellschaft mbH

Bilanz Passiva	2021		2021		2020		2019	
(in TEuro)	Plan	%	Ist	%	Ist	%	Ist	%
<b>Eigenkapital</b>	<b>4.475</b>	<b>21</b>	<b>4.788</b>	<b>22</b>	<b>4.209</b>	<b>20</b>	<b>3.707</b>	<b>17</b>
Gezeichnetes Kapital	409	2	409	2	409	2	409	2
Rücklagen	3.774	18	3.800	18	3.298	15	2.828	13
Jahres-/Bilanzergebnis	292	1	579	3	502	2	470	2
<b>Sonderposten</b>	<b>9.155</b>	<b>43</b>	<b>9.155</b>	<b>43</b>	<b>9.465</b>	<b>44</b>	<b>9.775</b>	<b>45</b>
<b>Rückstellungen</b>	<b>16</b>	<b>0</b>	<b>61</b>	<b>0</b>	<b>70</b>	<b>0</b>	<b>16</b>	<b>0</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>7.474</b>	<b>35</b>	<b>7.482</b>	<b>35</b>	<b>7.815</b>	<b>36</b>	<b>8.061</b>	<b>37</b>
Verbindlichkeiten > 1 Jahr	0	0	6.727	31	7.119	33	6.995	32
Verbindlichkeiten < 1 Jahr	0	0	756	4	696	3	1.066	5
<b>Passiver Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>22</b>	<b>0</b>	<b>11</b>	<b>0</b>	<b>17</b>	<b>0</b>	<b>6</b>	<b>0</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>21.142</b>	<b>100</b>	<b>21.499</b>	<b>100</b>	<b>21.576</b>	<b>100</b>	<b>21.566</b>	<b>100</b>

### DGH - Dresdner Gewerbehofgesellschaft mbH

GuV-Daten	2021	2021	2020	2019
(in TEuro)	Plan	Ist	Ist	Ist
Umsatz	1.579	1.963	1.851	1.648
Sonstige betriebliche Erträge	310	366	355	372
<b>Gesamtleistung</b>	<b>1.889</b>	<b>2.328</b>	<b>2.206</b>	<b>2.020</b>
Materialaufwand	397	499	460	421
Personalaufwand	163	177	170	161
Abschreibungen	567	554	554	496
Sonstige betriebliche Aufwendungen	256	250	259	230
<b>Betriebliches Ergebnis</b>	<b>506</b>	<b>848</b>	<b>762</b>	<b>712</b>
Finanzergebnis	-158	-159	-165	-152
Steuern	56	110	95	89
<b>Jahresergebnis</b>	<b>292</b>	<b>579</b>	<b>502</b>	<b>470</b>

DGH - Dresdner Gewerbehofgesellschaft mbH

Bilanz- und Leistungskennzahlen	2021	2021	2020	2019
	Plan	Ist	Ist	Ist
<b>Vermögenssituation</b>				
Vermögensstruktur (Prozent)	94,3	92,2	90,6	92,7
Investitionsdeckung (Prozent)		66,6	475,5	15,6
Fremdfinanzierung (Prozent)	35,4	35,1	36,5	37,5
<b>Kapitalstruktur</b>				
Eigenkapitalquote (Prozent)	21,2	22,3	19,5	17,2
Eigenkapitalreichweite (Jahre)	--	--	--	--
<b>Liquidität</b>				
Effektivverschuldung (TEuro)	6.319	5.877	5.838	6.668
Liquiditätsgrad I (Prozent)		>100%	>100%	83,8
<b>Rentabilität</b>				
Eigenkapitalrentabilität (Prozent)	6,5	12,1	11,9	12,7
Gesamtkapitalrendite (Prozent)	2,1	3,4	3,1	2,9
<b>Geschäftserfolg</b>				
Pro-Kopf-Umsatz (TEuro)	790	981	926	824
Personalaufwandsquote (Prozent)	10,3	9,0	9,2	9,8
<b>Zur Information</b>				
Verlustabdeckung/lfd. Zuweisungen bzw. Umlagen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0	0
Investitionszuwendungen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0	0
<b>Beschäftigte</b>				
im Jahresdurchschnitt (einschl. Geschäftsführung, ohne Azubis)	2	2	2	2
Auszubildende	0	0	0	0
Frauenanteil in der Gesamtbelegschaft zum 31.12.		50,0	50,0	50,0
Frauenanteil 1. Führungsebene nach der Geschäftsführung		entfällt	entfällt	entfällt
Frauenanteil 2. Führungsebene nach der Geschäftsführung		entfällt	entfällt	entfällt
DGH - Dresdner Gewerbehofgesellschaft mbH				

**TechnologieZentrumDresden GmbH**

Gostritzer Straße 61  
01217 Dresden  
Telefon +49 351 8547 866 5  
E-Mail kontakt@tzdresden.de  
Internet www.tzdresden.de

**Gesellschafter**

Technische Universität Dresden  
- 50,00 %,  
Landeshauptstadt Dresden  
- 25,00 %,  
Ostsächsische Sparkasse Dresden  
- 25,00 %

**Gründungsjahr**

1990

**Stammkapital**

280.000,00 Euro

**Geschäftsführung**

Dr. Bertram Dressel

**Abschlussprüfer**

Dr. Heide & Noack PartGmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft

# TechnologieZentrumDresden GmbH

## Aufgaben und Ziele

Gegenstand des Unternehmens ist es, Innovationen sowie den Austausch von Technologien zu unterstützen. Hierzu gehören insbesondere die Errichtung und der Betrieb eines Technologiezentrums für innovative Unternehmen und Existenzgründer. Die unternehmerischen Leistungen der Gesellschaft können Nutzern aus dem In- und Ausland angeboten werden.

Die Gesellschaft vermietet an vier Standorten in Dresden Gewerbeflächen an kleine und mittelständische Technologieunternehmen, technologie-nahe Dienstleister, Existenzgründer und Forschungs- und Entwicklungsgesellschaften. Die Tätigkeit der Gesellschaft umfasst darüber hinaus die Förderung der Mieter in ihrer unternehmerischen Entwicklung durch Bereitstellung entsprechender Dienstleistungen sowie die Wahrnehmung von Aufgaben der Wirtschafts- und Innovationsförderung.

## Geschäftsverlauf

Der Jahresabschluss 2021 wurde durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk testiert. Darüber hinaus erfolgte eine Prüfung nach § 53 Haushaltsgrundsatzgesetz.

Mit Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 30.05.2022 wurde der Jahresabschluss zum 31.12.2021 der TechnologieZentrumDresden GmbH festgestellt. Gleichzeitig wurde der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2021 Entlastung erteilt.

Der Jahresüberschuss 2021 in Höhe von 1.295 TEuro wird in die Gewinnrücklage eingestellt.

Der Jahresüberschuss 2021 ergab sich aus Erträgen in Höhe von 9.638 TEuro und Aufwendungen in Höhe von 8.343 TEuro.

Durch die gute Auslastung der Standorte sowie Mietpreisanpassungen an das Marktniveau stiegen im Geschäftsjahr 2021 die Umsatzerlöse im Vergleich zum Vorjahr um 13,1%. Die Umsatzerlöse beinhalteten insbesondere Erlöse aus Mieteinnahmen sowie Einnahmen für Dienstleistungen und Weiterberechnungen. Zusätzlich wurde das Jahresergebnis positiv durch den Veräußerungsgewinn aus dem Verkauf eines Teilgrundstückes an der Gostritzer Straße beeinflusst.

Der Materialaufwand berücksichtigt die bezogenen Leistungen für die Bewirtschaftung der vermieteten Standorte. Insbesondere aufgrund gestiegener Mietnebenkosten erhöhte sich dieser im Vergleich zum Vorjahr.

Die TechnologieZentrumDresden GmbH hält unverändert 6,93 % Geschäftsanteile an der Nanoelektronik-ZentrumDresden GmbH und übernimmt im Rahmen der Geschäftsbesorgung die Leitung und den Betrieb des Unternehmens

Investitionen in das Anlagevermögen erfolgten im Geschäftsjahr in Höhe von 743 TEuro. Schwerpunkte der Investitionstätigkeiten waren Mietbereichsanpassungen für neue Mieter sowie der Neubau des Oberflächenwasserentsorgungssystems für den Standort Gostritzer Straße. Den In-

vestitionen standen planmäßige Abschreibungen sowie Abgänge gegenüber. Der Anteil des Anlagevermögens an der Bilanzsumme reduzierte sich im Vergleich zum Vorjahr von 92,9 % auf 90,6 %.

Das Eigenkapital erhöhte sich um den Jahresüberschuss 2021 beziehungsweise 17,0 % auf 8.896 TEuro. Der Anteil des Eigenkapitals an der Bilanzsumme erhöhte sich im Vergleich von 46,1 % auf 53,9 %.

Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstitute minderten sich um die planmäßigen Tilgungsleistungen auf 4.273 TEuro.

## Lage und Ausblick

Die erfolgreiche Geschäftsentwicklung konnte im Geschäftsjahr 2021 fortgesetzt werden. Im Geschäftsjahr 2021 waren der Standort Süd zu 99 %, des BioInnovationsZentrums Dresden zu 98 % und der Standort Nord zu 98 % ausgelastet. Am Standort Universelle Werke konnte die Vollvermietung aufrechterhalten werden.

Am Standort Gostritzer Straße errichtet die Gesellschaft ein neues Firmenmietsgebäude („Doppelriegel“), um den wachsenden Bedarf an technologisch hochwertigen Mietflächen für Wachstumsunternehmen der Hochtechnologiebranchen decken zu können. Der Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden stimmte mit Beschluss zu V1152/21 (SR/031/2021) am 25.11.2021 der wesentlichen Änderung der TechnologieZentrum Dresden GmbH aufgrund der Ausführung des Bauprojektes Doppelriegel und der damit verbundenen Erhöhung des Anlagevermögens um mehr als 20 % zu. Mit der Fertigstellung des Neubaus wird im Jahr 2023 gerechnet. Vorverträge für die Vermietungen im Gebäude liegen bereits vor.

Die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung hängen maßgeblich von der Akquise neuer Mieter sowie von der weiteren Profilierung der Projektarbeit auf den Gebieten Wirtschafts- und Innovationsförderung ab.

Die Zusammenarbeit mit der Technischen Universität Dresden zur Gewinnung von Unternehmensgründungen hat sich solide entwickelt. Die Vernetzungen mit der Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden sowie mit außeruniversitären Forschungseinrichtungen hat bereits wesentlich zur Kontinuität der Gründerzahlen beigetragen.

Als wesentliches Risiko wird eine rückläufige Auslastung aufgrund zu geringer Unternehmensgründungen angesehen. Um hier rechtzeitig gegenzusteuern, wird frühzeitig mit potentiellen Gründern in Universitäten, Hochschulen und Forschungseinrichtungen Kontakt aufgenommen und eine Vielzahl von Informations- und Betreuungsmaßnahmen durchgeführt. Die Qualität der Betreuung der Gründer wird kontinuierlich verbessert, um damit das Ausfallrisiko junger Mieter zu minimieren.

Die Gesellschaft erwartet auch für die nächsten Jahre eine kontinuierliche Nachfrage nach den vom Zentrum angebotenen Leistungen und Flächen und insofern eine gute Ertragslage.

## Daten und Kennzahlen

Bilanz Aktiva	2021		2021		2020		2019	
(in TEuro)	Plan	%	Ist	%	Ist	%	Ist	%
<b>Anlagevermögen</b>	<b>26.848</b>	<b>95</b>	<b>14.953</b>	<b>91</b>	<b>15.339</b>	<b>93</b>	<b>14.859</b>	<b>89</b>
Immaterielles Vermögen	35	0	21	0	37	0	35	0
Sachanlagevermögen	26.795	95	14.914	90	15.284	93	14.806	89
Finanzanlagen	19	0	19	0	19	0	19	0
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>1.382</b>	<b>5</b>	<b>1.536</b>	<b>9</b>	<b>1.162</b>	<b>7</b>	<b>1.852</b>	<b>11</b>
Forderungen/sonst. Vermög.	728	3	871	5	643	4	728	4
Wertpapiere/Liquide Mittel	654	2	665	4	519	3	1.124	7
<b>Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>3</b>	<b>0</b>	<b>10</b>	<b>0</b>	<b>3</b>	<b>0</b>	<b>3</b>	<b>0</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>28.233</b>	<b>100</b>	<b>16.500</b>	<b>100</b>	<b>16.505</b>	<b>100</b>	<b>16.714</b>	<b>100</b>

TechnologieZentrumDresden GmbH

Bilanz Passiva	2021		2021		2020		2019	
(in TEuro)	Plan	%	Ist	%	Ist	%	Ist	%
<b>Eigenkapital</b>	<b>8.505</b>	<b>30</b>	<b>8.896</b>	<b>54</b>	<b>7.601</b>	<b>46</b>	<b>6.911</b>	<b>41</b>
Gezeichnetes Kapital	280	1	280	2	280	2	280	2
Rücklagen	1.044	4	7.321	44	6.631	40	6.197	37
Gewinn-/Verlustvortrag	6.303	22	0	0	0	0	0	0
Jahres-/Bilanzergebnis	878	3	1.295	8	690	4	434	3
<b>Rückstellungen</b>	<b>36</b>	<b>0</b>	<b>438</b>	<b>3</b>	<b>194</b>	<b>1</b>	<b>36</b>	<b>0</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>18.064</b>	<b>64</b>	<b>5.408</b>	<b>33</b>	<b>7.018</b>	<b>43</b>	<b>8.139</b>	<b>49</b>
Verbindlichkeiten > 1 Jahr	0	0	3.135	19	4.273	26	5.648	34
Verbindlichkeiten < 1 Jahr	0	0	2.273	14	2.745	17	2.491	15
<b>Passive latente Steuern</b>	<b>1.098</b>	<b>4</b>	<b>1.180</b>	<b>7</b>	<b>1.094</b>	<b>7</b>	<b>1.098</b>	<b>7</b>
<b>Passiver Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>530</b>	<b>2</b>	<b>578</b>	<b>4</b>	<b>598</b>	<b>4</b>	<b>530</b>	<b>3</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>28.234</b>	<b>100</b>	<b>16.500</b>	<b>100</b>	<b>16.505</b>	<b>100</b>	<b>16.714</b>	<b>100</b>

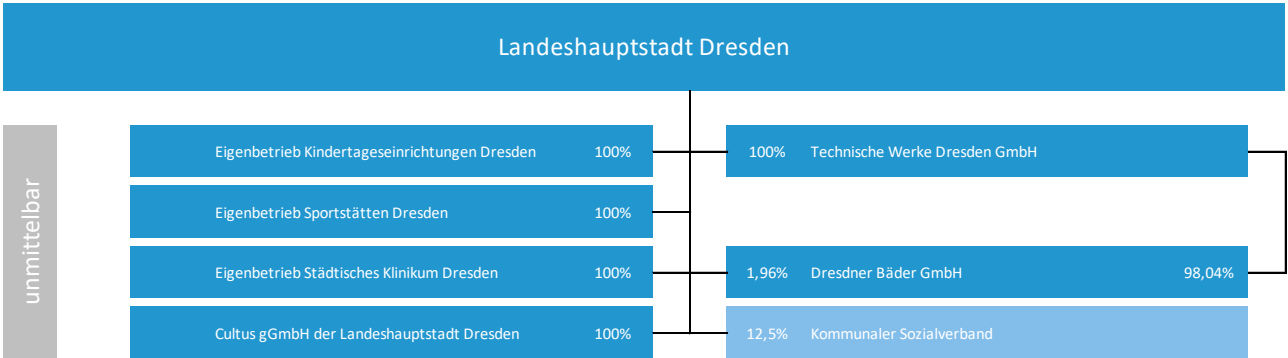
TechnologieZentrumDresden GmbH

GuV-Daten	2021	2021	2020	2019
(in TEuro)	Plan	Ist	Ist	Ist
Umsatz	7.906	9.128	8.072	7.092
Sonstige betriebliche Erträge	140	510	107	211
<b>Gesamtleistung</b>	<b>8.046</b>	<b>9.639</b>	<b>8.179</b>	<b>7.303</b>
Materialaufwand	4.128	5.232	4.403	3.860
Personalaufwand	1.110	1.075	1.061	1.093
Abschreibungen	1.102	1.108	1.123	1.127
Sonstige betriebliche Aufwendungen	330	218	312	314
<b>Betriebliches Ergebnis</b>	<b>1.376</b>	<b>2.005</b>	<b>1.280</b>	<b>908</b>
Finanzergebnis	-143	-29	-188	-193
Steuern	355	681	402	282
<b>Jahresergebnis</b>	<b>878</b>	<b>1.295</b>	<b>690</b>	<b>434</b>

TechnologieZentrumDresden GmbH

Bilanz- und Leistungskennzahlen	2021	2021	2020	2019
	Plan	Ist	Ist	Ist
<b>Vermögenssituation</b>				
Vermögensstruktur (Prozent)	95,1	90,6	92,9	88,9
Investitionsdeckung (Prozent)		149,3	70,1	79,4
Fremdfinanzierung (Prozent)	64,1	35,4	43,7	48,9
<b>Kapitalstruktur</b>				
Eigenkapitalquote (Prozent)	30,1	53,9	46,1	41,3
Eigenkapitalreichweite (Jahre)	--	--	--	--
<b>Liquidität</b>				
Effektivverschuldung (TEuro)	17.410	4.744	6.499	7.015
Liquiditätsgrad I (Prozent)		29,2	18,9	45,1
<b>Rentabilität</b>				
Eigenkapitalrentabilität (Prozent)	10,3	14,6	9,1	6,3
Gesamtkapitalrendite (Prozent)	3,6	8,0	5,3	3,8
<b>Geschäftserfolg</b>				
Pro-Kopf-Umsatz (TEuro)	439	537	475	373
Personalaufwandsquote (Prozent)	14,0	11,8	13,1	15,4
<b>Zur Information</b>				
Verlustabdeckung/lfd. Zuweisungen bzw. Umlagen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0	0
Investitionszuwendungen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0	0
<b>Beschäftigte</b>				
im Jahresdurchschnitt (einschl. Geschäftsführung, ohne Azubis)	18	17	17	19
Auszubildende	1	0	0	0
Frauenanteil in der Gesamtbelegschaft zum 31.12.		52,9	-	-
Frauenanteil 1. Führungsebene nach der Geschäftsführung		75,0	entfällt	entfällt
Frauenanteil 2. Führungsebene nach der Geschäftsführung		entfällt	entfällt	entfällt
TechnologieZentrumDresden GmbH				





# Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen Dresden

## Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen Dresden

Dr.-Külz-Ring 19

01067 Dresden

Telefon +49 351 488 513 0

E-Mail Kindertageseinrichtungen  
@Dresden.de

Internet www.dresden.de

### Träger

Landeshauptstadt Dresden - 100,00 %

### Gründungsjahr

2001

### Stammkapital

25.000,00 Euro

### Betriebsleitung

Sabine Bibas

### Mitglieder Ausschuss für Bildung (Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen)

Dirk Hilbert (Vorsitzender),

Jan Donhauser (stellvertretender Vorsitzender),

Heike Ahnert,

Anja Apel,

Falk Breuer,

Ulrike Caspary,

Matthias Dietze,

Franz-Josef Fischer,

Dana Frohwieser,

Anne Holowenko,

Tilo Kießling,

Nils Kröber (seit 14.10.2021)

Johannes Lichdi (seit 10.06.2021),

Thomas Löser (bis 10.06.2021),

Heiko Müller,

Torsten Nitzsche,

Christian Pinkert,

Agnes Scharnetzky,

Mario Schmidt,

Torsten Schulze

### Abschlussprüfer

Deloitte GmbH

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

## Aufgaben und Ziele

Zweck des Eigenbetriebes ist das Betreiben und Bewirtschaften von Kindertageseinrichtungen, Kindertageseinrichtungen mit heilpädagogischen Gruppen sowie Einrichtungen der Ganztagesbetreuung in Trägerschaft der Landeshauptstadt Dresden.

## Geschäftsverlauf

Der Jahresabschluss 2021 wurde durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk testiert. Darüber hinaus erfolgte eine Prüfung nach § 53 Haushaltsgrundsatzgesetz.

Mit Stadtratsbeschluss vom 15.09.2022 (Beschluss zu V1663/22) wurde der Jahresabschluss zum 31.12.2021 des Eigenbetriebes Kindertageseinrichtungen Dresden festgestellt. Gleichzeitig wurde der Betriebsleitung für das Geschäftsjahr 2021 Entlastung erteilt.

Der Jahresfehlbetrag 2021 des Eigenbetriebes Kindertageseinrichtungen Dresden in Höhe von 81.142 TEuro wird in Höhe von 79.669 TEuro mit der Kapitalrücklage verrechnet und in Höhe von 1.473 TEuro auf neue Rechnung vorgetragen.

Der Jahresfehlbetrag 2021 ergab sich aus Erträgen in Höhe von 142.937 TEuro und Aufwendungen in Höhe von 224.079 TEuro.

Die Umsatzerlöse beinhalteten im Wesentlichen die Betriebskostenzuschüsse des Freistaates Sachsen und die Elternbeiträge für die kommunalen Einrichtungen. Sie stiegen gegenüber dem Vorjahr insbesondere aufgrund höherer Zuschüsse für Instandhaltungen und Bauprojekte im Rah-

men von Sanierungen und Schadensbeseitigungen.

Gemäß § 18 des Sächsischen Gesetzes zur Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen (SächsKitaG) erhielt der Eigenbetrieb in 2021 einen Landeszuschuss von 3.033 Euro für jedes betreute 9-Stunden-Kind. Die Elternbeiträge resultierten im Berichtsjahr aus der Betriebskostenabrechnung des Jahres 2016. Die durch die Corona-Pandemie und das damit eingeschränkte Betreuungsangebot ausgefallenen Elternbeiträge wurden durch den Freistaat Sachsen fast vollständig ausgeglichen.

Sinkende Kinderzahlen im Krippenbereich und durch die Corona-Pandemie deutlich reduzierte Betreuungszeiten führten im Vergleich zum Vorjahr zu geringeren Vollzeitäquivalenzen und daraus folgend zu geringeren Personalaufwendungen. Darüber hinaus waren im Vorjahr Sonderzahlungen (Coronaprämie) in Höhe von 1.790 TEuro im Personalaufwand enthalten.

Der gestiegene Materialaufwand resultiert aus den erhöhten Anforderungen an die Hygiene infolge der Corona-Pandemie.

Bei den sonstigen betrieblichen Aufwendungen wirkten in 2021 Verluste aus dem Abgang von Anlagevermögen in Folge nicht genutzter Planungsleistungen erhöhend gegenüber dem Vorjahr.

Die Finanzierung des Eigenbetriebes Kindertageseinrichtungen Dresden erfolgt durch Zuschüsse des Freistaates Sachsen, durch Elternbeiträge und durch Zuweisungen der Landeshauptstadt Dresden.

Die nicht durch die Zuschüsse des Freistaates Sachsen und die Elternbeiträge gedeckten laufenden Kosten des Betriebes der Kindertageseinrichtungen werden durch Zuweisungen der Landeshauptstadt Dresden ausgeglichen. Diese stellte dem Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen Dresden aus ihrem Ergebnishaushalt 2021 Zuweisungen in Höhe von 78.418 TEuro zur Verfügung. Davon wurden 725 TEuro zur Finanzierung geringwertiger Wirtschaftsgüter verwendet. Dem Eigenbetrieb standen darüber hinaus in 2021 nicht verwendete Zuweisungen aus 2020 von 1.658 TEuro zur Verfügung.

Von den in 2021 bei der Landeshauptstadt Dresden gebildeten Rückstellungen zum Ausgleich des Verlustes 2021 in Höhe von 7.100 TEuro wurden 6.736 TEuro in Anspruch genommen und in 2022 an den Eigenbetrieb ausgezahlt.

Zur Deckung der laufenden Betriebskosten dienten auch in 2021 die Beteiligungserträge aus der Gewinnausschüttung der Stadtentwässerung Dresden GmbH in Höhe von 6.120 TEuro.

2021 wurden in insgesamt 184 kommunalen Einrichtungen 26.806 Kinder (Vorjahr: 26.817) betreut.

Im Berichtsjahr verzeichnete der Eigenbetrieb Zugänge ins Anlagevermögen von 29.629 TEuro. Diese resultieren aus Ersatzneubauten, Gesamtsanierungen und Neubauten von Kindertageseinrichtungen sowie Grundstücksübertragungen. Die Finanzierung der Investitionsmaßnahmen erfolgte aus Zuweisungen der Landeshauptstadt Dresden, Landes- und Bundesfördermitteln. Die Umsetzung des Kommunalinvestitionsförderprogrammes „Brücken in die Zukunft“ konnte in 2021 abgeschlossen werden. Die Investitionen überstiegen die laufende Wertminderung durch Abschreibungen mit 16.880 TEuro.

Der Eigenbetrieb erhielt im Berichtsjahr 17.426 TEuro Zuweisungen der Landeshauptstadt Dresden zur anteiligen Finanzierung von Investitionsmaßnahmen. Insgesamt konnte der Eigenbetrieb 3 Investitionsmaßnahmen im Berichtsjahr fertigstellen (Neubau Martha-Frenkel-Str. 6, Neubau Auslagerungsobjekte Michelangelostr. 5 und Fabricestr. 7). Weitere 8 Maßnahmen befanden sich 2021 in der Ausführungsphase und werden 2022 bis 2024 fertiggestellt. 9 Neubauten bzw. Sanierungsmaßnahmen befanden sich 2021 in der Planungsphase.

Die liquiden Mittel wurden zum 31.12.2021 in Höhe von 262 TEuro ausgewiesen. Mittel in Höhe von 4.300 TEuro waren im Rahmen des Liquiditätsverbundes der Landeshauptstadt Dresden, ihrer Eigenbetriebe und unmittelbaren Eigengesellschaften als Termingeld angelegt und als Forderung bilanziert.

Aus der Kapitalrücklage der Stadtentwässerung Dresden GmbH erhielt der Eigenbetrieb Rückzahlungen in Höhe von 2.735 TEuro, welche den Beteiligungsbuchwert minderten. Die Mittel wurden für den Abbau der mit der Einlage übertragenen Kreditverbindlichkeiten verwendet.

Zum 01.01.2021 wurden drei Darlehen in Höhe von insgesamt 1.346 TEuro von der PSG Planungs- und Sanierungsträgersgesellschaft mbH Dresden-Pieschen gemäß Stadtratsbeschluss für das von der Landeshauptstadt Dresden an den Eigenbetrieb übertragene Objekt Leisniger Straße 70 übernommen. Die Tilgung betrug in 2021 72 TEuro.

## Lage und Ausblick

Der Stadtrat beschloss in seiner Sitzung am 15.09.2022 die Fortschreibung des Fachplanes Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege der Landeshauptstadt Dresden für

2022/2023. Dieser bildet die Grundlage für die Planung der zu betreuenden Kinder. Der Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen Dresden erwartet in 2022 Betreuungsleistungen für insgesamt 26.815 Kinder.

Aufgrund der Corona-Pandemie wurden auch in 2021 Kindertageseinrichtungen zeitweise geschlossen oder nur zur Notbetreuung geöffnet. Die daraus resultierenden Einnahmeausfälle wurden im Wesentlichen vom Freistaat Sachsen übernommen. Für den eingeschränkten Regelbetrieb wurden die Elternbeiträge an die tatsächlich zur Verfügung gestellten Betreuungszeiten angepasst. Die daraus resultierenden Mehrbelastungen übernahm die Landeshauptstadt Dresden.

Der Stadtrat hat mit Beschluss zu V0302/20 vom 24.03.2022 einer geänderten Elternbeitragssatzung zugestimmt und damit einer Abkehr von der bisherigen Anwendung der prozentualen Höchstsätze. Die finanzielle Belastung der Landeshauptstadt Dresden steigt bei der geringeren Beteiligung der Eltern an den Betriebskosten in den nächsten Jahren weiter an.

Das Ausbauprogramm zur bedarfsgerechten Bereitstellung von Kindertagesbetreuungsplätzen konnte in den letzten Jahren realisiert werden. Der Schwerpunkt der Bautätigkeit liegt nunmehr auch aufgrund behördlicher Auflagen und geforderter Brandschutzertüchtigungen im Bestandserhalt von baulich verschlissenen Einrichtungen beziehungsweise in der Errichtung von Ersatzneubauten.

Die aktuelle Bevölkerungsprognose vom Herbst 2022 erwartet vorübergehend rückläufige Zahlen bei den unter 6-jährigen Kindern. Ein Standortentwicklungskonzept wird die daraus resultierenden geänderten Bedarfe optimieren.

## Daten und Kennzahlen

Bilanz Aktiva	2021		2021		2020		2019	
(in TEuro)	Plan	%	Ist	%	Ist	%	Ist	%
<b>Anlagevermögen</b>	<b>430.766</b>	<b>94</b>	<b>408.353</b>	<b>92</b>	<b>394.657</b>	<b>92</b>	<b>386.124</b>	<b>93</b>
Immaterielles Vermögen	1	0	41	0	0	0	1	0
Sachanlagevermögen	359.295	78	336.842	76	320.452	75	309.074	74
Finanzanlagen	71.470	16	71.470	16	74.205	17	77.049	18
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>27.358</b>	<b>6</b>	<b>33.705</b>	<b>8</b>	<b>33.971</b>	<b>8</b>	<b>31.036</b>	<b>7</b>
Vorräte	770	0	1.020	0	870	0	770	0
Forderungen/sonst. Vermög.	14.405	3	32.423	7	32.974	8	29.406	7
Wertpapiere/Liquide Mittel	12.183	3	262	0	127	0	861	0
<b>Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>8</b>	<b>0</b>	<b>7</b>	<b>0</b>	<b>7</b>	<b>0</b>	<b>8</b>	<b>0</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>458.132</b>	<b>100</b>	<b>442.066</b>	<b>100</b>	<b>428.635</b>	<b>100</b>	<b>417.168</b>	<b>100</b>

### Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen Dresden

Bilanz Passiva	2021		2021		2020		2019	
(in TEuro)	Plan	%	Ist	%	Ist	%	Ist	%
<b>Eigenkapital</b>	<b>124.529</b>	<b>27</b>	<b>132.772</b>	<b>30</b>	<b>134.107</b>	<b>31</b>	<b>134.160</b>	<b>32</b>
Gezeichnetes Kapital	25	0	25	0	25	0	25	0
Rücklagen	216.770	47	215.683	49	221.459	52	220.592	53
Gewinn-/Verlustvortrag	-4.099	-1	0	0	0	0	0	0
Jahres-/Bilanzergebnis	-88.167	-19	-82.936	-19	-87.377	-20	-86.457	-21
<b>Sonderposten</b>	<b>295.825</b>	<b>65</b>	<b>269.024</b>	<b>61</b>	<b>252.811</b>	<b>59</b>	<b>240.858</b>	<b>58</b>
<b>Rückstellungen</b>	<b>8.036</b>	<b>2</b>	<b>9.189</b>	<b>2</b>	<b>8.628</b>	<b>2</b>	<b>8.036</b>	<b>2</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>29.412</b>	<b>6</b>	<b>30.716</b>	<b>7</b>	<b>32.600</b>	<b>8</b>	<b>33.564</b>	<b>8</b>
Verbindlichkeiten > 1 Jahr	0	0	4.205	1	5.328	1	8.008	2
Verbindlichkeiten < 1 Jahr	0	0	26.511	6	27.272	6	25.556	6
<b>Passiver Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>330</b>	<b>0</b>	<b>364</b>	<b>0</b>	<b>489</b>	<b>0</b>	<b>550</b>	<b>0</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>458.132</b>	<b>100</b>	<b>442.066</b>	<b>100</b>	<b>428.635</b>	<b>100</b>	<b>417.168</b>	<b>100</b>

### Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen Dresden

GuV-Daten	2021	2021	2020	2019
(in TEuro)	Plan	Ist	Ist	Ist
Umsatz	118.387	119.082	116.427	107.342
Bestandsveränderungen u. aktivierte Eigenleistungen	0	150	100	100
Sonstige betriebliche Erträge	14.765	17.585	15.725	15.172
<b>Gesamtleistung</b>	<b>133.152</b>	<b>136.817</b>	<b>132.252</b>	<b>122.614</b>
Materialaufwand	38.718	37.076	33.551	32.762
Personalaufwand	166.716	159.343	163.547	153.592
Abschreibungen	12.800	12.749	12.348	11.888
Sonstige betriebliche Aufwendungen	9.022	14.721	14.210	14.715
<b>Betriebliches Ergebnis</b>	<b>-94.104</b>	<b>-87.072</b>	<b>-91.404</b>	<b>-90.343</b>
Finanzergebnis	5.937	5.932	5.860	5.770
Steuern	0	1	2	2
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-88.167</b>	<b>-81.142</b>	<b>-85.546</b>	<b>-84.575</b>

Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen Dresden

Bilanz- und Leistungskennzahlen	2021	2021	2020	2019
	Plan	Ist	Ist	Ist
<b>Vermögenssituation</b>				
Vermögensstruktur (Prozent)	94,0	92,4	92,1	92,6
Investitionsdeckung (Prozent)		43,0	52,0	54,2
Fremdfinanzierung (Prozent)	8,2	9,0	9,6	10,0
<b>Kapitalstruktur</b>				
Eigenkapitalquote (Prozent)	27,2	30,0	31,3	32,2
Eigenkapitalreichweite (Jahre)	1	2	2	2
<b>Liquidität</b>				
Effektivverschuldung (TEuro)	17.229	30.454	32.473	32.703
Liquiditätsgrad I (Prozent)		1,0	0,5	3,4
<b>Rentabilität</b>				
Eigenkapitalrentabilität (Prozent)	negativ	negativ	negativ	negativ
Gesamtkapitalrendite (Prozent)	negativ	negativ	negativ	negativ
<b>Geschäftserfolg</b>				
Pro-Kopf-Umsatz (TEuro)	31	33	30	29
Personalaufwandsquote (Prozent)	140,8	133,8	140,5	143,1
<b>Zur Information</b>				
Verlustabdeckung/lfd. Zuweisungen bzw. Umlagen der Stadt Dresden (TEuro)	83.910	78.418	85.156	80.352
Investitionszuwendungen der Stadt Dresden (TEuro)	36.065	17.426	9.992	7.880
<b>Beschäftigte</b>				
im Jahresdurchschnitt (einschl. Geschäftsführung, ohne Azubis)	3.781	3.627	3.850	3.659
Auszubildende	0	0	0	0
Frauenanteil in der Gesamtbelegschaft zum 31.12.		85,2	79,6	86,9
Frauenanteil 1. Führungsebene nach der Geschäftsführung		60,0	80,0	40,0
Frauenanteil 2. Führungsebene nach der Geschäftsführung		28,6	62,5	50,0
Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen Dresden				

# Eigenbetrieb Sportstätten Dresden

## Eigenbetrieb Sportstätten Dresden

Freiberger Straße 31  
01067 Dresden  
Telefon +49 351 488 1601  
E-Mail sport@dresden.de  
Internet www.dresden.de/sport

## Träger

Landeshauptstadt Dresden - 100,00 %

## Gründungsjahr

2001

## Stammkapital

25.000,00 Euro

## Betriebsleitung

Ralf Gabriel

## Mitglieder Ausschuss für Sport (Eigenbetrieb Sportstätten)

Dirk Hilbert (Vorsitzender),  
Dr. Peter Lames (stellvertretender Vorsitzender),  
Maximilian Aschenbach (seit 10.06.2021),  
Christiane Filius-Jehne (bis 10.06.2021),  
Dr. Margot Gaitzsch,  
Jens Genschmar,  
Harald Gilke,  
Katharina Hanser,  
Holger Hase,  
Tilo Kießling,  
Dipl.-Ing. Thomas Ladzinski,  
Andrea Mühle,  
Petra Nikolov,  
Torsten Schulze,  
Tina Siebeneicher,  
Kristin Sturm,  
Uwe Vetterlein,  
Anke Wagner,  
Silvana Wendt

## Abschlussprüfer

Bavaria Treu AG  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Niederlassung Dresden

## Aufgaben und Ziele

Zweck und Aufgabe des Eigenbetriebes sind die Planung, der Bau, die Betreuung und die Unterhaltung der Sportstätten und Campingplätze der Landeshauptstadt Dresden sowie alle den Betriebszweck fördernde Geschäfte nach geltenden Bestimmungen.

## Geschäftsverlauf

Der Jahresabschluss 2021 wurde durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk testiert. Darüber hinaus erfolgte eine Prüfung nach § 53 Haushaltsgrundsatzgesetz.

Mit Stadtratsbeschluss zu Vorlage V1705/22 vom 15.09.2022 wurde der Jahresabschluss zum 31.12.2021 des Eigenbetriebes Sportstätten der Landeshauptstadt Dresden festgestellt. Gleichzeitig wurde der Betriebsleitung für das Geschäftsjahr 2021 Entlastung erteilt.

Der Jahresfehlbetrag 2021 des Eigenbetriebes Sportstätten Dresden in Höhe von 8.045 TEuro wird auf neue Rechnung vorgetragen und der Verlustvortrag aus dem Jahr 2018 in Höhe von 10.895 TEuro durch Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage ausgeglichen.

Der Jahresfehlbetrag 2021 ergab sich aus Erträgen in Höhe von 15.993 TEuro und Aufwendungen in Höhe von 24.038 TEuro.

Die Verbesserung des Jahresergebnisses im Vergleich zum Vorjahr in Höhe von 2.771 TEuro resultiert im Wesentlichen aus geringeren Leasingaufwendungen, geringeren Beratungskosten und höheren Zuschüs-

sen des Schulverwaltungsamtes sowie einmaligen periodenfremden Erträgen aus einer Bilanzierungsänderung, welchem höhere Personal- und Instandhaltungskosten gegenüberstehen.

Auch das Jahr 2021 war durch Maßnahmen zur Bekämpfung der Coronapandemie geprägt, welches zu zahlreichen Veranstaltungsausfällen und rückläufigen Mitgliederzahlen im organisierten Sport führte.

Einnahmen generiert der Eigenbetrieb hauptsächlich auf Grundlage der Satzung der Landeshauptstadt Dresden über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung von Sportstätten, des Entgeltkatalogs und der Satzung über den Zugang zu kommunalen Sportanlagen.

Durch die Landeshauptstadt Dresden wurden an den Eigenbetrieb Sportstätten Dresden Zuweisungen zum Verlustausgleich in Höhe von 13.631 TEuro geleistet. Davon betraf eine Zuweisung in Höhe von 1.064 TEuro den Verlustausgleich des Vorjahres 2020, Zuweisungen in Höhe von 2.776 TEuro wurden an Dritte weitergereicht.

Aufgrund der Feststellung einer Betriebsprüfung durch das Finanzamt wurden im Berichtsjahr die seit 2007 jährlich auf Grundlage des Baukonzessionsvertrages für das Rudolf-Harbig-Stadion geleisteten und bislang konsumtiv verbuchten Zahlungen in Höhe von 20.007 TEUR als investive und somit aktivierungspflichtige Anzahlungen auf den vertraglich eingeräumten Erwerb des Stadions bewertet und unter dem Posten Geleistete Anzahlungen ausgewiesen. Korrespondierend wurden die dafür von der

Landeshauptstadt Dresden erhaltenen Zahlungen als Sonderposten zur Finanzierung des Anlagevermögens eingestellt (17.960 TEUR).

Die Differenz der beiden Beträge (2.047 TEuro) entsprach dem von der Stadionprojektgesellschaft gezahlten Konzessionszins, welcher unverändert in den Umsatzerlösen ausgewiesen wird. Aus der geänderten Bilanzierung wirkten somit einmalig periodenfremde Erträge verbessernd auf das Jahresergebnis 2021.

Zwischen der Landeshauptstadt Dresden, hier vertreten durch den Eigenbetrieb Sportstätten Dresden, und der Stadionprojektgesellschaft wurde eine Vereinbarung über die Gewährung einer Betriebskostenbeihilfe für Sportinfrastrukturen geschlossen. Auf Grundlage dieser Vereinbarung erfolgte für das Jahr 2021 eine Förderung von 1.500 TEuro. Die Vereinbarung und Finanzierung der Betriebsbeihilfe für die Spielsaison 2020/2021 sowie 2021/2022 wurde auf der Grundlage des Beschlusses zur Vorlage V0877/21 geschlossen. Die Fortführung der Vereinbarung für die aktuelle Spielsaison 2022/2023 sowie die darauffolgende Saison 2023/2024 soll mit der aktuellen Vorlage V1633/22 sichergestellt werden, welche voraussichtlich im Januar 2023 beschlossen wird.

Neben den Zuweisungen zum Verlustausgleich erhielt der Eigenbetrieb von der Landeshauptstadt Dresden in 2021 Investitionszuwendungen in Höhe von insgesamt 7.231 TEuro zur Finanzierung von Investitionsmaßnahmen, darunter 3.384 TEuro für den Um- und Ausbau des Heinz-Steyer-Stadions. Mit den Zuschüssen für allgemeine Baumaßnahmen wurden unter anderem die Sanierung und der Neubau von Kunstrasenplätze in den Sportstätten Bärensteiner Straße, Saalhausener Straße und im Sportpark Ostra sowie der Neubau des Funktionsgebäudes der Sportan-

lage Meschwitzstraße und die Sanierung der Turnhalle Alexander-Herzen-Straße finanziert.

Eine weitere wesentliche Investition des Eigenbetriebes in 2021 (1.081 TEuro) stellte die Übernahme des Objektes Margon Arena durch Ankauf dar. Der Kaufpreis für die Margon Arena wurde mit dem zum 31.12.2020 bestehenden Mieterdarlehen verrechnet. Mit Beschluss zu V0510/20 „Übertragung der Margon Arena in das Sondervermögen des Eigenbetriebes Sportstätten Dresden ab dem 1. Januar 2021“ stimmte der Stadtrat der Übertragung von Flächen- sowie Gebäuden der Margon Arena in das Sondervermögen des Eigenbetriebes Sportstätten Dresden zu.

### Lage und Ausblick

Die Entwicklung in den vergangenen Jahren sowie die mittelfristige Planung des Eigenbetriebes Sportstätten Dresden zeigen einen Dauerverlustbetrieb.

Wesentliche wirtschaftliche Risiken bestehen in der baulichen Substanz der Sportanlagen und dem Zustand der technischen Anlagen.

Chancen sieht der Eigenbetrieb Sportstätten Dresden in der Beachtung von Nachhaltigkeitsaspekten bei Neubau und Sanierung von Sportstätten.

Weitere Chancen bestehen in der Entwicklung der Marke Sport in Dresden. Hierbei ist zukünftig vor allem auf die Entwicklung von Trendsportarten zu achten, deren Ausübung in den Dresdner Sportstätten möglich sein sollte.

Mit Beschluss zu V0599/20 bestätigte der Stadtrat die Betreuung der Margon Arena ab dem 01.01.2021 durch den Eigenbetrieb Sportstätten Dresden.

Dies bedeutet zum einen, dass für die Nutzung der Margon Arena ab dem Jahr 2021 die Sportstättengebührensatzung der Landeshauptstadt Dresden sowie der dazugehörige Entgeltkatalog Anwendung finden. Zum anderen erfolgt die Betreuung durch Übernahme der bereits in der Margon Arena tätigen Mitarbeiter in den Eigenbetrieb Sportstätten Dresden.

Zukünftig soll die Margon Arena aufgrund des Beschlusses zu V0303/20 „Sanierung, Umbau und Nutzungserweiterung der Margon Arena“ im derzeitigen Bestand saniert und umfassend erweitert werden. Der Baubeginn ist für 2024 vorgesehen.

Ein weiteres bedeutendes Projekt ist der Um- und Ausbau des Heinz-Steyer-Stadions. Mit Beschluss zu V0697/20 wurde der Abschluss des Generalübernehmervertrages mit einer Auftragssumme in Höhe von 34.000 TEuro legitimiert.

Mit Beschluss zu V0561/20 bestätigte der Stadtrat die Finanzierung des Stadionbaus in Höhe von 30 Mio. Euro durch ein städtisches Trägerdarlehen. Um unter anderem aufgrund von Materialpreisteigerungen entstandene Mehrkosten zu finanzieren, ist im aktuellen Verwaltungsentwurf zur Haushaltssatzung 2023/24 ein zusätzliches Darlehen in Höhe von 2,7 Mio. Euro vorgesehen.

2021 erhielt der Eigenbetrieb Sportstätten Dresden 1.362 TEuro aus dem Darlehen ausgezahlt, in 2022 beträgt die Inanspruchnahme laut Darlehensvereinbarung 18.600 TEuro.

Durch den Um- und Ausbau wird das 1919 eröffnete Stadion zu einem wichtigen Bestandteil des Sportparks Ostra mit vielfältigen Möglichkeiten der Sportnutzung. Baubeginn des Vorhabens war im Oktober 2021, mit der Fertigstellung wird im Herbst 2023 gerechnet.



## Daten und Kennzahlen

Bilanz Aktiva	2021		2021		2020		2019	
(in TEuro)	Plan	%	Ist	%	Ist	%	Ist	%
<b>Anlagevermögen</b>	<b>82.061</b>	<b>93</b>	<b>99.614</b>	<b>90</b>	<b>74.578</b>	<b>89</b>	<b>72.498</b>	<b>87</b>
Immaterielles Vermögen	11	0	6	0	10	0	11	0
Sachanlagevermögen	82.050	93	99.608	90	74.568	89	72.487	87
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>6.230</b>	<b>7</b>	<b>10.795</b>	<b>10</b>	<b>9.422</b>	<b>11</b>	<b>11.018</b>	<b>13</b>
Vorräte	79	0	90	0	72	0	79	0
Forderungen/sonst. Vermög.	5.902	7	10.648	10	9.280	11	9.847	12
Wertpapiere/Liquide Mittel	248	0	58	0	69	0	1.091	1
<b>Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>88.291</b>	<b>100</b>	<b>110.410</b>	<b>100</b>	<b>84.001</b>	<b>100</b>	<b>83.516</b>	<b>100</b>

### Eigenbetrieb Sportstätten Dresden

Bilanz Passiva	2021		2021		2020		2019	
(in TEuro)	Plan	%	Ist	%	Ist	%	Ist	%
<b>Eigenkapital</b>	<b>27.823</b>	<b>32</b>	<b>30.256</b>	<b>27</b>	<b>28.384</b>	<b>34</b>	<b>28.652</b>	<b>34</b>
Gezeichnetes Kapital	25	0	25	0	25	0	25	0
Rücklagen	72.299	82	71.497	65	74.225	88	69.965	84
Gewinn-/Verlustvortrag	-33.399	-38	-33.221	-30	-35.050	-42	-29.827	-36
Jahres-/Bilanzergebnis	-11.102	-13	-8.045	-7	-10.815	-13	-11.511	-14
<b>Sonderposten</b>	<b>56.602</b>	<b>64</b>	<b>72.086</b>	<b>65</b>	<b>51.180</b>	<b>61</b>	<b>48.811</b>	<b>58</b>
<b>Rückstellungen</b>	<b>130</b>	<b>0</b>	<b>2.011</b>	<b>2</b>	<b>1.610</b>	<b>2</b>	<b>1.774</b>	<b>2</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>3.736</b>	<b>4</b>	<b>6.051</b>	<b>5</b>	<b>2.821</b>	<b>3</b>	<b>4.271</b>	<b>5</b>
Verbindlichkeiten < 1 Jahr	0	0	5.569	5	2.821	3	4.271	5
<b>Passiver Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>6</b>	<b>0</b>	<b>6</b>	<b>0</b>	<b>8</b>	<b>0</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>88.291</b>	<b>100</b>	<b>110.410</b>	<b>100</b>	<b>84.001</b>	<b>100</b>	<b>83.516</b>	<b>100</b>

### Eigenbetrieb Sportstätten Dresden

GuV-Daten	2021	2021	2020	2019
(in TEuro)	Plan	Ist	Ist	Ist
Umsatz	5.308	3.067	3.709	3.766
Bestandsveränderungen u. aktivierte Eigenleistungen	0	3	-1	-15
Sonstige betriebliche Erträge	4.575	12.918	3.864	4.295
<b>Gesamtleistung</b>	<b>9.883</b>	<b>15.989</b>	<b>7.573</b>	<b>8.046</b>
Materialaufwand	7.154	4.804	5.867	6.811
Personalaufwand	7.964	7.519	7.257	7.241
Abschreibungen	4.230	3.437	3.596	3.632
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.591	8.212	1.615	1.571
<b>Betriebliches Ergebnis</b>	<b>-11.056</b>	<b>-7.983</b>	<b>-10.762</b>	<b>-11.209</b>
Finanzergebnis	14	1	4	38
Steuern	60	62	57	339
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-11.102</b>	<b>-8.045</b>	<b>-10.815</b>	<b>-11.511</b>

Eigenbetrieb Sportstätten Dresden

Bilanz- und Leistungskennzahlen	2021	2021	2020	2019
	Plan	Ist	Ist	Ist
<b>Vermögenssituation</b>				
Vermögensstruktur (Prozent)	92,9	90,2	88,8	86,8
Investitionsdeckung (Prozent)		12,0	63,1	76,5
Fremdfinanzierung (Prozent)	4,4	7,3	5,3	7,2
<b>Kapitalstruktur</b>				
Eigenkapitalquote (Prozent)	31,5	27,4	33,8	34,3
Eigenkapitalreichweite (Jahre)	3	4	3	2
<b>Liquidität</b>				
Effektivverschuldung (TEuro)	3.488	5.993	2.752	3.180
Liquiditätsgrad I (Prozent)		1,0	2,4	25,5
<b>Rentabilität</b>				
Eigenkapitalrentabilität (Prozent)	negativ	negativ	negativ	negativ
Gesamtkapitalrendite (Prozent)	negativ	negativ	negativ	negativ
<b>Geschäftserfolg</b>				
Pro-Kopf-Umsatz (TEuro)	36	21	27	27
Personalaufwandsquote (Prozent)	150,0	245,1	195,6	192,3
<b>Zur Information</b>				
Verlustabdeckung/lfd. Zuweisungen bzw. Umlagen der Stadt Dresden (TEuro)	12.436	13.631	10.368	12.128
Investitionszuwendungen der Stadt Dresden (TEuro)	4.812	7.231	5.360	-56
<b>Beschäftigte</b>				
Beschäftigte Personen	148	144	139	142
Auszubildende	0	0	0	0
Frauenanteil in der Gesamtbelegschaft zum 31.12.		29,9	28,8	27,0
Frauenanteil 1. Führungsebene nach der Geschäftsführung		20,0	20,0	20,0
Frauenanteil 2. Führungsebene nach der Geschäftsführung		22,0	22,0	22,0
Eigenbetrieb Sportstätten Dresden				

## Eigenbetrieb Städtisches Klinikum Dresden

Friedrichstraße 41  
01067 Dresden  
Telefon 0351 480-0  
E-Mail [info@klinikum-dresden.eu](mailto:info@klinikum-dresden.eu)  
Internet [www.klinikum-dresden.de](http://www.klinikum-dresden.de)

### Träger

Landeshauptstadt Dresden - 100,00 %

### Gründungsjahr

2017

### Stammkapital

50.000,00 Euro

### Betriebsleitung

Marcus Polle (bis 31.12.2021),  
Dr. Harald Schmalenberg (bis  
31.12.2021),  
Petra Vitzthum

### Mitglieder Ausschuss für Gesundheit (Eigenbetrieb Städtisches Klinikum)

Dirk Hilbert (Vorsitzender),  
Dr. Kristin Klaudia Kaufmann (stellvertre-  
tende Vorsitzende),  
Kati Bischoffberger,  
Christoph Blödner,  
Veit Böhm,  
Christopher Colditz,  
Dr. Wolfgang Deppe,  
Dr. Margot Gaitzsch,  
Jens Genschmar,  
Harald Gilke,  
Bernd Lommel,  
Monika Marschner,  
Jens Matthis,  
Tanja Schewe,  
Michael Schmelich,  
Dr. Viola Vogel,  
Daniela Walter,  
Silvana Wendt

### Abschlussprüfer

BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

# Eigenbetrieb Städtisches Klinikum Dresden

## Aufgaben und Ziele

Aufgabe des Eigenbetriebes ist es, im Rahmen des öffentlichen Versorgungsauftrages durch ärztliche und pflegerische Hilfeleistung Krankheiten, Leiden oder Körperschäden festzustellen, zu heilen oder zu lindern oder Geburtshilfe zu leisten und bei Bedarf die zu versorgenden Personen unterzubringen und zu verpflegen. Hierzu gehört im Rahmen der Gesetze auch die Einrichtung und Unterhaltung von Neben- und Hilfsbetrieben, welche die Aufgaben des Eigenbetriebes fördern und wirtschaftlich mit ihnen zusammenhängen. Darüber hinaus kann das Krankenhaus auch Rehabilitationseinrichtungen betreiben.

Zu seinen Aufgaben gehören außerdem die Aus- und Weiterbildung in den medizinischen und in anderen Krankenhausberufen, insbesondere die Teilnahme an der medizinischen studentischen Ausbildung und der Betrieb einer medizinischen Berufsfachschule. Er kann im Rahmen entsprechender Vereinbarungen Aufgaben eines Akademischen Lehrkrankenhauses übernehmen.

Der Eigenbetrieb ist befugt im Rahmen seiner Bestimmungen über die Gemeinnützigkeit jede gesetzlich zulässige sektorenübergreifende Kooperationsform einzugehen, insbesondere entsprechende Einrichtungen, z. B. Medizinische Versorgungszentren, einzurichten, zu betreiben, zu ändern, zu schließen oder sich daran zu beteiligen.

## Geschäftsverlauf

Der Jahresabschluss 2021 wurde durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft und mit einem unein-

geschränkten Bestätigungsvermerk testiert. Darüber hinaus erfolgte eine Prüfung nach § 53 Haushaltsgrundsatzgesetz.

Mit Stadtratsbeschluss zu Vorlage V1698/22 vom 15.09.2022 wurde der Jahresabschluss zum 31.12.2021 des Eigenbetriebes Städtisches Klinikum Dresden festgestellt. Gleichzeitig wurde der Betriebsleitung für das Geschäftsjahr 2021 Entlastung erteilt.

Der Jahresüberschuss 2021 des Eigenbetriebes Städtisches Klinikum Dresden in Höhe von 1.599 TEuro wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Der Jahresüberschuss 2021 ergab sich aus Erträgen in Höhe von 365.653 TEuro und Aufwendungen in Höhe von 364.054 TEuro.

Der Eigenbetrieb Städtisches Klinikum Dresden mit drei akutklinischen Standorten (Dresden-Friedrichstadt, Dresden-Neustadt, Dresden-Weißer Hirsch) war 2021 als Krankenhaus der Schwerpunktversorgung mit 1.246 somatischen Betten, 227 Betten für die psychiatrische/psychosomatische stationäre Versorgung sowie 84 tagesklinischen Plätzen in den Krankenhausplan des Freistaates Sachsen aufgenommen.

Zudem wurden dem Eigenbetrieb Städtisches Klinikum Dresden überörtliche und krankenhausübergreifende Aufgaben zugewiesen, die das Onkologische Zentrum und das Traumazentrum im Traumanetzwerk betreffen.

Der Eigenbetrieb Städtisches Klinikum Dresden hat darüber hinaus Versorgungsaufträge für die geriatrische

Rehabilitation und die sozialpädiatrische Versorgung. Die medizinische Versorgung von Erwachsenen mit geistiger oder mehrfacher Behinderung nach Sozialgesetzbuch Fünf ergänzt das Behandlungsspektrum.

Auch in 2021 konnte aufgrund des pandemiebedingten Herunterfahrens aller elektiven Eingriffe keine Leistungssteigerung in der Somatik erreicht werden. Die Leistungen im Psychiatrischen/Psychosomatischen Bereich konnten hingegen leichte Leistungszuwächse gegenüber dem Vorjahr verzeichnen. Die geplanten Leistungen konnten in keinem Bereich erreicht werden. Die pandemiebedingten Erlösausfälle wurden im Wesentlichen über Ausgleichszahlungen und Versorgungsaufschläge im Rahmen des COVID-19-Krankenhausentlastungsgesetzes kompensiert.

Aufgrund der pandemiebedingten Einschränkungen im stationären Bereich konnten im ambulanten Bereich Leistungszuwächse und daraus resultierend Erlössteigerungen erzielt werden.

Die Personalaufwendungen erhöhten sich gegenüber dem Vorjahr trotz Rückgang der Vollkräfte durch tarifliche Steigerungen im ärztlichen und nichtärztlichen Dienst sowie durch die Bildung von Rückstellungen aufgrund der Corona-Pandemie.

Der Materialaufwand blieb insgesamt gegenüber dem Vorjahr relativ konstant. Die einzelnen Kostenarten entwickelten sich aber unterschiedlich. Sinkende Fallzahlen führten einerseits beispielsweise zu geringeren Arzneimittelkosten und Kosten für die Patientenverpflegung. Andererseits stiegen die Kosten des Laborbedarfs aufgrund der Testungen und die Kosten für Reinigung und Desinfektion.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen blieben ebenfalls gegenüber

dem Vorjahr konstant. Höhere Aufwendungen für Verwaltung, Instandhaltungen und Versicherungen wurden durch geringere Aufwendungen aus der Zuführung zu Einzelwertberichtigungen kompensiert.

Die Liquidität des Eigenbetriebes hat sich in 2021 weiter verbessert. Insbesondere durch die Zuweisungen der Landeshauptstadt Dresden zum Verlustausgleich des Jahres 2019 (9.500 TEuro gemäß Stadtratsbeschluss zu V0505/20 in 2021 ausgezahlt) und das erzielte Jahresergebnis 2021 sanken die zur Sicherung der Liquidität notwendigen Kassenkredite von insgesamt 52.000 TEuro in 2020 auf 41.000 TEuro in 2021. Der gegenüber dem Vorjahr geringere Bankbestand korrespondiert mit höheren Forderungen insbesondere aus Freihaltepauschalen und Versorgungsaufschlägen.

Die Verbindlichkeiten des Eigenbetriebes Städtisches Klinikum Dresden zum 31.12.2021 beinhalten unter anderem diese Liquiditätskredite und ein Darlehen in Höhe von 4.900 TEuro der Landeshauptstadt Dresden für die Zusammenführung der IT-Systeme.

2021 wurden 22.196 TEuro beispielsweise in Medizin- und Labortechnik, IT und Kommunikationstechnik, in den Brandschutz, die Sanierung Friedrichstraße 39 und in die Integration der Klinik für Neurochirurgie am Standort Friedrichstadt investiert. Die Investitionen überstiegen die Abschreibungen um 5.058 TEuro.

Der Eigenbetrieb Städtisches Klinikum Dresden erhielt in 2021 Zuweisungen der Landeshauptstadt Dresden in Höhe von 3.000 TEuro unter anderem zur Teilsanierung von Haus A in Friedrichstadt, von Brandschutzmaßnahmen, der energetischen Sanierung der Infrastruktur und dem Umzug der Neurologie von Neustadt nach Friedrichstadt.

## Lage und Ausblick

Die Entwicklung des Eigenbetriebes Städtisches Klinikum Dresden wird auch in 2022 unter dem Einfluss der Corona-Pandemie stehen und es wird von einer anhaltenden Leistungseinschränkung ausgegangen, die ohne entsprechende Ausgleichsmechanismen nicht kompensiert werden kann.

Neben den noch nicht einschätzbaren Auswirkungen der Corona-Pandemie bestehen die Hauptrisiken für den Eigenbetrieb Städtisches Klinikum Dresden in den sich ändernden gesetzlichen Rahmenbedingungen, dem zunehmenden Fachkräftemangel, dem starken Wettbewerb, der unzureichenden Bereitstellung von Investitionsmitteln durch den Freistaat Sachsen und den aus dem Ukraine Konflikt resultierenden Preissteigerungen.

In 2022 werden verschiedene Investitionsmaßnahmen fortgeführt beziehungsweise begonnen darunter die Maßnahmen „Neugründung der Klinik für Neurochirurgie“, „Digitalisierungsstrategie“ und der „Masterplan Zukunft“. Das Sächsische Staatsministerium für Soziales und Verbraucherschutz Sachsen fördert Investitionsmaßnahmen nur mit 80,0 %. Zur Finanzierung von geförderten sowie nicht förderfähigen Investitionen sind daher Trägermittel und Kredite erforderlich.

Für die Landeshauptstadt Dresden besteht ein nicht unerhebliches Risiko sowohl aus weiter notwendig werdenden Verlustausgleichszahlungen infolge der angespannten wirtschaftlichen Situation des Eigenbetriebes Städtisches Klinikum Dresden als auch aufgrund der unzureichenden Investitionsförderung.

## Daten und Kennzahlen

Bilanz Aktiva	2021		2021		2020		2019	
(in TEuro)	Plan	%	Ist	%	Ist	%	Ist	%
<b>Anlagevermögen</b>	<b>213.484</b>	<b>59</b>	<b>193.860</b>	<b>64</b>	<b>188.810</b>	<b>64</b>	<b>190.699</b>	<b>64</b>
Immaterielles Vermögen	6.977	2	4.661	2	4.987	2	5.004	2
Sachanlagevermögen	206.506	57	189.198	63	183.823	62	185.694	63
Finanzanlagen	1	0	1	0	1	0	1	0
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>115.229</b>	<b>32</b>	<b>76.489</b>	<b>25</b>	<b>76.973</b>	<b>26</b>	<b>75.792</b>	<b>26</b>
Vorräte	8.946	2	6.802	2	8.071	3	7.746	3
Forderungen/sonst. Vermög.	99.154	28	63.487	21	45.324	15	58.290	20
Wertpapiere/Liquide Mittel	7.129	2	6.201	2	23.577	8	9.756	3
<b>Ausgleichsposten nach KHG</b>	<b>28.027</b>	<b>8</b>	<b>28.065</b>	<b>9</b>	<b>27.694</b>	<b>9</b>	<b>27.273</b>	<b>9</b>
<b>Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>2.780</b>	<b>1</b>	<b>2.952</b>	<b>1</b>	<b>2.799</b>	<b>1</b>	<b>2.780</b>	<b>1</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>359.520</b>	<b>100</b>	<b>301.366</b>	<b>100</b>	<b>296.276</b>	<b>100</b>	<b>296.544</b>	<b>100</b>

### Eigenbetrieb Städtisches Klinikum Dresden

Bilanz Passiva	2021		2021		2020		2019	
(in TEuro)	Plan	%	Ist	%	Ist	%	Ist	%
<b>Eigenkapital</b>	<b>26.801</b>	<b>7</b>	<b>42.617</b>	<b>14</b>	<b>31.519</b>	<b>11</b>	<b>24.575</b>	<b>8</b>
Gezeichnetes Kapital	50	0	50	0	50	0	50	0
Rücklagen	50.491	14	50.491	17	50.491	17	50.491	17
Gewinn-/Verlustvortrag	-19.777	-6	-9.522	-3	-15.128	-5	-14.100	-5
Jahres-/Bilanzergebnis	-3.963	-1	1.599	1	-3.894	-1	-11.865	-4
<b>Sonderposten</b>	<b>172.343</b>	<b>48</b>	<b>155.492</b>	<b>52</b>	<b>150.898</b>	<b>51</b>	<b>151.405</b>	<b>51</b>
<b>Rückstellungen</b>	<b>20.989</b>	<b>6</b>	<b>28.011</b>	<b>9</b>	<b>24.294</b>	<b>8</b>	<b>19.589</b>	<b>7</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>139.387</b>	<b>39</b>	<b>75.246</b>	<b>25</b>	<b>89.565</b>	<b>30</b>	<b>100.974</b>	<b>34</b>
Verbindlichkeiten > 1 Jahr	0	0	5.186	2	5.138	2	4.657	2
Verbindlichkeiten < 1 Jahr	0	0	70.060	23	84.427	28	96.317	32
<b>Passiver Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>359.520</b>	<b>100</b>	<b>301.366</b>	<b>100</b>	<b>296.276</b>	<b>100</b>	<b>296.544</b>	<b>100</b>

### Eigenbetrieb Städtisches Klinikum Dresden

GuV-Daten	2021	2021	2020	2019
(in TEuro)	Plan	Ist	Ist	Ist
Umsatz	323.679	323.271	322.604	296.057
Bestandsveränderungen u. aktivierte Eigenleistungen	0	-82	-1.549	-430
Sonstige betriebliche Erträge	4.871	15.716	7.308	6.382
<b>Gesamtleistung</b>	<b>328.550</b>	<b>338.905</b>	<b>328.362</b>	<b>302.008</b>
Materialaufwand	72.215	69.465	69.063	69.637
Personalaufwand	230.921	234.667	229.256	219.058
Erträge aus Zuwendungen für Investitionen	71.726	26.693	35.928	21.155
Aufwendungen aus Finanzierung von Investitionen	55.642	11.778	21.373	6.839
Abschreibungen	18.510	17.138	16.967	16.716
Sonstige betriebliche Aufwendungen	26.737	30.923	30.896	22.655
<b>Betriebliches Ergebnis</b>	<b>-3.748</b>	<b>1.625</b>	<b>-3.265</b>	<b>-11.742</b>
Finanzergebnis	-116	-70	-170	-92
Steuern	99	-43	458	31
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-3.963</b>	<b>1.599</b>	<b>-3.894</b>	<b>-11.865</b>

Eigenbetrieb Städtisches Klinikum Dresden

Bilanz- und Leistungskennzahlen	2021	2021	2020	2019
	Plan	Ist	Ist	Ist
<b>Vermögenssituation</b>				
Vermögensstruktur (Prozent)	59,4	64,3	63,7	64,3
Investitionsdeckung (Prozent)		77,2	112,2	167,0
Fremdfinanzierung (Prozent)	44,6	34,3	38,4	40,7
<b>Kapitalstruktur</b>				
Eigenkapitalquote (Prozent)	7,5	14,1	10,6	8,3
Eigenkapitalreichweite (Jahre)	7	--	8	2
<b>Liquidität</b>				
Effektivverschuldung (TEuro)	132.258	69.045	65.988	91.218
Liquiditätsgrad I (Prozent)		8,9	27,9	10,1
<b>Rentabilität</b>				
Eigenkapitalrentabilität (Prozent)	negativ	3,8	negativ	negativ
Gesamtkapitalrendite (Prozent)	negativ	0,6	negativ	negativ
<b>Geschäftserfolg</b>				
Pro-Kopf-Umsatz (TEuro)	98	98	96	89
Personalaufwandsquote (Prozent)	71,3	72,6	71,1	74,0
<b>Zur Information</b>				
Verlustabdeckung/lfd. Zuweisungen bzw. Umlagen der Stadt Dresden (TEuro)	0	9.533	10.837	0
Investitionszuwendungen der Stadt Dresden (TEuro)	9.988	3.000	4.000	1.800
<b>Beschäftigte</b>				
im Jahresdurchschnitt (einschl. Geschäftsführung, ohne Azubis)	3.314	3.294	3.358	3.319
Auszubildende	296	274	262	228
Frauenanteil in der Gesamtbelegschaft zum 31.12.		75,0	75,1	73,9
Frauenanteil 1. Führungsebene nach der Geschäftsführung		25,5	23,9	25,0
Frauenanteil 2. Führungsebene nach der Geschäftsführung		64,7	66,1	36,8
Eigenbetrieb Städtisches Klinikum Dresden				





## **Cultus gGmbH der Landeshauptstadt Dresden**

Freiberger Straße 18

01067 Dresden

Telefon +49 351 3138 523

E-Mail [info@cultus-dresden.de](mailto:info@cultus-dresden.de)

Internet [www.cultus-dresden.de](http://www.cultus-dresden.de)

### **Gesellschafter**

Landeshauptstadt Dresden - 100,00 %

### **Gründungsjahr**

2004

### **Stammkapital**

500.000,00 Euro

### **Geschäftsführung**

Matthias Beine

### **Mitglieder Aufsichtsrat**

Dr. Kristin Klaudia Kaufmann (Vorsitzende),

Pia Barkow (stellvertretende Vorsitzende),

Falk Breuer,

Franz-Josef Fischer,

Katherina Schubarth,

Tina Siebeneicher,

Daniela Walter

### **Abschlussprüfer**

eureos gmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

# Cultus gGmbH der Landeshauptstadt Dresden

## Aufgaben und Ziele

Gegenstand des Unternehmens ist es, im Rahmen der kommunalen Daseinsvorsorge Leistungen der ambulanten, teil- und vollstationären Pflege, Unterkunft und Betreuung, sowie Aufgaben der Eingliederungshilfe und Maßnahmen der beruflichen Rehabilitation Behinderter durchzuführen.

## Geschäftsverlauf

Der Jahresabschluss 2021 wurde durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk testiert. Darüber hinaus erfolgte eine Prüfung nach § 53 Haushaltsgrundsatzgesetz.

Mit Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 25.07.2022 wurde der Jahresabschluss zum 31.12.2021 der Cultus gGmbH der Landeshauptstadt Dresden festgestellt. Gleichzeitig wurde der Geschäftsführung und dem Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2021 Entlastung erteilt.

Der Jahresüberschuss 2021 der Cultus gGmbH in Höhe von 908 TEuro wird in die Gewinnrücklage eingestellt.

Der Jahresüberschuss 2021 ergab sich aus Erträgen in Höhe von 44.950 TEuro und Aufwendungen von 44.042 TEuro.

Der Anstieg der Gesamtleistung ist im Wesentlichen auf die Erstattungen nach § 150 SGB XI sowie COVID-19-Krankenhausentlastungsgesetz für Pflegeeinrichtungen für die durch die Pandemie entstandenen Mehrausgaben und Mindereinnahmen zurückzuführen.

Der gegenüber dem Vorjahr gestiegene Materialaufwand resultiert aus erhöhten Aufwendungen für medizinischen Bedarf sowie aus Aufwendungen der Dienstleister für Testungen im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie.

Der höhere Personalaufwand ergibt sich aus der gestiegenen Beschäftigtenzahl und den Vergütungserhöhungen.

Die durchschnittliche Auslastung der vollstationären Einrichtungen lag 2021 bei 95,0 % (Vorjahr: 97,6 %). Die Auslastungen in der Kurzzeitpflege und der Tagespflege blieben mit 50,1 % beziehungsweise 38,6 % wie im Vorjahr auf niedrigen Niveau.

Die Gesellschaft investierte 2021 Mittel in Höhe von 2.536 TEuro in das Sachanlagevermögen, insbesondere in Ersatzbeschaffungen in den einzelnen Einrichtungen. Die laufende Wertminderung durch Abschreibungen überstieg in 2021 die Investitionen mit 661 TEuro.

Die Gesellschaft war 2021 stets zahlungsfähig. Die Verbindlichkeiten betreffen in Höhe von insgesamt 7.250 TEuro die Darlehensverträge zur Finanzierung des Fachpflegezentrums Altleuben.

## Lage und Ausblick

Ziel der Gesellschaft ist nach wie vor die langfristige Sicherung des operativen Geschäftsbetriebes, die Schwerpunktbildung auf spezialisierte Betreuungsfelder, die Umsetzung von Instandhaltungsmaßnahmen in Bestandsimmobilien sowie

mittelfristig eine Revitalisierung derzeit noch ungenutzter Immobilien.

Darüber hinaus wird auch in 2022 die Begrenzung der Ausbreitung der Corona-Pandemie in den Einrichtungen der Gesellschaft primäre Aufgabe der Gesellschaft sein.

Die Risiken liegen neben der Pandemie im zunehmenden Fachkräftemangel, in der Entwicklung des Mindestlohnes und der Energiepreise sowie der damit verbundenen Sachkostensteigerungen und deren Refinanzierung.

Durch die Pandemie verschoben, soll in 2022 im Objekt Altleuben 11 ein weiterer Förder- und Betreuungsbereich geschaffen werden. Mit der Realisierung des Projektes „Quartier der Generationen am Standort Geystraße“ soll nach erfolgter Grundbucheintragung 2022 begonnen werden.

## Daten und Kennzahlen

Bilanz Aktiva	2021		2021		2020		2019	
(in TEuro)	Plan	%	Ist	%	Ist	%	Ist	%
<b>Anlagevermögen</b>	<b>63.151</b>	<b>82</b>	<b>55.071</b>	<b>74</b>	<b>55.733</b>	<b>74</b>	<b>51.550</b>	<b>76</b>
Immaterielles Vermögen	223	0	104	0	157	0	173	0
Sachanlagevermögen	62.927	81	54.967	74	55.576	74	51.376	76
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>14.175</b>	<b>18</b>	<b>19.216</b>	<b>26</b>	<b>19.094</b>	<b>26</b>	<b>16.241</b>	<b>24</b>
Vorräte	102	0	212	0	158	0	113	0
Forderungen/sonst. Vermög.	2.907	4	3.891	5	2.537	3	2.526	4
Wertpapiere/Liquide Mittel	11.166	14	15.113	20	16.399	22	13.602	20
<b>Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>5</b>	<b>0</b>	<b>8</b>	<b>0</b>	<b>13</b>	<b>0</b>	<b>27</b>	<b>0</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>77.331</b>	<b>100</b>	<b>74.296</b>	<b>100</b>	<b>74.840</b>	<b>100</b>	<b>67.817</b>	<b>100</b>

Cultus gGmbH der Landeshauptstadt Dresden

Bilanz Passiva	2021		2021		2020		2019	
(in TEuro)	Plan	%	Ist	%	Ist	%	Ist	%
<b>Eigenkapital</b>	<b>33.391</b>	<b>43</b>	<b>34.404</b>	<b>46</b>	<b>33.497</b>	<b>45</b>	<b>32.246</b>	<b>48</b>
Gezeichnetes Kapital	500	1	500	1	500	1	500	1
Rücklagen	32.598	42	32.302	43	31.052	41	30.219	45
Gewinn-/Verlustvortrag	0	0	694	1	694	1	694	1
Jahres-/Bilanzergebnis	293	0	908	1	1.250	2	833	1
<b>Sonderposten</b>	<b>29.878</b>	<b>39</b>	<b>26.968</b>	<b>36</b>	<b>28.508</b>	<b>38</b>	<b>31.117</b>	<b>46</b>
<b>Rückstellungen</b>	<b>2.047</b>	<b>3</b>	<b>3.298</b>	<b>4</b>	<b>2.707</b>	<b>4</b>	<b>2.118</b>	<b>3</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>11.585</b>	<b>15</b>	<b>8.869</b>	<b>12</b>	<b>9.536</b>	<b>13</b>	<b>1.788</b>	<b>3</b>
Verbindlichkeiten > 1 Jahr	0	0	6.700	9	6.976	9	0	0
Verbindlichkeiten < 1 Jahr	0	0	2.169	3	2.560	3	1.788	3
<b>Passiver Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>431</b>	<b>1</b>	<b>757</b>	<b>1</b>	<b>592</b>	<b>1</b>	<b>547</b>	<b>1</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>77.331</b>	<b>100</b>	<b>74.296</b>	<b>100</b>	<b>74.840</b>	<b>100</b>	<b>67.817</b>	<b>100</b>

Cultus gGmbH der Landeshauptstadt Dresden

GuV-Daten	2021	2021	2020	2019
(in TEuro)	Plan	Ist	Ist	Ist
Umsatz	38.714	40.534	37.348	33.807
Sonstige betriebliche Erträge	3.520	4.375	5.677	3.375
<b>Gesamtleistung</b>	<b>42.234</b>	<b>44.909</b>	<b>43.025</b>	<b>37.182</b>
Materialaufwand	7.626	8.465	7.258	7.182
Personalaufwand	29.327	29.700	27.878	25.176
Abschreibungen	2.196	3.257	4.145	2.184
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.743	2.555	2.414	1.819
<b>Betriebliches Ergebnis</b>	<b>342</b>	<b>932</b>	<b>1.329</b>	<b>821</b>
Finanzergebnis	-49	-24	-79	12
<b>Jahresergebnis</b>	<b>293</b>	<b>908</b>	<b>1.250</b>	<b>833</b>

Cultus gGmbH der Landeshauptstadt Dresden

Bilanz- und Leistungskennzahlen	2021	2021	2020	2019
	Plan	Ist	Ist	Ist
<b>Vermögenssituation</b>				
Vermögensstruktur (Prozent)	81,7	74,1	74,5	76,0
Investitionsdeckung (Prozent)		128,4	49,7	58,1
Fremdfinanzierung (Prozent)	17,6	16,4	16,4	5,8
<b>Kapitalstruktur</b>				
Eigenkapitalquote (Prozent)	43,2	46,3	44,8	47,5
Eigenkapitalreichweite (Jahre)	--	--	--	--
<b>Liquidität</b>				
Effektivverschuldung (TEuro)	419	keine	keine	keine
Liquiditätsgrad I (Prozent)		>100%	>100%	>100%
<b>Rentabilität</b>				
Eigenkapitalrentabilität (Prozent)	0,9	2,6	3,7	2,6
Gesamtkapitalrendite (Prozent)	4,5	13,1	17,9	12,4
<b>Geschäftserfolg</b>				
Pro-Kopf-Umsatz (TEuro)	45	48	46	42
Personalaufwandsquote (Prozent)	75,8	73,3	74,6	74,5
<b>Zur Information</b>				
Verlustabdeckung/lfd. Zuweisungen bzw. Umlagen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0	0
Investitionszuwendungen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0	0
<b>Beschäftigte</b>				
im Jahresdurchschnitt (einschl. Geschäftsführung, ohne Azubis)	863	846	817	796
Auszubildende	41	35	40	41
Frauenanteil in der Gesamtbelegschaft zum 31.12.		72,3	72,4	73,7
Frauenanteil 1. Führungsebene nach der Geschäftsführung		58,3	58,3	63,6
Frauenanteil 2. Führungsebene nach der Geschäftsführung		80,0	72,7	75,0
Cultus gGmbH der Landeshauptstadt Dresden				



## **Dresdner Bäder GmbH**

Maternistraße 15  
01067 Dresden  
Telefon +49 351 263 5550  
E-Mail [info@dd-baeder.de](mailto:info@dd-baeder.de)  
Internet [dresdner-baeder.de](http://dresdner-baeder.de)

## **Gesellschafter**

Landeshauptstadt Dresden - 1,96 %,  
Technische Werke Dresden GmbH -  
98,04 %

## **Gründungsjahr**

2012

## **Stammkapital**

25.500,00 Euro

## **Geschäftsführung**

Matthias Waurick

## **Mitglieder Aufsichtsrat**

Dr. Peter Lames (Vorsitzender),  
Dr. Margot Gaitzsch (stellvertretende  
Vorsitzende),  
Vincent Drews,  
Holger Hase,  
Matthias Rentzsch,  
Torsten Schulze,  
Tina Siebeneicher,  
Anke Wagner,  
Silvana Wendt

## **Abschlussprüfer**

Deloitte GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

# Dresdner Bäder GmbH

## **Aufgaben und Ziele**

Gegenstand der Gesellschaft sind die Planung, der Bau, die Betreibung und die Unterhaltung der Hallenbäder und Freibäder (Bäder) in der Landeshauptstadt Dresden.

## **Geschäftsverlauf**

Der Jahresabschluss 2021 wurde durch den Wirtschaftsprüfer geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk testiert. Darüber hinaus erfolgte eine Prüfung nach § 53 Haushaltsgrundsätzege-  
setz.

Mit Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 16.06.2021 wurde der Jahresabschluss zum 31.12.2021 der Dresdner Bäder GmbH festgestellt. Gleichzeitig wurden der Geschäftsführung und dem Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2021 Entlassung erteilt.

Der Jahresfehlbetrag vor Ergebnisabführung in Höhe von 12.993 TEuro ergab sich aus Erträgen in Höhe von 5.027 TEuro und Aufwendungen in Höhe von 18.020 TEuro.

Auf der Grundlage des zwischen der Dresdner Bäder GmbH und der Technische Werke Dresden GmbH abgeschlossenen Ergebnisabführungsvertrages wurde der Jahresfehlbetrag 2021 durch die Technische Werke Dresden GmbH ausgeglichen.

Das Geschäftsjahr 2021 war wie im Vorjahr geprägt durch die Auswirkungen der Corona-Pandemie. Die Gesamtzahl der Gäste in den Schwimmbädern lag in 2021 bei rund 0,7 Mio. und somit aufgrund der behördlich veranlassten wiederholten Badschließungen nochmals unter den bereits

pandemiebedingt geringeren Besucherzahlen aus dem Vorjahr von rund 0,8 Mio.

Der Rückgang der Umsatzerlöse um 910 TEuro im Vergleich zum Vorjahr beruht auf der gegenüber dem Vorjahr ausgeweiteten coronabedingten Schließung von Bädern.

Im Vorjahr erhielt die Gesellschaft Corona-Zuschüsse aus dem Bundesprogramm „Novemberhilfe 2020“ in Höhe von 320 TEuro. Im Geschäftsjahr 2021 wurden 67 TEuro aus der „Dezemberhilfe 2020“ vereinnahmt.

Die coronabedingte Schließung von Bädern führte aufgrund der Inanspruchnahme von Kurzarbeitergeld zu geringeren Personalaufwendungen. Die Zuschüsse der Bundesagentur für Arbeit zum Kurzarbeitergeld hinsichtlich der Erstattung von Sozialversicherungsbeiträgen werden in den sonstigen betrieblichen Erträgen ausgewiesen.

Die Inbetriebnahme des Ersatzneubaus des Kombibades Prohlis im September 2021 führte zu einem Anstieg der Abschreibungen.

Die Materialaufwendungen haben sich insbesondere aufgrund der Aufwendungen für den Abriss der Bestandsschwimmhalle Prohlis erhöht. Die hierfür erhaltenen Fördermittel werden bei den sonstigen betrieblichen Erträgen ausgewiesen.

Die Gesellschaft tätigte Investitionen von 9.346 TEuro insbesondere in das Kombibad Prohlis sowie Maßnahmen, um entsprechend dem erstellten und genehmigten Hygienekonzept Besuchern die Nutzung der frei- und Hallenbädern ermöglichen zu können.

Die Bilanzsumme der Dresdner Bäder GmbH erhöhte sich um 18.827 TEuro auf 104.375 TEuro.

Die deutliche Erhöhung des Umlaufvermögens ist auf den im Jahr 2021 abgeschlossenen Ergebnisabführungsvertrag mit der Technische Werke Dresden GmbH zurückzuführen, der erstmalig zum Ausweis einer Forderung aus Verlustübernahme in Höhe von 12.993 TEuro führte.

Die Verbindlichkeiten gegenüber der Technische Werke Dresden GmbH erhöhten sich ebenfalls aufgrund des Abschlusses des Ergebnisabführungsvertrages, wonach der Zahlungseingang aus der Verlustübernahme erst nach dem Bilanzstichtag mit Feststellung des Jahresabschlusses erfolgt. In den Vorjahren (bis 2020) erfolgte ein Ausgleich der Verluste durch eine Einzahlung der Technische Werke Dresden GmbH in die Kapitalrücklage der Dresdner Bäder GmbH.

Die Vermögensstruktur der Gesellschaft liegt mit 86,5 % unter dem Vorjahr (98,8 %).

Das Eigenkapital ist aufgrund des Ergebnisabführungsvertrages konstant geblieben.

In den Sonderposten aus Zuschüssen wurden Fördermittel eingestellt, die insbesondere die Investitionen in das Kombibad Prohlis betreffen.

Der im Jahr 2021 benötigte Liquiditätsbedarf wurde auf Grund der Einbindung in das Cash Management der Technische Werke Dresden GmbH gedeckt. Unter den Verbindlichkeiten weist die Dresdner Bäder GmbH zwei Darlehen des Gesellschafters Technische Werke Dresden GmbH in Höhe von 41.290 TEuro aus.

Die Dresdner Bäder GmbH wird in den Konzernabschluss der Technische Werke Dresden GmbH einbezogen.

## Lage und Ausblick

Die Landeshauptstadt Dresden hat die Dresdner Bäder GmbH gemäß Freistellungsbeschluss der Europäischen Kommission vom 20.12.2011 (2012/21/EU) mit der Bereitstellung und dem Betrieb der Freibäder und Schwimmhallen sowie der zugehörigen Anlagen und Einrichtungen in Dresden zur allgemeinen öffentlichen Nutzung einschließlich der Nutzung zum Schul- und Vereinsschwimmen sowie als Trainingsstätte des Olympiastützpunktes Chemnitz/Dresden e. V. betraut. Der Betrauungsakt gilt für den Zeitraum vom 01.01.2013 bis zum 31.12.2022.

Vor dem Hintergrund des auslaufenden Betrauungsaktes wurde durch eine Rechtsanwaltsgesellschaft geprüft, ob und inwiefern vor dem Hintergrund der auch künftig erforderlichen Ausgleichsleistungen durch die Technische Werke Dresden GmbH bzw. die Landeshauptstadt Dresden eine erneute Betrauung der Dresdner Bäder GmbH notwendig ist.

Die Rechtsanwaltsgesellschaft kommt zu dem Ergebnis, dass in Übereinstimmung mit der aktuellen Rechtsprechung im EU-Beihilferecht die Geschäftstätigkeit der Dresdner Bäder GmbH nicht geeignet ist, den zwischenstaatlichen Handel zu beeinträchtigen. Einer erneuten Betrauung durch die Landeshauptstadt Dresden bedarf es demnach nicht.

Das Geschäftsjahr 2021 war wie im Vorjahr geprägt durch die Auswirkungen der Corona-Pandemie. Bis Mitte des Jahres 2021 erfolgte die behördliche Schließung der Einrichtungen der Gesellschaft. Die Wiedereröffnung erfolgte schrittweise im Juni 2021 (Freibäder ab 11.06.2021, Hallenbäder ab 14.06.2021). Die schrittweise Wiedereröffnung erfolgte unter Maßgabe umfassender Hygiene- und Schutzmaßnahmen, wie be-

grenzte Besucherkapazitäten, eingeschränktes Produktangebot, kontaktlose Bezahlung.

Mit Wirkung ab 22.11.2021 wurde eine weitere behördliche Schließung aller Einrichtungen verfügt. Ausgenommen davon waren Schwimmkurse, Schulschwimmen, Dienstsport und vereinsschwimmen für Kinder bis 16 Jahre. Dadurch konnten die Energiekosten nicht in dem Umfang wie bei einer vollständigen Schließung der Schwimmhallen im Vorjahr gesenkt werden.

Infolge der Betriebsschließung musste Kurzarbeit eingeführt werden. Für die Monate Januar bis Mai sowie Dezember 2021 hat die Gesellschaft Kurzarbeitergeld erhalten.

Mit Inkrafttreten der Sportförderlinie der Landeshauptstadt Dresden zum 01.08.2017 wird die Sportförderung für Vereine vollumfänglich durch die Dresdner Bäder GmbH getragen und deutlich geringere Umsätze im Bereich Vereinsschwimmen erwirtschaftet.

Der Ersatzneubau des Kombibades Prohlis wurde am 06.09.2021 für das Vereins- und Schulschwimmen in Betrieb genommen. Bis zur feierlichen Eröffnung des Ersatzneubaus für die Öffentlichkeit am 15.10.2021 wurden noch Restarbeiten an der Schwimmhalle vorgenommen. Im Anschluss erfolgte der Abriss der Bestandschwimmhalle.

Für den geplanten Standort einer neuen Schwimmhalle im Dresdner Norden (Königsbrücker Landstraße 100) wurde der Erbbaurechtsvertrag zwischen SachsenEnergie AG und der Dresdner Bäder GmbH im September 2021 notariell beglaubigt. Der Fördermittelantrag für das Programm investive Sportstättenförderung wurde bei der Sächsischen Aufbaubank (SAB) fristgemäß eingereicht. Von der geplanten Bauinvestitionssumme in Höhe von 25,3 Mio. Euro sind

16,8 Mio. Euro als förderfähige Kosten für das 25-Meter-Sportschwimmbcken sowie das Lehr und das Sole-schwimmbcken bei der SAB beantragt worden. Mit dem Beginn der Baumaßnahme wird nach Erhalt des Fördermittel-Zuwendungsbescheides und dem Erhalt der Baugenehmigung geplant.

Neben den Neu- und Erweiterungsbauten waren zahlreiche Instandhaltungsmaßnahmen und Reparaturen erforderlich, um den laufenden Betrieb der Bäder zu sichern. In Mockritz wurde das Auslaufbauwerk für den Überlauf des Naturbades instandgesetzt. Im Waldbad Langebrück wurde der Badesteg erneuert.

Die Gesellschaft ist auch weiterhin auf die Finanzierung ihrer Defizite über die Technische Werke Dresden angewiesen. Nach der Wirtschaftsplanung für das Jahr 2022 wurde ein Jahresfehlbetrag vor Ergebnisabführung in Höhe von 14.500 TEuro geplant.

Die Bäder und Saunen konnten seit dem Inkrafttreten der Sächsischen Corona-Notfall-Verordnung vom 12.01.2022 wieder unter strengen Regeln und unter Einhaltung des Hygienekonzepts in Betrieb genommen werden.

Infolge der steigenden Inflation erwartet die Dresdner Bäder GmbH im Jahr 2022 geringere Erlöse (verminderte Besucherzahl) sowie deutliche Preisanstiege bei Energie (Fernwärme) und prognostiziert einen Jahresfehlbetrag vor Ergebnisabführung in Höhe von 17.022 TEuro.

Mittelfristig plant die Gesellschaft insbesondere aufgrund steigender Gas- und Strompreise mit einem jährlichen Fehlbetrag zwischen 15.837 TEuro und 18.184 TEuro.

In den nächsten fünf Jahren sind Investitionen von insgesamt rund

30.000 TEuro vorgesehen. Die Finanzierung soll über Fördermittel und Gesellschafterdarlehen erfolgen.

Die Risiken der künftigen Entwicklung der Gesellschaft resultieren nach Einschätzung der Geschäftsführung insbesondere aus der Entwicklung der Besucherzahlen, möglichen Zinsänderungen, beihilferechtlichen und förderrechtlichen Risiken, Kostenüberschreitungen bei Baumaßnahmen sowie Zerstörung von Anlagen durch Wetter-, Umwelteinflüsse oder Pandemien verbunden mit Betriebsunterbrechungen und Einnahmeausfällen.



## Daten und Kennzahlen

Bilanz Aktiva	2021		2021		2020		2019	
(in TEuro)	Plan	%	Ist	%	Ist	%	Ist	%
<b>Anlagevermögen</b>	<b>91.774</b>	<b>86</b>	<b>90.258</b>	<b>86</b>	<b>84.497</b>	<b>99</b>	<b>74.480</b>	<b>98</b>
Immaterielles Vermögen	52	0	78	0	86	0	54	0
Sachanlagevermögen	91.722	86	90.180	86	84.411	99	74.426	98
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>14.752</b>	<b>14</b>	<b>14.080</b>	<b>13</b>	<b>1.021</b>	<b>1</b>	<b>1.241</b>	<b>2</b>
Vorräte	40	0	44	0	45	0	38	0
Forderungen/sonst. Vermög.	14.631	14	13.926	13	901	1	1.013	1
Wertpapiere/Liquide Mittel	81	0	109	0	75	0	190	0
<b>Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>5</b>	<b>0</b>	<b>36</b>	<b>0</b>	<b>30</b>	<b>0</b>	<b>34</b>	<b>0</b>
<b>Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverwaltung</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1</b>	<b>0</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>106.531</b>	<b>100</b>	<b>104.375</b>	<b>100</b>	<b>85.548</b>	<b>100</b>	<b>75.755</b>	<b>100</b>

### Dresdner Bäder GmbH

Bilanz Passiva	2021		2021		2020		2019	
(in TEuro)	Plan	%	Ist	%	Ist	%	Ist	%
<b>Eigenkapital</b>	<b>33.883</b>	<b>32</b>	<b>35.375</b>	<b>34</b>	<b>35.375</b>	<b>41</b>	<b>32.712</b>	<b>43</b>
Gezeichnetes Kapital	26	0	26	0	26	0	26	0
Rücklagen	33.857	32	35.350	34	47.187	55	43.323	57
Jahres-/Bilanzergebnis	0	0	0	0	-11.837	-14	-10.637	-14
<b>Sonderposten</b>	<b>25.398</b>	<b>24</b>	<b>25.281</b>	<b>24</b>	<b>24.764</b>	<b>29</b>	<b>22.668</b>	<b>30</b>
<b>Rückstellungen</b>	<b>300</b>	<b>0</b>	<b>439</b>	<b>0</b>	<b>404</b>	<b>0</b>	<b>479</b>	<b>1</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>46.150</b>	<b>43</b>	<b>42.218</b>	<b>40</b>	<b>24.160</b>	<b>28</b>	<b>19.111</b>	<b>25</b>
Verbindlichkeiten < 1 Jahr	0	0	42.045	40	24.160	28	19.111	25
<b>Passiver Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>800</b>	<b>1</b>	<b>1.061</b>	<b>1</b>	<b>844</b>	<b>1</b>	<b>786</b>	<b>1</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>106.531</b>	<b>100</b>	<b>104.375</b>	<b>100</b>	<b>85.548</b>	<b>100</b>	<b>75.755</b>	<b>100</b>

### Dresdner Bäder GmbH

GuV-Daten	2021	2021	2020	2019
(in TEuro)	Plan	Ist	Ist	Ist
Umsatz	7.170	2.854	3.764	6.569
Sonstige betriebliche Erträge	1.198	2.168	1.803	1.380
<b>Gesamtleistung</b>	<b>8.368</b>	<b>5.022</b>	<b>5.567</b>	<b>7.949</b>
Materialaufwand	9.982	7.756	7.253	8.829
Personalaufwand	6.758	5.080	5.248	5.479
Abschreibungen	3.512	3.468	3.306	2.683
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.495	1.536	1.412	1.389
<b>Betriebliches Ergebnis</b>	<b>-13.379</b>	<b>-12.818</b>	<b>-11.652</b>	<b>-10.431</b>
Finanzergebnis	-222	0	-11	-31
Steuern	170	174	174	174
<b>Ergebnis vor Abführung</b>	<b>-13.771</b>	<b>-12.993</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Verlustübernahme durch Gesellschafter	13.771	12.993	0	0
<b>Jahresergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-11.837</b>	<b>-10.637</b>

Dresdner Bäder GmbH

Bilanz- und Leistungskennzahlen	2021	2021	2020	2019
	Plan	Ist	Ist	Ist
<b>Vermögenssituation</b>				
Vermögensstruktur (Prozent)	86,1	86,5	98,8	98,3
Investitionsdeckung (Prozent)		37,1	24,7	23,7
Fremdfinanzierung (Prozent)	43,6	40,9	28,7	25,9
<b>Kapitalstruktur</b>				
Eigenkapitalquote (Prozent)	31,8	33,9	41,4	43,2
Eigenkapitalreichweite (Jahre)	--	--	3	3
<b>Liquidität</b>				
Effektivverschuldung (TEuro)	46.069	42.109	24.085	18.921
Liquiditätsgrad I (Prozent)		0,3	0,3	1,0
<b>Rentabilität</b>				
Eigenkapitalrentabilität (Prozent)	0,0	0,0	negativ	negativ
Gesamtkapitalrendite (Prozent)	negativ	negativ	negativ	negativ
<b>Geschäftserfolg</b>				
Pro-Kopf-Umsatz (TEuro)	50	21	28	52
Personalaufwandsquote (Prozent)	94,3	178,0	139,4	83,4
<b>Zur Information</b>				
Verlustabdeckung/lfd. Zuweisungen bzw. Umlagen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0	0
Investitionszuwendungen der Stadt Dresden (TEuro)	92	0	0	0
<b>Beschäftigte</b>				
im Jahresdurchschnitt (einschl. Geschäftsführung, ohne Azubis)	143	138	134	127
Auszubildende	9	10	10	9
Frauenanteil in der Gesamtbelegschaft zum 31.12.		37,0	38,0	35,0
Frauenanteil 1. Führungsebene nach der Geschäftsführung		0,0	0,0	0,0
Frauenanteil 2. Führungsebene nach der Geschäftsführung		3,0	20,0	20,0
Dresdner Bäder GmbH				

## Kultur und Bildung

Stand: 31.12.2021

Landeshauptstadt Dresden		
unmittelbar	Eigenbetrieb Heinrich-Schütz-Konservatorium	100%
	Societätstheater GmbH Dresden	100%
	Zoo Dresden GmbH	100%
	Verkehrsmuseum Dresden gGmbH	100%
	Zweckverband Sächsisches Kommunales Studieninstitut Dresden	47,78%



## **Eigenbetrieb Heinrich-Schütz-Konservatorium**

Glacisstraße 30/32

01099 Dresden

Telefon +49 351 8 28 26 12

E-Mail [hskd@musik-macht-freunde.de](mailto:hskd@musik-macht-freunde.de)

Internet [www.hskd.de](http://www.hskd.de)

### **Gesellschafter**

Landeshauptstadt Dresden - 100,00 %

### **Gründungsjahr**

2018

### **Stammkapital**

25.000,00 Euro

### **Betriebsleitung**

Kati Hellmuth

### **Mitglieder Ausschuss für Kultur und Tourismus (Eigenbetrieb Heinrich-Schütz-Konservatorium)**

Dirk Hilbert (Vorsitzender),

Annekatrien Klepsch (stellvertretende Vorsitzende),

Anja Apel,

Maximilian Aschenbach (seit 10.06.2021),

Kati Bischoffberger,

Wolf Hagen Braun,

Susanne Dagen,

Christiane Filius-Jehne,

Holger Hase,

Magnus Hecht,

Anne Holowenko,

Steffen Kaden,

Richard Kaniewski,

Susanne Krause,

Petra Nikolov,

Matthias Rentzsch,

Tanja Schewe (bis 10.06.2021),

Mario Schmidt,

Dr. Silke Schöps

### **Abschlussprüfer**

B & P GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

# Eigenbetrieb Heinrich-Schütz-Konservatorium

## Aufgaben und Ziele

Gegenstand des Eigenbetriebes ist die musikalische und tänzerische Früherziehung und instrumentale, vokale und tänzerische Bildung und Ausbildung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen. Hinzu kommen die musische Begabtenförderung, die vorberufliche Fachausbildung für einen angestrebten künstlerischen Beruf, die berufliche Ergänzungsausbildung für Studenten der allgemeinen Musikerziehung und Musikwissenschaft sowie die berufsbegleitende Ausbildung. Der Eigenbetrieb soll kulturelle Kontakte im In- und Ausland pflegen.

## Geschäftsverlauf

Der Jahresabschluss 2021 wurde durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk testiert.

Mit Stadtratsbeschluss vom 15.09.2022 (Beschluss zu V1655/22) wurde der Jahresabschluss zum 31.12.2021 des Eigenbetriebes Heinrich-Schütz-Konservatorium festgestellt. Gleichzeitig wurde der Betriebsleitung für das Geschäftsjahr 2021 Entlastung erteilt. Der Jahresfehlbetrag in Höhe von 3.308 TEuro wird der Kapitalrücklage entnommen.

Der Jahresfehlbetrag 2021 ergab sich aus Erträgen in Höhe von 3.881 TEuro und Aufwendungen in Höhe von 7.189 TEuro.

Der Eigenbetrieb hat zum 01.01.2018 seine Tätigkeit aufgenommen. Die kommunale Musikschule kooperiert mit den allgemeinbildenden Schulen und Kindertageseinrichtungen in der Stadt, insbesondere in den Projekten „MusikSchützen Dresden“ „JEKISS –

Jedem Kind seine Stimme“ und „Bündnis für Musik“. Als Musikschule mit besonderem Aufgabenprofil erfüllt der Eigenbetrieb überregionale Aufgaben und integriert das Fachbetriebsystem in Sachsen. Gleichzeitig führt der Eigenbetrieb die Träger-schaft der Dresdner Schulkonzerte in Kooperation mit dem Sächsischen Landesamt für Schule und Bildung. Seit 2019 arbeitet die Musikschule mit dem Eigenbetrieb Kindertages-einrichtungen zur Unterstützung der Bildungs-offensive der Landeshaupt-stadt Dresden zusammen.

Die Arbeit des Eigenbetriebes wurde in 2021 wesentlich durch die Auswirkungen der Corona-Pandemie beeinflusst. Angebote für Einzelunterricht in digitaler Form erreichten nur Schülerinnen und Schüler mit entsprechender technischer Ausstattung. Angebote des Elementarbereichs, Partner-, Gruppen-, Ensemble-, Chor- und Orchesterangebote mussten eingeschränkt werden. Der Eigenbetrieb hatte für einen Teil seiner Mitarbeiterschaft Kurzarbeit angemeldet.

7.734 Schüler und Schülerinnen besuchten mit 9.483 Angebotsbelegungen die kommunale Musikschule. Größere Schwankungen der Schülerzahlen innerhalb eines Schuljahres sind aufgrund der Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Eigenbetriebes ausgeschlossen. Die Rückläufigkeit der Schülerzahlen ist vorrangig im Ausfall von Gruppenangeboten in den Allgemeinen Schulen begründet. Infolge der Pandemie waren keine außerschulischen Angebote möglich.

Die Schülerinnen und Schüler werden von 85 Pädagogen und Pädagoginnen in Voll- und Teilzeitbeschäftigung sowie 172 Honorarlehrkräften unter-

richtet und von 16 Verwaltungsmitarbeitenden betreut. Die Personalaufwendungen sind mit 62,3 % der Gesamtaufwendungen auch die größte Aufwandsposition des Eigenbetriebes. Hinzu kamen 1.317 TEuro für Honorare nicht angestellter Pädagogen. Damit sind 80,6 % der Aufwendungen des Eigenbetriebes Personalaufwand.

Der Unterricht fand in sieben angemieteten Objekten und verschiedenen Einrichtungen der Landeshauptstadt Dresden statt. Dafür entstanden Miet- und Mietnebenkosten in Höhe von 469 TEuro.

Einnahmen erzielte der Eigenbetrieb aus Unterrichtsentgelten (2.386 TEuro), aus der Förderung des Freistaates Sachsen gemäß der Förderrichtlinie Musikschulen/Kulturelle Bildung (1.080 TEuro) und aus dem Verleih von 293 eigenen Instrumenten (55 TEuro). Die Erlöse der Dresdner Schulkonzerte beliefen sich auf 63 TEuro. Die Umsatzerlöse lagen trotz der Beschränkungen aufgrund der Corona-Pandemie mit 276 TEuro über dem Vorjahresniveau.

Die sonstigen betrieblichen Erträge steigerten sich um 191 TEuro im Vergleich zum Vorjahr. Der Anstieg ist im Wesentlichen auf die außerordentlichen Wirtschaftshilfen des Bundes in Höhe von 100 TEuro zurückzuführen. Erfreulich für den Eigenbetrieb sind die im Vergleich zum Vorjahr erneut auf um 47 TEuro gestiegenen Spenden. Mit diesen überplanmäßigen Einnahmen in Höhe von 92 TEuro konnten unter anderem 29 TEuro in das Anlagevermögen des Eigenbetriebes investiert werden.

Die bezogenen Fremdleistungen (Materialaufwand) betreffen die Zahlungen an Honorarlehrkräfte. Diese Aufwendungen reduzierten sich durch die zeitweisen Musikschulschließungen, Einschränkungen bei digitalen Angeboten und den Unterrichtsausfall aller Gruppenangebote

gegenüber dem fortgeschriebenen Plan um 283 TEuro. Aufgrund des Anstieges der Stundensätze für Honorarlehrkräfte in Folge des Stadtratsbeschlusses zu V0076/22 vom 22.07.2021 lagen die Aufwendungen für bezogene Fremdleistungen mit 218 TEuro über denen des Vorjahres. Insgesamt stiegen die Aufwendungen für die Arbeit der städtischen Musikschule um 365 TEuro im Vergleich zum Vorjahr durch höhere Personalaufwendungen (218 TEuro) und höhere Abschreibungen (156 TEuro).

Der überproportionale Anstieg der Abschreibungen ist auf die Übernahme der Immobilie Glacisstraße 30/32 zum 01.01.2021 in das Sondervermögen verursacht. Nach der förmlichen Festlegung des Sanierungsgebietes Äußere Neustadt wurden die in diesen Gebieten liegenden kommunalen Grundstücke in ein Treuhandvermögen gemäß § 160 Baugesetzbuch übertragen. Nach dem Erreichen der Sanierungsziele und erfolgter Abrechnung der Förderung wurde dieses Treuhandvermögen wieder aufgelöst. Das nahezu vollumfänglich von der Musikschule genutzte Gebäudeensemble wurde mit Beschluss des Stadtrates zu V0104/19 vom 14.05.2000 in das Sondervermögen des Eigenbetriebes übertragen, ebenso die mit der Sanierung der Immobilie eingegangenen Kreditverbindlichkeiten. Daraus resultiert die Veränderung der Kennziffern zur Vermögenssituation und Kapitalstruktur des Eigenbetriebes.

Im Berichtsjahr wurden durch die Landeshauptstadt Dresden Zuweisungen zur Verlustabdeckung in Höhe von 3.537 TEuro geleistet. Aufgrund der quartalsweisen Auszahlung der Zuweisungen zur Verlustabdeckung war die Liquidität des Eigenbetriebes stets gesichert. Der Finanzmittelbestand des Eigenbetriebes stieg um 573 TEuro, aufgrund des nicht benötigten Verlustausgleiches 2021.

Der Eigenbetrieb investierte 63 TEuro aus Eigenmitteln und 29 TEuro aus Spenden in den Ausbau digitaler Unterrichtsangebote und in Instrumente.

Im Vergleich zum Vorjahr verlängerte sich die Bilanz des Eigenbetriebes um 6.714 TEuro insbesondere durch die Übernahme der Immobilie Glacisstraße 30/32 zum Verkehrswert.

Die strategischen Ziele des Eigenbetriebes Heinrich-Schütz-Konservatorium sind in seiner Schulkonzeption beschrieben und waren Grundlage für die Überarbeitung der Schulkonzeption, die dem Stadtrat zur Entscheidung vorgelegt werden soll. Das Heinrich-Schütz-Konservatorium sieht die Aufgabe, die Grundversorgung mit musikalischer Breitenausbildung im gesamten Stadtgebiet abzusichern. Dafür soll das musikschulische Angebot des Eigenbetriebes einem mindestens gleichbleibenden Anteil von Kindern und Jugendlichen im gesamten Stadtgebiet zugänglich gemacht werden.

Das angestrebte Verhältnis von festangestellten Pädagogen 80,0 % und Honorarlehrkräften 20,0 % konnte mit einem Verhältnis von 53,6 % zu 46,4 % an der Jahreswochenstundenzahl in 2021 nicht erreicht werden.

Kooperationen mit weiteren städtischen Angeboten wurden ebenso ausgebaut, wie der Vergütungssatz der Honorarlehrkräfte.

## Lage und Ausblick

Neben den Risiken der erneuten Schließung der Musikschule infolge der Corona-Pandemie sieht die Musikschulleiterin die Chance, durch den Ausbau der digitalen Angebote eine wichtige Ergänzung des Angebotes der Musikschule zu etablieren. Um auf diesem Weg und mit Erfahrung, Vielfalt, Zuverlässigkeit und durch ein hohes Maß an Qualität dem Wettbewerb am Markt zu begegnen.

Auch die erfolgreichen Kooperationen mit Kindertageseinrichtungen in städtischer und privater Trägerschaft werden fortgesetzt, intensiviert und in 2022 ausgebaut. Damit sieht der Eigenbetrieb auch die Chance Kinder aus bildungsfernen Familien an die Musik und den Tanz heranzuführen, zu interessieren und zu begeistern. Ein Ausbau der Kapazitäten der Musikschule wird dabei eng an die Möglichkeit der Bereitstellung zusätzlicher Mittel aus dem Haushalt der Landeshauptstadt Dresden gebunden sein.

## Daten und Kennzahlen

Bilanz Aktiva	2021		2021		2020		2019	
(in TEuro)	Plan	%	Ist	%	Ist	%	Ist	%
<b>Anlagevermögen</b>	<b>6.825</b>	<b>90</b>	<b>6.708</b>	<b>81</b>	<b>421</b>	<b>27</b>	<b>437</b>	<b>35</b>
Immaterielles Vermögen	10	0	10	0	21	1	36	3
Sachanlagevermögen	6.815	90	6.698	81	400	26	401	32
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>701</b>	<b>9</b>	<b>1.514</b>	<b>18</b>	<b>1.087</b>	<b>71</b>	<b>792</b>	<b>63</b>
Forderungen/sonst. Vermög.	42	1	66	1	212	14	35	3
Wertpapiere/Liquide Mittel	659	9	1.448	18	875	57	758	60
<b>Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>35</b>	<b>0</b>	<b>28</b>	<b>0</b>	<b>29</b>	<b>2</b>	<b>36</b>	<b>3</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>7.561</b>	<b>100</b>	<b>8.250</b>	<b>100</b>	<b>1.537</b>	<b>100</b>	<b>1.265</b>	<b>100</b>

### Eigenbetrieb Heinrich-Schütz-Konservatorium

Bilanz Passiva	2021		2021		2020		2019	
(in TEuro)	Plan	%	Ist	%	Ist	%	Ist	%
<b>Eigenkapital</b>	<b>6.259</b>	<b>83</b>	<b>6.765</b>	<b>82</b>	<b>862</b>	<b>56</b>	<b>688</b>	<b>54</b>
Gezeichnetes Kapital	25	0	25	0	25	2	25	2
Rücklagen	9.831	130	10.063	122	4.265	278	3.916	309
Gewinn-/Verlustvortrag	0	0	-15	0	-15	-1	-15	-1
Jahres-/Bilanzergebnis	-3.597	-48	-3.308	-40	-3.413	-222	-3.238	-256
<b>Sonderposten</b>	<b>141</b>	<b>2</b>	<b>130</b>	<b>2</b>	<b>128</b>	<b>8</b>	<b>86</b>	<b>7</b>
<b>Rückstellungen</b>	<b>130</b>	<b>2</b>	<b>321</b>	<b>4</b>	<b>201</b>	<b>13</b>	<b>178</b>	<b>14</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>1.031</b>	<b>14</b>	<b>1.034</b>	<b>13</b>	<b>332</b>	<b>22</b>	<b>312</b>	<b>25</b>
Verbindlichkeiten > 1 Jahr			673	8	31	2	38	3
Verbindlichkeiten < 1 Jahr			361	4	301	20	273	22
<b>Passiver Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1</b>	<b>0</b>	<b>13</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>0</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>7.561</b>	<b>100</b>	<b>8.250</b>	<b>100</b>	<b>1.537</b>	<b>100</b>	<b>1.265</b>	<b>100</b>

### Eigenbetrieb Heinrich-Schütz-Konservatorium



GuV-Daten	2021	2021	2020	2019
(in TEuro)	Plan	Ist	Ist	Ist
Umsatz	3.912	3.581	3.305	3.988
Sonstige betriebliche Erträge	100	298	107	84
<b>Gesamtleistung</b>	<b>4.012</b>	<b>3.879</b>	<b>3.411</b>	<b>4.072</b>
Materialaufwand	0	1.317	1.099	1.290
Personalaufwand	4.747	4.479	4.495	4.447
Abschreibungen	258	264	108	112
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.601	1.114	1.121	1.458
<b>Betriebliches Ergebnis</b>	<b>-3.594</b>	<b>-3.296</b>	<b>-3.411</b>	<b>-3.235</b>
Finanzergebnis	-3	0	-1	-2
Steuern	0	12	0	1
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-3.597</b>	<b>-3.308</b>	<b>-3.413</b>	<b>-3.238</b>

Eigenbetrieb Heinrich-Schütz-Konservatorium

Bilanz- und Leistungskennzahlen	2021	2021	2020	2019
	Plan	Ist	Ist	Ist
<b>Vermögenssituation</b>				
Vermögensstruktur (Prozent)	90,3	81,3	27,4	34,6
Investitionsdeckung (Prozent)		4,0	118,5	202,9
Fremdfinanzierung (Prozent)	15,4	16,4	34,7	38,7
<b>Kapitalstruktur</b>				
Eigenkapitalquote (Prozent)	82,8	82,0	56,1	54,4
Eigenkapitalreichweite (Jahre)	2	2	0	0
<b>Liquidität</b>				
Effektivverschuldung (TEuro)	372	keine	keine	keine
Liquiditätsgrad I (Prozent)		>100%	>100%	>100%
<b>Rentabilität</b>				
Eigenkapitalrentabilität (Prozent)	negativ	negativ	negativ	negativ
Gesamtkapitalrendite (Prozent)	negativ	negativ	negativ	negativ
<b>Geschäftserfolg</b>				
Pro-Kopf-Umsatz (TEuro)	38	35	34	40
Personalaufwandsquote (Prozent)	121,3	125,1	136,0	111,5
<b>Zur Information</b>				
Verlustabdeckung/lfd. Zuweisungen bzw. Umlagen der Stadt Dresden (TEuro)	0	3.537	3.587	3.238
Investitionszuwendungen der Stadt Dresden (TEuro)	6.585	6.490	35	0
<b>Beschäftigte</b>				
im Jahresdurchschnitt (einschl. Geschäftsführung, ohne Azubis)	104	102	97	99
Auszubildende	0	0	0	0
Frauenanteil in der Gesamtbelegschaft zum 31.12.		72,3	74,0	73,0
Frauenanteil 1. Führungsebene nach der Geschäftsführung		50,0	50,0	50,0
Frauenanteil 2. Führungsebene nach der Geschäftsführung		38,5	36,4	36,0
Eigenbetrieb Heinrich-Schütz-Konservatorium				

**Societaetstheater GmbH Dresden**

An der Dreikönigskirche 1a  
01097 Dresden

Telefon +49 351 811 903 5

E-Mail [oeffentlichkeitsarbeit@  
societaetstheater.de](mailto:oeffentlichkeitsarbeit@societaetstheater.de)

Internet [www.societaetstheater.de](http://www.societaetstheater.de)

**Gesellschafter**

Landeshauptstadt Dresden - 100,00 %

**Gründungsjahr**

1998

**Stammkapital**

25.564,59 Euro

**Geschäftsführung**

Heiko Oeft

**Abschlussprüfer**

Dr. Winfried Heide Wirtschaftsprüfer -  
Steuerberater

# Societaetstheater GmbH Dresden

## Aufgaben und Ziele

Gegenstand der Gesellschaft ist der Betrieb eines Theaters zur Wiedergabe von Bühnenwerken aller Kunstgattungen im Bereich des Musik-, Sprech- und Tanztheaters sowie zur Darbietung von einzelnen Musik-, Theater- und Tanzstücken sowie Lesungen und sonstigen Veranstaltungen im kulturellen Bereich, jeweils zur Förderung der der Landeshauptstadt Dresden obliegenden kulturellen Aufgaben.

## Geschäftsverlauf

Der Jahresabschluss 2021 wurde durch den Wirtschaftsprüfer geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk testiert. Darüber hinaus erfolgte eine Prüfung nach § 53 Haushaltsgrundsätze-gesetz.

Mit Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 08.08.2022 wurde der Jahresabschluss zum 31.12.2021 der Societaetstheater GmbH Dresden festgestellt. Gleichzeitig wurde der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2021 Entlastung erteilt.

Der Jahresfehlbetrag 2021 in Höhe von 1.011 TEuro wird durch Entnahme aus der Kapitalrücklage in Höhe von 970 TEuro ausgeglichen. Der verbleibende Fehlbetrag in Höhe von 40 TEuro wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Der Jahresfehlbetrag ergab sich aus Erträgen in Höhe von 324 TEuro und Aufwendungen in Höhe von 1.335 TEuro.

9.306 Theaterbegeisterte (Plan: 22.000) besuchten 173 Veranstaltungen (Plan: 300) des Societaetstheaters an der Dreikönigskirche in 2021. Damit stand das Jahr 2021 unter dem

Eindruck der corona-bedingten Schließzeiten für das Theater im Frühjahr 2021 und im November und Dezember 2021. Zusätzlich besuchten zirka 4.000 Interessierte trotz der Einschränkungen die Veranstaltungen im Rahmen des Projektes ZUHAUSE IN PROHLIS, die in der Besucherstatistik nicht berücksichtigt werden.

Mit dem Ziel, das kulturelle Angebot im Stadtteil zu erhöhen und einen Beitrag zur Teilhabe an den kulturellen Möglichkeiten der Stadt für alle zu schaffen hat das Societaetstheater das Projekt ZUHAUSE IN PROHLIS 2021 das fünfte Jahr in Folge fortgeführt und ausgebaut. Alle Angebote im Rahmen des Projektes ZUHAUSE IN PROHLIS waren kostenfrei und wurden durch Zuwendungen der Landeshauptstadt Dresden sowie aus eingeworbenen Förder- und Stiftungsmit-teln finanziert.

Im Stammhaus in der Dresdner Neustadt wurden 2021 13 Premieren auf die Bühnen gebracht. Die Förderung der professionellen freien Szene wurde fortgeführt unter anderem indem drei künstlerische Teams mit Residenzpartnerschaften weiterhin unterstützt werden. Die kooperierenden Ensembles führte die Societaetstheater GmbH Dresden zur Entwicklung neuer künstlerischer Formate, insbesondere im digitalen Bereich, im Öffentlichen Raum und auf dem Gebiet individueller Parcours-Formate.

Die Umsatzerlöse lagen um 42 TEuro unter dem Wirtschaftsplan. Durch überplanmäßige sonstige betriebliche Erträge aus Förderungen für Produktionen konnten die Mindererlöse kompensiert und die Gesamtleistung

auf 29 TEuro über Plan gesteigert werden.

Die Gesamtaufwendungen lagen mit 110 TEuro über dem Wirtschaftsplan. Im Wesentlichen entfiel der überplanmäßige Bedarf auf die Honorare (80 TEuro über Plan) und Personalaufwendungen (40 TEuro über Plan). Das Jahresergebnis wies einen um 82 TEuro höheren Fehlbetrag aus.

Der Vergleich zum Vorjahr zeigt einen Anstieg der Erträge um 52 TEuro und der Gesamtaufwendungen um 146 TEuro, aus denen ein Anstieg des Jahresfehlbetrages um 93 TEuro resultiert. Die Aufwendungen stiegen in allen Bereichen vor allem hinsichtlich der Honorare für Künstler und der Personalaufwendungen.

Die Gesellschaft investierte 19 TEuro in mobile kabellose Basis-Licht-Technik. Diesen Investitionen stehen Abschreibungen von 25 TEuro gegenüber.

Die Gesellschaft wurde durch Betrauungsakt in Form eines Zuwendungsbescheides vom 10.12.2021 gemäß Freistellungsbeschluss der Europäischen Kommission vom 20.12.2011 mit dem Betrieb und der Unterhaltung des Societätstheaters betraut und als Ausgleich der dabei entstehenden Aufwendungen eine anteilige institutionelle Fehlbedarfsfinanzierung von bis zu 964 TEuro bewilligt und ausgezahlt. Grundlage der Entscheidung war der Wirtschaftsplan 2021 und die unterjährige Berichterstattung der Gesellschaft.

Aufgrund der Zahlungen der Landeshauptstadt Dresden war die Gesellschaft stets liquide. Der Kassenbestand ist 2021 um 223 TEuro zurückgegangen. Hintergrund ist vor allem die Auszahlung der geplanten Verlustzuweisung für das erste Quartal 2021 in 2020 durch die Gesellschafterin. Der Abfluss der liquiden Mittel zieht eine Bilanzverkürzung nach

sich, die auf der Passivseite im Eigenkapital wirkt.

## Lage und Ausblick

2022 ist für die Societätstheater GmbH Dresden die Sanierung des Stammhauses bestimmend. Bis voraussichtlich Ende April 2023 können hier keine Veranstaltungen stattfinden. Seit März 2022 ist die Gesellschaft an verschiedenen Ausweichspielstätten und im ausgelagerten Gastspielbetrieb tätig. Dafür wurde eine überplanmäßige Mittelbereitstellung aus dem städtischen Haushalt ermöglicht.

Die Gesellschaft ist auf Grund ihrer Aufgaben und ihres Gesellschaftszweckes auch weiterhin auf städtische Zuweisungen angewiesen. Das Projekt ZUHAUSE IN PROHLIS soll nach aktueller Planung fortgeführt werden. Weitere Chancen für das Theater werden in der Fortführung der Kooperationen mit anderen Häusern beziehungsweise Kultureinrichtungen in der Landeshauptstadt Dresden gesehen.

Die aktuelle Inflationsentwicklung verbunden mit den hohen Energiekostensteigerungen stellt ein erhebliches Risiko für die Societätstheater GmbH Dresden dar, da die Gesellschaft über keine finanziellen Rücklagen verfügt und auf staatliche beziehungsweise städtische Stützungsmaßnahmen angewiesen sein wird.

## Daten und Kennzahlen

Bilanz Aktiva	2021		2021		2020		2019	
(in TEuro)	Plan	%	Ist	%	Ist	%	Ist	%
<b>Anlagevermögen</b>	<b>63</b>	<b>29</b>	<b>76</b>	<b>76</b>	<b>83</b>	<b>22</b>	<b>62</b>	<b>28</b>
Immaterielles Vermögen	1	0	9	9	16	4	1	0
Sachanlagevermögen	62	29	66	66	67	18	61	28
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>154</b>	<b>71</b>	<b>25</b>	<b>24</b>	<b>288</b>	<b>76</b>	<b>155</b>	<b>71</b>
Forderungen/sonst. Vermög.	15	7	10	10	50	13	15	7
Wertpapiere/Liquide Mittel	139	64	14	14	238	63	140	64
<b>Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>9</b>	<b>2</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>217</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>380</b>	<b>100</b>	<b>217</b>	<b>100</b>

### Societaetstheater GmbH Dresden

Bilanz Passiva	2021		2021		2020		2019	
(in TEuro)	Plan	%	Ist	%	Ist	%	Ist	%
<b>Eigenkapital</b>	<b>112</b>	<b>52</b>	<b>61</b>	<b>61</b>	<b>337</b>	<b>89</b>	<b>112</b>	<b>51</b>
Gezeichnetes Kapital	26	12	26	26	26	7	26	12
Rücklagen	1.015	468	1.046	1.044	1.229	324	992	457
Jahres-/Bilanzergebnis	-929	-428	-1.011	1.008	-917	-241	-906	-417
<b>Rückstellungen</b>	<b>47</b>	<b>22</b>	<b>18</b>	<b>18</b>	<b>17</b>	<b>4</b>	<b>47</b>	<b>22</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>58</b>	<b>27</b>	<b>21</b>	<b>21</b>	<b>26</b>	<b>7</b>	<b>58</b>	<b>27</b>
Verbindlichkeiten < 1 Jahr	0	0	21	21	26	7	58	27
<b>Bilanzsumme</b>	<b>217</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>380</b>	<b>100</b>	<b>217</b>	<b>100</b>

### Societaetstheater GmbH Dresden

GuV-Daten	2021	2021	2020	2019
(in TEuro)	Plan	Ist	Ist	Ist
Umsatz	230	188	140	230
Sonstige betriebliche Erträge	65	137	133	136
<b>Gesamtleistung</b>	<b>295</b>	<b>324</b>	<b>272</b>	<b>366</b>
Materialaufwand	280	360	276	300
Personalaufwand	490	530	481	504
Abschreibungen	15	25	19	15
Sonstige betriebliche Aufwendungen	439	419	401	442
<b>Betriebliches Ergebnis</b>	<b>-929</b>	<b>-1.011</b>	<b>-905</b>	<b>-895</b>
Finanzergebnis	0	0	-1	-2
Steuern	0	0	11	9
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-929</b>	<b>-1.011</b>	<b>-917</b>	<b>-906</b>

Societaetstheater GmbH Dresden

Bilanz- und Leistungskennzahlen	2021	2021	2020	2019
	Plan	Ist	Ist	Ist
<b>Vermögenssituation</b>				
Vermögensstruktur (Prozent)	29,1	75,6	21,8	28,5
Investitionsdeckung (Prozent)		136,4	47,9	40,9
Fremdfinanzierung (Prozent)	48,4	39,1	11,2	48,6
<b>Kapitalstruktur</b>				
Eigenkapitalquote (Prozent)	51,6	60,9	88,8	51,4
Eigenkapitalreichweite (Jahre)	0	0	0	0
<b>Liquidität</b>				
Effektivverschuldung (TEuro)	keine	7	keine	keine
Liquiditätsgrad I (Prozent)		67,3	>100%	>100%
<b>Rentabilität</b>				
Eigenkapitalrentabilität (Prozent)	negativ	negativ	negativ	negativ
Gesamtkapitalrendite (Prozent)	negativ	negativ	negativ	negativ
<b>Geschäftserfolg</b>				
Pro-Kopf-Umsatz (TEuro)	21	16	12	19
Personalaufwandsquote (Prozent)	213,0	282,5	344,4	218,9
<b>Zur Information</b>				
Verlustabdeckung/lfd. Zuweisungen bzw. Umlagen der Stadt Dresden (TEuro)	0	964	913	962
Investitionszuwendungen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0	0
<b>Beschäftigte</b>				
Beschäftigte Personen	11	12	12	12
Auszubildende	0	0	0	0
Frauenanteil in der Gesamtbelegschaft zum 31.12.		50,0	50,0	50,0
Frauenanteil 1. Führungsebene nach der Geschäftsführung		entfällt	entfällt	entfällt
Frauenanteil 2. Führungsebene nach der Geschäftsführung		entfällt	entfällt	entfällt
Societaetstheater GmbH Dresden				



#### **Zoo Dresden GmbH**

Tiergartenstraße 1  
01219 Dresden  
Telefon +49 351 478 060  
E-Mail [info@zoo-dresden.de](mailto:info@zoo-dresden.de)  
Internet [www.zoo-dresden.de](http://www.zoo-dresden.de)

#### **Gesellschafter**

Landeshauptstadt Dresden - 100,00 %

#### **Gründungsjahr**

1997

#### **Stammkapital**

511.291,88 Euro

#### **Geschäftsführung**

Karl-Heinz Ukena

#### **Mitglieder Aufsichtsrat**

Detlef Sittel (Vorsitzender),  
Manuela Schott (stellvertretende Vorsitzende),  
Anja Apel,  
Susanne Dagen,  
Dana Frohwieser,  
Manuela Gaul,  
Tanja Schewe,  
Uwe Vetterlein,  
Anke Wagner

#### **Abschlussprüfer**

BHB TREUHAND GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

# Zoo Dresden GmbH

## Aufgaben und Ziele

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb eines zoologischen Gartens in Dresden. Es ist Aufgabe der Gesellschaft, die im Zoo gepflegten Tiere nach dem neusten Stand tiergärtnerischer Erkenntnisse zu halten, zu vermehren und eine sinnvolle Auswahl von Tierformen für pädagogische Zwecke zur Anschauung zu bringen. Die Gesellschaft will wissenschaftliche Forschung auf den Gebieten der Zoologie, der Tiermedizin und der Tiergartenbiologie betreiben und fördern und naturwissenschaftliche Kenntnisse in allen Bevölkerungskreisen verbreiten und vertiefen.

Darüber hinaus will die Gesellschaft den Artenschutz fördern, indem sie zur Erhaltung und Vermehrung bedrohter Arten beiträgt, die Verhaltensweisen und Lebensbedingungen solcher Arten im Rahmen der Tiergartenbiologie wissenschaftlich erforscht und mit anderen Instituten bei solchen Forschungen zusammenarbeitet.

## Geschäftsverlauf

Der Jahresabschluss 2021 wurde durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk testiert. Darüber hinaus erfolgte eine Prüfung nach § 53 Haushaltsgrundsatzgesetz.

Mit Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 08.08.2022 wurde der Jahresabschluss zum 31.12.2021 der Zoo Dresden GmbH festgestellt. Gleichzeitig wurde der Geschäftsführung und dem Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2021 Entlastung erteilt.

Der Jahresfehlbetrag in Höhe von 2.675 TEuro wird der Kapitalrücklage entnommen.

Der Jahresfehlbetrag 2021 ergab sich aus Erträgen in Höhe von 6.042 TEuro und Aufwendungen in Höhe von 8.718 TEuro. Das Jahresergebnis verbesserte sich damit um 1.663 TEuro im Vergleich zum Vorjahr.

Die Anzahl der Besucher lag mit 575.595 um 51.808 unter der Vorjahresbesucherzahl und um 309.405 unter der geplanten Besucherzahl. Ursächlich für diese großen Abweichungen sind die Schließungen des zoologischen Gartens für den Besucherverkehr aufgrund der Corona-Pandemie von Januar bis März und im November und Dezember des Berichtsjahres. Mit 50,4 % waren auch während der Corona-Pandemie die 290.160 Jahreskarteninhaber die größte Besuchergruppe.

Im Vergleich zum Vorjahr erhöhten sich die Umsatzerlöse trotz gesunkener Besucherzahlen um 20,6 %, was insbesondere auf die Anpassung der Eintrittspreise zum 01.06.2021 zurückzuführen ist.

Die sonstigen betrieblichen Erträge lagen um 1.208 TEuro über dem Vorjahresniveau. Dies ist auf die Förderung des Freistaates Sachsen für Tierparks und zoologische Gärten in der Corona-Krise in Höhe von 900 TEuro zurückzuführen. Ferner berücksichtigen die sonstigen betrieblichen Erträge Erbschaften und Spenden. Im Vergleich zum Vorjahr stiegen diese Einnahmen um 679 TEuro auf 952 TEuro.

Alle Aufwandspositionen mit Ausnahme der sonstigen betrieblichen



Aufwendungen lagen unter dem Wirtschaftsplaniveau.

Der Personalaufwand blieb aufgrund von Langzeiterkrankungen 330 TEuro unter Plan, stieg jedoch im Vergleich zum Vorjahr aufgrund Tarifsteigerungen gemäß Haustarifvertrag.

Die größte Abweichung ergab sich mit 735 TEuro Mehraufwand im Vergleich zum Plan im Bereich der sonstigen betrieblichen Aufwendungen. Ursächlich hierfür waren Mehrkosten aus der Vermittlung des genutzten Online-Ticket, Rückzahlungen aufgrund des Nichterfüllens des Vertrages mit Schöller-Eis und für die Beantragung der außerordentlichen Wirtschaftshilfen. Nach einem Wasserschaden entstanden überplanmäßige Aufwendungen in der Position Instandhaltung, die Aufwendungen für Fernwärme lagen mit 107 TEuro über Plan.

Für 2021 wurden von der Landeshauptstadt Dresden Gesellschaftereinlagen zur Verlustabdeckung in Höhe von 2.024 TEuro zuzüglich 551 TEuro für corona-bedingte, zahlungswirksame Verluste in die Kapitalrücklage geleistet. Hinzu kamen 109 TEuro nicht verwendete Zuweisungen 2020 und 500 TEuro Zuweisungen für investive Fehlbedarfe. Zum Ausgleich des Vorjahresverlustes wurden 4.338 TEuro aus der Kapitalrücklage entnommen.

Die Kapitaleinlagen an die Gesellschaft wurden durch Betrauungsakt in Form von Zuwendungsbescheiden vom 14.12.2021 gemäß Freistellungsbeschluss der Europäischen Kommission vom 20.12.2011 für den Betrieb und die Unterhaltung des Zoologischen Gartens in Dresden als anteilige institutionelle Fehlbedarfsfinanzierung bewilligt. Gemäß den Nebenbestimmungen zum Bescheid erfolgte ein fristgerechter zahlenmäßiger Nachweis mit dem eine Überkompensation angezeigt wurde. Diese Mittel sind zur Absicherung der

erwarteten Mehraufwendungen aufgrund der aktuellen Teuerungsrate insbesondere bezogen auf die Kosten für Fernwärme und Strom in 2022 einzusetzen.

Die Gesellschaft investierte 2021 2.171 TEuro. Die im Geschäftsjahr 2020 begonnene Erweiterung der Außenanlagen für die Elefanten wurde im Sommer 2021 fertiggestellt. Ferner wurde im Berichtsjahr mit dem Neubau des Orang-Utan-Hauses begonnen.

Die Liquidität war 2021 insbesondere in der ersten Jahreshälfte angespannt und wurde durch die Bereitstellung zusätzlicher Zuweisungen der Landeshauptstadt Dresden gemäß dem Beschluss zu V0945/21 gesichert. Die Zuweisungen der Gesellschafterin sind nachrangig gegenüber eigenen Einnahmen der Gesellschaft und stehen unter dem Vorbehalt der Rückforderung bei eventueller Überkompensation.

Das Anlagevermögen der Gesellschaft erhöhte sich um 639 TEuro, da die Investitionen deutlich über den Abschreibungen lagen.

Das Tiervermögen wurde wie in den Vorjahren mit einem Festbetrag von 84 TEuro erfasst und den Sachanlagen zugeordnet. Für den Tierbestand, bei dem eingestellte Tiere und Eigenaufzuchten unberücksichtigt bleiben, wurde ein Festbetrag ermittelt. Dieser wird regelmäßig überprüft. Eingestellte Tiere sind Tiere aus anderen Einrichtungen, die zum Zwecke der Zucht und der Zurschaustellung dem Dresdner Zoo zugeführt wurden. Gleiches gilt für ihre Nachkommen.

Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten bestanden zum 31.12.2021 in Höhe von 2.208 TEuro aufgrund der zum Bau des Afrikahauses aufgenommenen Kredite, der gewährten Gesellschafterdarlehen und einem Darlehen für den Erwerb eines Mähderschers. Die Kredite wurden planmäßig getilgt. Zur Finanzierung des Pro-

jektes „Neubau Pinguincafé“ gewährte die Gesellschafterin ein Darlehen in Höhe von 638 TEuro, welches zum 31.12.2021 planmäßig abgelöst wurde. Hinzugekommen ist 2019 mit dem Erwerb eines Traktors mit Mähwerk ein Darlehen bei der Ostsächsischen Sparkasse, welches zum 31.12.2021 mit einem Stand von 110 TEuro ausgewiesen wird.

Mit Beschluss des Stadtrates vom 12.05.2021 zu V0837/21 wurde der Zoo Dresden GmbH für den Neubau einer Orang-Utan-Anlage ein Gesellschafterdarlehen in Höhe von 12.000 TEuro zunächst bis zum 31.12.2031 gewährt. 2.000 TEuro kamen entsprechend dem auf dieser Grundlage geschlossenen Darlehensvertrag vom 09.07.2021 bis zum Bilanzstichtag zur Auszahlung.

## Lage und Ausblick

Der Dresdner Zoo verfügt über eine Vielzahl von Publikumsmagneten und guten Bedingungen für eine artgerechte Tierhaltung. Erfolgreich abgeschlossene Neubauprojekte der letzten Jahre ermöglichen der Gesellschaft die Haltung von Elefanten und Koalas seit neuestem auch in gemischten Gruppen. Damit verbunden ist die Hoffnung den Dresdnerinnen und Dresdnern auch Nachwuchs präsentieren zu können.

Seit vielen Jahrzehnten züchtet der Dresdner Zoo erfolgreich Orang-Utans. Allerdings ist aufgrund von baulichen Gegebenheiten ein Neubau des Orang-Utan-Hauses unumgänglich. Im Sommer 2021 konnte planmäßig mit dem Neubau der Orang-Utan-Anlage begonnen werden. Die Baukosten von 17 Mio. Euro sollen einerseits durch das Gesellschafterdarlehen in Höhe von 12 Mio. Euro und andererseits über die jährlichen investiven Zuwendungen der Landeshauptstadt Dresden sowie durch Spenden und Erbschaften finanziert werden. Die neue Anlage soll neben einer verbesserten

Tierhaltung auch neue Besucherpotentiale für den Zoologischen Garten erschließen.

Die aktuelle Inflationsentwicklung verbunden mit den hohen Energiekostensteigerungen stellt ein erhebliches Risiko für die Zoo Dresden GmbH dar, da die Gesellschaft entsprechenden Mehraufwand nicht aus eigenen Mitteln oder Umsatzsteigerungen decken kann und gegebenenfalls auf staatliche beziehungsweise städtische Stützungsmaßnahmen angewiesen sein wird.

## Daten und Kennzahlen

Bilanz Aktiva	2021		2021		2020		2019	
(in TEuro)	Plan	%	Ist	%	Ist	%	Ist	%
<b>Anlagevermögen</b>	<b>25.826</b>	<b>96</b>	<b>22.631</b>	<b>90</b>	<b>21.991</b>	<b>94</b>	<b>21.846</b>	<b>95</b>
Immaterielles Vermögen	0	0	0	0	0	0	0	0
Sachanlagevermögen	25.826	96	22.547	89	21.991	94	21.846	95
Finanzanlagen	0	0	84	0	0	0	0	0
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>1.142</b>	<b>4</b>	<b>2.587</b>	<b>10</b>	<b>1.298</b>	<b>6</b>	<b>1.236</b>	<b>5</b>
Vorräte	62	0	57	0	58	0	52	0
Forderungen/sonst. Vermög.	44	0	301	1	305	1	56	0
Wertpapiere/Liquide Mittel	1.036	4	2.229	9	935	4	1.127	5
<b>Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>23</b>	<b>0</b>	<b>63</b>	<b>0</b>	<b>36</b>	<b>0</b>	<b>35</b>	<b>0</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>26.991</b>	<b>100</b>	<b>25.281</b>	<b>100</b>	<b>23.325</b>	<b>100</b>	<b>23.118</b>	<b>100</b>

### Zoo Dresden GmbH

Bilanz Passiva	2021		2021		2020		2019	
(in TEuro)	Plan	%	Ist	%	Ist	%	Ist	%
<b>Eigenkapital</b>	<b>21.472</b>	<b>80</b>	<b>21.489</b>	<b>85</b>	<b>21.090</b>	<b>90</b>	<b>20.834</b>	<b>90</b>
Gezeichnetes Kapital	511	2	511	2	511	2	511	2
Rücklagen	24.742	92	24.701	98	25.965	111	24.754	107
Gewinn-/Verlustvortrag	-1.064	-4	0	0	0	0	0	0
Jahres-/Bilanzergebnis	-2.717	-10	-3.723	-15	-5.386	-23	-4.431	-19
<b>Sonderposten</b>	<b>299</b>	<b>1</b>	<b>299</b>	<b>1</b>	<b>442</b>	<b>2</b>	<b>586</b>	<b>3</b>
<b>Rückstellungen</b>	<b>160</b>	<b>1</b>	<b>417</b>	<b>2</b>	<b>292</b>	<b>1</b>	<b>228</b>	<b>1</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>5.043</b>	<b>19</b>	<b>3.076</b>	<b>12</b>	<b>1.465</b>	<b>6</b>	<b>1.467</b>	<b>6</b>
Verbindlichkeiten > 1 Jahr	0	0	2.228	9	257	1	658	3
Verbindlichkeiten < 1 Jahr	0	0	848	3	1.208	5	809	3
<b>Passiver Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>17</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>36</b>	<b>0</b>	<b>3</b>	<b>0</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>26.991</b>	<b>100</b>	<b>25.281</b>	<b>100</b>	<b>23.325</b>	<b>100</b>	<b>23.118</b>	<b>100</b>

### Zoo Dresden GmbH

GuV-Daten	2021	2021	2020	2019
(in TEuro)	Plan	Ist	Ist	Ist
Umsatz	4.753	3.772	3.127	4.208
Sonstige betriebliche Erträge	1.108	2.270	1.062	419
<b>Gesamtleistung</b>	<b>5.861</b>	<b>6.042</b>	<b>4.188</b>	<b>4.627</b>
Materialaufwand	1.180	1.025	1.014	1.106
Personalaufwand	3.839	3.509	3.282	3.194
Abschreibungen	1.620	1.532	1.528	1.554
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.874	2.609	2.661	2.095
<b>Betriebliches Ergebnis</b>	<b>-2.652</b>	<b>-2.633</b>	<b>-4.297</b>	<b>-3.322</b>
Finanzergebnis	-19	-5	2	0
Steuern	46	37	44	47
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-2.717</b>	<b>-2.675</b>	<b>-4.338</b>	<b>-3.369</b>

Zoo Dresden GmbH

Bilanz- und Leistungskennzahlen	2021	2021	2020	2019
	Plan	Ist	Ist	Ist
<b>Vermögenssituation</b>				
Vermögensstruktur (Prozent)	95,7	89,5	94,3	94,5
Investitionsdeckung (Prozent)		70,5	72,9	383,1
Fremdfinanzierung (Prozent)	19,3	13,8	7,5	7,3
<b>Kapitalstruktur</b>				
Eigenkapitalquote (Prozent)	79,6	85,0	90,4	90,1
Eigenkapitalreichweite (Jahre)	8	8	5	6
<b>Liquidität</b>				
Effektivverschuldung (TEuro)	4.007	847	530	339
Liquiditätsgrad I (Prozent)		>100%	77,4	>100%
<b>Rentabilität</b>				
Eigenkapitalrentabilität (Prozent)	negativ	negativ	negativ	negativ
Gesamtkapitalrendite (Prozent)	negativ	negativ	negativ	negativ
<b>Geschäftserfolg</b>				
Pro-Kopf-Umsatz (TEuro)	66	55	46	60
Personalaufwandsquote (Prozent)	80,8	93,0	105,0	75,9
<b>Zur Information</b>				
Verlustabdeckung/lfd. Zuweisungen bzw. Umlagen der Stadt Dresden (TEuro)	0	2.575	3.033	2.689
Investitionszuwendungen der Stadt Dresden (TEuro)	1.000	500	1.560	200
<b>Beschäftigte</b>				
Beschäftigte Personen	72	69	68	70
Auszubildende	7	7	8	8
Frauenanteil in der Gesamtbelegschaft zum 31.12.		52,0	51,3	50,7
Frauenanteil 1. Führungsebene nach der Geschäftsführung		0,0	0,0	0,0
Frauenanteil 2. Führungsebene nach der Geschäftsführung		42,9	42,9	20,0
Zoo Dresden GmbH				



## Verkehrsmuseum Dresden gGmbH

Augustusstraße 1  
01067 Dresden  
Telefon +49 351 864 40  
E-Mail [info@verkehrsmuseum-](mailto:info@verkehrsmuseum-dresden.de)  
Internet [www.verkehrsmuseum-](http://www.verkehrsmuseum-dresden.de)  
dresden.de

### Gesellschafter

Landeshauptstadt Dresden - 100,00 %

### Gründungsjahr

2004

### Stammkapital

25.000,00 Euro

### Geschäftsführung

Dr. Michael Vogt

### Mitglieder Aufsichtsrat

Annekatri Klepsch (Vorsitzende),  
Kati Bischoffberger (stellvertretende Vor-  
sitzende),  
Dana Frohwieser,  
Holger Hase,  
Anne Holowenko,  
Petra Nikolov,  
Uwe Vetterlein

### Abschlussprüfer

Dr. Winfried Heide Wirtschaftsprüfer -  
Steuerberater

# Verkehrsmuseum Dresden gGmbH

## Aufgaben und Ziele

Gesellschaftszweck des Unterneh-  
mens ist die Förderung von Bildung  
und Erziehung sowie von Kunst und  
Kultur. Der Gesellschaftszweck wird  
insbesondere verwirklicht durch den  
Betrieb des Verkehrsmuseums in  
Dresden. Das Verkehrsmuseum Dres-  
den informiert über den Eisenbahn-  
und Straßenverkehr sowie die Luft-  
und Seeschifffahrt vor ihrem jeweili-  
gen Hintergrund und in ihrem jeweili-  
gen Umfeld. Es ermöglicht auch kul-  
turelle Ausstellungen. Die Gesell-  
schaft verfolgt ausschließlich und un-  
mittelbar gemeinnützige Zwecke im  
Sinne der Abgabenordnung.

## Geschäftsverlauf

Der Jahresabschluss 2021 der Gesell-  
schaft wurde durch den Wirtschafts-  
prüfer geprüft und mit einem unein-  
geschränkten Bestätigungsvermerk  
testiert. Darüber hinaus erfolgte eine  
Prüfung nach § 53 Haushaltsgrund-  
satzengesetz.

Mit Beschluss der Gesellschafterver-  
sammlung vom 08.08.2022 wurde  
der Jahresabschluss zum 31.12.2021  
der Verkehrsmuseum Dresden  
gGmbH festgestellt. Gleichzeitig  
wurde der Geschäftsführung und  
dem Aufsichtsrat für das Geschäfts-  
jahr 2021 Entlastung erteilt.

Der Jahresüberschuss in Höhe von  
121 TEuro wird in die Gewinnrück-  
lage eingestellt.

Der Jahresüberschuss 2021 ergab  
sich aus Erträgen in Höhe von  
3.716 TEuro und Aufwendungen in  
Höhe von 3.595 TEuro.

Das Jahresergebnis liegt mit 98 TEuro  
über dem des Vorjahres und mit  
417 TEuro über dem geplanten Er-  
gebnis. Maßgeblich für die Ergebnis-

verbesserung im Vergleich zum Wirt-  
schaftsplan war die Reduzierung der  
sonstigen betrieblichen Aufwendun-  
gen. Zur Sicherung der Liquidität der  
Gesellschaft hatte die Geschäftsfüh-  
rung während der pandemiebeding-  
ten Schließung des Museums für den  
Besucherverkehr verschiedene Maß-  
nahmen ergriffen, um Kosten zu re-  
duzieren.

Das Wirtschaftsjahr 2021 wurde stark  
durch die Corona-Pandemie beein-  
flusst. Im Berichtszeitraum sanken  
die Umsatzerlöse im Vergleich zum  
Vorjahr um 75 TEuro. Die Besucher-  
zahl 2021 lag 28,6 % unter der Vor-  
jahresbesucherzahl. Gründe hierfür  
sind die Schließungen des Museums  
für insgesamt fünf Monate sowie der  
corona-bedingte Rückgang der Tou-  
ristenzahlen in Dresden. Die Einnah-  
men je Besucher sind von 5,69 Euro  
in 2020 auf 6,88 Euro in 2021 gestie-  
gen.

Die Steigerung der sonstigen betrieb-  
lichen Erträge gegenüber 2019 ist auf  
zusätzliche Zuwendungen der Gesell-  
schafterin in Höhe von 60 TEuro und  
die in 2021 verbuchten außeror-  
dentlichen Wirtschaftshilfen des Bun-  
des, die sogenannte November- und  
Dezemberhilfe, in Höhe von  
109 TEuro zurückzuführen.

Von den 700 geplanten museumspä-  
dagogischen Angeboten konnten auf-  
grund der Pandemie nur 40 % reali-  
siert werden.

Die Gesamtaufwendungen 2021 la-  
gen mit 739 TEuro unter denen des  
Vorjahres. Die Gesellschaft ist im Ver-  
gleich zum Wirtschaftsplan in allen  
Aufwandspositionen unter Plan ge-  
blieben, gleiches gilt mit Ausnahme

der Abschreibungen für den Vergleich zum Vorjahresabschluss.

Die Einschränkungen der Coronapandemie forderten intensive Bemühungen um Kostenreduktion. Die wertmäßig höchsten Abweichungen zum Wirtschaftsplan ergaben sich bei den Personalaufwendungen mit 180 TEuro unter Plan bedingt durch die Anordnung von Kurzarbeit.

2021 wurden 180 TEuro investiert. Die Investitionen betrafen im Wesentlichen auch den Ausbau der Sicherheit des Depots und des Johanneums sowie in die Erweiterung der MuseumsApp für leichte Sprache.

Die Liquidität war 2021 durch die Zuwendungen der Landeshauptstadt Dresden und die Bemühungen der Gesellschaft zur Kostenreduktion jederzeit gesichert. Zum Jahresabschluss hatte die Gesellschaft einen Kassenbestand von 666 TEuro, der Anstieg gegenüber dem Vorjahr um 367 TEuro ist auf noch nicht für Investitionen ins Anlagevermögen verwendeten Abschreibungen und das positive Jahresergebnis zurückzuführen. Die für das zweite Halbjahr 2021 geplante Sonderausstellung „Generation Simson“ wurde auf das nächste Jahr verschoben.

Im Geschäftsjahr 2021 wurde von der Landeshauptstadt Dresden eine institutionelle Förderung in Höhe von 2.800 TEuro geleistet. Darüber hinaus wurde der Gesellschaft eine einmalige Zuwendung zum Ausgleich corona-bedingter Mehraufwendungen durch zusätzliche Hygienemaßnahmen, Mitarbeitertests, Besucherinformation und die Beantragung außerordentlicher Wirtschaftshilfen in Höhe von 60 TEuro gezahlt.

## Lage und Ausblick

Für das Geschäftsjahr 2022 wird ein weitestgehend ausgeglichenes Jahresergebnis erwartet, in welchem sich der Erfolg der Verkehrsmuseum

Dresden gGmbH insbesondere durch die neue Sonderausstellung „Generation Simson“ widerspiegelt und die Zahl der Museumsbesucher sich wieder dem Niveau von 2019 angleicht.

Wesentliche Risiken für die Gesellschaft bestehen neben der Finanzierung des laufenden Betriebes im langfristigen Verbleib des Museums in den angemieteten Räumlichkeiten des Johanneums und damit in der historischen Innenstadt der Landeshauptstadt Dresden.

Das vordringliche Ziel für die weitere Entwicklung der Gesellschaft muss der Fortbestand des Verkehrsmuseums im Johanneum sein. Hier gilt es in Abstimmung mit dem Freistaat Sachsen zu einer Einigung zu kommen, die den langfristigen Verbleib in der Immobilie sicherstellt. Dies auch vor dem Hintergrund, den Neumarkt als Anziehungspunkt für Einwohner und Touristen gleichermaßen zu erhalten.

Die aktuelle Entwicklung der signifikanten Preissteigerungen im Energie- und Dienstleistungsbereich stellt für die Gesellschaft ein hohes betriebswirtschaftliches Risiko dar, dass sich im Wesentlichen nur in Abhängigkeit von staatlichen beziehungsweise städtischen Stützungsmaßnahmen bewältigen lassen wird.

## Daten und Kennzahlen

Bilanz Aktiva	2021		2021		2020		2019	
(in TEuro)	Plan	%	Ist	%	Ist	%	Ist	%
<b>Anlagevermögen</b>	<b>48.011</b>	<b>100</b>	<b>48.298</b>	<b>98</b>	<b>48.686</b>	<b>99</b>	<b>48.303</b>	<b>99</b>
Immaterielles Vermögen	80	0	72	0	84	0	102	0
Sachanlagevermögen	47.931	99	48.226	98	48.602	99	48.201	99
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>201</b>	<b>0</b>	<b>789</b>	<b>2</b>	<b>420</b>	<b>1</b>	<b>493</b>	<b>1</b>
Vorräte	45	0	51	0	73	0	45	0
Forderungen/sonst. Vermög.	22	0	73	0	48	0	21	0
Wertpapiere/Liquide Mittel	134	0	666	1	299	1	426	1
<b>Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>4</b>	<b>0</b>	<b>1</b>	<b>0</b>	<b>1</b>	<b>0</b>	<b>4</b>	<b>0</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>48.216</b>	<b>100</b>	<b>49.088</b>	<b>100</b>	<b>49.107</b>	<b>100</b>	<b>48.799</b>	<b>100</b>

Verkehrsmuseum Dresden gGmbH

Bilanz Passiva	2021		2021		2020		2019	
(in TEuro)	Plan	%	Ist	%	Ist	%	Ist	%
<b>Eigenkapital</b>	<b>2.489</b>	<b>5</b>	<b>3.057</b>	<b>6</b>	<b>2.935</b>	<b>6</b>	<b>2.912</b>	<b>6</b>
Gezeichnetes Kapital	25	0	25	0	25	0	25	0
Rücklagen	2.760	6	3.032	6	2.910	6	2.887	6
Jahres-/Bilanzergebnis	-296	-1	0	0	0	0	0	0
<b>Sonderposten</b>	<b>45.336</b>	<b>94</b>	<b>45.697</b>	<b>93</b>	<b>45.738</b>	<b>93</b>	<b>44.924</b>	<b>92</b>
<b>Rückstellungen</b>	<b>147</b>	<b>0</b>	<b>110</b>	<b>0</b>	<b>96</b>	<b>0</b>	<b>147</b>	<b>0</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>244</b>	<b>1</b>	<b>224</b>	<b>0</b>	<b>338</b>	<b>1</b>	<b>817</b>	<b>2</b>
Verbindlichkeiten > 1 Jahr	0	0	0	0	139	0	277	1
Verbindlichkeiten < 1 Jahr	0	0	224	0	199	0	539	1
<b>Bilanzsumme</b>	<b>48.216</b>	<b>100</b>	<b>49.088</b>	<b>100</b>	<b>49.107</b>	<b>100</b>	<b>48.799</b>	<b>100</b>

Verkehrsmuseum Dresden gGmbH



GuV-Daten	2021	2021	2020	2019
(in TEuro)	Plan	Ist	Ist	Ist
Umsatz	685	478	553	879
Sonstige betriebliche Erträge	2.963	3.238	2.914	2.807
<b>Gesamtleistung</b>	<b>3.648</b>	<b>3.716</b>	<b>3.467</b>	<b>3.686</b>
Materialaufwand	0	0	0	0
Personalaufwand	1.715	1.535	1.544	1.532
Abschreibungen	580	568	527	525
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.643	1.486	1.364	1.720
<b>Betriebliches Ergebnis</b>	<b>-290</b>	<b>127</b>	<b>32</b>	<b>-91</b>
Finanzergebnis	-6	-6	-8	-11
Steuern	0	0	1	0
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-296</b>	<b>121</b>	<b>24</b>	<b>-103</b>

Verkehrsmuseum Dresden gGmbH

Bilanz- und Leistungskennzahlen	2021	2021	2020	2019
	Plan	Ist	Ist	Ist
<b>Vermögenssituation</b>				
Vermögensstruktur (Prozent)	99,6	98,4	99,1	99,0
Investitionsdeckung (Prozent)		316,0	57,9	70,3
Fremdfinanzierung (Prozent)	0,8	0,7	0,9	2,0
<b>Kapitalstruktur</b>				
Eigenkapitalquote (Prozent)	5,2	6,2	6,0	6,0
Eigenkapitalreichweite (Jahre)	8	--	--	28
<b>Liquidität</b>				
Effektivverschuldung (TEuro)	110	keine	38	391
Liquiditätsgrad I (Prozent)		>100%	>100%	79,0
<b>Rentabilität</b>				
Eigenkapitalrentabilität (Prozent)	negativ	4,0	0,8	negativ
Gesamtkapitalrendite (Prozent)	negativ	0,3	0,1	negativ
<b>Geschäftserfolg</b>				
Pro-Kopf-Umsatz (TEuro)	23	15	18	28
Personalaufwandsquote (Prozent)	250,4	321,2	279,1	174,4
<b>Zur Information</b>				
Verlustabdeckung/lfd. Zuweisungen bzw. Umlagen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0	0
Investitionszuwendungen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0	0
<b>Beschäftigte</b>				
im Jahresdurchschnitt (einschl. Geschäftsführung, ohne Azubis)	30	31	31	31
Auszubildende	0	0	0	0
Frauenanteil in der Gesamtbelegschaft zum 31.12.		46,0	48,0	44,0
Frauenanteil 1. Führungsebene nach der Geschäftsführung		25,0	25,0	25,0
Frauenanteil 2. Führungsebene nach der Geschäftsführung		entfällt	entfällt	entfällt
Verkehrsmuseum Dresden gGmbH				



## **Zweckverband Sächsisches Kommunales Studieninstitut Dresden**

An der Kreuzkirche 6  
01067 Dresden  
Telefon +49 351 43835 12  
E-Mail [post@sksd.de](mailto:post@sksd.de)  
Internet [www.sksd-dd.de](http://www.sksd-dd.de)

### **Mitglieder**

Abwasserzweckverband Weißer Schöps, Gemeinde Arnsdorf, Gemeinde Bobritzsch-Hilbersdorf, Gemeinde Dürrröhrsdorf-Dittersbach, Gemeinde Großpostwitz, Gemeinde Halsbrücke, Gemeinde Klipphausen, Gemeinde Markersdorf (bis 31.12.2021), Gemeinde Mittelherwigsdorf, Gemeinde Moritzburg, Gemeinde Ottendorf-Okrilla, Gemeinde Rietschen, Gemeinde Wachau, Kommunaler Versorgungsverband Sachsen, Landeshauptstadt Dresden, Landkreis Bautzen, Landkreis Görlitz, Landkreis Meißen, Landkreis Nordsachsen, Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, Stadt Altenberg, Stadt Bautzen, Stadt Brandis, Stadt Coswig, Stadt Görlitz, Stadt Großenhain, Stadt Großröhrsdorf, Stadt Heidenau, Stadt Hoyerswerda, Stadt Kamenz, Stadt Löbau, Stadt Lommatzsch, Stadt Neustadt in Sachsen, Stadt Niesky, Stadt Nossen, Stadt Radeberg, Stadt Radeburg, Stadt Reichenbach/O.L., Stadt Rothenburg/O. L., Stadt Seifhennersdorf, Stadt Stolpen, Stadt Weißwasser, Verwaltungsverband Am Klosterwasser, Verwaltungsverband Weißer Schöps/Neiße

### **Gründungsjahr**

1994

### **Geschäftsführung**

Gesine Wilke

### **Vertretung der Landeshauptstadt mit 20 von 131 Stimmen in der Verbandsversammlung**

Dr. Peter Lames (erster stellvertretender Vorsitzender)

### **Mitglieder Verwaltungsrat**

Gerhard Lemm (Vorsitzender), Roland Dantz, Marion Franz, Dr. Peter Lames, Peter Mühle, Torsten Pötzsch, Stefan Schneider

### **Abschlussprüfer**

LISKA Treuhand GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

# **Zweckverband Sächsisches Kommunales Studieninstitut Dresden**

## **Aufgaben und Ziele**

Dem Zweckverband Sächsisches Kommunales Studieninstitut Dresden obliegt die Aus- und Fortbildung der Beschäftigten und Beamten der Verbandsmitglieder einschließlich der Abnahme der Prüfungen sowie die Vertretung der Kommunen in Fachgremien der Aus- und Weiterbildung. Das Studieninstitut unterstützt die Verwaltungen in Landkreisen, Gemeinden, Zweckverbänden, sonstigen Körperschaften und Stiftungen des öffentlichen und privaten Rechts in Fragen der Personal- und Organisationsentwicklung durch Beratung in personalwirtschaftlicher Hinsicht sowie durch Konzeption und Durchführung von Bildungsveranstaltungen.

## **Geschäftsverlauf**

Der Jahresabschluss 2021 wurde von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk testiert. Darüber hinaus erfolgte eine Prüfung eine Prüfung nach § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz.

Mit Beschluss der Verbandsversammlung vom 02.11.2022 wurde der Jahresabschluss zum 31.12.2021 des Zweckverbandes Sächsisches Kommunales Studieninstitut Dresden festgestellt. Gleichzeitig wurde dem Zweckverbandsvorsitzenden für das Geschäftsjahr 2021 Entlastung erteilt.

Der Jahresfehlbetrag 2021 des Zweckverbandes Sächsisches Kommunales Studieninstitut Dresden in Höhe von 39 TEuro wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Der Jahresfehlbetrag 2021 ergab sich aus Erträgen in Höhe von 1.749 TEuro

und Aufwendungen in Höhe von 1.788 TEuro.

Zur Erfüllung seiner satzungsgemäßen Aufgaben kann der Zweckverband eine Umlage von seinen Mitgliedern erheben. In 2021 wurde eine Umlage in Höhe von 248 TEuro (Vorjahr: 248 TEuro) erhoben und auf die Gesamtzahl der Mitglieder entsprechend ihrer Beschäftigten verteilt. Die Landeshauptstadt Dresden leistete 2021 eine Umlage in Höhe von 78 TEuro (Vorjahr: 79 TEuro) und die städtischen Eigenbetriebe in Höhe von 41 TEuro (Vorjahr: 38 TEuro).

Die Umsatzerlöse betreffen überwiegend Entgelte für Lehrgänge und Seminare. Sie erhöhten sich im Vergleich zum Vorjahr um 160 TEuro auf 1.492 TEuro, erreichten jedoch noch nicht das Niveau vor der Pandemie. Ursächlich für die Umsatzsteigerung war die sukzessive Umstellung des Lehr- und Seminarbetriebes von Präsenz- auf Onlineveranstaltungen und damit verbunden eine bessere Auslastung der Veranstaltungen (insgesamt etwa 565 Lehrgangsunterrichtseinheiten mehr als 2020).

Sonstige betriebliche Erträge beinhalten im Berichtsjahr im Wesentlichen die Mitgliederumlage.

Die erwirtschafteten höheren Erträge konnten die tarif- und kapazitätsbedingte Steigerung des Personalaufwandes kompensieren. Gleichzeitig verringerten sich die Aufwendungen

für bezogene Leistungen (Dozenten-tätigkeit) und die sonstigen betriebli-chen Aufwendungen. Gegenüber dem Vorjahr verbesserte sich das Jah-resergebnis um 113 TEuro.

Der Rückgang der Bilanzsumme um 20 TEuro basiert auf der Aktivseite im Wesentlichen auf der Verminderung des Anlagevermögens bei gleichzeiti-ger Zunahme des Bestandes an liqui-den Mitteln. Demgegenüber wird be-dingt durch den Jahresfehlbetrag ein geringeres Eigenkapital ausgewiesen. Des Weiteren erhöhten sich die Per-sonalrückstellungen und die Verbind-lichkeiten aus Lieferungen und Lei-stungen.

## Lage und Ausblick

Die Corona-Pandemie führte zu grundlegenden Veränderungen in der Wissensvermittlung. Nach Ab-schluss der Investitionen in die On-line-Plattform „Lernwelt“ wurden ab Juni 2020 Online-Seminare angebo-ten und durchgeführt. Die Umstel-lung der Lehrgänge auf Online-Unter-richt erfolgte ab Dezember 2020 (An-gestelltenlehrgänge) beziehungs-weise Januar 2021 (Auszubildenden-lehrgänge). Dies führte zu einer Ver-besserung der Ertragssituation des Zweckverbandes in 2021.

Nach den pandemiebedingten Ver-lusten 2021 erwartet die Geschäfts-führung für 2022 ein ausgeglichenes Ergebnis.

Der Zweckverband konzipiert für die jeweils aktuellen Entwicklungen der Kommunen entsprechende Schu-lungsangebote. Es werden ständig neue Themen und Arbeitsformen zur Erweiterung des Angebotsspektrums entwickelt und bedarfsgerecht konzi-piert.

Um die Entgelte weiterhin stabil zu halten, sind mögliche Potenziale, wie beispielsweise ein verstärkter Einsatz von Dozenten von Verbandsmitglie-dern aus sächsischen Kommunen so-

wie die Auslastung der Seminare ins-besondere durch die Verbandsmit-glieder, konsequent zu erschließen.

Risiken bestehen für den Zweckver-band in der Akquisition von nebenberuflischen Dozenten. Daraus ergeben sich höhere Aufwendungen für bezo-gene Leistungen oder bei einer not-wendigen Substitution durch haupt-amtliche Dozenten höhere Personal-aufwendungen.

Die Verbandsversammlung hat am 02.11.2022 die Haushaltssatzung mit Wirtschaftsplan 2023 des Zweckver-bandes beschlossen.

## Daten und Kennzahlen

Bilanz Aktiva	2021		2020		2019	
(in TEuro)	Ist	%	Ist	%	Ist	%
<b>Anlagevermögen</b>	<b>78</b>	<b>7</b>	<b>121</b>	<b>10</b>	<b>105</b>	<b>8</b>
Immaterielles Vermögen	49	4	76	6	62	5
Sachanlagevermögen	29	2	46	4	42	3
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>1.088</b>	<b>93</b>	<b>1.066</b>	<b>90</b>	<b>1.206</b>	<b>92</b>
Forderungen/sonst. Vermög.	55	5	72	6	59	5
Wertpapiere/Liquide Mittel	1.033	88	994	84	1.147	87
<b>Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>1</b>	<b>0</b>	<b>1</b>	<b>0</b>	<b>1</b>	<b>0</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>1.168</b>	<b>100</b>	<b>1.188</b>	<b>100</b>	<b>1.311</b>	<b>100</b>

Zweckverband Sächsisches Kommunales Studieninstitut Dresden

Bilanz Passiva	2021		2020		2019	
(in TEuro)	Ist	%	Ist	%	Ist	%
<b>Eigenkapital</b>	<b>212</b>	<b>18</b>	<b>250</b>	<b>21</b>	<b>403</b>	<b>31</b>
Rücklagen	170	15	170	14	170	13
Gewinn-/Verlustvortrag	81	7	233	20	181	14
Jahres-/Bilanzergebnis	-39	-3	-152	-13	51	4
<b>Rückstellungen</b>	<b>74</b>	<b>6</b>	<b>57</b>	<b>5</b>	<b>54</b>	<b>4</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>98</b>	<b>8</b>	<b>89</b>	<b>7</b>	<b>99</b>	<b>8</b>
Verbindlichkeiten < 1 Jahr	98	8	89	7	99	8
<b>Passiver Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>784</b>	<b>67</b>	<b>792</b>	<b>67</b>	<b>755</b>	<b>58</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>1.168</b>	<b>100</b>	<b>1.188</b>	<b>100</b>	<b>1.311</b>	<b>100</b>

Zweckverband Sächsisches Kommunales Studieninstitut Dresden

GuV-Daten	2021	2020	2019
(in TEuro)	Ist	Ist	Ist
Leistungsentgelte, Transfererträge	1.492	1.332	1.521
Zuwendungen, Umlagen, sonstige betriebliche Erträge	255	252	199
<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>1.747</b>	<b>1.583</b>	<b>1.720</b>
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	527	534	627
Personalaufwand	932	854	725
Abschreibungen	52	55	36
Sonstige betriebliche Aufwendungen, Transferaufwendungen	276	295	284
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-41</b>	<b>-155</b>	<b>49</b>
Finanzergebnis	2	3	3
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-39</b>	<b>-152</b>	<b>51</b>

Zweckverband Sächsisches Kommunales Studieninstitut Dresden

Bilanz- und Leistungskennzahlen	2021	2020	2019
	Ist	Ist	Ist
<b>Vermögenssituation</b>			
Vermögensstruktur (Prozent)	6,7	10,2	8,0
Investitionsdeckung (Prozent)	565,3	76,5	50,7
Fremdfinanzierung (Prozent)	14,7	12,2	11,7
<b>Kapitalstruktur</b>			
Eigenkapitalquote (Prozent)	18,1	21,1	30,7
Eigenkapitalreichweite (Jahre)	5	2	--
<b>Liquidität</b>			
Effektivverschuldung (TEuro)	keine	keine	keine
Liquiditätsgrad I (Prozent)	>100%	>100%	>100%
<b>Rentabilität</b>			
Eigenkapitalrentabilität (Prozent)	negativ	negativ	12,8
Gesamtkapitalrendite (Prozent)	negativ	negativ	3,9
<b>Geschäftserfolg</b>			
Pro-Kopf-Umsatz (TEuro)	75	78	95
Personalaufwandsquote (Prozent)	62,5	64,1	47,6
<b>Zur Information</b>			
Verlustabdeckung/lfd. Zuweisungen bzw. Umlagen der Stadt Dresden (TEuro)	78	79	74
Investitionszuwendungen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0
<b>Beschäftigte</b>			
im Jahresdurchschnitt (einschl. Geschäftsführung, ohne Azubis)	20	17	16
Auszubildende	0	0	0
Zweckverband Sächsisches Kommunales Studieninstitut Dresden			

## Impressum

Herausgeber:  
Landeshauptstadt Dresden

Stadtkämmerei  
Telefon (03 51) 4 88 28 55  
E-Mail [stadtkaemmerei@dresden.de](mailto:stadtkaemmerei@dresden.de)

Postfach 12 00 20  
01001 Dresden  
[www.dresden.de](http://www.dresden.de)  
[facebook.com/stadt.dresden](https://facebook.com/stadt.dresden)

Zentraler Behördenruf 115 – Wir lieben Fragen

Titelfotos:  
Standseilbahn: Dresdner Verkehrsbetriebe AG  
Flughafen Dresden: Mitteldeutsche Flughafen AG  
Dauerausstellung Luftfahrt: Verkehrsmuseum Dresden gGmbH  
Löwen Zoo Dresden: Zoo Dresden GmbH  
Spatenstich für Projekt Doppelriegel TZD: TechnologieZentrumDresden GmbH  
Margon Arena: Eigenbetrieb Sportstätten Dresden

Redaktionsschluss: 30. November 2022

Elektronische Dokumente mit qualifizierter elektronischer Signatur können über ein Formular eingereicht werden. Darüber hinaus gibt es die Möglichkeit, E-Mails an die Landeshauptstadt Dresden mit einem S/MIME-Zertifikat zu verschlüsseln oder mit DE-Mail sichere E-Mails zu senden. Weitere Informationen hierzu stehen unter [www.dresden.de/kontakt](http://www.dresden.de/kontakt).

Dieses Informationsmaterial ist Teil der Öffentlichkeitsarbeit der Landeshauptstadt Dresden. Es darf nicht zur Wahlwerbung benutzt werden. Parteien können es jedoch zur Unterrichtung ihrer Mitglieder verwenden.

[www.dresden.de/beteiligungsbericht](http://www.dresden.de/beteiligungsbericht)